

Gebrauchs- und Montageanleitung *Operating and installation instructions*

E-Komfortdurchlauferhitzer ISX

E-convenience instant water heater ISX



de > 2

en > 35

fr > 67

nl > 100

pt > 133

es > 166

pl > 199

ru > 232

cs > 265

sk > 296

bg > 327

sr > 361



Gebrauchsanleitung

1. Gerätebeschreibung	3
2. Umwelt und Recycling	3
3. Gebrauch	4
Temperatureinstellung	4
Programmtasten	4
Tastensperre	4
ECO-Modus	4
Leistungsgrenze	4
Energiespartipp	4
Service-Menü	5
Entlüften nach Wartungsarbeiten	7
Reinigung und Pflege	7
4. Funkfernbedienung	8
Hauptansicht	8
Hauptmenü	9
Automatik	9
Statistik	10
Einstellungen	10
Tastensperre	12
Nutzer	12
Sparen	12
Geräteinformation	13
Nacherwärmung	13
Anmelden der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer	14
Sicherheitshinweise	14
5. CLAGE App »Smart Control«	15
Erstinbetriebnahme	15
Verbindung über Bluetooth	15
Verbindung über WLAN	15
Software-Aktualisierung	16
Konfiguration als Client	16
Gebrauch der App	17
Hauptmenü	18
Statistik	19
Einstellungen	19

Nutzer	22
Sparen	22
Geräteinformation	22
6. Modbus	23
Modbus Verbindungsdaten	23
7. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	24
8. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013	25

Montageanleitung

1. Übersichtsdarstellung	26
2. Technische Daten	27
3. Abmessungen	28
4. Installation	28
Montageort	28
Gerät befestigen	29
Wasserleitungen anschließen	29
5. Elektroanschluss	30
Schaltplan	30
Bauliche Voraussetzungen	30
Lastabwurfrelais	30
Elektroanschluss	31
Modbusanschluss (optional)	31
6. Erstinbetriebnahme	32
Leistungsumschaltung	32
Erneute Inbetriebnahme	33
Duschanwendung	33
7. Wartungsarbeiten	34
Reinigung und Wechsel des Filtersiebtes im Anschlussstück	34

Die mit dem Gerät gelieferten Unterlagen sind sorgfältig aufzubewahren.

Geräteregistrierung

Registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Webseite und profitieren Sie von unseren Serviceleistungen im Garantiefall.

Ihre vollständigen Daten helfen unserem Kundendienst Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.

Für die Onlineregistrierung folgen Sie einfach dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/geraeteregistrierung-de>



Gebrauchsanleitung

Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Nutzung sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen sowie den Gebrauch zu beachten!

DE

1. Gerätebeschreibung



Der E-Moduldurchlauferhitzer ISX ist ein elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit LED-Display und Sensortasten zur komfortablen und sparsamen Wasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Zulauftemperatur und der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und bei Druckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann über das Bedienfeld oder die Bluetooth® Fernbedienung FX Next von 20 °C bis 60 °C eingegeben und abgelesen werden. Alternativ lässt sich das Gerät bequem mit der CLAGE App über Smartphone und Tablet steuern.

Zudem lässt dich der ISX kabelgebunden über Modbus steuern.

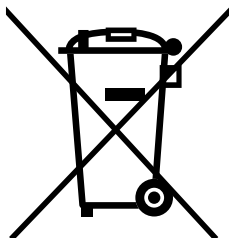
Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus.

2. Umwelt und Recycling

Dieses Produkt wurde klimaneutral nach Scope 1 + 2 hergestellt. Wir empfehlen den Bezug von 100%igem Ökostrom, um den Betrieb ebenfalls klimaneutral zu gestalten.

Entsorgung von Transport- und Verpackungsmaterial: Für einen reibungslosen Transport ist Ihr Produkt sorgfältig verpackt. Die Entsorgung des Transportmaterials erfolgt über den Fachhandwerker oder den Fachhandel. Führen Sie die Verkaufsverpackung nach Materialien getrennt über eines der dualen Systeme Deutschlands in den Wertstoffkreislauf zurück.



Entsorgung von Altgeräten: Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichneten Produkte müssen am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie dieses Gerät daher zu uns als Hersteller oder zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei der nächstgelegenen Sammelstelle bzw. dem Recyclinghof oder Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit. Bei Entsorgung außerhalb Deutschlands beachten Sie auch die örtlichen Vorschriften und Gesetze.

Temperatureinstellung

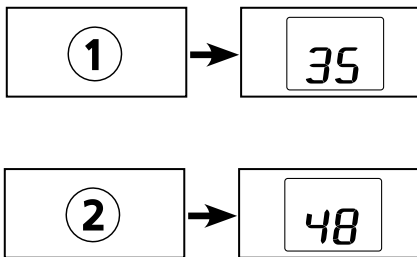
Mit den Tasten ⊕ und ⊖ können Sie die Wunschtemperatur schrittweise niedriger oder höher einstellen.

Wenn Sie einmal kurz auf eine Taste drücken, ändert sich die Temperatur um 1°C. Wenn Sie eine Taste länger gedrückt halten, ändert sich die Temperatur kontinuierlich.

Wird die Temperatur unter 20°C eingestellt, erscheint das Symbol — in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.

Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nicht höher eingestellt werden.

Programmtasten



Die beiden Programmtasten ermöglichen Ihnen, schnell die voreingestellte Temperatur zu wählen. Wenn Sie auf eine Programmtaste drücken, wird die voreingestellte Temperatur gewählt und angezeigt. Die Werkseinstellung beträgt für Programm ① 35°C und für Programm ② 48°C. Sie können die Programmtasten mit eigenen Einstellungen belegen:


- Durch längeres Drücken der Programmtaste wird die vorher gewählte Temperatur gespeichert. Die Anzeige wechselt von »P 1« bzw. »P2« auf den neu gespeicherten Temperaturwert. Die neu eingestellte Temperatur steht Ihnen nun jedes Mal zur Verfügung, wenn Sie die entsprechende Programmtaste drücken.

Tastensperre

Die Sensortasten können gegen ungewollte Eingaben gesperrt werden. Halten Sie ⊕ und ① für ca. 5 Sekunden gedrückt, um die Tastensperre zu aktivieren / deaktivieren.

Bei Tastendruck mit aktiver Tastensperre erscheint ein Schlüsselsymbol auf dem Display.

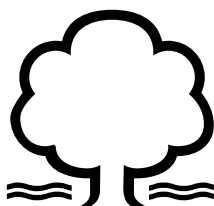
ECO-Modus

Das Symbol  zeigt an, dass das Gerät mit energiesparenden Einstellungen arbeitet. (Das heißt, dass der momentane Energieverbrauch in Abhängigkeit von der gewählten Temperatur und vom Durchfluss im energiesparenden Bereich liegt).

Leistungsgrenze

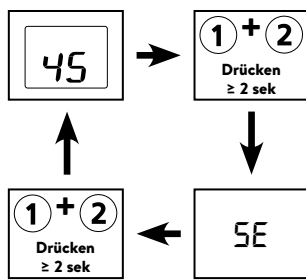
Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, wird dies durch Aufleuchten des Dezimal-Punktes angezeigt (z.B. im Winter, wenn mehrere Zapfstellen gleichzeitig geöffnet sind). Durch Reduzierung des Warmwasserdurchflusses hört der Punkt auf zu leuchten, da die Leistung wieder ausreicht, um die eingestellte Temperatur zu erreichen. Bei Einstellung der Durchflussgrenze auf »Au« reduziert das Motorventil automatisch den Durchfluss.

Energiespartipp



Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Gerät ein und öffnen Sie nur das Warmwasserzapfventil. Wenn Ihnen die Wassertemperatur zu hoch ist, mischen Sie kein kaltes Wasser zu, sondern geben Sie am Gerät eine niedrigere Temperatur ein. Wenn Sie kaltes Wasser zumischen, wird das bereits erwärmte Wasser wieder abgekühlt und es geht wertvolle Energie verloren. Außerdem entzieht sich das in der Armatur zugemischte Kaltwasser dem Regelungsbereich der Elektronik, so dass die Temperaturkonstanz nicht mehr gewährleistet ist.

3. Gebrauch



Der ISX verfügt über ein Servicemenü für die Einsicht in verschiedene Geräteparameter und für die Einstellung und Steuerung des Gerätes.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ① und ② für mindestens 2 Sekunden kann zwischen der Standardanzeige und dem Servicemenü gewechselt werden. Nach 45 Sekunden ohne Eingabe wechselt die Anzeige automatisch zurück zur Standardanzeige.

Service-Menü

Mit den Tasten ① oder ② können Sie zwischen den einzelnen Menüpunkten umschalten. Es wird abwechselnd das jeweilige Kürzel und der aktuelle Wert angezeigt.

Mit ⊕ und ⊖ können Sie weitere Unterpunkte anzeigen oder Einstellungen vornehmen. Durch Druck auf ② wird eine Eingabe gespeichert.

Menüpunkte:

»Er«: Diagnose

Anzeige des aktuellen Fehlers und der letzten zehn Meldungen. Der zuletzt aufgetretene Fehler wird immer an der ersten Position eingetragen und die vorhergehenden jeweils um eine Position nach hinten geschoben. Mit ⊕ und ⊖ können Sie die Fehlermeldungen durchblättern.

»ti«: Temp in

Anzeige der Einlauftemperatur in °C.

»to«: Temp out

Anzeige der Auslauftemperatur in °C.

»Fl«: Fluss

Anzeige des aktuellen Durchflusses in l/min.

»FP«: Motorventilstellung

Anzeige der Motorventilposition in % von 00 (offen) bis 99 (minimaler Durchfluss). Bei 100 % wechselt die Anzeige von »FP« auf »L L« für geschlossen.

»Po«: Leistung

Anzeige der aktuellen Leistungsaufnahme in kW.

»PL«: Geräteleistung

Anzeige der aktuell eingestellten maximalen Geräteleistung in kW.

»CA«: Kontrollwert

Anzeige des Kontrollwertes des Reglers. Normaler Anzeigebereich: 40 – 60.

»n1 - n3« Softwareversion

Mit ⊕ und ⊖ werden nacheinander alle Ziffern der Softwareversion angezeigt.

»P1 - P6« Bluetooth-PIN

Mit ⊕ und ⊖ werden nacheinander alle Ziffern der Bluetooth-PIN angezeigt.

»S1 - S6« Seriennummer

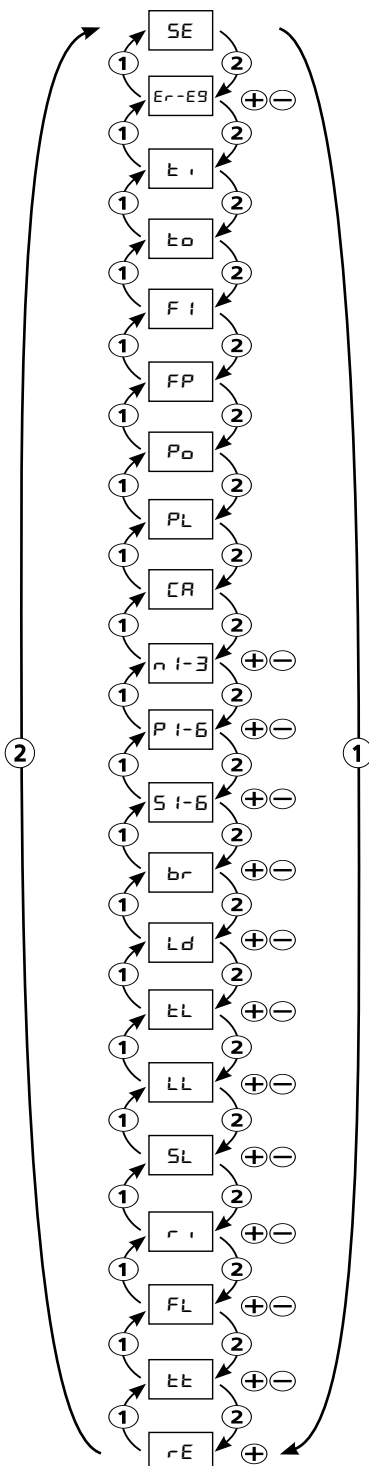
Mit ⊕ und ⊖ werden nacheinander alle Ziffern der Seriennummer angezeigt.

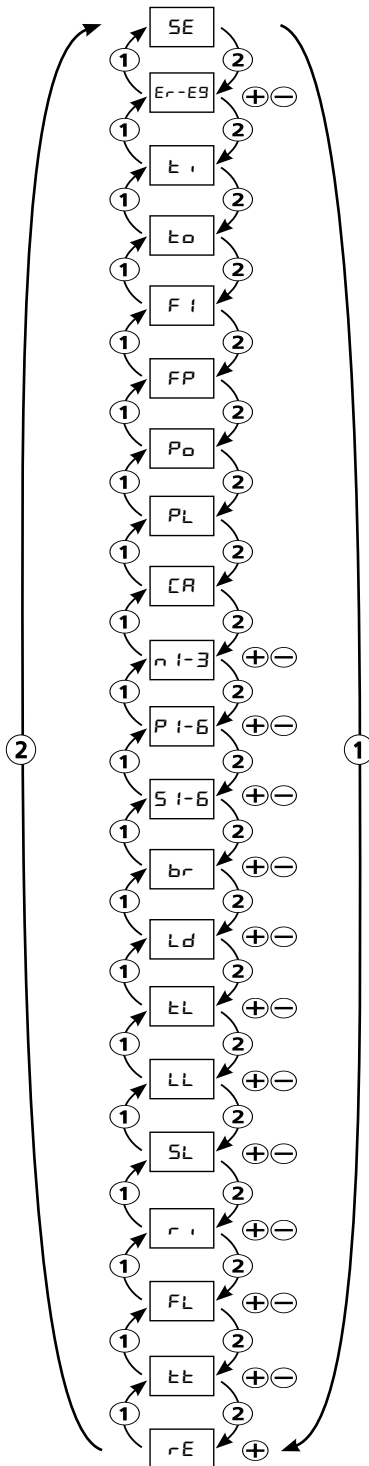
»br« Helligkeit

Sie können die Displayhelligkeit verringern, z.B. um Strom zu sparen.

»Ld« Lastabwurf

Mit ⊕ und ⊖ wird die Lastabwurffunktion aktiviert/deaktiviert und mit Druck auf ② gespeichert.





»tL«: Temperaturlimit

Die maximale Temperatur des Gerätes kann mit \oplus und \ominus auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches reduziert werden. Das Temperaturlimit ist werkseitig deaktiviert »60«. Eine Einstellung auf »- -« deaktiviert die Heizfunktion.

Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und die Funktion ist gesperrt.

»LL«: Bediensperre

Wählen Sie mit \oplus und \ominus eine vierstellige PIN und bestätigen die Eingabe mit $\textcircled{2}$. Anschließend können Sie mit \oplus und \ominus das Sperrlevel bestimmen und mit $\textcircled{2}$ bestätigen.

Einstellungsoptionen:

- »no« Keine Einschränkungen (Werkseinstellung)
- »SE« Parameter im Servicemenü lassen sich nur mit PIN ändern.
- »In« Das Servicemenü kann nur mit PIN geöffnet werden.
- »tr« Die Temperaturänderung nur über Speichertasten ohne PIN.
- »tL« Es sind keine Eingaben ohne PIN möglich.

»SL«: Duschbegrenzung

Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Temperatur auf 55 °C begrenzt werden. Wählen Sie den Punkt »SL« an und drücken und halten Sie die Taste \oplus gedrückt, bis der Countdown auf Null herunter gezählt hat.

Hinweis: Die Funktion lässt sich nur durch einen Fachmann durch eine erneute Inbetriebnahme deaktivieren.

»ri« WLAN

Das WLAN lässt sich mit \oplus als Accesspoint aktivieren. Die SSID und das Passwort finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.

»FL« Durchflussgrenze

Mit \oplus und \ominus können Sie das Verhalten des Motorventils einstellen und mit $\textcircled{2}$ bestätigen.

- »no« keine Durchflussbegrenzung (Motorventil deaktiviert)
 - »Au« automatische Anpassung, der Durchfluss wird begrenzt, wenn dies zum Erreichen der Wunschttemperatur notwendig ist
- z.B. »9.0« Begrenzung des Durchflusses auf einen Wert zwischen 5 und 14 l/min

»tt« Thermische Behandlung

Mit dieser Funktion können Sie eine thermische Behandlung Ihres Gerätes und des nachfolgenden Leitungsnetzes inklusive Armatur unterstützen. Eine thermische Desinfektion nach den anerkannten Regeln der Technik wird dadurch nicht ersetzt.

- Wählen Sie den Punkt »tt« an und drücken und halten Sie die Taste \oplus gedrückt, bis der Countdown auf Null herunter gezählt hat. Die Temperatur wird auf 70 °C eingestellt. Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.
- Zapfen Sie für mindestens drei Minuten heißes Wasser, um die Leitungen bis zur Armatur vollständig durchzuheizen.
- Reduzieren des Sollwertes oder 30 Sekunden ohne Wasserfluss beenden den Behandlungszyklus.
- Die Anzahl sowie die aufaddierte Dauer und Durchflussmenge aller thermischen Behandlungen werden gespeichert.

Hinweise:

Stellen Sie sicher, dass sich niemand durch die erhöhten Temperaturen verletzen kann und dass die Installation der Beanspruchung standhält.

Das austretende Wasser und die Armatur werden sehr heiß! Der Wasserdampf sollte nicht inhaliert werden.

»rE«: Gerät zurücksetzen

Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wählen Sie den Punkt »rE« an und drücken und halten Sie die Taste \oplus gedrückt, bis der Countdown auf Null herunter gezählt hat.

Entlüften nach Wartungsarbeiten

Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. ⚠ Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. zehn Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

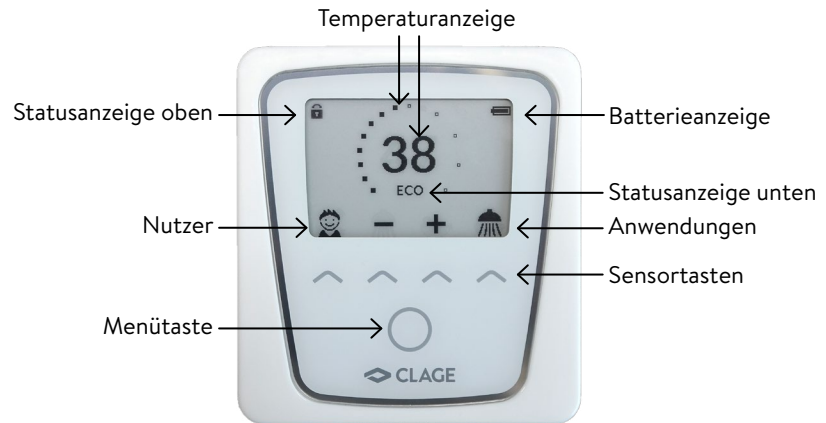
Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (z.B. Strahlregler und Duschköpfe) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

Hauptansicht

Das E-Paper-Display wechselt nach ca. 15 Sekunden ohne Tastendruck automatisch in die Hauptansicht.

Durch einfaches Tippen auf eine der Sensortasten können verschiedene Nutzerprofile und Anwendungen ausgewählt oder Temperaturänderungen vorgenommen werden.

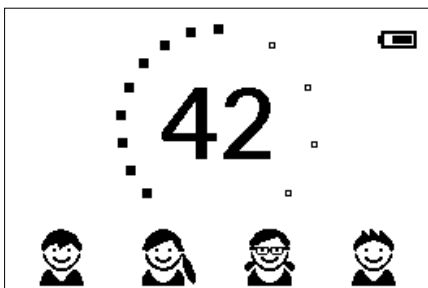


Temperaturanzeige

Der Skalennetz wird bei steigender Temperatureinstellung aufgefüllt. Bei Wasserfluss zeigt der Ring die Leistungsaufnahme an (unter Einstellungen zu aktivieren). Zusätzlich wird die Solltemperatur in °C in der Displaymitte angezeigt.

Temperatureinstellung

Die Wunschtemperatur kann über die zwei mittleren Sensortasten in einem Bereich von 20 °C bis 60 °C gewählt werden. Einmaliges Tippen ändert die Temperatur um 1 °C, im Komfortbereich zwischen 35 °C und 43 °C um 0,5 °C. Wird die Temperatur unter 20 °C eingestellt, erscheint das Symbol ❄ in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.



Nutzerauswahl

Es können bis zu vier Nutzerprofile angepasst werden. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, sich seine Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungsbereiche in seinem Profil zu speichern. Die Nutzerprofile können durch Tippen auf die linke Sensortaste aufgelistet und dann über die jeweilige Sensortaste unter den Profilbildern gewählt werden (Profil individualisieren siehe Abschnitt »Nutzer«).

Anwendungen

Hier können bereits voreingestellte Anwendungen aus zwei verschiedenen Nutzungsprofilen für Küche und Bad ausgewählt werden (wechseln der Nutzungsprofile siehe Abschnitt »Einstellungen«). Durch Tippen der Sensortaste unter der Anzeige öffnet sich die Auswahl. Tippen auf die Sensortaste unter einer der Anwendungen aktiviert diese.

Die Anwendungen sind abhängig vom Nutzungsprofil werkseitig auf die folgenden Temperaturwerte eingestellt:

Profil Bad

🚿 Individualanwendung = 35 °C, 🧼 Handwäsche = 35 °C, 🚿 Dusche = 38 °C, 🛁 Badewanne = 40 °C.




Profil Küche

🚿 Individualanwendung = 42 °C, 🧼 Handwäsche = 35 °C, 🌡️ Heißwasser = 48 °C, ❄️ Kaltwasser = Heizung aus.

Um eigene Temperaturwerte zu speichern, wählen Sie eine Anwendung und stellen die gewünschte Temperatur ein. Anschließend tippen und halten Sie die Sensortaste unter Ihrem Profilbild oder unter der Anwendung für zwei Sekunden gedrückt.


4. Funkfernbedienung

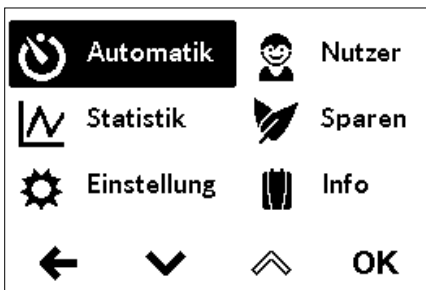
Statusanzeige oben

-  Bediensperre aktiv (PIN)
-  Die Zulauftemperatur liegt über dem Sollwert (Gerät heizt nicht)
-  Funkverbindung unterbrochen

Statusanzeige unten

Anzeigebereich für Funktionen, welche eine Bestätigung vom Nutzer verlangen oder im Gebrauch von hoher Bedeutung sind.

-  **Wartung:** Das Gerät hat einen Fehler erkannt. Weitere Informationen erhalten Sie im Hauptmenü unter »Info«.
- ECO** Wenn das Gerät in einem energieeffizienten Bereich arbeitet, wird dies durch das ECO-Symbol angezeigt.
- MAX** Maximaltemperatur erreicht: Die Temperatur lässt sich nicht weiter erhöhen, da die eingestellte Temperaturgrenze erreicht wurde. Die Temperaturgrenze kann im Hauptmenü unter »Einstellungen« geändert werden.

**Hauptmenü**

Über die Menütaste gelangen Sie in das Hauptmenü. Alle Funktionsmenüs und Speicherwerte des Gerätes können von hier aus ausgewählt werden.

Automatik

Die Automatik misst entweder über die Funktion »Dauer« die Zeit in Sekunden oder über die Funktion »Füllmenge« den Durchfluss des erwärmten Wassers in Litern. An der Armatur zugemischtes kaltes Wasser kann durch das Gerät nicht erfasst werden. Für eine korrekte Anwendung der Automatikfunktion nach Füllmenge ist es daher nötig, dass die Wunschttemperatur eingestellt und ausschließlich das Warmwasserventil an der Armatur geöffnet wird.

Pro Nutzerprofil wird je Funktion der jeweils zuletzt eingestellte Startwert gespeichert und kann jederzeit erneut aktiviert werden.

Hinweis: Im Automatikbetrieb sind die Bedienfunktionen eingeschränkt. Bei Auswahl einer eingeschränkten Funktion erscheint ein Hinweistfenster. Durch Tippen auf »OK« deaktiviert sich die Automatik und alle Funktionen sind wieder frei verfügbar. Durch Tippen auf »Abbrechen« schließt sich das Hinweistfenster und die Automatik bleibt aktiviert.

Dauer: Wählen Sie unter »Dauer« die gewünschte Zeit und danach »Start«, um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung in der die eingestellte Zeit rechts neben der Temperaturanzeige dargestellt wird.

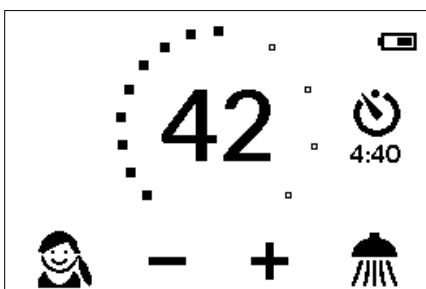
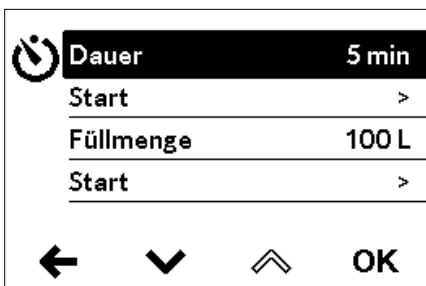
Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die Zeit beginnt im Sekundentakt abzulaufen. Das Schließen der Armatur pausiert die Funktion nicht. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar.

Um die Funktion abzubrechen, tippen Sie auf die Menütaste und bestätigen die Hinweismeldung mit »OK«.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, erscheint eine Hinweismeldung. Zusätzlich wird die Durchflussmenge, sofern gezapft wird, für etwa 5 Sekunden reduziert und dann wieder angehoben.

Füllmenge: Wählen Sie unter »Füllmenge« die gewünschte Wassermenge und danach »Start«, um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung in der die eingestellte Menge rechts neben der Temperaturanzeige dargestellt wird. Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die eingestellte Füllmenge wird in Literschritten nach Durchflussmessung herunter gezählt.

Durch Schließen und Öffnen der Armatur kann die Funktion pausiert und wieder gestartet werden. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar. Um die Funktion abzubrechen, tippen Sie auf die Menütaste und bestätigen die Hinweismeldung mit »OK« oder unterbrechen Sie den Wasserfluss für eine Minute.



4. Funkfernbedienung

Wenn die Füllmenge erreicht ist, erscheint eine Hinweismeldung und das Gerät schließt die Warmwasserzufuhr über das Motorventil. Das Motorventil bleibt geschlossen, bis die Hinweismeldung via App oder Fernbedienung quittiert wird (mit App nur möglich bei Verbindung über Bluetooth).

Ein Schließen der Armatur ist immer notwendig, die Funktion darf daher nicht unbeaufsichtigt genutzt werden.

Vor Benutzung der Wanne vergewissern Sie sich, dass die Wassertemperatur Ihrem Wunsch entspricht.

Tipp: Unter »Statistik« ist die Wassermenge der letzten Zapfung erfasst. Um die benötigte Wassermenge für Ihre Badewannenfüllung zu ermitteln, füllen Sie die Wanne einmalig manuell mit warmem Wasser. Im Menüpunkt »Statistik« können Sie nach der Füllung die Wassermenge ablesen und dann diesen Wert in die Automatikfunktion »Füllmenge« für die nächste Wannenfüllung eingeben.

Hinweis: Bei Stromausfall während laufendem Timer nach Füllmenge, wird das Motorventil geschlossen. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung bleibt das Ventil geschlossen und eine Sicherheitsabfrage erscheint in der Displayanzeige bis sie

Verbrauch letzte Zapfung	
Σ 0,52 €	Dauer 2m30s
Wasser 65,4 l	Ø
Strom 0,9 kWh	
←	∧ ∨

Statistik

In den Statistiken werden Ihre Verbrauchs- und Nutzungsdaten durch das Gerät erfasst und grafisch dargestellt:

- 💧 Wasserverbrauch
- ⚡ Stromverbrauch
- Σ Gesamtkosten des Verbrauchs

Durch Wählen von **∧** oder **∨** kann durch die verschiedenen Zeiträume geblättert werden. Die Verbräuche werden in Diagrammen über einen Zeitraum der letzten Zapfung oder über den Gesamtverbrauch angezeigt.

Hinweis: Die Verbrauchs- und Nutzungsdaten sind nicht für Abrechnungszwecke geeignet.

Einstellungen

Dieses Menü dient der grundlegenden Konfiguration des Gerätes. Durch Wählen von **∧** oder **∨** blättern Sie durch die verschiedenen Menüpunkte und durch Tippen auf »OK« können Sie direkt Einstellungen verändern oder gelangen Sie in Untermenüs.

Sprache: Auswahl der Menüsprache.

Leistungsanzeige: Nach Aktivierung zeigt der Skalenring bei Wasserfluss die aufgenommene Leistung an. Maximale Füllung bedeutet maximale Leistungsaufnahme. Die Funktion kann die Batterielaufzeit verkürzen.

ECO-Anzeige: Der ECO-Modus zeigt an, wenn das Gerät in einem energieeffizienten Bereich arbeitet. Nach jeder Zapfung wird die Statistik für die letzte Zapfung angezeigt.

Währung: Auswahl eines Währungssymbols.

⚙️	Temperaturgrenze ∨ 60 ∧
	Bediensperre AUS
	Strompreis (€/kWh) 0,28€
	Wasserpreis (€/m ³) 4,00€
	Lastabwurf 0
←	∨ ∧ OK

Temperaturgrenze: Die Temperaturbegrenzung kann in diesem Menü aktiviert / deaktiviert und die maximale Warmwassertemperatur auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches begrenzt werden.

Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nicht verändert werden.

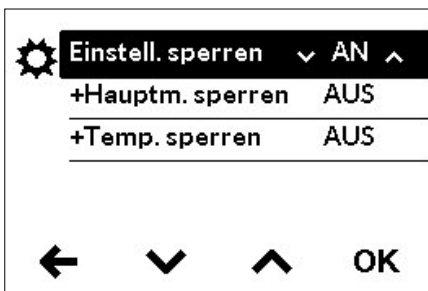
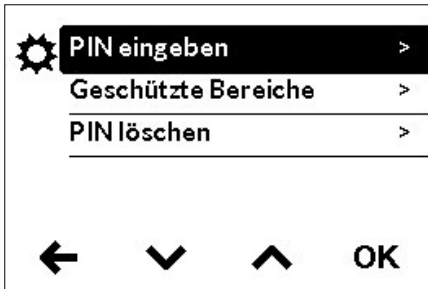
4. Funkfernbedienung

Bediensperre: Sichern Sie ihre Einstellungen mit einer vierstelligen PIN.

Hinweis: Die Bediensperre lässt sich nur mit der richtigen PIN unter »Geschützte Bereiche« oder über »PIN löschen« deaktivieren. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

PIN eingeben: Mit \blacktriangle oder \blacktriangledown können Ziffern von 00 bis 99 gewählt werden. Um zur nächsten oder vorherigen Ziffer zu gelangen, wählen Sie \blackleftarrow oder \blackrightarrow . Nach Auswahl der Ziffern bestätigen Sie durch Tippen auf \blackrightarrow . Anschließend muss die PIN zur Sicherheit noch einmal eingegeben und mit »OK« bestätigt werden.

Wenn beide Eingaben übereinstimmen, gelangen Sie in den Abschnitt »Geschützte Bereiche«.



Geschützte Bereiche: Wählen Sie die Bereiche für eine PIN-Sperre.

- Einstellungen sperren: Automatisch aktiv, sobald eine PIN generiert wurde. Nutzer gelangen nur mit PIN in das Einstellungsmenü. Deaktivieren löscht die aktuelle PIN.
- + Hauptmenü sperren: Nutzer gelangen nur mit PIN in das Hauptmenü
- + Temperatur sperren: Die Auslauftemperatur wird auf den aktuellen Wert festgesetzt und kann nur mit PIN geändert werden. Benutzerprofile und Anwendungen können ebenfalls nur mit PIN geändert werden.

Strompreis (Währung/kWh): Den Strompreis des eigenen Stromversorgers angeben.

Wasserpreis (Währung/m³): Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

Lastabwurf: Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden. Das Relais sichert den Betrieb des Durchlauferhitzers und schaltet andere Verbraucher erst nach Ende des Heizbetriebes wieder zu.

Durch Wählen von »OK« gelangen Sie in den Einstellungsmodus. Drücken und halten Sie \blacktriangle oder \blacktriangledown für zwei Sekunden, um einen Wert von »0«, »1« oder »2« einzustellen.

Zunächst ist die Betriebsart »1« zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart »2« gewählt werden.

Werkseinstellung: Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen. Die Temperatursperre für Dusch Anwendung sowie die Lastabwurf-einstellung werden nicht zurückgesetzt.

Hinweis: Alle individualisierten Nutzerprofile sowie eingegebene Strom- und Wasserpreise werden gelöscht.

Statistiken löschen: Mit dieser Funktion lassen sich alle bisher gesammelten Statistikdaten löschen. Gelöschte Statistikdaten können nicht wiederhergestellt werden.

Nutzprofil: Es kann zwischen einem Profil für Küche und Bad ausgewählt werden. Jedes Profil hat eigene Anwendungssymbole und unterschiedliche vordefinierte Temperaturen.

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Thermische Behandlung: Mit dieser Funktion können Sie eine thermische Behandlung Ihres Gerätes und des nachfolgenden Leitungsnetzes inklusive Armatur unterstützen. Eine thermische Desinfektion nach den anerkannten Regeln der Technik wird dadurch nicht ersetzt.

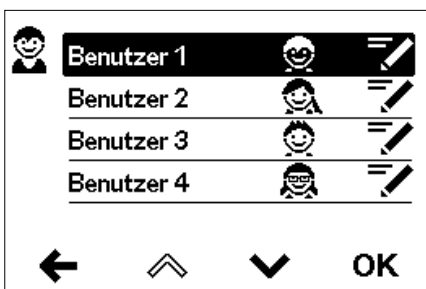
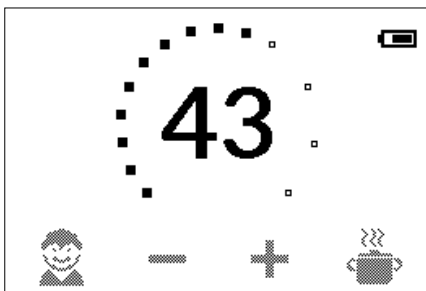
- Tippen auf »OK« startet den Behandlungszyklus und der Sollwert wird auf 70°C eingestellt. Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.
- Zapfen Sie für mindestens drei Minuten heißes Wasser, um die Leitungen bis zur Armatur vollständig durchzuheizen.
- Reduzieren des Sollwertes oder 30 Sekunden ohne Wasserfluss beenden den Behandlungszyklus.
- Die Anzahl sowie die aufaddierte Dauer und Durchflussmenge aller thermischen Behandlungen werden gespeichert.

Hinweise:

Stellen Sie sicher, dass sich niemand durch die erhöhten Temperaturen verletzen kann und dass die Installation der Beanspruchung standhält.

Das austretende Wasser und die Armatur werden sehr heiß! Der Wasserdampf sollte nicht inhaled werden.

Gerät trennen: Meldet die Fernbedienung von Ihrem Gerät wieder ab.



Tastensperre

Durch langes, gleichzeitiges Drücken der rechten und linken Sensortaste, kann eine Tastensperre aktiviert/deaktiviert werden. Solange die Tastensperre aktiv ist, werden alle Symbole schraffiert dargestellt.

Nutzer

Jedes der vier Nutzerprofile kann mit einem eigenen Profilbild versehen werden. Das Profilbild erscheint in der Hauptansicht.

In der Hauptansicht kann sich jeder Nutzer seine eigenen Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungen einrichten und speichern.

Sparen

In diesem Menü lassen sich der Durchfluss einstellen und die maximale Temperatur begrenzen. Zudem können die Kosten für Strom und Wasser für die Statistikdaten definiert werden.





Einstellungsoptionen für den Durchfluss:

- »AUS« keine Durchflussbegrenzung (Motorventil deaktiviert)
- »AUTO« automatische Anpassung, der Durchfluss wird begrenzt, wenn dies zum Erreichen der Wunschtemperatur notwendig ist
- »ECO« Durchflussbegrenzung auf maximal 8,0 l/min
- z.B. »9.0« Begrenzung des Durchflusses auf einen Wert zwischen 4,5 und 14 l/min

Strompreis (Währung/kWh): Den Strompreis des eigenen Stromversorgers angeben.

Wasserpreis (Währung/m³): Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

4. Funkfernbedienung

	Durchfluss	8,0 l/min
	Einlauftemperatur	19,2 °C
	Auslauftemperatur	19,0 °C
	Leistungsaufnahme	0,0 kW
	Kontrollwert	50
		

Geräteinformation

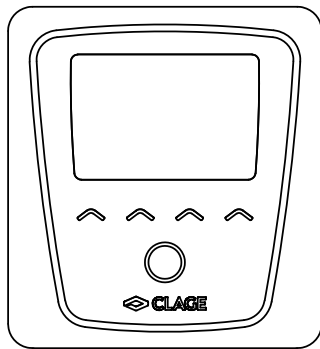
Hier werden geräteinterne Messwerte und Parameter aufgelistet. Über die Sensortasten kann durch die verschiedenen Anzeigen geblättert werden.

Nacherwärmung

Bei Betrieb mit vorewärmtem Wasser (z.B. mit Solaranlagen) muss gewährleistet sein, dass die Zulauftemperatur 70 °C nicht überschreitet.

Sollte bei Betrieb mit vorewärmtem Wasser die Zulauftemperatur die vorgewählte Wunschtemperatur übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Hauptansicht wird das Symbol ☼ angezeigt.

4. Funkfernbedienung

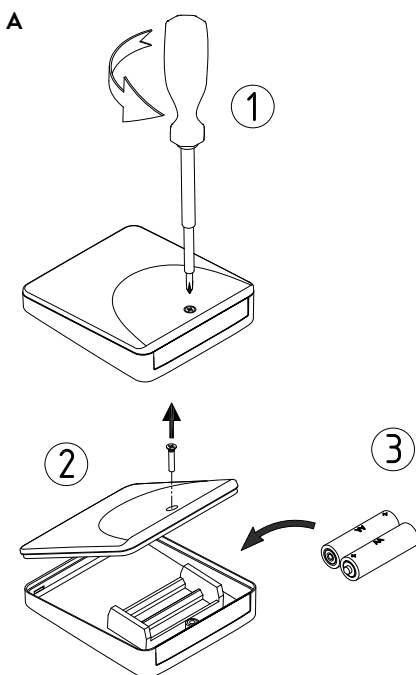


Technische Daten

Typ	FX Next Funkfernbedienung
Betriebsspannung	3V
Batterietyp	2x AA Alkaline ¹⁾
Schutzart	IP 24
Reichweite	10 Meter inkl. Wand
Sendeleistung	≤ 8 mW
Sende- / Empfangsfrequenzbereich	2,4 – 2,4385 GHz
Funkabstrahlung	ungerichtet
Zulassungen	Europa EN 300 328 / CE

1) Wiederaufladbare Batterien (Akkus) dürfen nicht verwendet werden

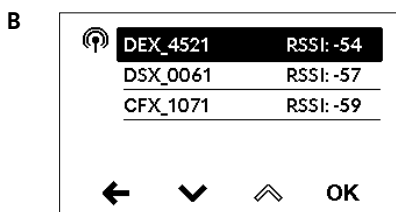
Anmelden der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer



1. Stellen Sie sicher, dass der Durchlauferhitzer mit Spannung versorgt ist.
2. Nach dem Einlegen der Batterien in die Funkfernbedienung (Abb. A) erscheint die Sprachauswahl. Wählen Sie ihre bevorzugte Bediensprache aus und bestätigen Sie mit »OK«.
3. Anschließend werden maximal zehn gefundene Bluetooth-Geräte gescannt und aufgelistet (Abb. B). Der Gerätenamen setzt sich aus dem Modellkürzel und den letzten 4 Stellen der Seriennummer zusammen. Der Scan kann durch wählen von ← wiederholt werden.
4. Selektieren Sie Ihren Durchlauferhitzer und bestätigen mit »OK«. Es erscheint die PIN-Eingabe (Abb. C).
5. Geben Sie die ersten vier Stellen der Bluetooth-PIN ein und bestätigen Sie mit »OK«. Zu finden auf dem Typenschild am Durchlauferhitzer.
6. Die Fernbedienung ist jetzt mit dem Durchlauferhitzer verbunden und startet die Datensynchronisierung (Abb. D). Dies kann einige Sekunden dauern. Anschließend wechselt die Fernbedienung zur Sollwertanzeige.
7. Testen Sie die Funktion durch Änderung des Sollwertes über die Fernbedienung und Prüfen der Wassertemperatur.

War die Anmeldung nicht erfolgreich, erscheint kurz die Meldung »Verbindung fehlgeschlagen«. Anschließend wechselt die Ansicht wieder zur Liste mit den gefundenen Bluetooth-Geräten.

Wird Ihr Gerät auch nach mehreren Versuchen nicht gefunden, prüfen Sie die Aufsteckposition des Funkadapters (siehe Anleitung der FX Next Kapitel 4).



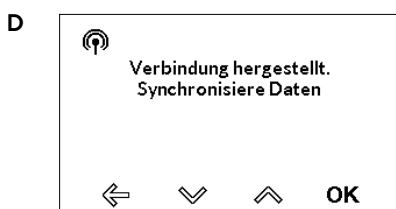
Hinweise:

- Nach einem Batteriewechsel ist keine erneute Anmeldung erforderlich.
- Eine erneute Anmeldung ist nur nach durchgeführtem Werksreset oder bei dauerhafter Anzeige »Kein Gerät verbunden« an der Funkfernbedienung durchzuführen.



Sicherheitshinweise

- Bei Fehlfunktionen der Funkfernbedienung sofort die Batterien entnehmen.
- Funkfernbedienung und Wandhalter nicht in die Nähe von Kreditkarten oder anderer Karten mit Magnetstreifen bringen. Die eingebauten Magnete können den Magnetstreifen der Karte unlesbar machen.
- Leere Batterien können auslaufen und die Funkfernbedienung beschädigen. Daher sind die Batterien bei Anzeige des Batteriesymbols im Display oder fehlender Reaktion auf Tastendruck sofort zu ersetzen.
- Bei längerer Nichtbenutzung der Funkfernbedienung, die Batterien aus der Funkfernbedienung entnehmen.
- Ohne aktive Funkverbindung heizt der Durchlauferhitzer auf den zuletzt eingestellten Sollwert.



5. CLAGE App »Smart Control«



Apple



Android

Erstinbetriebnahme

Die Smart Control App kann wahlweise entweder über Bluetooth oder über WLAN mit dem ISX verbunden werden. Die Funktionen, die nur mit einer der beiden Verbindungsarten zur Verfügung stehen, enthalten im Folgenden entsprechende Hinweise.

1. Stellen Sie sicher, dass der Durchlauferhitzer mit Spannung versorgt ist.
2. Installieren Sie die Steuerungs-App auf Ihrem Tablet / Smartphone. Suchen Sie dazu im Apple App Store oder dem Google Play Store nach »CLAGE Smart Control« und installieren Sie die App. Starten Sie die Steuerungs-App noch nicht.

Verbindung über Bluetooth

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones / Tablets.
2. Starten Sie die Smart Control Steuerungs-App und bestätigen Sie alle Sicherheitsabfragen.

Hinweis: Es werden keine standortbezogenen Daten verarbeitet. Das Aktivieren und Akzeptieren der Standortfunktion ist auf Grund neuer Richtlinien für alle Android-Apps mit Bluetooth-Funktion erforderlich.

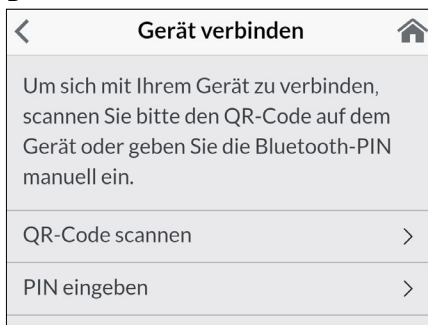
3. Bei der ersten Aktivierung der App erscheint eine Hinweismeldung. Durch Tippen auf »OK« gelangen Sie zur manuellen Einrichtung in die Gerätekonfiguration (Menüpfad: Hauptmenü ≡ → Einstellungen → Geräte).
4. Sollten noch keine Geräte aufgelistet sein, wählen Sie »Bluetooth-Verbindungen« und tippen auf »Geräte suchen...«.
5. Anschließend werden alle gefundenen Bluetooth-Geräte gescannt und aufgelistet »A«. Der Gerätenamen setzt sich aus dem Modellkürzel und den letzten 4 Stellen der Seriennummer zusammen. Sollte Ihr Gerät nicht dabei sein, wiederholen Sie den Scan.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste und tippen auf das angrenzende ⊕.
7. Zur Verbindung geben Sie die Bluetooth-PIN manuell ein oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code »B«. Zu finden auf dem Typenschild am Durchlauferhitzer.
8. Das Gerät ist jetzt mit Ihrem Smartphone / Tablet gekoppelt. Prüfen Sie die Funktion durch Änderung der Temperatur über Ihr Smartphone / Tablet. Das Display am Gerät muss den gleichen Wert anzeigen.

Hinweis: Sollten Sie die App bereits über WLAN mit dem ISX verbunden haben, können Sie eine erneute Verbindung über Bluetooth aufbauen, wenn Sie die WLAN-Funktion Ihres Smartphones / Tablets deaktivieren.

A



B

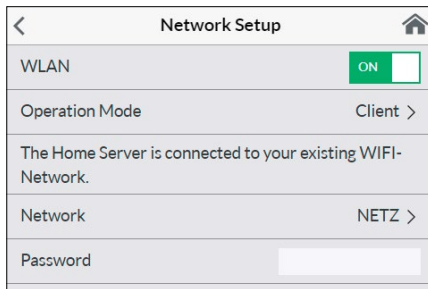


Verbindung über WLAN

Das WLAN des ISX ist ab Werk deaktiviert und startet nach Aktivierung im Accesspoint-Modus. Zur Aktivierung öffnen Sie am Gerät das Servicemenü (siehe Kapitel »3. Gebrauch« Abschnitt »Servicemenü«).

1. Aktivieren Sie die WLAN-Funktion Ihres Smartphones / Tablets.
2. Stellen Sie die Verbindung zwischen Tablet / Smartphone und Durchlauferhitzer her.
3. Wählen Sie im Tablet / Smartphone unter Einstellungen den Bereich WLAN aus und verbinden Sie das Tablet / Smartphone dem WLAN des Durchlauferhitzers. SSID, Passwort und einen QR-Code zur Anmeldung finden Sie auf dem Typenschild am Durchlauferhitzer. Scannen Sie den QR-Code oder geben die Daten manuell ein.
4. Starten Sie die Smart Control Steuerungs-App und bestätigen Sie die Ersteinrichtungsabfrage mit »OK«. Sie gelangen in die Gerätekonfiguration (Menüpfad: Hauptmenü ≡ → Einstellungen → Geräte) und können durch Anwählen des ISX Servers und Tippen auf »Verbinden...« die erfolgreiche Installation prüfen. Folgender Text sollte angezeigt werden: »Der Home Server kann verwendet werden«.

Hinweis: Die Verbindung über Bluetooth wird getrennt, sobald eine Verbindung über WLAN aktiviert wird.



Konfiguration als Client

Aktualisierungen der Gerätesoftware und andere Funktionen sind nur möglich, wenn der ISX als Client an einem Netzwerk mit Internetzugang angemeldet wurde.

- **Schützen Sie das Gerät vor unberechtigtem Zugriff, indem Sie es nur dann an eine mit dem Internet verbundene IT-Infrastruktur verbinden, wenn diese durch eine Firewall geschützt wird.**
- **Schützen Sie das Gerät vor unberechtigtem Zugriff, indem Sie ein sicheres WLAN-Passwort verwenden. Dieses sollte aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen und nicht im Lexikon aufgeführt sein.**

1. Öffnen Sie in der Smart Control App die Gerätekonfiguration (Menüpfad: Hauptmenü ≡ → Einstellungen → Geräte), wählen Sie Ihren ISX Server und tippen auf »Netzwerkeinstellung«.
2. Wählen Sie »Betriebsart« und wechseln auf die Betriebsart »Client«.
3. Unter »Netzwerk wählen« werden alle in Reichweite gefundenen Netzwerke aufgelistet. Durch Tippen auf Ihre SSID wählen Sie Ihr Heimnetzwerk aus. Sollte die SSID Ihres Heimnetzwerks versteckt sein, muss diese für die Konfiguration kurzzeitig auf »sichtbar« eingestellt werden.
4. Geben Sie anschließend unter »Passwort« Ihr WLAN-Passwort ein und tippen auf »Anwenden«. Der ISX aktualisiert die WLAN-Einstellungen und versucht sich mit den eingegebenen Zugangsdaten am Router anzumelden.
5. Schließen Sie die App und verbinden ihr Tablet / Smartphone ebenfalls mit Ihrem Heimnetzwerk.
6. Starten Sie die Smart Control-App. Bei erfolgreicher Anmeldung haben Sie jetzt Zugriff auf Ihren ISX über Ihr Heimnetzwerk.
7. In der Steuerungs-App können Sie in der Gerätekonfiguration durch Anwählen des ISX Servers und Tippen auf »Verbinden...« die erfolgreiche Installation prüfen. Folgender Text sollte angezeigt werden: »Der Home Server kann verwendet werden«.

Hinweis: Wenn eine Anmeldung mit den eingegebenen Zugangsdaten nicht möglich ist, wechselt der ISX wieder in den Accesspoint-Modus.

Hinweis: Eine Zeitverzögerung von einigen Sekunden ist normal und abhängig von der Netz-Infrastruktur und WLAN-Auslastung. Software-Aktualisierung

Aktualisierung der Steuerungs-App

Es wird empfohlen, die aktuellste Software zu verwenden, um eine fehlerfreie und sichere Steuerung des CLAGE ISX zu gewährleisten.

Wenn eine neue Version der Steuerungs-App verfügbar ist, wird dies im App Store angezeigt.

- **Aktualisierung mit iOS-Geräten:** Um die Aktualisierung durchzuführen, wechseln Sie im App Store auf den Reiter »Updates« und tippen auf die Schaltfläche »Update«, die sich rechts neben der Steuerungs-App befindet.
- **Aktualisierung mit Android-OS-Geräten:** Um die Aktualisierung durchzuführen, wählen Sie im Google Play Store die Smart Control App an und tippen auf die Schaltfläche »Aktualisieren«.

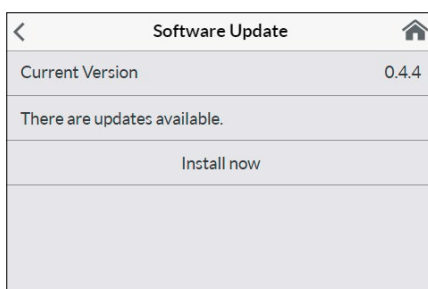
Aktualisierung der ISX-Software

Hinweis: Unterbrechen Sie während einer Aktualisierung Ihres ISX nicht die Spannungsversorgung des Durchlauferhitzers.

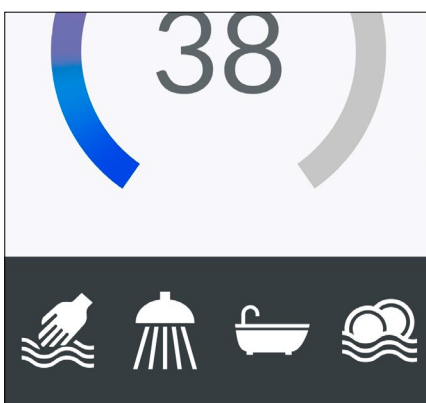
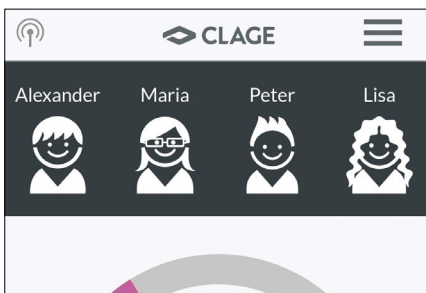
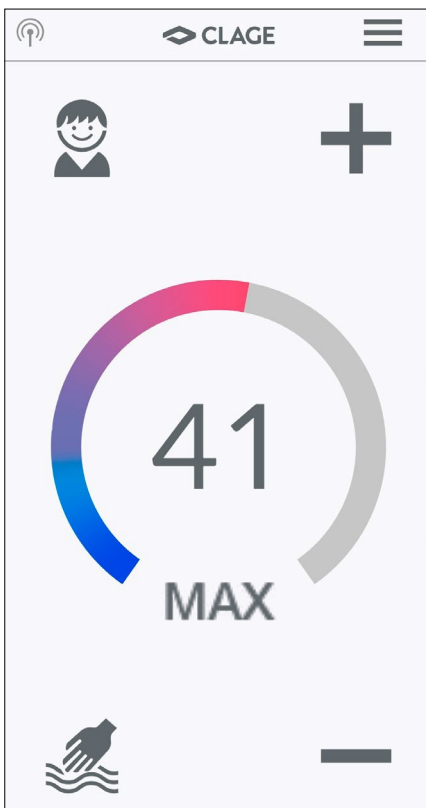
- Der ISX muss für ein Update mit einem ans Internet angebandenen WLAN Netzwerk verbunden sein.
- Der Durchlauferhitzer ist während der Aktualisierung für mehrere Minuten nicht funktionsfähig.

1. Öffnen Sie die Gerätekonfiguration (Menüpfad: Hauptmenü ≡ → Einstellungen → Geräte), wählen Sie Ihren ISX Server und tippen auf Software.
2. Der ISX gleicht den installierten Softwarestand mit dem Internet ab. Sollte eine neuere Version verfügbar sein, tippen Sie auf die Schaltfläche »Update installieren«.

Ist eine Aktualisierung auch nach mehrfachen Versuchen nicht möglich, kontaktieren Sie den Werkskundendienst.



5. CLAGE App „Smart Control“



Gebrauch der App

Die CLAGE-Smart Control App ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des ISX bequem über Ihr Smartphone / Tablet.

Hinweis: Bei Verbindung über Bluetooth werden Modbus und WLAN-Funktionen ausgeblendet.

Temperaturanzeige

Der farbige Skalenring wird bei steigender Temperatureinstellung aufgefüllt und zeigt einen Farbverlauf von Blau bei geringen, zu Rot bei hohen Temperaturen. Zusätzlich wird die Solltemperatur in °C als Zahl in der Displaymitte angezeigt.

Temperatureinstellung

Die Wunschtemperatur kann durch Tippen auf **+** und **-** für die Feineinstellung oder durch Ziehen entlang des farbigen Skalenrings für eine schnelle Auswahl in einem Bereich von 20 °C bis 60 °C gewählt werden. Einmaliges Tippen auf **+** oder **-** ändert die Temperatur um 1°C, im Komfortbereich zwischen 35 °C und 43 °C um 0,5°C. Wird die Temperatur unter 20 °C eingestellt, erscheint das Symbol **---** in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.

Nutzerauswahl




Es können bis zu acht Nutzerprofile angelegt werden. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, sich seine Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungsbereiche in ein Profil abzuspeichern. Die Nutzerprofile können durch Tippen auf das Profilbild gewählt werden und die im Profil gespeicherten Temperaturen stellen sich ein (Profil anlegen siehe Abschnitt »Nutzer«).

Anwendungen

Hier können bereits voreingestellte Anwendungen ausgewählt werden. Dazu ist auf das gewünschte Symbol zu tippen.



Die werkseitig eingestellten Temperaturen (Handwäsche = 35 °C, Dusche = 38 °C, Badewanne = 40 °C, Heißwasser = 48 °C) können für jede Anwendung über die Temperatureinstellung verändert werden. Wird der Temperaturwert in der Temperaturanzeige oder das Anwendungssymbol drei Sekunden berührt, wird die eingestellte Temperatur für die ausgewählte Anwendung gespeichert. Die Temperaturanzeige blinkt einmal zur Bestätigung. Im Nutzerprofil gespeicherte Anwendungstemperaturen können jederzeit durch Tippen auf das entsprechende Symbol aufgerufen werden.

Statusanzeige oben

-  Bediensperre aktiv (PIN)
-  Die Zulufttemperatur liegt über dem Sollwert (Gerät heizt nicht)
-  WLAN ist aktiv

Statusanzeige unten

Anzeigebereich für Funktionen, welche eine Bestätigung vom Nutzer verlangen oder im Gebrauch von hoher Bedeutung sind.

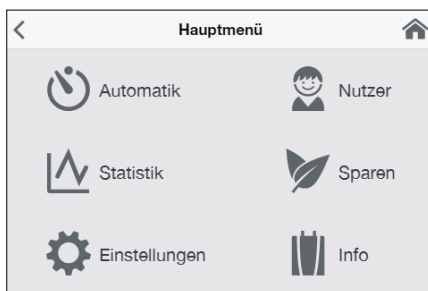
-  Eco aktiv: Das Gerät arbeitet in einem energieeffizienten Bereich. Dies wird durch das ECO-Symbol angezeigt.
-  Wartung: Tippen auf das Symbol öffnet eine Statusmeldung mit weiteren Informationen.

MAX Maximaltemperatur erreicht: Die Temperatur lässt sich nicht weiter erhöhen, da die eingestellte Temperaturgrenze erreicht wurde. Die Temperaturgrenze kann im Hauptmenü unter »Einstellungen« geändert werden.



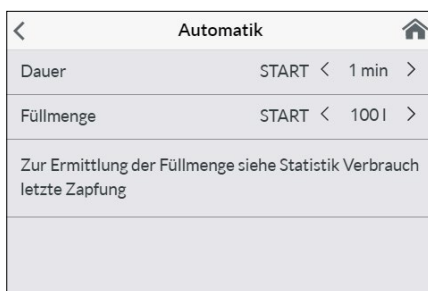
Betriebsanzeige

Wird an einer Armatur erwärmtes Wasser entnommen, wechselt die Hauptsteuerung in die Betriebsanzeige und ändert abhängig von der eingestellten Auslauftemperatur die Hintergrundfarbe von Blau bei niedrigen, zu Rot bei hohen Temperaturen. Der Skalenring zeigt in dieser Ansicht die aktuelle Leistungsaufnahme des Gerätes.



Hauptmenü

Alle Funktionsmenüs und Speicherwerte des Gerätes können von hier ausgewählt werden. Durch Tippen auf ☰ gelangen Sie ins Hauptmenü. Tippen auf das 🏠 Symbol navigiert zurück zur Standardanzeige.

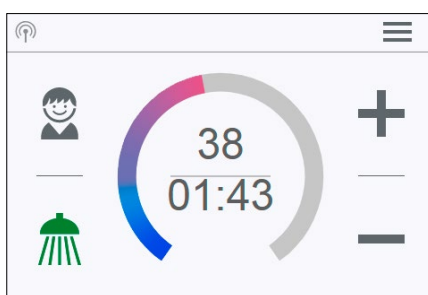


Automatik

In diesem Menü können zwei Funktionen ausgewählt werden. Die Automatik misst entweder über die Funktion »Dauer« die Zeit in Minuten oder über die Funktion »Füllmenge« den Durchfluss des erwärmten Wassers in Litern. An der Armatur zugemischtes kaltes Wasser kann durch das Gerät nicht erfasst werden. Für eine korrekte Anwendung der Automatikfunktion nach Füllmenge ist es daher nötig, dass die Wunschtemperatur am Gerät eingestellt und ausschließlich das Warmwasserventil an der Armatur geöffnet wird.

Pro Nutzerprofil wird je Funktion der jeweils zuletzt eingestellte Startwert gespeichert und kann jederzeit erneut aktiviert werden.

Hinweis: Im Automatikbetrieb sind die Bedienfunktionen eingeschränkt. Bei Auswahl einer eingeschränkten Funktion erscheint ein Hinweisenfenster. Durch Tippen auf »OK« deaktiviert sich die Automatik und alle Funktionen sind wieder frei verfügbar. Durch Tippen auf »Abbrechen« schließt sich das Hinweisenfenster und die Automatik bleibt aktiviert.



Dauer: Tippen Sie unter »Dauer« auf < oder >, um die gewünschte Zeit einzustellen und danach auf »START«, um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung, in der die eingestellte Zeit direkt unter der Temperaturanzeige dargestellt wird.

Tippen auf die Zeit oder Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die Zeit beginnt im Sekundentakt abzulaufen. Durch weiteres Tippen auf die Zeit kann die Funktion jederzeit pausiert und wieder gestartet werden. Das Schließen der Armatur pausiert die Funktion nicht. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar.

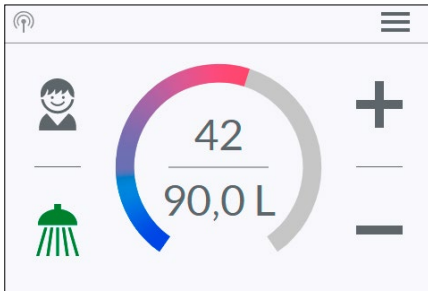
Um die Funktion abubrechen, muss die Zeit für drei Sekunden berührt werden.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, blinkt für einen kurzen Moment »00:00« auf. Zusätzlich wird die Durchflussmenge, sofern gezapft wird, für etwa 10 Sekunden reduziert und dann wieder angehoben. Ein kurzer Signalton ertönt.

Füllmenge: Tippen Sie unter »Füllmenge« auf < oder >, um die gewünschte Wassermenge einzustellen und danach auf »START«, um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung, in der die eingestellte Menge direkt unter der Temperaturanzeige dargestellt wird. Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die eingestellte Füllmenge wird in Literschritten nach Durchflussmessung herunter gezählt.

Durch weiteres Schließen und Öffnen der Armatur kann die Funktion pausiert und

5. CLAGE App „Smart Control“



wieder gestartet werden. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar. Um die Funktion abubrechen, muss die Füllmenge für drei Sekunden berührt, oder der Wasserfluss für eine Minute unterbrochen werden.

Wenn die Füllmenge erreicht ist, blinkt für einen kurzen Moment auf dem Display »0 l« und das Gerät schließt die Warmwasserzufuhr über das Motorventil. Zusätzlich ertönt ein langer Signalton und eine Hinweismeldung erscheint auf dem Display. Das Motorventil bleibt geschlossen, bis die Hinweismeldung via App oder Fernbedienung quittiert wird (mit App nur möglich bei Verbindung über Bluetooth).

Ein Schließen der Armatur ist immer notwendig, die Funktion darf daher nicht unbeaufsichtigt genutzt werden.

Vor Benutzung der Wanne vergewissern Sie sich, dass die Wassertemperatur Ihrem Wunsch entspricht.

Tipp: Unter »Statistik« ist die Wassermenge der letzten Zapfung erfasst. Um die benötigte Wassermenge für Ihre Badewannenfüllung zu ermitteln, füllen Sie die Wanne einmalig manuell mit warmem Wasser. Im Menüpunkt »Statistik« können Sie nach der Füllung die Wassermenge ablesen und dann diesen Wert in die Automatikfunktion »Füllmenge« für die nächste Wannenfüllung eingeben.

Hinweis: Bei Stromausfall während laufendem Timer nach Füllmenge, wird das Motorventil geschlossen. Das Ventil bleibt auch nach Wiederherstellung der Stromversorgung geschlossen, eine Sicherheitsabfrage erscheint in der Displayanzeige und ein Alarmsignal ertönt, bis die Sicherheitsabfrage durch Tippen auf »OK« bestätigt wird.

Statistik

In den Statistiken werden die Verbrauchs- und Nutzungsdaten des Gerätes gespeichert und grafisch dargestellt:

- 💧 Wasserverbrauch
- ⚡ Stromverbrauch
- Σ Gesamtkosten des Verbrauchs

Durch Wischen kann durch die verschiedenen Zeiträume geblättert werden (nur bei Client-Betrieb mit Verbindung zum Internet). Die Verbräuche werden nacheinander in Diagrammen über einen Zeitraum der letzten Zapfung, des Verbrauchs heute, des Verbrauchs gestern, der letzten sieben Tage, der letzten vier Wochen, der letzten zwölf Monate und der letzten vier Jahre angezeigt.

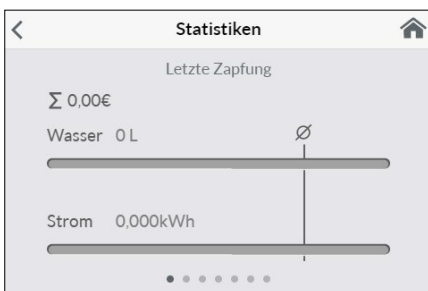
Hinweise: Die Verbrauchs- und Nutzungsdaten sind nicht für Abrechnungszwecke geeignet.

Einstellungen

Dieses Menü dient der grundlegenden Konfiguration des Gerätes. Durch Wischen blättern Sie durch die verschiedenen Menüpunkte und durch Tippen auf die Parameter können Sie direkt Einstellungen verändern oder gelangen in verschiedene Untermenüs.

Thermische Behandlung: Mit dieser Funktion können Sie eine thermische Behandlung Ihres Gerätes und des nachfolgenden Leitungsnetzes inklusive Armatur unterstützen. Eine thermische Desinfektion nach den anerkannten Regeln der Technik wird dadurch nicht ersetzt. Aus Sicherheitsgründen lässt sich diese Funktion mit der App nur bei einer Verbindung über Bluetooth starten.

- Tippen auf »OK« startet den Behandlungszyklus und der Sollwert wird auf 70 °C gesetzt. Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.
- Zapfen Sie für mindestens drei Minuten heißes Wasser, um die Leitungen bis zur Armatur vollständig durchzuheizen.
- Reduzieren des Sollwertes oder 30 Sekunden ohne Wasserfluss beenden den Behandlungszyklus.



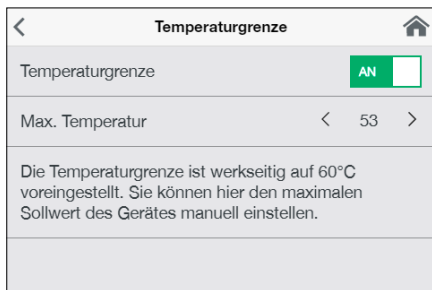
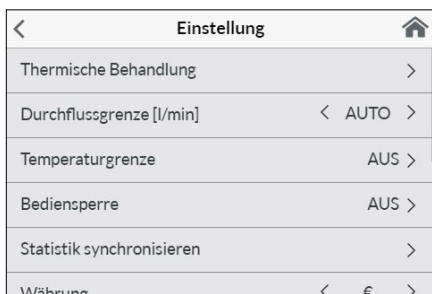
5. CLAGE App „Smart Control“

- Die Anzahl sowie die aufaddierte Dauer und Durchflussmenge aller thermischen Behandlungen werden gespeichert.

Hinweise:

Stellen Sie sicher, dass sich niemand durch die erhöhten Temperaturen verletzen kann und dass die Installation der Beanspruchung standhält.

Das austretende Wasser und die Armatur werden sehr heiß! Der Wasserdampf sollte nicht inhaliert werden.



Durchflussgrenze: Hier können Sie das Verhalten der Durchflussbegrenzung einstellen. Einstellungsoptionen:

- »AUS« keine Durchflussbegrenzung (Motorventil geöffnet)
- »AUTO« automatische Anpassung, d.h. Durchfluss so begrenzt, dass die eingestellte Wunschtemperatur erreicht wird
- z.B. »9.0« Begrenzung auf einen frei wählbaren Wert zwischen 4,5 und 14 l/min

Temperaturgrenze: Die Temperaturbegrenzung kann in diesem Menü aktiviert / deaktiviert und die maximale Auslauftemperatur durch Tippen auf < oder > auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches begrenzt werden.

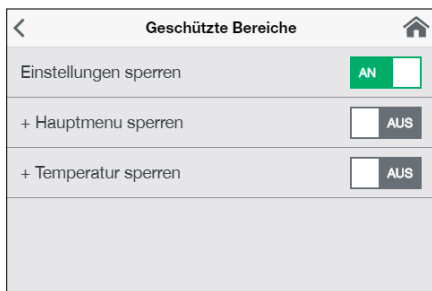
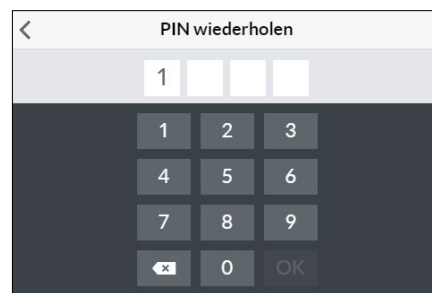
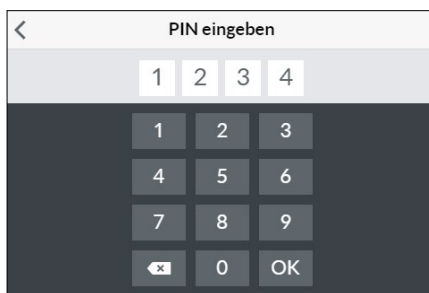
Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur auf 55°C begrenzt und die Funktion gesperrt.

Bediensperre: Sichern Sie ihre Einstellungen mit einer vierstelligen PIN.

Hinweis: Die Bediensperre lässt sich nur mit der richtigen PIN unter »Geschützte Bereiche« oder über »PIN löschen« deaktivieren. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

PIN eingeben: Über die Tastatur können Ziffern von 0 bis 9 gewählt werden. Haben Sie vier Ziffern gewählt, bestätigen Sie durch Tippen auf »OK«. Anschließend muss die PIN zur Sicherheit noch einmal eingegeben und bestätigt werden.

Wenn die beiden Eingaben übereinstimmen, gelangen Sie in den Abschnitt »Geschützte Bereiche«.



Geschützte Bereiche: Wählen Sie die Bereiche für eine PIN-Sperre.

- **Einstellungen sperren:** Automatisch aktiv, sobald eine PIN generiert wurde. Nutzer gelangen nur mit PIN in das Einstellungsmenü. Deaktivieren löscht die aktuelle PIN.
- **+ Hauptmenü sperren:** Nutzer gelangen nur mit PIN in das Hauptmenü
- **+ Sollwert sperren:** Die Auslauftemperatur wird auf den aktuellen Wert festgesetzt und kann nur mit PIN geändert werden. Benutzerprofile, Anwendungen und Eco-Modus können ebenfalls nur mit PIN geändert werden.

Statistiken synchronisieren: Die Statistikdaten werden neu geladen.

Währung: Auswahl eines Währungssymbols.

Strompreis (€/kWh): Den Strompreis des eigenen Stromversorgers angeben.

Wasserpreis (€/m³): Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

5. CLAGE App „Smart Control“

Sprache: Auswahl der Menüsprache.

Lastabwurf: Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden. Das Relais sichert den Betrieb des Durchlauferhitzers und schaltet andere Verbraucher erst nach Ende des Heizbetriebes wieder zu.

Durch Tippen und halten auf < oder > lässt sich ein Wert von 0, 1 oder 2 einstellen.

Zunächst ist die Betriebsart 1 zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart 2 gewählt werden.

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Werkseinstellung	
<	Gerät neu starten
	Werkseinstellungen laden
	Nutzereinstellungen zurücksetzen

Werkseinstellung: Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

- Gerät neu starten: Der Sollwert wird auf Auslieferungszustand zurückgesetzt und das Gerät neu gestartet
- Werkseinstellungen laden: Löscht alle vom Nutzer vorgenommenen Eingaben und die bisher gesammelten Statistikdaten.
- Nutzereinstellungen zurücksetzen: Löscht alle angelegten Nutzerprofile.

Hinweis: Für Zugriff auf alle Reset-Funktionen ist die Verbindung der App mit dem Gerät über WLAN nötig.

Geräte: Hier finden Sie alle Parameter zur Verbindung des ISX mit WLAN, Bluetooth oder Modbus. Für weitere Informationen siehe hierzu Seite 15.

5. CLAGE App „Smart Control“

DE

Nutzer	
Nutzer hinzufügen	(+)
 Andreas	(✎) (✕)
 Maria	(✎) (✕)

Nutzer

Bis zu acht Nutzer können Ihre Namen eintragen und sich ein eigenes Profilbild auswählen. Dieses erscheint zusammen mit den ersten Namensbuchstaben in der Hauptsteuerung.

In der Hauptsteuerung kann sich jeder Nutzer seine eigenen Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungen einrichten und speichern.

Tippen auf das **+** fügt weitere Profile hinzu, über den Stift können bereits angelegte Profile bearbeitet werden und durch Tippen auf das **✕** kann das nebenstehende Nutzerprofil gelöscht werden.

Sparen	
Währung	< € >
Strompreis [€/kWh]	0,28
Wasserpreis [€/m ³]	4,00
Durchflussgrenze [l/min]	< AUTO >
Temperaturgrenze	AUS >

Sparen

Hier können die Parameter für die Kosten in der Verbrauchsstatistik festgelegt und ein Währungssymbol gewählt werden. Zusätzlich lassen sich hier die maximale Temperatur und der Durchfluss begrenzen, um Energie zu sparen.

Währung: Auswahl eines Währungssymbols.

Strompreis (€/kWh): Den Strompreis des eigenen Stomversorgers angeben.

Wasserpreis (€/m³): Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

Durchflussgrenze: Hier können Sie das Verhalten der Durchflussbegrenzung einstellen.

Einstellungsoptionen:

- »AUS« keine Durchflussbegrenzung (Motorventil geöffnet)
- »AUTO« automatische Anpassung, d.h. Durchfluss so begrenzt, dass die eingestellte Wunschtemperatur erreicht wird
- »ECO« Durchflussbegrenzung auf maximal 8,0 l/min
- z.B. »9.0« Begrenzung auf einen frei wählbaren Wert zwischen 4,5 und 14 l/min

Temperaturgrenze: Die Temperaturbegrenzung kann in diesem Menü aktiviert / deaktiviert und die maximale Auslauftemperatur durch Tippen auf **<** oder **>** auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches begrenzt werden.

Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur auf 55 °C begrenzt und die Funktion gesperrt.

Geräteinformation	
Leistungsaufnahme	0,0 kW
Durchfluss	0 l/min
Auslauftemperatur	0,0 °C
Einlauftemperatur	0,0 °C
Geräteleistung	0 kW

Geräteinformation

Hier sind alle aktuellen Status- und Gerätedaten aufgelistet. Durch Wischen kann durch die verschiedenen Informationswerte geblättert werden.

6. Modbus

Der ISX kann über Modbus RTU in die Gebäudetechnik integriert werden.

Alle grundlegenden Funktionen können ferngesteuert und die Betriebsdaten ausgelesen werden.

DE

Geräteeinrichtung	
Name	ISX_0428
Typ	ISX
Gerätekenung	20491001D7
Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/> AN
Gerätenamen synchronisieren	<input checked="" type="checkbox"/> AN
Modbus Adresse	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parität	< keine >

Modbus Verbindungsdaten

Die Verbindungsdaten können Sie über die CLAGE App einsehen und anpassen.

Hinweis: Der ISX muss sich dazu im gleichen WLAN wie Ihr Smartphone/Tablet befinden.

1. Begeben Sie sich in der App in die Geräteliste (Hauptmenü ☰ → Einstellungen → Geräte).
2. Zur Anzeige der Daten wählen Sie ihren ISX Moduldurchlauferhitzer durch Antippen auf die Gerätebezeichnung aus.

Technische Daten

Modbus-Modell	RTU/RS485
Übertragungsparameter	19200 Bit/s (bd) 8/N/1
Adresse	die letzten zwei Ziffern der Seriennummer (bei 00 = 100)
Spannung max.	12V

Modbus Registerbelegung und Konfiguration

Die Funktionen und Verbrauchsdaten des ISX sind in einem Register hinterlegt.

Grundlegende Daten sind z.B.

Signal	Reg.	Wert	Bemerkung	Bits	Einheit
ain	0	temp_in_C10	Current intake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Current outtake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Current water flow [1/10 l/min]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Current power consumption [1/10 kW]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Current power consumption [percent]	u8	PC
ain	100	total_energy_Wh	Total energy consumed 32 bit [Wh]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Total water consumed 32 bit [l]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Count of water tap usages 32 bit	u32	none
ain	200	fill_remain_l	Remaining volume to fill liter	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Remaining time to fill seconds	u16	s

Alle weiteren Informationen zur internen Registerbelegung und weiterführende Hilfestellung finden Sie unter folgendem Link:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



7. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypenschildes bereit!




CLAGE GmbH


Werkskundendienst

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-400
E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteeinsatz.

ISX		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Display leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, in der Anzeige erscheint das  Wartungssymbol	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf und Siebe reinigen
	Zulauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Leistungsgrenze erreicht	Warmwasserdurchfluss an der Armatur reduzieren
	Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
Sensortasten reagieren nicht richtig	Display ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen
Bei jedem Tastendruck erscheint ein Symbol	Tastensperre aktiv	Drücken und halten Sie  und  für ca. 5 Sekunden
Auf dem Display erscheint abwechselnd P1 und 00	Bediensperre aktiv	Die korrekte PIN eingeben
App findet den ISX nicht	Stromversorgung des ISX unterbrochen	Sicherungen erneuern oder einschalten
	WLAN- / Bluetooth-Reichweite überschritten	Tablet / Smartphone näher am Accesspoint (Router oder ISX) platzieren
	WLAN am Tablet / Smartphone deaktiviert (Flugzeugmodus)	WLAN aktivieren
	Tablet / Smartphone nicht im selben WLAN wie ISX	WLAN in den Tablet / Smartphone Einstellungen wechseln

FX Next Fernbedienung		
Problem	Ursache	Abhilfe
Symbol »Batterie« wird angezeigt	Batterien der Funkfernbedienung leer	Zwei neue Batterien Typ AA in die Funkfernbedienung einsetzen
Gerät reagiert nicht auf Funkfernbedienung	Reichweite der Funkübertragung überschritten	Funkfernbedienung näher am Gerät platzieren, Taste drücken
Fernbedienung reagiert nicht richtig oder nur stellenweise	Displayglas ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen
In der Anzeige der App / der Fernbedienung erscheint das  Fehlersymbol	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren

8. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

DE

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	38,2	482,3	60	15	2,225

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schalleistungspegel in Innenräumen
j	Täglicher Stromverbrauch

Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zutreffenden, besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.



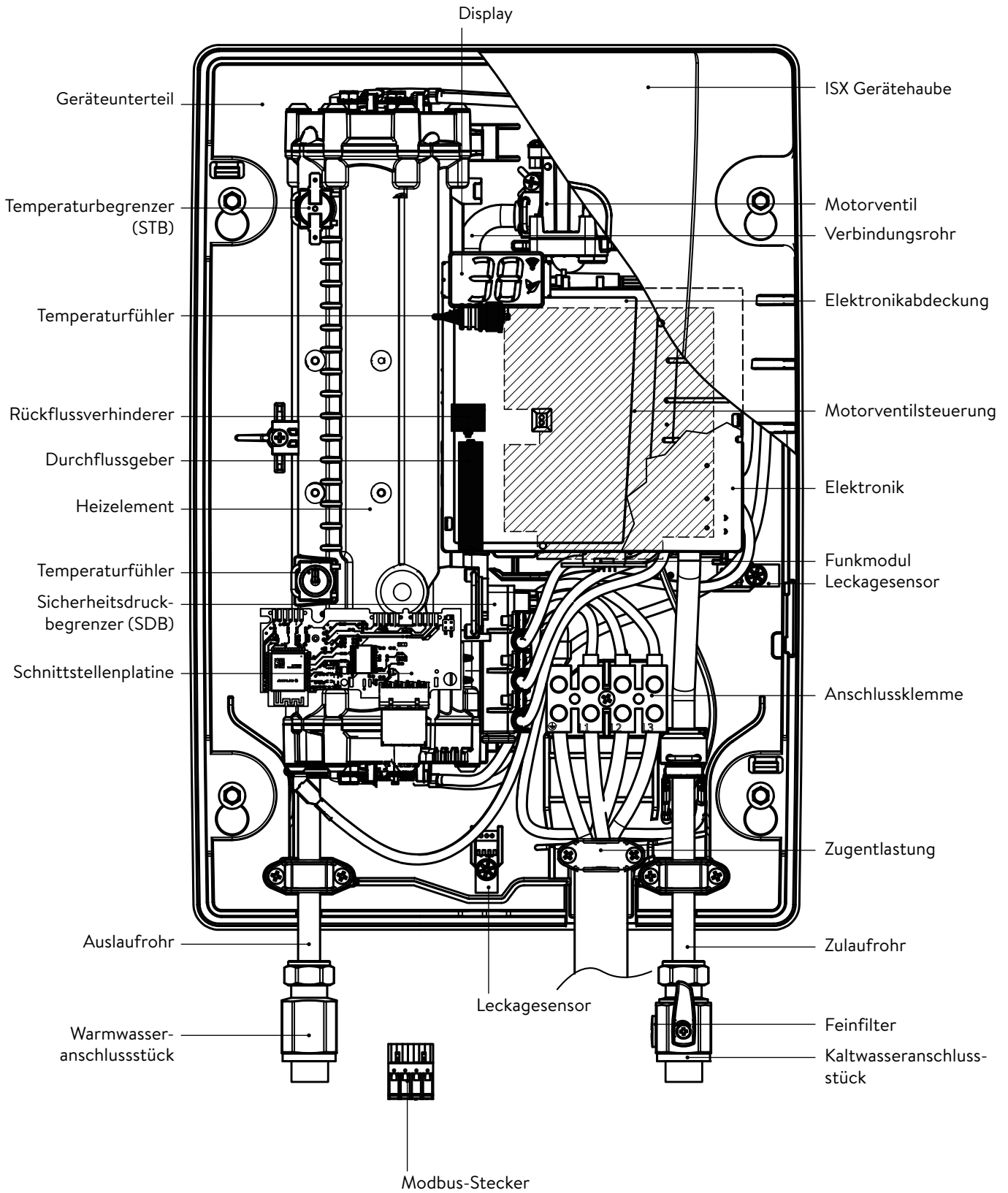
Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.




Montageanleitung

DE

1. Übersichtsdarstellung



2. Technische Daten

Typ	ISX							
Energieeffizienzklasse	A *)							
Nennleistung / -strom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Gewählte/r Leistung / Strom	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Nennspannung	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Elektroanschluss	3~ / PE AC							
Erforderlicher Leiterquerschnitt	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Warmwasserleistung (l/min) ¹⁾ max. bei $\Delta t = 28 K$ max. bei $\Delta t = 38 K$	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Nenninhalt	0,4 l							
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)							
Anschlussart	druckfest / drucklos							
Heizsystem	Blankdraht-Heizsystem IES®							
Einsatzbereich bei 15 °C: spezifischer Wasserwiderstand spezifische elektrische Leitfähigkeit	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Zulauftemperatur	≤ 70 °C							
Einschalt- – max. Durchflussmenge	1,5 l/min – automatisch ²⁾							
Druckverlust	0,08 bar bei 1,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min							
Einstellbare Temperaturen	20 – 60 °C [70 °C]							
Wasseranschluss	G ½ Zoll							
Sende- / Empfangsfrequenzbereich WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)							
Sendeleistung WLAN	≤ 100 mW							
Gewicht (mit Wasserfüllung)	4,5 kg							
Sende- / Empfangsfrequenzbereich Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Sendeleistung Bluetooth	≤ 8 mW							
Funkabstrahlung Bluetooth	ungerichtet							
Reichweite Bluetooth	10 Meter inkl. Wand							
Modbus	RTU/RS485							
Übertragungsparameter Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Adresse Modbus	die letzten zwei Ziffern der Seriennummer (bei 00 = 100)							
Spannung Modbus (max.)	12 V							
Schutzklasse nach VDE	I							
Schutzart / Sicherheit	   IP21 CE							

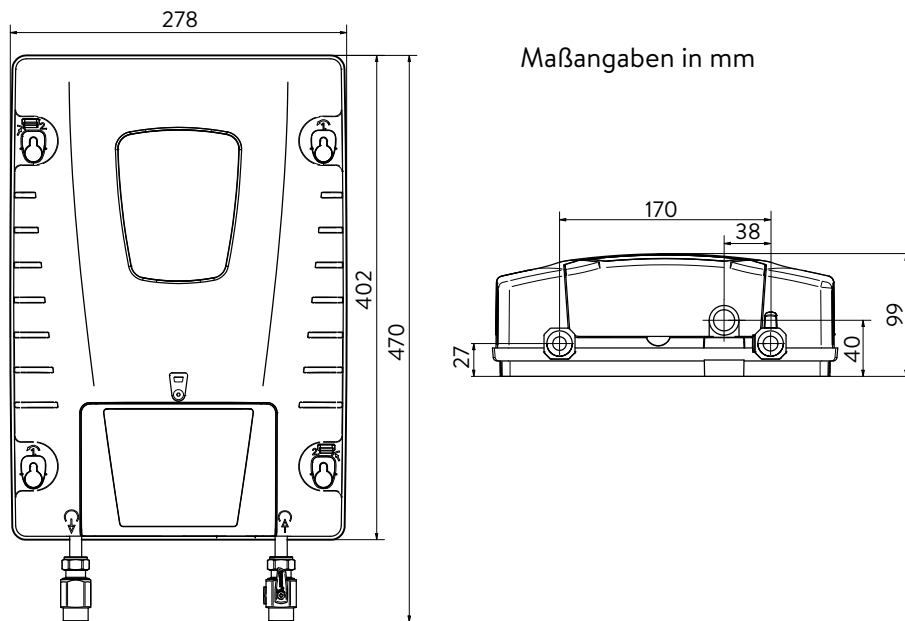
*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013.

1) Mischwasser

2) Elektronisch geregelt in Abhängigkeit von Wunschtemperatur und Kaltwassertemperatur

3. Abmessungen

DE



4. Installation

Zu beachten sind:

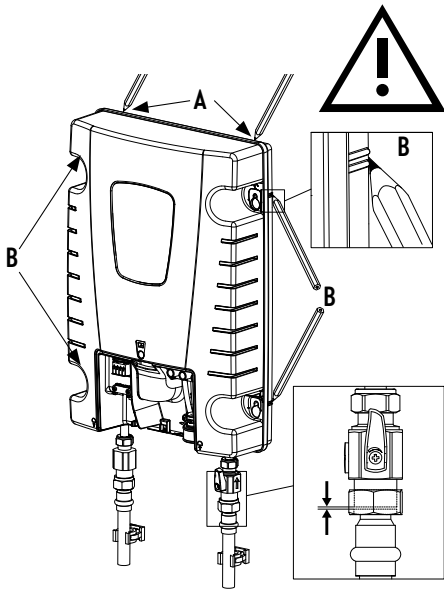
- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit unten liegenden Wasseranschlüssen installiert werden.
- Alternativ lässt sich das Gerät quer mit Wasseranschlüssen links oder flach hängend an der Decke montieren.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP21 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 nur im Schutzbereich 3 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ω cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht in direkter Nähe metallischer Flächen, um eine zuverlässige Funkverbindung und eine optimale Funkreichweite zu ermöglichen.
- Bei senkrechter oder waagerechter Montage in einem Einbauschrank muss dieser zur Belüftung ein Volumen von mindestens 50 Litern aufweisen.
- Bei Montage über Kopf oder in einer Zwischendecke muss zur Belüftung ein Bereich mit einem Volumen von mindestens 300 Litern vorliegen (z.B. 1 m × 1 m × 0,3 m).

4. Installation

- Zusätzlich ist an mindestens zwei Geräteseiten ein Abstand von min. 5 cm einzuhalten.
- Bei Verwendung von metallischen Abdeckungen vor dem Gerät muss ein Abstand von min. 1 cm zum Bedienfeld eingehalten werden.

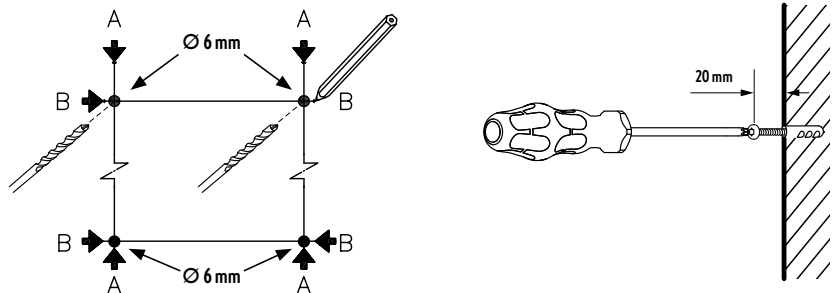
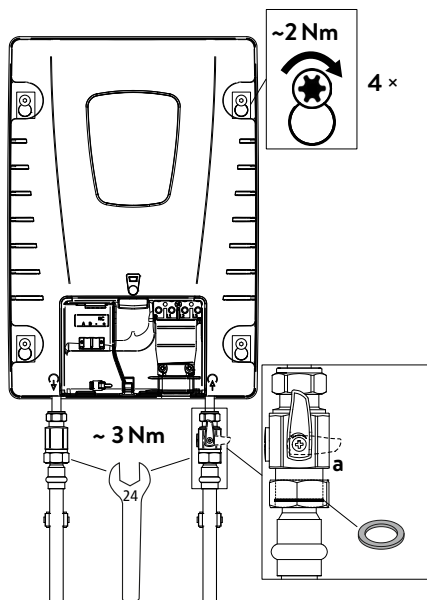


Gerät befestigen

1. Wasserleitungen vor der Installation gründlich durchspülen, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.
2. Gerät an die Wand halten; dann oben und unten, rechts und links an den kleinen Aussparungen an der Gehäusekante die Bohrlinien markieren.

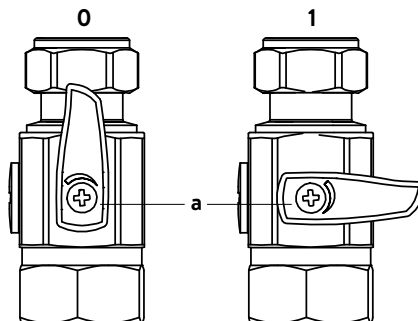
Wichtig: Wenn die Wasseranschlussrohre in ihrer Position schon fest installiert sind, muss die Dichtfläche der Geräteanschlüsse bis an die Dichtfläche der Anschlussrohre reichen, damit die Markierungen auf der richtigen Höhe liegen.

3. Die Markierungen oben und unten vertikal miteinander verbinden (A-A).
4. Die Markierungen rechts und links horizontal miteinander verbinden (B-B).
5. Die Schnittpunkte dieser Linien sind die Bohrpunkte.
6. Mit einem 6 mm-Bohrer die Löcher bohren. Mitgelieferte Dübel und Schrauben einsetzen. Die Schrauben müssen 20 mm vorstehen.
7. Gerät in die Aufhängungsöffnungen einhängen und sanft herunterdrücken.
8. Anschließend alle Schrauben mit ca. 2 Nm festziehen, um das Gerät gegen Verrutschen zu sichern.



Wasserleitungen anschließen

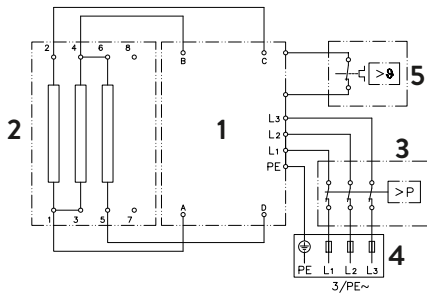
- Schrauben Sie die Kaltwasserleitung mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss des Gerätes.
- Schrauben Sie die Warmwasserleitung mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss des Gerätes.
- Ventil »a« auf Stellung »1« drehen.



5. Elektroanschluss

DE

Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Anschlussklemme
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- **Gerät an den Schutzleiter anschließen!**

Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Leitungsschutzschalter).
- Zur Absicherung ist ein Leitungsschutzschalter entsprechend des Leitungsquerschnitts und der Verlegeart einzusetzen.
- Der Leitungsquerschnitt ist gemäß dem Gerätenennstrom und der Leitungsverlegeart zu dimensionieren.

Lastabwurfrelais

Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden.

Zum Ändern der Betriebsart rufen Sie nach dem Herstellen des Elektroanschlusses und der Erstinbetriebnahme bitte zunächst das Servicemenü auf und selektieren dann den Menüpunkt »Ld«.

Drücken Sie anschließend \oplus bis in der Anzeige »on« erscheint und speichern die Eingabe durch Druck auf \otimes .

Anschließend ist die Sperrfunktion zu aktivieren (siehe Kapitel »6. Erstinbetriebnahme« Abschnitt »[Duschanwendung](#)«).

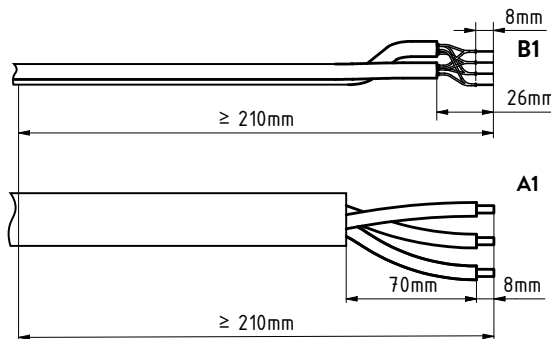
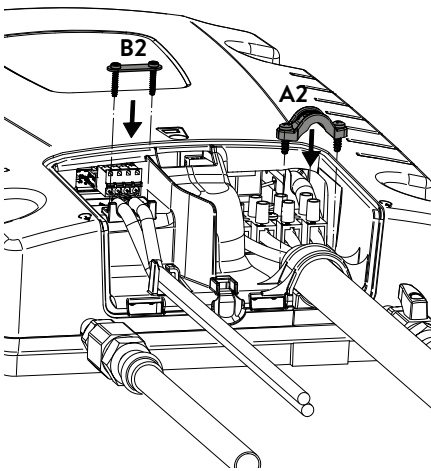
5. Elektroanschluss



Elektroanschluss

⚠ **Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**

1. Manteln Sie ungefähr die letzten 7 cm der Anschlussleitung »A1« ab.
2. Lösen Sie die Schraube der Revisionsklappe und entfernen Sie die Klappe.
3. Schieben Sie das Anschlusskabel von unten durch die Kabelöffnung im Gehäuseunterteil und fixieren Sie es mit der Zugentlastung »A2«. **Der Leitungsmantel muss bis in die Zugentlastung reichen.**
4. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
5. Setzen Sie die Revisionsklappe wieder auf und fixieren Sie sie mit der Schraube. Wenn nötig erweitern Sie die Ausbruchöffnung für das Anschlusskabel mit einem stumpfen Werkzeug.

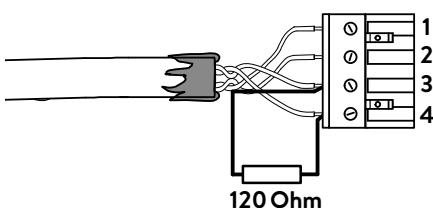
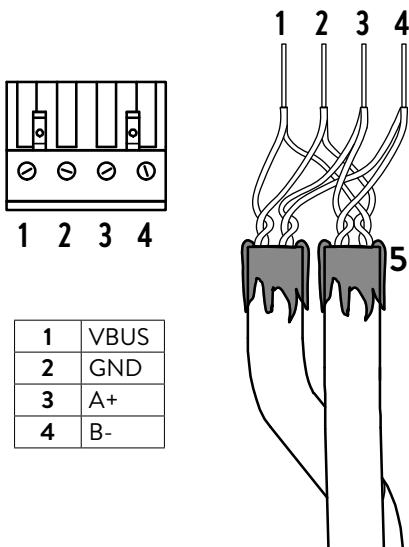


Modbusanschluss (optional)

⚠ **Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**

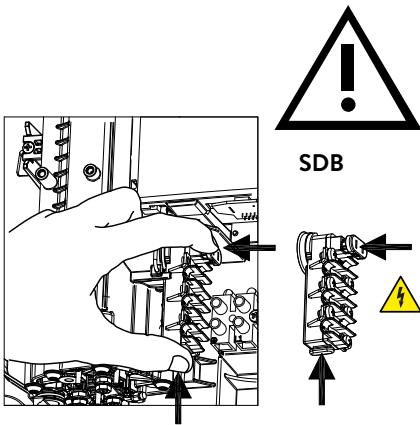
1. Lösen Sie die Schraube der Revisionsklappe und entfernen Sie die Klappe.
2. Brechen Sie die Öffnung für die Modbusleitung in der Revisionsklappe mit einem stumpfen Werkzeug aus.
3. Manteln Sie die ca. 3 cm der Modbusleitung ab und falten Sie die Schirmung »5« über den Mantel zurück.
4. Isolieren Sie die Einzeladern ab »B2« und schließen Sie Adern beider Leitungen nach Funktion paarig an den Modbusstecker an.
5. Stecken Sie den Modbusstecker in die Buchse am Gerät.
6. Fixieren Sie die Leitung mit der Zugentlastung »B2«. **Der Mantel und die Abschirmung müssen bis in die Zugentlastung reichen. Die Abschirmung beider Leitungen muss durch die Zugentlastung fixiert und verbunden werden.**
7. Öffnen Sie die Ausbrüche in der Revisionsklappe für die Leitungen mit einem stumpfen Werkzeug, setzen Sie die Klappe wieder auf und fixieren Sie sie mit der Schraube.

Hinweis: Wenn der ISX das letzte Gerät an der Bus-Leitung ist, muss die Signalleitung mit einem 120 Ohm Abschlusswiderstand terminiert werden. Schließen Sie dazu einen bedrahteten Widerstand parallel zu den Leitungsadern an den Klemmen 3 und 4 an.



6. Erstinbetriebnahme

DE

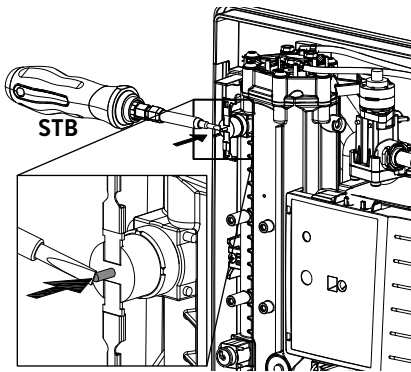


Vor dem elektrischen Anschluss das Wasserleitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen der Warmwasserarmatur mit Wasser füllen und so vollständig entlüften.

Entnehmen Sie dazu evtl. vorhandene Strahlregler aus der Armatur, um einen maximalen Durchfluss zu gewährleisten. Spülen Sie die Warmwasser- und die Kaltwasserleitung mindestens für jeweils eine Minute.

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiedereinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstempurbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Spannungsfreiheit am Gerät sicherstellen und ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.



Multiple Power System MPS®:

Die Nennleistung (max. Leistungsaufnahme) beträgt 27 kW bei 400 V und kann intern auf 24 kW, 21 kW oder 18 kW umgeschaltet werden!

Leistungsumschaltung

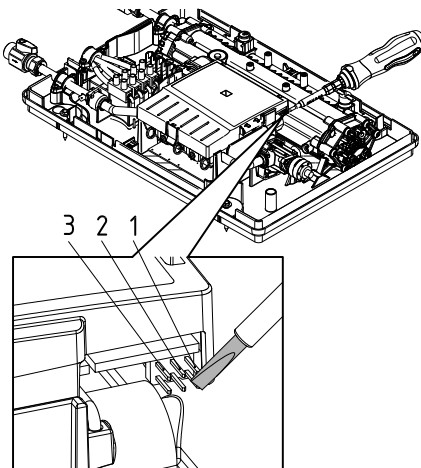
Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!

Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden. Das Gerät stellt erst nach dem Einstellen der Geräteleistung die normale Funktion zur Verfügung.

Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
2. Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung blinkt in der Anzeige der Wert »21«. Falls nicht, lesen Sie bitte den Hinweis »Erneute Inbetriebnahme«
3. Über die Sensortasten \oplus und \ominus die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung einstellen (18, 21, 24 oder 27 kW).
4. Mit $\textcircled{2}$ die Einstellung bestätigen.
5. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen.
6. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.
7. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
8. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
9. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Werkskundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage (siehe hierzu Seite 2).

6. Erstinbetriebnahme



Erneute Inbetriebnahme

⚠ Wird das Gerät nach der Erstinstallation unter einer anderen Installationsumgebung abermals in Betrieb genommen, so kann es notwendig werden, die maximale Geräteleistung zu ändern. Durch kurzzeitiges Überbrücken der beiden Stifte (siehe Bild) z.B. mit einem isolierten Schraubendreher (EN 60900) geht das Gerät in den Auslieferungszustand zurück. Alle Parameter werden auf Werkseinstellung gesetzt und die Heizung wird gesperrt. In der Anzeige blinkt »21«, bis die maximale Geräteleistung eingestellt wurde. Dieser Zustand bleibt beim Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung erhalten.

Duschanwendung

Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Wassertemperatur auf 55°C begrenzt werden.

1. Drücken und halten Sie ① und ② für zwei Sekunden und öffnen das Servicemenü.
2. Navigieren Sie durch Tippen auf ① oder ② bis zum Punkt »5L«.
3. Drücken und halten Sie ⊕ bis der Countdown auf Null heruntergezählt hat, um die Showerfunktion zu aktivieren.

Bei Betrieb mit vorgewärmten Wasser muss auch dessen Temperatur bauseits auf 55°C begrenzt werden.

Hinweis: Die Funktion lässt sich nur durch einen Fachmann über eine erneute Inbetriebnahme deaktivieren. Dies darf nur erfolgen, wenn keine Dusche mehr angeschlossen ist. Alle Einstellungen und Statistikdaten gehen dabei verloren.

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

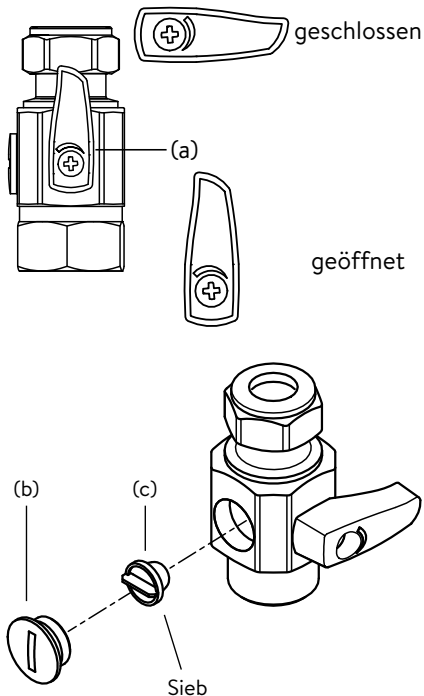
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

1. ⚠ Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) zu (Position »geschlossen«)
3. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.

Hinweis: Es kann Restwasser austreten.

4. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
5. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
6. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«). Achten Sie darauf, dass keine Leckagen vorhanden sind.
7. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
8. Schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



Inhoud

Operation instruction

1. Description of the appliance	21
2. Environment and recycling	21
3. How to use	22
Temperature setting	22
Programme buttons	22
Key lock	22
ECO mode	22
Power limit	22
How to save energy	22
Service menu	23
Venting after maintenance work	24
Cleaning and maintenance	24
4. Trouble-shooting and service	25
5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013	26

Installation instruction

1. Overview	27
2. Technical specifications	28
3. Dimensions	28
4. Installation	29
Installation site	29
Installing the wall bracket	30
Installing connection pieces	30
Installing the appliance	31
5. Direct connection	32
6. Electrical connection	33
Wiring diagram	33
Structural prerequisites	33
Load shedding relay	33
Electrical connection	34
Alternative electrical connection	34
7. Initial operation	35
Selection of power rating	35
Reinstallation	35
Shower application	36
Locking function	36
8. Maintenance work	37
Cleaning and replacing the filter strainer	37
Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected	37

The documents supplied with the device must be stored carefully.

Registration

Register your device online on our website and benefit from our services under warranty.

Your full details help our customer service process your request as fast as possible.

For online registration, just follow the link below or use the QR code with your smartphone or tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Operation instruction

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed, put into service and used and follow them in the further steps and during use!

EN

1. Description of the appliance



The E-module instant water heater ISX is a fully electronically controlled instantaneous water heater with LED display and sensor keys for a convenient and efficient water supply to one or more tap outlets.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered via the display or the Bluetooth® remote control within a range between 20 °C and 60 °C and can be read off that display. Alternatively, the appliance can be conveniently controlled via the CLAGE app with a smartphone or tablet.

The ISX can also be controlled by cable via Modbus.

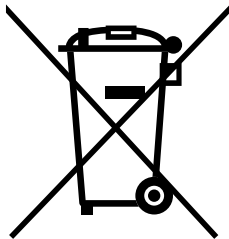
It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off.

2. Environment and recycling

This product was manufactured climate neutrally according to Scope 1 + 2. We recommend the purchase of 100% green electricity to make the operation climate neutral as well.

Disposal of transport and packaging material: For smooth transport your product is carefully packed. The disposal of the transport material is carried out by the specialist tradesman or the specialist trade. Separate the sales packaging according to materials separated according to materials via one of the dual systems in Germany.



Disposal of old products: Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Products marked with the crossed-out wheeled bin symbol must be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, take this product to us as the manufacturer or to one of the municipal collection points that recycle used electronic devices. This proper disposal serves to protect the environment and prevents possible harmful effects on humans and the environment that could result from improper handling of the products at the end of their service life. For more detailed information on disposal, please contact your nearest collection point or recycling centre or your local council.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

For disposal outside Germany, please also observe the local regulations and laws.

3. How to use

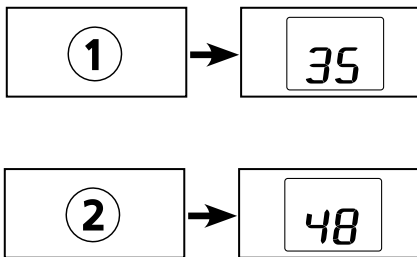
Temperature setting

You can set the required temperature gradually to a lower or higher value with the keys \oplus and \ominus .

The temperature changes by 1°C, in the convenience zone between 35°C and 42°C by 0.5°C, if key is pressed shortly one time. Pressing a key for a longer time changes the temperature continuously.

If temperature is set below 20°C with key \ominus the display shows “- -” and the appliance switches off the heating function.

Note: If the water heater supplies a shower, the maximum temperature was reduced during initial operation. This limitation cannot be exceeded.

**Programme buttons**

The two programme buttons allow to quickly select the preset temperature. When pressing a programme key, the preset temperature is selected and displayed. The factory setting for programme ① is 35°C and for programme ② it is 48°C. You can assign your own settings for the programme keys:


- Prolonged pressing of the programme key stores the previously selected temperature. The display changes from “P 1” or “P 2” to the newly stored temperature value. This newly set temperature is now available to you each time you press the corresponding program key.

Key lock

The sensor keys can be locked to prevent unwanted entries. Press \oplus and ① hold and for approx. 5 seconds to activate / deactivate the key lock.

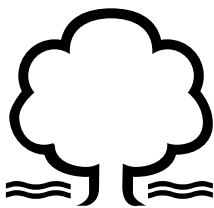
When a key is pressed with the key lock active, a key symbol appears on the display.

ECO mode

The symbol  shows that the appliance works in an energy saving mode i.e. the momentary energy consumption is subject to the selected temperature and to the flow rate in the energy saving mode.

Power limit

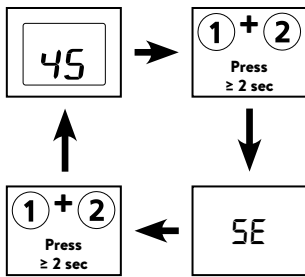
If the full output of the instantaneous water heater is not sufficient to heat the tapped water quantity, this is indicated by the decimal point lighting up (e.g. in winter when several taps are open at the same time). By reducing the hot water flow, the dot stops lighting up as the power is again sufficient to reach the set temperature. When the flow limit is set to “Au”, the motor valve automatically reduces the flow.

**How to save energy**

Set the exact temperature you need on the appliance and open the hot water tap. Once you feel that the water is too hot, do not add any cold water and, instead, enter a lower temperature on the appliance. If you were to add cold water, the water already heated would cool down again and valuable energy would be wasted. Moreover, the cold water added in the tap is not covered by the control range of the electronic circuitry, with the result that temperature constancy is no longer guaranteed.

3. How to use

EN



The ISX has a service menu for viewing various unit parameters and for setting and controlling the unit.

By pressing the keys ① and ② simultaneously for at least 2 seconds, you can switch between the standard display, the service menu. After 45 seconds without an entry, the display automatically changes to the standard screen.

Service menu

Use the ① or ② keys to switch between the individual menu items. The respective abbreviation and the current value are displayed alternately. With ⊕ and ⊖ you can display further sub-items or make settings. Pressing ② saves an entry.

Menu options:

“Er”: Diagnosis

Display of the current error and the last ten messages. The most recent error is always entered at the first position and the previous ones are always moved back one position. You can scroll through the error messages with ⊕ and ⊖.

“ti”: Temp in

Display of the inlet temperature in °C.

“to”: Temp out

Display of the outlet temperature in °C.

“Fl”: Flow

Display of the current flow rate in l/min.

“FP”: Motor valve position

Display of the motor valve position in % from 00 (open) to 99 (minimum flow). At 100%, the display changes from “FP” to “CL” for closed.

“Po”: Power

Display of the current power consumption in kW.

“PL”: Unit power

Display of the currently set maximum unit power in kW.

“CA”: Control value

Display of the control value of the controller. Normal display range: 40 - 60.

“n1 - n3” Software version

With ⊕ and ⊖ all digits of the software version are displayed one after the other.

“P1 - P6” Bluetooth PIN

With ⊕ and ⊖ all digits of the Bluetooth PIN are displayed one after the other.

“S1 - S6” Serial number

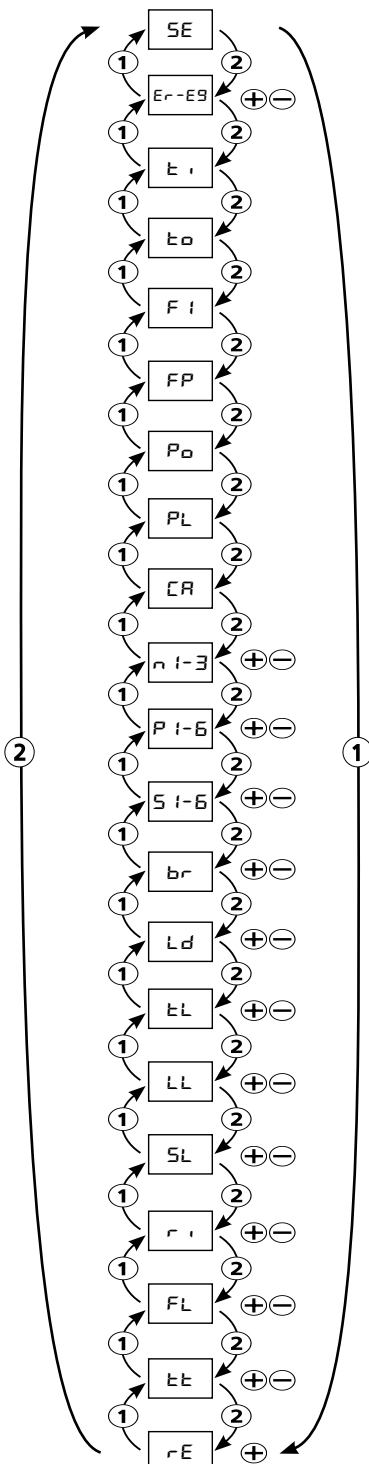
With ⊕ and ⊖ all digits of the serial number are displayed one after the other

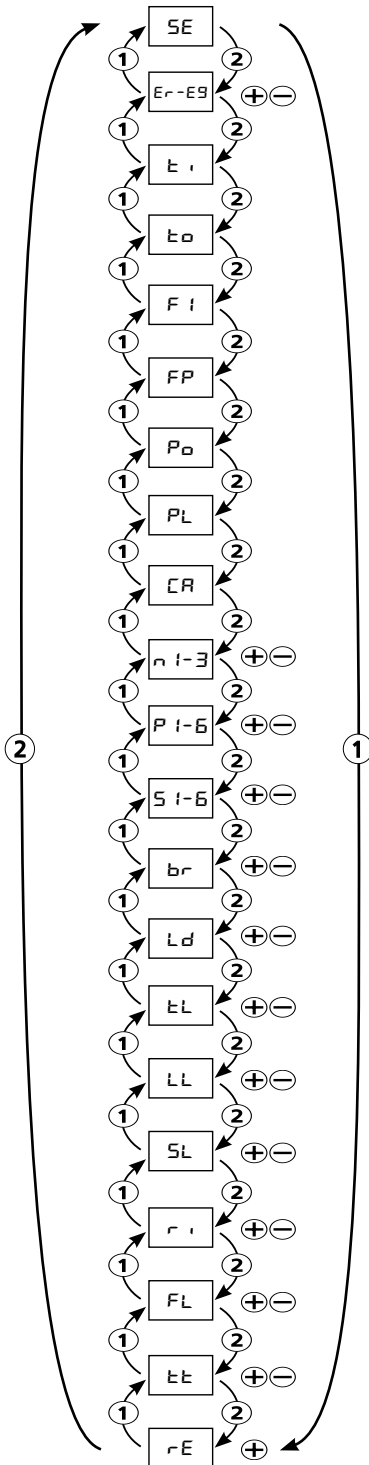
“br” Brightness

You can reduce the display brightness, e.g. to save power.

“Ld” Load shedding

Press ⊕ and ⊖ to activate/deactivate the load shedding function and press ② to save it.



**“tL”: Temperature limit**

The maximum temperature of the unit can be reduced to any value within the temperature setting range with \oplus and \ominus . The temperature limit is deactivated at the factory “60”. A setting to “--” deactivates the heating function.

Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, the maximum temperature was limited during the unit installation and the function is disabled.

“LL”: Operation lock

Secure your settings with a four-digit PIN. Use \oplus and \ominus to set the lock level and confirm with $\textcircled{2}$. The PIN entry follows. Use \oplus and \ominus to select a PIN and confirm the entry with $\textcircled{2}$.

Setting options:

“no” No restrictions (factory setting).

“SE” No parameters can be changed in the service menu without a PIN.

“In” The service menu can only be opened with PIN.

“tr” The temperature can only be changed with the memory keys without PIN.

“tL” As “In”, additionally the setpoint can only be changed with PIN.

“SL”: Shower limitation

If the appliance supplies water to a shower, the temperature must be limited to 55 °C. Select the item “SL” and press and hold the button \oplus until the countdown has counted down to zero.

Note: The function can only be deactivated by a specialist by restarting the unit.

“ri” WLAN

The WLAN can be activated as an access point here. The SSID and password can be found on the type plate of the unit.

“FL” Flow limit

The behaviour of the motor valve can be set.

“no” no flow limit (motor valve deactivated)

“Au” automatic adjustment, i.e. flow limited so that the set desired temperature is reached.

e.g. “9.0” limitation to a freely selectable value between 5 and 14 l/min

“tt” Thermal treatment

With this function, you can support thermal treatment of your unit and the downstream pipe network including fittings. This does not replace thermal disinfection according to the recognised rules of technology.

- Select the item “tE” and press and hold the button until the countdown has counted down to zero. The temperature is set to 70 °C.
- Tap hot water for at least three minutes to fully heat the pipes to the tap. Reducing the set point or 30 seconds without water flow will end the treatment cycle.
- The number and the accumulated duration and flow rate of all thermal treatments are stored.

Notes:

Ensure that no one can be injured by the increased temperatures and that the installation can withstand the stress.

The escaping water and the fitting become very hot! The water vapour should not be inhaled.

“rE”: Reset unit

All settings are reset to factory settings. Select the item “rE” and press and hold the \oplus button until the countdown has reached zero.



Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. ⚠ Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

Cleaning and maintenance

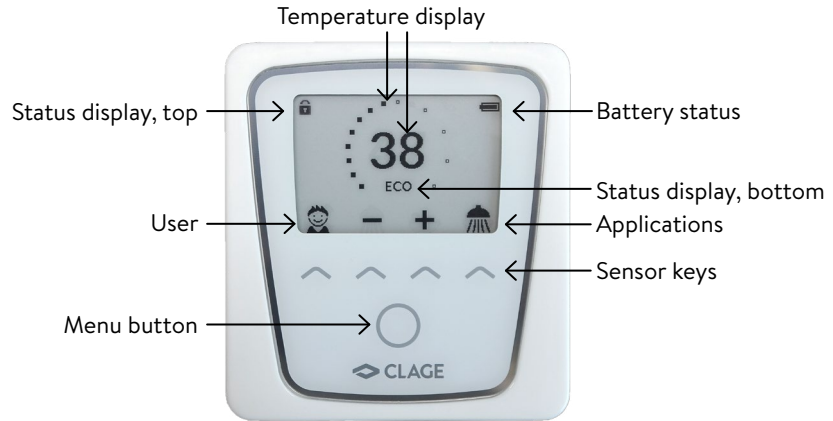
- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (e.g. jet regulators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

4. Remote control

Main screen

The e-paper display changes automatically to main screen approx. 15 seconds after activation or operation.

Various user profiles and applications can be selected or temperature changes made by simply tapping one of the sensor buttons.



Temperature display

The scale ring fills up as the temperature setting is increased. When water is flowing, the ring shows the power consumption (to enable in Settings). In addition, the target temperature is displayed in °C in the middle of the display.

Temperature setting

The desired temperature can be selected via the two middle sensor keys within a range of 20 °C to 60 °C. Tapping once changes the temperature by 1 °C, in the comfort range between 35 and 43 °C by 0.5 °C. If the temperature is set below 20 °C, the symbol ❄ appears in the temperature display and the appliance switches off the heating function.

User selection

Up to four user profiles can be created. Every user has the option to save his desired temperatures for the different application in his profile. The user profiles can be selected by tapping on the left sensor key and then tap the key under the profile picture (to adapt profile, see Section "User").

Applications

Preset applications can be selected here out of two different usage profiles for kitchen and bathroom (to change the usage profiles, see section "Settings"). Simply tap on the right sensor key to open the selection. Tap on the sensor key under an application symbol to activate it.

The applications are factory-set to the following temperature values depending on the usage profile:

Profile bath

🚿 Individual application = 35 °C, 🧼 hand wash = 35 °C, 🚿 shower = 38 °C, 🛀 bath tub = 40 °C.

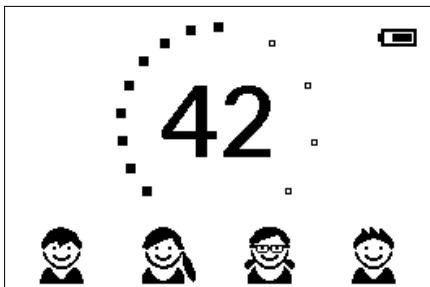
Profile kitchen

🚿 Individual application = 42 °C, 🧼 hand wash = 35 °C, 🌊 hot water = 48 °C, ❄ cold water = heating off.

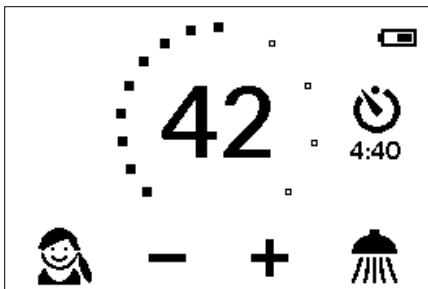
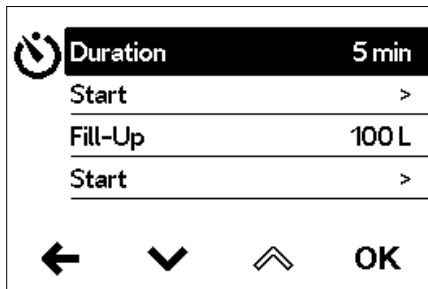
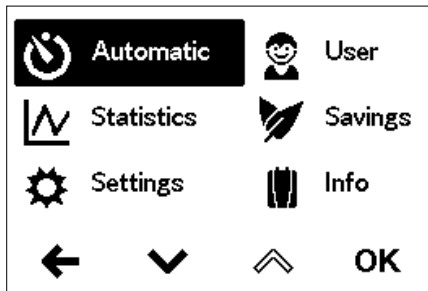
To change the values select an application and set the new temperature. Then press and hold the sensor key under your profile picture or under the application symbol for two seconds.

Status display, top

- 🔒 Control lock active (PIN)
- ❄ The inlet temperature exceeds the target value (appliance does not heat up)
- 📶 Radio connection interrupted



4. Remote control



Status display, bottom

Display area for functions which require confirmation from the user or which are of great significance.

- Maintenance: The appliance detected an error. Select “Info” in the Main menu to get further informations.
- ECO** If the unit is operating in an energy-efficient range, this is indicated by the ECO symbol.
- MAX** Maximum temperature reached: The temperature cannot be increased any further since the set temperature limit has been reached. The temperature limit can be changed in the main menu via “Settings”.

Main menu

Press the menu button to enter the main menu. All function menus and saved values of the appliance can be selected from here.

Automatic

In this menu, two functions can be selected. Automatic either measures the time in minutes via the function “Duration” or the flow of heated water in litres via the function “Fill-Up”. Cold water added at the tap cannot be recorded by the appliance. In order to use the Automatic function correctly according to the fill quantity, it is therefore necessary to set the desired temperature and only turn on the hot water tap.

For each function per user profile, the last set start value is saved and can be activated at any time.

Note: In Automatic mode, the operating functions are limited. When selecting a limited function, an instruction window appears. Select “OK” to deactivate Automatic mode and all functions are freely available again. Tap on “Cancel” to close the instruction window and Automatic mode remains active.

Duration: Under “Duration”, set the desired time and then select “Start” to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set time is displayed to the right of the temperature display.

Turn on the hot water tap to start the function and the time starts to count down as seconds. Turning off the tap does not pause the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately.

To cancel the function, tap on menu button and confirm the message with “OK”.

When the time has elapsed, a message appears. In addition, the flow quantity, if it is being drawn, is reduced for around 5 seconds and then increased again.

Fill-Up: Under “Fill-Up” set the desired water quantity and then select “Start” to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set quantity is displayed to the right of the temperature display. Turning on the hot water tap starts the function and the set fill quantity counts down in litre increments according to the flow measurement.

Continued turning off and on of the tap pauses and restarts the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately. To cancel the function, tap on menu button and confirm the message with “OK” or turn off the water flow for a minute.

When the fill quantity is reached, a message appears on the display and the appliance stops the water flow by closing the motor valve. The motor valve remains closed until the warning message is acknowledged via the app or the remote control (with the app, only possible with a Bluetooth connection).

Turning off the tap is always necessary, the function must therefore not be used unsupervised.

Before using the bath, make sure that the water temperature is what you want it to be.

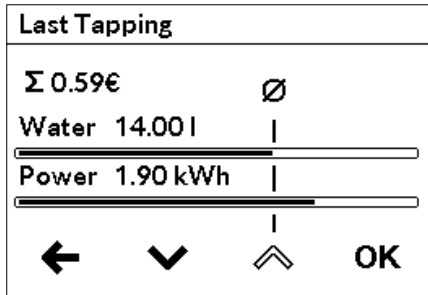
Hint: The water amount of the last draw-off is stored in the “Statistics” menu. To determine the necessary amount of water for your bathtub, fill it with warm water, then select “Statistics” in the main menu and read out the value of this last drawing. Enter this value in the automatic function “Fill-Up” to use it for the next bathtub filling.

4. Remote control

Note: In the event of a power cut whilst the automatic is running according to the fill quantity, the water flow is stopped by the motor valve. After power is restored the valve remains closed a prompt appears on the display until the prompt is acknowledged by tapping on “OK”.

Statistics

In the statistics the consumption and usage data are captured by the appliance and displayed in graph format:



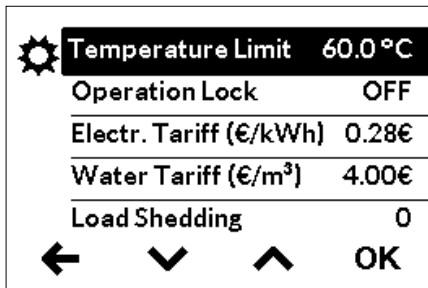
- 💧 Water consumption
- ⚡ Power consumption
- Σ Total consumption costs

Select ▲ or ▼ to scroll through the different periods. The consumptions are displayed in diagrams over a period from the last drawing of water or the total consumption.

Note: The consumption data are not suitable for billing purposes.

Settings

This menu is used for the basic configuration on the appliance. Select ▲ or ▼ to scroll through the different menu items and tap “OK” to change settings directly or go to submenu.



Language: Select the menu language.

Power display: After activation, the scale ring indicates the absorbed power when water is flowing. Maximum filling means maximum power consumption. The function can shorten the battery life time.

ECO indicator: ECO mode indicates when the unit is operating in an energy efficient range. After each tapping, the statistics for the last tapping are displayed.

Currency: Select a currency symbol.

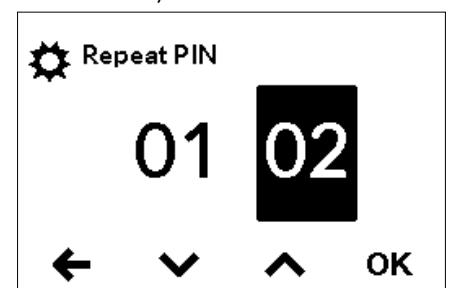
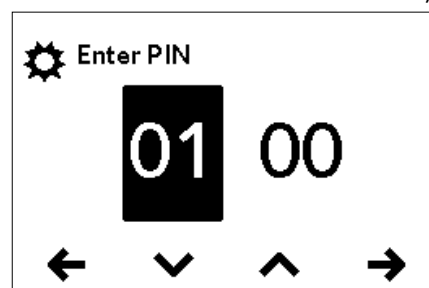
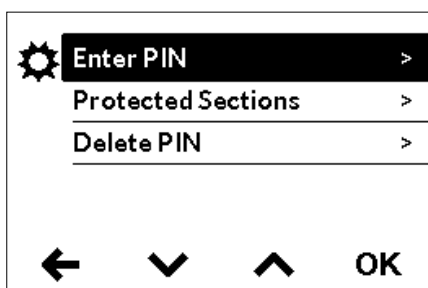
Temperature Limit: The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum warm water temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range.

Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited during the installation of the appliance and can not be changed.

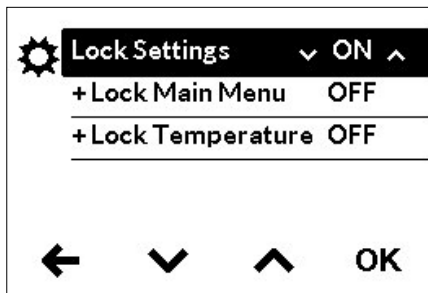
Operation Lock: Secure your settings with a four-digit PIN.

Note: The operation lock can only be deactivated with the correct PIN under “Protected Sections” or under “Delete PIN”. If you should forget your PIN, please contact Customer Services.

PIN Entry: Use ▲ or ▼ to select digits from 00 to 99. To move to the next or previous digit, select ← or →. Once you have selected both digits, confirm by →. The PIN must be reentered and confirmed by “OK” as a security measure.



4. Remote control



If both entries match, you can access the section “Protected Sections”.

Protected Sections: Select the areas for a PIN lock.

- Lock Settings: Automatically active as soon as a password has been generated. Users can only access the settings menu with a PIN. Deactivating it deletes the current PIN.
- + Lock Main Menu: Users can only access the main menu with a PIN
- + Lock Temperature: The outlet temperature is set to the current value and can only be changed with a PIN. User profiles and applications can also only be changed with a PIN.

Electricity price (currency/kWh): Specify the electricity price of your own electricity supplier.

Water price (currency/m³): Specify the water price of your own water supplier.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Load Shedding: If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2. This relay ensures the operation of the water heater by switching off other consumers until the end of heating operation.

Select “OK» to activate the edit mode. To set a value of “0”, “1” or “2” press and hold or for two seconds.

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode 2 must be selected if the load shedding relay flickers.

Factory Settings: All factory settings can be recalled. Temperature limit for showering and load shedding are not affected.

Note: All customised user profiles and power and water prices entered, are deleted.

Delete Statistics: Use this function to delete all previously collected statistical data. Deleted statistical data cannot be restored.

Usage profile: You can choose between a profile for kitchen and bathroom. Each profile has its own application icons and different predefined temperatures.

Thermal treatment: With this function, you can support a thermal treatment of your appliance and the following pipeline, including the tap. A thermal disinfection according to the accepted rules of technology is not replaced.

- Tap “OK» to start the treatment cycle and the outlet temperature is set to 70 °C. The function is disabled if the appliance is connected to a shower.
- Draw hot water for at least three minutes to heat the pipes to the tap completely.
- A change of the temperature or 30 sec without water flow terminates the treatment cycle.
- The number as well as the accumulated duration and the water amount of all thermal treatments will be saved.

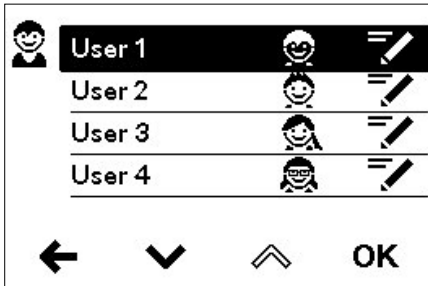
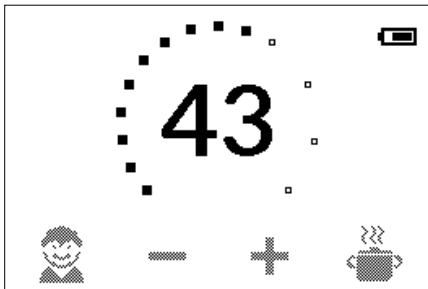
Notes:

Ensure that no one can be injured by the elevated temperatures and that the installation can withstand the strain.

The exiting water and the tap become very hot! The water steam should not be inhaled.

Disconnect appliance: Deregisters the remote control from your appliance.

4. Remote control

**Key lock**

The key lock can be activated/deactivated by simultaneously pressing and holding the left and right sensor keys. As long as the key lock is active, all symbols are shown hatched (see fig. B14).

User

Each of the four user profiles can be provided with their own profile image. This image appears in the main screen.

In the main screen, every user can set up and save his own desired temperatures for the different applications.

Savings

The flow rate can be set and the maximum temperature limited in this menu. The costs for electricity and water for the statistical data can also be defined.

Setting options for the flow rate:

“OFF” no flow rate limitation (motor valve deactivated)

“AUTO” automatic adjustment, the flow is limited if this is necessary to reach the desired temperature

“ECO” flow rate limitation to max. 8.0 l/min

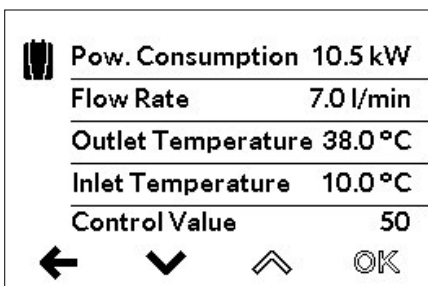
e.g. “9.0” limitation to a freely selectable value between 4.5 and 14 l/min

Temperature Limit: The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum warm water temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range.

Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited during the installation of the appliance and can not be changed.

Electricity price (currency/kWh): Specify the electricity price of your own electricity supplier.

Water price (currency/m³): Specify the water price of your own water supplier.

**Device Information**

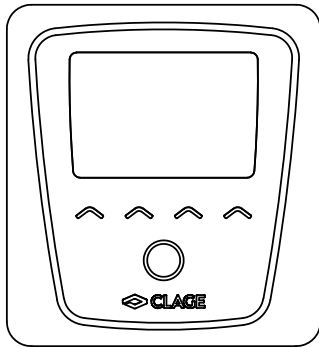
The current status and appliance data are listed here. Use the sensor keys to scroll through the different information values.

Top-up heating

When operating with preheated water (e.g. with solar systems), you must ensure that the inlet temperature does not exceed 70 °C.

If the inlet temperature exceeds the setpoint, the appliance is not providing any output. The symbol ☹️ is displayed in the main screen

4. Remote control

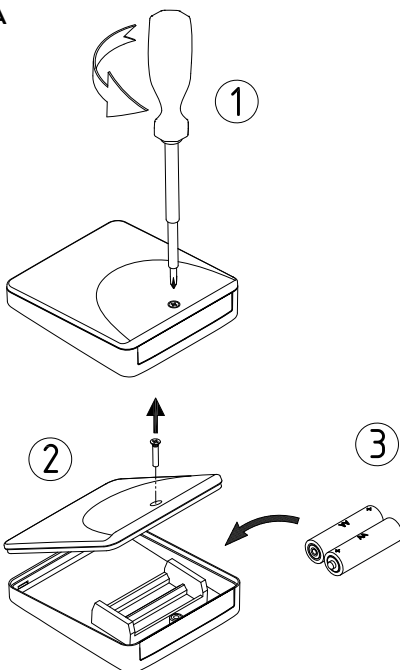


Technical data

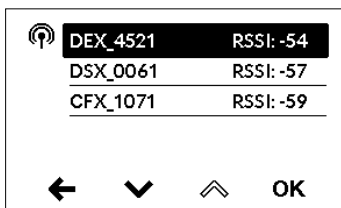
Model	FX Next Remote control
Operating voltage	3V
Type of battery	2x AA Alkaline ¹⁾
Type of protection	IP 24
Transmission range	10 metres incl. barrier
Transmission power	< 8 mW
Transmission and receiving frequency range	2.4 - 2.4385 GHz
Radiation	undirected
Approvals	Europe EN 300 328 / CE

1) Do not use rechargeable batteries.

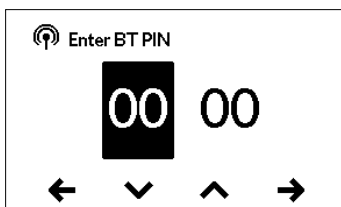
A



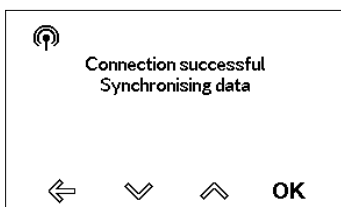
B



C



D



Connecting the remote control to the instantaneous water heater

1. Make sure that the power supply to the instantaneous water heater is switched on.
2. After inserting the batteries into the radio remote control (fig. A), the language selection appears. Select your preferred operating language and confirm with "OK".
3. A maximum of ten Bluetooth devices found are then scanned and listed (fig. B). The scan can be repeated by selecting ←.
4. Select your instantaneous water heater and confirm with "OK". The PIN entry appears (fig. C).
5. Enter the first four digits of the Bluetooth PIN and confirm with "OK". The PIN can be found on the type of the instantaneous water heater.
6. The remote control is now connected to the instantaneous water heater and starts data synchronisation (fig. D). This may take a few seconds. The remote control then switches to the Main control.
7. Test the function by changing the setpoint via the remote control and checking the water temperature.

If the registration was not successful, the message "Connection failed" appears briefly. The view then changes back to the list with the Bluetooth devices found.

If your device is not found even after several attempts, check the plug-in position of the radio adapter.

Notes:

- After replacing the batteries, a new registration is not required.
- Only register again after performed factory reset or when the remote control display continually indicates "No device connected".

Safety notes

- At malfunction of the remote control remove the batteries immediately.
- Do not expose the remote control to moisture.
- Flat batteries can leak and damage the remote control. Hence, replace flat batteries right away as soon as battery symbol lights up in the display or the remote control does not response after keystroke.
- When the remote control is not to be used in the long term, remove the batteries.
- Without working radio connection, the appliance heats to the prior selected set value.

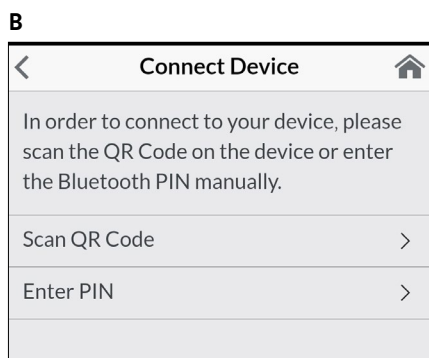
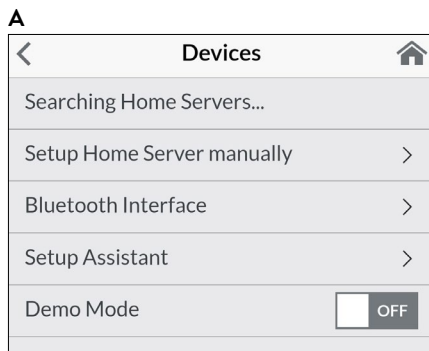
5. CLAGE app “Smart Control”



Apple



Android



Initial operation

The Smart Control app can be connected to the ISX either via Bluetooth or via WLAN. The functions that are only available with one of the two connection types are described below.

1. Make sure that the instantaneous water heater is supplied with voltage.
2. Install the control app on your tablet / smartphone. Search the Apple App Store or the Google Play Store for “CLAGE Smart Control” and install the app. Do not start the control app yet.

Connecting via Bluetooth

1. Activate the Bluetooth function of your smartphone / tablet.
2. Start the Smart Control Control app and confirm all security prompts.

Note: No location-related data is processed. Activating and accepting the location function is required due to new guidelines for all Android apps with Bluetooth function.

3. A message appears the first time the app is activated. Tapping on “OK» takes you to the device configuration “A” for manual setup (menu path: Main menu ≡ → Settings → Devices).
4. If no appliances are listed yet, select “Bluetooth connections” and tap on “Search appliances...”.
5. A maximum of ten Bluetooth devices found are then scanned and listed “A». The device name is composed of the model abbreviation and the last 4 digits of the serial number. If your device is not included, repeat the scan.
6. Select your appliance from the list and tap the adjacent ⊕.
7. To connect, enter the Bluetooth PIN manually or scan the adjacent QR code “B”. Can be found on the rating plate on the instantaneous water heater.
8. The appliance is now paired with your smartphone / tablet. Check the function by changing the temperature via your smartphone / tablet. The display on the appliance must show the same value.

Note: If you have already connected the app to the ISX via WLAN, you can establish a new connection via Bluetooth if you deactivate the WLAN function on your smartphone / tablet.

Connecting via WLAN

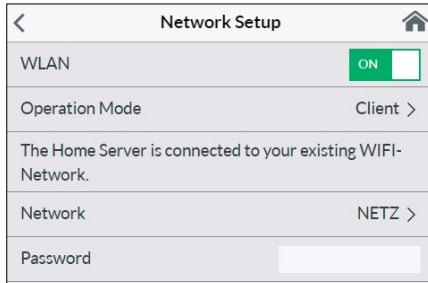
The WLAN of the ISX is deactivated at the factory and starts in access point mode after activation. To activate, open the service menu on the appliance (see chapter “3. Use” section “Service menu”).

1. Activate the WLAN function of your smartphone / tablet.
2. Establish the connection between the tablet / smartphone and the instantaneous water heater:
3. In the tablet / smartphone, select the Wi-Fi area under Settings and connect the tablet / smartphone to the Wi-Fi of the instantaneous water heater. The SSID, password and a QR code for logging in can be found on the type plate on the instantaneous water heater. Scan the QR code or enter the data manually.
4. Start the Smart Control app and confirm the initial setup prompt with “OK”. You will be taken to the appliance configuration (menu path: Main menu ≡ → Settings → Devices) and can check the successful installation by selecting the ISX server and tapping “Connect...”. The following text should be displayed: “The Home Server can be used”.

Note: The connection via Bluetooth is disconnected as soon as a connection via WLAN is activated.

5. CLAGE app “Smart Control”

EN



Configuration as Client

Updates to the device software and other functions are only possible if the ISX has been registered as a client on a network with Internet access.

- **Protect the appliance from unauthorised access by connecting it to an Internet-connected IT infrastructure only if it is protected by a firewall.**
 - **Protect the appliance against unauthorised access by using a secure Wi-Fi password. This should consist of letters, numbers and special characters and should not be listed in the lexicon.**
5. Open the device configuration in the Smart Control app (menu path: Main menu ≡ → Settings → Devices), select your ISX server and tap on “Network setup”.
 6. Select “Operating mode” and switch to the operating mode “Client”.
 7. Under “Network”, all networks found within range are listed. Tap on your SSID to select your home network. If the SSID of your home network is hidden, it must be set to “visible” for a short time for the configuration.
 8. Then enter your WLAN password under “Password” and tap on “Apply”. The ISX updates the WLAN settings and tries to log in to the router with the entered access data.
 9. Close the app and connect your tablet / smartphone to your home network as well.
 10. Start the Smart Control App. If the login was successful, you now have access to your ISX via your home network.
 11. In the control app, you can check the successful installation in the device configuration by selecting the ISX Home Server and tapping on “Connect...”. The following text should be displayed: “The Home Server can be used”.

Note: If a login with the entered access data is not possible, the ISX switches back to access point mode.

Note: A time delay of a few seconds is normal and dependent on the network infrastructure and utilization.

Software update

Updating the Smart Control app

We recommend using the latest software in order to ensure the impeccable and secure operation of the CLAGE Home Server.

Any new control app version will be indicated in the app store.

- **Updating iOS-devices:** For updating your control app, select the “Updates” tab in the appstore and tap on the “Update” button which is to the right of the control app.
- **Updating Android-OS-devices:** For updating your control app, select the Smart Control app in the Google Play Store and tap on the “Update” button.

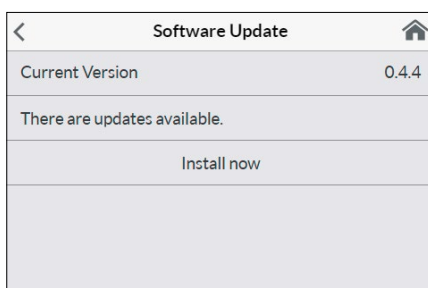
Updating the ISX firmware

Note: Do not disconnect your ISX from power supply during updates.

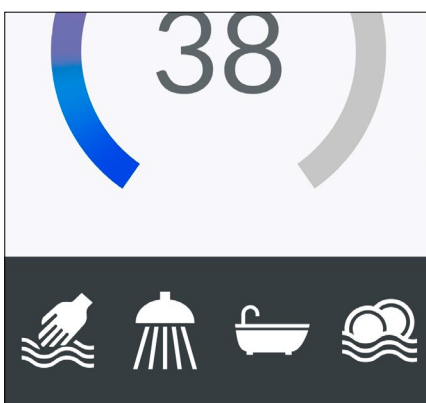
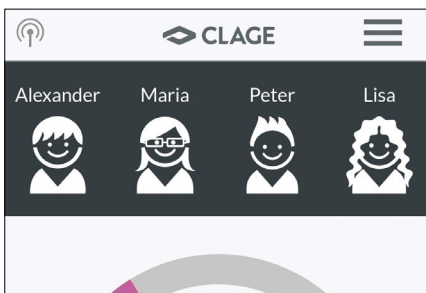
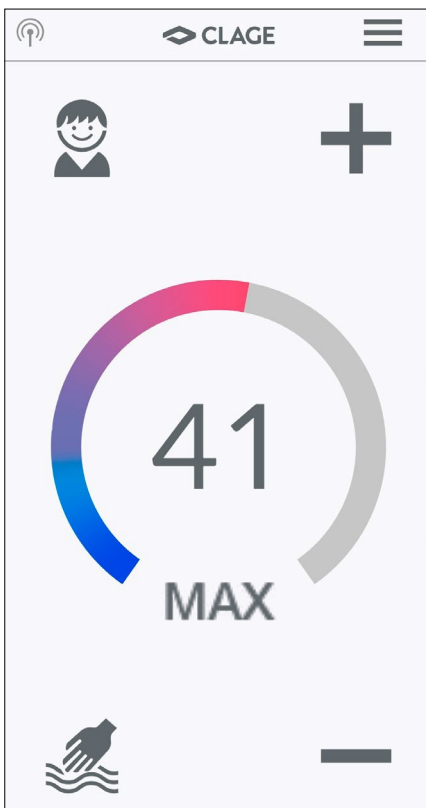
- For an update the ISX must be connected to a Wi-Fi network with internet access.
- The instantaneous water heaters is unavailable during the update for several minutes.

1. Go to the device configuration in the settings menu: (menu path: Main menu ≡ → Settings → Devices), select the ISX server and tap on “Software”
2. The ISX compares the installed software version with the Internet. If a newer version is available, tap the “Update” button.

If an update is not possible even after multiple attempts, contact the after-sales service.



5. CLAGE app “Smart Control”



Using the app

The CLAGE Smart Control app provides convenient access to all ISX functions via your smartphone / tablet.

Note: Modbus and WLAN functions are hidden when connected via Bluetooth.

Temperature display

The coloured scale ring is filled up as the temperature setting increases and shows a colour gradient from blue at low temperatures to red at high temperatures. In addition, the target temperature is displayed in °C as a figure in the middle of the display.

Temperature setting

The desired temperature can be selected by tapping on **+** and **-** for the fine setting or by dragging along the coloured scale ring for a quick selection within a range of 20 °C to 60 °C. Tapping **+** or **-** once changes the temperature by 1 °C, in the comfort range between 35 and 43 °C by 0.5 °C. If the temperature is set below 20 °C, the symbol **—** appears in the temperature display and the appliance switches off the heating function.

User selection

Up to eight user profiles can be created. Every user has the option to save his desired temperatures for the different uses in a profile. The user profiles can be selected by tapping on the profile image and the temperatures saved in the profile are set (to create profile, see Section “User”).

Applications

Preset applications can be selected here. Simply tap on the desired symbol. The temperatures set at the factory (🧼 handwash = 35 °C, 🚿 shower = 38 °C, 🛀 bath = 40 °C, 🚰 hot water = 48 °C) can be changed for each application via the temperature setting. If you touch the temperature value in the temperature display or the application symbol for 3 seconds, the temperature is saved for the selected application. The temperature display flashes once for confirmation. Application temperatures saved in the user profile can be called up at any time by tapping on the corresponding symbol.

Status display, top

- 🔒 Control lock active (PIN)
- ☀️ The inlet temperature exceeds the target value (appliance does not heat up)
- 📶 Wi-fi is activated

Status display, bottom

Display area for functions which require confirmation from the user or which are of great significance.

- 🍃 Eco active: The appliance operates in an energy-efficient range. This is indicated by the ECO symbol.
- 🔧 Maintenance: Tap the symbol to open a status message with additional information.

MAX Maximum temperature reached: The temperature cannot be increased any further since the set temperature limit has been reached. The temperature limit can be changed in the main menu under “Settings”.

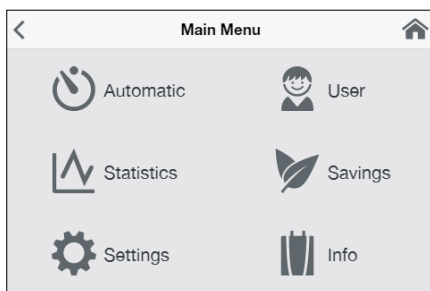
5. CLAGE app “Smart Control”





Operating screen

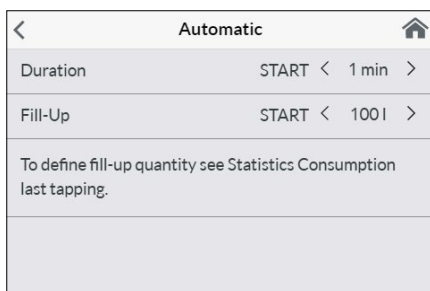
If heated water is drawn from a tap, the main control changes to the operating screen and changes the background colour from blue at low temperatures to red at high temperatures, depending on the set outlet temperature.

In this view, the scale ring shows the current power consumption of the appliance.



Main menu

All function menus and saved values of the appliance can be selected from here. Tapping  takes you to the main menu. Tap on the  symbol to go back to the standard display.

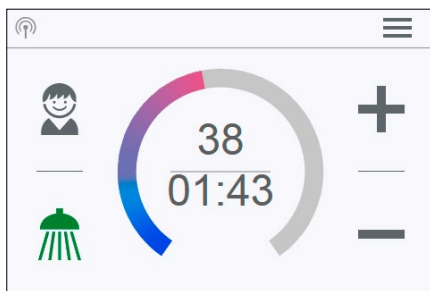




Automatic

In this menu, two functions can be selected. Automatic either measures the time in minutes via the function “Duration” or the flow of heated water in litres via the function “Fill-Up”. Cold water added at the tap cannot be recorded by the appliance. In order to use the Automatic function correctly according to the fill quantity, it is therefore necessary to set the desired temperature on the appliance and only turn on the hot water tap.

For each function per user profile, the last set start value is saved and can be activated at any time.

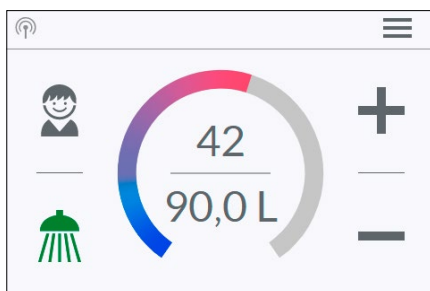
Note: In Automatic mode, the operating functions are limited. When selecting a limited function, an instruction window appears. Tap on “OK” to deactivate Automatic mode and all functions are freely available again. Tap on “Cancel” to close the instruction window and Automatic mode remains active.





Duration: Under “Duration”, tap on  or  to set the desired time and then tap on “START” to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set time is displayed directly below the temperature display.

Tap on the time or turn on the hot water tap to start the function and the time starts to count down as seconds. Tap on the time again to pause and restart the function at any time. Turning off the tap does not pause the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately. To cancel the function, touch the time for three seconds.

When the time has elapsed, “00:00” flashes briefly. In addition, the flow quantity, if it is being drawn, is reduced for around 10 seconds and then increased again. A short acoustic signal is heard.



Fill-Up: Under “Fill-Up” tap on  or  to set the desired water quantity and then tap on “START” to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set quantity is displayed directly below the temperature display. Turning on the hot water tap starts the function and the set fill quantity counts down in litre increments according to the flow measurement.

Continued turning off and on of the tap pauses and restarts the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately. To cancel the function, touch the fill quantity for three seconds or turn off the water flow for a minute.

5. CLAGE app “Smart Control”

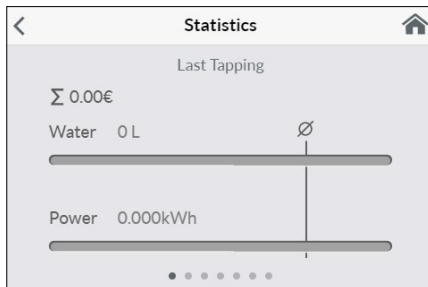
When the fill quantity is reached, “O1” flashes briefly on the display and the appliance stops the water flow by closing the motor valve. A long acoustic signal can also be heard and an instruction message appears on the display. The motor valve remains closed until the message is acknowledged via the app or remote control (only possible with the app when connected via Bluetooth).

Turning off the tap is always necessary, the function must therefore not be used unsupervised.

Before using the bath, make sure that the water temperature is what you want it to be.

Hint: The water amount of the last draw-off is stored in the “Statistics” menu. To determine the necessary amount of water for your bathtub, fill it with warm water, then select “Statistics” in the main menu and read out the value of this last drawing. Enter this value in the automatic function “Fill-Up” to use it for the next bathtub filling.

Note: In the event of a power cut whilst the automatic is running according to the fill quantity, the water flow is stopped by the motor valve. After power is restored the valve remains closed a prompt appears on the display and an alarm signal can be



Statistics

The statistics save the consumption and usage data for the appliance and display them in graph format:

- 💧 Water consumption
- ⚡ Power consumption
- Σ Total consumption costs

Wipe from right to the left to scroll the different periods (only for client operation with an Internet connection). The consumptions are displayed consecutively in diagrams over a period from the last drawing of water, the consumption today, the consumption yesterday, over the last seven days, the last four weeks, the last twelve months and the last four years.

Note: The consumption data are not suitable for billing purposes.

Settings

This menu is used for the basic configuration on the appliance. Wipe to scroll through the different menu items and tap on the values to change settings directly or go to different submenus.

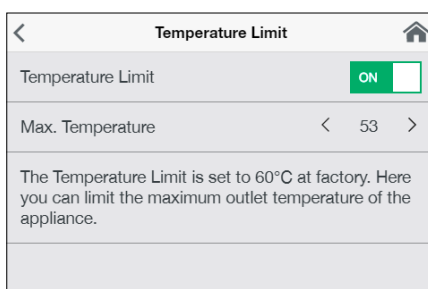
Thermal treatment: With this function, you can support a thermal treatment of your appliance and the following pipeline, including the tap. A thermal disinfection according to the accepted rules of technology is not replaced. For security reasons, this function can only be started with the app when connected via Bluetooth.

- Tap OK to start the treatment cycle and the outlet temperature is set to 70 °C. The function is disabled if the appliance is connected to a shower.
- Draw hot water for at least three minutes to heat the pipes to the tap completely.
- A change of the temperature or 30 sec without water flow terminates the treatment cycle.
- The number as well as the accumulated duration and the water amount of all thermal treatments will be saved.

Notes:

Ensure that no one can be injured by the elevated temperatures and that the installation can withstand the strain.

The exiting water and the tap become very hot! The water steam should not be inhaled.



5. CLAGE app “Smart Control”

EN



Flow Limit: Setting of flow rate limitation.

Setting options:

“OFF” no flow rate limitation (motor valve deactivated)

“AUTO” automatic adjustment, i.e. flow rate is limited in a way so that the selected outlet temperature is reached

e.g. “9.0” limitation to a freely selectable value between 4.5 and 14 l/min

Temperature Limit: The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum outlet temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range by tapping on < or >.

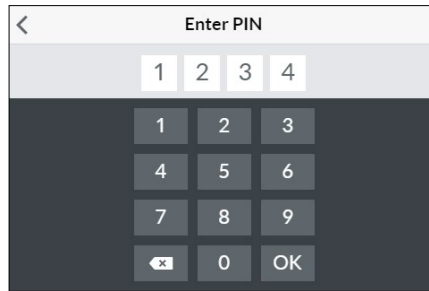
Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited to 55 °C during the installation of the appliance and the function was disabled.

Operation Lock: Secure your settings with a four-digit PIN.

Note: The operation lock can only be deactivated with the correct PIN under “Protected Sections” or under “Delete PIN”. If you should forget your PIN, please contact after-sales Services.

Enter PIN: Numbers from 0 to 9 can be selected via the keypad. If you have selected four digits, confirm by tapping on “OK”. The PIN must then be entered again and confirmed for security reasons.

If both entries match, you access the section “Protected Sections”.



Protected Sections: Select the areas for a PIN lock.

- Lock Settings: Automatically active as soon as a password has been generated. Users can only access the settings menu with a PIN. Deactivating it deletes the current PIN.
- + Lock Main Menu: Users can only access the main menu with a PIN
- + Lock Temperature: The outlet temperature is set to the current value and can only be changed with a PIN. User profiles, applications and Eco mode can also only be changed with a PIN.

Synchronize Statistics: Use this function to reload the statistical data.

Currency: Select a currency symbol.

Electricity Tariff (€/kWh): Indicate the electricity price from your electricity company.

Water Tariff (€/m³): Indicate the water price from your water company.

Language: Select the menu language.

5. CLAGE app “Smart Control”

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Factory Settings	
Restart Device	
Factory Reset	
Reset User Settings	

Load Shedding: If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2. This relay ensures the operation of the water heater by switching off other consumers until the end of heating operation.

Tap on < or > and hold for two seconds to set a value of 0, 1 or 2.

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode 2 must be selected if the load shedding relay flickers.






Factory Settings: All factory settings can be recalled:

- Restart Device: Set the temperature back to factory setting and restart the appliance.
- Factory Reset: Deletes all entries made by the user inclusive statistics.
- Reset User Settings: Deletes all user profiles.

Note: To access all reset functions, the app must be connected to the appliance via WLAN.

Devices: Here you will find all the parameters for connecting the ISX with WLAN, Bluetooth or Modbus. For more information, see page 47.

5. CLAGE app “Smart Control”

User		
Add User		+
	Andreas	 
	Maria	 

Savings		
Currency	< € >	
Electr. Tariff [€/kWh]		0.28
Water Tariff [€/m ³]		4.00
Flow Limit [l/min]	< AUTO >	
Temperature Limit		OFF >

Device Information		
Power Consumption		0.0 kW
Flow Rate		0 l/min
Outlet Temperature		0.0 °C
Inlet Temperature		0.0 °C
Demand		0 kW

User

Up to eight users can enter their names and select their own profile image. This appears together with the first letters of the name in the main screen.

In the main control, every user can set up and save his own desired temperatures for the different applications.

Tap the **+** symbol to add more profiles, use the pen to edit existing profiles and tap the **✕** symbol to delete the adjacent user profile.

Savings

Here, you can determine the parameters for the costs in the consumption statistics and activate / deactivate the ECO mode. You can select a currency symbol under “Settings”.

Currency: Select a currency symbol.

Electricity Tariff (€/kWh): Indicate the electricity price from your electricity company.

Water Tariff (€/m³): Indicate the water price from your water company.

Flow Limit: Setting of flow rate limitation.

Setting options:

“OFF” no flow rate limitation (motor valve deactivated)

“AUTO” automatic adjustment, i.e. flow rate is limited in a way so that the selected outlet temperature is reached

e.g. “9.0” limitation to a freely selectable value between 4.5 and 14 l/min

Temperature Limit: The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum outlet temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range by tapping on **<** or **>**.

Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited to 55 °C during the installation of the appliance and the function was disabled.

Device information

The current status and appliance data is listed here. By wiping you can scroll through the different information values.

6. Modbus

The ISX can be integrated into the building technology via Modbus RTU. All basic functions can be controlled remotely and the operating data can be read out.

Modbus connection data

You can view and adjust the connection data via the CLAGE app.

Note: The ISX must be in the same WLAN as your smartphone/tablet.

1. In the app, go to the appliance list (Main menu ≡ → Settings → Devices).
2. To display the data, select your ISX module instantaneous water heater by tapping on the device name.

Device Setup	
Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/>
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

Technical data

Modbus model	RTU/RS485
Transmission parameters	19200 Bit/s (bd) 8/N/1
Address	the last two digits of the serial number (for 00 = 100)
Voltage max.	12V

Modbus register assignment and configuration

The functions and consumption data of the ISX are stored in a register.

Basic data are e.g.:

Signal	Reg.	Value	Comment	Bits	Unit
ain	0	temp_in_C10	Current intake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Current outtake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Current water flow [1/10 l/min]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Current power consumption [1/10 kW]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Current power consumption [percent]	u8	PC
ain	100	total_energy_Wh	Total energy consumed 32 bit [Wh]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Total water consumed 32 bit [l]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Count of water tap usages 32 bit	u32	none
ain	200	fill_remain_l	Remaining volume to fill liter	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Remaining time to fill seconds	u16	s

All further information on internal register assignment and additional help can be found under the following link:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



7. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

CLAGE GmbH




After-Sales Service


Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-400

Email: service@clage.de

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

ISX		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, touch display does not light up	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, display shows error symbol 	The appliance has detected an error	Switch fuses off and on. If symbol "wrench" is still indicated, contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
Selected temperature is not reached	Power limit reached	Decrease the warm water flow at the tap
	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
Sensor keys does not respond correctly or only sporadically	Display is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth
Each time you press a key, a symbol appears	Key lock active	Press  and  and hold for approx. 5 seconds
The display alternately shows P1 and 00	Operation lock active	Enter the correct PIN
App can't find the ISX	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Out of Wi-Fi / Bluetooth range	Replace the tablet / smartphone near the access point (router or ISX)
	Wi-Fi deactivated (air plane mode)	Activate Wi-Fi at tablet / smartphone settings
	Tablet / smartphone is connected to another Wi-Fi as the ISX	Change to the same Wi-Fi as the ISX

FX Next Remote control		
Problem	Cause	Solution
Symbol "battery" lights	Flat batteries	Insert two new type AA batteries in the remote control
Appliance does not response to the remote control	Transmission range exceeded	Place the remote control closer to the appliance, press key
Remote control does not respond correctly or only sporadically	Display glass is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth
The error symbol appears in the display of the app/remote control. 	The appliance has detected an error.	Switch fuses off and on. If symbol "wrench" is still indicated, contact customer service

5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2							
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
					38.2	482.3	60	15	2.225

EN

Explanations

a	Brand name or trademark
b.1	Model
b.2	Type
c	Specified load profile
d	Energy-efficiency class
e	Energy-efficiency
f	Annual power consumption
g	Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable
h	Temperature setting for the temperature controller
i	Sound power level, internal
j	Daily power consumption

Additional notes



All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions.



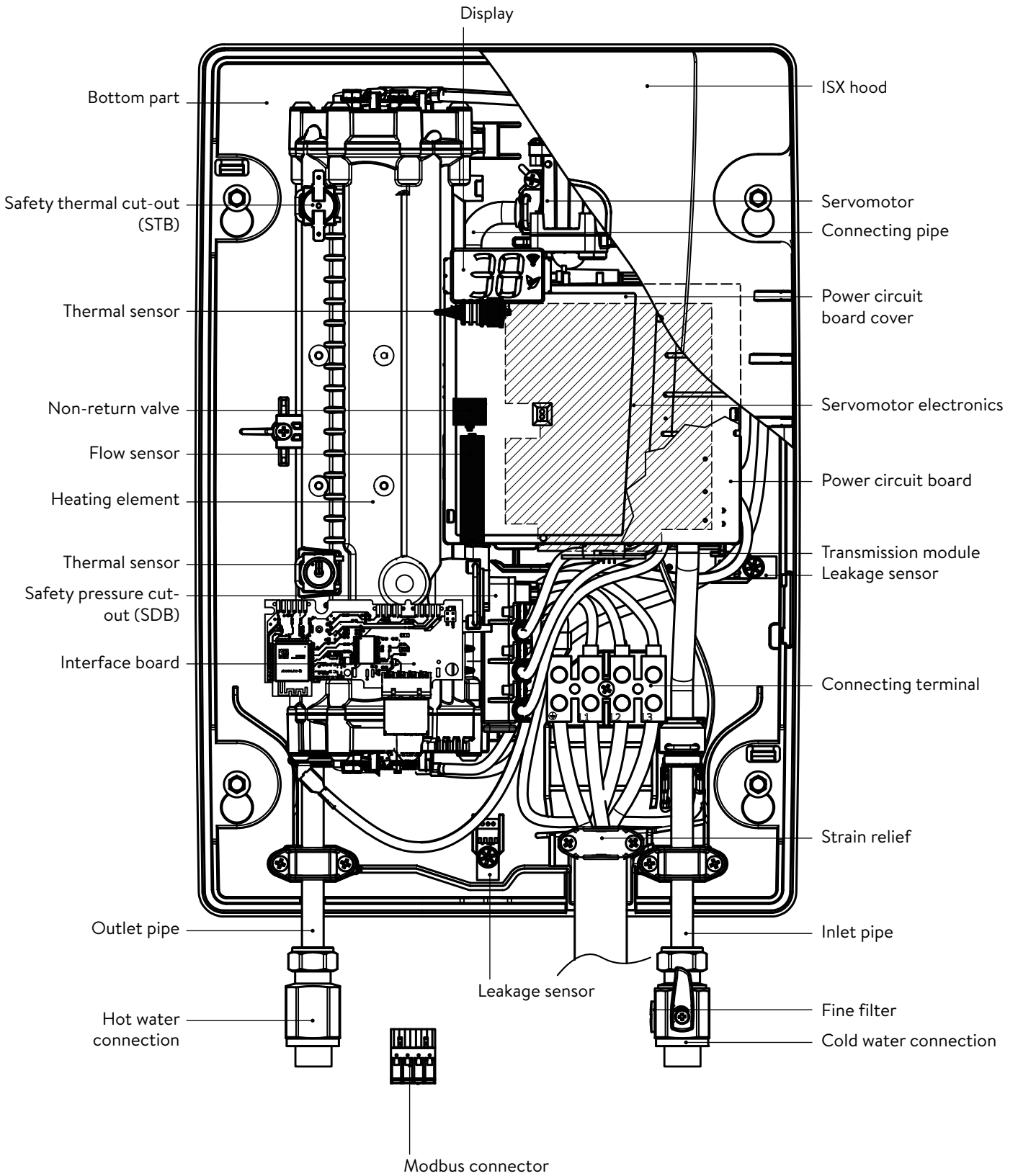
All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions.

The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.




Installation instruction

1. Overview

EN



2. Technical specifications

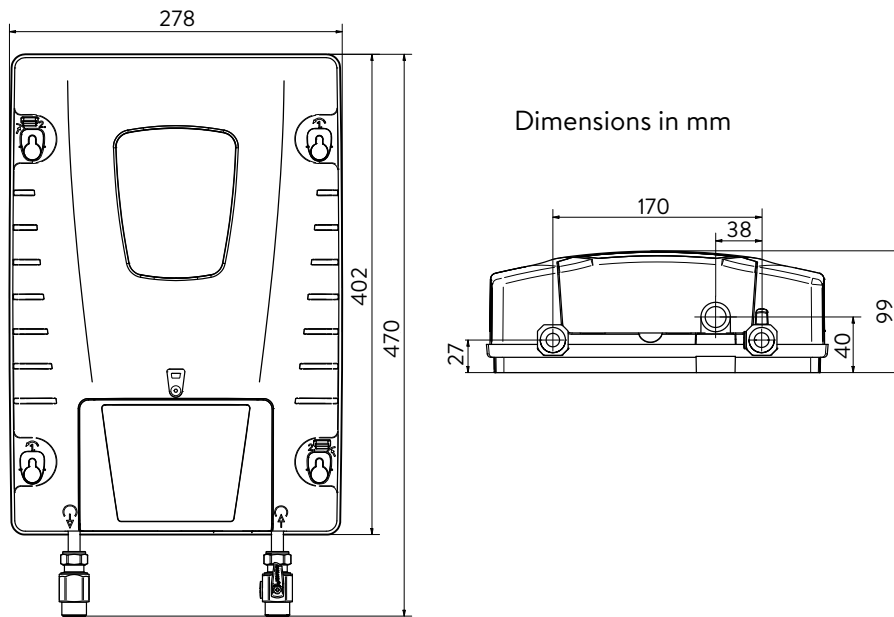
Model	ISX							
Energy efficiency class	A *)							
Rated capacity / rated current	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Chosen capacity / current	18 kW / 26 A	16.2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21.7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24.4 kW / 37 A
Nominal voltage	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Electrical connection	3~ / PE							
Min. required cable size	4.0 mm ²		4.0 mm ²		6.0 mm ²		6.0 mm ²	
Hot water (l/min) ¹⁾ max. at $\Delta t = 28$ K max. at $\Delta t = 38$ K	9.2 6.8	8.3 6.1	10.7 7.9	9.7 7.2	12.3 9.0	11.1 8.2	13.8 10.2	12.5 9.2
Rated volume	0.4 l							
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)							
Connecting type	pressure-resistant / pressureless							
Heating system	Bare wire heating system IES®							
@ 15 °C: Required spec. water resistance Spec. electrical conductivity	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Inlet temperature	≤ 70 °C							
Required flow rate to switch on	1.5 l/min – automatic ²⁾							
Pressure loss	0.08 bar at 1.5 l/min 1.3 bar at 9.0 l/min							
Temperature range	20 – 60 °C [70 °C]							
Water connection	G ½ inch							
Weight (when filled with water)	4.5 kg							
Transmission and receiving frequency range Wi-Fi	2.412 – 2.472 GHz (802.11b/g/n)							
Transmission power Wi-Fi	≤ 100 mW							
Transmission and receiving frequency range Bluetooth	2.4 – 2.4385 GHz							
Transmission power Bluetooth	≤ 8 mW							
Radiation Bluetooth	undirected							
Transmission range Bluetooth	10 meter incl. barrier							
Modbus	RTU/RS485							
Transmission parameter Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Address Modbus	the last two digits of the serial number (for 00 – 100)							
Voltage Modbus (max.)	12 V							
VDE class of protection	I							
Type of protection / safety	   IP21 CE							

*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013.

1) Mixed water

2) Electronically controlled depending on the desired temperature and cold water temperature

3. Dimensions



4. Installation

The following regulations must be observed:

- e.g. VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

Installation site

- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The appliance is designed for wall mounting and must be installed vertically with water connections at the bottom.
- Alternatively, the appliance can be installed horizontally with water connections on the left or hanging flat from the ceiling.
- The unit complies with protection class IP21 and may only be installed in protection area 3 according to VDE 0100 part 701 (IEC 60364-7).
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tap connection should be as small as possible.
- The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2.
- The specific resistance of the water must be at least 1100 Ω cm at 15 °C. The specific resistance can be asked for with your water distribution company.
- Do not install the device in the immediate proximity of metal surfaces to allow a reliable wireless connection and an optimal wireless range.
- When mounted vertically or horizontally in a built-in cabinet, this must have a volume of at least 50 litres for ventilation purposes.
- If the appliance is installed overhead or in a false ceiling, there must be an area with a volume of at least 300 litres for ventilation (e.g. 1 m × 1 m × 0.3 m).

4. Installation

- In addition, a distance of min. 5 cm must be maintained on at least two sides of the unit.
- When using metallic covers in front of the appliance, a distance of min. 1 cm to the control panel must be maintained.

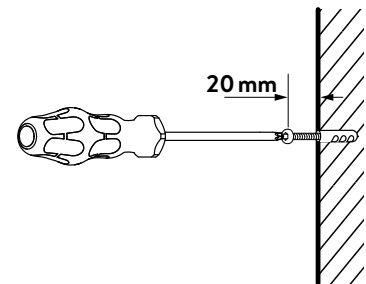
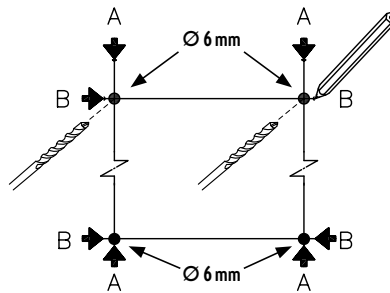
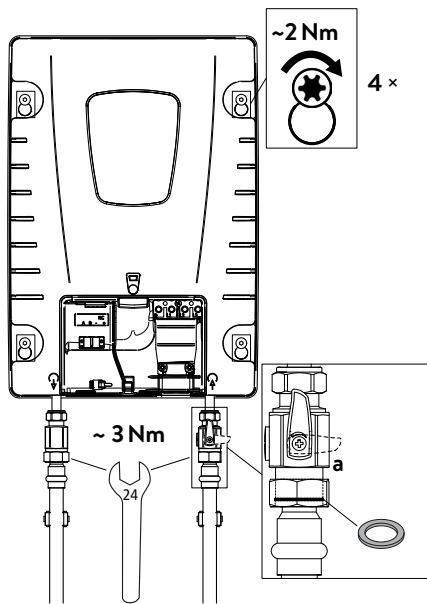
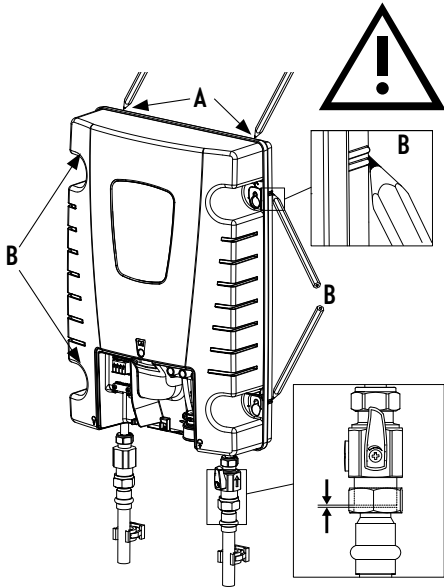
EN

Mounting the appliance

1. Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.
2. Hold the appliance on the wall, and mark the drill lines at top and bottom, right and left, corresponding to the small notches at the edge of the appliance hoo.

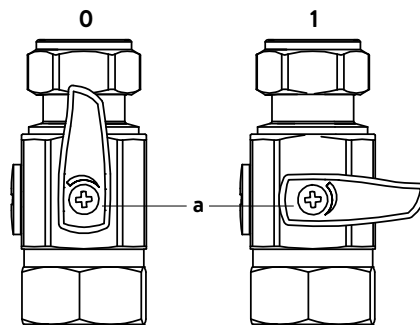
Important: If the water connection pipes are already firmly installed in their position, the sealing surface of the appliance connections must reach the sealing surface of the connection pipes so that the markings are at the correct height.

3. Connect the top and bottom marks vertically with each other (A-A).
4. Connect the right and left marks horizontally with each other (B-B).
5. The intersections of these lines are the drill points.
6. Drill the holes using a 6 mm drill. Insert the included dowels and screws. The screws have to protrude 20 mm.
7. Hook the appliance into the suspension openings and press down gently.
8. Then tighten all screws with approx. 2 Nm to secure the appliance against slipping.



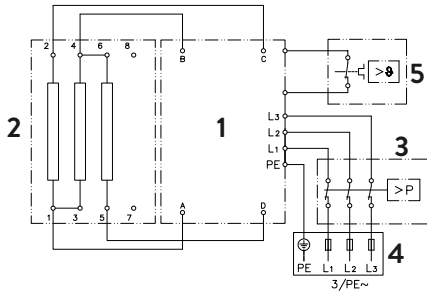
Connecting the water pipes

- Screw the cold water pipe with union nut and the ½ inch gasket to the cold water connection of the appliance.
- Screw the hot water pipe with union nut and the ½ inch seal to the hot water connection of the appliance.
- Turn valve »a« to position »1«.



5. Electrical connection

Wiring diagram



1. Electronic circuitry
2. Heating element
3. Safety pressure cut-out
4. Connecting terminal
5. Safety thermal cut-out

Only by a specialist!

Please observe:

- e.g. VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!

Structural prerequisites

- The appliance must be installed via a permanent connection. Heater must be earthed!
- The electric wiring should not be injured. After mounting, the wiring must not be direct accessible.
- An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
- To protect the appliance, a fuse element must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance.

Load shedding relay

If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2.

To change the operating mode, after making the electrical connection and the initial operation call up the service menu. Then select the point "Ld".

Then press ⊕ until "on" appears in the display and save the entry by pressing ②.

By activating the locking function (see chapter "6. Initial operation" section "Shower application") the load shedding is set.

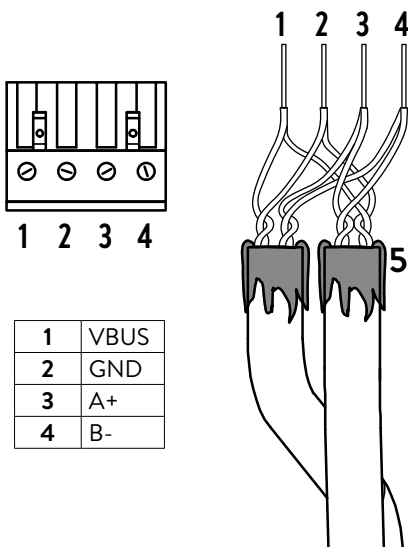
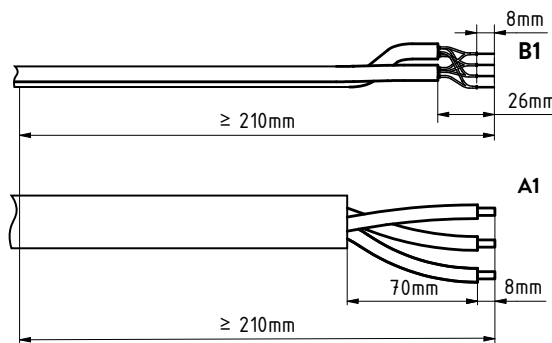
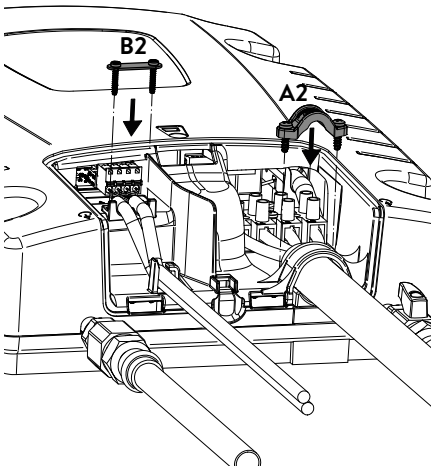
5. Electrical connection



Electrical connection

⚠ Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

1. Strip off approximately the last 7 cm of the inflow line »A1«.
2. Loosen the screw of the inspection flap and remove the flap.
3. Push the connection cable from below through the cable opening in the lower part of the housing and fix it with the strain relief »A2«. **The cable sheath must reach into the strain relief.**
4. Strip the insulation from the individual wires and connect them to the terminals according to the wiring diagram. The appliance must be connected to the protective earth conductor.
5. Replace the inspection flap and secure it with the screw. If necessary, enlarge the cut-out opening for the connection cable using a blunt tool.

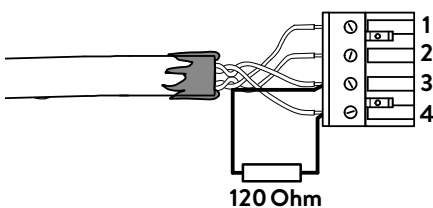


Modbus connection (optional)

⚠ Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

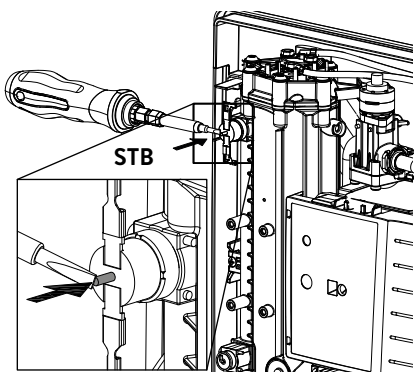
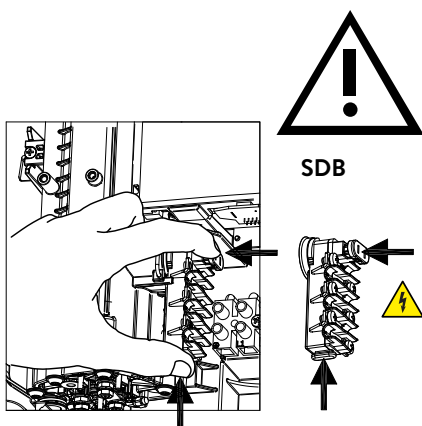
1. Loosen the screw of the inspection flap and remove the flap.
2. Break out the opening for the Modbus cable in the inspection flap using a blunt tool.
3. Strip approx. 3 cm of the Modbus cable and fold the shielding »5« back over the sheath (fig. E4).
4. Strip the insulation from the individual wires »B1« and connect the wires of both lines in pairs to the Modbus plug according to their function.
5. Insert the Modbus plug into the socket on the unit.
6. Fix the cable with the strain relief »B2«. **The sheath and the shield must reach into the strain relief. The shielding of both cables must be fixed and connected by the strain relief.**
7. Open the cut-outs in the inspection flap for the wiring with a blunt tool, replace the flap and fix it with the screw.

Note: If the ISX is the last appliance on the bus line, the signal line must be terminated with a 120 Ohm terminating resistor. To do this, connect a wired resistor in parallel to the cable cores at terminals 3 and 4.



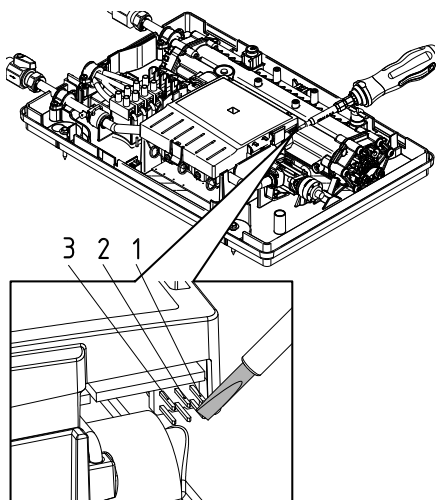
6. Initial operation

EN



Multiple Power System MPS®:

The rated capacity (max. power consumption) is 27 kW / 400 V and can be changed internally to 24 kW, 21 kW or 18 kW.



Before making the electrical connection, fill the mains and the appliance with water by carefully opening and closing the hot water tap in order to vent completely.

To ensure a maximum flow, remove any existing aerator from the faucet. Flush the warm and cold water pipes each at least for one minute.

After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. Check that the power supply is switched off and reset the cut-out, if necessary.

Selection of power rating

Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!

Upon first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating. Only after having set the power rating, the heater provides its standard operation mode.

The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table "Technical specifications", in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).

1. Switch on the power supply to the appliance.
2. When switching on the supply voltage for the first time, the value "21" flashes in the display. If not, please carefully read the note "Reinstallation".
3. Select with \oplus and \ominus the maximum allowable power rating depending on the local situation via sensor keys (18, 21, 24 or 27 kW).
4. Select $\textcircled{2}$ to confirm the setting.
5. Mark the set power rating on the rating plate.
6. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 – 30 sec of continuous water flow.
7. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
8. Explain the user how the instantaneous water heater works and hand over the operating instructions.
9. Fill in the guarantee registration card and send it to the CLAGE After-Sales Service or use the online registration on our website (see also page 35).

Reinstallation

In case the appliance will be commissioned again under different installation conditions than during its initial operation, it may be necessary to adapt the maximum power rating.

A temporary short-circuit of the two pins \triangle , e.g. with a screwdriver acc. to EN 60900 (see figure), will reset all heater parameters to works setting and lock the heating. Value "21" flashes in the display until the maximum power rating has been selected. This condition will maintain when activating and deactivating the supply voltage.

6. Initial operation

Shower application

The water heater's temperature must be limited to 55°C, if it is connected to a shower.

1. Press and hold ① and ② for two seconds and open the service menu.
2. Navigate to the item "5L" by tapping ① or ②.
3. Press and hold ⊕ until the countdown has counted down to zero to activate the shower function.

When the appliance is operated with preheated water, it must be ensured that this temperature is limited to 55°C as well.

Note: The function can only be deactivated by a specialist via a new start-up. This may only be done if a shower is no longer connected. All settings and statistical data will be lost.

Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.

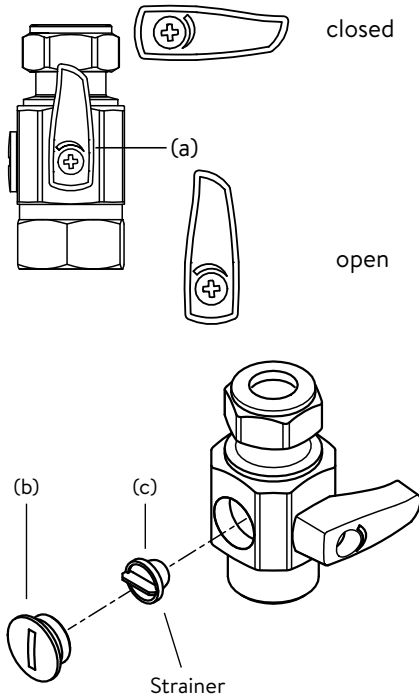
Cleaning and replacing the filter strainer

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. ⚠ De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position “closed”).
3. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c).

Note: Residual water can leak

4. The strainer can now be cleaned or replaced.
5. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
6. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position “open”). Ensure that there are no leakages.
7. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
8. Switch on the power again (e.g. via activating the fuses).



Sommaire

Manuel d'instructions

1. Description de l'appareil.....	39
2. Environnement et recyclage.....	39
3. Utilisation.....	40
Réglage de la température.....	40
Touches programmables.....	40
Verrouillage des touches.....	40
Mode ECO.....	40
Limite de puissance.....	40
Conseil pour économiser l'énergie.....	40
Menu de service.....	41
Purge après travaux d'entretien.....	42
Nettoyage et entretien.....	42
4. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle.....	43
5. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013.....	44

Instructions de montage

1. Vue d'ensemble.....	45
2. Caractéristiques techniques.....	46
3. Dimensions.....	46
4. Installation.....	47
Lieu de montage.....	47
Montage du support mural.....	48
Pose des raccords.....	48
Montage de l'appareil.....	49
5. Montage en saillie.....	50
6. Branchement électrique.....	51
Schéma électrique.....	51
Conditions préalables du point de vue de la construction.....	51
Relais de délestage.....	51
Branchement électrique.....	52
Alternative de branchement électrique.....	52
7. Mise en service initiale.....	53
Permutation de la puissance.....	53
Remise en service.....	54
Utilisation de la douche.....	54
Fonction de blocage.....	54
8. Opérations d'entretien.....	55
Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord.....	55
Nettoyage et remplacement du filtre en cas de montage apparent.....	55

Les documents fournis avec l'appareil doivent être conservés dans un endroit sûr.

Enregistrement du dispositif

Enregistrez votre appareil en ligne sur notre site internet et profitez de notre service après-vente en cas de garantie.

Vos informations complètes aideront notre service client à traiter votre demande dans les plus brefs délais.

Pour l'enregistrement en ligne suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://partner.clage.com/fr/service/device-registration/>



Manuel d'instructions

Remarque : Les consignes de sécurité doivent être lues soigneusement et intégralement avant l'installation, la mise en service et l'utilisation et doivent être respectées lors de toute procédure et utilisation ultérieures !

FR

1. Description de l'appareil



Le chauffe-eau électronique instantané modulable ISX est un chauffe-eau instantané à commande électronique avec un écran LED et des touches tactiles pour une alimentation en eau pratique et économique d'un ou de plusieurs robinets.

L'électronique régule la puissance consommée en fonction de la température de sortie sélectionnée, de la température d'entrée correspondante et du débit afin d'atteindre la température réglée au degré près et de la maintenir constante en cas de variations de la pression. La température de sortie souhaitée peut être saisie et lue de 20 °C à 60 °C à l'aide de la télécommande FX Next Bluetooth®. Sinon, l'appareil peut être facilement commandé avec l'application CLAGE via un smartphone et une tablette.

Par ailleurs, ISX vous permet la commande par câble via Modbus.

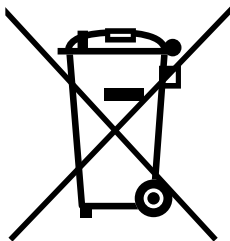
Le chauffe-eau instantané peut être utilisé en combinaison avec un relais délesteur externe pour chauffe-eau instantanés électroniques (voir la notice de montage pour les détails).

Le chauffe-eau instantané se met automatiquement en marche lorsque vous ouvrez le robinet d'eau chaude. Il s'éteint automatiquement en refermant le robinet.

2. Environnement et recyclage

Ce produit a été fabriqué de manière neutre pour le climat, conformément aux normes Scope 1 + 2. Nous recommandons l'achat d'électricité 100 % verte afin que le fonctionnement soit également neutre sur le plan climatique.

Élimination des matériaux de transport et d'emballage : pour un transport sans problème, votre produit est soigneusement emballé. L'élimination du matériel de transport est effectuée par l'artisan spécialisé ou le commerce spécialisé. Réintroduisez l'emballage de vente dans le cycle de recyclage en séparant les matériaux via l'un des deux systèmes d'Allemagne.



Élimination des appareils usagés : votre produit est fabriqué à partir de matériaux et de composants de haute qualité réutilisables. Les produits marqués du symbole de la poubelle barrée doivent être éliminés séparément des ordures ménagères à la fin de leur durée de vie. Par conséquent, apportez-nous cet appareil en tant que fabricant ou à l'un des points de collecte municipaux qui réintroduisent les appareils électroniques usagés dans le cycle de recyclage. Cette élimination des déchets appropriée contribue à la protection de l'environnement et elle prévient d'éventuels effets nocifs sur l'homme et l'environnement qui pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des appareils en fin de vie. Vous obtiendrez des informations plus détaillées sur l'élimination auprès du point de collecte le plus proche, du centre de recyclage ou de votre administration communale.

Clients professionnels : veuillez prendre contact avec votre distributeur ou votre fournisseur lorsque vous souhaitez mettre au rebut des appareils, il vous communiquera des informations supplémentaires.

En cas d'élimination en dehors de l'Allemagne, veuillez également respecter les réglementations et lois locales.

3. Utilisation

Réglage de la température

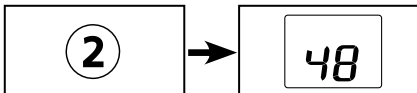
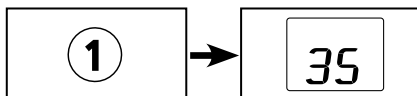
Les touches \oplus et \ominus vous permettent d'augmenter ou de diminuer graduellement la température souhaitée.

Lorsque vous appuyez brièvement une fois sur une touche, la température change de 1°C. Une pression prolongée sur une touche provoque une modification continue de la température.

Si la température réglée avec la touche \ominus est inférieure à 20°C, l'afficheur indique --- et l'appareil désactive la fonction de chauffage.

Remarque : Lorsque le chauffe-eau instantané est qu'il alimente une douche, la température maximale doit être limitée pendant l'installation de l'appareil et elle ne pourra pas être réglée à une valeur supérieure.

Touches programmables



Les deux touches programmables vous permettent de sélectionner rapidement la température préréglée. Une pression sur une touche programmable sélectionne la température préréglée correspondante qui s'affiche alors. Le réglage par défaut de la touche ① est de 35°C et de 48°C pour la touche ②. Vous pouvez attribuer vos propres réglages aux touches programmables :


- Une pression prolongée sur la touche programmable mémorise la température préalablement sélectionnée. L'affichage passe de « P1 » ou « P2 » à la nouvelle valeur mémorisée de la température. Celle-ci est maintenant disponible à tout moment par une simple pression sur la touche programmable correspondante.

Verrouillage des touches

Les touches du capteur peuvent être verrouillées afin d'éviter une saisie involontaire. Appuyez sur \oplus et ① pendant environ 5 secondes pour activer / désactiver le verrouillage des touches.

En cas d'appui sur une touche lorsque le verrouillage des touches est activé, un symbole de clé apparaît sur l'écran.

Mode ECO

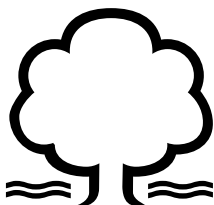
Le symbole  indique que l'appareil fonctionne en mode économie d'énergie (ce qui veut dire que la consommation d'énergie momentanée, suivant la température sélectionnée et le débit, se trouve dans la plage d'économie d'énergie).

Limite de puissance

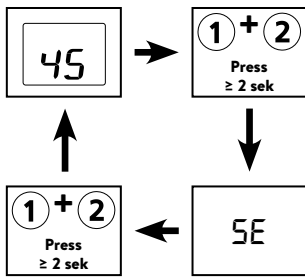
L'éclairage du point décimal indique que la pleine capacité du chauffe-eau instantané n'est pas suffisante pour chauffer la quantité d'eau prélevée (par exemple en hiver lorsque plusieurs robinets sont ouverts en même temps). Le point s'éteint lorsque l'on diminue le débit d'eau chaude, car la puissance est à nouveau suffisante pour atteindre la température réglée. Lorsque la limite de débit est réglée sur « Au », la soupape du moteur réduit automatiquement le débit.

Conseil pour économiser l'énergie

Réglez la température souhaitée sur l'appareil et n'ouvrez que le robinet d'eau chaude. Si la température de l'eau est trop élevée, n'ajoutez pas d'eau froide, mais réglez une température plus faible sur l'appareil. Lorsque vous ajoutez de l'eau froide, l'eau déjà chauffée est de nouveau refroidie et vous perdez ainsi une précieuse énergie. De plus, l'eau froide ajoutée dans le mélangeur est déduite de la plage de régulation de l'électronique, ce qui a pour effet que la constante de température n'est plus garantie.



3. Utilisation



Le ISX est équipé d'un menu de service pour la consultation de différents paramètres de l'appareil ainsi que pour le réglage et la commande de l'appareil.

En appuyant simultanément sur les touches ① et ② pendant au moins 2 secondes, il est possible de passer de l'affichage standard au menu de service. Après 45 secondes sans saisie, l'affichage revient automatiquement à l'affichage standard.

Menu de service

Avec les touches ① ou ② vous pouvez passer d'un élément du menu à l'autre. L'abréviation correspondante et la valeur actuelle sont indiquées en alternance.

Avec ⊕ et ⊖ vous pouvez afficher d'autres sous-rubriques ou effectuer des réglages. En appuyant sur ②, la saisie sera enregistrée.

Points du menu :

«Er»: Diagnostic

Affichage de l'erreur actuelle et des dix derniers messages. La dernière erreur survenue est toujours inscrite en première position et les précédentes sont à chaque fois décalées d'une position vers l'arrière. Avec ⊕ et ⊖, vous pouvez faire défiler les messages d'erreur.

«ti»: Temp in

Affichage de la température d'entrée en °C.

«to»: Temp out

Affichage de la température de sortie en °C.

«Fl»: Débit

Affichage du débit actuel en l/min.

«FP»: position de la soupape du moteur

Affichage de la position de la soupape du moteur en % de 00 (ouvert) à 99 (débit minimum). À 100 %, l'affichage passe de «FP» à «FL» pour fermé.

«Po»: Puissance

Affichage de la puissance absorbée actuelle en kW.

«PL»: Puissance de l'appareil

Affichage de la puissance maximale de l'appareil actuellement réglée en kW.

«CA»: Valeur de contrôle

Affichage de la valeur de contrôle du régulateur. Plage d'affichage normale : 40 – 60.

«n1 - n3» version du logiciel

Avec ⊕ et ⊖, tous les chiffres de la version du logiciel s'affichent successivement.

«P1 - P6» PIN Bluetooth

Avec ⊕ et ⊖, tous les chiffres du PIN Bluetooth s'affichent successivement.

«S1 - S6» numéro de série

Avec ⊕ et ⊖, tous les chiffres du numéro de série s'affichent successivement.

«br» luminosité

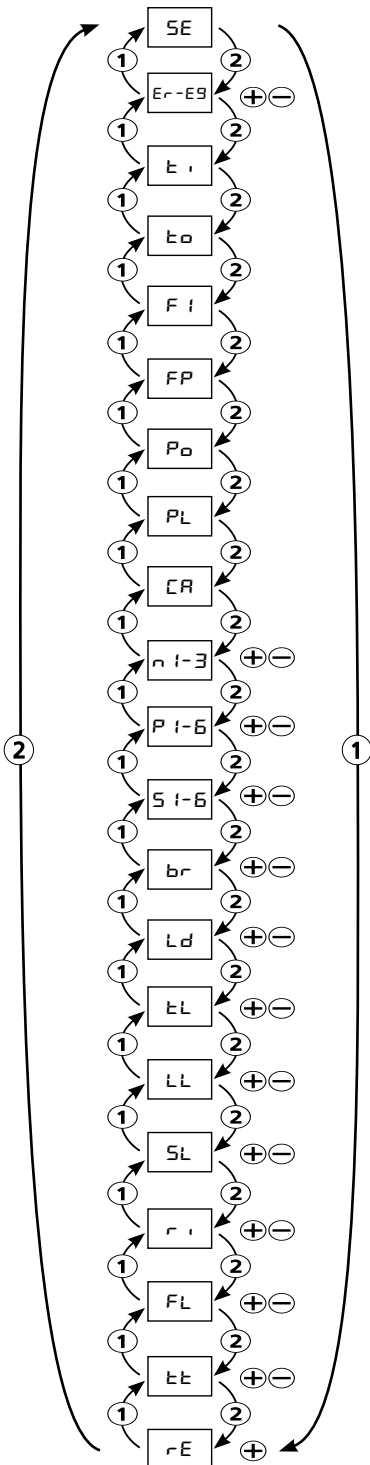
Vous pouvez réduire la luminosité de l', par exemple pour économiser de l'énergie.

«Ld» délestage des charges

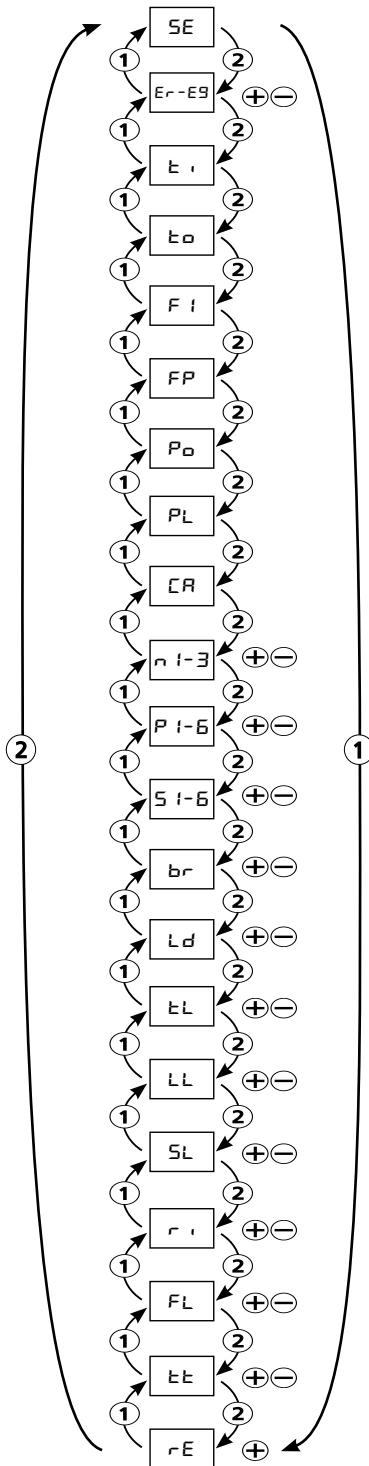
Avec ⊕ et ⊖, la fonction de délestage des charges est activée/désactivée et en appuyant sur ②, elle est enregistrée.

«tL»: température limite

La température maximale de l'appareil peut être réduite avec ⊕ et ⊖ à une valeur quelconque dans la plage de réglage de la température. La limite de température est



3. Utilisation



désactivée en usine à «60».

Remarque : Si le chauffe-eau instantané alimente une douche, la température maximale a été limitée pendant l'installation de l'appareil et la fonction est bloquée.

«LL» : verrouillage de service

Sélectionnez avec \oplus et \ominus un code PIN à quatre chiffres et confirmez la saisie avec $\textcircled{2}$. Vous pouvez ensuite déterminer \oplus et \ominus confirmer le niveau de verrouillage avec et $\textcircled{2}$.

Options de configuration :

«no» Aucune restriction (réglage d'usine)

«SE» Les paramètres du menu de service ne peuvent être modifiés qu'avec un code PIN.

«In» Le menu de service ne peut être ouvert qu'avec un code PIN.

«tr» La modification de la température est effectuée uniquement via des touches de mémorisation sans code PIN.

«tL» Aucune saisie sans code PIN n'est possible.

« SL » : limitation de la douche

Lorsque l'appareil alimente une douche en eau, la température doit être limitée à 55°C. Sélectionnez le point « SL » et appuyez sur la touche et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que le compte à rebours soit à zéro \oplus .

Remarque : la fonction ne peut être désactivée que par un spécialiste par le biais d'une nouvelle mise en service.

« ri » WLAN

Le WLAN peut être activé avec \oplus en tant que point d'accès. Le SSID et le mot de passe sont situés sur la plaque signalétique de l'appareil.

« FL » limite du débit

Avec \oplus et \ominus , vous pouvez régler et confirmer le comportement de la soupape $\textcircled{2}$ du moteur.

« no » aucune limitation du débit (soupape du moteur désactivée)

« Au » réglage automatique, le débit est limité si nécessaire pour atteindre la température souhaitée

par ex. « 9.0 » Limitation du débit à une valeur comprise entre 5 et 14 l/min

« tt » traitement thermique

Avec cette fonction, vous pouvez prendre en charge le traitement thermique de votre appareil et du réseau de conduites suivant, y compris la robinetterie. Cela ne remplace pas une désinfection thermique selon les règles reconnues de la technique.

- Sélectionnez le point « tt » et appuyez sur la touche \oplus et maintenez-la enfoncée, le compte à rebours est à zéro. La température est réglée à 70°C. Si l'appareil alimente une douche, cette fonction est verrouillée.
- Prélevez de l'eau chaude pendant au moins trois minutes afin de chauffer complètement les conduites jusqu'au robinet.
- Réduisez la valeur de consigne ou 30 secondes sans écoulement d'eau pour terminer le cycle de traitement.
- Le nombre ainsi que la durée totale et le débit de tous les traitements thermiques sont enregistrés.

Remarques :

Veillez à ce que personne ne puisse se blesser en raison des températures élevées et que l'installation résiste à la contrainte.

L'eau qui coule et la robinetterie deviennent très chaudes ! La vapeur d'eau ne doit pas être inhalée.

«rE» : Réinitialiser l'appareil

Tous les paramètres sont réinitialisés aux réglages d'usine. Sélectionnez le point « rE » et appuyez sur la touche \oplus et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que le compte à rebours atteigne zéro.



Purge après travaux d'entretien

Ce chauffe-eau instantané est équipé d'un détecteur automatique de bulles d'air qui empêche un fonctionnement à sec involontaire. Mais, malgré tout il faut purger l'appareil avant la première mise en service. Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

1. ⚠ Déconnectez le chauffe-eau instantané du réseau en coupant le disjoncteur.
2. Dévissez le brise-jet du robinet et ouvrez tout d'abord le robinet d'eau froide pour nettoyer la conduite d'eau en la rinçant et éviter ainsi que l'appareil ou le brise-jet ne s'encrasse.
3. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce que plus d'air ne sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.
4. C'est maintenant seulement que vous pouvez rétablir l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané et revisser le brise-jet.
5. L'appareil active le chauffage après 10 secondes d'écoulement continu de l'eau.

Nettoyage et entretien

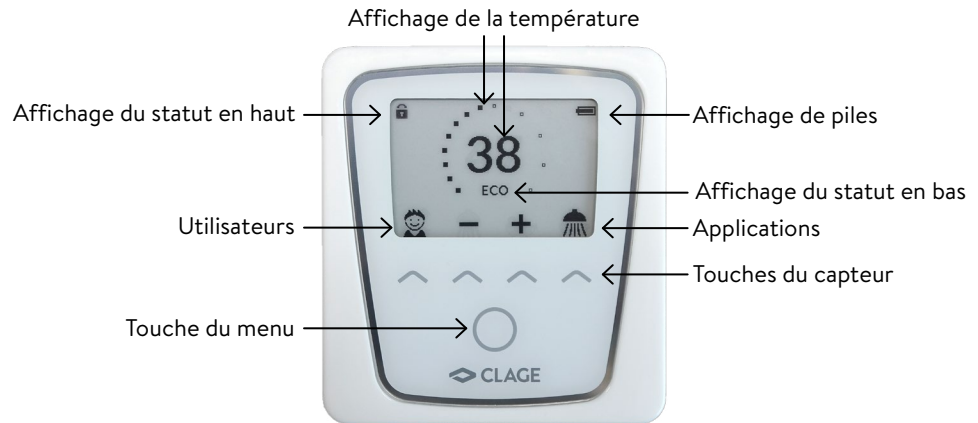
- Essuyer l'appareil et les robinets de distribution uniquement avec un chiffon humide. Ne pas utiliser de détergent abrasif ou de produit contenant un solvant ou du chlore.
- Pour un bon écoulement de l'eau, il est conseillé de dévisser et de nettoyer régulièrement les éléments de sortie (p. ex. mousseur et douchettes). Faites contrôler les composants électriques et hydrauliques tous les trois ans par un technicien formé afin que le bon fonctionnement et la sécurité d'utilisation soient garantis à tout moment.

4. Radiocommande

Vue principale

L'affichage de l'e-paper passe automatiquement à la vue principale après environ 15 secondes sans qu'il soit nécessaire d'appuyer sur une touche.

Un simple appui sur l'une des touches du capteur permet de sélectionner différents profils d'utilisateurs et applications ou de modifier la température.



Affichage de la température

L'anneau de l'échelle est rempli au fur et à mesure que la température augmente. Lors de l'écoulement de l'eau, la bague graduée indique la puissance absorbée (à activer sous les réglages). De plus, la température de consigne en °C est affichée au milieu de l'écran.

Réglage de la température

La température souhaitée peut être sélectionnée dans une plage de 20°C à 60°C à l'aide des deux touches du capteur central. Appuyez une fois modifie la température de 1°C, ou de 0,5°C dans la plage de confort comprise entre 35°C et 43°C. Si la température est réglée en dessous de 20°C, le symbole ❄ apparaît dans l'affichage de la température et l'appareil coupe la fonction de chauffage.

Sélection de l'utilisateur

Il est possible de personnaliser jusqu'à quatre profils d'utilisateurs. Chaque utilisateur a la possibilité de sauvegarder ses températures souhaitées pour les différents domaines d'application dans son profil. Les profils d'utilisateurs peuvent être répertoriés en appuyant sur la touche gauche du capteur, puis en les sélectionnant à partir des images de profil à l'aide de la touche du capteur correspondante (pour personnaliser le profil, voir la section « Utilisateurs »).

Applications

Il est possible de sélectionner les applications déjà prédéfinies de deux profils d'utilisation différents pour la cuisine et la salle de bain (pour changer de profils d'utilisation, voir rubrique « réglages »). En tapant sur la touche à effleurement sous l'affichage, la sélection s'ouvre. Appuyez sur la touche à effleurement sous l'une des applications pour l'activer. Les utilisations sont réglées en usine selon le profil d'utilisation sur les valeurs de température suivantes :

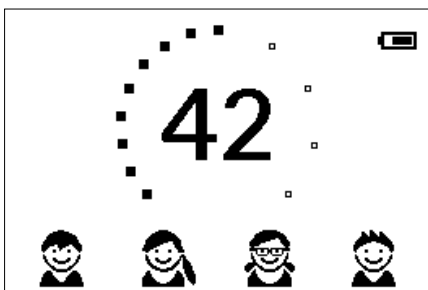
Profil Salle de bain

🚿 Utilisation individuelle = 35°C, 🧼 Lavage des mains = 35°C, 🚿 Douche = 38°C, 🛀 Baignoire = 40°C.

Profil Cuisine

🚿 Utilisation individuelle = 42°C, 🧼 Lavage des mains = 35°C, 🌊 Eau chaude = 48°C, ❄ Eau froide = chauffage éteint.

Pour enregistrer vos propres valeurs de température, sélectionnez une application et réglez la température souhaitée. Appuyez ensuite pendant deux secondes sur le bouton du capteur situé sous votre photo de profil ou votre application.



4. Radiocommande

Affichage du statut en haut

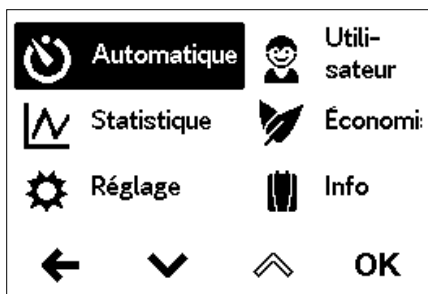
- Verrouillage de commande actif (PIN)
- La température d'entrée est supérieure à la valeur de consigne (l'appareil ne chauffe pas)
- Liaison radio coupée

Affichage du statut en bas

Zone d'affichage pour les fonctions qui doivent être confirmées par l'utilisateur ou se révèlent d'une grande importance lors de l'utilisation.

- Maintenance : L'appareil a détecté une erreur. Vous trouverez plus d'informations dans le menu principal sous « Informations de l'appareil »
- ECO** Si l'appareil fonctionne dans une plage d'économie d'énergie, cela est indiqué par le symbole ECO.

MAX Température maximale atteinte : Il est impossible d'augmenter la température davantage puisque la limite de température réglée a été atteinte. Cette limitation de la température peut être modifiée dans le menu principal sous Réglages.



Menu principal

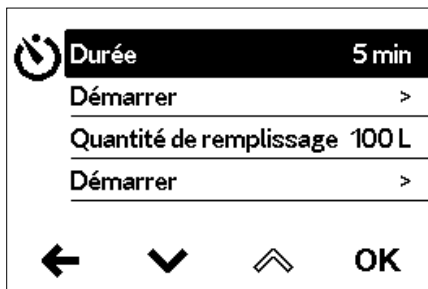
La touche de menu permet d'accéder au menu principal. Tous les menus de fonctions et les valeurs de mémoire de l'appareil peuvent être sélectionnés à partir d'ici.

Automatique

Ce menu permet de choisir entre deux fonctions. La commande automatique mesure soit, via la fonction « Durée » le temps en secondes, soit via la fonction « Quantité totale » le débit de l'eau chauffée en litres. L'appareil ne peut pas saisir l'eau froide ajoutée par le robinet. Pour bien utiliser la fonction automatique après la quantité de remplissage, il faut régler la température souhaitée et ouvrir exclusivement la vanne d'eau chaude de la robinetterie.

Par profil d'utilisateur, la valeur de départ réglée en dernier pour chaque fonction est enregistrée et peut être réactivée à tout moment.

Remarque : En mode automatique, les fonctions de commande sont restreintes. La sélection d'une fonction restreinte affiche une fenêtre contextuelle. Un appui sur «OK» désactive le mode automatique et toutes les fonctions sont à nouveau disponibles. Un appui sur «Annuler» referme la fenêtre contextuelle et le mode automatique reste activé.

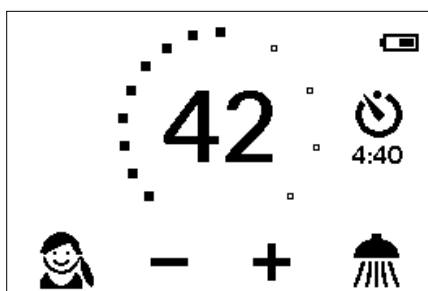


Durée : Choisissez sous «durée» le temps souhaité, puis «Démarrer» pour activer l'automatisme. La vue change dans la commande principale où le temps réglé est représenté à droite à côté de l'affichage de la température.

L'ouverture de la robinetterie d'eau chaude fait démarrer la fonction et la minuterie est lancée à la seconde. La fermeture de la robinetterie ne met pas la fonction en pause. Si de l'eau chaude coule déjà en cours d'activation de la fonction, elle démarre immédiatement.

Pour interrompre la fonction, tapez sur la touche menu et confirmez le message d'alerte par «OK».

Une fois le temps écoulé, un message d'alerte apparaît. Par ailleurs, le débit sera réduit, en cas de prélèvement au robinet, pendant 5 secondes environ puis augmenté à nouveau.



Quantité de remplissage : Choisissez sous «quantité» la quantité d'eau souhaitée, puis «Démarrer» pour activer l'automatisme. La vue change dans la commande principale où la quantité réglée est représentée à droite à côté de l'affichage de la température. L'ouverture du robinet d'eau chaude démarre la fonction et la capacité réglée est décomptée par ordre décroissant par palier de un litre après la mesure du débit.

En fermant et en ouvrant la robinetterie, la fonction peut être mise en pause et redémarrée. Si de l'eau chaude coule déjà en cours d'activation de la fonction, elle démarre immédiatement. Pour interrompre la fonction, tapez sur la touche menu et confirmez le message d'alerte par «OK» ou interrompez le débit d'eau pendant une minute.

Lorsque la quantité de remplissage est atteinte, un message d'alerte apparaît et

4. Radiocommande

l'appareil coupe l'alimentation en eau chaude au moyen de la vanne motorisée. La soupape du moteur reste fermée jusqu'à ce que le message d'avertissement soit validé via l'application /la télécommande (avec l'application, uniquement possible avec une connexion via Bluetooth).

Le robinet doit toujours être fermé. La fonction ne doit pas être utilisée sans surveillance.

Avant d'utiliser la vanne, s'assurer que la température de l'eau correspond à ce que vous souhaitez.

Conseil : Le volume d'eau du dernier prélèvement est enregistré sous « Statistiques ». Pour déterminer le volume d'eau nécessaire au remplissage de votre baignoire, remplissez une fois votre baignoire d'eau chaude manuellement. Après le remplissage, vous pourrez consulter le volume d'eau sous la rubrique « Statistiques » du menu et saisir ensuite cette valeur dans la fonction automatique « Quantité » pour le prochain remplissage de la baignoire.

Remarque : En cas de panne de courant alors que la minuterie fonctionne selon la quantité de remplissage, la vanne motorisée est fermée. Une fois l'alimentation électrique rétablie, la vanne reste fermée et une question de sécurité reste affichée à

FR

Consomm. dernier prélèvement	
Σ 0.59€	∅
Eau 14.00 l	
Électr. 1.90 kWh	
←	∨
∧	OK

Statistique

Les statistiques enregistrent les données de consommation et d'utilisation de l'appareil et les représentent sous forme graphique :

- 💧 Consommation d'eau
- ⚡ Consommation électrique
- Σ Coût total de la consommation

Sélectionnez **∧** ou **∨** pour faire défiler les différentes périodes. La consommation est affichée sous forme de diagrammes sur une période de temps correspondant à la dernière prise ou sur la consommation totale.

Remarque : Les informations de consommation et d'utilisation ne conviennent pas pour la facturation.

Réglage

En sélectionnant **∧** ou **∨**, vous pouvez faire défiler les différents éléments du menu et en appuyant sur « OK », vous pouvez directement les réglages ou accédez aux sous-menus.

Langue : Sélection de la langue du menu.

Indicateur de puissance : Après l'activation, la bague graduée indique lors de l'écoulement de l'eau la puissance absorbée. Le remplissage maximal équivaut à la puissance absorbée maximale. La fonction peut réduire l'autonomie de la batterie.

Affichage ECO : Le mode ECO indique si l'appareil fonctionne dans une plage d'économie d'énergie. Après chaque tirage, les statistiques du dernier tirage sont indiquées.

Devise : Sélection du symbole de la devise.

⚙	Limite de températ.	60.0 °C
	Verrouillage	OFF
	Prix de l'éner.	0,28 €/kWh
	Prix de l'eau	4,00 €/m ³
	Délesteur	0
←	∨	∧
		OK

Limite de température : La limitation de température peut être activée / désactivée dans ce menu et la température maximale de l'eau chaude peut être limitée à toute valeur comprise dans la plage de réglage de la température.

Remarque : Si le chauffe-eau alimente une douche, la température maximale a été limitée à 55 °C lors de l'installation de l'appareil et la fonction a été désactivée.

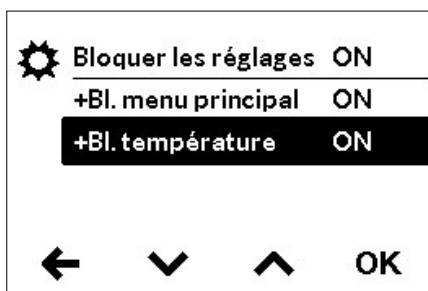
4. Radiocommande

Verrouillage : Protégez vos réglages avec un code PIN à quatre chiffres.

Remarque : La désactivation d'une Commande verrouillée est uniquement possible en entrant le bon code PIN sous « Domaines protégés » ou par « Supprimer le code PIN ». En cas d'oubli du code PIN, veuillez contacter le service clients.

Saisir le code PIN : \wedge ou \vee permettent de sélectionner des chiffres de 00 à 99. Sélectionnez \leftarrow ou \rightarrow pour arriver au chiffres suivant ou précédent. Après la sélection des chiffres, confirmez e appuyant sur \rightarrow . Ensuite le code PIN doit être ressaisi et confirmé en appuyant sur « OK » pour des raisons de sécurité.

Si les deux saisies concordent, vous accédez à la section « Domaines protégés ».



Domaines protégés : Sélectionner les domaines devant être protégés par code PIN.

- Bloquer les réglages : Activé automatiquement dès qu'un mot de passe a été créé. Le menu Réglages est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN. Désactiver efface le code PIN actuel.
- + Bloquer le Menu principal : Le menu principal est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN.
- + Bloquer la température : La température de sortie est réglée à la valeur actuelle et ne peut être modifiée après avoir entré le code PIN. Les modifications des profils d'utilisateurs, des applications et du mode Éco imposent également l'entrée préalable du code PIN.

Prix de l'énergie (devise/kWh) : Indiquez le prix de l'énergie de votre propre fournisseur d'énergie.

Prix de l'eau (devise/m³) : Indiquez le prix de l'eau de votre propre fournisseur d'eau.

Valeur	Description
0	Fonctionnement sans relais de délestage des charges, réglage d'usine
1	Fonctionnement avec relais de délestage des charges normales
2	Fonctionnement avec relais de délestage des charges sensibles

Délesteur : Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2. Le relais garantit le fonctionnement du chauffe-eau instantané et ne remet les autres consommateurs en service qu'après la fin du mode chauffage.

Appuyez sur « OK » pour accéder au mode de réglage. Maintenez appuyé \wedge ou \vee pendant 2 secondes pour régler une valeur de « 0 », « 1 », ou « 2 ».

Sélectionner d'abord le mode de fonctionnement 1 et vérifier le fonctionnement du relais de délestage à faible puissance unitaire (point de consigne de 35 degrés et faible quantité d'eau). Si le relais de délestage clignote, le mode de fonctionnement 2 doit être sélectionné.

Réglages d'usine : Vous pouvez remettre tous les paramètres à l'état de livraison. Le verrouillage de la température pour l'application de la douche et le réglage du délestage ne sont pas réinitialisés.

Remarque : Tous les profils d'utilisateurs individualisés et les prix de l'électricité et de l'eau saisis seront supprimés.

Supprimer les statistiques : Cette fonction permet de supprimer toutes les données statistiques collectées jusqu'à ce moment. Il est impossible de restaurer des données statistiques effacées.

Profil d'utilisation : Le choix est offert entre un profil Cuisine et un profil Salle de bain. Chaque profil a ses propres symboles d'utilisation et différentes températures prédéfinies.

4. Radiocommande

Traitement thermique : Cette fonction vous permet d'effectuer un traitement thermique de votre appareil et du réseau de conduites en aval, y compris la robinetterie. Cela ne saurait remplacer une désinfection thermique selon les techniques reconnues.

- Une pression sur « **OK** » démarre le cycle de traitement et la valeur de consigne est fixée à 70 °C. Si l'appareil alimente une douche, cette fonction est verrouillée.
- Tirez de l'eau chaude pendant au moins trois minutes pour chauffer les conduites complètement jusqu'au niveau de la robinetterie.
- Réduire la valeur de consigne ou attendre 30 secondes sans écoulement d'eau termine le cycle de traitement.
- Le nombre ainsi que la durée et le débit cumulés de tous les traitements thermiques sont enregistrés.

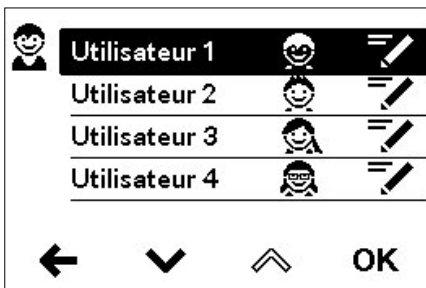
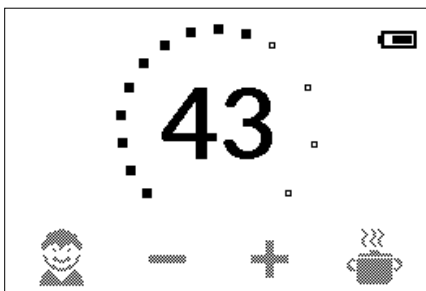
Remarques :

Assurez-vous que personne ne puisse se blesser suite à l'augmentation de la température et que l'installation peut supporter les conditions requises.

L'eau qui s'écoule et la robinetterie devient très chaude ! Ne jamais inhaler la vapeur d'eau.

Débrancher l'appareil : La télécommande quitte à nouveau votre appareil.

Mise à jour logicielle : Cette fonction permet de mettre à jour le logiciel de votre télécommande avec l'appli CLAGE Smart Home sur votre smartphone/tablette.



Verrouillage clavier

Le verrouillage clavier peut être activé/désactivé en maintenant enfoncées simultanément les touches à effleurement gauche et droite pendant longtemps. Tant que le verrouillage clavier est actif, tous les symboles apparaissent hachurés.

Utilisateur

Chacun des quatre profils d'utilisateurs peut être muni de sa propre photo de profil. La photo de profil apparaît dans la vue principale.

Chaque utilisateur peut régler et enregistrer ses propres températures souhaitées pour les différentes applications via la commande principale.

Économiser

Ce menu permet de réguler le débit et d'activer la fonction économie.

Options de réglage pour le débit :

«ARRÊT» pas de limitation du débit (vanne motorisée désactivée)





«AUTO» adaptation automatique, ce qui veut dire que le débit sera limité de manière à atteindre la température de sortie réglée

«ECO» limitation du débit à un maximum de 8,0 l/min

p. ex. «9,0» pour régler une limitation librement définissable entre 4,5 et 14 l/min

Si la fonction économie est activée, le débit est limité à 8 l/min et la température est réglée à 38 °C.

4. Radiocommande


	Consom. d'énergie 10.5 kW		
	Débit 7.0 l/min		
	Températ. de sortie 38.0 °C		
	Températ. d'entrée 10.0 °C		
	Valeur de contrôle 50		
			OK

Information

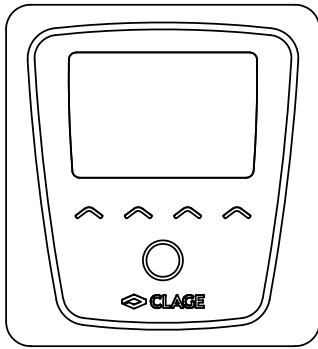
Les valeurs et paramètres mesurés à l'intérieur de l'appareil sont énumérés ici. Les touches du capteur permettent de naviguer entre les différents affichages.

Réchauffage

En cas d'utilisation avec de l'eau préchauffée (par ex. avec des installations solaires) il faut garantir que la température d'entrée ne dépasse pas 70 °C.

Si la température d'entrée devait dépasser la valeur de consigne présélectionnée lors d'un fonctionnement avec de l'eau préalablement chauffée, aucune puissance n'est alors délivrée. Le symbole  s'affiche dans la commande principale.

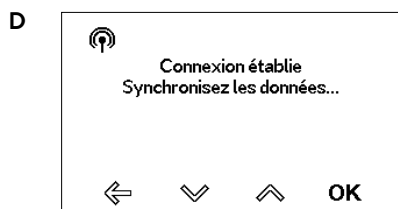
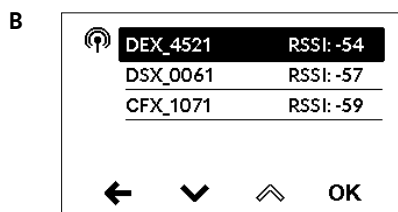
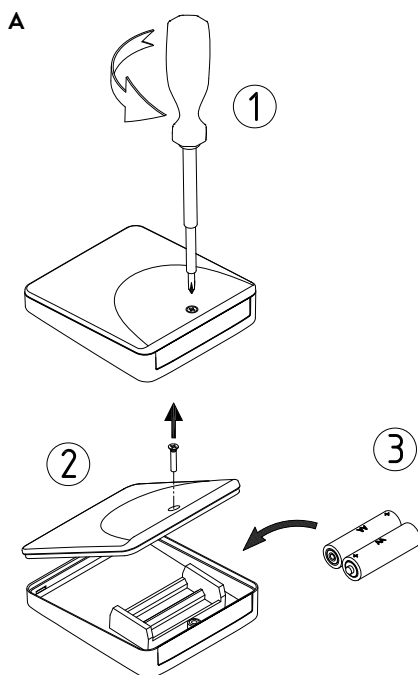
4. Radiocommande



Caractéristiques techniques

Type	Radiocommande FX Next
Tension de service	3 V
Type de pile	2x AA alcaline ¹⁾
Degré de protection	IP 24
Portée	10 mètres en incluant le mur
Puissance d'émission	≤ 8 mW
Gamme de fréquence d'émission/ réception	2,4 - 2,4385 GHz
Rayonnement radioélectrique	non directionnel
Homologations	Europe EN 300 328 / CE

1) Il ne faut pas utiliser de piles rechargeables (accus)



Enregistrement de la télécommande radio sur le chauffe-eau instantané

1. Assurez-vous que le chauffe-eau est mis sous tension.
2. Une fois les piles insérées dans la télécommande radio (fig. A), la sélection de la langue apparaît. Sélectionnez votre langue utilisateur préférée et confirmez par «OK».
3. Puis un maximum de dix appareils Bluetooth trouvés est numérisé et listé (fig. B). La numérisation peut être répétée en sélectionnant ←.
4. Sélectionnez votre chauffe-eau instantané et confirmez par «OK». La saisie du PIN apparaît (fig. C).
5. Saisissez les quatre premiers chiffres du code PIN Bluetooth et confirmez par «OK». Elle est située sur la plaque signalétique du chauffe-eau instantané.
6. La télécommande est alors connectée au chauffe-eau instantané et démarrer la synchronisation des données (fig. D). Cela peut prendre quelques secondes. Puis la télécommande passe à l'affichage de la valeur de consigne.
7. Testez la fonction en modifiant la valeur de consigne à l'aide de la télécommande et vérifiez la température de l'eau.

Si l'inscription n'aboutit pas, le message «échec de connexion» apparaît brièvement. Puis, la vue retourne à la liste avec les appareils Bluetooth trouvés.

Si votre appareil est introuvable malgré plusieurs tentatives, vérifiez la position de branchement de l'adaptateur radio (se reporter aux instructions du chapitre 4 pour FX Next).

Remarques :

- Vous n'avez pas besoin de vous reconnecter après avoir changé la pile.
- La reconnexion est nécessaire uniquement après une réinitialisation d'usine sur le chauffe-eau instantané ou si «Aucun appareil connecté» s'affiche sur la radiocommande.

Consignes de sécurité

- Retirer immédiatement les piles en cas de défaut de fonctionnement de la radiocommande.
- Protéger la radiocommande de l'humidité.
- Des piles épuisées risquent de couler et d'endommager la radiocommande. Par conséquent, remplacer immédiatement les piles lorsque le symbole correspondant s'affiche ou lorsqu'une pression sur une touche ne produit aucune réaction.
- Retirer les piles de la radiocommande si celle-ci n'est pas utilisée pendant une période prolongée.
- En l'absence de liaison radio active, le chauffe-eau instantané chauffe en utilisant la dernière valeur de consigne réglée.

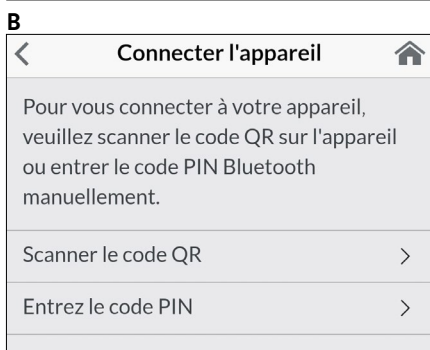
5. Application CLAGE « Smart Control »

FR



Apple

Android



Mise en service initiale

L'application Smart Control peut être connectée à ISX via Bluetooth ou WLAN. Les fonctions qui ne sont disponibles qu'avec l'un des deux types de connexion contiennent les informations correspondantes ci-dessous.

1. Assurez-vous que le chauffe-eau est mis sous tension.
2. Installez l'application de commande sur votre tablette/smartphone. À cet effet, recherchez «CLAGE Smart Control» dans l'App Store d'Apple ou le Google Play Store et installez l'application. Ne lancez pas encore l'application de commande.

Connexion via Bluetooth

1. Activez la fonction Bluetooth de votre smartphone/tablette.
2. Lancez l'application Smart Control et confirmez toutes les interrogations de sécurité.

Remarque : aucune donnée relative à la localisation ne sera traitée. L'activation et l'acceptation de la fonction de localisation sont requises en raison de nouvelles directives pour toutes les applications Android avec une fonction Bluetooth.

3. Un message apparaît lorsque l'application est activée pour la première fois. En appuyant sur «OK», vous accédez à la configuration manuelle dans la configuration de l'appareil «A» (chemin du menu : Menu principal ≡ → Réglages → Appareils).
4. Si aucun appareil n'est répertorié, sélectionnez « Connexions Bluetooth » et appuyez sur « Rechercher des appareils... ».
5. Ensuite, tous les appareils Bluetooth trouvés sont analysés et répertoriés «A». Le nom de l'appareil est composé de l'abréviation du modèle et des 4 derniers chiffres du numéro de série. Si votre appareil n'apparaît pas, répétez le balayage.
6. Sélectionnez votre appareil dans la liste et appuyez sur le ⊕ adjacent.
7. Pour vous connecter, saisissez manuellement le code PIN Bluetooth ou scannez le code QR « B » ci-contre. Il est situé sur la plaque signalétique du chauffe-eau instantané.
8. L'appareil est désormais connecté à votre smartphone/tablette. Vérifiez le fonctionnement en modifiant la température via votre smartphone/tablette. L'écran de la télécommande doit afficher la même valeur.

Remarque : Si vous avez déjà connecté l'application à ISX via WLAN, vous pouvez vous reconnecter via Bluetooth si vous désactivez la fonction WLAN de votre smartphone/tablette.

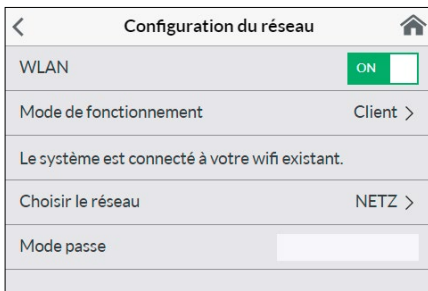
Connexion via WLAN

Le WLAN de ISX est désactivé en usine et il démarre après l'activation en mode point d'accès. Pour l'activer, ouvrez le menu de service de l'appareil (reportez-vous au chapitre «3. Utilisation » section « Menu de service »).

1. Activez la fonction WLAN de votre smartphone/tablette.
2. Établissez la connexion entre la tablette/smartphone et le chauffe-eau instantané :
3. Dans la tablette/smartphone, sélectionnez la zone WLAN dans Paramètres et connectez la tablette/smartphone au WLAN du chauffe-eau instantané.
4. Vous trouverez le SSID, le mot de passe et un code QR pour vous connecter sur la plaque signalétique du chauffe-eau instantané. Scannez le code QR ou saisissez les données manuellement.
5. Lancez l'application de commande Smart Control et confirmez la requête de configuration initiale avec « OK ». Vous accédez à la configuration de l'appareil (chemin du menu : Menu principal ≡ → Paramètres → Appareils) et pouvez vérifier la réussite de l'installation en sélectionnant le serveur ISX et en appuyant sur «°Connecter...°». Vous devriez voir le texte suivant : « Le Home Server peut être utilisé ».

Remarque : La connexion via Bluetooth est déconnectée dès qu'une connexion via WLAN est activée.

5. Application CLAGE « Smart Control »



Configuration en tant que client

Les mises à jour du logiciel de l'appareil et d'autres fonctions ne sont possibles que si ISX a été connecté en tant que client à un réseau avec un accès à Internet.

- **Protégez l'appareil des accès non autorisés en ne le connectant à une infrastructure informatique connectée à Internet que s'il est protégé par un pare-feu.**
 - **Protégez l'appareil d'un accès non autorisé en utilisant un mot de passe Wi-Fi sécurisé. Celui-ci doit contenir des lettres, chiffres et caractères spéciaux et ne pas figurer dans le dictionnaire.**
1. Dans l'application Smart Control, ouvrez la configuration de l'appareil (chemin du menu : Menu principal ≡ → Paramètres → Appareils), sélectionnez votre serveur ISX et appuyez sur « Paramètres du réseau ».
 2. Sélectionnez « Mode de fonctionnement » et passez au mode de fonctionnement « Client ».
 3. Tous les réseaux trouvés à portée sont répertoriés sous « Choisir le réseau ». Appuyez sur votre SSID pour sélectionner votre réseau domestique. Si le SSID de votre réseau domestique est masqué, il doit être rapidement réglé sur « visible » pour la configuration.
 4. Saisissez ensuite votre mot de passe Wi-Fi sous « Mot de passe » et appuyez sur « Appliquer ». ISX met à jour les paramètres Wi-Fi et essaie de se connecter au routeur avec les données d'accès saisies.
 5. Fermez l'application et connectez également votre tablette/smartphone à votre réseau domestique.
 6. Lancez l'application Smart Control. En cas de connexion réussie, vous avez désormais accès à votre ISX via votre réseau domestique.
 7. Dans l'application de commande, vous pouvez vérifier la réussite de l'installation dans la configuration de l'appareil en sélectionnant le serveur ISX et en appuyant sur « Connecter ... ». Vous devriez voir le texte suivant : « Le Home Server peut être utilisé ».

Remarque : si une connexion avec les données d'accès saisies est impossible, ISX repasse à nouveau en mode point d'accès.

Remarque : Une temporisation de quelques secondes est normale et dépend de l'infrastructure du réseau et de l'utilisation du réseau Wi-Fi.

Mise à jour du logiciel

Mise à jour de l'application

Il est recommandé d'utiliser la version logicielle la plus récente pour garantir une commande du CLAGE ISX irréprochable et en toute sécurité.

Lorsqu'il y a une nouvelle version de l'application, elle s'affiche dans l'Appstore.

- **Mise à jour avec les dispositifs IOS :** Pour effectuer la mise à jour, passez à l'onglet « Mises à jour » dans l'App Store et appuyez sur le bouton « Mettre à jour », qui se trouve à droite de l'application.
- **Mise à jour avec les dispositifs Android OS :** Pour effectuer la mise à jour, sélectionnez dans Google Play Store l'application Smart Control et appuyez sur le bouton « Mettre à jour ».

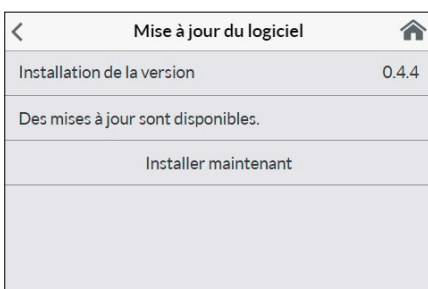
Mise à jour du logiciel ISX

Remarque : lors d'une mise à jour de votre ISX, n'interrompez pas l'alimentation du chauffe-eau instantané.

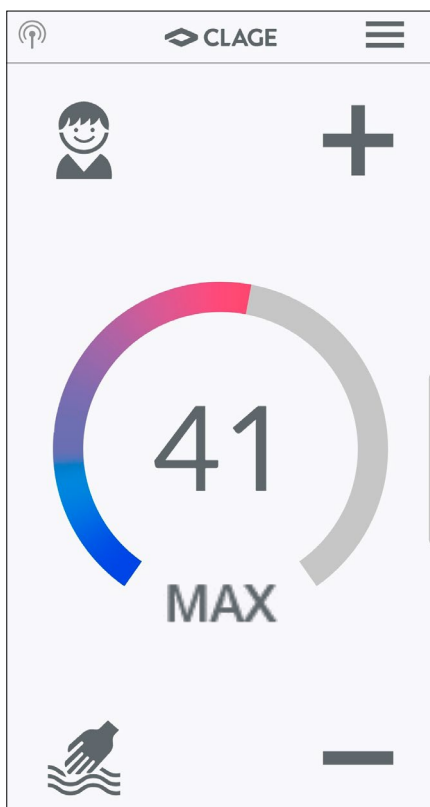
- ISX doit être connecté à un réseau WLAN connecté à Internet pour effectuer une mise à jour.
- Le chauffe-eau instantané ne fonctionne pas pendant plusieurs minutes pendant la mise à jour.

1. Ouvrez la configuration de l'appareil (chemin du menu : Menu principal ≡ → Paramètres → Appareils), sélectionnez votre serveur ISX et appuyez sur « Logiciel ».
2. ISX compare la version du logiciel installée avec Internet. Si une version plus récente est disponible, appuyez sur le bouton « Installer la mise à jour ».

Si une mise à jour est impossible après plusieurs tentatives, contacter le service après-vente de l'usine.



5. Application CLAGE « Smart Control »



Utilisation de l'application

L'application CLAGE-Smart Control permet d'accéder facilement à toutes les fonctions de ISX depuis votre smartphone/tablette.

Remarque : en cas de connexion via Bluetooth, les fonctions Modbus et WLAN sont masquées.

Affichage de la température

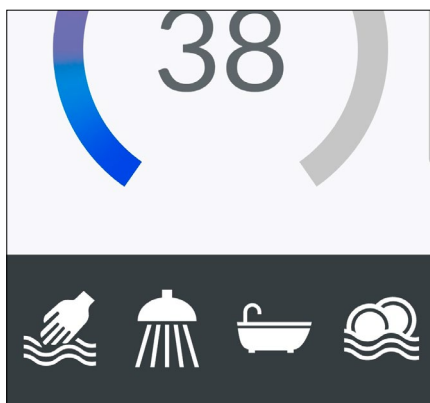
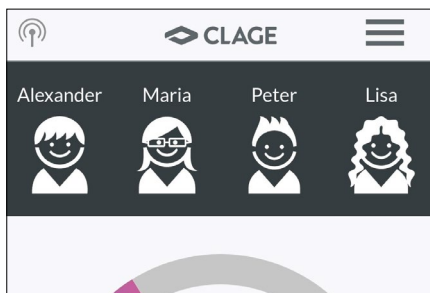
La bague graduée colorée est remplie à mesure que la température augmente et elle affiche un dégradé de bleu pour une température basse, au rouge pour une température élevée. De plus, la température de consigne en °C est affichée sous forme de nombre au milieu de l'écran.

Réglage de la température

Pour régler la température souhaitée dans une plage de 20 à 60 °C, il suffit soit de taper sur **+** ou **-** pour un réglage précis ou, pour un réglage rapide, de tirer avec le doigt le long du cercle couleur gradué. Un seul appui sur **+** ou **-** modifie la température de 1 °C, dans la plage dite confort entre 35 et 43 °C même de 0,5 °C seulement. Le réglage de la température en-dessous de 20 °C déclenche l'affichage du symbole **--** dans l'affichage de la température et coupe la fonction chauffage de l'appareil.

Sélection de l'utilisateur

Il est possible de créer jusqu'à huit profils d'utilisateur. Chaque utilisateur peut enregistrer ses propres températures souhaitées selon ses différentes applications dans un profil. Pour sélectionner un profil d'utilisateur, il suffit de taper l'icône du profil correspondant et les températures paramétrées pour ce profil s'actualisent automatiquement (création d'un profil, voir section « Utilisateur »).



Applications

Permet de sélectionner des applications déjà paramétrées par défaut. Il suffit de taper sur le symbole souhaité.

Pour chaque application, il est possible de modifier les températures paramétrées par défaut (🧼 lavage à la main = 35 °C, 🚿 douche = 38 °C, 🛀 bain = 40 °C, 🌡️ eau chaude = 48 °C) par le réglage de température. Si vous touchez pendant trois secondes la valeur de la température dans l'affichage de la température, ou le symbole d'application, la température réglée pour l'application sélectionnée sera enregistrée. L'affichage de la température clignote une fois pour confirmation. Dans le profil utilisateur, les températures d'application enregistrées peuvent être appelées à tout moment en touchant le symbole correspondant.

Affichage du statut en haut

- 🔒 Verrouillage de commande actif (PIN)
- ☀️ La température d'entrée est supérieure à la valeur de consigne (l'appareil ne chauffe pas)
- 📶 Le WLAN est activé

Affichage du statut en bas

Zone d'affichage pour les fonctions qui doivent être confirmées par l'utilisateur ou se révèlent d'une grande importance lors de l'utilisation.

- 🍃 Éco actif : L'appareil fonctionne dans une plage économe en énergie. Ceci est indiqué par le symbole ECO.
- 🔧 Entretien : Un léger appui sur ce symbole déclenche l'affichage d'un message d'état avec des informations supplémentaires.

MAX Température maximale atteinte : Il est impossible d'augmenter la température davantage puisque la limite de température réglée a été atteinte. Cette limitation de la température peut être modifiée dans le menu principal sous Réglages.

5. Application CLAGE « Smart Control »



Indicateur de fonctionnement

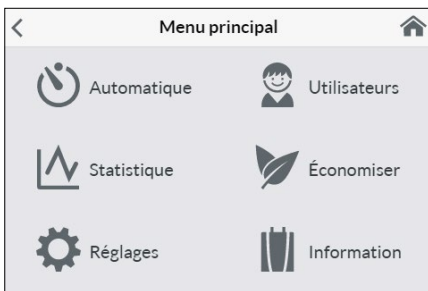
Si de l'eau chauffée est prélevée sur un robinet, la commande principale passe à l'affichage de fonctionnement et change la couleur de fond du bleu pour une température basse au rouge pour une température élevée en fonction de la température de sortie réglée.

La bague graduée indique la consommation d'énergie actuelle de l'appareil

FR

Menu principal

Tous les menus de fonctions et les valeurs de mémoire de l'appareil peuvent être sélectionnés à partir d'ici. En appuyant sur ≡ vous accédez au menu principal. Appuyez sur le 🏠 symbole pour revenir à l'affichage par défaut.



Automatique

Ce menu permet de choisir entre deux fonctions. Le mode automatique mesure le temps en minutes à l'aide de la fonction « Durée » ou le débit d'eau chauffée en litres à l'aide de la fonction « Quantité totale ». L'appareil ne peut pas saisir l'eau froide ajoutée par le robinet. Le bon fonctionnement du mode automatique selon la capacité requiert par conséquent que l'utilisateur règle la température souhaitée sur l'appareil et ne prélève de l'eau chaude que via le robinet correspondant.

Par profil d'utilisateur, la valeur de départ réglée en dernier pour chaque fonction est enregistrée et peut être réactivée à tout moment.

Remarque : En mode automatique, les fonctions de commande sont restreintes. La sélection d'une fonction restreinte affiche une fenêtre contextuelle. Un appui sur « OK » désactive le mode automatique et toutes les fonctions sont à nouveau disponibles. Un appui sur « Annuler » referme la fenêtre contextuelle et le mode automatique reste activé.

Durée : Taper sous « Durée » sur < ou > pour régler la durée souhaitée et ensuite sur « DÉMARRER » pour activer le mode automatique. L'écran passe alors à la commande principale où la durée réglée s'affiche directement sous l'affichage de la température.

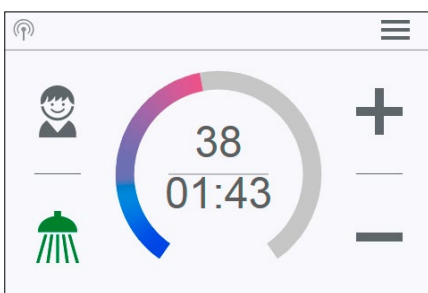
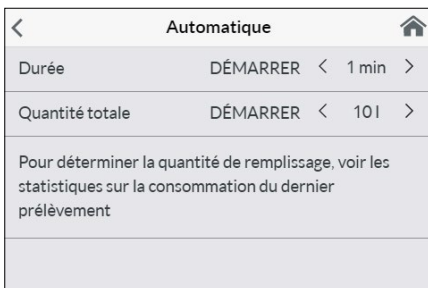
Un appui sur la durée ou l'ouverture du robinet d'eau chaude démarre cette fonction et la durée s'écoule par secondes. Un nouvel appui sur la durée permet de mettre la fonction à tout moment sur pause puis de la redémarrer. La fermeture du robinet n'entraîne pas la pause de la fonction. Si de l'eau chaude s'écoule déjà au moment de l'activation de la fonction, celle-ci démarre immédiatement.

Pour annuler la fonction, il faut toucher le bouton durée pendant trois secondes.

Lorsque la durée est écoulée, « 00:00 » clignote brièvement à l'écran. Par ailleurs, le débit sera réduit, en cas de prélèvement au robinet, pendant 10 secondes environ puis augmenté à nouveau. Un bref signal sonore retentit.

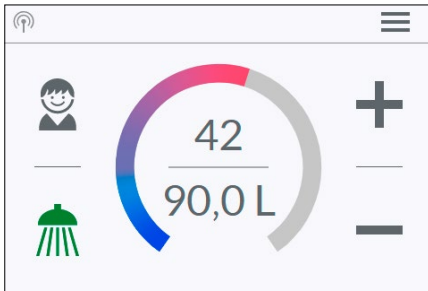
Quantité totale : Taper sous « Quantité » sur < ou > pour régler la capacité d'eau souhaitée et ensuite sur « DÉMARRER » pour activer le mode automatique. L'écran passe alors à la commande principale où la capacité réglée s'affiche directement sous l'affichage de la température. L'ouverture du robinet d'eau chaude démarre la fonction et la capacité réglée est décomptée par ordre décroissant par palier de un litre après la mesure du débit.

Fermer et ouvrir le robinet à nouveau permet de mettre la fonction en pause et de la redémarrer. Si de l'eau chaude s'écoule déjà au moment de l'activation de la fonction, celle-ci démarre immédiatement. Pour arrêter cette fonction, il faut effleurer le bouton capacité pendant trois secondes ou interrompre la circulation d'eau pendant une minute.



5. Application CLAGE « Smart Control »

FR



Lorsque la quantité de remplissage est atteinte, « OI » clignote un court moment sur l'écran et l'appareil ferme l'alimentation en eau chaude via la vanne motorisée. De plus, un signal sonore long retentit et un message d'alerte apparaît sur l'écran. La soupape du moteur reste fermée jusqu'à ce que le message d'avertissement soit validé via l'application /la télécommande (avec l'application, uniquement possible avec une connexion via Bluetooth).

Le robinet doit toujours être fermé. La fonction ne doit pas être utilisée sans surveillance.

Avant d'utiliser la vanne, s'assurer que la température de l'eau correspond à ce que vous souhaitez.

Conseil : Le volume d'eau du dernier prélèvement est enregistré sous « Statistiques ». Pour déterminer le volume d'eau nécessaire au remplissage de votre baignoire, remplissez une fois votre baignoire d'eau chaude manuellement. Après le remplissage, vous pourrez consulter le volume d'eau sous la rubrique « Statistiques » du menu et saisir ensuite cette valeur dans la fonction automatique « Quantité » pour le prochain remplissage de la baignoire.

Remarque : En cas de panne de courant alors que la minuterie fonctionne selon la quantité de remplissage, la vanne motorisée est fermée. La vanne reste fermée même après réinitialisation de l'alimentation électrique. Une requête de sécurité apparaît sur l'affichage de l'écran et un signal d'alarme retentit jusqu'à ce que la requête de sécurité soit confirmée en appuyant sur « OK ».

Statistiques

Les statistiques enregistrent les données de consommation et d'utilisation de l'appareil et les représentent sous forme graphique :

- 💧 Consommation d'eau
- ⚡ Consommation électrique
- Σ Coût total de la consommation

En effleurant vous pouvez faire défiler les différentes périodes (uniquement en cas de fonctionnement client avec une connexion à Internet). Les consommations sont affichées les unes après les autres dans des diagrammes sur une période allant du dernier prélèvement, de la consommation d'aujourd'hui, la consommation d'hier, les sept derniers jours, les quatre dernières semaines, les douze derniers mois et les quatre dernières années.

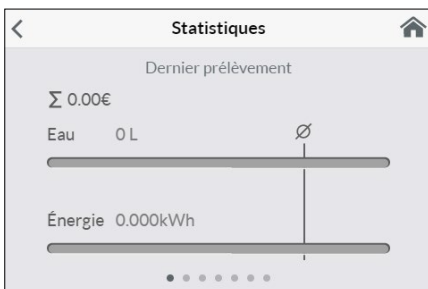
Remarque : Les informations de consommation et d'utilisation ne conviennent pas pour la facturation.

Réglages

Ce menu permet la configuration de base de l'appareil. En effleurant, vous pouvez faire défiler les différents éléments du menu et en appuyant sur les paramètres, vous pouvez les modifier directement ou accéder à différents sous-menus.

Traitement thermique : Cette fonction vous permet d'effectuer un traitement thermique de votre appareil et du réseau de conduites en aval, y compris la robinetterie. Cela ne saurait remplacer une désinfection thermique selon les techniques reconnues. Pour des raisons de sécurité, cette fonction ne peut être lancée avec l'application que lors d'une connexion via Bluetooth.

- Une pression sur « OK » démarre le cycle de traitement et la valeur de consigne est fixée à 70 °C. Si l'appareil alimente une douche, cette fonction est verrouillée.
- Tirez de l'eau chaude pendant au moins trois minutes pour chauffer les conduites complètement jusqu'au niveau de la robinetterie.
- Réduire la valeur de consigne ou attendre 30 secondes sans écoulement d'eau termine le cycle de traitement.
- Le nombre ainsi que la durée et le débit cumulés de tous les traitements thermiques sont enregistrés.

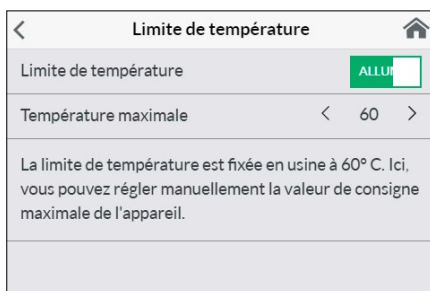


5. Application CLAGE « Smart Control »

Remarques :

Assurez-vous que personne ne puisse se blesser suite à l'augmentation de la température et que l'installation peut supporter les conditions requises.

L'eau qui s'écoule et la robinetterie devient très chaude ! Ne jamais inhaler la vapeur d'eau.



Limite de débit : Vous pouvez ici définir le comportement du limiteur de débit.

Options de réglage :

« ARRÊT » pas de limitation du débit (vanne motorisée désactivée)

« AUTO » adaptation automatique, ce qui veut dire que le débit sera limité de manière à atteindre la température de sortie réglée

p. ex. « 9,0 » pour régler une limitation librement définissable entre 4,5 et 14 l/min

Limite de température : Ce menu permet d'activer/désactiver la limitation de la température ainsi que de limiter la température de sortie maximale à n'importe quelle valeur située dans la plage des températures en tapant sur < ou >.

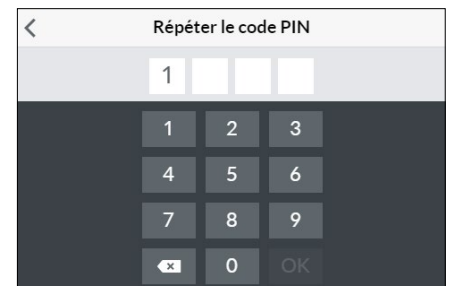
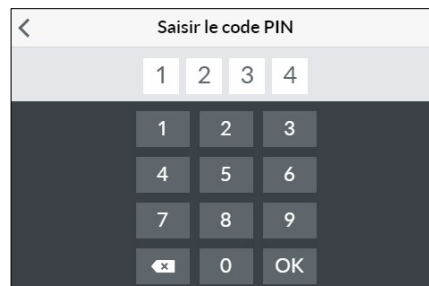
Remarque : Si le chauffe-eau alimente une douche, la température maximale a été limitée à 55°C lors de l'installation de l'appareil et la fonction a été désactivée.

Verrouillage de opérations : Protégez vos réglages avec un code PIN à quatre chiffres.

Remarque : La désactivation d'une Commande verrouillée est uniquement possible en entrant le bon code PIN sous « Domaines protégés » ou par « Supprimer le code PIN ». En cas d'oubli du code PIN, veuillez contacter le service clients.

Saisir le code PIN : Des chiffres de 0 à 9 peuvent être sélectionnés sur le clavier. Si vous avez sélectionné quatre chiffres, confirmez en appuyant sur « OK ». Ensuite pour une question de sécurité le code PIN doit être ressaisi et confirmé.

Si les deux saisies concordent, vous accédez à la section « Domaines protégés ».



Domaines protégés : Sélectionner les domaines devant être protégés par code PIN.

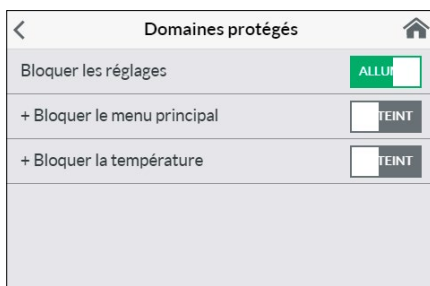
- Bloquer les réglages : Activé automatiquement dès qu'un mot de passe a été créé. Le menu Réglages est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN. Désactiver efface le code PIN actuel.
- + Bloquer le Menu principal : Le menu principal est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN.
- + Bloquer la température : La température de sortie est réglée à la valeur actuelle et ne peut être modifiée après avoir entré le code PIN. Les modifications des profils d'utilisateurs, des applications et du mode Éco imposent également l'entrée préalable du code PIN.

Mise à jour des statistiques : Grâce à cette fonction, les données statistiques peuvent être rechargées.

Devise : Sélection du symbole de la devise.

Prix de l'énergie (€/kWh) : Indiquer le tarif d'électricité du fournisseur local..

Prix de l'eau (€/m³) : Indiquer le tarif d'eau du fournisseur local d'eau.



5. Application CLAGE « Smart Control »

Langue : Sélection de la langue du menu.

Valeur	Description
0	Fonctionnement sans relais de délestage des charges, réglage d'usine
1	Fonctionnement avec relais de délestage des charges normales
2	Fonctionnement avec relais de délestage des charges sensibles

Délestage des charge : Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2. Le relais garantit le fonctionnement du chauffe-eau instantané et ne remet les autres consommateurs en service qu'après la fin du mode chauffage.

En appuyant et en maintenant < ou > vous pouvez régler une valeur de 0, 1 ou 2.

Sélectionner d'abord le mode de fonctionnement 1 et vérifier le fonctionnement du relais de délestage à faible puissance unitaire (point de consigne de 35 degrés et faible quantité d'eau). Si le relais de délestage clignote, le mode de fonctionnement 2 doit être sélectionné.

Réglages usine	
<	Redémarrer l'appareil
	Charger les réglages usine
	Réinitialiser les réglages utilisateur

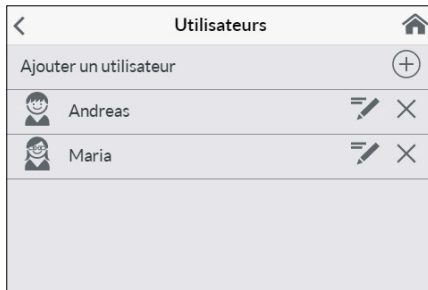
Réglages d'usine : Vous pouvez remettre tous les paramètres à l'état de livraison.

- Redémarrer l'appareil: Le point de consigne est remis à l'état de livraison et l'appareil est redémarré.
- Charger les réglages d'usine: Supprime toutes les entrées effectuées par l'utilisateur et toutes les données statistiques collectées.
- Réinitialiser les réglages utilisateur: Supprime tous les profils utilisateur qui ont été créés.

Remarque : La connexion de l'application à l'appareil via WLAN est nécessaire pour accéder à toutes les fonctions de réinitialisation.

Appareils : Vous trouverez ici tous les paramètres pour connecter ISX au WLAN, Bluetooth ou Modbus. Pour de plus amples informations, reportez-vous à la page 81.

5. Application CLAGE « Smart Control »

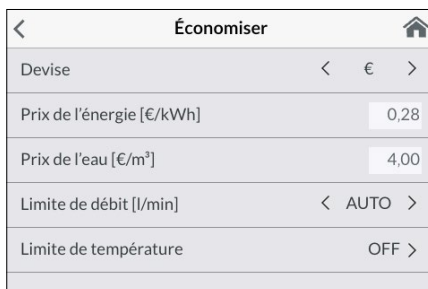


Utilisateur

Jusqu'à huit utilisateurs peuvent saisir leur nom et sélectionner leur propre photo de profil. Cela apparaît avec les lettres du prénom dans la commande principale.

Chaque utilisateur peut régler et enregistrer ses propres températures souhaitées pour les différentes applications via la commande principale.

Appuyer sur le **+** ajoute des profils supplémentaires, les profils déjà créés peuvent être modifiés avec le stylet et en tapant sur le **✕**, le profil utilisateur adjacent peut être supprimé.



Économiser

Ici, les paramètres des coûts peuvent être définis dans les statistiques de consommation et un symbole de devise peut être sélectionné. Par ailleurs, la température maximale et le débit peuvent être limités afin d'économiser de l'énergie.

Devise : Sélection du symbole de la devise.

Prix de l'énergie (€/kWh) : Indiquer le tarif d'électricité du fournisseur local.

Prix de l'eau (€/m³) : Indiquer le tarif d'eau du fournisseur local d'eau.

Limite de débit : Vous pouvez ici définir le comportement du limiteur de débit.

Options de réglage :

« ARRÊT » pas de limitation du débit (vanne motorisée désactivée)

« AUTO » adaptation automatique, ce qui veut dire que le débit sera limité de manière à atteindre la température de sortie réglée

p. ex. « 9,0 » pour régler une limitation librement définissable entre 4,5 et 14 l/min

Limite de température : Ce menu permet d'activer/désactiver la limitation de la température ainsi que de limiter la température de sortie maximale à n'importe quelle valeur située dans la plage des températures en tapant sur **<** ou **>**.

Remarque : Si le chauffe-eau alimente une douche, la température maximale a été limitée à 55 °C lors de l'installation de l'appareil et la fonction a été désactivée.



Information de l'appareil

Les données de statut et d'appareil sont répertoriées ici. En effleurant vous pouvez faire défiler les différentes valeurs des informations.

ISX peut être intégré dans la technique du bâtiment via Modbus RTU.

Toutes les fonctions de base peuvent être contrôlées à distance et les données de fonctionnement peuvent être lues.

Données de connexion Modbus

Vous pouvez consulter et adapter les données de connexion via l'application CLAGE.

Remarque : ISX doit être sur le même réseau WLAN que votre smartphone/tablette.

1. Dans l'application, accédez à la liste des appareils (menu principal ≡ → Paramètres → Appareils).
2. Pour afficher les données, sélectionnez votre chauffe-eau instantané ISX en appuyant sur la désignation de l'appareil.

Données techniques

Modèle Modbus	RTU/RS485
Paramètres de transmission	19200 Bit/s (bd) 8 /N/1
Adresse	les deux derniers chiffres du numéro de série (si 00 = 100)
Tension max.	12V

Affectation et configuration du registre Modbus

Les fonctions et les données de consommation de ISX sont enregistrées dans un registre.

Les données de base sont par exemple

Signal	Valeur.	Définie	Remarque	Bits	Unité
ain	0	temp_in_C10	Current intake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Current outtake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Current water flow [1/10 l/min]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Current power consumption [1/10 kW]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Current power consumption [percent]	u8	PC
ain	100	total_energy_Wh	Total energy consumed 32 bit [Wh]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Total water consumed 32 bit [l]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Count of water tap usages 32 bit	u32	none
ain	200	fill_remain_l	Remaining volume to fill liter	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Remaining time to fill seconds	u16	s

Vous trouverez toutes les autres informations sur l'affectation des registres internes et une aide supplémentaire sous le lien suivant :

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



Installation d'appa...	
Nom	ISX_0428
Type	ISX
Identification des dispositifs	20491001D7
Actif	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchroniser le nom de l'appareil	<input checked="" type="checkbox"/>
Adresse Modbus	< 28 >
Débit en bauds Modbus	< 19200 >
Parité Modbus	< sans >

6. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle



Les réparations doivent uniquement être effectuées par des centres techniques agréés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier à un défaut de votre appareil, adressez-vous alors au S.A.V. central de CLAGE. Vous devrez fournir les informations qui figurent sur la plaque signalétique!

CLAGE SAS

Service Après Vente

4A, Rue Gutenberg
57200 Sarreguemines
France

Tél: +33 8 06 11 00 16

Fax: +33 3 87 98 43 70

Mail: contact@savclage.frwww.savclage.fr**KV Systeme sprl.**

Rue du Parc, 83
4470 Saint-George-sur-Meuse
Belgique

Tél.: +32 498 699133

Kvsysteme@gmail.com**CLAGE GmbH**




S.A.V.


Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Allemagne

Tél: +49 4131 8901-400

E-mail: service@clage.de

Ce chauffe-eau instantané a été fabriqué avec le plus grand soin et a été contrôlé plusieurs fois avant la livraison. Si un problème survient, la cause est souvent facile à corriger. Commencez par couper puis à réarmer le disjoncteur pour « réinitialiser » l'électronique. Vérifiez ensuite si vous pouvez corriger vous-même le problème à l'aide du tableau suivant. Vous éviterez ainsi les frais d'une intervention inutile du S.A.V.

ISX		
Problème	Cause	Solution
L'eau reste froide, l'écran ne s'allume pas	Déclenchement du fusible intérieur	Remplacer le fusible ou mettre en marche
	Le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché.	Contacter le S.A.V.
L'eau reste froide, le symbole de maintenance apparaît dans l'affichage 	L'appareil a détecté une anomalie	Couper et réenclencher le disjoncteur. Si le défaut persiste, contacter le S.A.V.
Le débit d'eau chaude faiblit	Robinet de sortie encrassé ou entartré	Nettoyer le brise-jet, la pomme de douche ou la crépine
	Filtre d'entrée encrassé / entartré	Faire nettoyer le filtre par le S.A.V.
La température sélectionnée n'est pas atteinte	Limite de performance atteinte	Réduire le débit d'eau chaude sur le robinet
	Apport d'eau froide au niveau du robinet	Ne prélever que de l'eau chaude et régler la température en fonction de l'utilisation. Vérifier la température de sortie
Les touches du capteur ne réagissent pas bien	L'écran est mouillé	Sécher l'écran avec un chiffon doux
Un symbole apparaît à chaque pression sur une touche	Verrouillage clavier actif	Appuyez sur  et  et maintenez-les enfoncées pendant environ 5 secondes
L'écran affiche en alternance P1 et 00	Verrouillage de service activé	Saisir le code PIN correct
L'application ne trouve pas le ISX	Interruption de l'alimentation électrique du ISX	Remplacer ou allumer les fusibles
	Portée WLAN / Bluetooth dépassée	Placez la tablette / le smartphone plus près du point d'accès (routeur ou ISX)
	WLAN désactivé sur tablette / smartphone (mode avion)	Activer le WLAN
	Tablette / Smartphone ne se trouvent pas dans le même WLAN que le ISX	Passer le WLAN aux paramètres de la tablette / du smartphone

Radiocommande FX Next		
Problème	Cause	Solution
Le symbole « Pile » s'affiche	Les piles de la radiocommande sont vides	Insérer deux piles AA neuves dans la radiocommande
L'appareil ne réagit pas à la radiocommande	Hors de portée de la radiotransmission	Rapprocher la radiocommande de l'appareil, appuyer sur une touche
La télécommande ne répond pas correctement ou seulement partiellement	La vitre de l'écran est mouillée	Sécher l'écran avec un chiffon doux
Le symbole d'erreur apparaît sur l'écran de l'application / de la radiocommande 	L'appareil a détecté une anomalie	Couper et réenclencher le disjoncteur. Si le défaut persiste, contacter le S.A.V.

5. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2							
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
					38,2	482,3	60	15	2,225

FR

Explications

a	Nom ou marque
b.1	Désignation de l'appareil
b.2	Type d'appareil
c	Profil de charge
d	Profil de charge
e	Efficacité énergétique en préparation d'ECS
f	Consommation électrique annuelle
g	Profil de charge alternatif, efficacité énergétique en préparation d'ECS correspondante et consommation électrique annuelle correspondante, sous réserve qu'elles soient disponibles
h	Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau
i	Niveau de puissance acoustique à l'intérieur
j	Consommation d'énergie quotidienne

Remarques supplémentaires



Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation.

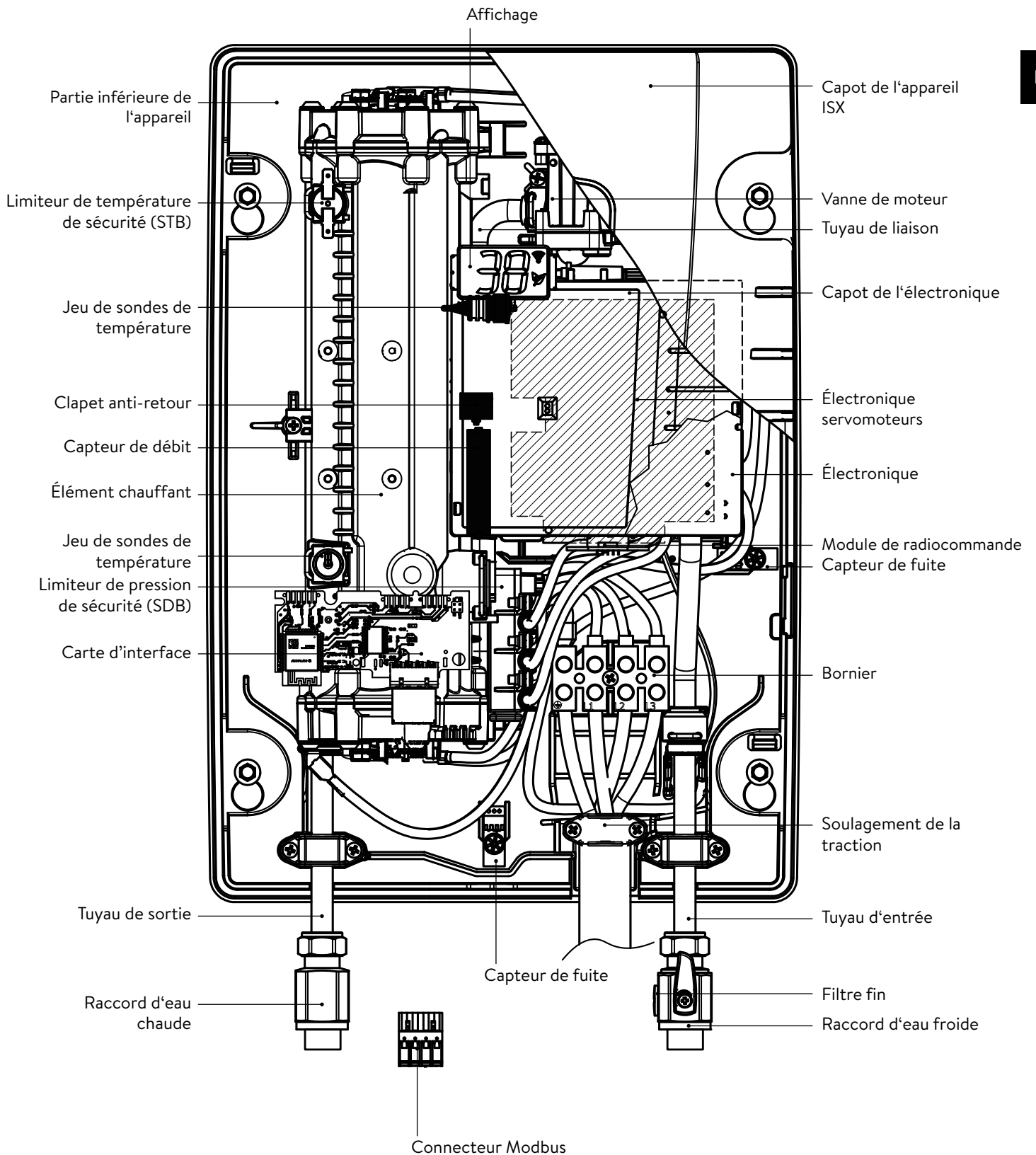


Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes.




La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.

Instructions de montage

1. Vue d'ensemble



2. Caractéristiques techniques

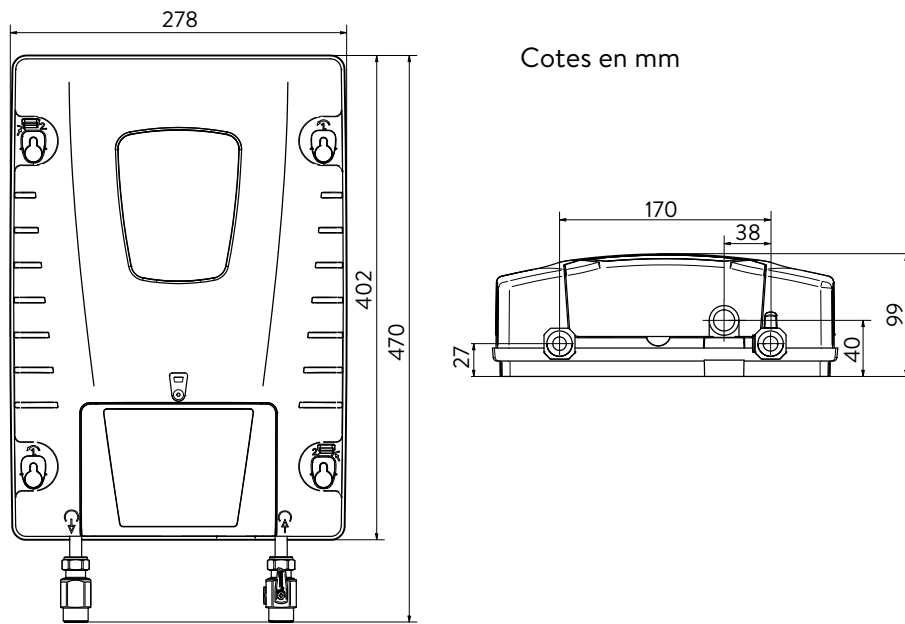
Type	ISX							
Classe d'efficacité énergétique	A *)							
Puissance / courant nominal	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Puissance / courant choisi(e)	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Tension nominal	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Branchement électrique	3~ / PE							
Section de câble requise	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Production d'eau chaude (l/min) ¹⁾ max. avec Δt = 28 K max. avec Δt = 38 K	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Capacité nominale	0,4 l							
Surpression nominale	1,0 MPa (10 bar)							
Type de raccordement	résistant à la pression / hors pression							
Système de chauffage	Fil nu IES®							
Domaine d'application à 15 °C: Résistivité de l'eau Conductivité électrique	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Température d'entrée	≤ 70 °C							
Débit de mise en marche	1,5 l/min – automatique ²⁾							
Chute de pression	0,08 bar à 1,5 l/min 1,3 bar à 9,0 l/min							
Plage de réglage de la température	20 – 60 °C [70 °C]							
Branchement de l'eau	G ½ pouces							
Poids (avec plein d'eau)	4,5 kg							
Zone de fréquence émetteur/récepteur WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)							
Puissance d'émission WLAN	≤ 100 mW							
Zone de fréquence émetteur/récepteur Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Puissance d'émission Bluetooth	≤ 8 mW							
Radiodiffusion Bluetooth	omnidirectionnel							
Portée Bluetooth	10 mètres, y compris mur							
Modbus	RTU/RS485							
Paramètres de transmission Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Adresse Modbus	les deux derniers chiffres du numéro de série (si 00 = 100)							
Tension Modbus (max.)	12 V							
Classe de protection selon VDE	I							
Classe de protection / sécurité	   IP21 CE							

*) Les indications correspondent au décret du règlement UE N° 812/2013

1) Eau mélangée

2) Réglage électronique, en fonction de la température souhaitée et de la température de l'eau froide

3. Dimensions



Cotes en mm

FR

4. Installation

Doivent être respectées :

- p. ex. VDE 0100
- EN 806
- Dispositions des entreprises de distribution d'énergie et d'eau
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- L'utilisation exclusive d'outils adaptés et non endommagés

Lieu de montage

- L'appareil doit uniquement être installé dans un local hors gel. L'appareil ne doit jamais être exposé au gel.
- L'appareil est conçu pour une installation murale et il doit être installé verticalement avec les raccords d'eau placés en dessous.
- Sinon, l'appareil peut être monté au plafond avec des raccords d'eau suspendus à gauche ou à plat.
- L'appareil est conforme à la classe de protection IP21 et il ne doit être installé que dans la zone de protection 3 conformément à la norme VDE 0100, partie 701 (IEC 60364-7).
- Il convient que la distance entre le chauffe-eau instantané et le point de prélèvement soit la plus courte possible pour éviter les pertes thermiques.
- L'appareil doit être accessible pour les opérations d'entretien.
- Les tuyaux en matière plastique ne sont autorisés que s'ils sont conformes à la norme DIN 16893 Série 2.
- La résistivité de l'eau à 15 °C doit être au moins égale à 1100 Ω cm. Vous pouvez obtenir cette valeur auprès de votre service des eaux.
- Ne pas installer l'appareil à proximité de surfaces métalliques pour permettre une connexion radio fiable et une portée radio optimale.
- Lorsqu'il est monté verticalement ou horizontalement dans une armoire encastrée, celle-ci doit avoir un volume d'au moins 50 litres pour la ventilation.
- Si l'unité est installée en hauteur ou dans un faux plafond, il doit y avoir une zone d'un volume d'au moins 300 litres pour la ventilation (par exemple 1 m × 1 m × 0,3 m).

4. Installation

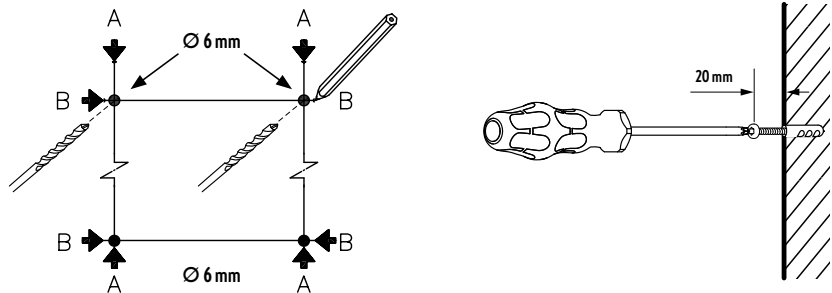
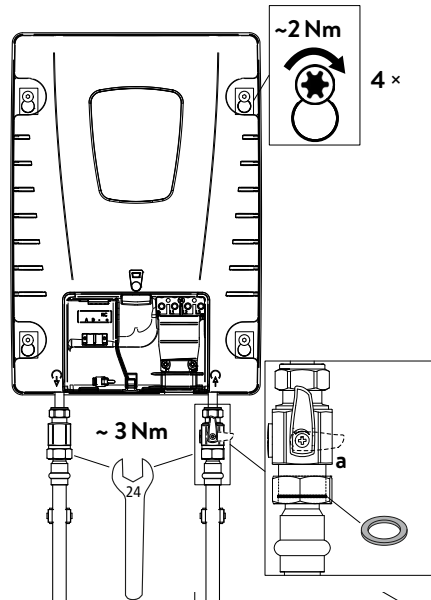
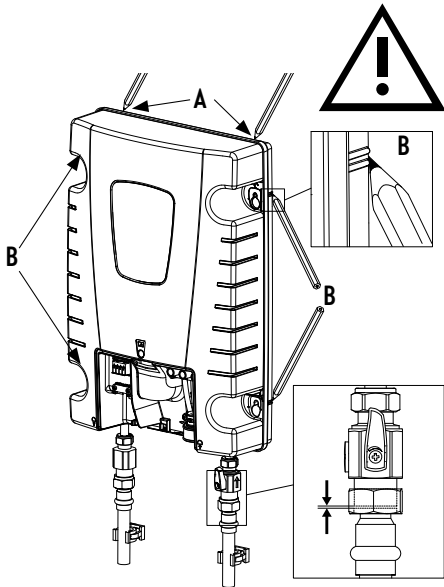
- De plus, une distance d'au moins 5 cm doit être respectée sur au moins deux côtés de l'appareil.
- Lors de l'utilisation de couvercles métalliques devant l'appareil, une distance de min. 1 cm par rapport au panneau de commande doit être maintenu.

Fixation de l'appareil

1. Rincez soigneusement les conduites d'eau avant utilisation pour en éliminer les impuretés.
2. Maintenir l'appareil contre le mur, puis tracer les lignes de perçage en haut et en bas, à droite et à gauche au niveau des petits évidements sur le bord de l'appareil (fig. D2).

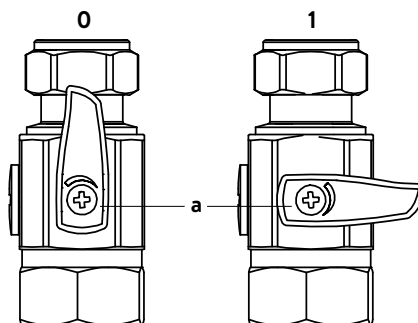
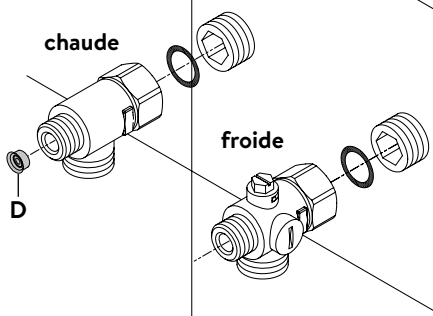
Important : Si les tuyaux d'alimentation en eau sont déjà fixés dans leur position, la surface d'étanchéité des raccords de l'appareil doit atteindre la surface d'étanchéité des tuyaux de raccordement afin que les repères soient à la bonne hauteur.

3. Relier les repères du haut et du bas par des lignes verticales (A-A).
4. Relier les repères droite et gauche par des lignes horizontales (B-B).
5. Les points de perçage sont les points d'intersection de ces lignes.
6. Percer les trous avec une mèche de 6 mm. Insérer les chevilles et les vis fournies. Les vis doivent dépasser de 20 mm.
7. Accrocher l'appareil dans les ouvertures de suspension et le pousser doucement vers le bas.
8. Serrez ensuite toutes les vis à environ 2 Nm afin d'empêcher l'appareil de glisser.



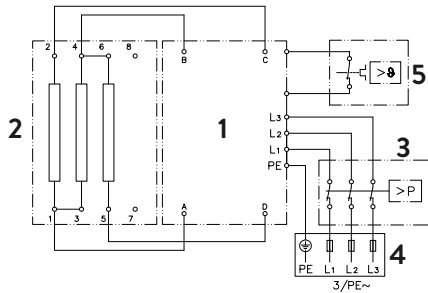
Raccorder les conduites d'eau

- Vissez la conduite d'eau froide avec l'écrou de raccordement et le joint d'étanchéité de 1/2 pouce sur le raccord d'eau froide de l'appareil.
- Vissez la conduite d'eau chaude avec l'écrou de raccordement et le joint d'étanchéité de 1/2 pouce sur le raccord d'eau chaude de l'appareil.
- Tournez la vanne « a » en position « 1 ».



5. Branchement électrique

Schéma électrique



1. Électronique
2. Élément chauffant
3. Limiteur de pression de sécurité SDB
4. Bornier
5. Limiteur de température de sécurité STB

Réservé au professionnel!

Doivent être respectés:

- p. ex. VDE 0100
- Le règlements des entreprises de distribution d'énergie et d'eau locales
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- Relier l'appareil à la terre !

Conditions préalables du point de vue de la construction

- L'appareil doit être raccordé en permanence à des lignes d'alimentation électriques installées fixement.
- Les câbles électriques doivent être en parfait état
- Côté installation, un dispositif de séparation sur tous les pôles avec une ouverture de contact d'au moins 3 mm par pôle doit être prévu (par exemple via un disjoncteur).
- Pour la protection, un disjoncteur de protection du câble doit être utilisé en fonction de la section transversale du câble et du type d'installation.
- La section du câble doit être dimensionnée en fonction du courant nominal de l'appareil et du type de pose du câble.

Relais de délestage

Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2.

Pour modifier le mode de fonctionnement, après avoir établi le raccordement électrique et la première mise en service, veuillez d'abord appeler le menu des paramètres et ensuite sélectionner l'option de menu « Ld ».

Appuyez ensuite sur \oplus jusqu'à ce que « on » apparaisse et enregistrez la saisie en appuyant sur \otimes .

Activez ensuite la fonction de verrouillage (voir chapitre « 6. Mise en service initiale, section Application pour la douche »).

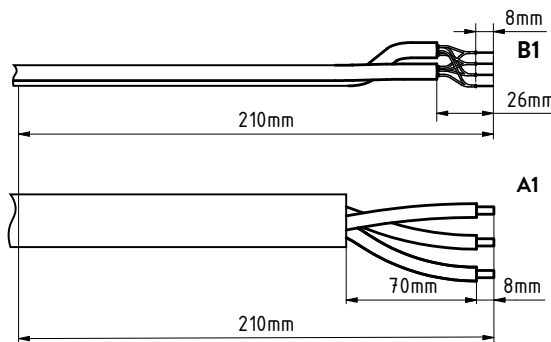
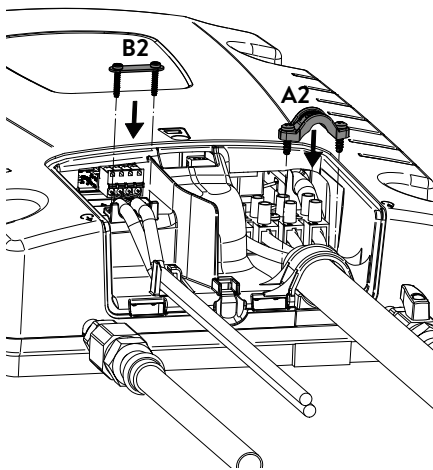
5. Branchement électrique



Branchement électrique

⚠ Avant de procéder au raccordement de l'appareil, assurez-vous que le réseau électrique d'alimentation est hors tension!

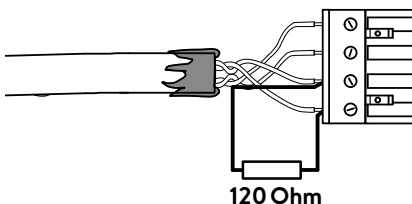
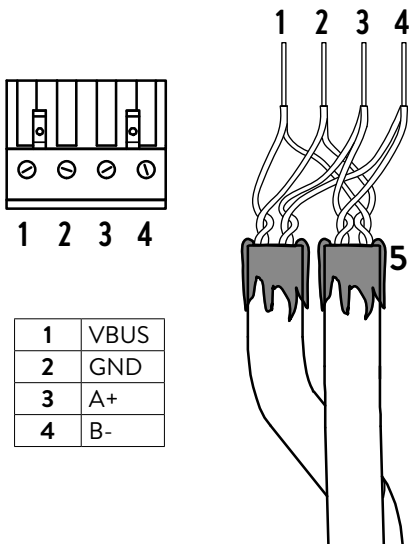
1. Gainez sans danger les 7 derniers cm de la conduite de raccordement « A1 ».
2. Desserrez la vis de la trappe de service et retirez la trappe.
3. Poussez le câble de raccordement par le bas à travers l'entrée du câble dans la partie inférieure du boîtier et fixez-le avec le soulagement de la traction « A2 ». **La gaine du câble doit s'étendre jusqu'au soulagement de la traction.**
4. Dénudez les fils individuels et connectez-les aux bornes de raccordement conformément au schéma électrique. **L'appareil doit être raccordé au conducteur de protection.**
5. Remplacez la trappe de service et fixez-la avec la vis. Si nécessaire, élargissez l'ouverture de l'évidement pour le câble de raccordement avec un outil émoussé.



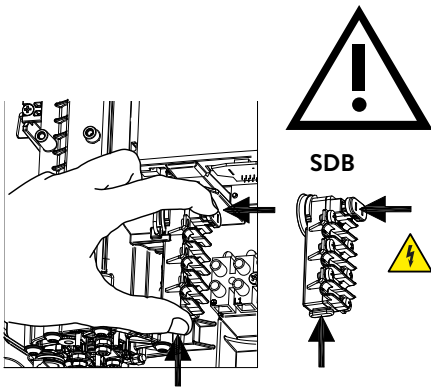
Connexion Modbus (en option)

1. Desserrez la vis de la trappe de service et retirez la trappe.
2. Dénudez environ 3 cm du câble Modbus et repliez le blindage « 5 » sur la gaine.
3. Isolez les fils individuels « B1 » et connectez les fils des deux câbles **par paire** au connecteur Modbus selon leur fonction.
4. Insérez le connecteur Modbus dans la prise de l'appareil.
5. Fixez le câble avec le soulagement de la traction « B2 ». **La gaine et le blindage doivent s'étendre jusqu'au soulagement de la traction. Le blindage des deux câbles doit être fixé et connecté au soulagement de la traction.**
6. Ouvrez les découpes de la trappe de visite pour le câblage avec un outil pointu, remplacez la trappe et fixez-la avec la vis.

Remarque : Si ISX est le dernier appareil sur la conduite Bus, la ligne de signal doit être terminée avec une résistance terminale de 120 Ohm. À cet effet, connectez une résistance câblée en parallèle avec les conducteurs aux bornes 3 et 4.



6. Mise en service initiale

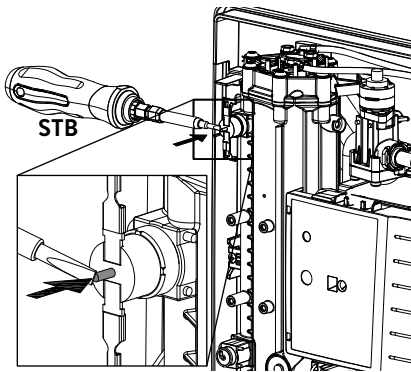


Avant de procéder au branchement électrique, remplir le réseau de conduites et l'appareil d'eau en ouvrant lentement et en fermant plusieurs fois le robinet de prélèvement d'eau chaude. Le circuit sera ainsi entièrement purgé.

Retirez le régulateur de jet éventuellement présent du robinet afin de garantir un débit maximal. Rincez la conduite à eau chaude et à eau froide pendant au moins une minute chacune.

Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

Si le chauffe-eau instantané ne peut pas être démarré, vérifiez si le limiteur de température de sécurité (STB) ou le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché pendant le transport. Assurez-vous que l'appareil est hors tension et, si nécessaire, réinitialisez l'interrupteur de sécurité.



Multiple Power System (Système à plusieurs puissances):

La puissance nominale (consommation maximale) est de 27 kW sous 400 V et peut être permutée en interne sur 24 kW, 21 kW ou 18 kW!

Permutation de la puissance

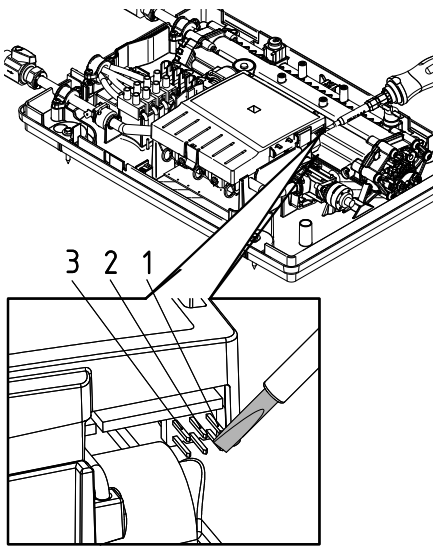
Doit obligatoirement être effectuée par un professionnel autorisé, sinon la garantie est annulée!

À la première mise sous tension, il faut régler la puissance maximale de l'appareil. Le fonctionnement normal de l'appareil n'est possible qu'après avoir réglé sa puissance.

La puissance maximale possible dépend des conditions d'installation. Respectez impérativement les indications du tableau des caractéristiques techniques, notamment la section requise du câble électrique et le calibre du disjoncteur. Respectez également les prescriptions de la norme DIN VDE 0100.

1. Mettre l'appareil sous tension.
2. À la première mise sous tension, la valeur « 21 » clignote sur l'afficheur. Si ce n'est pas le cas, reportez-vous au paragraphe « Remise en service ».
3. À l'aide des deux touches du capteur \oplus et \ominus , régler la puissance maximale de l'appareil en fonction de l'environnement d'installation (18, 21, 24 ou 27 kW).
4. Confirmer le réglage avec $\textcircled{2}$.
5. Marquer la puissance réglée sur la plaque signalétique.
6. Après avoir réglé la puissance maximale de l'appareil, le chauffage de l'eau est activé après environ 10 – 30 secondes de circulation ininterrompue de l'eau.
7. Ouvrez le robinet d'eau chaude. Vérifier le fonctionnement du chauffe-eau.
8. Expliquez le fonctionnement du chauffe-eau instantané à l'utilisateur et remettez-lui la présente notice pour information en lui demandant de la conserver.
9. Remplissez la carte d'enregistrement et envoyez-la au service client d'usine ou enregistrez votre appareil en ligne sur notre page d'accueil (voir aussi page 67).

6. Erstinbetriebnahme



Remise en service

⚠ Il peut s'avérer nécessaire de modifier la puissance maximale de l'appareil si celui-ci est remis en service sous des conditions différentes après la première installation. Vous pouvez réinitialiser l'appareil dans sa configuration de livraison en court-circuitant brièvement les deux broches (voir figure), par exemple avec un tournevis isolé (EN 60900). Tous les paramètres reprennent leurs valeurs d'usine et le chauffage est bloqué. Le chiffre « 21 » clignote sur l'afficheur jusqu'à ce que vous ayez réglé la puissance maximale de l'appareil. Cet état est maintenu si l'alimentation électrique est coupée puis rétablie.

Utilisation de la douche

Lorsque le chauffe-eau instantané sert à alimenter une douche, il faut limiter la température de l'eau à 55 °C.

1. Appuyez et maintenez ① et ② enfoncés pendant deux secondes et ouvrez le menu de service.
2. Naviguez en appuyant sur ① ou ② jusqu'au point « 5L ».
3. Appuyez sur ⊕ et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que le compte à rebours soit à zéro pour activer la fonction douche.

En cas de fonctionnement avec de l'eau préchauffée, sa température doit également être limitée à 55 °C du côté de l'installation.

Remarque : La fonction ne peut être désactivée que par un spécialiste par le biais d'une nouvelle mise en service. Cela ne peut être effectué que si aucune douche n'est connectée. Tous les paramètres et les données statistiques seront perdus.

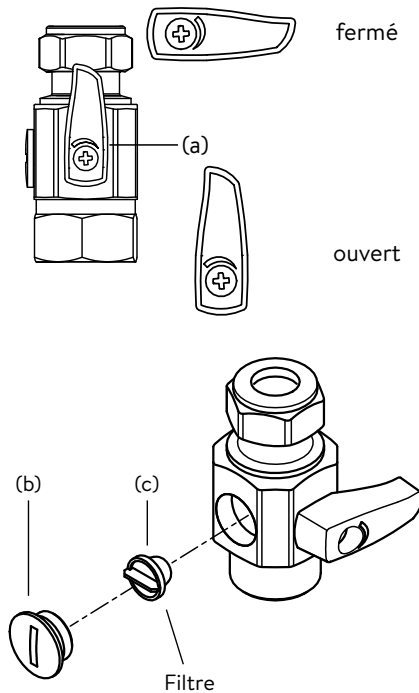
7. Opérations d'entretien

Les opérations d'entretien doivent uniquement être effectuées par un centre technique agréé.

Nettoyage et remplacement du tamis filtrant dans la pièce de raccordement

Le raccord à eau froide de cet chauffe-eau instantané est équipé d'un robinet d'arrêt intégré et d'un filtre. L'encrassement du filtre peut réduire la capacité de production d'eau chaude, dans quel cas il faut nettoyer ou remplacer le filtre en procédant comme suit :

1. ⚠ Coupez le disjoncteur du chauffe-eau instantané pour le déconnecter du secteur et protégez-le contre toute remise sous tension involontaire.
2. Fermez lentement le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide (a) en l'amenant en position « fermé ».
3. Dévissez la vis de fermeture (b) du raccord à eau froide et sortez le filtre (a).
Remarque : De l'eau résiduelle peut s'échapper.
4. Vous pouvez à présent nettoyer ou remplacer le filtre.
5. Resserrez la vis de fermeture après avoir installé le filtre propre.
6. Ouvrez de nouveau le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide en l'amenant lentement en position « ouvert ». Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
7. Purgez l'appareil en ouvrant et fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite.
8. Ensuite, remettez les fusibles de la maison sous tension.



Contents

Instructies

1. Apparaatbeschrijving	57
2. Milieu en recycling	57
3. Gebruik	58
Temperatuur regelen	58
Programmatoetsen	58
Toetsenvergrendeling	58
ECO-modus	58
Vermogensbereik	58
Tip voor energiebesparing	58
Servicemenu	59
Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden	60
Reiniging en onderhoud	60
4. Zelfhulp bij problemen en klantenservice	61
5. Productinformatieblad volgens EU-regelgeving - 812/2013 814/2013	62

Montage-instructies

1. Overzicht	63
2. Technische gegevens	64
3. Afmetingen	64
4. Installatie	65
Montageplaats	65
Wandhouder monteren	66
Aansluitstukken installeren	66
Apparaat monteren	67
5. Directe montage op de kraan	68
6. Elektrische aansluiting	69
Aansluitschema	69
Installatie voorschriften	69
Relais voor afschakeling bij overbelasting	69
Elektrische aansluiting	70
Alternatieve elektrische aansluiting	70
7. Eerste inbedrijfstelling	71
Vermogensinstelling	71
Opnieuw in gebruik nemen	72
Douchegebruik	72
Vergrendelingsfunctie	72
8. Onderhoudswerkzaamheden	73
Reiniging en vervanging van de filterzeef in het aansluitstuk	73
Reiniging en vervanging van de filterzeef bij montage aan de wand	73

De bij het apparaat geleverde documenten moeten op een veilige plaats worden bewaard.

Apparaatregistratie

Registreer uw apparaat online op onze website en profiteer van onze garantieservice.

Uw volledige gegevens helpen onze klantenservice om uw verzoek zo snel mogelijk te verwerken.

Volg de onderstaande link om online te registreren of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Instructies

Opmerking: De bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten vóór installatie, ingebruikstelling en het gebruik zorgvuldig en volledig worden gelezen en moeten tijdens het verdere gebruik worden nageleefd!

1. Apparaatbeschrijving



De e-moduledoorstroomgeiser ISX is een elektronisch geregelde geiser met led-display en sensorknoppen voor een comfortabele en zuinige waterlevering naar één of meer aftappunten.

De elektronica regelt het stroomverbruik afhankelijk van de ingestelde watertemperatuur, de temperatuur van het toevoerwater en de hoeveelheid water, om zo de temperatuur tot op de graad nauwkeurig te regelen en bij drukschommelingen constant te houden. De gewenste uitgangstemperatuur kan over de bedieningspaneel of over de Bluetooth®-afstandsbediening FX Next op een temperatuur tussen 20°C en 60°C ingesteld en afgelezen worden. Als alternatief kan het apparaat gemakkelijk worden bediend met de CLAGE-app via smartphone en tablet.

U kunt de ISX ook bedraad bedienen via Modbus.

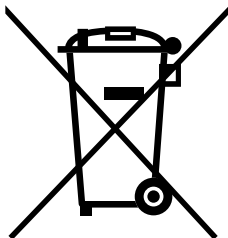
De doorstroomwaterverwarmer kan in combinatie met een extern lastrelais voor elektronische doorstroomwaterverwarmers worden gebruikt (details, zie de montagehandleiding).

Zodra u het warme water van de kraan open draait, schakelt de doorstroomwaterverwarmer automatisch aan. Wanneer de kraan wordt dicht gedraaid, gaat het apparaat automatisch weer uit.

2. Milieu en recycling

Dit product werd klimaatneutraal vervaardigd volgens Scope 1 en 2. We bevelen aan 100% groene stroom te gebruiken, zodat het apparaat ook klimaatneutraal werkt.

Afvoer van transport- en verpakkingsmateriaal: Uw product wordt zorgvuldig verpakt om een vlot transport te garanderen. De afvoer van het transportmateriaal gebeurt door de vakman of de vakhandel. Sorteert de verpakkingen op basis van het materiaal en breng deze via een van Duitslands duale systemen terug in de materiaalkringloop.



Afvoer van oude apparaten: Uw product is gemaakt van hoogwaardige, herbruikbare materialen en componenten. Producten die zijn gemarkeerd met het symbool van de doorgekruiste afvalbak moeten aan het einde van hun levensduur gescheiden van het huisvuil worden weggegooid. Breng dit apparaat daarom naar ons, de fabrikant, of naar een van de gemeentelijke inzamelpunten die gebruikte elektronische apparaten terugbrengen in de materiaalkringloop. Deze correcte verwijdering dient ter bescherming van het milieu en voorkomt mogelijke schadelijke effecten op de mens en het milieu die zouden kunnen voortvloeien uit een ondeskundige omgang met de apparaten aan het einde van hun levensduur. Meer gedetailleerde informatie over afvalverwerking kunt u verkrijgen bij het dichtstbijzijnde inzamelpunt of recyclingpark of bij het gemeentebestuur.

Zakelijke klanten: Als u apparaten wilt weggooien, neem contact op met uw dealer of leverancier. Zij zullen u verder informeren.

Neem bij afvoer buiten Duitsland ook de plaatselijke voorschriften en wetten in acht.

Temperatuur regelen

Met de pijltjestoetsen \ominus en \oplus kunt u de gewenste temperatuur stapsgewijs op een hogere of een lagere waarde instellen.

Als u één keer kort op de toets drukt, wijzigt de temperatuur met 1°C. Houd de toets langer indrukt om de temperatuurwaarde staploos te wijzigen.

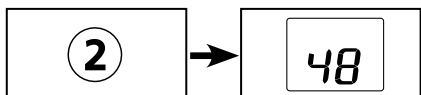
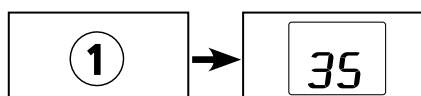
Opmerking: Als de temperatuur met de toets \ominus op een lagere waarde dan 20°C wordt ingesteld, wordt "--" op de display weergegeven en wordt de verwarmingsfunctie uitgeschakeld.

Opmerking: als de doorstroomwaterverwarmer voor de watervoorziening van een douche wordt gebruikt, is de maximale temperatuur tijdens de installatie van het toestel begrensd. Deze begrenzing kan niet worden opgeheven.

Programmatoetsen

Met de twee programmatoetsen kunt u snel de vooringestelde temperatuur selecteren. Druk op een programmatoets om de vooringestelde temperatuur te selecteren en weer te geven. De fabrieksinstelling is 35°C voor het programma ① en 48°C voor het programma ②. U kunt uw eigen waarden voor de toetsen programmeren:

- Door langer op een programmatoets te drukken wordt de daarvoor gekozen temperatuur opgeslagen. De display gaat van "P 1" of "P 2" over naar de weergave van de nieuw opgeslagen temperatuurwaarden. Daarna kunt u de nieuw ingestelde temperatuurwaarde te allen tijde selecteren door op de overeenkomstige programmatoets te drukken.




Toetsenvergrendeling

De sensortoetsen kunnen tegen ongewenste invoer vergrendeld worden. Houd \oplus en ① gedurende ca. 5 seconden ingedrukt om de toetsenvergrendeling te activeren/deactiveren.

Bij een druk op de toets met actieve toetsenvergrendeling verschijnt er een sleutel-symbool op het display.

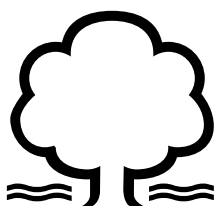
ECO-modus

Het symbool  duidt aan dat het toestel met spaarinstellingen werkt. (M.a.w. het actuele energieverbruik ligt in het spaarbereik in functie van de gekozen temperatuur en de waterdoorstroming).

Vermogensbereik

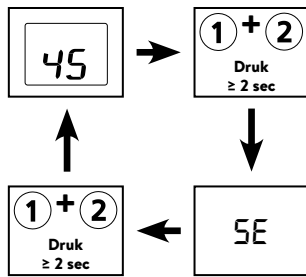
Als het volledige vermogen van de geiser niet voldoende is om de afgetapte hoeveelheid water te verwarmen, wordt dit aangegeven door een brandend decimaalpunt (bijv. in de winter wanneer er meerdere kranen tegelijkertijd open staan). Door de warmwaterstroom te verminderen, stopt de punt met branden, omdat het vermogen opnieuw voldoende is om de ingestelde temperatuur te bereiken. Wanneer de debietbegrenzing op "Au" is ingesteld, vermindert de motorklep automatisch het debiet.

Tip voor energiebesparing



Stel de gewenste temperatuur in op het apparaat en draai alleen de warmwaterkraan open. Wanneer de temperatuur van het water te hoog is, mengt u er geen koud water bij, maar stelt u een lagere temperatuur in op het apparaat. Wanneer u koud water toevoegt, wordt het reeds opgewarmde water weer afgekoeld, waardoor waardevolle energie verloren gaat. Bovendien wordt het in de kraan toegevoegde koude water niet geregeld door de elektronica, zodat een constante temperatuur niet meer gegarandeerd kan worden.

3. Gebruik



De ISX beschikt over een servicemenu waarin de verschillende parameters bekeken kunnen en het apparaat ingesteld en bestuurd kan worden.

Door tegelijk te drukken op de toetsen ① en ② gedurende minstens 2 seconden kan er tussen de standaardweergave en het servicemenu gewisseld worden. Na 45 seconden zonder invoer schakelt het display automatisch terug naar de standaardweergave.

Servicemenu

Met de toetsen ① of ② kunt u tussen de aparte menupunten schakelen. Er worden afwisselend de respectievelijke afkorting en de actuele waarde weergegeven.

Met ⊕ en ⊖ kunt u verdere onderpunten weergeven of instellingen doen. Door te drukken op ② wordt een invoer opgeslagen.

Menupunten:**“Er”: Diagnose**

Weergave van de huidige fout en laatste tien meldingen. De laatst opgetreden fout wordt steeds aan de eerste positie ingevoerd en die ervoor telkens één positie naar achteren geschoven. Met ⊕ en ⊖ kunt u door de foutmeldingen bladeren.

“ti”: Temp in

Weergave van de inlooptemperatuur in °C.

“to”: Temp out

Weergave van de uitlooptemperatuur in °C.

“Fl”: Stroom

Weergave van het huidige debiet in l/min.

“FP”: Positie van de motorklep

Toont de stand van de motorklep in % van 00 (open) tot 99 (minimumdebiet). Bij 100% verandert de weergave van “FP” naar “L L” voor gesloten.

“Po”: Vermogen

Weergave van de huidige vermogenopname in kW.

“PL”: Apparaatvermogen

Weergave van het huidig ingestelde maximaal vermogen in kW.

“CA”: Controlewaarden

Weergave van de controlewaarde van de regelaar. Normaal weergavebereik: 40 – 60.

“n1 - n3” softwareversie

Met ⊕ en ⊖ worden na elkaar alle cijfers van de softwareversie weergegeven.

“P1 - P6” Bluetooth-pincode

Met ⊕ en ⊖ worden na elkaar alle cijfers van de Bluetooth-pincode weergegeven.

“S1 - S6” serienummer

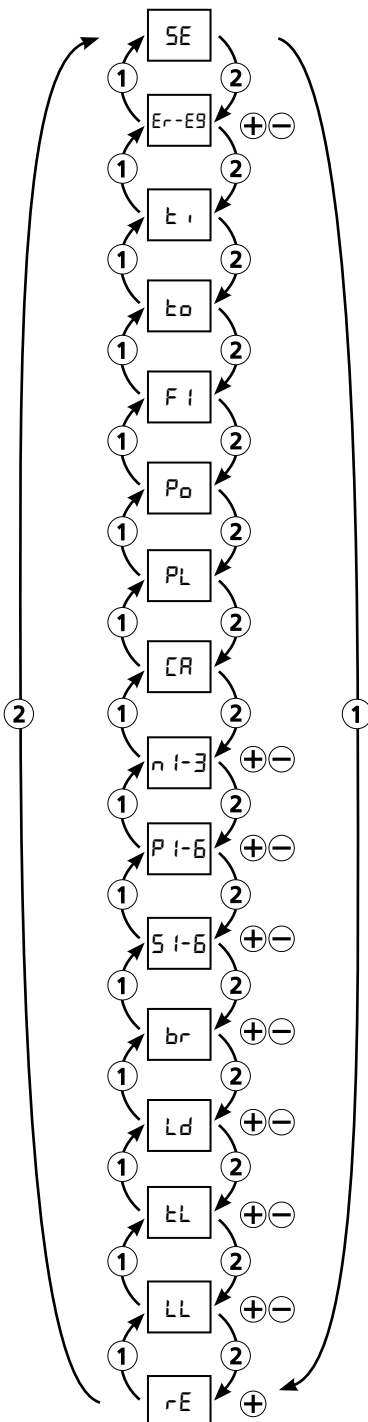
Met ⊕ en ⊖ worden na elkaar alle cijfers van het serienummer weergegeven.

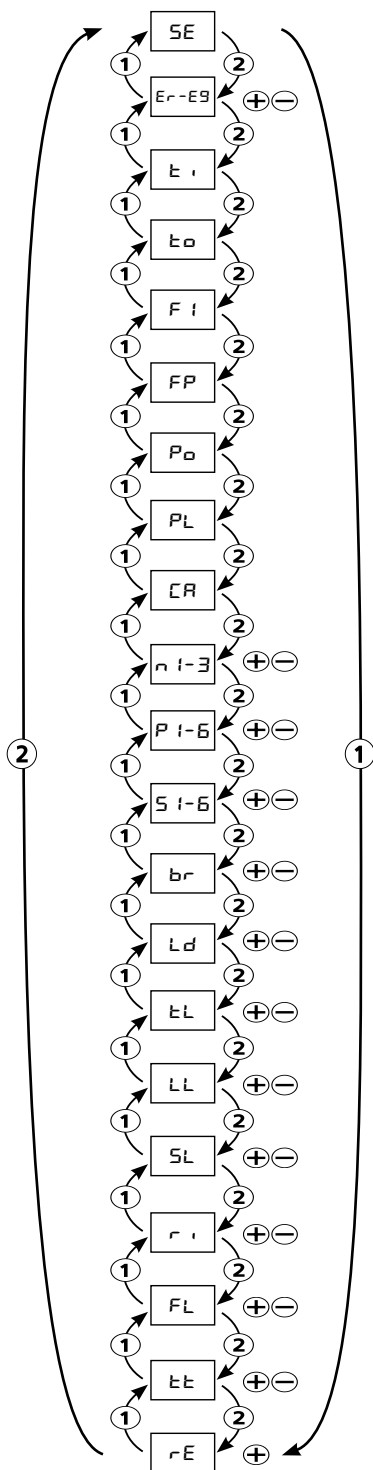
“br” Helderheid

U kunt de helderheid van het display verlagen bv. om stroom te sparen.

“Ld” Lastafworp

Met ⊕ en ⊖ wordt de lastafworpfunctie geactiveerd/gedeactiveerd en met een druk op ② opgeslagen.



**“tL”:** Temperatuurlimiet

De maximale temperatuur van het apparaat kan met \oplus en \ominus naar een willekeurige waarde binnen het temperatuurinstellingsbereik gereduceerd worden. De temperatuurlimiet is in de fabriek gedeactiveerd op “60”. Een instelling op “-” deactiveert de verwarmingsfunctie.

Opmerking: Als de geiser een douche van warm water voorziet, werd tijdens de installatie van het apparaat de maximale temperatuur beperkt en is de functie vergrendeld.

“LL”: Bedieningsvergrendeling

Selecteer met \oplus en \ominus een viercijferige pincode en bevestig uw invoer met $\textcircled{2}$. Vervolgens kunt u met \oplus en \ominus het vergrendelingsniveau bepalen en bevestigen met $\textcircled{2}$.

Instellingsopties:

“no” Geen beperkingen (fabrieksinstelling)

“SE” Parameters in het servicemenu kunnen alleen met pincode worden gewijzigd.

“In” Het servicemenu kan alleen geopend worden met pincode.

“tr” De temperatuur kan alleen veranderd worden via geheugenknoppen zonder pincode.

“tL” Zonder pincode is geen invoer mogelijk.

“SL”: Douchebegrenzing

Als het apparaat water levert aan een douche, moet de temperatuur beperkt worden tot 55°C. Selecteer het punt “SL” en houd de knop \oplus ingedrukt totdat tot nul is afgeteld.

Opgelet: De functie kan alleen door een vakman worden gedeactiveerd door het systeem opnieuw te starten.

“ri” WLAN

De WLAN kan met \oplus als toegangspunt worden geactiveerd. De SSID en het wachtwoord vindt u op het typeplaatje van het apparaat.

“FL” debietbegrenzing

Met \oplus en \ominus kunt u het gedrag van de motorklep instellen en met $\textcircled{2}$ bevestigen.

“no” geen debietbegrenzing (motorklep uitgeschakeld)

“Au” automatische aanpassing, het debiet wordt beperkt als dit nodig is om de gewenste temperatuur te bereiken

bv. “9.0” Debietbegrenzing op een vrij te kiezen waarde tussen 5 en 14 l/min

“tt” Thermische behandeling

Met deze functie kunt u de thermische behandeling van uw apparaat en het daaropvolgende leidingsnetwerk inclusief de fitting ondersteunen. Dit vervangt de thermische desinfectie volgens de erkende regels van de techniek niet.

- Selecteer het punt “tt” en houd de \oplus -knop ingedrukt totdat tot nul is afgeteld. De temperatuur wordt ingesteld op 70 °C. Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.

- Tap minimaal drie minuten warm water af om de leidingen tot aan de fitting volledig te verwarmen.

- Het verlagen van de instelwaarde of 30 seconden zonder waterstroom zal de behandelingscyclus beëindigen..

- Het aantal en de opgetelde duur en debiethoeveelheid van alle thermische behandelingen worden opgeslagen.

Opgelet:

Zorg ervoor dat er niemand gewond kan raken door de verhoogde temperaturen en dat de installatie de belasting kan weerstaan.

Het uitstromende water en de fitting worden zeer heet! De waterdamp mag niet worden ingeademd.

“rE”: Apparaat resetten

Alle instellingen worden gereset naar de fabrieksinstellingen. Selecteer het punt “rE” en houd de toets \oplus ingedrukt totdat de teller weer op nul staat.



Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden

Deze doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een automatische luchtbelherkenning, die voorkomt dat het systeem onvoorzien droogloopt. Het toestel dient ondanks deze beveiliging wel voor het eerste gebruik te worden ontlucht. Na iedere keer dat het toestel wordt leeggemaakt (bijv. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het toestel) dient het toestel opnieuw te worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

1. ⚠ Stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer afsluiten: zekeringen uitschakelen.
2. Schroef het mondstuk van de kraan af en open daarna de koudwaterkraan om de waterleiding schoon te spoelen en te voorkomen dat er vuil in het toestel of in het mondstuk komt.
3. Open en sluit daarna de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren totdat er geen lucht meer uit de leiding komt en de doorstroomwaterverwarmer ontlucht is.
4. Pas dan mag u de stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer weer inschakelen en het mondstuk van de kraan er weer opschroeven.
5. Het toestel schakelt de verwarming in nadat het water 10 seconden continu heeft gestroomd.

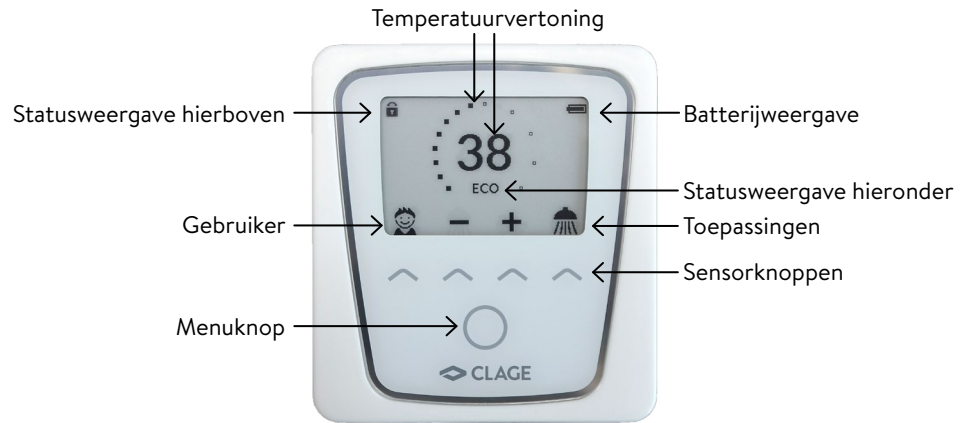
Reiniging en onderhoud

- Het toestel en de kraan alleen met een vochtige doek reinigen. Geen schurende, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen gebruiken.
- Voor een goede doorvoer van het water moeten de kranen (bijv. mondstukken van de kranen en handdouches) regelmatig worden afgeschroefd en gereinigd. Laat iedere 3 jaar de elektrische onderdelen en componenten van het watersysteem controleren door een erkende vakman zodat de veiligheid en probleemloze werking van het apparaat gehandhaafd blijven.

Hoofdbeeld

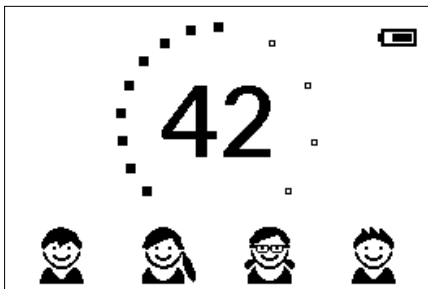
Het e-paper display verandert na ongeveer 15 seconden zonder automatisch op een toets te drukken in de hoofdweergave.

Door eenvoudig op een van de sensorknoppen te tikken, kunnen verschillende gebruikersprofielen en toepassingen worden geselecteerd of kunnen temperatuurveranderingen worden aangebracht.



Temperatuurvertoning

De schaalring is gevuld met toenemende temperatuurinstelling. Bij waterstroom geeft de scaling de vermogenopname weer (te activeren onder instellingen). Bovendien wordt de doeltemperatuur in °C in het midden van het display weergegeven.



Temperatuurinstelling

De gewenste temperatuur kan worden geselecteerd in een bereik van 20°C tot 60°C met behulp van de twee middelste sensorknoppen. Met één tik wijzigt de temperatuur met 1°C, in het comfortbereik tussen 35°C en 43°C met 0,5°C. Als de temperatuur lager dan 20°C is ingesteld, verschijnt het symbool ❄ in het temperatuurdisplay en schakelt het apparaat de verwarmingsfunctie uit.

Gebruiker selectie

Er kunnen maximaal vier gebruikersprofielen worden aangepast. Elke gebruiker heeft de mogelijkheid om de gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingsgebieden in zijn profiel op te slaan. De gebruikersprofielen kunnen worden weergegeven door op de linker sensorknop te tikken en vervolgens onder de profielfoto's te selecteren met behulp van de respectieve sensorknop (zie sectie "Gebruiker") voor meer informatie over het profiel.



Toepassingen

Hier kunnen al eerder ingestelde toepassingen uit twee verschillende gebruiksprofielen voor keuken en badkamer uitgekozen worden (wisselen van gebruiksprofielen zie sectie "Instellingen"). Door te tikken op de sensortoets onder de weergave wordt de selectie geopend. Door te tikken op de sensortoets onder een van deze toepassingen wordt deze geactiveerd.

De toepassingen zijn naargelang het gebruiksprofiel in de fabriek op de volgende temperatuurwaarden ingesteld:

Profiel badkamer

🚿 Individueel gebruik = 35°C, 🧼 handwas = 35°C, 🚿 douche = 38°C, 🛁 bad = 40°C.

Profiel keuken

🚿 Individueel gebruik = 42°C, 🧼 handwas = 35°C, 🌡️ heet water = 48°C, ❄️ Koud water = verwarming uit.

Om uw eigen temperatuurwaarden op te slaan, selecteert u een toepassing en stelt u de gewenste temperatuur in. Houd vervolgens de sensorknop onder van uw profielfoto of applicatie twee seconden ingedrukt.

4. Afstandsbediening

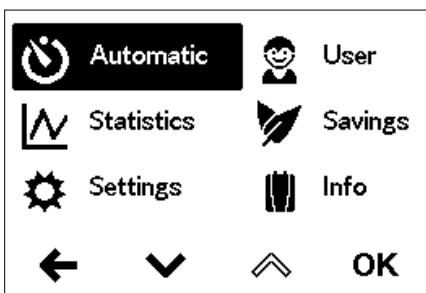
Statusweergave hierboven

- 🔒 Bedieningsblokkering actief (PIN-code)
- ☀️ De ingangstemperatuur ligt boven de gewenste waarde (apparaat verwarmt niet)
- 📶 Radioverbinding onderbroken

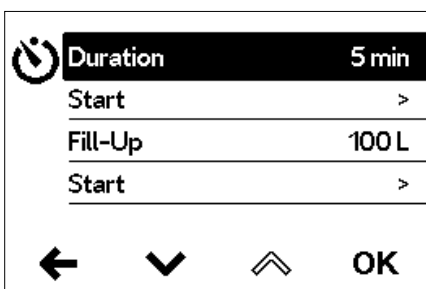
Statusweergave hieronder

Weergavebereik voor functies die door de gebruiker bevestigd moeten worden of tijdens gebruik van groot belang zijn.

- 🔧 onderhoud: Het apparaat heeft een fout gedetecteerd. Meer informatie is beschikbaar in het hoofdmenu onder "Apparaat info".
- ECO** Als het apparaat in een energiezuinige ruimte staat, wordt dit aangegeven door het ECO-symbool.
- MAX** Maximale temperatuur bereikt: De temperatuur kan niet verder worden verhoogd, aangezien de ingestelde temperatuurgrens is bereikt. De temperatuurgrens kan in het hoofdmenu onder "Settings" (instellingen) worden gewijzigd.

**Hoofdmenu "Main menu"**

Alle functiemenu's en geheugenwaarden van het apparaat kunnen vanaf hier worden geselecteerd. Door te tikken op ☰ komt u in het hoofdmenu. Door te tikken op het 🏠 symbool gaat terug naar de standaardweergave.

**Automaat "Automatic"**

In dit menu kunnen twee functies geselecteerd worden. Het automatische systeem meet de tijd in minuten met behulp van de functie "Duration" (duur) of het debiet van het verwarmde water in liters met behulp van de functie "Fill-Up" (vulhoeveelheid). Koud water dat bij de kraan met het opgewarmde water wordt gemengd, kan niet door het apparaat geregistreerd worden. Voor een correct gebruik van de automatische functie naar capaciteit is het daarom nodig dat de gewenste temperatuur ingesteld en uitsluitend het warmwaterventiel aan de armatuur geopend wordt.

Per gebruikersprofiel wordt de recent ingestelde startwaarde van iedere functie opgeslagen. Deze kan te allen tijde opnieuw veranderd worden.

Opmerking: In de automatische modus zijn de bedieningsfuncties beperkt. Bij de keuze van een beperkte functie verschijnt een venster met een melding. Als "OK" wordt aangeklikt, wordt de automatische modus gedeactiveerd en zijn alle functies weer beschikbaar. Als "Cancel" (annuleren) wordt aangeklikt, wordt het venster met de melding gesloten en blijft de automatische modus actief.

Duur: Selecteer onder "Duration" de gewenste tijd en daarna "Start" om de automatische functie te activeren. De weergave wisselt naar de hoofdbediening waarin de ingestelde tijd rechts naast de temperatuurweergave aangegeven wordt.

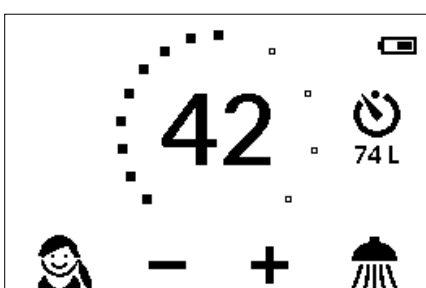
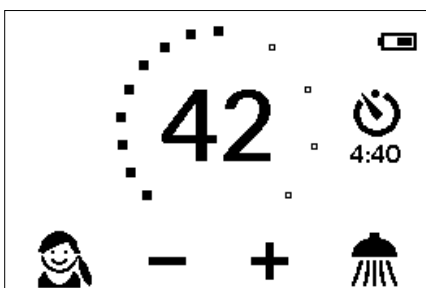
Het openen van de warmwaterarmatuur begint de functie en de tijd begint per seconde af te lopen. Het sluiten van de armatuur pauzeert de functie niet. Als er warm water loopt terwijl de functie geactiveerd wordt, begint deze onmiddellijk.

Om de functie te stoppen tik op de menu-toets en bevestig de instructie met "OK".

Wanneer de tijd afgelopen is, verschijnt er een bericht. Aanvullend wordt de waterhoeveelheid, voor zover afgetapt, gedurende ca. 5 seconden verlaagd en vervolgens weer verhoogd.

Capaciteit: Selecteer onder "Fill-Up" de gewenste hoeveelheid water en daarna "Start" om de automatische functie te activeren. De weergave wisselt naar de hoofdbediening waarin de ingestelde hoeveelheid rechts naast de temperatuurweergave aangegeven wordt. Als de warmwaterkraan vervolgens wordt geopend, wordt de functie gestart en wordt de ingestelde vulhoeveelheid in stappen van een liter gemeten en afgeteld.

Door de armatuur te sluiten en openen kan de functie gepauzeerd en weer gestart worden. Als er warm water loopt terwijl de functie geactiveerd wordt, begint deze onmiddellijk. Om de functie te stoppen tik op de menu-toets en bevestig de instructie met "OK" of onderbreek de waterstroom gedurende een minuut.



4. Afstandsbediening

Wanneer de vulhoeveelheid is bereikt, verschijnt er een bericht en sluit het apparaat de warmwatertoevoer af via de motorklep. De motorklep blijft gesloten totdat de melding via de app/afstandsbediening wordt bevestigd (met app alleen mogelijk indien verbonden met Bluetooth).

Het is altijd noodzakelijk om de klep te sluiten, dus de functie mag niet zonder toezicht worden gebruikt.

Controleer voordat u het bad gebruikt of de watertemperatuur naar wens is.

Tip: Onder "Statistics" is de waterhoeveelheid van het laatste gebruik opgeslagen. Om de benodigde waterhoeveelheid voor een gevuld bad te weten, vult u het bad eenmalig handmatig met warmwater. In het menu "Statistics" kunt u de hoeveelheid warmwater aflezen en dan die waarde in de automatische functie "Fill-Up" voor de volgende keer dat u het bad wilt vullen ingeven.

Opmerking: In het geval van een stroomstoring terwijl de timer volgens de vulhoeveelheid loopt, is de motorklep gesloten. Na het opnieuw inschakelen van de stroomtoevoer blijft het ventiel gesloten en verschijnt er een veiligheidsvraag in het display totdat deze met "OK" bevestigd wordt.

Last Tapping	
Σ 0.59€	∅
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
←	∨
	∧
	OK

Statistiek "Statistics"

In de statistieken worden de verbruiks- en gebruiksgegevens van het apparaat opgeslagen en grafisch weergegeven:

- 💧 Waterverbruik
- ⚡ Stroomverbruik
- Σ Totale kosten van het verbruik

Door **∧** of **∨** te selecteren, kunt u door de verschillende tijdsperiodes bladeren. Het verbruik wordt in diagrammen weergegeven over een periode van de laatste tik of over het totale verbruik.

Opmerking: De verbruiks- en gebruiksgegevens zijn niet voor afrekeningsdoeleinden geschikt.

Instellingen "Settings"

Door **∧** of **∨** te selecteren, kunt u door de verschillende menu-items bladeren en door op "OK" te tikken, kunt u de instellingen rechtstreeks wijzigen of komt u in de submenu's.

Taal "Language«: Selectie van de menutaal.

Vermogenweergave »Power display«: Na activering toont de scalaring bij waterstroom het opgenomen vermogen aan. Maximale vulling betekent maximale vermogenopname. De functie kan de batterijduur verkorten.

ECO-weergave »ECO-Mode«: De ECO-modus geeft aan, wanneer het apparaat in een energie-efficiënte zone werkt. Na elke afname wordt de statistiek voor de laatste afname weergegeven.

Valuta "Currency«: Selectie van een valutasymbool.

⚙️	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m ³)	4.00€
	Load Shedding	0
←	∨	∧
		OK

Temperatuurbegrenzing "Temperature Limit«: De temperatuurbepierking kan in dit menu worden geactiveerd / gedeactiveerd en de maximale warmwatertemperatuur kan worden beperkt tot elke waarde binnen het temperatuurinstellingsbereik.

Opmerking: Als de doorstroomverwarmer een douche levert, is de maximale temperatuur tijdens de installatie van het apparaat beperkt tot 55 °C en is de functie uitgeschakeld.

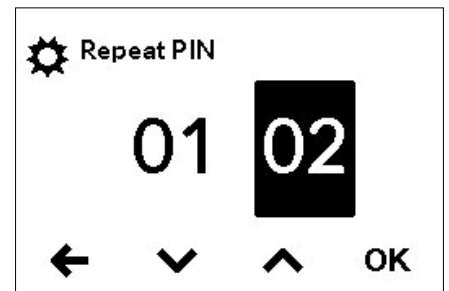
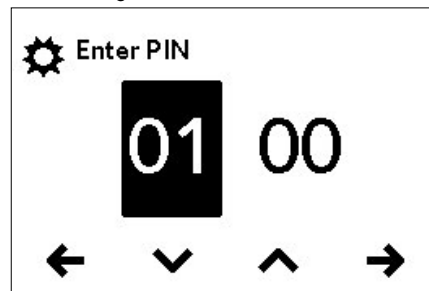
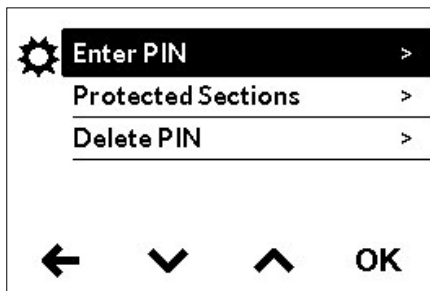
4. Afstandsbediening

Bedieningslot »Operation Lock«: Beveiligt u de instellingen met een viercijferige PIN code.

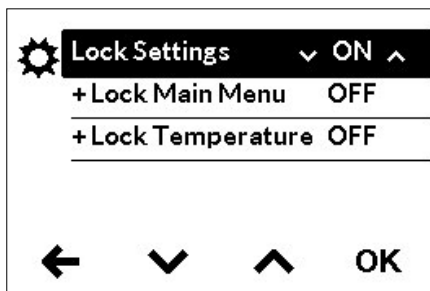
Opmerking: De bedieningsblokkering kan alleen met de juiste PIN-code in het submenu “Protected Sections” of door “Delete PIN” gedeactiveerd worden. Mocht u uw PIN-code vergeten hebben, verzoeken wij u contact op te nemen met de klantenservice.

Voer pincode in: Met \blacktriangleup of \blacktriangledown kunt u cijfers van 00 tot 99 kiezen. Selecteer \blackleftarrow of \blackrightarrow om naar het volgende of vorige cijfer te gaan. Bevestig na het selecteren van de cijfers door op \blackrightarrow te tikken. Vervolgens moet de pincode om veiligheidsredenen opnieuw worden ingevoerd en worden bevestigd met “OK”.

Als de twee vermeldingen overeenkomen, wordt u naar het gedeelte “Protected Sections” geleid.



Protected Sections “Beschermd gebied”: Selecteer de bereik die met een PIN-code beveiligd dienen te worden.



- Lock Settings: Automatisch actief zodra een wachtwoord aangemaakt is. Gebruikers kunnen het instellingenmenu alleen openen na het invoeren van de PIN-code. Deactiveren wist de actuele PIN-code.
- + Lock Main Menu: Gebruikers hebben alleen met de PIN-code toegang tot het hoofdmenu
- + Lock Temperature: De uitgangstemperatuur wordt op de actuele waarde ingesteld en kan alleen met de PIN-code worden gewijzigd. Gebruikersprofielen, toepassingen en de Eco-modus kunnen eveneens alleen met de PIN-code worden gewijzigd.

Elektriciteitsprijs (valuta/kWh): Vermeld de elektriciteitsprijs van uw eigen elektriciteitsleverancier.

Waterprijs (valuta/m³): Vermeld de waterprijs van uw eigen waterleverancier.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Belasting afwerpen »Load Shedding«: Als meerdere wisselstroomapparaten worden aangesloten, kan een lastrelais voor de elektronische doorstroomwaterverwarmer (CLAGE art.nr. 82250) op de fase L2 worden aangesloten. Het relais geeft de voorkeur aan de doorstroomer en schakelt andere apparaten weer in na gebruik van de doorstroomer.

Door “OK” te selecteren, komt u in de instellingsmodus. Houd \blacktriangleup of \blacktriangledown twee seconden ingedrukt om een waarde van “0”, “1” of “2” in te stellen.

Selecteer eerst bedrijfsmodus 1 en controleer de functie van het lastafschakelrelais met lage apparaatuitgang (35 graden instelpunt en kleine hoeveelheid water). Als het uitwerprelais flinkt, moet bedrijfsmodus 2 worden geselecteerd.

Standaard “Factory Settings”: U kunt alle instellingen terugzetten op de bezorgstatus. De temperatuurvergrendeling voor de douchetoepassing en de instelling van de lastafschakeling worden niet gereset.

Opmerking: Alle geïndividualiseerde gebruikersprofielen, evenals ingevoerde elektriciteits- en waterprijzen, worden verwijderd.

Statistieken verwijderen »Delete Statistics«: Met deze functie kunnen alle tot dusverre verzamelde statistische gegevens worden gewist. Gewiste statistische gegevens kunnen niet worden hersteld.

4. Afstandsbediening

Gebruiksprofiel »Usage profile«: Er kan tussen een profiel voor keuken en badkamer gekozen worden. Elk profiel heeft eigen gebruikssymbolen en verschillende vooraf bepaalde temperaturen.

Thermische behandeling «Thermal treatment»: Dankzij deze functie kunt u een thermische behandeling geven aan uw apparaat en de volgende pijpleiding, inclusief de kraan. Dit is geen vervanging voor een thermische desinfectie volgens de geaccepteerde technologische regels.

- Tik op **«OK»** om te beginnen met de behandelingscyclus, en de uitlaattemperatuur wordt ingesteld op 70 °C. Als een douche door het apparaat van water wordt voorzien, is de functie geblokkeerd.
- Laat ten minste drie minuten lang heet water door de pijpleidingen richting de kraan stromen om ze heet te maken.
- Als de gewenste waarde wordt verlaagd of als er langer dan 30 seconden niet wordt getapt, wordt de behandelingscyclus beëindigd.
- Het aantal en de opgetelde tijdsduur en doorstroomhoeveelheid van alle thermische behandelingen worden opgeslagen.

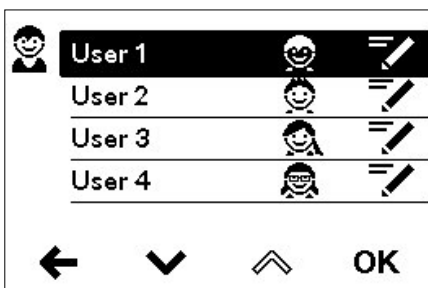
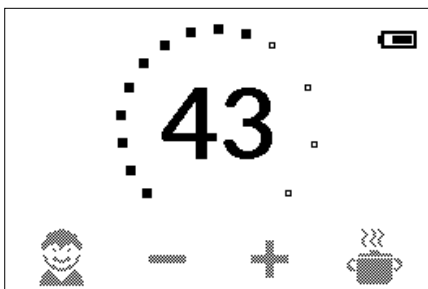
Opmerkingen:

Zorg ervoor dat niemand door de hoge temperaturen gewond kan raken en dat de installatie bestand is tegen de thermische belasting.

Het water dat uit de kraan stroomt is erg heet! Adem de stoom niet in.

Apparaat loskoppelen »Disconnect appliance«: Meldt de afstandsbediening van uw apparaat weer af.

SW-update »SW update«: Via deze functie kan de software van uw afstandsbediening met de CLAGE Smart Home-app bijgewerkt worden via uw smartphone/tablet.



Toetsenvergrendeling

De toetsenvergrendeling kan door lang gelijktijdig drukken op de linker en rechter sensor-toets geactiveerd/gedeactiveerd worden. Zolang de toetsenvergrendeling actief is, worden alle symbolen gearceerd weergegeven (Afb. B14).

Gebruiker «User»

Elk van de vier gebruikersprofielen kan worden voorzien van een eigen profielfoto. De profielfoto verschijnt in de hoofdweergave.

In het hoofdbeeld kan iedere gebruiker de gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingen instellen en opslaan.

4. Afstandsbediening

Sparen






In dit menu kunt u het debiet aanpassen en de maximale temperatuur beperken. Daarnaast kunnen voor de statistische gegevens de kosten voor elektriciteit en water worden gedefinieerd.

Instellingsopties voor de doorstroom:

- “OFF” Geen begrenzing waterhoeveelheid (motorventiel gedeactiveerd)
- “AUTO” Automatische aanpassing, het debiet wordt beperkt als dit nodig is om de gewenste temperatuur te bereiken
- “ECO” Begrenzing van de waterhoeveelheid op maximaal 8,0 l/min
- bijv. “9.0” Debietbegrenzing op een vrij te kiezen waarde tussen 4,5 en 14 l/min

Elektriciteitsprijs (valuta/kWh): Vermeld de elektriciteitsprijs van uw eigen elektriciteitsleverancier.

Waterprijs (valuta/m³): Vermeld de waterprijs van uw eigen waterleverancier.


	Pow. Consumption 10.5 kW
	Flow Rate 7.0 l/min
	Outlet Temperature 38.0 °C
	Inlet Temperature 10.0 °C
	Control Value 50
	
	

Apparaatgegevens “Info”

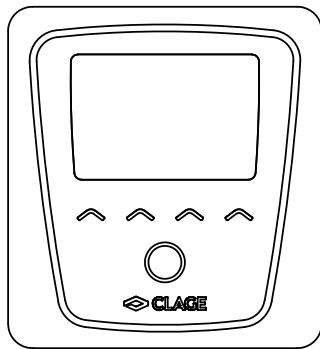
Apparaat-interne meetwaarden en parameters worden hier vermeld. Met behulp van de sensortoetsen kan door de verschillende displays worden geschoven.

Naverwarming

Bij gebruik met voorverwarmd water (bijv. met zonnearmtesystemen) moet gewaarborgd zijn dat de ingangstemperatuur niet hoger is dan 70 °C.

Wanneer bij gebruik met voorverwarmd water de temperatuur van het toevoerwater hoger wordt dan de ingestelde temperatuur. In het hoofdmenu wordt het symbool  weergegeven.

4. Afstandsbediening

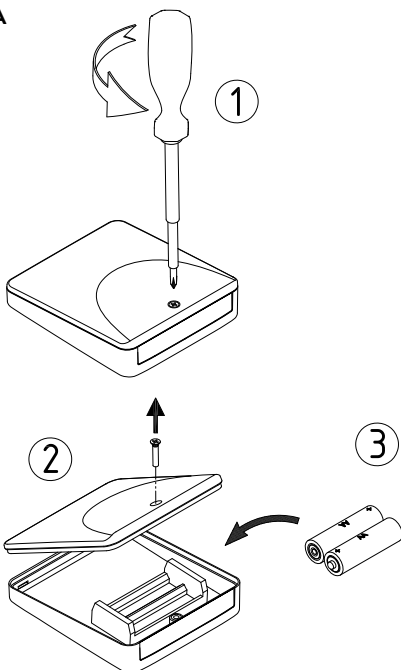


Technische gegevens

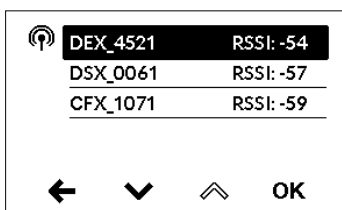
Type	FX Next afstandsbediening
Bedrijfsspanning	3V
Type batterij	2x AA alkaline ¹⁾
Veiligheidsklasse	IP 24
Bereik	10 meter incl. wand
Zendvermogen	≤ 8 mW
Zend-/ ontvangstfrequentie-bereik	2,4 - 2,4385 GHz
Zendstraling	niet gericht
Goedkeuringen	Europa EN 300 328 / CE

1) Heroplaadbare batterijen (accu's) mogen niet worden gebruikt

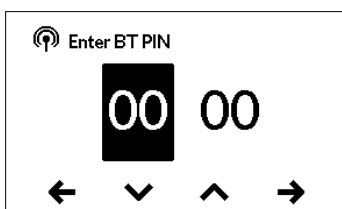
A



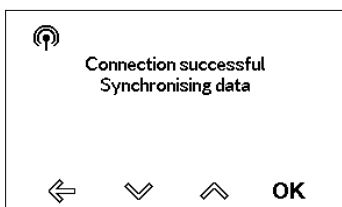
B



C



D



Registreer de radiografische afstandsbediening opnieuw bij de geiser

1. Zorg ervoor dat de geiser van spanning wordt voorzien.
2. Na het installeren van de batterijen in de afstandsbediening (Afb. A) verschijnt de taalselectie. Kies uw voorkeertaal en bevestig met "OK".
3. Vervolgens worden maximaal tien gevonden Bluetooth-apparaten gescand en opgelijst (Afb. B). De scan kan door selectie van ← herhaald worden.
4. Selecteer uw geiser en bevestig met "OK". De pin-invoer (Afb. C) verschijnt.
5. Voer de eerste vier cijfers van de Bluetooth-pincode in en bevestig met "OK". Te vinden op het typeplaatje op de doorstroomgeiser.
6. De afstandsbediening is nu verbonden met de geiser en begint de gegevenssynchronisatie (afb. D). Dit kan enkele seconden duren. Vervolgens wisselt de afstandsbediening naar de weergave van de instelwaarde.
7. Test de werking door de instelwaarde te veranderen via de afstandsbediening en controleer de watertemperatuur.

Als de aanmelding niet gelukt is, verschijnt kort de melding "Verbinding mislukt". Vervolgens wisselt de weergave weer naar de lijst met de gevonden Bluetooth-apparaten.

Als uw apparaat ook niet na meerdere pogingen gevonden wordt, controleer dan of de afstandsadapter goed zit (zie handleiding van de FX Next Hoofdstuk 4).

Opmerkingen:

- Na een batterijvervangning hoeft niet opnieuw aangemeld te worden.
- Nieuwe aanmelding moet alleen gebeuren na uitvoeren van een fabrieksreset op de geiser of bij permanente weergave van "Geen apparaat verbonden" op de afstandsbediening.

Veiligheidsaanwijzingen

- Bij een foutieve werking van de draadloze afstandsbediening de batterijen onmiddellijk uit het apparaat nemen.
- De draadloze afstandsbediening niet aan vocht blootstellen.
- Lege batterijen kunnen lekken en de draadloze afstandsbediening beschadigen. Daarom dienen de batterijen onmiddellijk vervangen te worden als het batterijsymbool op de display wordt weergegeven, of als na het indrukken van een toets geen reactie waarneembaar is.
- De batterijen uit de draadloze afstandsbediening nemen als deze gedurende langere tijd niet wordt gebruikt.
- Zonder actieve draadloze verbinding verwarmt de doorstroomwaterverwarmer het water tot de laatste ingestelde waarde.

5. CLAGE App »Smart Control«



Apple



Android

Eerste inbedrijfstelling

De Smart Control-app kan via Bluetooth of WLAN met de ISX worden verbonden. De functies die alleen beschikbaar zijn bij een van de twee verbindingstypen bevatten hieronder relevante informatie.

1. Zorg ervoor dat de boiler van spanning wordt voorzien.
2. Installeer de besturingsapp op uw tablet / smartphone. Zoek hiervoor naar "CLAGE Smart Control" in de Apple App Store of Google Play Store en installeer de app. Start de besturings-app nog niet.

Verbinding via Bluetooth

1. Activeer de Bluetooth-functie van uw smartphone/tablet.
2. Start de Smart Control-bedienings-app en bevestig alle beveiligingsvragen.

Opmerking: Er worden geen met de locatie geassocieerde gegevens verwerkt. Het activeren en accepteren van de locatiefunctie is wegens nieuwe richtlijnen voor alle Android-apps met Bluetooth-functie vereist.

3. Bij de eerste activering van de app verschijnt een bericht. Door op "OK" te tikken gaat u naar de manuele instelling in de apparaatconfiguratie "A" (menupad: Hoofdmenu ≡ → Instellingen → Apparaten).
4. Als er nog geen apparaten worden weergegeven, selecteer "Bluetooth-verbindingen" en tik op "apparaten zoeken...".
5. Vervolgens worden alle gevonden Bluetooth-apparaten gescand en opgelijst "A". De apparaatnaam bestaat uit de modelafkorting en de laatste vier cijfers van het serienummer. Als uw apparaat er niet bij is, herhaal het zoeken.
6. Selecteer uw apparaat in de lijst en tik op de ⊕ ernaast.
7. Om verbinding te maken voer de Bluetooth-pincode handmatig in of scan de QR-code "B" hieronder. Te vinden op het typeplaatje op de doorstroomgeiser.
8. Het apparaat is nu gekoppeld met uw smartphone/tablet. Controleer de werking door de temperatuur te wijzigen via uw smartphone/tablet. Het display op het apparaat moet dezelfde waarde weergeven.

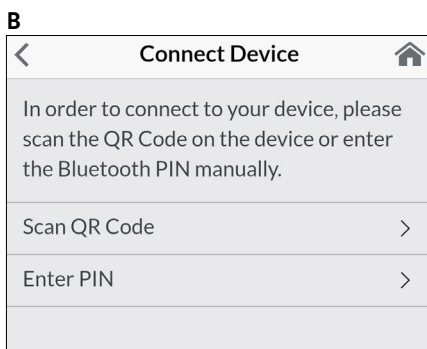
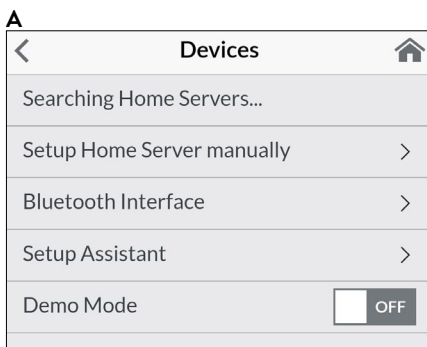
Opgelet: Als u de app al via WLAN met de ISX hebt verbonden, kunt u via Bluetooth een nieuwe verbinding tot stand brengen als u de WLAN-functie van uw smartphone/tablet uitschakelt.

Verbinding via WLAN

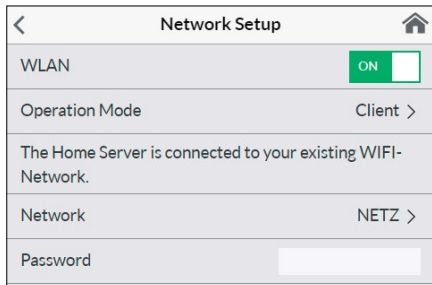
De WLAN van de ISX is in de fabriek uitgeschakeld en start na activering in de toegangspuntmodus. Om te activeren open het servicemenu op het apparaat (zie hoofdstuk "3. Gebruik" sectie "Servicemenu").

1. Activeer de WLAN-functie van uw smartphone/tablet.
2. Breng de verbinding tussen tablet/smartphone en geiser tot stand:
3. Selecteer op de tablet/smartphone onder Instellingen het WLAN-gebied en verbind de tablet/smartphone met de WLAN van de doorstroomgeiser.
4. SSID, wachtwoord en een QR-code voor registratie vindt u op het typeplaatje op de doorstroomgeiser. Scan de QR-code of voer de gegevens handmatig in.
5. Start de Smart Control-besturingsapp en bevestig de vraag voor eerste instelling met "OK". U komt in de apparaatconfiguratie (menupad: Hoofdmenu ≡ → Instellingen → Apparaten) en kunt de succesvolle installatie controleren door de ISX-server te selecteren en op "Verbinden..." te tikken. De volgende tekst moet worden weergegeven: "De homeserver kan worden gebruikt".

Opgelet: De verbinding via Bluetooth wordt verbroken, zodra een verbinding via WLAN wordt geactiveerd.



5. CLAGE App “Smart Control”



Configuratie als een client “Client”

Updates van de apparaatsoftware en andere functies zijn alleen mogelijk als de ISX als client op een netwerk met internettoegang is geregistreerd.

- **Bescherm het apparaat tegen ongeautoriseerde toegang door het alleen te verbinden met een IT-infrastructuur die is verbonden met internet als het wordt beschermd door een firewall.**
- **Bescherm het apparaat tegen onbevoegde toegang met behulp van een beveiligd wifi-wachtwoord. Dit moet bestaan uit letters, cijfers en speciale tekens en mag niet in het lexicon worden vermeld.**

1. Open de apparaatconfiguratie in de Smart Control-app (menupad: Hoofdmenu ≡ → Instellingen → Apparaten), selecteer uw ISX-server en tik op “Netwerkinstellingen”.
2. Selecteer de “Gebruikswijze” en wissel naar de gebruikswijze “Client”.
3. Alle netwerken die binnen bereik worden gevonden, worden vermeld onder “Netwerk selecteren”. Selecteer uw thuisnetwerk door op uw SSID te tikken. Als de SSID van uw thuisnetwerk verborgen is, moet deze kort worden ingesteld op “zichtbaar” voor de configuratie.
4. Voer vervolgens uw WLAN-wachtwoord in onder “Wachtwoord” en tik op “Toepassen”. De ISX werkt de WLAN-instellingen bij en probeert zich aan te melden bij de router met de ingevoerde toegangsgegevens.
5. Sluit de app en verbind uw tablet/smartphone ook met uw thuisnetwerk.
6. Start de Smart Control-app. Na succesvolle registratie hebt u nu toegang tot uw ISX via uw thuisnetwerk.
7. In de bedienings-app kunt u de succesvolle installatie in de apparaatconfiguratie controleren door de ISX Home Server te selecteren en op “Verbinden ...” te tikken. De volgende tekst moet verschijnen: “De thuisserver kan worden gebruikt”.

Opmerking: Als aanmelding met de ingevoerde toegangsgegevens niet mogelijk is, wissel de ISX weer naar de toegangspuntmodus.

Opmerking: Een vertraging van enkele seconden is normaal en hangt af van de netwerkinfrastructuur en het gebruik van WLAN.

Software-update

Update van de controle-app

Het wordt aanbevolen om de nieuwste software te gebruiken om een foutloze en veilige bediening van de CLAGE ISX te garanderen.

Als er een nieuwe versie van de controle-app beschikbaar is, wordt deze getoond in de app store.

- **Update met iOS-apparaten:** Om de update uit te voeren, schakelt u over naar het tabblad “Updates” in de app store en tikt u op de knop “Update” rechts van de besturingsapp.
- **Update met Android OS-apparaten:** Om de update uit te voeren, selecteert u de Smart Control-app in de Google Play Store en tikt u op de knop “Update”

Update van de ISX-software

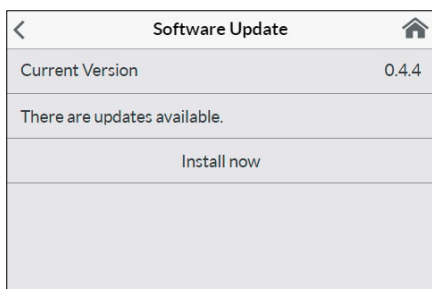
Opgelet: Onderbreek de stroom naar de doorloopgeiser niet tijdens het updaten van uw ISX.

- Voor een update moet de ISX verbonden zijn met een wifinetwerk dat verbonden is met het internet.
- Tijdens de update werkt de geiser enkele minuten niet.

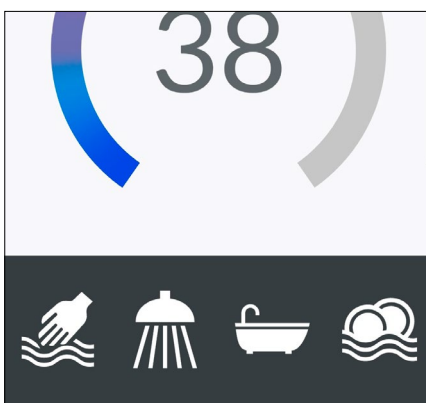
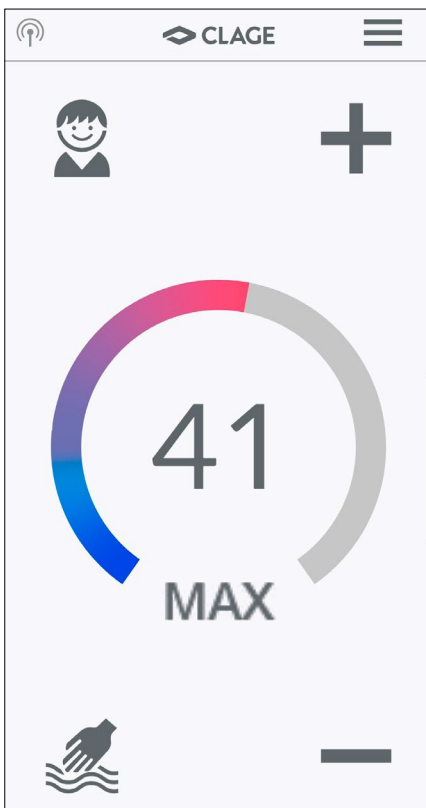
1. Open de apparaatconfiguratie (menupad: Hoofdmenu ≡ → Instellingen → Apparaten), selecteer uw ISX-server en tik op “Software”.

2. De ISX vergelijkt de geïnstalleerde softwareversie met het internet. Als er een nieuwere versie beschikbaar is, tik op de knop “Update installeren”.

Als een update ook na meerdere pogingen niet mogelijk is, neem dan contact op met de klantenservice van de fabrik.



5. CLAGE App »Smart Control«



De app gebruiken

Met de CLAGE-Smart Control-app hebt u eenvoudig toegang tot alle functies van de ISX via uw smartphone/tablet.

Opgelet: Bij verbinding via Bluetooth zijn de Modbus- en WLAN-functies verborgen.

Temperatuurvertoning

De gekleurde schaalring wordt voller naarmate de temperatuurinstelling hoger wordt en vertoont een kleurverloop van blauw bij lage temperaturen naar rood bij hoge temperaturen. Bovendien wordt de doeltemperatuur in °C weergegeven als een getal in het midden van het display.

Temperatuurinstelling

De gewenste temperatuur kan zowel met de **+** en **-** voor de fijninstelling als met een beweging met de hand langs de gekleurde ring van de schaalverdeling voor de snelle instelling van een temperatuur tussen 20 °C en 60 °C geselecteerd worden. Als de toets **+** of **-** één keer wordt aangeklikt, verandert de temperatuur in stappen van 1°C, in het comfortbereik tussen 35 °C en 43 °C zelfs in stappen van 0,5°C. Als een temperatuur lager dan 20 °C wordt ingesteld, verschijnt het symbool **---** in de temperatuurindicatie en wordt de verwarmingsfunctie uitgeschakeld.

Gebruiker selectie




Er kunnen tot acht gebruikers aangemaakt worden. Iedere gebruiker heeft de mogelijkheid om gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingen onder een profiel op te slaan. De gebruikersprofielen kunnen geselecteerd worden door op het profielpictogram te tippen. De onder het profiel opgeslagen temperaturen worden vervolgens ingesteld (voor het aanmaken van het profiel, zie de paragraaf "Gebruikers").

Toepassingen

Hier kunnen reeds ingestelde toepassingen geselecteerd worden. Hiervoor moet op het gewenste symbool worden geklikt.



De af fabriek ingestelde temperaturen (handreiniging = 35 °C, douche = 38 °C, badkuip = 40 °C, heet water = 48 °C) kunnen voor iedere toepassing via de temperatuurinstelling worden gewijzigd. Als de temperatuurwaarde in het temperatuurdisplay of het applicatiesymbool gedurende drie seconden wordt aangeraakt, wordt de ingestelde temperatuur opgeslagen voor de geselecteerde applicatie. Het temperatuurdisplay knippert eenmaal ter bevestiging. Applicatietemperaturen die in het gebruikersprofiel zijn opgeslagen, kunnen op elk gewenst moment worden opgeroepen door op het bijbehorende symbool te tikken.

Statusweergave hierboven

-  Bedieningsblokkering actief (PIN-code)
-  De ingangstemperatuur ligt boven de gewenste waarde (apparaat verwarmt niet)
-  WLAN is actief

Statusweergave hieronder

Weergavebereik voor functies die door de gebruiker bevestigd moeten worden of tijdens gebruik van groot belang zijn.

-  Eco-modus actief: Het apparaat werkt in een energiezuinig bereik. Dit wordt aangegeven door het ECO-symbool.
-  Onderhoud: Na het aanklikken van dit symbool wordt een statusmelding met aanvullende informatie weergegeven.

MAX Maximale temperatuur bereikt: De temperatuur kan niet verder worden verhoogd, aangezien de ingestelde temperatuurgrens is bereikt. De temperatuurgrens kan in het hoofdmenu onder "Settings" (instellingen) worden gewijzigd.

5. CLAGE App “Smart Control”

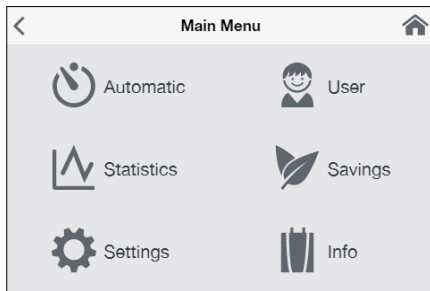


Werkingsindicator

Als er verwarmd water uit een kraan wordt getapt, gaat de hoofdbediening naar het bedrijfsscherm en verandert de achtergrondkleur van blauw bij lage temperaturen naar rood bij hoge temperaturen, afhankelijk van de ingestelde uitlooptemperatuur. In deze weergave toont de schaalring het huidige verbruik van het apparaat.

Hoofdmenu “Main menu”

Alle functiemenu's en geheugenwaarden van het apparaat kunnen vanaf hier worden geselecteerd. Door te tikken op ☰ komt u in het hoofdmenu. Door te tikken op het 🏠 symbool gaat terug naar de standaardweergave.

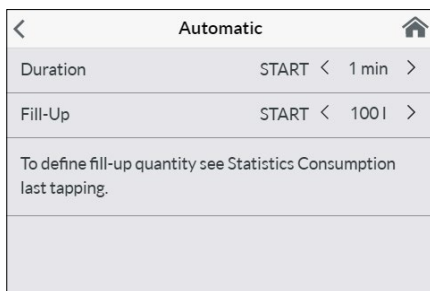


Automaat “Automatic”

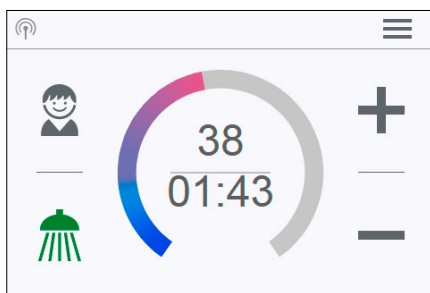
In dit menu kunnen twee functies geselecteerd worden. In de automatische modus kan de tijd (in seconden) via de functie “Duration” (duur) gemeten worden. Als alternatief kan de hoeveelheid opgewarmd water (in liter) via de functie “Fill-Up” (vulhoeveelheid) gemeten worden. Koud water dat bij de kraan met het opgewarmde water wordt gemengd, kan niet door het apparaat geregistreerd worden. Voor een correct gebruik van de automatische modus met betrekking tot de vulhoeveelheid is het daarom noodzakelijk dat de gewenste temperatuur aan het apparaat ingesteld wordt en alleen warm water via de kraan afgetapt wordt.

Per gebruikersprofiel wordt de recent ingestelde startwaarde van iedere functie opgeslagen. Deze kan te allen tijde opnieuw veranderd worden.

Opmerking: In de automatische modus zijn de bedieningsfuncties beperkt. Bij de keuze van een beperkte functie verschijnt een venster met een melding. Als “OK” wordt aangeklikt, wordt de automatische modus gedeactiveerd en zijn alle functies weer beschikbaar. Als “Cancel” (annuleren) wordt aangeklikt, wordt het venster met de melding gesloten en blijft de automatische modus actief.



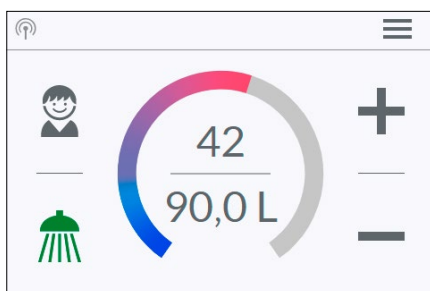
Duur: Onder “Duration” kan de gewenste tijd met < of > worden ingesteld. Als vervolgens “START” wordt aangeklikt, wordt de automatische modus geactiveerd. Het hoofdmenu wordt vervolgens weergegeven en de ingestelde tijd wordt direct onder de temperatuurindicatie weergegeven.



Als de tijd wordt aangeklikt, of als de warmwaterkraan wordt geopend, wordt de functie gestart en begint de tijd in stappen van één seconde af te tellen. Als de tijd nogmaals wordt aangeklikt, kan de functie op ieder gewenst moment gepauzeerd en hervat worden. De functie wordt niet gepauzeerd als de kraan gesloten wordt. Als reeds warm water doorstroomt terwijl de functie geactiveerd wordt, start deze onmiddellijk. Om de functie te annuleren, moet de tijd gedurende drie seconden aangeraakt worden.

Als de tijd verstreken is, knippert kort “00:00”. Aanvullend wordt de waterhoeveelheid, voor zover afgetapt, gedurende ca. 10 seconden verlaagd en vervolgens weer verhoogd. Er weerklinkt een kort geluidssignaal.

Capaciteit: Onder “Fill-Up” vulhoeveelheid kan de gewenste waterhoeveelheid met < of > worden ingesteld. Als vervolgens “START” wordt aangeklikt, wordt de automatische modus geactiveerd. Het hoofdmenu wordt vervolgens weergegeven en de ingestelde waterhoeveelheid wordt direct onder de temperatuurindicatie weergegeven. Als de warmwaterkraan vervolgens wordt geopend, wordt de functie gestart en wordt de ingestelde vulhoeveelheid in stappen van een liter gemeten en afgeteld.



Door de kraan te sluiten en weer te openen kan de functie gepauzeerd en hervat worden. Als reeds warm water doorstroomt terwijl de functie geactiveerd wordt, start deze onmiddellijk. Om de functie te annuleren, moet de vulhoeveelheid gedurende drie seconden aangeraakt worden of moet alle kranen voor een minuut gesloten worden.

5. CLAGE App »Smart Control«

Wanneer de vulhoeveelheid is bereikt, knippert “0 l” even op het display en sluit het apparaat de warmwatertoevoer via de motorklep. Bovendien klinkt een lange signaaltoon en verschijnt er een bericht op het display. De motorklep blijft gesloten totdat de melding via de app/afstandsbediening wordt bevestigd (met app alleen mogelijk indien verbonden met Bluetooth).

Het is altijd noodzakelijk om de klep te sluiten, dus de functie mag niet zonder toezicht worden gebruikt.

Controleer voordat u het bad gebruikt of de watertemperatuur naar wens is.

Tip: Onder “Statistics” is de waterhoeveelheid van het laatste gebruik opgeslagen. Om de benodigde waterhoeveelheid voor een gevuld bad te weten, vult u het bad eenmalig handmatig met warmwater. In het menu “Statistics” kunt u de hoeveelheid warmwater aflezen en dan die waarde in de automatische functie “Fill-Up” voor de volgende keer dat u het bad wilt vullen ingeven.

Opmerking: In het geval van een stroomstoring terwijl de timer volgens de vulhoeveelheid loopt, is de motorklep gesloten. De klep blijft gesloten, zelfs nadat de stroomvoorziening is hersteld, er verschijnt een veiligheidsquery op het display en een alarmsignaal klinkt totdat de veiligheidsquery wordt bevestigd door te tikken op “OK”.

Statistiek “Statistics”

In de statistieken worden de verbruiks- en gebruiksgegevens van het apparaat opgeslagen en grafisch weergegeven:

- 💧 Waterverbruik
- ⚡ Stroomverbruik
- Σ Totale kosten van het verbruik

Door te vegen kunt u door verschillende tijdsperiodes scrollen. De consumpties worden na elkaar weergegeven in diagrammen over een periode van de laatste tik, het verbruik vandaag, het verbruik gisteren, de laatste zeven dagen, de laatste vier weken, de laatste twaalf maanden en de laatste vier jaar.

Opmerking: De verbruiks- en gebruiksgegevens zijn niet voor afrekeningsdoeleinden geschikt.

Instellingen “Settings”

Dit menu wordt gebruikt voor de basisconfiguratie van het apparaat. Door te vegen kunt u door de verschillende menu-items bladeren en door op parameters te tikken, kunt u instellingen direct wijzigen of naar verschillende submenu's gaan.

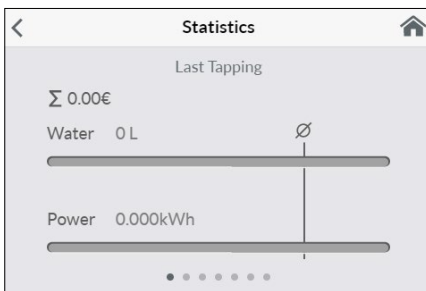
Thermische behandeling “Thermal treatment”: Dankzij deze functie kunt u een thermische behandeling geven aan uw apparaat en de volgende pijpleiding, inclusief de kraan. Dit is geen vervanging voor een thermische desinfectie volgens de geaccepteerde technologische regels. Om veiligheidsredenen kan deze functie alleen worden gestart met de app, als deze is verbonden via Bluetooth.

- Tik op **OK** om te beginnen met de behandelingscyclus, en de uitlaattemperatuur wordt ingesteld op 70 °C. Als een douche door het apparaat van water wordt voorzien, is de functie geblokkeerd.
- Laat ten minste drie minuten lang heet water door de pijpleidingen richting de kraan stromen om ze heet te maken.
- Als de gewenste waarde wordt verlaagd of als er langer dan 30 seconden niet wordt getapt, wordt de behandelingscyclus beëindigd.
- Het aantal en de opgetelde tijdsduur en doorstroomhoeveelheid van alle thermische behandelingen worden opgeslagen.

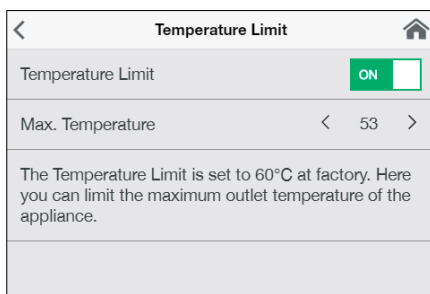
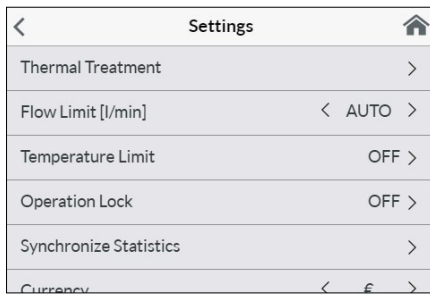
Opmerkingen:

Zorg ervoor dat niemand door de hoge temperaturen gewond kan raken en dat de installatie bestand is tegen de thermische belasting.

Het water dat uit de kraan stroomt is erg heet! Adem de stoom niet in.



5. CLAGE App “Smart Control”



Stroomlimiet “Flow Limit”: Hier kunt u de werking van de begrenzer van de waterhoeveelheid instellen.

Instelmogelijkheden:

“OFF” Geen begrenzing waterhoeveelheid (motorventiel gedeactiveerd)

“AUTO” Automatische aanpassing, d.w.z. dat de waterhoeveelheid zo wordt begrensd dat de ingestelde watertemperatuur kan worden bereikt

bijv. “9.0” Begrenzing tot een vrij selecteerbare waarde tussen 4,5 en 14 l/min

Opmerking: Als de Eco-modus in het menu “Savings” (sparen) is geactiveerd, is de waterhoeveelheid automatisch op “ECO” ingesteld. Een wijziging van de doorstroom deactiveert de ecofunctie.

Temperatuurbegrenzing “Temperature Limit”: De grenswaarden voor de temperatuur kunnen in dit menu geactiveerd of gedeactiveerd worden. De maximale uitgangstemperatuur kan door het aanklikken van < of > tot een willekeurige waarde binnen het instelbereik van de temperatuur begrensd worden.

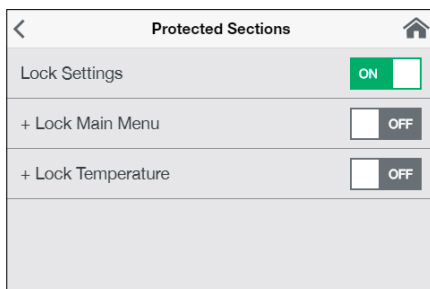
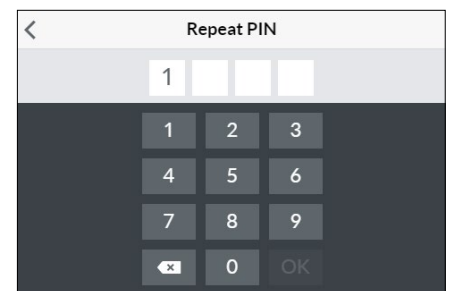
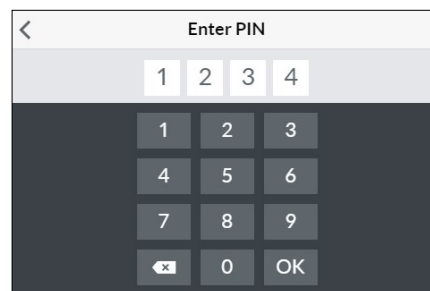
Opmerking: Als de doorstroomwaterverwarmer is voor de watervoorziening van een douche wordt gebruikt, is de maximale temperatuur tijdens de installatie van het toestel begrensd. De temperatuur kan alleen onder de maximale temperatuur worden gewijzigd. De temperatuurgrens kan in dit geval niet volledig gedeactiveerd worden.

Bedieningsslot »Operation Lock«: Beveiligt u de instellingen met een viercijferige PIN code.

Opmerking: De bedieningsblokkering kan alleen met de juiste PIN-code in het submenu “Protected Sections” of door “Delete PIN” gedeactiveerd worden. Mocht u uw PIN-code vergeten hebben, verzoeken wij u contact op te nemen met de klantenservice.

Enter PIN “Voer PIN in”: Nummers van 0 tot 9 kunnen met het toetsenbord worden geselecteerd. Als u vier cijfers hebt geselecteerd, bevestigt u door te tikken op “OK”. De pincode moet dan worden ingevoerd en opnieuw worden bevestigd voor de veiligheid.

Als de twee vermeldingen overeenkomen, wordt u naar het gedeelte “Protected Sections” geleid.



Beschermde gebieden “Protected Sections”: Selecteer de bereiken die met een PIN-code beveiligd dienen te worden.

- Lock Settings: Automatisch actief zodra een wachtwoord aangemaakt is. Gebruikers kunnen het instellingenmenu alleen openen na het invoeren van de PIN-code. Deactiveren wist de actuele PIN-code.
- + Lock Main Menu: Gebruikers hebben alleen met de PIN-code toegang tot het hoofdmenu
- + Lock Temperature: De uitgangstemperatuur wordt op de actuele waarde ingesteld en kan alleen met de PIN-code worden gewijzigd. Gebruikersprofielen, toepassingen en de Eco-modus kunnen eveneens alleen met de PIN-code worden gewijzigd.

5. CLAGE App »Smart Control«

Initialize Statistics: Met deze functie kunnen de statistische gegevens opnieuw worden geladen.

Valuta «Currency»: Selectie van een valutasymbool.

Elektriciteitsprijs (€/kWh): Stroomprijs van het elektriciteitsbedrijf invoeren.

Waterprijs (€/m³): Waterprijs van het waterbedrijf invoeren.

Taal «Language»: Selectie van de menutaal.

Waard	Beschrijving
0	Modus zonder relais voor afschakeling bij overbelasting, fabrieksinstelling
1	Modus met normaal relais voor afschakeling bij overbelasting
2	Modus met gevoelig relais voor afschakeling bij overbelasting

Belasting afwerpen «Load Shedding»: Als meerdere wisselstroomapparaten worden aangesloten, kan een lastrelais voor de elektronische doorstroomwaterverwarmer (CLAGE art.nr. 82250) op de fase L2 worden aangesloten. Het relais geeft de voorkeur aan de doorstromer en schakelt andere apparaten weer in na gebruik van de doorstromer.

Door < of > aan te raken en vast te houden, kan een waarde van 0, 1 of 2 worden ingesteld.

Selecteer eerst bedrijfsmodus 1 en controleer de functie van het lastafschakelrelais met lage apparaatuitgang (35 graden instelpunt en kleine hoeveelheid water). Als het uitwerprelais flinkt, moet bedrijfsmodus 2 worden geselecteerd.

Factory Settings	
Restart Device	
Factory Reset	
Reset User Settings	

Standaard »Factory Settings«: U kunt alle instellingen terugzetten naar de fabrieksinstellingen:

- Restart Device: Het setpoint is gereset naar de status en het apparaat is gestart.
- Factory Reset: Verwijdert alle door de gebruiker ingevoerde gegevens en de tot nu toe verzamelde statistische gegevens.
- Reset User Settings: Wist alle aangemaakte gebruikersprofielen.

Opmerking: Om toegang te krijgen tot alle resetfuncties moet de app via wifi met het apparaat zijn verbonden.

Devices: Hier vindt u alle parameters voor het verbinden van de ISX met WLAN, Bluetooth of Modbus. Voor meer informatie hierover zie pagina 113.

5. CLAGE App “Smart Control”

User	
Add User	(+)
Andreas	[pen icon] [X icon]
Maria	[pen icon] [X icon]

Gebruiker “User”

Maximaal acht gebruikers kunnen hun naam invoeren en hun eigen profielfoto kiezen. Dit verschijnt samen met de voornaamletters in het hoofdbesturingselement.

In het hoofdmenu kan iedere gebruiker de gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingen instellen en opslaan.

Als u op **+** tikt, worden nog meer profielen toegevoegd. Reeds gemaakte profielen kunnen met de stylus worden bewerkt en door op **X** te tikken, kan het aangrenzende gebruikersprofiel worden verwijderd.

Savings	
Currency	< € >
Electr. Tariff [€/kWh]	0.28
Water Tariff [€/m ³]	4.00
Flow Limit [l/min]	< AUTO >
Temperature Limit	OFF >

Savings “Opslaan”

Hier kunnen de parameters voor de kosten in de verbruiksstatistieken worden ingesteld en de ECO-modus worden geactiveerd / gedeactiveerd. U kunt een valutasymbool selecteren in het menu “Instellingen”.

Valuta “Currency”: Selectie van een valutasymbool.

Elektriciteitsprijs (€/kWh): Stroomprijs van het elektriciteitsbedrijf invoeren.

Waterprijs (€/m³): Waterprijs van het waterbedrijf invoeren.

Stroomlimiet “Flow Limit”: Hier kunt u de werking van de begrenzer van de waterhoeveelheid instellen.

Instelmogelijkheden:

“OFF” Geen begrenzing waterhoeveelheid (motorventiel gedeactiveerd)

“AUTO” Automatische aanpassing, d.w.z. dat de waterhoeveelheid zo wordt begrensd dat de ingestelde watertemperatuur kan worden bereikt

bijv. “9.0” Begrenzing tot een vrij selecteerbare waarde tussen 4,5 en 14 l/min

Opmerking: Als de Eco-modus in het menu “Savings” (sparen) is geactiveerd, is de waterhoeveelheid automatisch op “ECO” ingesteld. Een wijziging van de doorstroom deactiveert de ecofunctie.

Temperatuurbegrenzing “Temperature Limit”: De grenswaarden voor de temperatuur kunnen in dit menu geactiveerd of gedeactiveerd worden. De maximale uitgangstemperatuur kan door het aanklikken van **<** of **>** tot een willekeurige waarde binnen het instelbereik van de temperatuur begrensd worden.

Opmerking: Als de doorstroomwaterverwarmer is voor de watervoorziening van een douche wordt gebruikt, is de maximale temperatuur tijdens de installatie van het toestel begrensd. De temperatuur kan alleen onder de maximale temperatuur worden gewijzigd. De temperatuurgrens kan in dit geval niet volledig gedeactiveerd worden.

Device Information	
Power Consumption	0.0 kW
Flow Rate	0 l/min
Outlet Temperature	0.0 °C
Inlet Temperature	0.0 °C
Demand	0 kW

Apparaatinformatie “Info”

Alle huidige status- en apparaat gegevens worden hier vermeld. Vegen door de verschillende informatiewaarden is mogelijk.

6. Modbus

De ISX kan via Modbus RTU in de gebouwentechneek worden geïntegreerd.

Alle basisfuncties kunnen op afstand worden bediend en de bedrijfsgegevens kunnen worden uitgelezen.

Modbus-verbindingsgegevens

Via de CLAGE app kunt u de verbindingsgegevens bekijken en aanpassen.

Opgelet: Hiervoor moet de ISX met dezelfde WLAN verbonden zijn als uw smartphone/tablet.

1. Ga naar de apparatenlijst in de app (hoofdmenu ☰ → Instellingen → Apparaten).
2. Om de gegevens weer te geven selecteer uw ISX-moduledoorstroomgeiser door op de apparaatnaam te tikken.

Technische gegevens

Modbus-model	RTU/RS485
Transmissieparameters	19200 Bit/s (bd) 8/N/1
Adres	de laatste twee cijfers van het serienummer (bij 00 = 100)
Maximale spanning	12V

Modbus-registertoewijzing en configuratie

De functies en verbruiksgegevens van de ISX worden opgeslagen in een register.

Basisgegevens zijn bv.

Signaal	Reg.	Waarde	Opmerking	Bits	Eenheid
ain	0	temp_in_C10	Huidige ingangstemperatuur [1/10 graden Celsius]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Huidige uitgangstemperatuur [1/10 graden Celsius]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Huidig waterdebiet [1/10 l/min]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Huidig stroomverbruik [1/10 kW]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Huidig stroomverbruik [procent]	u8	PC
ain	100	total_energy_Wh	Totaal verbruikte energie 32 bit [Wh]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Totaal verbruikt water 32 bit [l]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Aantal wateraftappingen 32 bit	u32	geen
ain	200	fill_remain_l	Resterend volume om te vullen liter	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Resterende tijd om te vullen seconden	u16	s

Alle verdere informatie over de interne registertoewijzing en verdere hulp vindt u via de volgende link:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



Device Setup	
Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/>
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

7. Zelfhulp bij problemen en klantenservice



Reparaties mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Wanneer het defect aan het apparaat niet met deze tabel kan worden opgelost, kunt u contact opnemen met de klantenservice van CLAGE. Houd daarbij de gegevens van het typeplaatje van het apparaat bij de hand!

AB Sales & Trade

Afrikaweg 43
9407 TP Assen
Nederland

Tel: +31 592-40 50 32
E-mail: info@absalestrade.nl
Internet: www.absalestrade.nl
www.clage.nl

KV Systeme sprl.

Rue du Parc, 83
4470 Saint-George-sur-Meuse
Belgique




Tél.: +32 498 699133
Kvsysteme@gmail.com

CLAGE GmbH Duitsland

Klantenservice
Pirouweg 4
21337 Lüneburg
Duitsland

Tel: +49 4131 8901-400
service@clage.de

Deze doorstroomwaterverwarmer is zorgvuldig vervaardigd en meerdere keren gecontroleerd voordat hij wordt geleverd. Wanneer er toch een probleem optreedt, is er vaak sprake van een kleinigheid. Schakel altijd als eerste de zekeringen uit en weer aan, om daarmee de elektronica te “resetten”. Controleer vervolgens of u het probleem aan de hand van de volgende tabel zelf kunt oplossen. Daardoor hoeft u niet onnodig geld uit te geven aan het inschakelen van de klantenservice.

ISX		
Probleem	Oorzaak	Remedie
Het water blijft koud, het display licht niet op	Huisbeveiliging geactiveerd	Zekering vervangen of inschakelen
	Veiligheidsdrukschakelaar is geactiveerd	Klantenservice informeren
Water blijft koud, het onderhoudssymbool verschijnt op het display 	Het apparaat heeft een storing vastgesteld	Zekeringen uit- en weer inschakelen. Wanneer de foutmelding blijft branden, neemt u contact op met de klantenservice
De waterhoeveelheid wordt minder	Er zit vuil of kalk in de kraan	Het mondstuk van de kraan, de douchekop of de zeef reinigen
	De filterzeef van het toevoerwater is vervuild of verkalkt	Laat de filterzeef laten schoonmaken door de klantenservice
Ingestelde temperatuur wordt niet bereikt	Prestatielimit bereikt	Reduceer de warmtapwaterstroom bij de fitting
	Bij de kraan wordt koud water toegevoegd	Alleen de warmwaterkraan open draaien, de temperatuur voor gebruik instellen; watertemperatuur controleren
Sensorknoppen reageren niet correct	De screen is nat	Screen met een zachte doek afdrogen
Bij elke druk op een toets verschijnt het symbool	Toetsenvergrendeling actief	Houd  en  gedurende ca. 5 seconden ingedrukt
Op het display verschijnt afwisselend P1 en 00	Bedieningsvergrendeling actief	Voer de correcte pincode in
App kan de ISX niet vinden	Voeding naar de ISX onderbroken	Zekeringen vervangen of inschakelen
	Bluetooth- / WLAN-bereik overschreden	Plaats de tablet / smartphone dichterbij het toegangspunt (router of ISX)
	WLAN op tablet / smartphone gedeactiveerd (vliegtuigmodus)	Activeer WLAN
	Tablet / smartphone niet in hetzelfde WLAN als ISX	WLAN aan wijzig de tablet / smartphone-instellingen

FX Next afstandsbediening		
Probleem	Oorzaak	Remedie
Het symbool “Batterij” wordt weergegeven	De batterijen van de draadloze afstandsbediening zijn leeg	Twee nieuwe batterijen van het type AA in de draadloze afstandsbediening plaatsen
Het apparaat reageert niet op de afstandsbediening	Radiotransmissiebereik overschreden	Plaats de afstandsbediening dichterbij het apparaat en druk op de knop
Afstandsbediening reageert niet correct of slechts incidenteel	Glas van de afstandsbediening is nat	Afstandsbediening met een zachte doek afdrogen
Op het display van de app/afstandsbediening verschijnt het foutsymbool 	Het apparaat heeft een storing vastgesteld	Zekeringen uit- en weer inschakelen. Wanneer de foutmelding blijft branden, neemt u contact op met de klantenservice

8. Productinformatieblad volgens EU-regelgeving - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	38,2	482,3	60	15	2,225

Verklaring

a	Naam of handelsmerk
b.1	Aanduiding toestel
b.2	Type toestel
c	Belastingsprofiel
d	Energie-efficiëntieklasse bij warmwaterproductie
e	Energie-efficiëntie bij warmwaterproductie
f	Jaarlijks stroomverbruik
g	Alternatief belastingsprofiel, dienovereenkomstige energie-efficiëntie bij warmwaterproductie en jaarlijks stroomverbruik, indien beschikbaar
h	Temperatuurinstellingen van de temperatuurregeling van het warmwatertoestel
i	Geluidsvermogensniveau in binnenruimten
j	Dagelijks stroomverbruik

Aanvullende informatie



Alle bijzondere maatregelen die in het kader van montage, inbedrijfstelling, bedrijf en onderhoud van het warmwatertoestel genomen moeten worden, kunnen in de gebruiks- en installatiehandleiding worden geraadpleegd

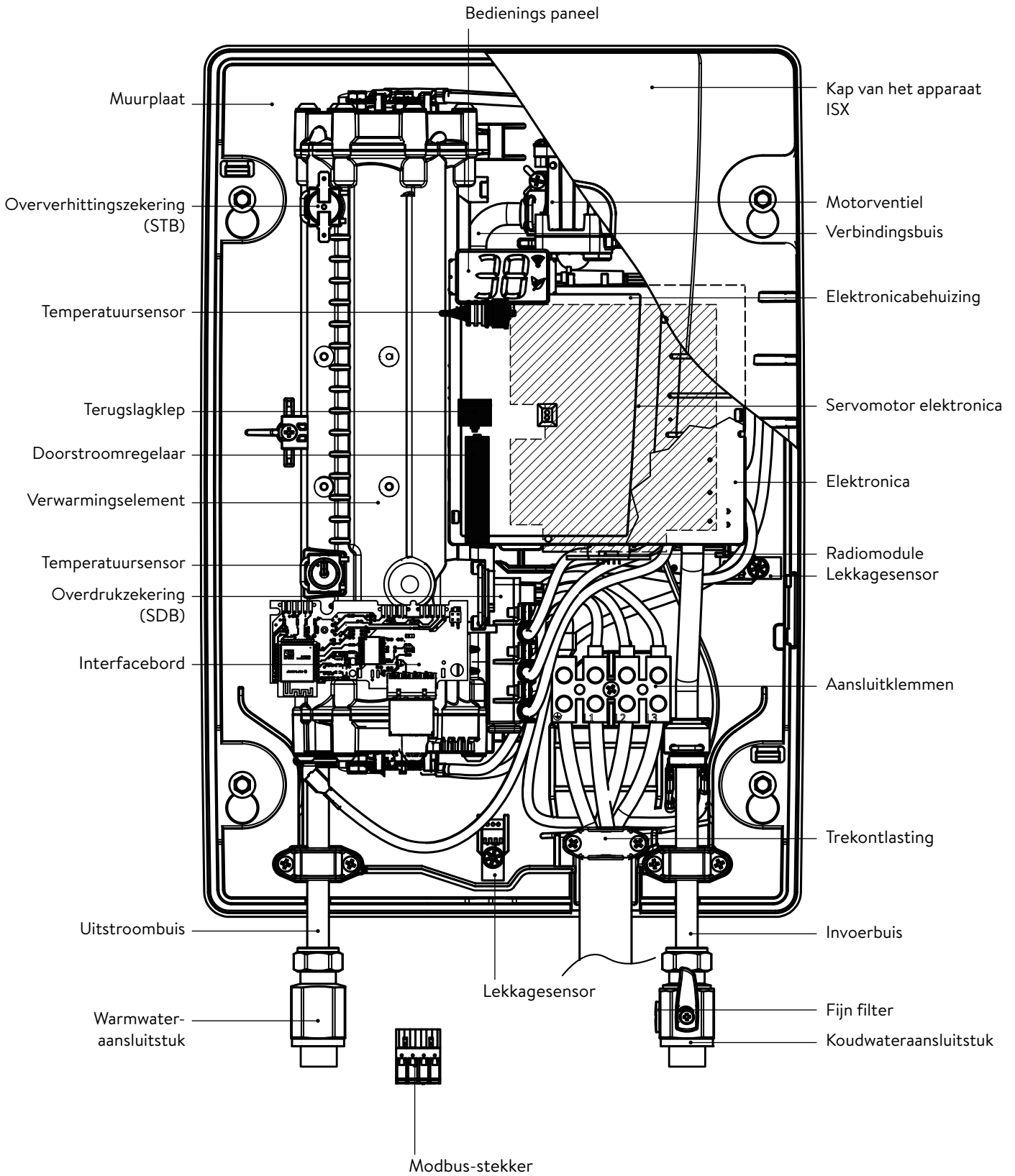


Alle genoemde gegevens zijn bepaald op basis van de van toepassing zijnde Europese richtlijnen. Verschillen met elders genoemde productinformatie zijn te wijten aan de verschillende testomstandigheden.





Het energieverbruik is bepaald overeenkomstig een gestandaardiseerde procedure conform de EU-voorschriften. Het werkelijke energieverbruik van het toestel is afhankelijk van het individuele gebruik.

Montage-instructies

1. Overzicht



2. Technische gegevens

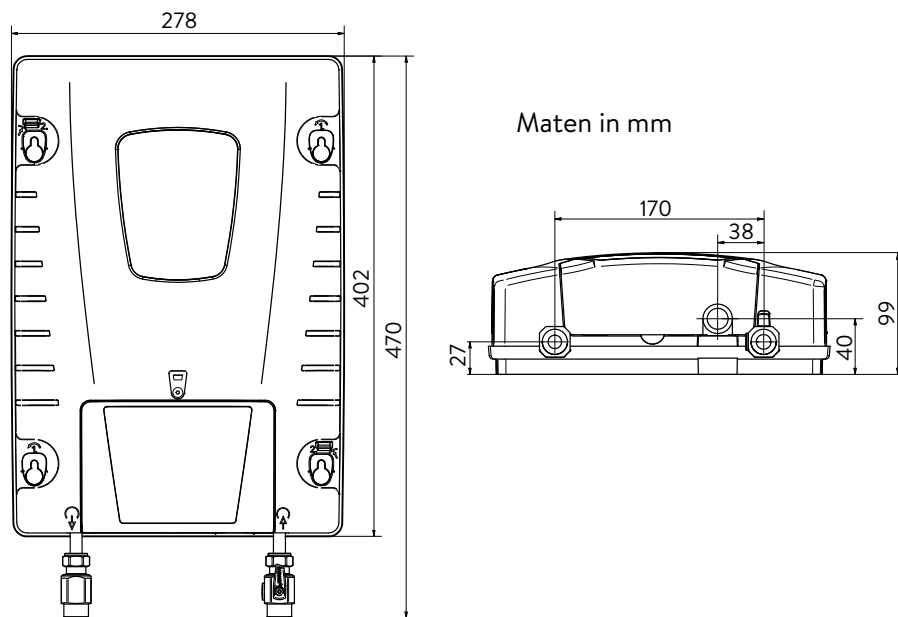
Typ	ISX							
Energieklasse	A *)							
Nominaal vermogen / stroom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Ingesteld vermogen / stroom	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Nominale spanning	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Elektrische verbinding	3~ / PE							
Minimale kabeldoorsnede	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Warmwatervermogen (l/min) ¹⁾ max. bij Δt = 28 K max. bij Δt = 38 K	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Nominale capaciteit	0,4 l							
Nominale overdruk	1,0 MPa (10 bar)							
Aansluittype	drukvast/drukloos							
Verwarmingssysteem	Blankdraad IES®							
Bereik bij 15 °C Specifieke waterweerstand Spec. elektr. geleidingsvermogen	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Temperatuur van het toevoerwater	≤ 70 °C							
Drempelwaarde – max doorstroom	1,5 l/min – automatisch ²⁾							
Drukverlies	0,08 bar bij 1,5 l/min 1,3 bar bij 9,0 l/min							
Instelbare temperaturen	20 – 60 °C [70 °C]							
Wateraansluiting	G ½ inch							
Gewicht gevuld met water	4,5 kg							
Zend / ontvang frequentiebereik WLAN	2.412 – 2.472 GHz (802.11b/g/n)							
WLAN zendvermogen	≤ 100 mW							
Zend- / ontvangstfrequentiebereik Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Bluetooth zendvermogen	≤ 8 mW							
Radiostraling Bluetooth	ongerichte							
Bereik Bluetooth	10 meter inclusief muur							
Modbus	RTU/RS485							
Transmissieparameters Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Adres Modbus	de laatste twee cijfers van het serienummer (bij 00 = 100)							
Spanning Modbus (max.)	12 V							
VDE-veiligheidsklasse	I							
Veiligheidsklasse / veiligheidskenmerk	   IP21 							

*) De verklaring is in overeenstemming met de EU verordening Nr. 812/2013

1) Gemengd water

2) Elektronisch geregeld op basis van de gewenste temperatuur en de koudwatertemperatuur

3. Afmetingen



4. Installatie

Het volgende in acht nemen:

- **bijv. VDE 0100**
- **EN 806**
- **Bepalingen van de plaatselijke energie- en waterbedrijven**
- **Technische gegevens en gegevens op het typeplaatje**
- **Uitsluitend geschikt en onbeschadigd gereedschap gebruiken**

Montageplaats

- Installeer het apparaat alleen in een vorstvrije ruimte. Het mag nooit worden blootgesteld aan vorst.
- Het apparaat is ontworpen voor wandmontage en moet verticaal worden geïnstalleerd met wateraansluitingen aan de onderkant.
- Als alternatief kan het apparaat horizontaal worden gemonteerd met wateraansluitingen aan de linkerkant of plat aan het plafond hangend.
- Het apparaat voldoet aan beschermingsklasse IP21 en mag volgens VDE 0100 deel 701 (IEC 60364-7) alleen in het beschermingsgebied 3 geïnstalleerd worden.
- Om warmteverlies te voorkomen, moet de afstand tussen de doorstroomwaterverwarmer en de kraan zo klein mogelijk zijn.
- Het apparaat moet toegankelijk zijn voor onderhoudswerkzaamheden.
- Kunststofleidingen mogen alleen worden gebruikt wanneer deze voldoen aan DIN 16893 regel 2. De warmwaterleidingen moeten geïsoleerd zijn.
- De specifieke waterweerstand moet bij 15 °C minimaal 1100 Ω cm bedragen. De specifieke waterweerstand kan worden opgevraagd bij uw waterleverancier.
- Installeer het apparaat niet in de onmiddellijke nabijheid van metalen oppervlakken om een betrouwbare radioverbinding en een optimaal radiobereik te garanderen.
- Bij verticale of horizontale montage in een inbouwkast dient deze een inhoud te hebben van minimaal 50 liter voor ventilatie.
- Bij installatie boven het hoofd of in een verlaagd plafond moet er een ruimte zijn met een volume van minimaal 300 liter voor ventilatie (bijvoorbeeld 1 m × 1 m × 0,3 m).

4. Installatie

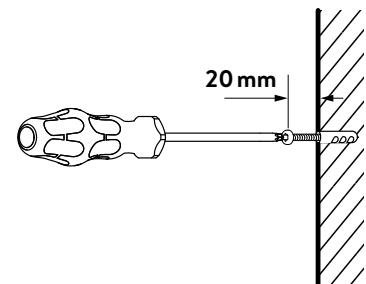
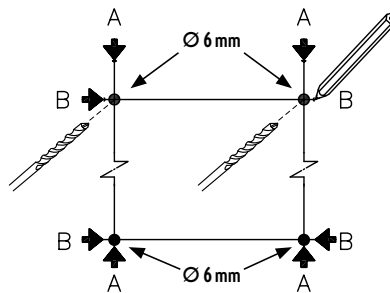
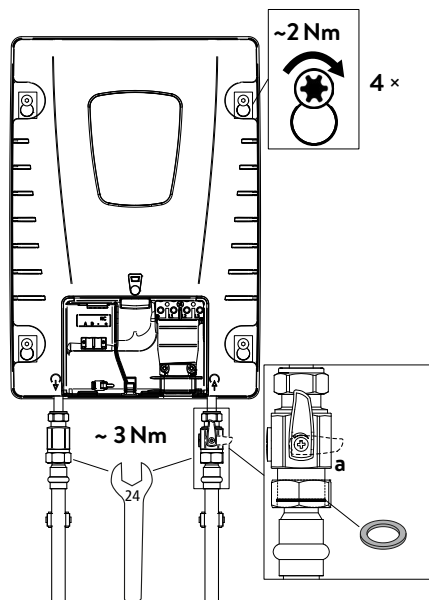
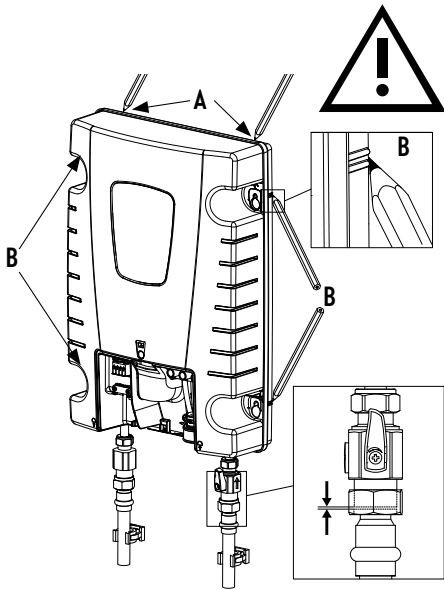
- Bovendien moet aan minimaal twee apparaatzijden een afstand van minimaal 5 cm worden aangehouden.
- Bij gebruik van metalen afdekkingen voor het apparaat moet een afstand van minimaal 1 cm tot het bedieningspaneel worden aangehouden.

Toestel bevestigen

1. Spoel voordat u het toestel installeert de watertoevoerleidingen grondig door om vuil uit de leidingen te verwijderen.
2. Houd het toestel tegen de wand en markeer boven, onder, rechts en links het uiteinde van de boorlijnen bij de kleine uitsparingen aan de rand van de behuizing.

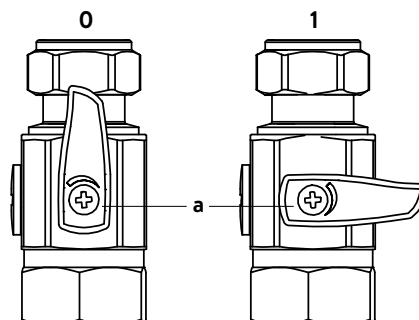
Belangrijk: Als de wateraansluitleidingen al stevig op hun plaats zijn gemonteerd, moet het afdichtvlak van de apparaataansluitingen tot aan het afdichtvlak van de aansluitleidingen reiken, zodat de markeringen zich op de juiste hoogte bevinden.

3. Trek een verticale rechte lijn tussen de bovenste en de onderste markeringen (A-A).
4. Trek een horizontale rechte lijn tussen de rechter- en linkermarkeringen (B-B).
5. De snijpunten van de lijnen komen overeen met de boorpunten.
6. Boor de gaten met een 6 mm-boor. Zet de pennen op hun plaats en maak de schroeven vast. De schroeven moeten 20 mm uitsteken.
7. Hang het apparaat in de ophangopeningen en druk het zachtjes naar beneden.
8. Draai vervolgens alle schroeven met ca. 2 Nm vast om het apparaat tegen wegglijden te beveiligen.



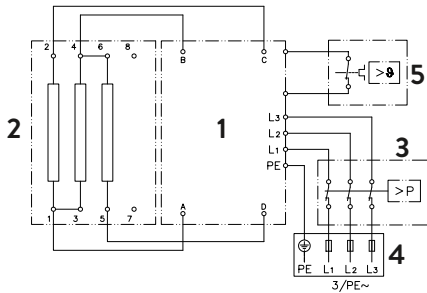
Waterleidingen aansluiten

- Schroef de koudwaterleiding met de wartelmoer en de ½-duim-afdichting op de koudwateraansluiting van het apparaat.
- Schroef de warmwaterleiding met de wartelmoer en de ½-duim-afdichting op de warmwateraansluiting van het apparaat.
- Draai ventiel "a" naar positie "1".



5. Elektrische aansluiting

Aansluitschema



1. Elektronica
2. Verwarmingselement
3. Veiligheidsdrukbegrenzer SDB
4. Kroonklemstrip
5. Veiligheidstemperatuurbegrenzer STB

Alleen door de vakman!

Let op het volgende:

- bijv. VDE 0100
- Bepalingen van de plaatselijke leverancier van water en elektriciteit
- Technische gegevens en gegevens op het typeplaatje
- Apparaat op de aardleiding aansluiten!

Installatie voorschriften

- Het apparaat moet permanent op vast aangelegde leidingen worden aangesloten.
- De elektrische leidingen moeten in perfecte staat zijn.
- Aan de installatiezijde moet een alpolige scheidingsinrichting met een contactopeningsbreedte van minimaal 3 mm per pool worden voorzien (bv. via een leidingbeveiligingsschakelaar).
- Ter bescherming moet een automatische zekering worden gebruikt, afhankelijk van de kabeldoorsnede en het type installatie.
- De kabeldoorsnede moet worden gedimensioneerd in overeenstemming met de nominale stroom van het apparaat en het type kabelgeleiding.

Relais voor afschakeling bij overbelasting

Als meerdere wisselstroomapparaten worden aangesloten, kan een lastrelais voor de elektronische doorstroomwaterverwarmer (CLAGE art.nr. 82250) op de fase L2 worden aangesloten.

Om de bedrijfsmodus te wijzigen, roept u het servicemenu op na het tot stand brengen van de elektrische aansluiting en de eerste inbedrijfstelling en selecteert u vervolgens het menu-item "Ld".

Druk vervolgens op \oplus tot in het display "aa" verschijnt en sla de invoer op door te drukken op $\textcircled{2}$.

Vervolgens moet de vergrendelingsfunctie worden geactiveerd (zie hoofdstuk "6. Eerste inbedrijfstelling" sectie "Douchegebruik").

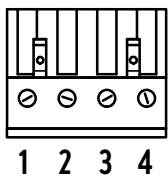
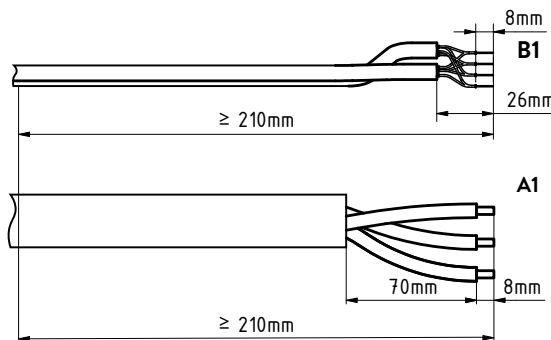
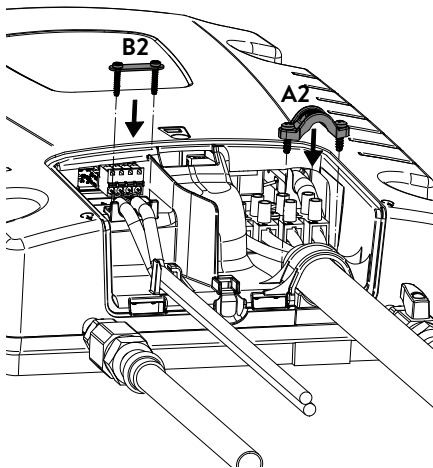
6. Elektrische aansluiting



Elektrische aansluiting

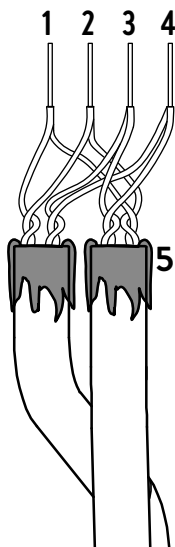
⚠ **Verzek**er u er van voordat u het apparaat elektrisch aansluit dat de spanning uitgeschakeld is!

1. Strip ongeveer de laatste 7 cm van de aansluitleiding "A1".
2. Draai de schroef van de inspectieklep los en verwijder de klep.
3. Steek de aansluitkabel van onderen door de kabelopening in het onderste deel van de behuizing en bevestig deze met de trekcontlasting "A2". **De leidingmantel moet tot in de trekcontlasting reiken.**
4. Strip de afzonderlijke draden en sluit ze aan op de aansluitklemmen volgens het schakelschema. Het apparaat moet op de aardgeleider worden aangesloten.
5. Plaats de inspectieklep terug en zet deze vast met de schroef. Vergroot indien nodig de uitbreekopening voor de aansluitkabel met een stomp gereedschap.



1 2 3 4

1	VBUS
2	GND
3	A+
4	B-

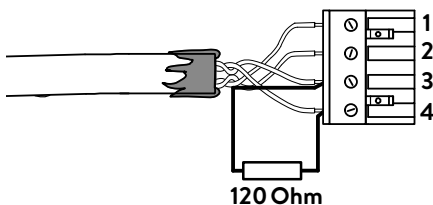


Modbus-aansluiting (optioneel)

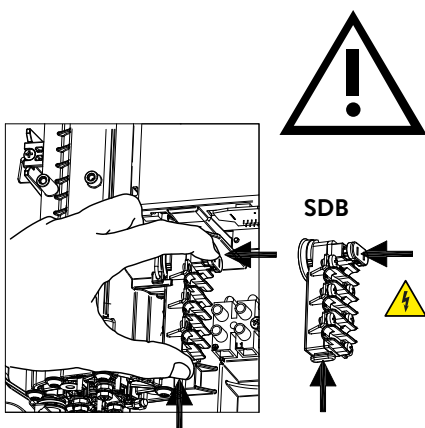
⚠ **Verzek**er u er van voordat u het apparaat elektrisch aansluit dat de spanning uitgeschakeld is!

1. Draai de schroef van de inspectieklep los en verwijder de klep.
2. **Breek de opening voor de Modbus-kabel uit in de inspectieklep met een stomp gereedschap.**
3. Strip de ca. 3 cm van de Modbus-kabel en vouw de afscherming "5" terug over de mantel.
4. Strip de afzonderlijke draden "B2" en sluit de aders van beide leidingen **paarsgewijs** aan op de Modbus-connector, naargelang hun functie.
5. Steek de Modbus-connector in de aansluitbus op het apparaat.
6. Bevestig de kabel met de trekcontlasting "B2". **De mantel en de afscherming moeten tot in de trekcontlasting reiken. De afscherming van beide kabels moet worden vastgezet en verbonden door de trekcontlasting.**
7. Open met stomp gereedschap de uitsparingen in het inspectieluik voor de kabels, plaats het luikje terug en zet het vast met de schroef.

Opgelet: Als de ISX het laatste apparaat op de buslijn is, moet de signaallijn worden afgesloten met een afsluitweerstand van 120 ohm. Om dit te doen sluit een bedrade weerstand parallel aan de draden op klemmen 3 en 4 aan.



7. Eerste inbedrijfstelling

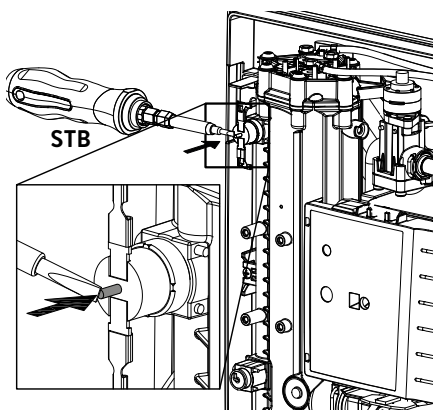


Voordat u het apparaat van stroom voorziet moet het apparaat ontluicht worden door de warmwaterkraan meerdere malen open en dicht te draaien. Zodat het apparaat volledig met water is gevuld zonder lucht erin.

Voor een maximaal debiet kunnen de eventueel aanwezige straalregelaars uit de armatuur worden genomen. De warmwater- en de koudwaterleiding dienen minimaal één minuut gespoeld te worden.

Na iedere keer dat het apparaat leeggemaakt wordt (b.v. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het apparaat) moet het apparaat opnieuw worden ontluicht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

Als de boiler niet in bedrijf kan worden genomen, controleer dan of de veiligheidstemperatuurbegrenzer (STB) of de veiligheidsdrukbegrenzer (SDB) is geactiveerd tijdens het transport. Zorg ervoor dat het apparaat spanningsloos is en reset de veiligheidsschakelaar indien nodig.



Vermogensinstelling

Mag alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd, anders vervalt de garantie!

Bij de eerste keer dat het apparaat wordt ingeschakeld, moet het maximale vermogen van het apparaat worden ingesteld. Het apparaat is pas functioneel wanneer het vermogen van het apparaat is ingesteld.

Het maximaal instelbare vermogen is afhankelijk van de omgeving waarin het apparaat wordt geïnstalleerd. Raadpleeg altijd de informatie in de tabel met technische gegevens, met name de minimale doorsnede van de aansluitkabel en de stroombeveiliging. Raadpleeg ook de richtlijnen van DIN VDE 0100.

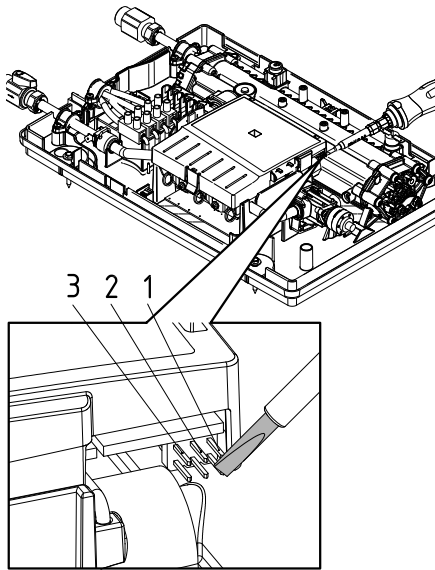
1. Schakel de stroomtoevoer naar het apparaat in.
2. De eerste keer dat de stroomtoevoer wordt ingeschakeld knippert de waarde "21" op de display. Als dat niet het geval is verzoeken wij u de onderstaande Opmerking "Nieuwe inbedrijfstelling" te raadplegen.
3. Stel met de sensortoetsen \oplus en \ominus het maximale apparaatvermogen in naargelang de installatieomgeving (18, 21, 24 of 27 kW).
4. Met $\textcircled{2}$ legt u de instelling vast.
5. Geef op het typeplaatje het ingestelde vermogen aan.
6. Na de instelling van het maximale vermogen van het apparaat wordt de waterverwarming geactiveerd zodra gedurende ca. 10 – 30 seconden continu water door het apparaat stroomt.
7. Draai de warmwaterkraan open. Controleer de werking van de instant waterverwarmer.
8. De werking en het gebruik van de doorstroomwaterverwarmer aan de gebruiker uitleggen en de handleiding ter informatie aan de gebruiker overhandigen, zodat deze de handleiding kan bewaren.
9. Vul de registratiekaart in en stuur deze naar de klantenservice van de fabriek of registreer uw apparaat online op onze homepage (zie ook pagina 100).



Multiple Power System MPS®:

Maximale vermogen is 27 kW 400 V en kan intern op 24 kW, 21 kW or 18 kW gezet worden!

7. Eerste inbedrijfstelling



Opnieuw in gebruik nemen

Wanneer het apparaat nadat het voor de eerste keer is geïnstalleerd, nogmaals op een andere plaats in bedrijf genomen, dan kan het nodig zijn het maximale vermogen van het apparaat te wijzigen. Door de beide pinnen met bijvoorbeeld een geïsoleerde schroevendraaier (⚠ EN 60900) kort in te drukken (zie afbeelding) komt het apparaat weer in de aflevermodus. Alle parameters worden teruggezet naar de fabrieksinstelling en het verwarmen wordt geblokkeerd. Op het display knippert "21" totdat het maximale vermogen van het apparaat is ingesteld. Deze toestand blijft bestaan, ook wanneer de toevoerstrom uit en weer in wordt geschakeld.

Douchegebruik

Als de doorstroomwaterverwarmer wordt gebruikt om een douche van water te voorzien, moet de watertemperatuur worden begrensd tot 55°C.

1. Houd ① en ② twee seconden ingedrukt en open het servicemenu.
2. Navigeer door op ① of ② te tikken naar "SL".
3. Houd ⊕ ingedrukt totdat het aftellen nul heeft bereikt om de douchefunctie te activeren.

Wanneer er voorverwarmt water gebruikt wordt moet ook deze temperatuur standaard op 55°C worden begrensd.

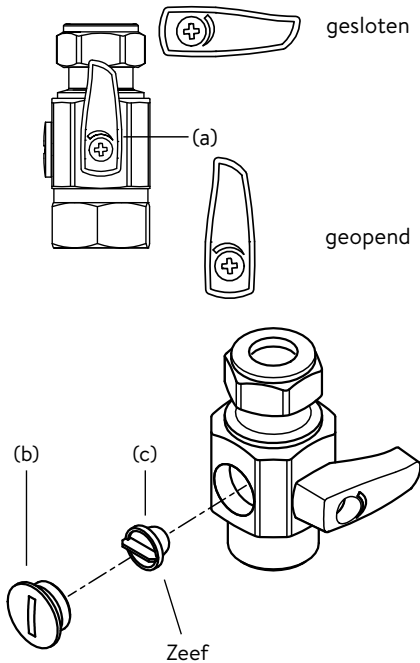
Opgelet: De functie kan alleen door een specialist worden gedeactiveerd door het systeem opnieuw te starten. Dit kan alleen als er geen douche meer is aangesloten. Alle instellingen en statistische gegevens gaan daarbij verloren.

Onderhoudswerkzaamheden mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Reiniging en vervanging van de filterzeef in het aansluitstuk

Het koudwateraansluitstuk van de doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een geïntegreerde afsluitklep en een zeef. Door verontreiniging van de zeef kan het warmwatervermogen worden gereduceerd. In dit geval dient de reiniging resp. vervanging van de zeef als volgt uitgevoerd te worden:

1. ⚠ De doorstroomwaterverwarmer via de zekeringen spanningsloos schakelen en tegen ongewenst opnieuw inschakelen beveiligen.
2. De afsluitklep in het koudwateraansluitstuk (a) dichtdraaien (positie “gesloten”).
3. Draai de sluitschroef (b) uit het koudwateraansluitstuk en verwijder de zeef (c).
Opmerking: Resterend water kan uitlekken.
4. De zeef kan vervolgens gereinigd of vervangen worden.
5. Na het plaatsen van de schone zeef dient de afsluitschroef vastgedraaid te worden.
6. De afsluitklep in het koudwateraansluitstuk langzaam weer opendraaien (positie “geopend”). Zorg ervoor dat er geen lekken zijn.
7. Het apparaat ontluften door de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren langzaam te openen en te sluiten tot geen lucht meer uit de leiding uitreedt.
8. Schakel vervolgens de spanning op de huiszekeringen weer in.



Índice

Manual de instruções

1. Descrição do dispositivo.....	75
2. Meio ambiente e reciclagem	75
3. Utilização.....	76
Regular a temperatura	76
Teclas de programação	76
Bloqueio de teclas	76
Modo ECO	76
Limite da potência	76
Conselho para a economia de energia	76
Menu de serviço.....	77
Purgar depois dos trabalhos de manutenção	78
Limpeza e manutenção	78
4. Resolução de problemas e assistência a clientes	79
5. Ficha de produto em conformidade com as diretivas EU - 812/2013 814/2013	80

Instruções de montagem

1. Visão geral	81
2. Dados técnicos.....	82
3. Dimensões	82
4. Instalação	83
Local de montagem.....	83
Montar o suporte de parede	84
Instalação dos conectores	84
Montagem do aparelho.....	85
5. Montagem saliente	86
6. Ligação elétrica	87
Diagrama elétrico	87
Requisitos arquitetónicos.....	87
Relé de limitação da carga	87
Ligação elétrica	88
Ligação elétrica alternativa	88
7. Utilização pela primeira vez	89
Comutação de energia	89
Ligar novamente.....	90
Aplicação no chuveiro.....	90
Bloqueio.....	90
8. Trabalhos de manutenção.....	91
Limpeza e substituição da tela do filtro na peça de conexão para montagem embutida	91
Limpeza e substituição do filtro para montagem em superfície.....	91

Os documentos fornecidos com o dispositivo devem ser cuidadosamente conservados.

Registo do dispositivo

Registe o seu dispositivo online no nosso web site e aproveite os nossos serviços ao abrigo da garantia.

Os seus dados completos ajudam o nosso serviço de clientes a tratar da sua unidade o mais rapidamente possível.

Para o registo online siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Manual de instruções

Nota: As instruções de segurança juntas devem ser lidas com atenção e na íntegra antes da instalação, da colocação em funcionamento e utilização e devem ser cumpridas durante o restante procedimento, assim como durante a utilização!

1. Descrição do dispositivo



O aquecedor instantâneo modular eletrónico ISX é um aquecedor instantâneo controlado eletronicamente com visor LED e botões táteis para um abastecimento de água conveniente e económico a uma ou mais torneiras.

O sistema eletrónico regula o consumo de potência consoante a temperatura de saída da água escolhida, a temperatura de admissão e o caudal para atingir a temperatura regulada com precisão e a manter constante em caso de oscilações da pressão. A temperatura de saída desejada pode ser definida do controlo remoto Bluetooth® entre 20°C e 60°C e consultada. Em alternativa, o aparelho pode ser comodamente controlado através da aplicação CLAGE por meio de smartphone e tablet.

Além disso, o ISX pode ser controlado por cabo através de Modbus.

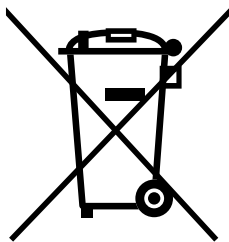
O aquecedor instantâneo pode funcionar em combinação com um relé de limitação da carga externo para aquecedor instantâneo eletrónico (consulte os detalhes nas instruções de montagem).

O esquentador instantâneo liga-se automaticamente logo que abrir a torneira de água quente. O aparelho desliga-se automaticamente de novo quando fecha a torneira.

2. Meio ambiente e reciclagem

Este produto foi elaborado de acordo com a meta de neutralidade climática em conformidade com os âmbitos 1 + 2. Recomendamos o benefício de corrente 100% ecológica para manter o funcionamento igualmente neutro em termos climáticos.

Eliminação do material de transporte e de embalagem: O produto encontra-se cuidadosamente embalado para que o transporte decorra sem problemas. A eliminação do material de transporte é feita através do instalador ou do representante. Separe os materiais da embalagem e reponha-os no circuito de reciclagem através de um sistema duplo da Alemanha.



Eliminação de aparelhos velhos: O seu produto contém materiais e componentes de qualidade, reutilizáveis. Os produtos identificados com o símbolo que representa um contentor do lixo com um risco em cima devem ser descartados em separado do lixo doméstico no final da sua vida útil. Entregue-nos esse aparelho a nós, fabricante, ou entregue num ponto de recolha para reintroduzir os dispositivos eletrónicos usados de novo no circuito de reciclagem. Esta eliminação correta protege o meio ambiente e previne potenciais efeitos nocivos para seres humanos e meio ambiente derivados de um manuseamento indevido dos aparelhos em final de vida útil. Pode consultar informações mais detalhadas sobre a eliminação junto dos pontos de recolha mais próximos ou na central de reciclagem, ou junto do seu município.

Clientes: Quando desejar eliminar dispositivos eletrónicos, entre por favor em contacto com o seu agente ou fornecedor. Eles disponibilizar-lhe-ão mais informação.

No caso de eliminação fora da Alemanha, cumpra as regras e legislação locais.

3. Utilização

Regular a temperatura

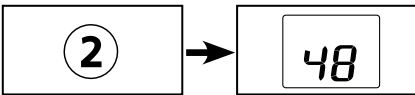
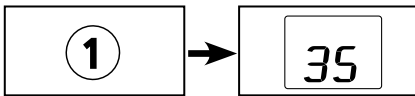
Pode regular gradualmente a temperatura desejada para um valor superior ou inferior, através das teclas \oplus e \ominus .

Quando carregar uma vez brevemente num botão, a temperatura altera-se 1°C. Se mantiver pressionada uma tecla durante mais tempo, a temperatura altera-se continuamente.

Indicação: Se a temperatura estabelecida com a tecla \ominus , for inferior a 20°C, o visor apresenta "--" e o aparelho deslig a função de aquecimento.

Nota: Quando o esquentador possui se destina a alimentar um duche, durante a instalação do aparelho a temperatura máxima foi limitada e não pode ser ajustada mais alta.

Teclas de programação



As duas teclas de programação possibilitam-lhe seleccionar rapidamente a temperatura pré-regulada. Se carregar numa tecla de programação, é seleccionada e indicada a temperatura pré-regulada. A regulação efectuada pela fábrica é de 35°C para o programa ① e de 48°C para o programa ②. Pode utilizar as teclas de programação com as suas próprias regulações:


- A temperatura seleccionada antes foi memorizada por um carregamento mais longo da tecla para o programa. O visor muda de "P 1" resp. "P 2" para o novo valor de temperatura memorizado. A nova temperatura regulada está à sua disposição sempre que carrega na tecla de programação.

Bloqueio de teclas

Os botões dos sensores podem ser bloqueados para evitar introduções indesejadas. Manter premido \oplus e ① durante cerca de 5 segundos para ativar / desativar o bloqueio de teclas.

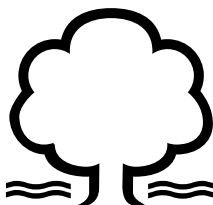
Quando uma tecla é premida quando o bloqueio de teclas está ativo, aparece o símbolo-chave no monitor.

Modo ECO

O símbolo  indica que o aparelho trabalha com regulações economizando energia (isto quer dizer que o consumo momentâneo de energia está dependendo da temperatura seleccionada e do caudal na zona economizando energia).

Limite da potência

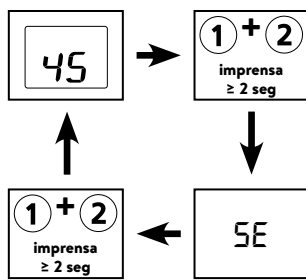
Quando potência total do aquecedor instantâneo não é suficiente para aquecer o caudal de água na torneira, é indicado pelo ponto decimal a piscar (p. ex. no inverno, quando estão abertas várias torneiras em simultâneo). Reduzindo o caudal de água quente faz com que o ponto deixe de piscar, dado que a potência volta a ser suficiente para manter a temperatura definida. Quando o limite de caudal está definido para "R L", a válvula do motor reduz o caudal de forma automática.



Conselho para a economia de energia

Regule a temperatura desejada no aparelho e só abra a torneira de água quente. Se a temperatura da água estiver demasiado elevada não adicione água fria, mas memorize uma temperatura mais baixa no aparelho. Se adicionar água fria a água já aquecida é arrefecida novamente e perde-se energia valiosa. A água fria adicionada na torneira não é controlada pela parte eletrónica, não sendo, por isso, garantida a temperatura constante.

3. Utilização



O ISX tem um menu de serviços para a visualizar vários parâmetros da unidade e para definir e controlar o dispositivo.

Ao premir simultaneamente as teclas ① e ② durante pelo menos 2 segundos pode mudar para a exibição padrão, o menu de serviço. Após 45 segundos sem qualquer introdução, o ecrã volta automaticamente ao ecrã predefinido.

Menu de serviço

Com as teclas ① ou ② pode alternar entre as opções individuais do menu. A respetiva abreviatura e o valor atual são indicados de forma alternada.

Com ⊕ e ⊖ pode exibir mais subdivisões ou fazer configurações. Ao pressionar ② é guardado uma introdução.

Opções do menu:**“Er”: Diagnóstico**

Indicação do erro atual e das dez últimas mensagens. O erro mais recente é sempre introduzido na primeira posição e os erros anteriores são deslocados uma posição para trás. Com ⊕ e ⊖ pode percorrer as mensagens de erro.

“ti”: Temp in

Medição da temperatura de entrada em °C.

“to”: Temp out

Medição da temperatura de saída em °C.

“Fl”: Fluxo

Exibição do fluxo de corrente em l/min.

“FP”: Posição da válvula do motor

Ecrã da posição da válvula do motor em % de 00 (aberta) a 99 (caudal mínimo). Quando o valor é 100 %, o ecrã muda de “FP” para “LL”, para a posição fechada.

“Po”: Desempenho

Exibição do consumo energético atual em kW.

“PL”: Desempenho do equipamento

Exibição da potência máxima da unidade atualmente definida em kW.

“CA”: Valor de controlo

Exibição do valor de controlo do regulador. Área de visualização normal: 40 – 60.

“n1 - n3” Versão do Software

Com ⊕ e ⊖ todos os dígitos da versão de software são exibidos um após o outro.

“P1 - P6” Bluetooth-PIN

Com ⊕ e ⊖ todos os dígitos do Bluetooth-PIN são exibidos em sucessão.

“S1 - S6” Número de série

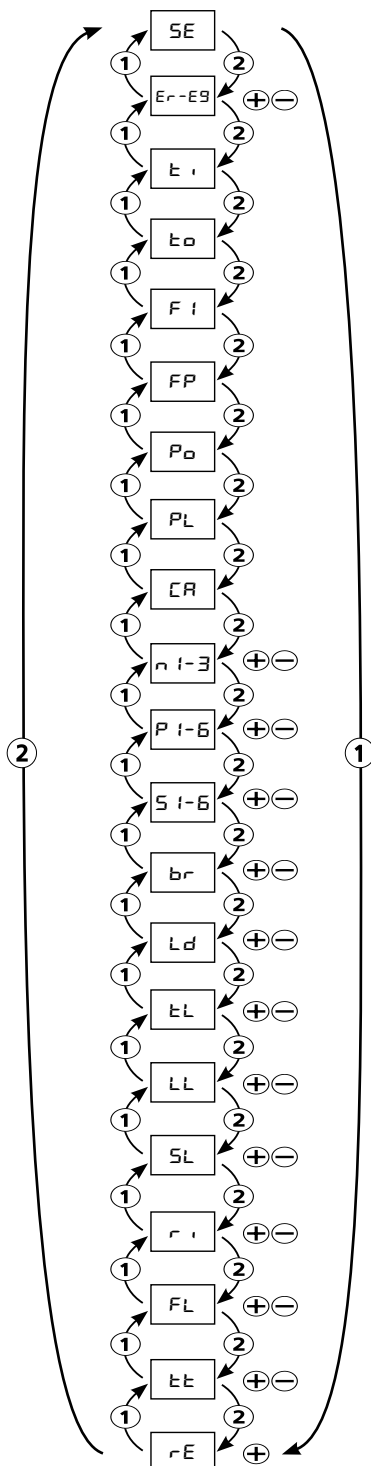
Com ⊕ e ⊖ todos os dígitos do número de série são exibidos um após o outro.

“br” Luminosidade

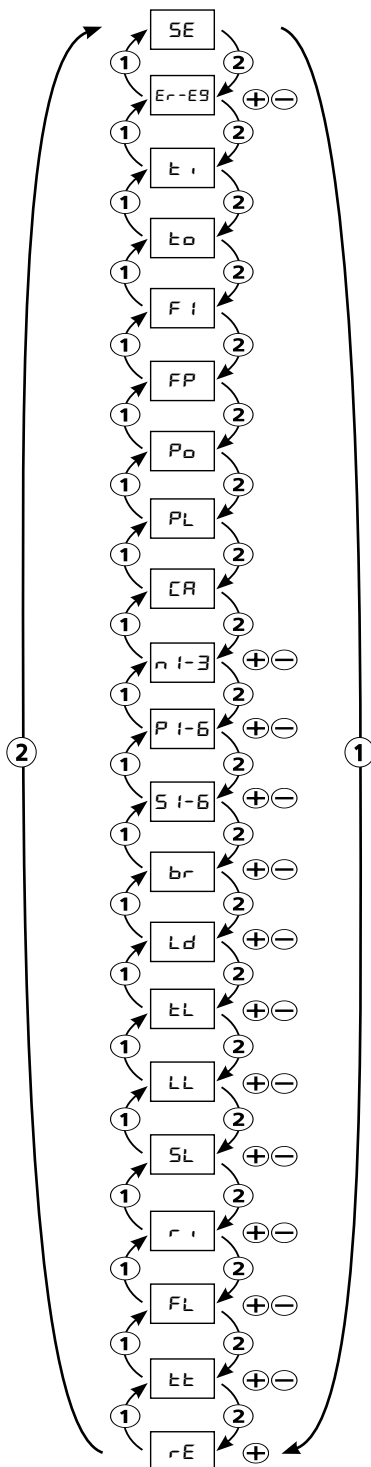
Pode reduzir a luminosidade do ecrã, por exemplo, para poupar energia.

“Ld” Limitação de carga

Prima ⊕ e ⊖ para ativar/desativar a função de limitação de carga e prima ② para guardar.



3. Utilização

**“tL”:** Limite de temperatura

A temperatura máxima do dispositivo pode ser reduzida para qualquer valor usando \oplus e \ominus . O limite de temperatura é desativado de fábrica “60”. Um ajuste no “-” desativa a função de aquecimento.

Sugestão: Se o esquentador fornecer um chuveiro, a temperatura máxima foi limitada durante a instalação da unidade e a função é bloqueada.

“LL”: Bloqueio

Selecione um PIN de quatro dígitos com \oplus e \ominus , e confirme a introdução com $\textcircled{2}$. Depois, poderá determinar o nível de bloqueio com \oplus e \ominus e confirmar com $\textcircled{2}$.

Opções de configuração:

“no” Sem restrições (ajuste de fábrica)

“SE” Os parâmetros do menu de serviço apenas podem ser alterados com um PIN.

“In” O menu de serviço só pode ser aberto com o PIN.

“tr” A alteração da temperatura apenas pode ser realizada através dos botões de memória sem PIN.

“tL” Não é possível efetuar introduções sem um PIN.

“SL”: Limitação de duche

Se o dispositivo fornecer água a um duche, a temperatura deve ser limitada a 55°C. Selecione o item “SL” e \oplus mantenha premido o botão até que a contagem decrescente chegue a zero.

Nota: A função apenas pode ser desativada por um técnico através de uma nova colocação em funcionamento.

WLAN “ri”

A WLAN pode ser ativada como \oplus um ponto de acesso. O SSID e a palavra-passe encontram-se na placa de identificação do dispositivo.

Limite de caudal “FL”

Pode definir o comportamento da válvula do motor com \oplus e \ominus e confirmar com $\textcircled{2}$.

“no” sem limitação de caudal (válvula do motor desativada)

“Au” com regulação automática, o caudal é limitado se for necessário para atingir a temperatura desejada

por exemplo, “9,0” Limitação do caudal a um valor entre 5 e 14 l/min

Tratamento térmico “tt”

Com esta função é possível promover um tratamento térmico do seu dispositivo e da rede de abastecimento associada, incluindo a torneira. Não substitui uma desinfecção térmica segundo as regras reconhecidas da técnica.

- Selecione o item “tL” e mantenha premido o botão \oplus até que a contagem decrescente chegue a zero. A temperatura é regulada para 70°C. Quando o dispositivo alimenta um chuveiro com água, a função fica bloqueada.
- Deixe correr água quente durante pelo menos três minutos, para permitir o aquecimento completo das canalizações até à torneira..
- A redução do valor real ou 30 segundos sem fluxo de água termina o ciclo de tratamento.
- O número e o somatório da duração e caudal de todos os tratamentos térmicos são memorizados.

Notas:

Certifique-se que ninguém se pode lesionar com as temperaturas elevadas e que a instalação suporta a carga.

A água e a torneira ficam muito quentes! O vapor de água não deve ser inalado.

“rE”: Reiniciar unidade

Todas as definições são reiniciadas para os ajustes de fábrica. Selecionar o item “rE” e manter premido o botão \oplus até a contagem decrescente ter chegado ao zero.



Purgar depois dos trabalhos de manutenção

O esquentador instantâneo está equipado com um reconhecimento automático das bolhas de ar que evita que inadvertidamente funcione “em seco”. O aparelho tem que ser purgado antes da sua primeira utilização, apesar disto. Depois de qualquer esvaziamento (por exemplo após trabalhos no sistema de canalização, se existir um risco de congelamento ou após trabalhos de reparação no aparelho), o aparelho tem que ser novamente purgado antes da sua reutilização.

1. ⚠ Desligue o esquentador instantâneo da rede: Desligue o disjuntor de corte.
2. Desaparafuse o regulador de jato no encaixe de descarga e abra primeiro a válvula da torneira de água fria para limpar a linha de água e evitar a contaminação do aparelho ou do regulador de jato.
3. Em seguida, abra e feche a torneira de água quente várias vezes até que já não exista mais ar na tubagem e que o esquentador se encontre isento de ar.
4. Só nesta altura se poderá ligar de novo o esquentador instantâneo à corrente elétrica e inserir o regulador de jato.
5. O aparelho ativa o aquecimento depois de aproximadamente 10 segundos de fluxo contínuo de água.

Limpeza e manutenção

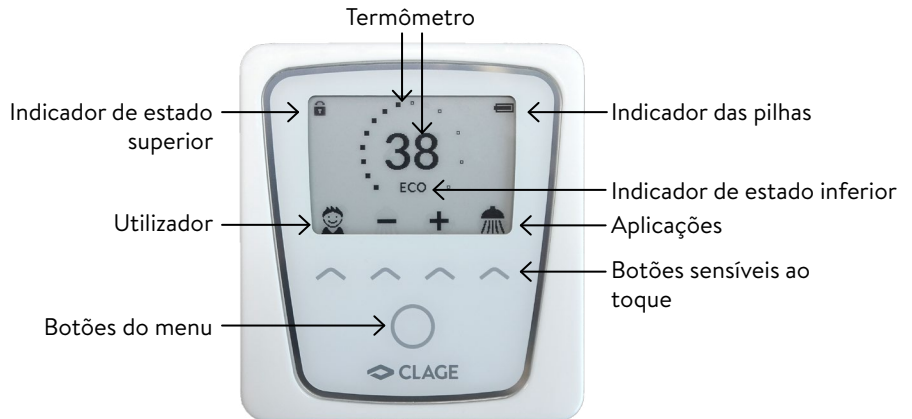
- As superfícies de plástico e as válvulas sanitárias devem ser limpas apenas com um pano húmido. Não usar agentes de limpeza abrasivos ou à base de cloro ou solventes.
- Para obter um bom fluxo de água, os acessórios de saída (p. ex. regulador de fluxo, chuveiro de mão...) devem ser desenroscados e limpos em intervalos regulares. Os componentes elétricos e hidráulicos devem ser controlados a cada três anos por uma empresa especializada autorizada, a fim de que o funcionamento impecável e a segurança operacional do aparelho estejam sempre garantidos.

4. Controlo remoto

Ecrã principal

O visor E-Paper passa automaticamente, ao fim de aprox. 15 segundos sem atividade, para o ecrã principal.

Tocando simplesmente num dos botões sensíveis ao toque pode seleccionar variados perfis de utilizador e aplicações ou alterar a temperatura.



Termômetro

O anel graduado preenche-se à medida que se definem temperaturas mais elevadas. Com fluxo de água, o anel graduado mostra o consumo de energia (a ser ativado em Definições). Adicionalmente, a temperatura real é apresentada em °C no centro do visor.

Regulação da temperatura

A temperatura desejada pode ser seleccionada, entre 20 °C e 60 °C, através dos dois botões sensíveis ao toque. Tocando uma vez altera-se a temperatura 1 °C, no nível de conforto, entre 35 °C e 43 °C altera-se 0,5 °C por cada toque. Se a temperatura for definida abaixo de 20 °C, é apresentado o símbolo ❄ no indicador da temperatura e o dispositivo desliga a função de aquecimento.

Seleção do utilizador

Podem ser configurados 4 perfis de utilizador. Cada utilizador tem a possibilidade de guardar a sua temperatura favorita para as diferentes utilizações no respetivo perfil. Os perfis de utilizadores podem ser apresentados tocando no botão sensível ao toque esquerdo e depois podem ser seleccionados através do botão correspondente de entre os vários perfis (consulte a individualização do perfil na secção “Utilizador”).

Aplicações

Nesta secção podem ser seleccionados modos de utilização previamente configurados de dois perfis de utilização diferentes para cozinha e casa de banho (troca do perfil de utilização, consulte a secção “Configurações”). Tocando no botão sensível ao toque, sob a indicação, abre as opções. Toque no botão sensível ao toque numa das utilizações para a ativar.

Consoante o perfil de utilização, as utilizações encontram-se definidas de origem para as seguintes temperaturas:

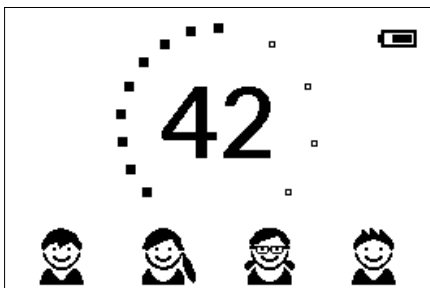
Perfil casa de banho

🔥 Utilização individual = 35 °C, 🧼 Lavar as mãos = 35 °C, 🚿 Duche = 38 °C, 🛀 Imersão = 40 °C.

Perfil cozinha




🔥 Utilização individual = 42 °C, 🧼 Lavar as mãos = 35 °C, 🌊 Água quente = 48 °C, ❄ Água fria = aquecimento desligado.

Para memorizar temperaturas específicas, selecione uma utilização e regule a temperatura desejada. Em seguida toque e mantenha o dedo no botão sensível ao toque junto do seu perfil ou da utilização durante dois segundos.




4. Controlo remoto

Indicador de estado superior

-  Bloqueio ativo (PIN)
-  A temperatura de admissão encontra-se acima do valor real (aparelho não aquece)
-  Ligação rádio interrompida

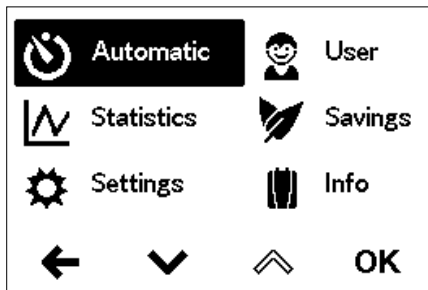
Indicador de estado inferior

Área de visualização de funções que exigem a confirmação do utilizador ou que são mais significativas em uso.

-  Manutenção: O dispositivo detetou um erro. Consulte mais informações no menu principal em “Informações”.
- ECO** Quando o dispositivo estiver a funcionar numa gama energeticamente eficiente, é indicado o símbolo ECO.
- MAX** Temperatura máxima alcançada: Não é possível aumentar a temperatura porque foi alcançado o limite de temperatura. O limite de temperatura pode ser alterado no menu principal, em “Definições”.

Menu principal

Através dos botões do menu consegue abrir o menu principal. Todos os menus de funções e valores em memória do dispositivo podem ser selecionados aqui.

**Sistema automático**

Neste menu podem ser selecionadas duas funções. O sistema automático ou mede o tempo em minutos através da função “Duração” (Duration) ou mede o caudal de água aquecida em litros através da função “Capacidade” (Fill-Up). A água fria misturada na torneira não pode ser contabilizada através do dispositivo. Para uma utilização correta da função automática conforme a capacidade é necessário que a temperatura desejada seja regulada e se abra unicamente a válvula de água quente na torneira.

Por cada perfil do utilizador é memorizada a função do valor inicial utilizado por último e pode ser reativada a qualquer altura.

Nota: Em funcionamento automático as funções operacionais são limitadas. Com a escolha de uma função limitada é apresentada uma janela de mensagem. Tocando em “OK” é desativado o sistema automático e todas as funções voltam a estar disponíveis. Tocando em “Cancel” é fechada a janela de mensagem e o sistema automático continua ativado.

Duração: Em “Duration” seleccione o tempo desejado e depois ative o sistema automático em “Start». O ecrã muda para o controlo principal, no qual se encontra indicado o tempo definido à direita junto da indicação da temperatura.

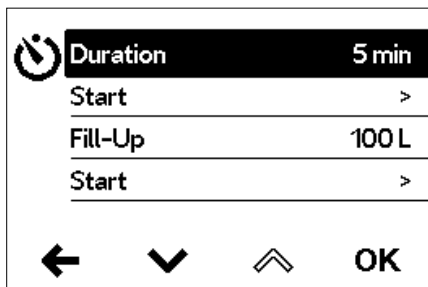
Abriu a torneira de água quente inicia a função e o tempo começa a ser contado ao segundo. Fechar a torneira não interrompe a função. Se já corre água quente enquanto a função está ativada inicia-a imediatamente.

Para interromper, toque no botão do menu e confirme a mensagem de aviso com “OK».

Uma vez esgotado o tempo, surge uma mensagem de aviso. Além disso, o caudal, se a torneira estiver aberta, reduz durante 5 segundos e torna a aumentar.

Capacidade: Em “Fill-Up” seleccione a quantidade de água desejada e depois ative o sistema automático em “Start». O ecrã muda para o controlo principal, no qual se encontra indicada a quantidade definida à direita junto da indicação da temperatura. Abrir a torneira de água quente inicia a função e é medida a capacidade definida é contada por litros segundo o caudal.

Fechando e abrindo a torneira é possível interromper a função e tornar a iniciá-la. Se já corre água quente enquanto a função está ativada inicia-a imediatamente. Para interromper, toque no botão do menu e confirme a mensagem de aviso com “OK» ou interrompa o fluxo de água durante um minuto.



4. Controlo remoto

Quando foi atingida a capacidade, surge uma mensagem de aviso e o dispositivo corta o fluxo de água através da válvula do motor. A válvula do motor permanece fechada até se confirmar a mensagem de aviso no através da aplicação/controlo remoto (com a aplicação, só é possível através de ligação por Bluetooth).

É sempre necessário fechar a torneira, por esse motivo não se deve utilizar a função sem acompanhamento.

Antes de utilizar a banheira assegure-se que a temperatura da água está ao nível desejado.

Sugestão: Em “Estatística” consta a quantidade de água da última utilização da torneira. Para determinar a quantidade de água necessária para encher a banheira, encha uma vez a banheira manualmente com água quente. No ponto do menu “Estatística” pode ler o valor após encher a banheira e depois introduzir este na função automática “Capacidade” para a próxima vez que encher a banheira.

Nota: Em caso de falha de energia durante a contagem da capacidade com o temporizador, a válvula do motor fecha. Depois de restabelecida a alimentação de energia, a válvula permanece fechada e é apresentada uma notificação de segurança no visor até ser confirmada com “OK”.

Last Tapping	
Σ 0.59€	∅
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
←	∨
	∧
	OK

Estatística “Statistics”

Nas estatísticas são armazenados os dados de consumo e utilização do dispositivo e apresentados graficamente:

- 💧 Consumo de água
- ⚡ Consumo de energia
- Σ Custos totais do consumo

Selecionando **∧** ou **∨** pode percorrer os vários espaços de tempo. Os consumos são apresentados em diagramas ao longo de um espaço de tempo da última utilização da torneira ou ao longo do consumo total.

Nota: Os dados do consumo e utilização não são adequados para faturação.

Definições “Settings”

Este menu serve para criar a configuração básica do dispositivo. Selecionando **∧** ou **∨** percorra os vários pontos do menu e tocando em “OK” pode alterar diretamente definições ou passar aos submenus.

Idioma “Language”: Seleção do idioma dos menus.

Indicador de potência »Power display«: Após ativação, o anel graduado mostra a potência absorvida com fluxo de água. O enchimento máximo significa o consumo máximo de energia. A função pode encurtar a duração da bateria.

Indicação ECO »Eco mode«: O modo ECO é apresentado quando o dispositivo funciona numa zona eficiente em termos energéticos. Após cada descarga, são apresentadas as estatísticas para a última descarga.

Moeda “Currency”: Seleção de um símbolo de moeda.

⚙️	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m³)	4.00€
	Load Shedding	0
←	∨	∧
		OK

Limites de temperatura “Temperature Limit”: Os limites de temperatura podem ser ativados/desativados neste menu e pode-se limitar a temperatura máxima da água quente a um valor desejado dentro do nível de regulação da temperatura.

Nota: Se o termoacumulador instantâneo fornecer um chuveiro, a temperatura máxima foi limitada a 55 °C durante a instalação do aparelho e a função foi desativada.

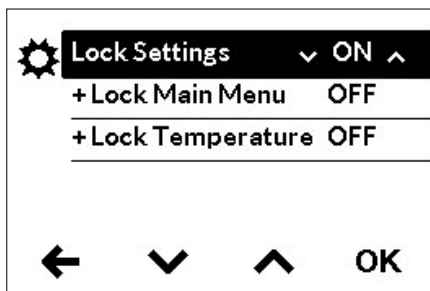
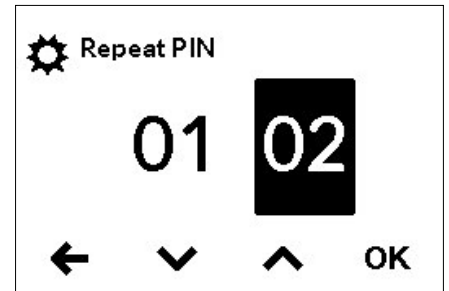
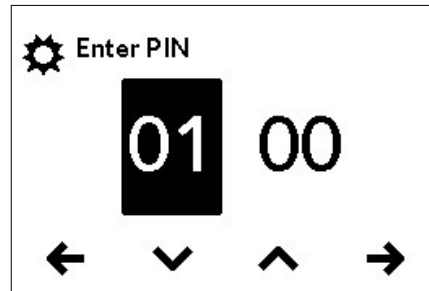
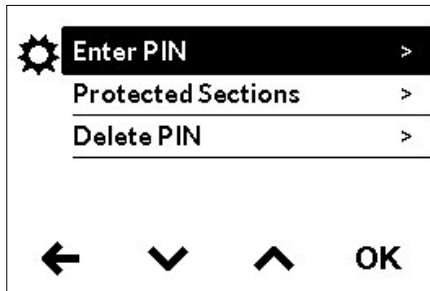
4. Controlo remoto

Bloqueio “Operation Lock”: Proteja as suas configurações com um PIN de quatro algarismos.

Nota: O bloqueio só pode ser desativado com o PIN correto em “Áreas protegidas” ou através de “Eliminar PIN”. Se tiver esquecido o seu PIN, contacte a assistência de clientes.

Introduzir o PIN: Com \wedge ou \vee pode seleccionar os número 00 a 99. Para passar para o número seguinte ou anterior, selecione \leftarrow ou \rightarrow . A seleção dos número é confirmada através do toque em \rightarrow . Em seguida é necessário tornar a introduzir o PIN de segurança e confirmar om “OK”.

Se as duas introduções coincidem, passa para a secção “Áreas protegidas”.



Áreas protegidas “Protected Sections”: Selecione a Área para bloquear com um PIN.

- Lock Settings: Fica automaticamente ativo assim que é gerado um PIN. O utilizador só consegue entrar no menu de definições com o PIN. Desativar elimina o PIN vigente.
- + Lock Main Menu: O utilizador só consegue entrar no menu principal com o PIN
- + Lock Temperature: A temperatura de saída da água é definida ao valor atual e só pode ser alterada com o PIN. Perfil de utilizador, aplicações e modo Eco também só podem ser alterados com PIN.

Preço da energia (moeda/kWh): Introduzir o preço da energia do respetivo fornecedor.

Preço da água (moeda/m³): Introduzir o preço da água do respetivo abastecedor.

Valor	Descrição
0	Funcionamento sem relé de limitação de carga, definição de fábrica
1	Funcionamento com relé de limitação de carga normal
2	Funcionamento com relé de limitação de carga sensível

Limitação de carga (Modo perito) “Load Shedding”: Em caso de ligação de mais dispositivos de corrente alterna pode-se ligar um relé de limitação de carga para o aquecedor instantâneo eletrónico (CLAGE art. n.º 82250) ao condutor externo L2. O relé constitui uma segurança para o funcionamento do aquecedor instantâneo e torna a ligar outros consumidores só depois de terminar o aquecimento.

Selecioneando “OK” passa para o modo de configuração. Carregue e mantenha o dedo em \wedge ou \vee durante dois segundos para configurar um valor de “0”, “1” ou “2”.

Em primeiro lugar deve-se seleccionar o modo operacional 1 e experimentar o funcionamento do relé de limitação de carga com potência menor do dispositivo (valor real de 35 graus e pequena quantidade de água). Se o relé de limitação piscar, é necessário seleccionar o modo operacional 2.

Definições de fábrica “Factory Settings”: Pode repor todas as definições para o estado original. O bloqueio de temperatura para duche assim como a configuração de limitação de carga não podem ser repostos.

Nota: Todos os perfis de utilizador individualizados, assim como preços de energia e água introduzidos, serão apagados.

Eliminar estatísticas »Delete Statistics”: Com esta função pode eliminar todos os dados estatísticos recolhidos até ao momento. Os dados estatísticos eliminados não podem ser recuperados.

4. Controlo remoto

Perfil de utilização »Usage profile«: É possível alternar entre um perfil para cozinha e outro para casa de banho. Cada perfil possui símbolos de utilização próprios e diferentes temperaturas predefinidas.

Tratamento térmico “Thermal treatment”: Com esta função é possível promover um tratamento térmico do seu dispositivo e da rede de abastecimento associada, incluindo a torneira. Não substitui uma desinfecção térmica segundo as regras reconhecidas da técnica.

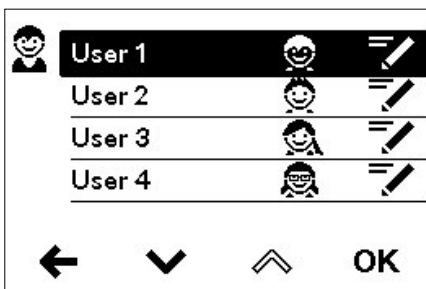
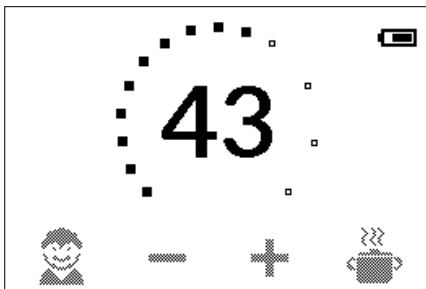
- Toque em “OK”, inicia o ciclo de tratamento e o valor real é definido a 70 °C. Quando o dispositivo alimenta um chuveiro com água, a função fica bloqueada.
- Deixe correr água quente durante pelo menos três minutos, para permitir o aquecimento completo das canalizações até à torneira.
- A redução do valor real ou 30 segundos sem fluxo de água termina o ciclo de tratamento.
- O número bem como o somatório da duração e caudal de todos os tratamentos térmicos são memorizados.

Nota:

Certifique-se que ninguém se pode lesionar com as temperaturas elevadas e que a instalação suporta a carga.

A água e a torneira ficam muito quentes! O vapor de água não deve ser inalado.

Separar dispositivos »Disconnect appliance«: Termine a sessão do controlo remoto do seu dispositivo.



Bloqueio do teclado

O bloqueio do teclado pode ser ativado/desativado carregando simultaneamente no botão do sensor direito e esquerdo. Enquanto estiver ativo o bloqueio do teclado, todos os símbolos são apresentados a tracejado.

Utilizador “User”

Em cada um dos quatro perfis de utilizador pode ser instalada uma imagem de perfil. A imagem de perfil é apresentada no ecrã principal.

No controlo principal, cada utilizador pode introduzir e guardar as temperaturas favoritas para as várias utilizações.

Limitação do caudal

Neste menu, é possível definir o caudal e limitar a temperatura máxima. Além disso, os custos da eletricidade e da água podem ser definidos para os dados estatísticos.

Opções de regulação para o caudal:

“OFF” Sem limitação do caudal (válvula do motor desativada)

“AUTO” Com regulação automática, o caudal é limitado se for necessário para atingir a temperatura desejada






“ECO” Limitação do caudal a um máximo de 8,0 l/min

p. ex. “9.0” Limitação do caudal a um valor entre 4,5 e 14 l/min

Preço da energia (moeda/kWh): Introduzir o preço da energia do respetivo fornecedor.

Preço da água (moeda/m³): Introduzir o preço da água do respetivo abastecedor.

4. Controlo remoto


	Pow. Consumption	10.5 kW
	Flow Rate	7.0 l/min
	Outlet Temperature	38.0 °C
	Inlet Temperature	10.0 °C
	Control Value	50
		
		

Informações “Info”

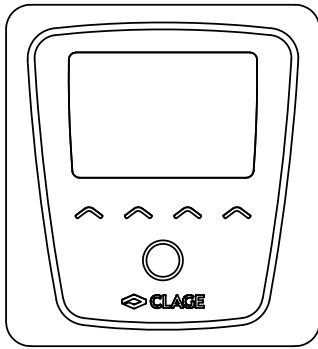
Segue-se uma lista dos valores e parâmetros do dispositivo. Através dos botões sensíveis ao toque é possível percorrer as seguintes indicações.

Reaquecimento

No caso de funcionamento com água pré-aquecida (p. ex. com instalações fotovoltaicas) é necessário impedir que a temperatura de admissão não ultrapasse os 70 °C.

No caso de funcionamento com água pré-aquecida, se a temperatura ultrapassar o valor pré-selecionado, não será aplicada qualquer energia. No controlo principal é apresentado o símbolo .

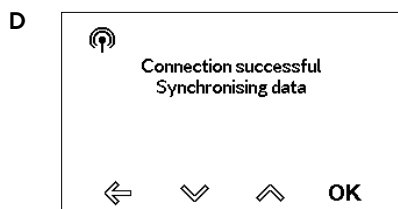
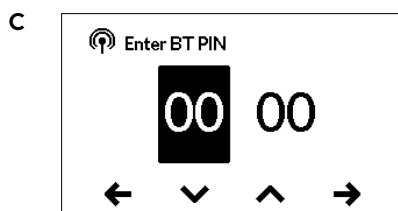
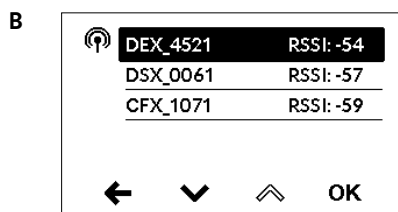
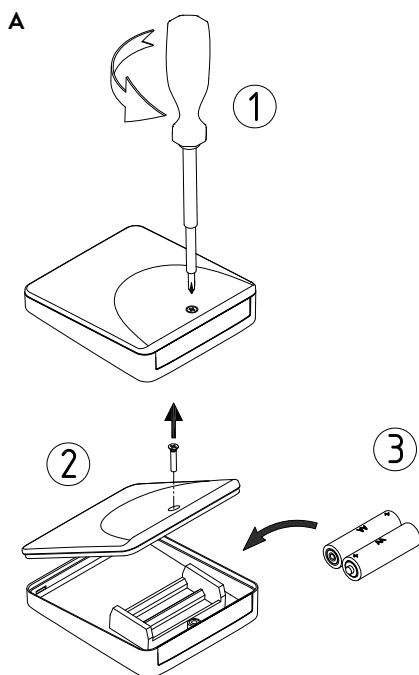
4. Controlo remoto



Dados técnicos

Tipo	Controlo remoto FX Next
Tensão operacional	3V
Tipo de pilhas	2x AA alcalinas ¹⁾
Tipo de proteção	IP24
Alcance	10 metros incl. parede
Potência de emissão	≤ 8 mW
Frequência de emissão / receção	2,4 – 2,4385 GHz
Emissão de rádio	Não direcionada
Autorizações	Europa EN 300 328 / CE

1) Não utilizar baterias recarregáveis



Emparelhar o controlo remoto com o aquecedor instantâneo

1. Assegure-se que o aquecedor instantâneo está ligado à rede elétrica.
2. Depois de inserir as pilhas no controlo remoto (Fig. A) surge a seleção do idioma. Escolha o seu idioma preferido e confirme com “OK”.
3. Em seguida são rastreados e enumerados no máximo dez dispositivos Bluetooth detetados (Fig. B). A leitura pode ser repetida selecionando ←.
4. Selecione o seu aquecedor instantâneo e confirme com “OK”. É apresentada a introdução do PIN (Fig. C).
5. Insira as primeiras quatro posições o PIN do Bluetooth e confirme com “OK”. Encontra-se na placa de identificação do aquecedor instantâneo.
6. O controlo remoto encontra-se agora ligado ao aquecedor instantâneo e inicia a sincronização de dados (Fig. D). Esta operação pode demorar alguns segundos. Em seguida o controlo remoto passa a indicar o valor real.
7. Experimente se está operacional alterando o valor real através do controlo remoto e experimente a temperatura da água.

Se não houve transmissão, surge logo a mensagem “Ligação sem êxito”. Em seguida, o ecrã torna a apresentar a lista dos dispositivos Bluetooth detetados.

Se ao fim de várias tentativas o seu dispositivo ainda não foi detetado, verifique a posição da ficha do adaptador remoto.

Nota:

- Depois de trocar as pilhas não é preciso tornar a inserir o PIN.
- Só é preciso voltar a inserir o PIN após a reposição dos valores de fábrica no aquecedor instantâneo ou em caso de indicação persistente da mensagem “Sem ligação ao dispositivo” no controlo remoto sem fios (ver instruções do FX Next, capítulo 4).

Instruções de segurança

- Em caso de funcionamento deficiente do controlo remoto, retirar de imediato as pilhas.
- Não molhar o controlo remoto.
- As pilhas esgotadas podem derramar o conteúdo e danificar o controlo remoto. Por esse motivo deve-se trocar imediatamente as pilhas quando acende o símbolo respetivo no visor ou quando as teclas não reagem à pressão.
- Se o controlo remoto não for utilizado por um período de tempo prolongado, deve-se remover as pilhas do controlo remoto.
- Sem ligação remota ativa, o aquecedor instantâneo aquece até ao último valor definido.

5. CLAGE app “Smart Control”

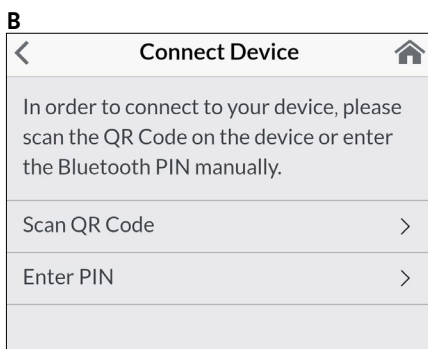
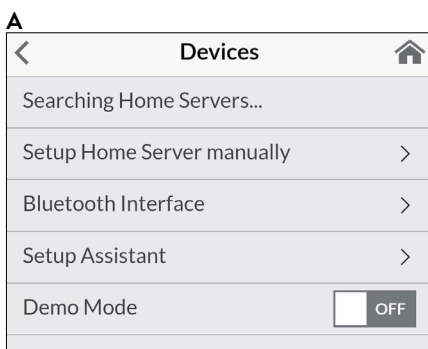


Apple



Android

PT



Utilização pela primeira vez

Opcionalmente, a aplicação Smart Control pode ser ligada ao ISX por Bluetooth ou por WLAN. As funções que só estão disponíveis com um dos dois tipos de ligação incluem as notas correspondentes abaixo.

1. Assegure-se que o aquecedor instantâneo está ligado à rede elétrica.
2. Instale a aplicação de controlo no seu tablet/smartphone. Procure na App Store da Apple ou na Google Play Store “CLAGE Smart Control” e instale a aplicação. Não inicie ainda a aplicação de controlo.

Ligação por Bluetooth

1. Ative a função Bluetooth do seu Smartphone/Tablet
2. Inicie a aplicação de controlo do Smart Control e confirme todas as perguntas de segurança.

Nota: Não serão processados quaisquer dados relativos ao local. A ativação e aceitação da função local é obrigatória devido às novas diretrizes para todas as aplicações Android com função Bluetooth.

3. Com a primeira ativação da aplicação é apresentada uma mensagem de aviso. Clicando em “OK” passa para a instalação manual na configuração “A” do dispositivo (Caminho do Menu: Menu Principal ≡ → Configuração → Dispositivo).
4. Se ainda não forem apresentados dispositivos, selecione “Ligações Bluetooth” e toque em “Pesquisar dispositivos...”.
5. Em seguida são rastreados e enumerados todos os dispositivos Bluetooth detetados “A”. O nome do dispositivo é composto pela referência do modelo e pelos últimos 4 dígitos do número de série. Se o seu dispositivo não constar da lista, repita o rastreio.
6. Selecione o seu dispositivo na lista e toque no ⊕ ao lado.
7. Para estabelecer a ligação, introduza manualmente o PIN do Bluetooth ou proceda à leitura do código QR “B” ao lado. Encontra-se na placa de identificação do aquecedor instantâneo.
8. O dispositivo encontra-se agora emparelhado com o seu smartphone/tablet. Verifique o funcionamento alterando a temperatura através do seu smartphone/tablet. O visor do dispositivo tem de indicar o mesmo valor.

Nota: Se já tiver estabelecido a ligação da aplicação ao ISX através da WLAN, pode restabelecer uma ligação através do Bluetooth se desativar a função WLAN do seu smartphone/tablet.

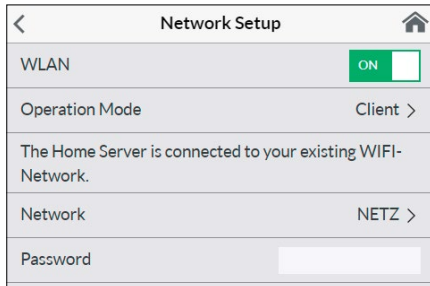
Ligação por WLAN

A WLAN do ISX vem desativada de fábrica e é iniciada no modo de ponto de acesso após a ativação. Para a ativar, abra o menu de serviço no dispositivo (consulte o capítulo “3. Utilização”, secção “Menu de serviço”).

1. Ative a função WLAN do seu Smartphone/Tablet
2. Estabeleça a ligação entre o tablet/Smartphone e o aquecedor instantâneo:
3. No tablet/smartphone, selecione a área WLAN nas Definições e estabeleça a ligação do tablet/smartphone à WLAN do aquecedor instantâneo.
4. O SSID, a palavra-passe e um código QR para o início de sessão encontram-se na placa de identificação do aquecedor instantâneo. Proceda à leitura do código QR ou introduza os dados manualmente.
5. Inicie a aplicação de controlo do Smart Control e confirme todas as perguntas de ligação com “OK”. É apresentada a configuração do dispositivo (caminho do menu: Menu principal ≡ → Definições → Dispositivos), onde pode verificar se a instalação foi bem sucedida selecionando o servidor ISX e tocando em “Estabelecer ligação...”. Deverá ser apresentada a seguinte mensagem: “Pode utilizar o servidor Home”.

Nota: A ligação através do Bluetooth é desligada assim que é ativada uma ligação através da WLAN.

5. CLAGE app “Smart Control”



Configuração como Cliente

As atualizações do software do dispositivo e outras funções apenas são possíveis se o ISX tiver sido ligado como cliente a uma rede com acesso à Internet.

- **Proteja o dispositivo contra acesso indevido ligando-o a uma infraestrutura TI ligada à internet somente quando esta estiver protegida por uma Firewall.**
 - **Proteja o dispositivo contra acesso indevido utilizando uma palavra-passe WLAN segura. Esta deve consistir em letras, algarismos e caracteres especiais e não deve constar do dicionário.**
6. Abra a configuração do dispositivo na aplicação Smart Control (caminho do menu: Menu principal ≡ → Definições → Dispositivos), selecione o seu servidor ISX e toque em “Definição de rede”.
 7. Escolha “Modo de Funcionamento” e passe para o modo de funcionamento “Cliente”.
 8. Em “Selecionar Rede” são apresentadas todas as redes encontradas dentro do alcance. Tocando no seu SSID, selecione a sua rede doméstica. Se o SSID da sua rede doméstica estiver oculto, deverá mudar a configuração rapidamente para “visível”.
 9. Introduza depois a sua palavra-passe WLAN em “Palavra-Passe” e depois toque em “Aplicar”. O ISX atualiza as definições WLAN e procura estabelecer contacto com o Router com os dados de acesso introduzidos.
 10. Encerre a aplicação e estabeleça ligação também entre o seu Tablet/Smartphone e a sua rede doméstica.
 11. Inicie a aplicação Smart Control. Uma vez estabelecido o contacto tem agora acesso ao seu ISX através da sua rede doméstica.
 12. Na configuração do dispositivo, na aplicação de controlo, pode seleccionar o servidor ISX e tocar em “Ligar...” para verificar a instalação. Deverá ser apresentada a seguinte mensagem: “Pode utilizar o servidor Home”.

Nota: Quando não for possível emparelhar com os dados de acesso introduzidos, passe o ISX novamente para o modo Accesspoint.

Nota: É normal uma demora de alguns segundos, dependendo da rede e utilização da WLAN.

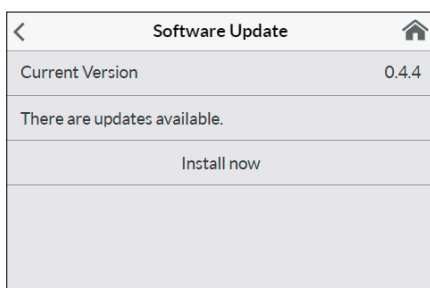
Atualização do software

Atualização da aplicação de controlo

Recomenda-se utilizar o software mais recente para disfrutar de um controlo do CLAGE ISX seguro e sem erros.

Quando se encontra disponível uma nova versão da aplicação de controlo, surge uma indicação na Appstore.

- **Atualização com dispositivos iOS:** Para proceder à atualização, na Appstore passe para o separador “Updates” e toque no botão “Update” que se encontra à direita, junto da aplicação de controlo.
- **Atualização com dispositivos Android-OS:** Para proceder à atualização, selecione na Google Play Store a Smart Control App e toque no botão “Atualizar”



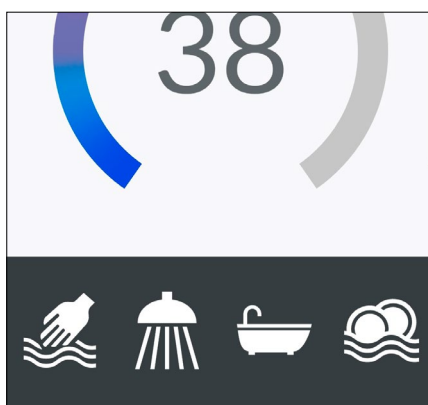
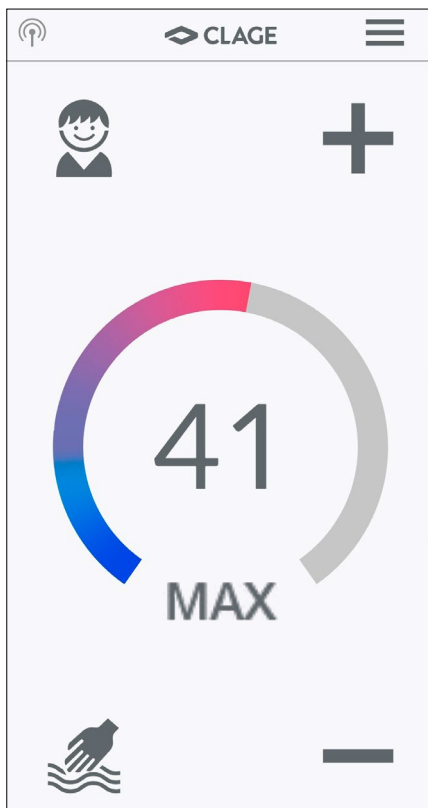
Atualização do software ISX

Nota: Durante uma atualização do seu ISX, não interrompa a alimentação de energia do aquecedor instantâneo.

- Para proceder à atualização, é necessário que o ISX esteja ligado a uma rede WLAN com ligação à internet.
 - Durante a atualização, o aquecedor instantâneo não funciona durante vários minutos.
1. Abra a configuração do dispositivo (caminho do menu: Menu principal ≡ → Definições → Dispositivos), selecione o servidor ISX e toque em Software.
 2. O ISX sincroniza a versão do software instalado com a Internet. Se estiver disponível uma versão mais recente, toque no botão “Instalar atualização”.

Se não for possível proceder à atualização ao fim de várias tentativas, contacte o serviço de assistência ao cliente.

5. CLAGE app “Smart Control”



Utilização da aplicação

A aplicação Smart Control da CLAGE permite aceder a todas as funções do ISX de forma cómoda através do seu smartphone/tablet.

Nota: Quando a ligação é estabelecida através do Bluetooth, as funções Modbus e WLAN estão ocultas.

Termómetro

O anel graduado a cores vai ficando preenchido à medida que se sobe a temperatura e apresenta uma evolução da cor de azul para baixas temperaturas até vermelho com altas temperaturas. Além disso é indicada a temperatura real em °C numericamente, ao centro do visor.

Regulação da temperatura

A temperatura desejada pode ser seleccionada tocando em **+** e **-** para uma regulação precisa ou passando ao longo do anel graduado a cores para uma regulação rápida entre 20 °C e 60 °C. Tocando uma vez em **+** ou **-** altera-se a temperatura 1 °C, no nível de conforto, entre 35 °C e 43 °C altera-se 0,5 °C por cada toque. Se a temperatura for definida abaixo de 20 °C, é apresentado o símbolo **---** no indicador da temperatura e o dispositivo desliga a função de aquecimento.

Seleção do utilizador

Podem ser instalados até oito perfis de utilizador. Cada utilizador tem a possibilidade de guardar a sua temperatura favorita para as diferentes utilizações no respetivo perfil. Os perfis do utilizador podem ser seleccionados tocando na foto de perfil e são ajustadas as temperaturas guardadas no perfil (criar perfil, ver secção “Utilizador”).

Aplicações

Aqui podem ser seleccionadas utilizações predefinidas. Com este fim, toque no símbolo desejado.

As temperaturas definidas de fábrica (🧼 Lavar mãos = 35 °C, 🚿 Duche = 38 °C, 🛁 Imersão = 40 °C, 🌡️ Água quente = 48 °C) podem ser alteradas para qualquer aplicação através da regulação da temperatura. Se tocar durante três segundos no valor da temperatura indicado no termómetro ou no símbolo da aplicação é memorizada a temperatura regulada para a aplicação seleccionada. O termómetro pisca uma vez para confirmar. As temperaturas de aplicação memorizadas no perfil do utilizador podem ser seleccionadas a qualquer altura tocando no símbolo correspondente.

Indicador de estado superior

- 🔒 Bloqueio ativo (PIN)
- ☀️ A temperatura de admissão encontra-se acima do valor real (aparelho não aquece)
- 📶 Wi-fi está ativado

Indicador de estado inferior

Área de visualização de funções que exigem a confirmação do utilizador ou que são mais significativas em uso.

- 🍃 Eco ativo: O dispositivo funciona numa gama energeticamente eficiente. Isto é indicado pelo símbolo ECO.
- 🔧 Manutenção: Tocando no símbolo abre uma notificação de estado com mais informações.

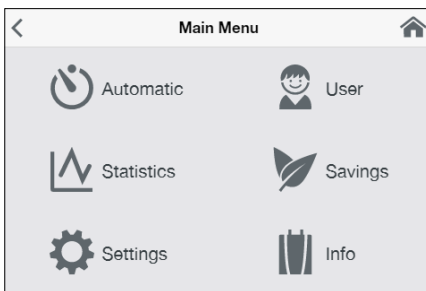
MAX Temperatura máxima alcançada: Não é possível aumentar a temperatura porque foi alcançado o limite de temperatura. O limite de temperatura pode ser alterado no menu principal, em “Definições”

5. CLAGE app “Smart Control”



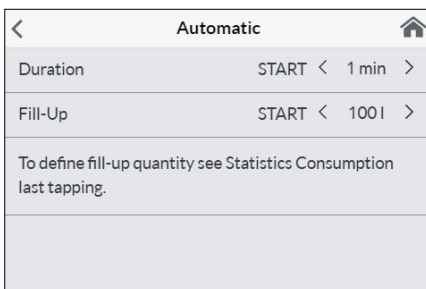
Visor operacional

Quando sai água quente de uma torneira, o comando principal muda para o visor operacional e a cor de fundo muda consoante a temperatura da água de azul, em caso de temperaturas frias, para vermelho, em caso de temperaturas quentes. O anel graduado indica, neste ecrã, o consumo de potência real do dispositivo.



Menu principal

Todos os menus de funções e valores em memória do dispositivo podem ser selecionados aqui. Tocar em ☰ leva-o para o menu principal. Toque no símbolo 🏠 para navegar de volta para o ecrã padrão.

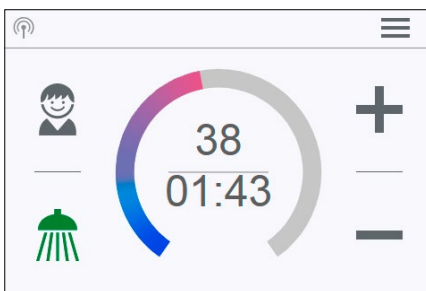


Sistema automático “Automatic”

Neste menu podem ser selecionadas duas funções. O sistema automático ou mede o tempo em minutos através da função “Duração” (Duration) ou mede o caudal de água aquecida em litros através da função “Capacidade” (Fill-Up). A água fria misturada na torneira não pode ser contabilizada através do dispositivo. Para uma utilização correta da função automática conforme a capacidade é necessário que a temperatura desejada seja regulada no dispositivo e se abra unicamente a válvula de água quente na torneira.

Por cada perfil do utilizador é memorizada a função do valor inicial utilizado por último e pode ser reativada a qualquer altura.

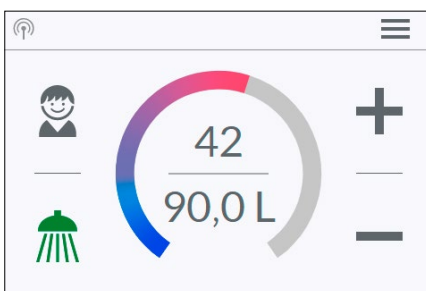
Nota: Em funcionamento automático as funções operacionais são limitadas. Com a escolha de uma função limitada é apresentada uma janela de mensagem. Tocando em “OK” é desativado o sistema automático e todas as funções voltam a estar disponíveis. Tocando em “Cancel” é fechada a janela de mensagem e o sistema automático continua ativado.



Duration: Em “Duração” toque em < ou > para definir o tempo desejado e depois ative o sistema automático em “START”. O ecrã muda para o controlo principal, no qual se encontra indicado o tempo definido diretamente sob a indicação da temperatura.

Tocar em Tempo ou abrir a torneira de água quente inicia a função e o tempo começa a ser contado ao segundo. Tocando novamente em Tempo pode interromper a qualquer altura a função e voltar a iniciá-la. Fechar a torneira não interrompe a função. Se já corre água quente enquanto a função está ativada inicia-a imediatamente. Para interromper a função é necessário tocar em Tempo durante três segundos.

Depois de esgotado o Tempo, pisca brevemente “00:00”. Além disso, o caudal, se a torneira estiver aberta, reduz durante 10 segundos e torna a aumentar. Ouve-se um sinal acústico breve.



Fill-Up: Toque em < ou > para definir a quantidade de água desejada e depois ative o sistema automático em “START”. O ecrã muda para o controlo principal, no qual se encontra indicado a quantidade definida diretamente sob a indicação da temperatura. Abrir a torneira de água quente inicia a função e é medida a capacidade definida é contada por litros segundo o caudal.

Fechando e abrindo a torneira é possível interromper a função e tornar a iniciá-la. Se já corre água quente enquanto a função está ativada inicia-a imediatamente. Para interromper a função é necessário tocar em Capacidade durante três segundos ou interromper o fluxo de água durante um minuto.

5. CLAGE app “Smart Control”

Quando foi atingida a capacidade, pisca brevemente no visor “0l” e o dispositivo corta o fluxo de água através da válvula do motor. Ouve-se adicionalmente um sinal acústico longo e surge uma mensagem de aviso no visor. A válvula do motor permanece fechada até se confirmar a mensagem de aviso no através da aplicação/controlo remoto (com a aplicação, só é possível através de ligação por Bluetooth).

É sempre necessário fechar a torneira, por esse motivo não se deve utilizar a função sem acompanhamento.

Antes de utilizar a banheira assegure-se que a temperatura da água está ao nível desejado.

Sugestão: Em “Estatística” consta a quantidade de água da última utilização da torneira. Para determinar a quantidade de água necessária para encher a banheira, encha uma vez a banheira manualmente com água quente. No ponto do menu “Estatística” pode ler o valor após encher a banheira e depois introduzir este na função automática “Capacidade” para a próxima vez que encher a banheira.

Nota: Em caso de falha de energia durante a contagem da capacidade com o temporizador, a válvula do motor fecha. A válvula mantém-se fechada depois de restabelecida a alimentação de energia, surge uma notificação de segurança no visor e ouve-se um sinal de alarme até ser confirmada a notificação de segurança tocando em “OK”.

Estatística “Statistics”

Nas estatísticas são armazenados os dados de consumo e utilização do dispositivo e apresentados graficamente:

- 💧 Consumo de água
- ⚡ Consumo de energia
- Σ Custos totais do consumo

Passando o dedo pode percorrer os vários espaços de tempo (apenas para o funcionamento enquanto cliente com ligação à Internet). Os consumos são apresentados em sucessão nos diagramas referentes ao espaço de tempo da última utilização da torneira, ao consumo hoje, ao consumo de ontem, dos últimos sete dias, das últimas quatro semanas, dos últimos doze meses e dos últimos quatro anos.

Nota: Os dados do consumo e utilização não são adequados para faturação.

Definições “Settings”

Este menu serve para criar a configuração básica do dispositivo. Passando o dedo, percorra os vários pontos do menu e tocando nos parâmetros pode alterar diretamente definições ou passar aos diferentes submenus.

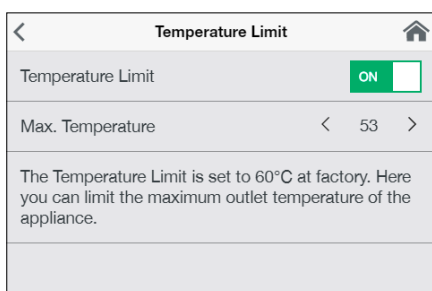
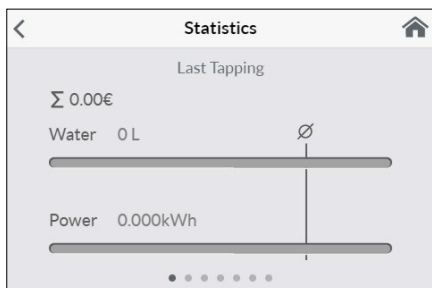
Tratamento térmico “Thermal treatment”: Com esta função é possível promover um tratamento térmico do seu dispositivo e da rede de abastecimento associada, incluindo a torneira. Não substitui uma desinfecção térmica segundo as regras reconhecidas da técnica. Por razões de segurança, esta função só pode ser iniciada com a aplicação quando ligada por Bluetooth.

- Toque em “OK”, inicia o ciclo de tratamento e o valor real é definido a 70 °C. Quando o dispositivo alimenta um chuveiro com água, a função fica bloqueada.
- Deixe correr água quente durante pelo menos três minutos, para permitir o aquecimento completo das canalizações até à torneira.
- A redução do valor real ou 30 segundos sem fluxo de água termina o ciclo de tratamento.
- O número bem como o somatório da duração e caudal de todos os tratamentos térmicos são memorizados.

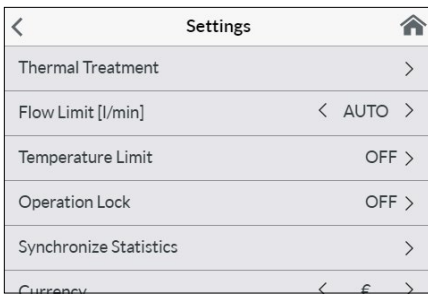
Nota:

Certifique-se que ninguém se pode lesionar com as temperaturas elevadas e que a instalação suporta a carga.

A água e a torneira ficam muito quentes! O vapor de água não deve ser inalado.



5. CLAGE app “Smart Control”



Limite de caudal “Flow Limit”: Neste ponto pode configurar uma limitação do comportamento do caudal.

Opções de configuração:

“OFF” Sem limitação do caudal (válvula do motor desativada)

“AUTO” Regulação automática, isto é o caudal é limitado de forma a atingir a temperatura definida.

p. ex. “9.0” Limitação a um valor selecionado livremente entre 4,5 e 14 l/min

Limites de temperatura “Temperature Limit”: Os limites de temperatura podem ser ativados/desativados neste menu e pode-se limitar a temperatura máxima de saída tocando em < ou em > a um valor desejado dentro do nível de regulação da temperatura.

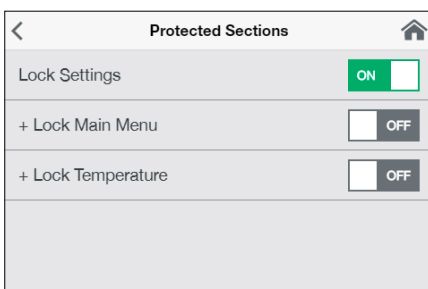
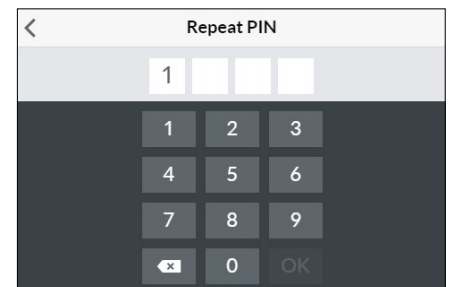
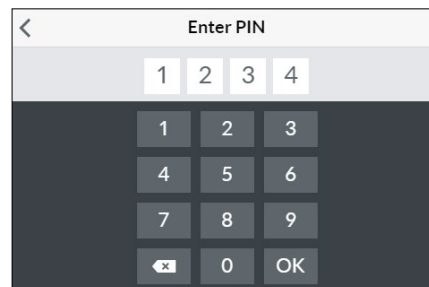
Nota: Quando o aquecedor instantâneo abastece um chuveiro, durante a instalação do dispositivo fica limitada a temperatura máxima e só pode ser alterada abaixo deste valor. O limite de temperatura não pode ser completamente desativado neste caso.

Bloqueio “Operation Lock”: Proteja as suas configurações com um PIN de quatro algarismos.

Nota: O bloqueio só pode ser desativado com o PIN correto em “Áreas protegidas” ou através de “Eliminar PIN”. Se tiver esquecido o seu PIN, contacte a assistência de clientes.

Enter PIN: Através do teclado pode selecionar algarismos de 0 a 9. Depois de selecionados quatro algarismos, confirme tocando em “OK”. Em seguida é necessário introduzir uma vez mais o PIN e confirmar por segurança.

Se as duas introduções coincidem, passa para a secção “Áreas protegidas”.



Áreas protegidas “Protected Sections”: Seleccione a Área para bloquear com um PIN.

- Lock Settings: Fica automaticamente ativo assim que é gerado um PIN. O utilizador só consegue entrar no menu de definições com o PIN. Desativar elimina o PIN vigente.
- + Lock Main Menu: O utilizador só consegue entrar no menu principal com o PIN
- + Lock Temperature: A temperatura de saída da água é definida ao valor atual e só pode ser alterada com o PIN. Perfil de utilizador, aplicações e modo Eco também só podem ser alterados com PIN.

Sincronizar estatísticas “Synchronize Statistics”: Com esta função os dados estatísticos podem ser carregados novamente.

Moeda “Currency”: Seleção de um símbolo de moeda.

Electricity Tariff (€/kWh): Introduzir o preço da energia do respetivo fornecedor.

Water Tariff (€/m³): Introduzir o preço da água do respetivo abastecedor.

Idioma “Language”: Seleção do idioma dos menus.

5. CLAGE app “Smart Control”

Valor	Descrição
0	Funcionamento sem relé de limitação de carga, definição de fábrica
1	Funcionamento com relé de limitação de carga normal
2	Funcionamento com relé de limitação de carga sensível

Limitação de carga “Load Shedding”: Em caso de ligação de mais dispositivos de corrente alterna pode-se ligar um relé de limitação de carga para o aquecedor instantâneo eletrónico (CLAGE art. n.º 82250) ao condutor externo L2. O relé constitui uma segurança para o funcionamento do aquecedor instantâneo e torna a ligar outros consumidores só depois de terminar o aquecimento.

Tocando em < ou em > pode-se definir um valor de 0, 1 ou 2.

Em primeiro lugar deve-se seleccionar o modo operacional 1 e experimentar o funcionamento do relé de limitação de carga com potência menor do dispositivo (valor real de 35 graus e pequena quantidade de água). Se o relé de limitação piscar, é necessário seleccionar o modo operacional 2.

Factory Settings	
<	Restart Device
	Factory Reset
	Reset User Settings





Definições de fábrica “Factory Settings”: Pode repor todas as definições para o estado original.

- Restart Device: O valor real é reposto ao valor de fábrica e o dispositivo é reiniciado
- Reset user setting: Apaga todos os dados introduzidos pelo utilizador e os dados estatísticos recolhidos.
- Reset User Settings: Elimina todos os perfis do utilizador guardados.

Nota: Para aceder a todas as funções de reposição, a aplicação tem de estar ligada ao dispositivo através da WLAN

Dispositivos “Devices”: Aqui, encontra todos os parâmetros para ligar o ISX através da WLAN, do Bluetooth ou do Modbus. Para obter mais informações, consulte a página 146.

5. CLAGE app “Smart Control”

User	
Add User	(+)
 Andreas	 
 Maria	 

Savings	
Currency	< € >
Electr. Tariff [€/kWh]	0.28
Water Tariff [€/m ³]	4.00
Flow Limit [l/min]	< AUTO >
Temperature Limit	OFF >

Device Information	
Power Consumption	0.0 kW
Flow Rate	0 l/min
Outlet Temperature	0.0 °C
Inlet Temperature	0.0 °C
Demand	0 kW

Utilizador “User”

Até oito utilizadores podem introduzir os respetivos nomes e selecionar a sua própria foto de perfil. Este surge juntamente com as primeiras letras do nome no controlo principal.

No controlo principal, cada utilizador pode introduzir e guardar as temperaturas favoritas para as várias utilizações.

Tocando em **+** acrescenta mais perfis, através do lápis é possível alterar os perfis já criados e tocando em **x** é possível eliminar o perfil de utilizador adjacente

Economia “Savings”

Pode definir aqui os parâmetros para os custos na estatística do consumo e ativar/desativar o modo ECO. No menu “Definições” pode selecionar um símbolo de moeda.

Electricity Tariff (€/kWh): Introduzir o preço da energia do respetivo fornecedor.

Water Tariff (€/m³): Introduzir o preço da água do respetivo abastecedor.

Moeda “Currency”: Seleção de um símbolo de moeda.

Limite de caudal “Flow Limit”: Neste ponto pode configurar uma limitação do comportamento do caudal.

Opções de configuração:

“OFF” Sem limitação do caudal (válvula do motor desativada)

“AUTO” Regulação automática, isto é o caudal é limitado de forma a atingir a temperatura definida.

p. ex. “9.0” Limitação a um valor selecionado livremente entre 4,5 e 14 l/min

Limites de temperatura “Temperature Limit”: Os limites de temperatura podem ser ativados/desativados neste menu e pode-se limitar a temperatura máxima de saída tocando em **<** ou em **>** a um valor desejado dentro do nível de regulação da temperatura.

Nota: Quando o aquecedor instantâneo abastece um chuveiro, durante a instalação do dispositivo fica limitada a temperatura máxima e só pode ser alterada abaixo deste valor. O limite de temperatura não pode ser completamente desativado neste caso.

Informações do dispositivo “Info”

Neste ponto são listados todos os dados de estado e do dispositivo atualizados. Passando o dedo pode percorrer os vários valores informativos.

Device Setup	
Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/>
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

O ISX pode ser integrado na tecnologia de construção através do Modbus RTU.

Todas as funções básicas podem ser controladas remotamente e os dados de funcionamento podem ser lidos.

Dados de ligação do Modbus

Pode visualizar e personalizar os dados de ligação através da aplicação CLAGE.

Nota: O ISX deve estar associado à mesma WLAN que o seu smartphone/tablet.

1. Na aplicação, aceda à lista de dispositivos (menu principal ≡ → Definições → Dispositivos).
2. Para visualizar os dados, seleccione o seu aquecedor instantâneo modular ISX tocando no nome do dispositivo.

Dados técnicos

Modelo Modbus	RTU/RS485
Parâmetros de transmissão	19200 Bit/s (bd) 8/N/1
Endereço	os dois últimos dígitos do número de série (para 00 = 100)
Tensão máx.	12V

Atribuição e configuração de registos do Modbus

As funções e os dados de consumo do ISX são armazenados num registo.

Os dados básicos são, por exemplo,

Sinal	Reg.	Valor	Observação	Bits	Unidade
ain	0	temp_in_C10	Current intake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Current outtake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Current water flow [1/10 l/min]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Current power consumption [1/10 kW]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Current power consumption [percent]	u8	PC
ain	100	total_ener- gy_Wh	Total energy consumed 32 bit [Wh]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Total water consumed 32 bit [l]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Count of water tap usages 32 bit	u32	none
ain	200	fill_remain_l	Remaining volume to fill liter	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Remaining time to fill seconds	u16	s

Estão disponíveis mais informações sobre a atribuição de registos internos e ajuda adicional na seguinte ligação:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



7. Resolução de problemas e assistência a clientes



As reparações devem unicamente ser efetuadas por empresas profissionais autorizadas.

Se não for possível eliminar um erro no seu aparelho com esta tabela, dirija-se por favor ao serviço de assistência técnica central da CLAGE. Tenha os dados da etiqueta do aparelho à disposição!

Indimante II – Equipamentos e Sistemas para Fluidos, S.A.

Rua Amadeu Costa, It 24
Zona Industrial da Maia I – Sector II
Gemunde
4475-191 Maia
Portugal

Tel: +351 229 43 89 80
Fax: +351 229 43 89 89
E-Mail: geral@indimante.pt
www.indimante.pt




CLAGE GmbH


Serviço de assistência técnica

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Alemanha

Tel.: +49 4131 8901-400
E-mail: service@clage.de

O seu esquentador instantâneo foi fabricado cuidadosamente, e controlado várias vezes antes de ser expedido. Quando ocorrem problemas, estes devem-se, muitas vezes a pequenos detalhes. Desligue e ligue novamente primeiro o disjuntor de corte para “repor” a parte eletrónica. Verifique a seguir se consegue eliminar o problema com a ajuda da seguinte tabela. Evita assim custos com a deslocação desnecessária do serviço de assistência técnica.

ISX		
Problema	Causa	Ajuda
A água permanece fria, o monitor não se ilumina	Disjuntor saltou	Mudar o fusível ou voltar a ligar
	Pressostato ativado	Informar a assistência de clientes
A água permanece fria, no visor é apresentado o símbolo de manutenção 	O dispositivo identificou uma avaria	Desligar e tornar a ligar os fusíveis. Quando a mensagem de erro persiste, informe a assistência de clientes
Caudal de água quente enfraquece	Torneira suja ou com calcário	Limpar regulador do jato, cabeça do chuveiro e crivo
	Crivo do filtro de admissão sujo ou com calcário	Mandar limpar o crivo do filtro pela assistência de clientes
A temperatura selecionada não é atingida	Atingido o limite de potência	Reduzir o caudal de água quente na torneira
	Existe mistura de água fria na torneira	Ligar apenas a água quente, regular a temperatura para o consumo, verificar a temperatura de saída
Os botões sensíveis ao toque não reagem corretamente	A tela está molhada	Secar o visor com uma toalha macia
Cada vez que o botão é premido, aparece um símbolo	Bloqueio de teclas ativo	Manter premido  e  durante cerca de 5 segundos
P1 e 00 aparecem alternadamente no monitor	Bloqueio ativo	Introduzir o PIN correto
A aplicação não encontra o ISX	Falta de corrente no ISX	Mudar os fusíveis ou voltar a ligar
	Gama WLAN / Bluetooth excedida	Colocar o tablet/smartphone próximo do Accesspoint (Router ou ISX)
	WLAN desativada no tablet/smartphone (modo avião)	Ativar WLAN
	Tablet/smartphone numa WLAN diferente do ISX	Mudar a WLAN nas Definições do tablet/smartphone

Controlo remoto FX Next		
Problema	Causa	Ajuda
É apresentado o símbolo “Pilhas”	As pilhas no controlo remoto estão gastas	Colocar duas novas pilhas tipo AA no controlo remoto
Dispositivo não reage ao controlo remoto	Fora do alcance da transmissão rádio	Colocar o controlo remoto mais próximo do dispositivo, carregar na tecla
O controlo remoto não reage corretamente ou só reage em algumas zonas	O vidro do visor está húmido	Secar o visor com uma toalha macia
No mostrador da aplicação/do controlo remoto vê-se o símbolo de erro 	O dispositivo identificou uma avaria	Desligar e tornar a ligar os fusíveis. Quando a mensagem de erro persiste, informe a assistência de clientes

8. Ficha de produto em conformidade com as diretrizes EU - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	38,2	482,3	60	15	2,225

Explicações

a	Nome ou marca registada
b.1	Designação do aparelho
b.2	Tipo de aparelho
c	Perfil de carga
d	Classe de eficiência energética do aquecimento de água
e	Eficiência energética do aquecimento de água
f	Consumo anual
g	Perfil de carga alternativo, a eficiência energética do aquecimento de água correspondente e o consumo anual correspondente, se disponível
h	Ajustes de temperatura do regulador da temperatura do aquecimento de água
i	Nível de potência sonora no interior
j	Consumo diário de energia

Indicações adicionais



Precauções a tomar durante a montagem, colocação em funcionamento, utilização e manutenção do aquecimento de água encontram-se nas instruções de utilização e montagem.

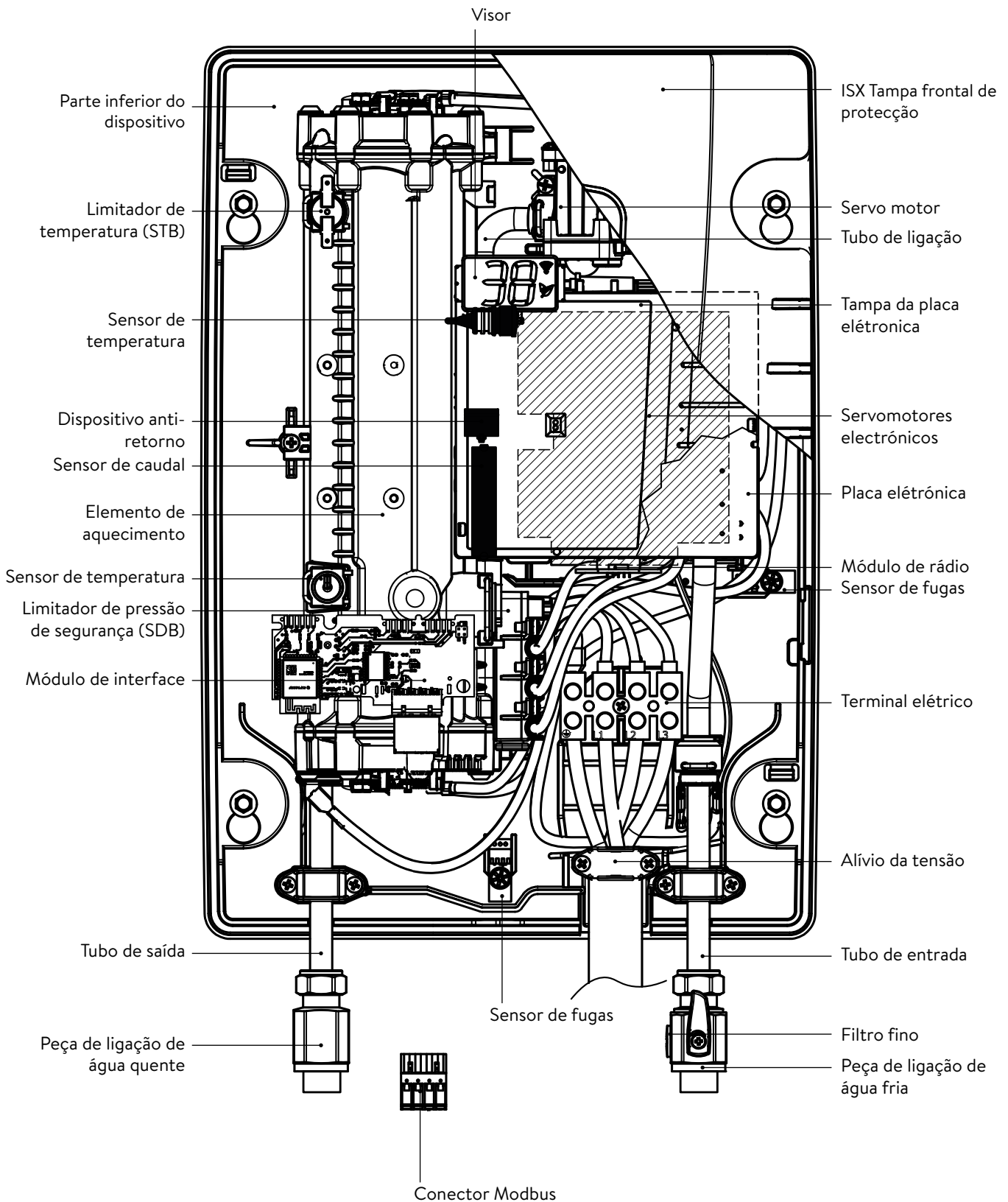


Todos os dados foram calculados com base na definição das diretivas europeias. Divergências com informações do produto, referidas num outro local, têm como base diferentes condições de teste.





O consumo foi calculado por procedimento padronizado conforme as prescrições da UE. O consumo real do aparelho depende de cada utilização.

Instruções de montagem

1. Visão geral



2. Dados técnicos

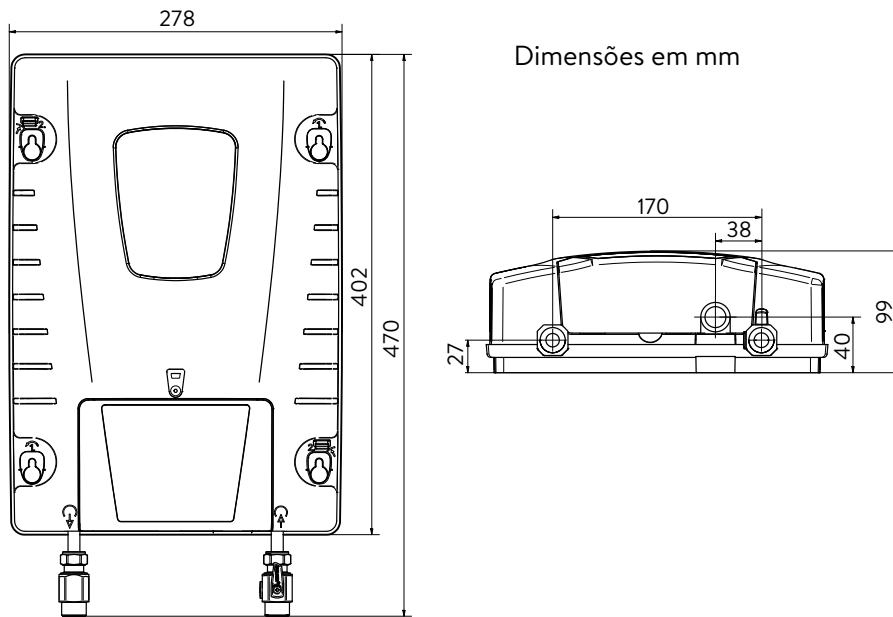
Tipo	ISX							
Eficiência energética classe	A *)							
Potência nominal (corrente nominal)	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Potência seleccionada (corrente seleccionada)	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Voltagem nominal	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Ligação à corrente eléctrica	3~ / PE							
Secção transversal mínima do condutor	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Capacidade de água quente (l/min) ¹⁾ máx. com $\Delta t = 28$ K máx. com $\Delta t = 38$ K	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Conteúdo nominal	0,4 l							
Sobrepresão nominal	1,0 MPa (10 bar)							
Tipo de ligação	resistente à pressão / sem pressão							
Sistema de aquecimento	Fio nu IES ®							
Sector de emprego com 15 °C: Reóstato hidráulico especial Condutibilidade eléctrica especial	$\geq 1100 \Omega\text{cm}$ $\leq 90 \text{ mS/m}$							
Temperatura de entrada	≤ 70 °C							
Fluxo de activação – fluxo máximo	1,5 l/min – automaticamente ²⁾							
Perda de pressão	0,08 bar com 1,5 l/min 1,3 bar com 9,0 l/min							
Sector de regulação da temperatura	20 – 60 °C [70 °C]							
Ligações do sistema de água	G ½ polegada							
Peso (com enchimento de água)	4,5 kg							
Frequência de emissão/recepção WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802,11b/g/n)							
Potência de emissão WLAN	≤ 100 mW							
Frequência de emissão/recepção Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Potência de emissão Bluetooth	≤ 8 mW							
Emissão de rádio Bluetooth	Não direccionada							
Alcance Bluetooth	10 metros incl. parede							
Modbus	RTU/RS485							
Parâmetros de transmissão do Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Endereço Modbus	os dois últimos dígitos do número de série (para 00 = 100)							
Voltagem Modbus	12 V							
Classe de protecção segundo VDE	I							
Tipo de protecção / Segurança	   IP21 							

*) A declaração encontra-se em conformidade com a diretiva da UE n° 812/2013

1) Água misturada

2) Controlado electronicamente em função da temperatura desejada e da temperatura da água fria

3. Dimensões



4. Instalação

A ter em conta:

- p. ex. VDE 0100
- EN 806
- Regulamentos das empresas locais de abastecimento de energia e de água
- Especificações técnicas e indicações na etiqueta
- O uso exclusivo de ferramenta apropriada e não danificada

Local de montagem

- Instalar sempre o aparelho num local protegido contra gelo e geada. O aparelho nunca deve ser exposto ao gelo e à geada.
- O dispositivo foi concebido para ser montado na parede e deve ser instalado verticalmente com as ligações de água na parte inferior.
- Alternativamente, o dispositivo pode ser montado transversalmente com ligações de água à esquerda ou pendurada no teto.
- O dispositivo está em conformidade com a classe de proteção IP21 e só pode ser instalado na área de proteção 3, de acordo com a VDE 0100, parte 701 (IEC 60364-7).
- A distância entre o esquentador instantâneo e a torneira deveria ser pequena para evitar perdas de calor.
- O aparelho tem que estar acessível para eventual manutenção.
- Tubos plásticos só devem ser utilizados quando obedecem a DIN 16893, série 2.
- A resistência específica da água tem que ser de pelo menos 1100 Ω cm com 15°C. A informação sobre resistência específica da água pode ser obtida através da empresa de abastecimento de água.
- Não instale o dispositivo na proximidade direta de superfícies metálicas para permitir um funcionamento remoto fiável e um alcance ideal via rádio.
- Se instalado na vertical ou na horizontal em armário embutido, deve ter volume de no mínimo 50 litros para ventilação.
- Quando instalado acima ou em teto falso, deve haver uma área com volume de pelo menos 300 litros para ventilação (por exemplo, 1 m × 1 m × 0,3 m).

4. Instalação

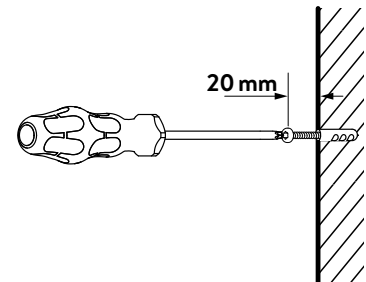
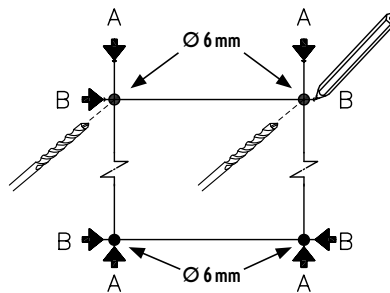
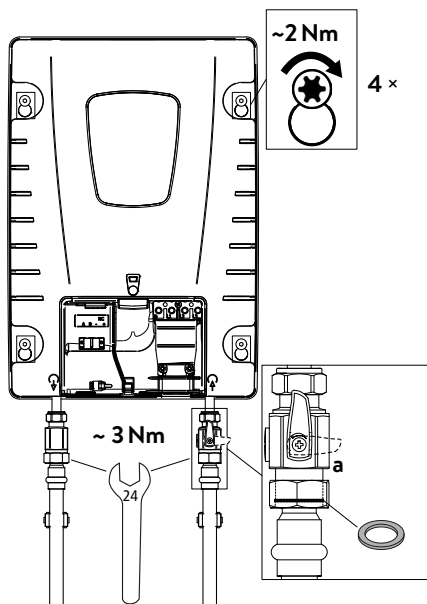
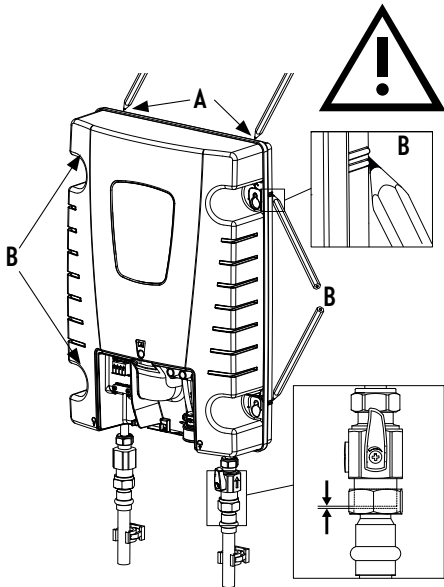
- Além disso, deve ser mantida uma distância de pelo menos 5 cm em pelo menos dois lados do dispositivo.
- Ao utilizar tampas metálicas na frente do aparelho, deve-se manter uma distância de pelo menos 1 cm do painel de controle.

Fixar o aparelho

1. Limpar cuidadosamente as linhas De abastecimento de água antes de efectuar a instalação, para retirar a sujidade das tubagens.
2. Manter o aparelho na parede; marcar as linhas de perfuração em cima e em baixo, à direita e à esquerda nos pequenos entalhes no bordo da caixa.

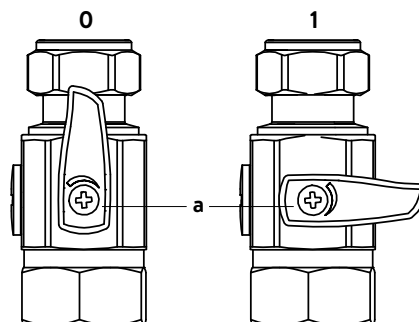
Importante: Quando os tubos de ligação de água já estiverem instalados na sua posição, a superfície de vedação das ligações do dispositivo deve alcançar a superfície de vedação dos tubos de ligação, de modo a que as marcações fiquem à altura certa.

3. Ligar verticalmente as marcações em cima e em baixo uma à outra (A-A).
4. Ligar horizontalmente as marcações à direita e à esquerda uma à outra (B-B).
5. Os pontos de intersecção destas linhas são os pontos de perfuração.
6. Fazer os buracos com uma broca de 6 mm. Inserir as buchas e os parafusos fornecidos. Os parafusos têm que sobressair de 20 mm.
7. Pendurar o dispositivo nas aberturas de suspensão e pressionar levemente para baixo.
8. Em seguida, aperte todos os parafusos com aprox. 2 Nm de binário, para evitar que o dispositivo deslize



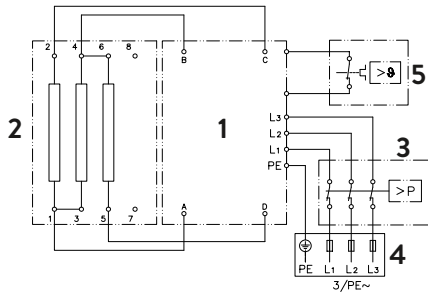
Ligar os tubos de água

- Aparafusar o tubo de água fria com a porca de ½ polegada à ligação de água fria do dispositivo.
- Aparafusar o tubo de água quente com a porca de ½ polegada à ligação de água quente do dispositivo.
- Rodar a válvula "a" para a posição "1".



5. Ligação elétrica

Diagrama elétrico



1. Parte electrónica
2. Elemento de aquecimento
3. Limitador da pressão de segurança SDB
4. Ripa de aperto
5. Limitador da temperatura de segurança STB

Só pelo profissional autorizado!

A ter em conta:

- p. ex. VDE 0100
- Regulamentos das empresas locais de abastecimento de energia e água
- Indicações etiqueta e especificações técnicas
- Ligar o aparelho à terra!

Requisitos arquitetónicos

- O dispositivo deve ser ligado de forma resistente a ligações elétricas firmes.
- As linhas eléctricas devem estar em perfeitas condições.
- Do lado da instalação, deve ser previsto um dispositivo de desconexão de todos os polos com uma largura de abertura de contacto de pelo menos 3 mm por polo (por exemplo, através de interruptores).
- Para a proteção por fusível, deve ser utilizado um disjuntor de acordo com a secção transversal do cabo e o tipo de instalação.
- A secção transversal do cabo deve ser dimensionada de acordo com a corrente nominal do dispositivo e o tipo de encaminhamento do cabo.

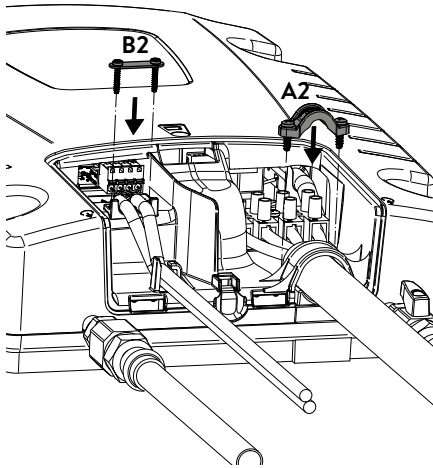
Relé de limitação da carga

Em caso de ligação de mais dispositivos de corrente alterna pode-se ligar um relé de limitação de carga para o aquecedor instantâneo eletrónico (CLAGE art. n.º 82250) ao condutor externo L2.

Para alterar o modo operacional, seleccione o item do menu “Ld” após efetuar a ligação elétrica e a operação inicial.

Em seguida, premir ⊕ até aparecer “on” no visor e guardar a entrada, premindo ②. Depois, activar a função de bloqueio (ver capítulo “Utilização pela primeira vez” Secção “Aplicação no chuveiro”).

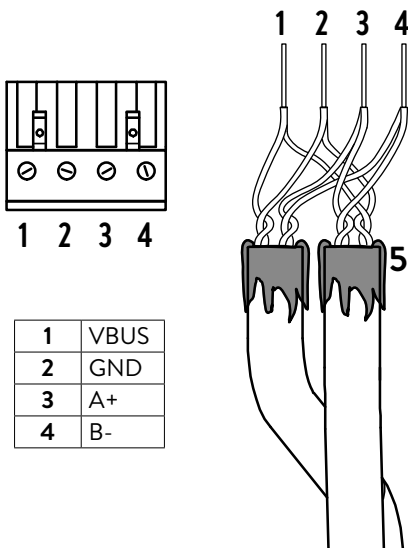
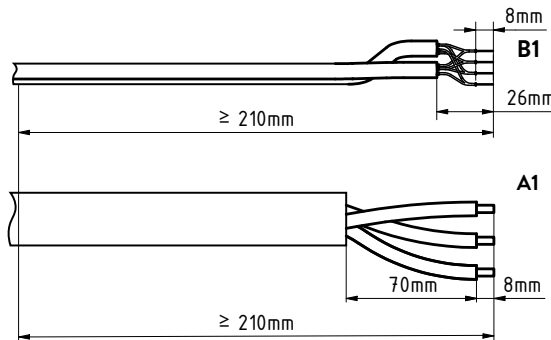
5. Ligação elétrica



Ligação elétrica

⚠ Antes de ligar o dispositivo à rede elétrica, assegure-se que a corrente está ligada!

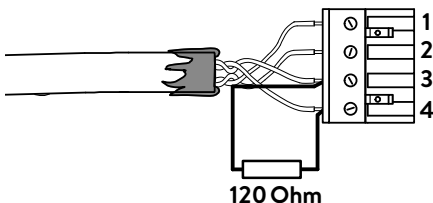
1. Retirar aproximadamente os últimos 7 cm da linha de ligação "A1".
2. Desapertar o parafuso da tampa de inspeção e retirar a tampa.
3. Empurrar o cabo elétrico a partir de baixo através da abertura do cabo na parte inferior da caixa e fixe-o com o alívio de tensão "A2". **O revestimento do cabo deve chegar até ao alívio de tensão.**
4. Isole os fios individuais e estabeleça as ligações aos terminais de acordo com o diagrama elétrico. Ligar o dispositivo à terra.
5. Volte a colocar a tampa de inspeção e fixe-a com o parafuso. Se necessário, alargue a abertura de saída do cabo de ligação com uma ferramenta não afiada.



Ligação Modbus (opcional)

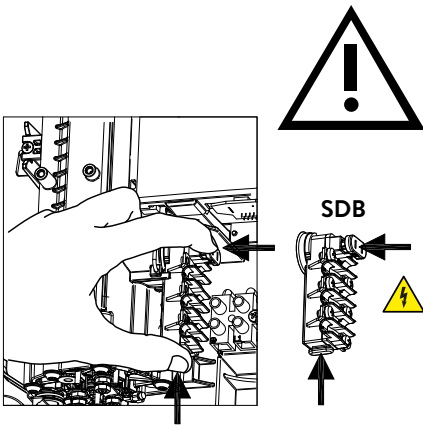
⚠ Antes de ligar o dispositivo à rede elétrica, assegure-se que a corrente está ligada!

1. Desapertar o parafuso da tampa de inspeção e retirar a tampa.
2. Com uma ferramenta não afiada, faça a abertura para a linha Modbus na tampa de inspeção.
3. Retirar cerca de 3 cm do cabo Modbus e dobre a blindagem "5" para trás sobre a bainha.
4. Isole os fios individuais "B1" e ligue os fios de ambas as linhas em pares ao conector modbus de acordo com a função.
5. Introduzir o conector Modbus na tomada da unidade.
6. Fixar o cabo com o alívio de tensão "B2". **A bainha e a blindagem devem chegar até ao alívio de tensão. A blindagem de ambos os cabos deve ser fixada e ligada pelo alívio de tensão.**
7. Abra os recortes da escotilha de inspeção dos cabos com uma ferramenta romba, coloque a escotilha novamente e fixe-a com o parafuso.



Nota: Se o ISX for o último dispositivo na linha de barramento, a linha de sinal deve

6. Utilização pela primeira vez

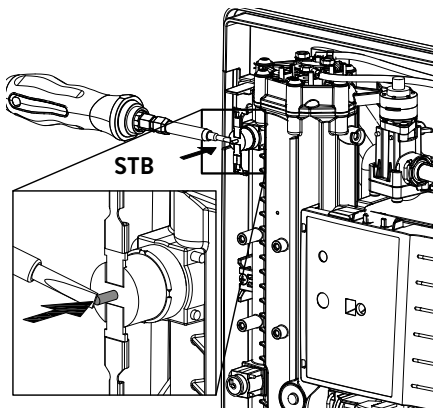


Antes de efetuar a ligação à corrente eléctrica, encher as canalizações de água e o aparelho de água, e purgá-los por consequência completamente, ao abrir e fechar várias vezes lentamente a torneira.

Para assegurar um caudal máximo, retire qualquer arejador da torneira. Deixe correr a água fria e a água quente durante pelo menos um minuto cada.

O aparelho tem que ser purgado novamente depois de qualquer esvaziamento (por exemplo depois de trabalhos na instalação de água, por causa de um perigo de geada ou depois de reparações no aparelho) antes de colocá-lo novamente em funcionamento.

Se não conseguir ligar o aquecedor instantâneo, verifique se o limitador de temperatura de segurança (STB) ou o limitador de pressão de segurança (SDB) foi ativado durante o transporte. Verifique se existe corrente no dispositivo e eventualmente reponha o disjuntor.



Multiple Power System MPS®:

A potência nominal (absorção de potência máx.) é 27kW a 400V e pode ser comutado internamente para 24kW, 21kW ou 18kW!

Comutação de energia

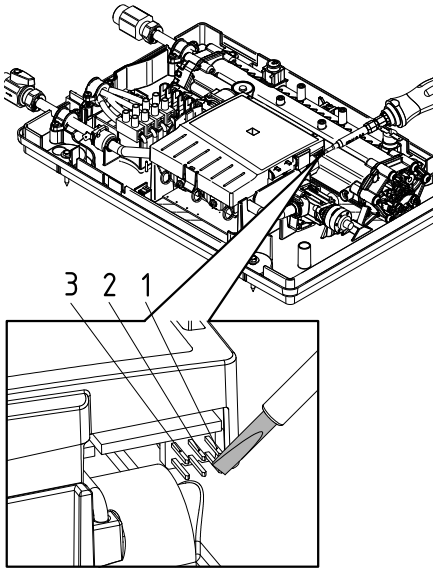
Só deve ser executada por um técnico autorizado, caso contrário anula a garantia!

Quando se liga pela primeira vez a corrente de alimentação é necessário ajustar a potência máxima do dispositivo. Assim que a potência do dispositivo é regulada, este disponibiliza o funcionamento normal.

A potência máxima possível depende do ambiente da instalação. É obrigatório respeitar as informações na tabela "Dados técnicos", especialmente a secção necessária dos fios elétricos e os fusíveis. Respeite ainda as disposições da norma DIN VDE 0100.

1. Ligue a alimentação de corrente ao dispositivo.
2. Na primeira ligação da tensão de alimentação, o valor "21" pisca no visor. Se não piscar, leia por favor a nota sobre uma "Nova colocação em funcionamento" que se encontra a seguir.
3. Utilizar os botões de sensor \oplus e \ominus para definir a saída máxima da unidade dependendo do ambiente de instalação (18, 21, 24 ou 27 kW).
4. Confirmar a definição com $\textcircled{2}$.
5. Identificar a potência instalada na placa sinalética.
6. Depois de regular a potência máxima do dispositivo, o aquecimento de água é ativado ao fim de 10 - 30 segundos de fluxo de água contínuo.
7. Abra a válvula de distribuição de água quente. Verifique o funcionamento do aquecedor instantâneo.
8. Explique a utilização ao utilizador e entregue-lhe o manual de instruções.
9. Preencha o cartão de registo e envie-o para o serviço de assistência de clientes ou registre o seu dispositivo online na nossa página (ver também a página 133).

6. Utilização pela primeira vez



Ligar novamente

Se o aparelho for colocado novamente em funcionamento depois da primeira instalação num outro ambiente de instalação, pode ser que seja necessário modificar a potência máxima do aparelho. O aparelho volta para o estado de fornecimento se com uma chave de fendas isolada (⚠ EN 60900) criar um curto-circuito no dois pinos (vide a ilustração) durante pouco tempo. Os parâmetros voltam à regulação da fábrica, e o aquecimento é bloqueado. O visor pisca o valor “21” depois do novo registo até que tenha sido regulada a máxima potência do aparelho. Este estado mantém-se mesmo quando se liga e desliga a corrente eléctrica.

Aplicação no chuveiro

Se o esquentador for operado com um controlo remoto e tiver de alimentar um duche com água, a temperatura da água tem de estar limitada a 55 °C.

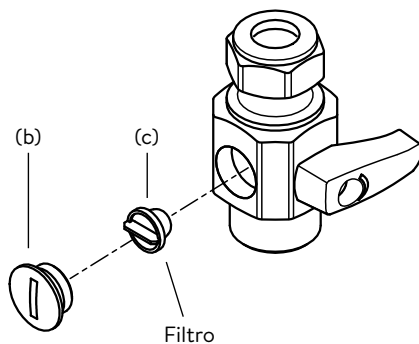
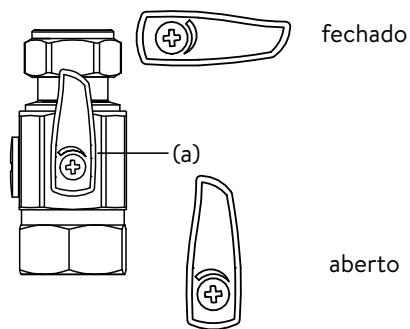
1. Prima e mantenha premido ① e ② durante dois segundos e abrir o menu de serviço.
2. Navegue até ao item “SL” tocando no ① ou ②.
3. Prima e mantenha premido ⊕ até que a contagem decrescente chegue a zero para ativar a função de duche.

No caso de operação com água pré-aquecida, a temperatura deve também estar previamente limitada a 55 °C.

Nota: A função só pode ser desativada por um especialista através de uma nova colocação em funcionamento. Isto só pode ser feito quando já não houver um chuveiro ligado. Todas as definições e dados estatísticos serão perdidos.

7. Trabalhos de manutenção

Os trabalhos de manutenção são obrigatoriamente levados a cabo por um profissional credenciado e autorizado.



Limpeza e substituição do filtro no conector

A ligação de água fria deste esquentador está equipada com uma válvula de corte integrada e um filtro. A sujidade do filtro pode reduzir a capacidade de água quente. A limpeza ou a substituição do filtro devem ser realizadas da seguinte forma:

1. ⚠ Desligue o esquentador de água dos fusíveis da casa e assegure-se da não existência de uma reconexão involuntária.
2. Feche a válvula de corte na peça de ligação de água fria (a). Esta deve ficar na posição “fechado”.
3. Desaperte o parafuso de travamento (b) do tubo de água fria e remova o filtro (c).
Nota: A água residual pode escapar.
4. O filtro pode agora ser limpo ou substituído.
5. Depois de instalar o filtro limpo, aperte o parafuso.
6. Lentamente, reabra a válvula de corte no conector de água fria (posição “aberto”). Verificar todas as ligações quanto a fugas.
7. Ventile o aparelho, abrindo e fechando lentamente e várias vezes a válvula de água quente, até não existir ar no tubo.
8. Em seguida ligue novamente a corrente no quadro geral.

Índice de contenidos

Instrucciones de uso

1. Descripción del equipo	93
2. Medioambiente y reciclaje	93
3. Uso	94
Ajustar la temperatura	94
Botones de programa	94
Bloqueo de teclas	94
Modo ECO	94
Límite de potencia	94
Consejo de ahorro de energía	94
Menú de servicio	95
Desairear después de trabajos de mantenimiento	96
Limpieza y mantenimiento	96
4. Autoayuda con problemas y servicio técnico	97
5. Ficha técnica según especificaciones de los Reglamentos UE - 812/2013 814/2013	98

Instrucciones de montaje

1. Vista general	99
2. Datos técnicos	100
3. Medidas	100
4. Instalación	101
Lugar de montaje	101
Montar el soporte de pared	102
Instalar las piezas de conexión de agua	102
Montar el equipo	103
5. Montaje del forjado	104
6. Conexión eléctrica	105
Plano de conexiones	105
Requisitos constructivos previos	105
Relé de descarga	105
Conexión eléctrica	106
Conexión eléctrica alternativa	106
7. Primera puesta en marcha	107
Conmutación de potencia	107
Nueva puesta en marcha	107
Uso de ducha	108
Función de bloqueo	108
8. Trabajos de mantenimiento	109
Limpieza y cambio del filtro de la pieza de conexión en la conexión a ras de suelo	109
Limpieza y cambio del filtro de la conexión del forjado	109

Se debe conservar cuidadosamente la documentación suministrada con el equipo.

Registro del equipo

Registre su equipo online en nuestra página web y aproveche nuestros servicios en garantía.

Sus datos completos permiten a nuestro servicio técnico procesar su caso lo más rápido posible.

Para el registro online, simplemente acceda al link siguiente o escanee el código QR con su teléfono móvil o tableta.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Instrucciones de uso

Nota: Las advertencias de seguridad adjuntas deben leerse completamente y cuidadosamente antes de la instalación, la puesta en marcha y el uso y ;tenerlas en cuenta tanto para los procesos como para las aplicaciones posteriores!

1. Descripción del equipo



El calentador de agua instantáneo ISX con módulo electrónico es un calentador de agua instantáneo controlado electrónicamente con pantalla LED y botones sensores para el suministro cómodo y económico de agua a uno o varios grifos.

La electrónica regula la toma de potencia en función de la temperatura de salida seleccionada, la correspondiente temperatura de entrada y el caudal, para alcanzar exactamente la temperatura establecida y mantenerla constante en caso de variación de presión. La temperatura de salida deseada puede introducirse y leerse entre 20 °C y 60 °C a través del control remoto FX Next Bluetooth®. Como alternativa, la unidad puede controlarse fácilmente con la aplicación CLAGE a través de un teléfono inteligente y una tableta.

El ISX también se puede controlar por cable a través de Modbus.

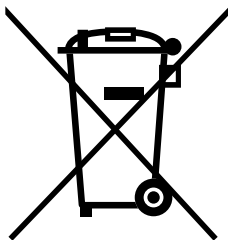
El calefactor instantáneo se puede operar en combinación con un relé de descarga externo para calentadores instantáneos electrónicos (ver detalles en instrucciones de montaje).

En cuanto se abre la llave de agua caliente del grifo, se enciende automáticamente el calentador instantáneo. Cuando se cierra el grifo, el equipo se vuelve a apagar automáticamente.

2. Medioambiente y reciclaje

Este producto ha sido fabricado con neutralidad climática conforme al Scope (alcance) 1 + 2. Recomendamos la compra de energía verde al 100 % para que la operación sea también neutral desde el punto de vista climático.

Eliminación del material de transporte y embalaje: Su producto está cuidadosamente embalado para un transporte sin complicaciones. Elimine el material de transporte a través del comerciante especializado o del comercio especializado. Devuelva los envases de venta, separados por materiales, al sistema de reciclaje utilizando uno de los sistemas duales de Alemania.



Eliminación de electrodomésticos obsoletos: Su producto ha sido fabricado con materiales y componentes de alta calidad y reutilizables. Los productos marcados con el símbolo del contenedor de basura tachado deben eliminarse por separado de los residuos domésticos al final de su vida útil. Por lo tanto, lleve este aparato a nosotros que somos los fabricantes o a uno de los puntos de recogida municipales que reciclan aparatos electrónicos usados. Esta eliminación adecuada sirve para proteger el medio ambiente y evitar los posibles efectos nocivos para las personas y el medio ambiente que podrían resultar de una manipulación inadecuada de los dispositivos al final de su vida útil. Para obtener información más detallada sobre la eliminación, póngase en contacto con el punto de recogida o centro de reciclaje más cercano o con las autoridades locales.

Clientes profesionales: Si desea eliminar aparatos electrónicos, por favor póngase en contacto con su comerciante o proveedor. Ellos tienen más información disponible para usted.

Para eliminarlos fuera de Alemania, observe también las normas y leyes locales.

Ajustar la temperatura

A través de los botones \oplus y \ominus , se puede ajustar la temperatura deseada, gradualmente bajando o subiendo.

Pulsando brevemente un botón, la temperatura cambiará de 1°C, dentro del margen de temperatura agradable entre 35,0 y 42,0°C sólo cambia de 0,5°C. Manteniendo un botón presionado, la temperatura cambia de forma continua.

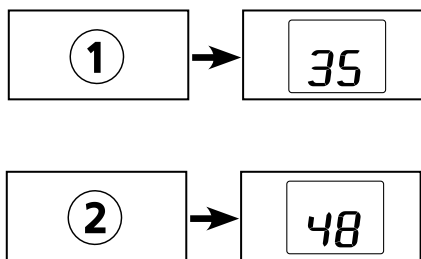
Nota: Eligiendo con el botón \ominus una temperatura por debajo de 20°C, la pantalla muestra "--" y el aparato desactiva la función de calentamiento.

Nota: Si el calentador de paso está emplea para una ducha, la temperatura máxima ha sido limitada durante la instalación del aparato y no es posible ajustarla a un nivel superior.

Botones de programa

Los dos botones de programa le permiten elegir rápidamente la temperatura prefijada. Pulsando un botón de programa, se elige y se visualiza la temperatura prefijada. El ajuste de fábrica para el programa ① 35°C y para el programa ② 48°C. Los botones de programa se pueden configurar según las propias preferencias:

- Presionando el botón de programa durante más tiempo, se guarda la temperatura previamente seleccionada. La indicación de la pantalla cambia de "P 1" o bien de "P2" al nuevo valor guardado de la temperatura. La temperatura seleccionada ya está siempre disponible al pulsar el botón correspondiente del programa.




Bloqueo de teclas

Se pueden bloquear las teclas de los sensores para evitar entradas no deseadas. Mantenga pulsadas las teclas \oplus y ① durante aprox. 5 segundos para activar/desactivar el bloqueo de teclas.

Al pulsar la tecla con el bloqueo de teclas activado, aparece un símbolo de llave en la pantalla.

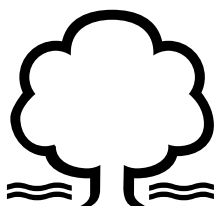
Modo ECO

El símbolo  indica que el aparato está trabajando en el modo de ahorro de energía. (Esto significa que el consumo actual de energía se adapta en función de la temperatura seleccionada y el caudal, ahorrando energía).

Límite de potencia

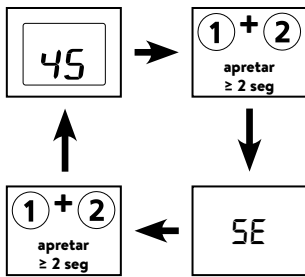
Si la potencia total del calentador de agua instantáneo no es suficiente para calentar el caudal de agua saliente, esto se indica mediante el encendido del punto decimal (p.ej., en invierno, cuando se abren varios grifos abiertos al mismo tiempo). Si se reduce el caudal de agua caliente, el punto deja de encenderse, ya que la potencia vuelve a ser suficiente para alcanzar la temperatura establecida. Cuando el límite de caudal se ajusta en "Au", la válvula accionada por motor reduce automáticamente el caudal.

Consejo de ahorro de energía



Ajuste la temperatura deseada en el aparato y abra solamente el grifo del agua caliente. Si la temperatura del agua es demasiado alta, no mezcle con agua fría, sino elija una temperatura más baja en el aparato. Al añadir agua fría, el agua ya caliente se enfría de nuevo, de modo que se pierde energía. Además, la electrónica no detecta el agua fría añadida manualmente, de modo que ya no se puede garantizar la constancia de la temperatura.

3. Uso



La unidad ISX cuenta con un menú de servicio para visualizar diversos parámetros de la unidad y para ajustar y controlar la unidad.

Al pulsar las teclas ① y ② simultáneamente durante al menos 2 segundos, se puede cambiar entre la pantalla estándar y el menú de servicio. Pasados 45 segundos sin realizar ninguna entrada, la pantalla cambia automáticamente a la pantalla estándar.

Menú de servicio

Con las teclas ① o ② se puede cambiar entre los distintos elementos del menú. La abreviatura respectiva y el valor actual se muestran alternativamente.

Con ⊕ y ⊖ es posible visualizar otros submenús o realizar ajustes. Pulse ② para guardar una entrada.

Elementos del menú:

“Er”: Diagnóstico

Visualización del error actual y de los diez últimos mensajes. El último error se introduce siempre en la primera posición y los anteriores se desplazan una posición hacia atrás. Con ⊕ y ⊖ es posible desplazarse por los mensajes de error.

“ti”: Temp in

Visualización de la temperatura de entrada en °C.

“to”: Temp salida

Indicación de la temperatura de salida en °C.

“Fl”: Caudal

Indicación del caudal actual en l/min.

“FP”: Posición de la válvula del motor

Visualización de la posición de la válvula del motor en % de 00 (abierto) a 99 (caudal mínimo). Con 100 %, la indicación cambia de “FP” a “LL” para cerrado.

“Po”: Alimentación

Indicación del consumo de alimentación actual en kW.

“PL”: Potencia unitaria

Visualización de la potencia unitaria máxima actualmente ajustada en kW.

“CA”: Valor de regulación

Visualización del valor de control del regulador. Rango de visualización normal: 40 - 60.

“n1 - n3” Versión de software

Con ⊕ y ⊖ se visualizan todos los dígitos de la versión del software uno tras otro.

“P1 - P6” PIN Bluetooth.

Con ⊕ y ⊖ se muestran uno tras otro todos los dígitos del PIN Bluetooth.

“S1 - S6” Número de serie

Con ⊕ y ⊖ se muestran todos los dígitos del número de serie uno tras otro.

“br” Brillo

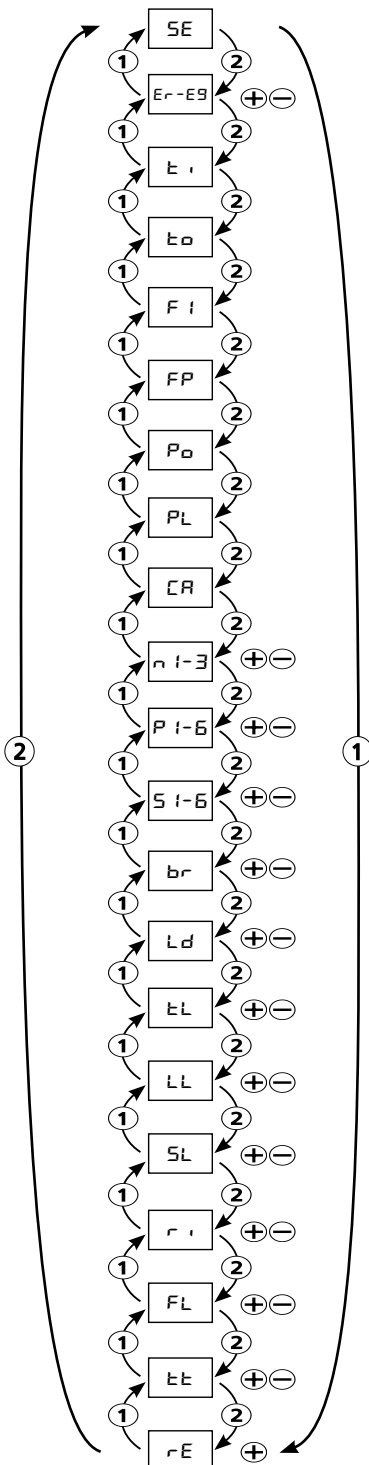
Es posible reducir el brillo de la pantalla, por ejemplo, para ahorrar energía.

“Ld” Desbordamiento de carga

Utilice ⊕ y ⊖ para activar/desactivar la función de desbordamiento de carga y pulse ② para guardarla.

“tL”: límite de temperatura

La temperatura máxima del aparato se puede reducir a cualquier valor dentro del margen de ajuste de temperatura con ⊕ y ⊖. El límite de temperatura está desactivado de



fábrica “60”. Si se ajusta a “-” se desactiva la función de calefacción.

Aviso: Cuando el calentador de agua instantáneo alimenta una ducha, la temperatura máxima ha sido limitada durante la instalación del aparato y la función está desactivada.

“LL”: Bloqueo de funcionamiento

Utilice ⊕ y para ⊖ seleccionar un PIN de cuatro cifras y confirme la entrada con ②. A continuación, puede utilizar ⊕ y ⊖ para ajustar el nivel de bloqueo y ② confirmar con.

Opciones de ajuste:

“no” Sin restricciones (ajuste de fábrica)

“SE” Solo es posible modificar los parámetros del menú de servicio con un PIN.

“In” Solo es posible modificar la temperatura con las teclas de memoria sin PIN.

“tr” La temperatura sólo puede modificarse con las teclas de memoria sin PIN.

“tL” Sin PIN no es posible ninguna entrada.

“SL”: Limitación de ducha

Si el dispositivo suministra agua a una ducha, la temperatura debe limitarse a 55 °C. Seleccione la opción “SL” y mantenga pulsada la tecla hasta que la cuenta atrás ⊕ haya llegado a cero

Nota: La función sólo puede desactivarse por un especialista reiniciando el sistema.

“WLAN “ri

La WLAN puede activarse como ⊕ punto de acceso con. El SSID y la contraseña se encuentran en la placa de características del dispositivo.

“FL” Límite de caudal

Utilice ⊕ y ⊖ para ajustar el comportamiento de la válvula del motor y confirme ② con.

“no” Sin límite de caudal (válvula motorizada desactivada)

“Au” Ajuste automático, el caudal se limita si es necesario para alcanzar la temperatura deseada

p. ej. “9.0” Limitación del caudal a un valor comprendido entre 5 y 14 l/min.

“tt” Tratamiento térmico

Puede utilizar esta función para apoyar el tratamiento térmico de su dispositivo y de las tuberías posteriores, incluida la grifería. Esto no sustituye a la desinfección térmica conforme a las reglas reconocidas de la técnica.

- Seleccione la opción “tt” y mantenga pulsada la tecla ⊕ hasta que la cuenta atrás haya llegado a cero. La temperatura se ajusta a 70 °C. La función está bloqueada si el equipo suministra agua a una ducha.
- Deje correr el agua caliente durante al menos tres minutos para calentar completamente las tuberías hasta el grifo.
- La reducción de la consigna o 30 segundos sin flujo de agua finalizan el ciclo de tratamiento.
- Se guardan el número y la duración total y el caudal de todos los tratamientos térmicos.

Notas:

Asegúrese de que nadie pueda resultar herido por las elevadas temperaturas y de que la instalación aguanta estas condiciones.

¡Tanto el agua que sale como el grifo estarán muy calientes! No debe inhalarse el vapor de agua.

“rE”: Restablecer unidad

Todos los ajustes se restablecen a los valores de fábrica. Seleccione la opción “rE” y mantenga pulsada la tecla ⊕ hasta que la cuenta atrás haya llegado a cero.

Desairear después de trabajos de mantenimiento



El calentador está equipado con una detección automática de burbujas de aire, lo que impide un funcionamiento en seco accidental. Sin embargo, hay que desairear el aparato antes del primer uso. Después de cada vaciado (por ejemplo, después de trabajos en las tuberías, por un riesgo de heladas o después de reparaciones), hay que desairear el aparato antes de reiniciarlo.

1. ⚠ Desenchufar el calentador: Apagar los fusibles-for-Bajar el magnetotérmico.
2. Desenrosque el aireador de la armadura de toma de agua y abra primero el grifo de agua fría para limpiar la conducción de agua y evite la contaminación del aparato o del aireador.
3. Después, abra y cierre varias veces el grifo correspondiente de agua caliente hasta que no salga más aire del conducto y el calentador esté libre de aire.
4. Sólo entonces se puede activar el suministro de electricidad del calentador de nuevo y volver a montar el dispositivo de aireación.
5. Después de 10 segundos de circulación continua de agua, el aparato enciende la calefacción.

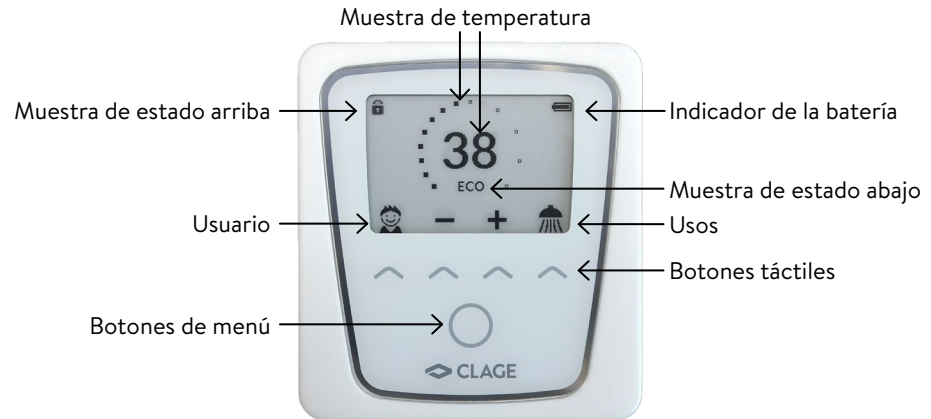
Limpieza y mantenimiento

- Limpiar las superficies de plástico y las griferías sanitarias sólo pasando un paño húmedo. No emplear productos de limpieza abrasivos ni que contengan disolventes o cloro.
- Para una buena salida de agua, conviene desenroscar y limpiar con regularidad la grifería de toma (p.ej. regulador de chorro y duchas de mano). Haga que una empresa profesional reconocida compruebe cada tres años los componentes eléctricos y relacionados con la conducción de agua con objeto de garantizar en todo momento un funcionamiento y una seguridad impecables.

Vista principal

La pantalla e-paper cambia aprox. a los 15 segundos automáticamente a la vista principal, sin necesidad de pulsar el botón.

Con un simple pulsado en uno de los botones táctiles se pueden seleccionar distintos perfiles de usuario y usos, así como realizar cambios de temperatura.



Muestra de temperatura

El anillo de la escala se rellenará al establecer temperaturas en aumento. Cuando el agua fluye, el anillo de la escala muestra el consumo de potencia (que se activa en Ajustes). Además, se muestra la temperatura consigna en °C en el centro de la pantalla.

Ajuste de temperatura

La temperatura deseada se puede establecer entre 20 °C y 60 °C pulsando uno de los dos botones táctiles centrales. Cada pulsado cambia la temperatura en 1 °C, y en 0,5 °C dentro de la zona de confort de 35 °C a 43 °C. Si se establece la temperatura por debajo de 20 °C, aparece el símbolo ❄ en el aviso de temperatura y el equipo apaga la función de calefacción.

Selección del usuario

Se pueden configurar hasta cuatro perfiles de usuario. Cada usuario tiene la posibilidad de guardar en su perfil sus temperaturas deseadas para las distintas zonas de uso. Se puede ver una lista de los perfiles de usuario pulsando el botón táctil izquierdo y, después, seleccionarlos en los botones táctiles correspondientes (para individualizar los perfiles, ver la sección “Usuario”).

Usos

Aquí se pueden seleccionar aplicaciones predeterminadas de dos perfiles de uso diferentes para la cocina y el baño (para cambiar los perfiles de uso, véase la sección “Ajustes”). Al pulsar el botón del sensor debajo de la pantalla se abre la selección. Presione el botón del sensor que está debajo de una de las aplicaciones para activarla.

Las aplicaciones se ajustan de fábrica a los siguientes valores de temperatura dependiendo del perfil de tiempo de uso:

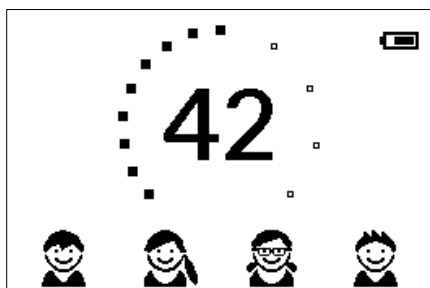
Perfil del baño

🔥 Solicitud individual = 35 °C, 🧼 Lavado de manos = 35 °C, 🚿 Bañera = 38 °C, 🛀 Bañera = 40 °C.

Perfil de la cocina




🔥 Solicitud individual = 42 °C, 🧼 Lavado de manos = 35 °C, 🌡 Agua caliente = 48 °C, ❄ Agua fría = calefacción apagada.

Para guardar temperaturas propias, elija el uso e introduzca la temperatura deseada. Por último, pulse y mantenga pulsado durante dos segundos el botón táctil bajo su foto de perfil o sobre el uso.




4. Mando a distancia

Muestra de estado arriba

-  Bloqueo de funcionamiento activo (PIN)
-  La temperatura de entrada es superior al valor consigna (el aparato no calienta)
-  Conexión de radio interrumpida

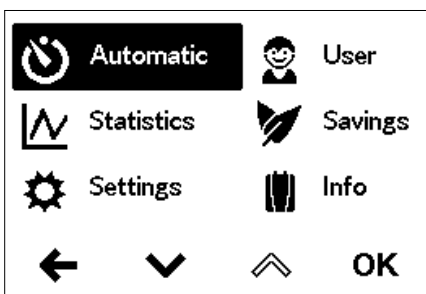
Muestra de estado abajo

Zona de muestra de funciones que requieren una confirmación del usuario o que son importantes durante el uso.

-  Mantenimiento: El equipo ha detectado un fallo. Puede obtener más información en el menú principal, en “Información del equipo”

ECO Cuando el equipo funciona en un rango de eficiencia energética, esto se indica con el símbolo ECO.

MAX Se ha alcanzado la temperatura máxima: Ya no se puede aumentar más la temperatura, ya que se ha alcanzado el límite de temperatura. Se puede modificar el límite de temperatura en el menú principal, en “Ajustes”.

**Menú principal**

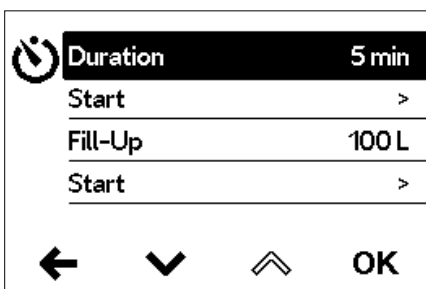
Puede llegar al menú principal mediante los botones de menú. Desde aquí se pueden seleccionar todos los menús de función y los valores guardados en el equipo.

Automático “Automatic”

En este menú, se pueden seleccionar dos funciones. La función Automático mide o bien el tiempo en minutos mediante la función “Duración”, o bien el caudal de agua caliente en litros mediante la función “Cantidad de llenado”. El equipo no puede registrar el agua fría mezclada en el grifo. Por tanto, para usar correctamente la función Automático en cantidad de llenado es necesario que la temperatura deseada esté introducida y, finalmente, que la llave de agua caliente del grifo esté abierta.

En cada perfil de usuario se guarda el valor de inicio introducido por última vez en cada función, y puede volver a activar se en cualquier momento.

Nota: En operación automática, las funciones de operación están limitadas. Al seleccionar una función limitada, aparece la ventana de notificación. El modo Automático se desactiva pulsando “OK” y todas las funciones vuelven a estar disponibles. Si se pulsa “Cancelar”, se cierra la ventana de notificación y el Automático permanece activado.



Duración »Duration»: Seleccione el tiempo deseado en “Duración” y luego en “Start» para activar el automático. La vista cambia a control principal, en el que el tiempo introducido se puede ver a la derecha del valor de temperatura.

Al abrir el grifo de agua caliente empieza la función y el tiempo comienza a contar cada segundo. La función no se detiene al cerrar el grifo. Si ya fluye agua caliente cuando la función está activada, esta comienza inmediatamente.

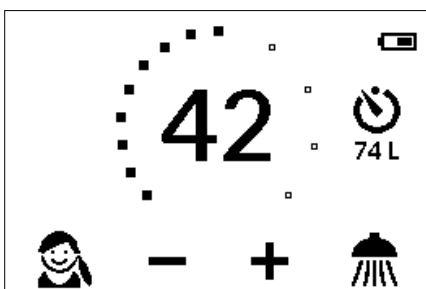
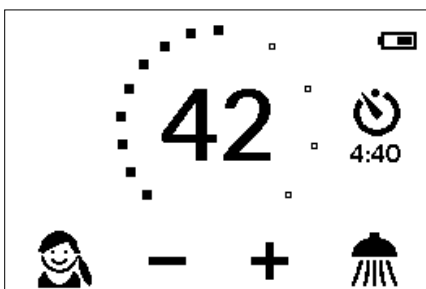
Si desea cancelar la función, toque el botón del menú y confirme el mensaje de aviso con “OK».

Cuando se acaba el tiempo, aparece un mensaje de aviso. Además, siempre que esté fluyendo, el caudal disminuye durante unos 5 segundos y luego vuelve a aumentar.

Cantidad de llenado »Fill-Up«: Seleccione la cantidad de agua deseada en “Fill-Up” y luego “Start» para activar el automático. La vista cambia a control principal, en el que la cantidad introducida se puede ver a la derecha del valor de temperatura. Al abrir el grifo de agua caliente comienza la función y la cantidad de llenado introducida se contabiliza en litros mediante la medida del caudal.

La función puede pausarse y reiniciarse cerrando y abriendo el grifo. Si ya fluye agua caliente cuando la función está activada, esta comienza inmediatamente. Si desea cancelar la función, toque el botón de menú y confirme el mensaje de aviso con “OK» o detenga el flujo de agua durante un minuto.

Cuando se ha alcanzado el nivel de llenado, aparece un mensaje de aviso y el equipo cierra el suministro de agua caliente a través de la válvula del motor. La válvula moto-



4. Mando a distancia

rizada permanece cerrada hasta que se confirme el mensaje de aviso en a través de la aplicación o el control remoto (Solo posible con la aplicación al conectarse a través de Bluetooth).

Siempre es necesario cerrar el grifo, no se debe utilizar la función sin vigilancia.

Antes de usar la bañera, asegúrese de que la temperatura del agua se corresponde con sus deseos.

Recomendación: En “Estadística” se recopila la cantidad de agua del último pulsado. Para calcular la cantidad de agua necesaria para llenar su bañera, llene la bañera manualmente una vez con agua caliente. En el menú “Estadística”, una vez llenada, puede leer la cantidad de agua y después introducir este valor en la función automática “Cantidad de llenado” para el siguiente llenado de la bañera.

Nota: Si hay un fallo de corriente durante un llenado en curso, se cierra la válvula motorizada. Una vez restaurado el suministro de energía, la válvula permanece cerrada y aparece un mensaje de confirmación en la pantalla hasta que se confirma con

Estadística “Statistics”

En las estadísticas se guardan los datos de consumo y de uso del equipo y se representan gráficamente:

- 💧 Consumo de agua
- ⚡ Consumo de electricidad
- Σ Coste total del consumo

Se puede navegar por los distintos periodos seleccionando ▲ o ▼. Los consumos se muestran en diagramas, en periodos desde el último pulsado, o consumos totales.

Notas: Los datos de consumo y de uso no son aptos para facturación.

Last Tapping	
Σ 0.59€	Ø
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
←	▼ ▲ OK

Ajustes “Settings”

Si selecciona ▲ o ▼, navegará por los distintos puntos de los menús, y pulsando “OK” puede cambiar los ajustes directamente, o llegar a los submenús.

Idioma “Language”: Selección del idioma de menú.

Pantalla de potencia »Power display«: Tras la activación, el anillo de escala muestra la potencia consumida cuando fluye el agua. Llenado máximo significa consumo máximo de potencia. La función puede reducir la vida de la batería.

Indicador ECO »ECO indicator«: El modo ECO indica cuando el equipo está funcionando en un rango de eficiencia energética. Después de cada pulsación, se muestra la estadística de la última pulsación.

Moneda “Currency”: Selección de un símbolo de moneda.

Límite de temperatura “Temperature Limit”: La limitación de temperatura se puede activar/desactivar en este menú, y se puede limitar la temperatura máxima del agua caliente a un valor deseado dentro del intervalo de selección de temperaturas.

Nota: Si el calentador de agua instantáneo alimenta una ducha, la temperatura máxima se limitó a 55°C durante la instalación del aparato y la función se deshabilitó.

Bloqueo de operación “Operation Lock”: Asegure sus ajustes con un PIN de cuatro cifras.

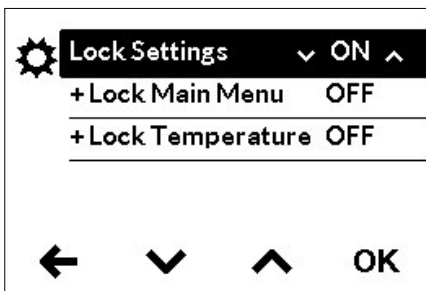
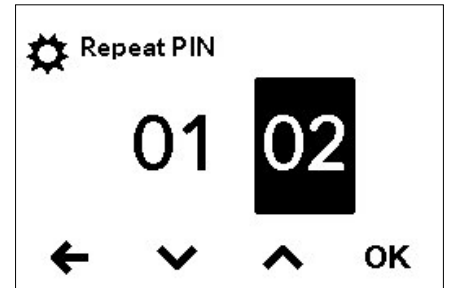
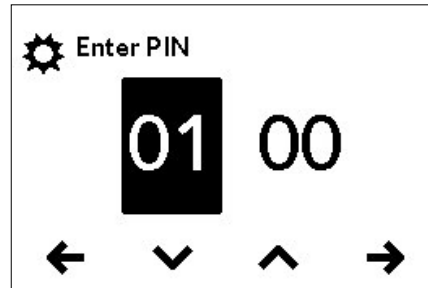
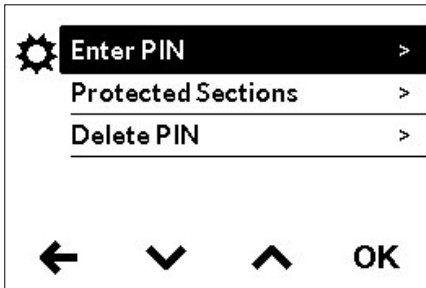
Nota: El bloqueo de operación solo puede desbloquearse con el PIN correcto en “Zonas protegidas” o en “Eliminar PIN”. Si ha olvidado su PIN, contacte con el servicio técnico.

⚙️	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m³)	4.00€
	Load Shedding	0
←	▼ ▲	OK

4. Mando a distancia

Introducir PIN: Con \wedge o \vee se pueden seleccionar cifras desde 00 hasta 99. Para llegar a la cifra siguiente o anterior, seleccione \leftarrow o \rightarrow . Una vez seleccionada la cifra, confírmela pulsando \rightarrow . Por último, se debe introducir de nuevo el PIN por seguridad, y confirmar con "OK".

Si ambas entradas coinciden, accederá a la sección "Zonas protegidas":



Zonas protegidas "Protected Sections": Seleccione las zonas para el bloqueo con PIN.

- Lock Settings: Activo automáticamente en cuanto se haya generado un PIN. Los usuarios solo pueden acceder al menú de ajustes con PIN. La desactivación borra el PIN actual.
- + Lock Main Menu: Los usuarios solo pueden acceder al menú principal con PIN.
- + Lock Temperature: La temperatura de salida se fija en el valor actual y solo puede modificarse con PIN. De igual modo, tanto los perfiles de usuario, como los usos y el modo Eco solo pueden modificarse con PIN.

Precio de la electricidad (moneda/kWh) "Electricity price (currency/kWh)": Introducir el precio de la electricidad de la empresa suministradora.

Precio del agua (moneda/m³) "Water price (currency/m³)": Introducir el precio del agua de la empresa suministradora.

Descarga "Load Shedding": Al conectar más equipos de corriente alterna se puede conectar en el conector L2 un relé de descarga para calentadores inmediatos electrónicos (Nº Art. CLAGE 82250). El relé asegura la operación del calentador inmediato y vuelve a conectar otros equipos consumidores después de finalizar la operación de calefacción.

Puede acceder al modo ajustes seleccionando "OK". Pulse y mantenga pulsado \wedge o \vee durante dos segundos para introducir un valor "0", "1" o "2".

Primero se selecciona el modo de operación 1 y se comprueba el funcionamiento del relé de descarga a baja potencia del equipo (35 grados de valor consigna y poco caudal de agua). Si el relé de descarga centellea, se debe seleccionar el modo de operación 2.

Valor	Descripción
0	Operación sin relé de descarga, ajustes de fábrica
1	Operación con relé de descarga normal
2	Operación con relé de descarga sensible

Ajuste de fábrica "Factory settings": Puede restaurar todos los ajustes al estado de fábrica. No se restaurarán el bloqueo de temperatura para el uso de ducha ni el ajuste de descarga.

Nota: Se eliminarán todos los perfiles de usuario individualizados, así como los precios de electricidad y de agua introducidos.

Borrar estadísticas »Delete Statistics": Con esta función se pueden borrar todas las estadísticas recopiladas hasta el momento. Las estadísticas borradas ya no se podrán recuperar.

Perfil de uso »Usage profile«: Se puede elegir entre un perfil de cocina y de baño. Cada perfil tiene sus propios iconos de aplicación y diferentes temperaturas predefinidas.

4. Mando a distancia

Tratamiento térmico “Thermal treatment”: Con esta función puede dar soporte a un tratamiento térmico de su equipo y de la red de tuberías posterior, incluidos los grifos. Esto no sustituye a una desinfección térmica según las normas reconocidas de la técnica.

- Pulsando “OK» comienza el ciclo de tratamiento y el valor consigna se establece en 70 °C. La función está bloqueada si el equipo suministra agua a una ducha.
- Deje abierta el agua caliente durante al menos tres minutos para calentar completamente las tuberías hasta el grifo.
- El ciclo de tratamiento termina al reducir el valor consigna o pasados 30 segundos sin caudal de agua.
- Tanto el número como la duración sumada y el caudal de todos los tratamientos térmicos se almacenan.

Notas:

Asegúrese de que nadie pueda resultar herido por las elevadas temperaturas y de que la instalación aguanta estas condiciones.

¡Tanto el agua que sale como el grifo estarán muy calientes! No debe inhalarse el vapor de agua.

Desconectar el equipo »Disconnect appliance«: Desconecta el control remoto de su equipo.

Bloqueo de teclas

El bloqueo de teclas puede activarse/desactivarse pulsando las teclas de los sensores izquierdo y derecho de forma simultánea durante mucho tiempo. Mientras el bloqueo de teclas esté activo, todos los símbolos se muestran sombreados.

Usuario

Se puede introducir una foto de perfil en cada uno de los cuatro perfiles de usuario. La foto del perfil se muestra en la vista principal.

En el vista principal, cada usuario puede introducir sus propias temperaturas deseadas para los distintos usos y guardarlas.

Guardar

En este menú se puede ajustar el caudal y limitar la temperatura máxima. También es posible definir los costes de electricidad y agua para los datos estadísticos.

Opciones de ajuste de la tasa de flujo:

“OFF” ninguna limitación de caudal (válvula motorizada desactivada)

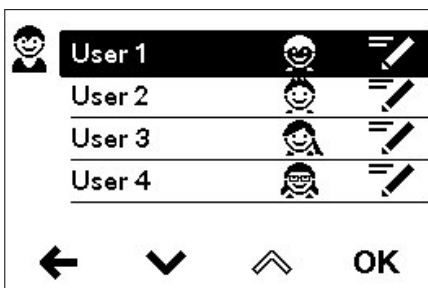
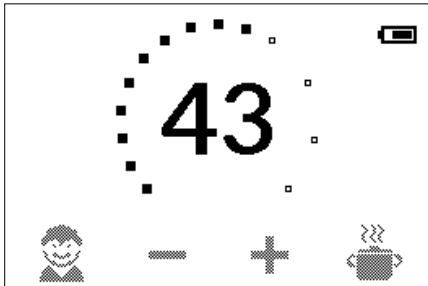
“AUTO” Ajuste automático, el caudal se limita si es necesario para alcanzar la temperatura deseada

“ECO” limitación de caudal a máximo 8,0 l/min






p.ej., “9.0” limitación a un valor libremente seleccionable entre 4,5 y 14 l/min.

Precio de la electricidad (moneda/kWh) “Electricity price (currency/kWh)”: Introducir el precio de la electricidad de la empresa suministradora.

Precio del agua (moneda/m³) “Water price (currency/m³)”: Introducir el precio del agua de la empresa suministradora.



4. Mando a distancia

	Pow. Consumption 10.5 kW
	Flow Rate 7.0 l/min
	Outlet Temperature 38.0 °C
	Inlet Temperature 10.0 °C
	Control Value 50
	
	

Información del equipo "Info"

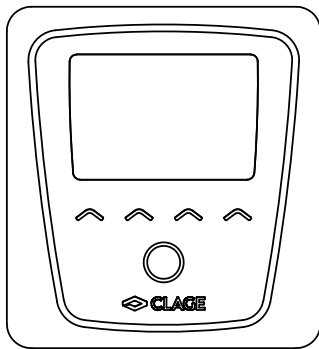
Se ofrece aquí un listado de valores de medida y parámetros internos del equipo. Se puede navegar por los diferentes avisos mediante los botones táctiles.

Calentamiento de apoyo

En operación con agua precalentada (p.ej., con instalaciones solares) se debe garantizar que la temperatura de suministro no supere los 70 °C.

Si la temperatura del agua precalentada supera el valor consigna preestablecido, no se suministra ninguna potencia. En el control principal se muestra el símbolo ☀.

4. Mando a distancia

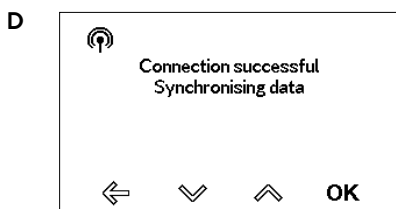
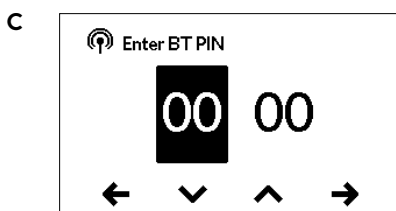
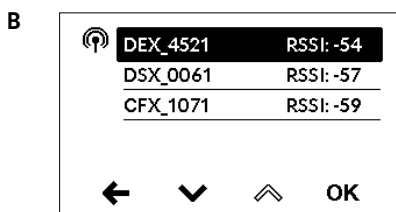
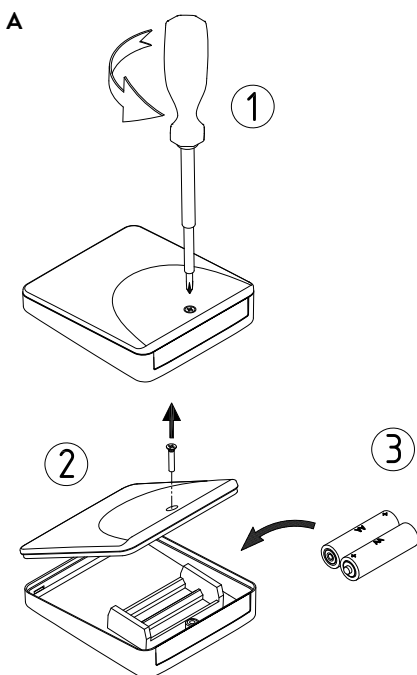


Datos técnicos

Modelo	Mando a distancia FX Next
Tensión de operación	3V
Tipo de pilas	2x AA alcalinas ¹⁾
Tipo de protección	IP 24
Alcance	10 metros incluida pared
Potencia de emisión	< 8 mW
Rango de frecuencias de emisión/recepción	2,4 – 2,4385 GHz
Radiación del mando	sin dirección
Homologaciones	Europe EN 300 328 / CE

1) No utilizar pilas recargables

ES



Registro del mando a distancia en el calentador de agua instantáneo

1. Asegúrese de que el calentador de agua instantáneo esté provisto de tensión.
2. Después de introducir las pilas en el mando a distancia (Fig. A), aparece la selección de idioma. Seleccione su idioma preferido y confirme con "OK" (Aceptar).
3. A continuación, se escanean y se enumeran un máximo de diez dispositivos Bluetooth encontrados (Fig. B). El escaneo puede repetirse seleccionando ←.
4. Seleccione su calentador de agua instantáneo y confirme con "OK". Aparece la entrada del PIN (Fig. C).
5. Introduzca los cuatro primeros dígitos del PIN de Bluetooth y confirme con "OK". Se encuentra en la placa de características del calentador de agua instantáneo.
6. El control remoto está ahora conectado al calentador de agua instantáneo e inicia la sincronización de los datos (Fig. D). Esto puede demorar unos segundos. El control remoto entonces cambia a la pantalla de valores nominales.
7. Pruebe la función cambiando el valor de ajuste a través del control remoto y comprobando la temperatura del agua.

Si la conexión no se realizó con éxito, aparece por un momento el mensaje "La conexión falló". La vista vuelve a la lista de dispositivos Bluetooth encontrados.

Si no se encuentra el dispositivo después de varios intentos, compruebe la posición del enchufe del adaptador inalámbrico (véase el capítulo 4 de las instrucciones de FX Next).

Notas:

- Después de un cambio de pilas, no se requiere un nuevo registro.
- El nuevo registro solo debe realizarse después de que se ha realizado un reajuste de fábrica en el calentador de agua instantáneo o si en el mando a distancia aparece permanentemente la indicación "No hay ningún dispositivo conectado".

Instrucciones de seguridad

- En caso de fallo del mando a distancia, retire las pilas inmediatamente.
- Evite cualquier humedad en el mando a distancia.
- Las baterías desgastadas pueden tener fugas y dañar el mando a distancia. Por tanto, se deben sustituir las pilas inmediatamente si se ilumina el símbolo de batería en la pantalla o si hay fallos al pulsar los botones.
- En caso de no utilizar el mando a distancia durante un tiempo prolongado, retirar las pilas del mando a distancia.
- Sin una conexión activa, el calentador instantáneo calienta al valor consigna establecido la última vez.

5. CLAGE app “Smart Control”

Primera puesta en marcha

La aplicación Smart Control puede conectarse al ISX por Bluetooth o por WLAN. A continuación se describen las funciones que solo están disponibles con uno de los dos tipos de conexión.

1. Asegúrese de que el calentador instantáneo está enchufado a la red eléctrica.
2. Instale la aplicación de control en su tableta/teléfono inteligente. Para ello, busque “CLAGE Smart Control” en la Apple App Store o en la Google Play Store e instale la aplicación. No inicie aún la aplicación de control.



Conexión por Bluetooth

1. Active la función de Bluetooth de su teléfono inteligente / tableta.
2. Inicie la aplicación de control Smart Control y confirme todas las preguntas de seguridad.

Aviso: No se procesa ningún dato relacionado con la ubicación. La activación y la aceptación de la función de ubicación son necesarias debido a las nuevas directrices para todas las aplicaciones de Android con función Bluetooth.

3. Al activar la aplicación por primera vez, aparece un mensaje de sugerencia. Al pulsar “OK”, se accede a la configuración del dispositivo para la configuración manual (ruta del menú: Menú principal ≡ → Ajustes → Dispositivos).
4. Si aún no aparece ningún equipo en la lista, seleccione “Conexiones Bluetooth” y pulse “Buscar equipos...”.
5. A continuación, se escanean todos los dispositivos Bluetooth encontrados y se enumeran en la lista “A”. El nombre del dispositivo se compone de la abreviatura del modelo y los últimos 4 dígitos del número de serie. Si su dispositivo no aparece en la lista, repita la búsqueda.
6. Seleccione su dispositivo en la lista y pulse el signo ⊕ adyacente.
7. Para conectarse, introduzca manualmente el código PIN Bluetooth o escanee el código QR “B” adyacente. Se encuentra en la placa de características del calentador de agua instantáneo.
8. El dispositivo está ahora emparejado con su teléfono inteligente / tableta. Verifique la función cambiando la temperatura desde su teléfono inteligente / tableta. La pantalla del dispositivo debe mostrar el mismo valor.

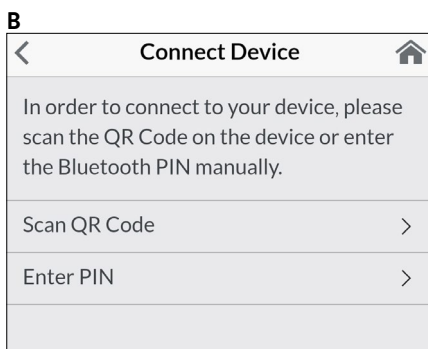
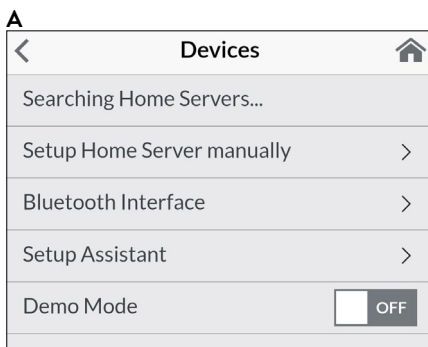
Hinweis: Sollten Sie die App bereits über WLAN mit dem ISX verbunden haben, können Sie eine erneute Verbindung über Bluetooth aufbauen, wenn Sie die WLAN-Funktion Ihres Smartphones / Tables deaktivieren.

Conexión vía WLAN

La WLAN del ISX se desactiva de fábrica y se inicia en modo punto de acceso tras su activación. Para activarla, abra el menú de servicio del dispositivo (consulte el capítulo “3. Uso” sección “Menú de servicio”).

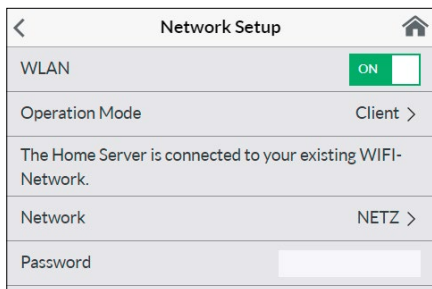
1. Active la función WLAN de su teléfono inteligente / tableta.
2. Establezca la conexión entre la tableta / el teléfono inteligente y el calentador de agua instantáneo:
3. Seleccione el área WLAN en Ajustes en la tableta / teléfono inteligente y conecte la tableta / teléfono inteligente a la WLAN del calentador de agua instantáneo.
4. El SSID, la contraseña y un código QR para iniciar sesión se encuentran en la placa de características del calentador de agua instantáneo. Escanee el código QR o introduzca los datos manualmente.
5. Inicie la aplicación de control Smart Control y confirme la solicitud de configuración inicial haciendo clic en OK. Se accede a la configuración del dispositivo (Ruta del menú: Menú principal ≡ → Ajustes → Dispositivos) y puede comprobar que la instalación se ha realizado correctamente seleccionando el servidor ISX y pulsando “Conectar...” . Deberá aparecer el siguiente texto: “Se puede utilizar el Home Server”.

Nota: La conexión vía Bluetooth se desconecta en cuanto se activa una conexión vía WLAN.



5. CLAGE app “Smart Control”

ES



Configuración como Cliente

Las actualizaciones del software del dispositivo y otras funciones solo son posibles si el ISX se ha registrado como cliente en una red con acceso a Internet.

- **Proteja el equipo frente a accesos no autorizados conectándolo solamente a una estructura con conexión a internet que esté protegida mediante Firewall.**
- **Proteja el equipo frente a accesos no autorizados utilizando una contraseña segura para la WLAN. Dicha contraseña debe contener letras, números y símbolos, y no aparecer en el diccionario.**

1. Abra la configuración del dispositivo en la aplicación Smart Control (ruta de menú: Menú principal ≡ → Ajustes → Dispositivos), selecciona tu servidor ISX y toca en “Ajustes de red”.
2. Seleccione “Modo de funcionamiento” y cambie al modo de funcionamiento “Cliente”.
3. En “Seleccionar red”, se indican todas las redes encontradas dentro del alcance. Pulse sobre su SSID para seleccionar su red doméstica. Si el SSID de su red doméstica está oculto, debe colocarse en “visible” durante un breve periodo de tiempo para la configuración.
4. A continuación, introduzca su contraseña WLAN en “Contraseña” y pulse “Aplicar”. El ISX actualiza la configuración de la WLAN e intenta conectarse al enrutador con los datos de acceso introducidos.
5. Cierre la aplicación y conecte también su tableta/teléfono inteligente a la red doméstica.
6. Inicie la aplicación Smart Control. Si el inicio de sesión fue exitoso, ahora tiene acceso a su ISX mediante su red doméstica.
7. En la aplicación de control, puede verificar el éxito de la instalación en la configuración del dispositivo seleccionando el servidor ISX y pulsando en “Conectar...”. Debería aparecer el siguiente texto: “Se puede utilizar el Home Server”.

Aviso: Si no es posible iniciar una sesión con los datos de acceso introducidos, el ISX vuelve a pasar al modo de punto de acceso.

Nota: Es normal que exista un retraso de algunos segundos, que depende de la infraestructura de red y de la carga de la WLAN.

Actualización de software

Actualización de la aplicación de control

Es recomendable utilizar el software más actualizado para poder garantizar un control seguro y sin fallos del ISX de CLAGE.

Si hay una nueva versión de la aplicación de control disponible, se mostrará en Appstore.

- **Actualización con equipos iOS:** Para llevar a cabo la actualización, vaya en Appstore a “Updates” y pulse en la tecla “Update” que se encuentra a la derecha de la aplicación de control.
- **Actualización con equipos Android:** Para llevar a cabo la actualización, seleccione la aplicación Smart Control en Google Play Store y pulse en la tecla “Actualizar”

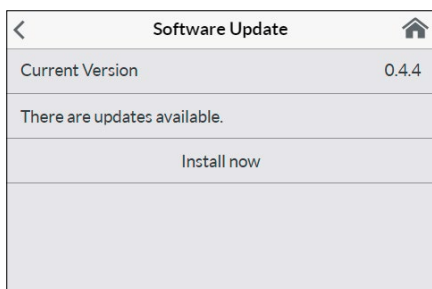
Actualización del software ISX

Nota: No corte la corriente eléctrica del calentador instantáneo durante la actualización del ISX.

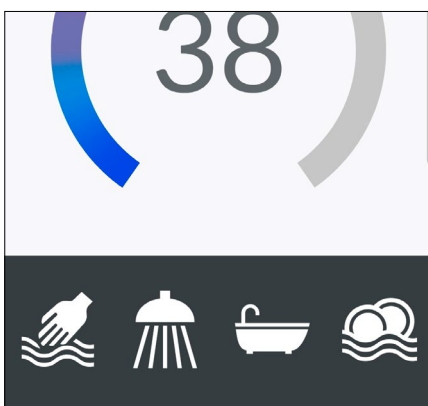
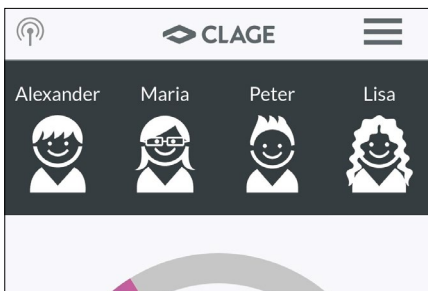
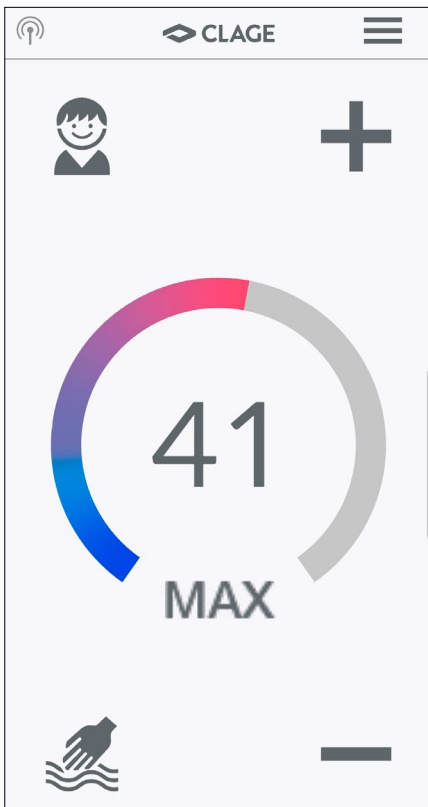
- El ISX debe estar conectado a una red WLAN conectada a internet para realizar una actualización.
- El calentador instantáneo no podrá funcionar durante la actualización por un intervalo de varios minutos.

1. Abra la configuración del dispositivo (ruta del menú: Menú principal ≡ → Configuración → Dispositivos), seleccione su servidor ISX y pulse Software.
2. El ISX sincroniza con Internet la versión de software instalada. Si existe una versión más reciente, pulse el botón “Instalar actualización”.

Si no pudiera realizarse la actualización tras varios intentos, contacte con el servicio técnico.



5. CLAGE app “Smart Control”



Uso de la aplicación

La aplicación CLAGE Smart Control le permite acceder fácilmente a todas las funciones del ISX a través de su teléfono inteligente o tableta.

Nota: Las funciones Modbus y WLAN están ocultas cuando se conecta a través de Bluetooth.

Muestra de temperatura

El anillo de escala de colores se va rellenando a medida que aumenta el ajuste de temperatura y muestra un gradiente de color que va del azul a bajas temperaturas hasta el rojo a altas temperaturas. Además, se muestra la temperatura consigna en °C como número en el centro de la pantalla.

Ajuste de temperatura

Se puede seleccionar la temperatura deseada pulsando **+** y **-** para el ajuste fino o desplazándose a lo largo del anillo de escala de colores, para una selección rápida en un rango de 20 °C a 60 °C. Cada pulsado en **+** o **-** cambia la temperatura en 1°C, y en 0,5°C dentro de la zona de confort de 35°C a 43°C. Si se establece la temperatura por debajo de 20°C, aparece el símbolo **---** en el aviso de temperatura y el equipo apaga la función de calefacción.

Selección del usuario

Se pueden configurar hasta ocho perfiles de usuario. Cada usuario tiene la posibilidad de guardar en su perfil sus temperaturas deseadas para las distintas zonas de uso. Se pueden seleccionar los perfiles de usuario pulsando en la foto de perfil, y se ajustan las temperaturas guardadas en el perfil (para configurar el perfil, ver sección “Usuario”).

Usos

Aquí ya se pueden seleccionar usos preseleccionados. Además, se puede pulsar el símbolo deseado.

Se pueden modificar, mediante el ajuste de temperatura para cada uso, las temperaturas introducidas de fábrica (🧼 lavado de manos = 35 °C, 🚿 ducha = 38 °C, 🛀 bañera = 40 °C, 🌡️ agua caliente = 48 °C). Si se toca el valor de temperatura en la pantalla o en el símbolo de uso durante tres segundos, se guarda la temperatura introducida para el uso seleccionado. El valor de temperatura parpadea una vez como confirmación. Se pueden ver las temperaturas guardadas en el perfil de usuario en cualquier momento, pulsando en el símbolo correspondiente.

Muestra de estado arriba

- 🔒 Bloqueo de funcionamiento activo (PIN)
- ☀️ La temperatura de entrada es superior al valor consigna (el aparato no calienta)
- 📶 Wi-fi está activada

Muestra de estado abajo

Zona de muestra de funciones que requieren una confirmación del usuario o que son importantes durante el uso.

- 🍃 Eco activo: El dispositivo funciona en un rango de eficiencia energética. Esto se indica mediante el símbolo ECO.
- 🔧 Mantenimiento: Pulsando en el símbolo se abre una notificación de estado con más información.

MAX Se ha alcanzado la temperatura máxima: Ya no se puede aumentar más la temperatura, ya que se ha alcanzado el límite de temperatura. Se puede modificar el límite de temperatura en el menú principal, en “Ajustes”.

5. CLAGE app "Smart Control"

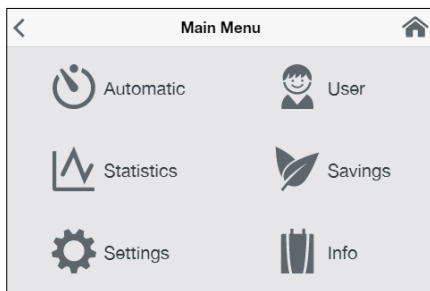


Indicación de funcionamiento

Al extraer agua caliente de un grifo, el control principal cambia a la pantalla de funcionamiento y cambia el color de fondo desde azul a bajas temperaturas hasta rojo a altas temperaturas, dependiendo de la temperatura de salida ajustada.

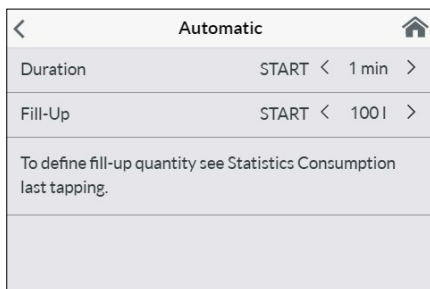
En esta vista, el anillo de escala muestra la toma de potencia actual del equipo.

ES



Menú principal

Desde aquí se pueden seleccionar todos los menús de función y los valores guardados en el equipo. Al pulsar el botón ☰ para acceder al menú principal. Al tocar en 🏠 se vuelve a la pantalla estándar.

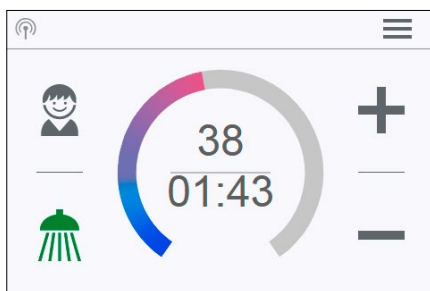


Automático "Automatic"

En este menú, se pueden seleccionar dos funciones. La función Automático mide o bien el tiempo en minutos mediante la función "Duración", o bien el caudal de agua caliente en litros mediante la función "Cantidad de llenado". El equipo no puede registrar el agua fría mezclada en el grifo. Por tanto, para usar correctamente la función Automático en cantidad de llenado es necesario que la temperatura deseada esté introducida en el equipo y, finalmente, que la llave de agua caliente del grifo esté abierta.

En cada perfil de usuario se guarda el valor de inicio introducido por última vez en cada función, y puede volver a activarse en cualquier momento.

Nota: En operación automática, las funciones de operación están limitadas. Al seleccionar una función limitada, aparece la ventana de notificación. El modo Automático se desactiva pulsando "OK" y todas las funciones vuelven a estar disponibles. Si se pulsa "Cancelar", se cierra la ventana de notificación y el Automático permanece activado.

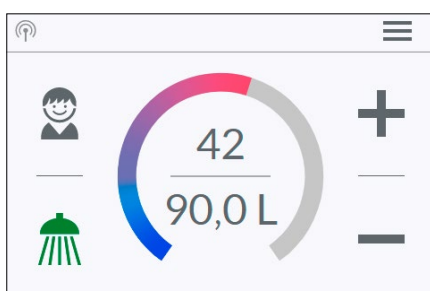


Duración »Duration»: Pulse en "Duración", en < o > para introducir el tiempo deseado y luego en "START" para activar el Automático. La vista cambia a control principal, en el que el tiempo introducido se puede ver directamente debajo del valor de temperatura.

La función comienza pulsando sobre el tiempo o abriendo el grifo de agua caliente, y el tiempo comienza a correr en segundos. Si se vuelve a pulsar en el tiempo, se puede pausar y volver a comenzar la función con cada pulsado. La función no se detiene al cerrar el grifo. Si ya fluye agua caliente cuando la función está activada, esta comienza inmediatamente.

Para detener la función, se debe tocar el tiempo durante tres segundos.

Cuando el tiempo ha terminado, parpadea brevemente la señal "00:00". Además, siempre que esté fluyendo, el caudal disminuye durante unos 10 segundos y luego vuelve a aumentar. Suena brevemente un tono.



Cantidad de llenado »Fill-Up»: Pulse en "Cantidad de llenado", en < o > para introducir la cantidad de agua deseada y luego en "START" para activar el Automático. La vista cambia a control principal, en el que la cantidad introducida se puede ver directamente debajo del valor de temperatura. Al abrir el grifo de agua caliente comienza la función y la cantidad de llenado introducida se contabiliza en litros mediante la medida del caudal.

Se puede pausar y volver a iniciar la función mediante sucesivos cierres y aperturas del grifo. Si ya fluye agua caliente cuando la función está activada, esta comienza inme-

5. CLAGE app “Smart Control”

diatamente. Para detener la función, se debe tocar la cantidad de llenado durante tres segundos, o interrumpir el caudal de agua durante un minuto.

Cuando se ha alcanzado la cantidad de llenado, la señal “0 l” parpadea brevemente en pantalla y el equipo corta la entrada de agua mediante la válvula motorizada. Además, suena un tono largo y se muestra un aviso en la pantalla. La válvula motorizada permanece cerrada hasta que se confirme el mensaje de aviso en a través de la aplicación o el control remoto (Solo posible con la aplicación al conectarse a través de Bluetooth). Siempre es necesario cerrar el grifo, no se debe utilizar la función sin vigilancia. Antes de usar la bañera, asegúrese de que la temperatura del agua se corresponde con sus deseos.

Recomendación: En “Estadística” se recopila la cantidad de agua del último pulsado. Para calcular la cantidad de agua necesaria para llenar su bañera, llene la bañera manualmente una vez con agua caliente. En el menú “Estadística”, una vez llenada, puede leer la cantidad de agua y después introducir este valor en la función automática “Cantidad de llenado” para el siguiente llenado de la bañera.

Nota: Si hay un fallo de corriente durante un llenado en curso, se cierra la válvula motorizada. La válvula también sigue cerrada después del restablecimiento de la corriente, aparece una consulta de seguridad en pantalla y suena una alarma hasta que la consulta

Estadística “Statistics”

En las estadísticas se guardan los datos de consumo y de uso del equipo y se representan gráficamente:

- 💧 Consumo de agua
- ⚡ Consumo de electricidad
- Σ Coste total del consumo

Tocándolo se puede navegar por los distintos periodos (sólo para funcionamiento en cliente con conexión a Internet). Los consumos se muestran uno detrás de otro en diagramas a lo largo de un periodo de tiempo del último pulsado, el consumo de hoy, el consumo de ayer, el consumo de los últimos siete días, de las últimas cuatro semanas, de los últimos doce meses y de los últimos cuatro años.

Notas: Los datos de consumo y de uso no son aptos para facturación.

Ajustes “Settings”

Este menú sirve para la configuración básica del equipo. Al tocarlo, navegará por los distintos puntos de los menús, y pulsando en los parámetros puede cambiar los ajustes directamente, o llegar a los distintos submenús.

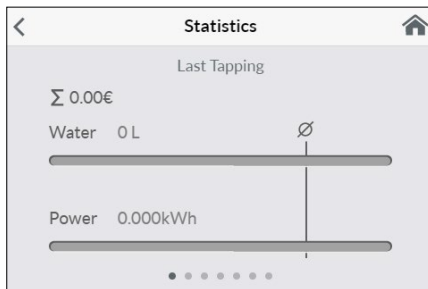
Tratamiento térmico “Thermal treatment”: Con esta función puede dar soporte a un tratamiento térmico de su equipo y de la red de tuberías posterior, incluidos los grifos. Esto no sustituye a una desinfección térmica según las normas reconocidas de la técnica. Por motivos de seguridad, esta función sólo se puede iniciar con la aplicación cuando se está conectado a través de Bluetooth.

- Pulsando “OK» comienza el ciclo de tratamiento y el valor consigna se establece en 70°C. La función está bloqueada si el equipo suministra agua a una ducha.
- Deje abierta el agua caliente durante al menos tres minutos para calentar completamente las tuberías hasta el grifo.
- El ciclo de tratamiento termina al reducir el valor consigna o pasados 30 segundos sin caudal de agua.
- Tanto el número como la duración sumada y el caudal de todos los tratamientos térmicos se almacenan.

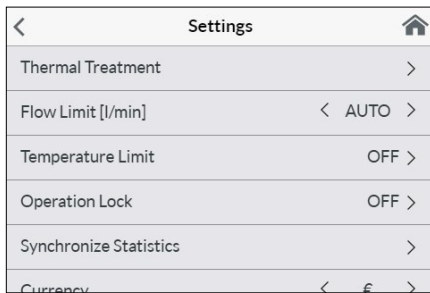
Notas:

Asegúrese de que nadie pueda resultar herido por las elevadas temperaturas y de que la instalación aguanta estas condiciones.

¡Tanto el agua que sale como el grifo estarán muy calientes! No debe inhalarse el vapor de agua.



5. CLAGE app “Smart Control”



Límite de caudal “Flow Limit”: Aquí puede ajustar el comportamiento de la limitación de caudal.

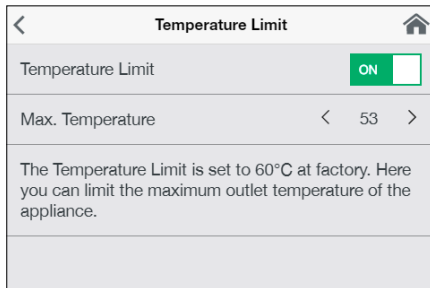
Opciones de ajustes:

“OFF” ninguna limitación de caudal (válvula motorizada desactivada)

“AUTO” ajuste automático, es decir, caudal limitado de forma que se alcanza la temperatura deseada

p.ej., “9.0” limitación a un valor libremente seleccionable entre 4,5 y 14 l/min.

Nota: Si se ha activado la función Eco en el menú “Ahorro”, el caudal se ajusta automáticamente al modo “ECO”. Al modificar el caudal se desactiva la función Eco.



Límite de temperatura: La limitación de temperatura se puede activar/desactivar en este menú, y pulsando en < o > en se puede limitar la temperatura máxima del agua caliente a un valor deseado dentro del intervalo de selección de temperaturas.

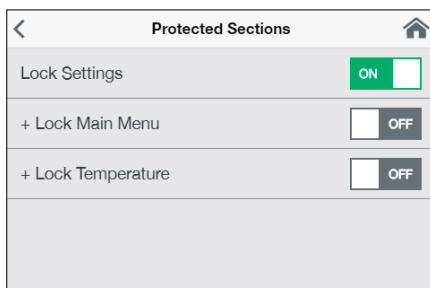
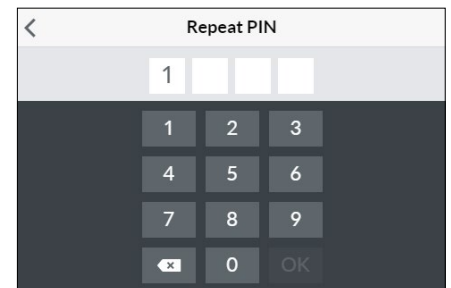
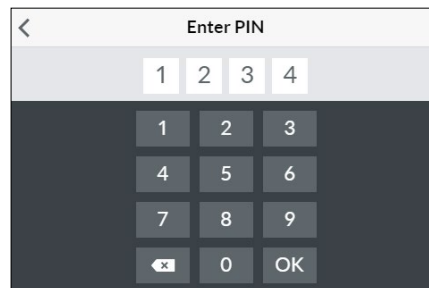
Nota: Si el calentador de agua instantáneo alimenta una ducha, la temperatura máxima se limitó a 55°C durante la instalación del aparato y la función se deshabilitó.

Bloqueo de operación “Operation Lock”: Asegure sus ajustes con un PIN de cuatro cifras.

Nota: El bloqueo de operación solo puede desbloquearse con el PIN correcto en “Zonas protegidas” o en “Eliminar PIN”. Si ha olvidado su PIN, contacte con el servicio técnico.

Introducir PIN “Enter PIN”: Con el teclado se pueden seleccionar cifras desde 0 hasta 9. Cuando haya elegido cuatro cifras, confírmelo pulsando “OK”. Por último, se debe introducir y confirmar de nuevo el PIN por seguridad.

Si ambas entradas coinciden, accederá a la sección “Zonas protegidas”.



Zonas protegidas “Protected Sections”: Seleccione las zonas para el bloqueo con PIN.

- Lock Settings: Activo automáticamente en cuanto se haya generado un PIN. Los usuarios solo pueden acceder al menú de ajustes con PIN. La desactivación borra el PIN actual.
- + Lock Main Menu: Los usuarios solo pueden acceder al menú principal con PIN.
- + Lock Temperature: La temperatura de salida se fija en el valor actual y solo puede modificarse con PIN. De igual modo, tanto los perfiles de usuario, como los usos y el modo Eco solo pueden modificarse con PIN.

Sincronizar las estadísticas “Synchronize Statistics”: Utilice esta función para recargar los datos estadísticos.

Precio de la electricidad (€/kWh): Introducir el precio de la electricidad de la empresa suministradora.

Precio del agua (€/m³): Introducir el precio del agua de la empresa suministradora.

Moneda “Currency”: Selección de un símbolo de moneda.

Idioma “Language”: Selección del idioma de menú.

5. CLAGE app “Smart Control”

Valor	Descripción
0	Operación sin relé de descarga, ajustes de fábrica
1	Operación con relé de descarga normal
2	Operación con relé de descarga sensible

Factory Settings	
Restart Device	
Factory Reset	
Reset User Settings	

Descarga “Load Shedding”: Al conectar más equipos de corriente alterna se puede conectar en el conector L2 un relé de descarga para calentadores inmediatos electrónicos (Nº Art. CLAGE 82250). El relé asegura la operación del calentador inmediato y vuelve a conectar otros equipos consumidores después de finalizar la operación de calefacción.

Pulsando en < o >, se puede introducir un valor de 0, 1 o 2.

Primero se selecciona el modo de operación 1 y se comprueba el funcionamiento del relé de descarga a baja potencia del equipo (35 grados de valor consigna y poco caudal de agua). Si el relé de descarga centellea, se debe seleccionar el modo de operación 2.

Ajuste de fábrica “Factory Settings”: All factory settings can be recalled:

- Restart Device: El valor consigna se restaura al estado de fábrica y el equipo se reinicia
- Factory Reset: Borra todas las entradas realizadas por usuarios, incluyendo las estadísticas.
- Reset User Settings: Elimina todos los perfiles de usuario creados.

Nota: Para acceder a todas las funciones de reinicio, la aplicación debe estar conectada al dispositivo a través de WLAN.

Equipos “Devices”: Aquí encontrará todos los parámetros para conectar el ISX con WLAN, Bluetooth o Modbus. Para obtener más información, consulte la página 15.

5. CLAGE app “Smart Control”



Usuarios “User”

Hasta ocho usuarios pueden introducir su nombre y elegir una foto de perfil propia. La foto aparece en el menú principal junto con las primeras letras del nombre.

En el menú principal, cada usuario puede introducir sus propias temperaturas deseadas para los distintos usos y guardarlas.

Pulsando en **+** se añaden más perfiles, con el lápiz pueden editarse perfiles ya añadidos y pulsando en **X** pueden eliminarse el perfil de usuario adyacente.



Ahorro “Savings”

Aquí puede configurar los parámetros para los costes en las estadísticas de consumo y seleccionar un símbolo de moneda. Además, aquí se pueden limitar la temperatura y el caudal máximos para ahorrar energía.

Precio de la electricidad (€/kWh): Introducir el precio de la electricidad de la empresa suministradora.

Precio del agua (€/m³): Introducir el precio del agua de la empresa suministradora.

Moneda “Currency”: Selección de un símbolo de moneda.

Límite de caudal “Flow Limit”: Aquí puede ajustar el comportamiento de la limitación de caudal.

Opciones de ajustes:

“OFF” ninguna limitación de caudal (válvula motorizada desactivada)

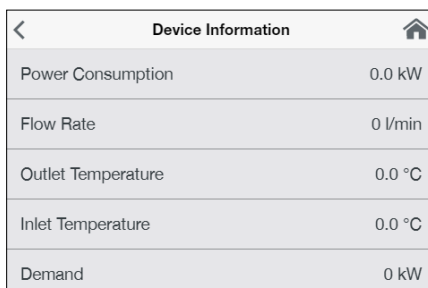
“AUTO” ajuste automático, es decir, caudal limitado de forma que se alcanza la temperatura deseada

p.ej., “9.0” limitación a un valor libremente seleccionable entre 4,5 y 14 l/min.

Nota: Si se ha activado la función Eco en el menú “Ahorro”, el caudal se ajusta automáticamente al modo “ECO”. Al modificar el caudal se desactiva la función Eco.

Límite de temperatura: La limitación de temperatura se puede activar/desactivar en este menú, y pulsando en **<** o **>** en se puede limitar la temperatura máxima del agua caliente a un valor deseado dentro del intervalo de selección de temperaturas.

Nota: Si el calentador de agua instantáneo alimenta una ducha, la temperatura máxima se limitó a 55 °C durante la instalación del aparato y la función se deshabilitó.



Información del equipo “Info”

Aquí se encuentra una lista con el estado actual y los datos del equipo. Tocando se puede navegar por los distintos valores informativos.

6. Modbus

El ISX se puede integrar en la tecnología del edificio a través de Modbus RTU.

Todas las funciones básicas se pueden controlar a distancia y se pueden leer los datos de funcionamiento.

Datos de conexión Modbus

Los datos de conexión se pueden visualizar y personalizar a través de la aplicación CLAGE.

Nota: El ISX debe estar en la misma WLAN que su teléfono inteligente/tableta.

1. En la aplicación, vaya a la lista de dispositivos (menú principal ≡ → Ajustes → Dispositivos).
2. Con el fin de visualizar los datos, seleccione su calentador de agua instantáneo modular ISX pulsando sobre el nombre del dispositivo.

Datos técnicos

Modelo Modbus	RTU/RS485
Parámetros de transmisión	19200 Bit/s (bd) 8/N/1
Dirección	las dos últimas cifras del número de serie (para 00 = 100)
Tensión máx.	12V

Asignación y configuración del registro Modbus

Las funciones y los datos de consumo del ISX se almacenan en un registro.

Los datos básicos son, entre otros

Señal	Reg.	Valor	Comentario	Bits	Unidad
Ain	0	temp_in_C10	Current intake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
Ain	1	temp_out_C10	Current outtake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
Ain	2	flow_lmin10	Current water flow [1/10 l/min]	u8	lmin10
Ain	3	power_kW10	Current power consumption [1/10 kW]	u16	kW10
Ain	4	power_PC	Current power consumption [percent]	u8	PC
Ain	100	total_energy_Wh	Total energy consumed 32 bit [Wh]	u32	Wh
Ain	102	total_volume_l	Total water consumed 32 bit [l]	u32	l
Ain	104	total_tap_count	Count of water tap usages 32 bit	u32	none
Ain	200	fill_remain_l	Remaining volume to fill liter	u16	l
Ain	201	fill_remain_s	Remaining time to fill seconds	u16	s

Encontrará más información acerca de cómo asignar un registro interno y más ayuda en el siguiente enlace:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



Device Setup	
Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/>
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

7. Autoayuda con problemas y servicio técnico



Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por un servicio técnico especializado.

Si no es posible solucionar el problema con esta tabla, debe comunicarse con el servicio al cliente central CLAGE. ¡Tenga los datos de la placa de tipo de aparato a mano!

TECNA

Crta. Paracuellos Fuente el Saz Km 19,
100 (Antigua M-111)
28110 ALGETE (Madrid)
España

Fon: +34 91 628 20 56
Fax: +34 91 628 27 29

comercial@tecna.es
www.tecna.es

CLAGE GmbH

Servicio postventa


Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Alemania

Teléfono: +49 4131 8901-400
E-mail: service@clage.de

Su calentador de agua a sido fabricado cuidadosamente y revisado varias veces antes de entregarlo. Si surge un problema, en la mayoría de los casos se trata de pequeños problemas sin importancia. En primer lugar, desactive los fusibles y actívalos de nuevo para “reiniciar” la electrónica. A continuación, compruebe si se puede resolver el problema con la tabla siguiente. Así se evitan costes de servicio innecesarios.

ISX		
Problema	Causa	Solución
El agua sigue fría, la pantalla no se enciende	Se ha abierto la llave de seguridad de la casa	Renovar o conectar la llave de seguridad
	Se ha abierto la llave de presión de seguridad	Informar al servicio técnico
El agua sigue fría, en pantalla aparece el símbolo de mantenimiento 	El equipo ha detectado un fallo	Apagar y volver a encender los diferenciales Si permanece el mensaje de error, informar al servicio técnico
El caudal de agua caliente disminuye	Grifo sucio o con cal	Limpiar filtros de los grifos, alcachofas de duchas y otros filtros
	Filtro de entrada sucio o con cal	Encargar la limpieza del filtro al servicio técnico
No se alcanza la temperatura seleccionada	Se ha alcanzado el límite de potencia	Reducir el caudal de agua caliente con la válvula
	Se mezcla agua fría en el grifo	Abrir solo el grifo de agua caliente, establecer la temperatura de uso, comprobar la temperatura de salida
Los botones táctiles no funcionan bien	La pantalla está mojada	Secar la pantalla con paño suave
Cada vez que se pulsa el botón, aparece un símbolo	Bloqueo de teclas activado	Pulse y mantenga pulsado  y  durante aprox. 5 segundos
P1 y 00 aparecen alternativamente en la pantalla	Bloqueo de funcionamiento activo	Introduzca el PIN correcto
La aplicación no encuentra el ISX	No llega corriente eléctrica al ISX	Sustituir los diferenciales o encenderlos
	Alcance de WLAN / Bluetooth superado	Colocar la tableta / teléfono móvil más cerca del Accesspoint (Router o ISX).
	WLAN no activa en tableta / teléfono móvil (modo avión)	Activar WLAN
	La tableta / teléfono móvil no está conectada a la misma WLAN que el ISX	Cambiar la WLAN en los ajustes de la tableta / teléfono móvil.

Mando a distancia FX Next

Problema	Causa	Solución
Aparece el símbolo “batería”	Las pilas del mando a distancia están descargadas	Insertar dos baterías tipo AA nuevas en el mando a distancia
El equipo no reacciona al mando a distancia	Se ha superado el alcance de la señal	Colocar el mando a distancia más cerca del equipo, pulsar el botón
El mando a distancia no responde correctamente o solo parcialmente	El cristal de la pantalla está mojado	Secar la pantalla con paño suave
El símbolo de error aparece en la pantalla de la aplicación/ mando a distancia 	El equipo ha detectado un fallo	Apagar y volver a encender los diferenciales Si permanece el mensaje de error, informar al servicio técnico

8. Ficha técnica según especificaciones de los Reglamentos UE - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2							
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
					38,2	482,3	60	15	2,225

Comentarios

a	Nombre o símbolo del producto
b.1	Denominación del equipo
b.2	Modelo del equipo
c	Perfil de carga
d	Clase de eficiencia energética en obtención de agua caliente
e	Eficiencia energética en obtención de agua caliente
f	Consumo eléctrico anual
g	Perfil de carga alternativo, su correspondiente eficiencia energética en obtención de agua caliente y su correspondiente consumo eléctrico anual, si están disponibles
h	Ajustes de temperatura del regulador de temperatura del calentador de agua
i	Nivel acústico en espacios interiores
j	Consumo de energía diario

Notas adicionales



Todas las precauciones especiales que se deben tomar durante el montaje, puesta en marcha, uso y mantenimiento del calentador de agua se pueden encontrar en las instrucciones de instalación y uso.



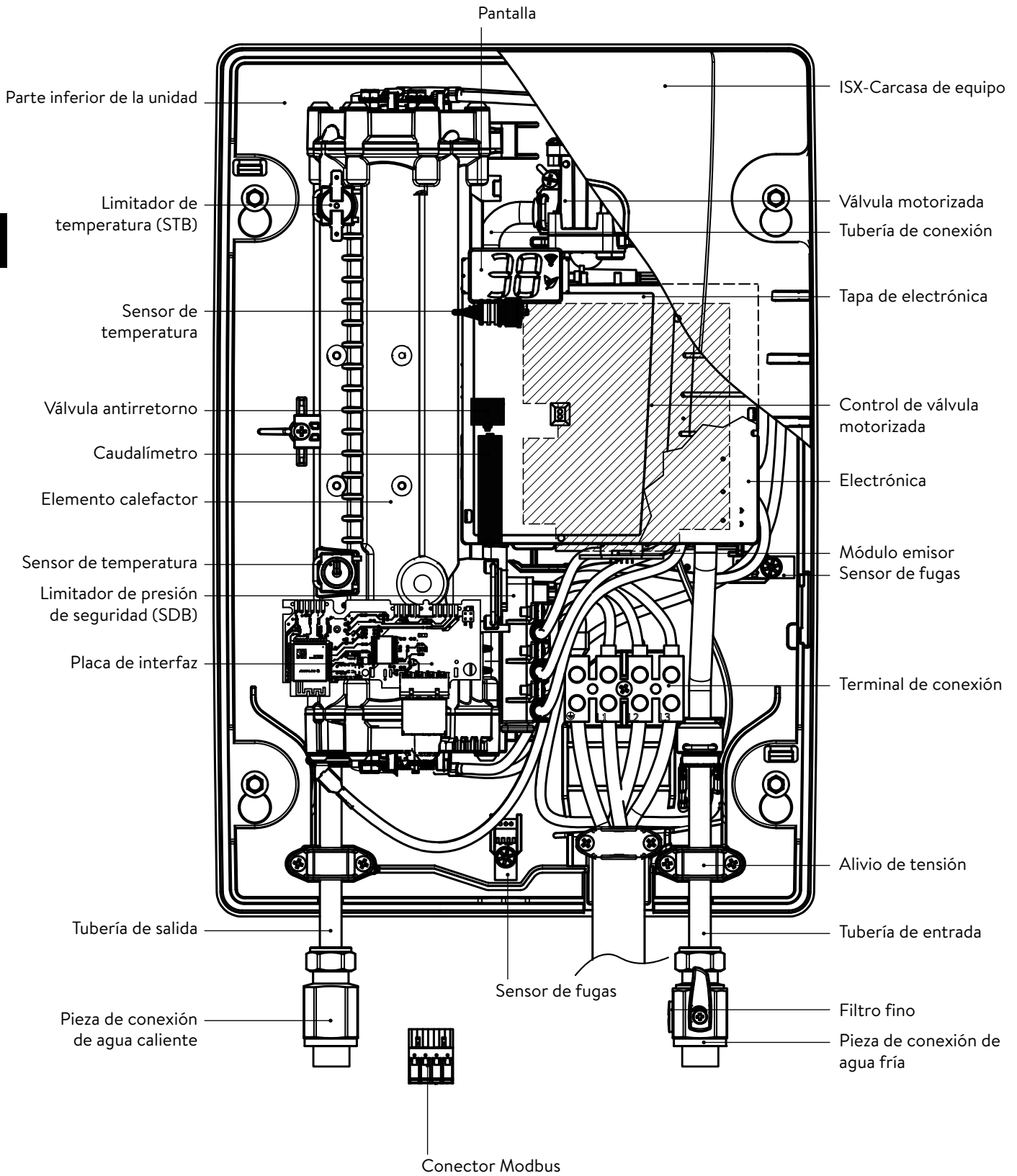
Todos los datos indicados se han calculado en base a las especificaciones de las directivas europeas. Las diferencias en informaciones de producto que se citan en otros sitios se basan en condiciones de ensayo diferentes.

El consumo energético se ha calculado según un proceso estandarizado basado en especificaciones UE. Las necesidades energéticas reales del equipo dependen del uso individual.





Instrucciones de montaje

1. Vista general

ES



2. Datos técnicos

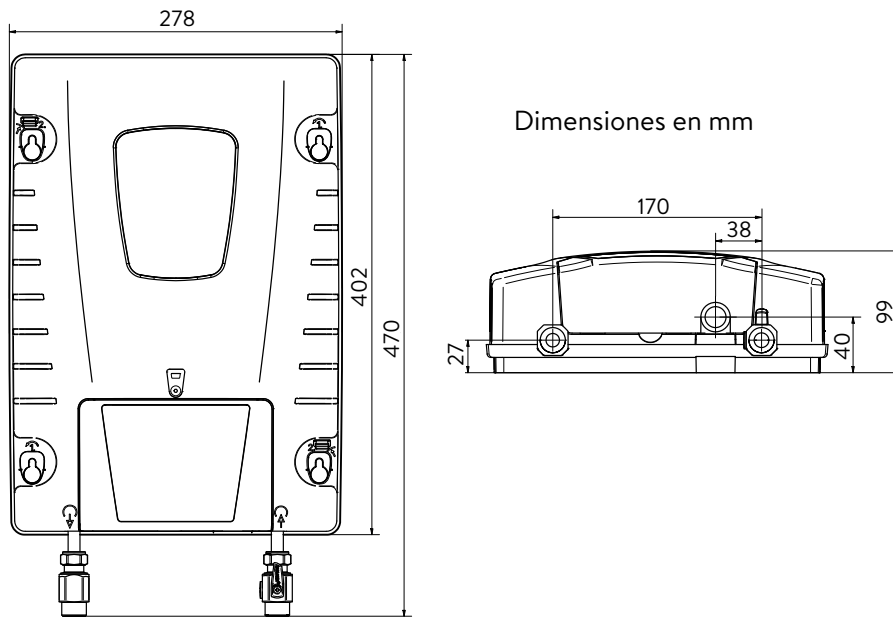
Modelo	ISX							
Clase de eficiencia energética	A *)							
Potencia / corriente nominal	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Potencia / Corriente seleccionada	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Voltaje nominal	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Conexión eléctrica	3~ / PE							
Diámetro de cable requerido	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Caudal de agua caliente (L/min) ¹⁾ máx. a $\Delta t = 28 K$ máx. a $\Delta t = 38 K$	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Contenido nominal	0,4 L							
Sobrepresión nominal	1,0 MPa (10 bar)							
Tipo de conexión	a presión / sin presión							
Sistema de calefacción	Sistema de calefacción por hilo radiante IES®							
Campo de aplicación a 15°C: resistividad calorífica específica conductividad eléctrica específica	$\geq 1100 \Omega\text{cm}$ $\leq 90 \text{ mS/m}$							
Temperatura de entrada	$\leq 70^\circ\text{C}$							
Encendido - máx. Caudal	1,5 L/min - automático ²⁾							
Pérdida de presión	0.08 bar a 1.5 l/min 1,3 bar a 9,0 L/min							
Temperaturas regulables	20 - 60 °C [70°C]							
Conexión de agua	G ½ pulgada							
Peso (relleno de agua)	4,5 kg							
Rango de frecuencias de emisión/ recepción WLAN	2,412 - 2,472 GHz (802.11b/g/n)							
Potencia de emisión WLAN	$\leq 100 \text{ mW}$							
Rango de frecuencias de emisión/ recepción Bluetooth	2,4 - 2,4385 GHz							
Potencia de emisión Bluetooth	$\leq 8 \text{ mW}$							
Radiación del mando Bluetooth	sin dirección							
Alcance Bluetooth	10 metros incluida pared							
Modbus	RTU/RS485							
Parámetros de transmisión Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Dirección Modbus	las dos últimas cifras del número de serie (para 00 = 100)							
Voltaje Modbus	12 V							
Clase de protección según VDE	I							
Tipo de protección / Seguridad	   IP21 							

*) El dato corresponde al Reglamento UE n° 812/2013

1) Mezcla de agua

2) Regulación electrónica en función de la temperatura deseada y la temperatura del agua fría

3. Medidas



4. Instalación

A tener en cuenta:

- p.ej. VDE 0100
- EN 806
- Normas de las compañías locales de suministro de agua y electricidad
- Datos técnicos de la placa de características
- El empleo exclusivo de herramientas adecuadas y no dañadas

Lugar de montaje

- Instalar el equipo únicamente en un espacio libre de óxido. El equipo no debe soportar nunca heladas.
- La unidad está diseñada para su montaje en pared y debe instalarse verticalmente con las conexiones de agua en la parte inferior.
- De forma alternativa, la unidad puede instalarse transversalmente con las conexiones de agua a la izquierda o colgando de forma plana del techo.
- El equipo cumple con la clase de protección IP21 y sólo puede instalarse en la zona de protección 3 de acuerdo únicamente con VDE 0100 parte 701 (IEC 60364-7).
- Para evitar pérdidas de calor, la distancia entre el calentador instantáneo y el grifo debe ser lo más corta posible.
- El equipo debe ser accesible para tareas de mantenimiento.
- Solo se permite usar tuberías de plástico si estas cumplen DIN 16893 Parte 2.
- La resistividad específica del agua debe valer un mínimo de $1100 \Omega \text{ cm}$ a 15°C . Su compañía suministradora de agua podría solicitarle el valor de la resistividad específica del agua.
- No instale el equipo muy cerca de superficies metálicas para posibilitar una conexión inalámbrica aceptable y un alcance óptimo de la señal.
- Si se instala vertical u horizontalmente en un armario empotrado, éste debe tener un volumen de al menos 50 litros para ventilación.
- Cuando se instala en lo alto o en un falso techo, debe haber un área con un volumen de al menos 300 litros para ventilación (por ejemplo, $1\text{ m} \times 1\text{ m} \times 0,3\text{ m}$).

4. Instalación

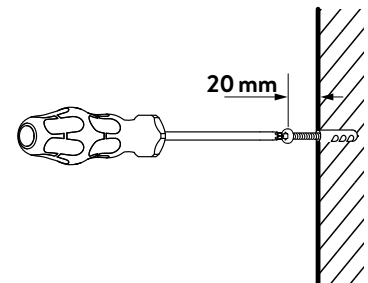
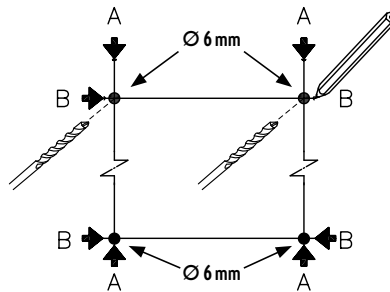
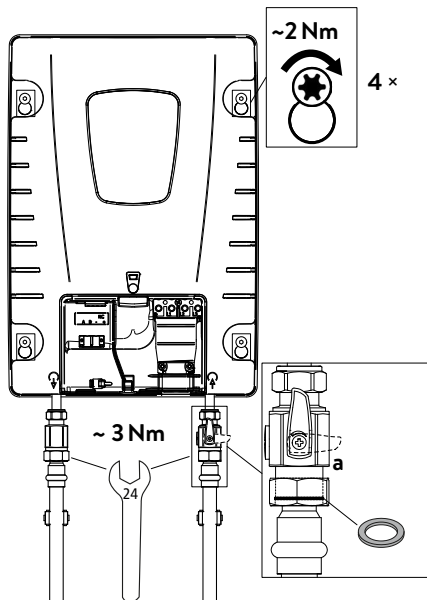
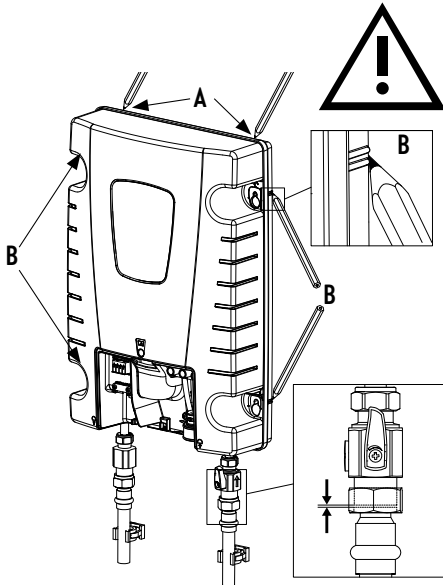
- Además, se debe mantener una distancia de al menos 5 cm en al menos dos lados del dispositivo.
- Si se utilizan cubiertas metálicas delante del dispositivo, se debe mantener una distancia de al menos 1 cm desde el panel de control.

Fijación del aparato

1. Limpiar a fondo las tuberías de suministro de agua mediante descargas de agua para eliminar la suciedad de las tuberías.
2. Mantenga el aparato en la pared y marque, a continuación, arriba y abajo, así como en la parte derecha e izquierda las líneas de taladro en las pequeñas muescas en el borde de la carcasa.

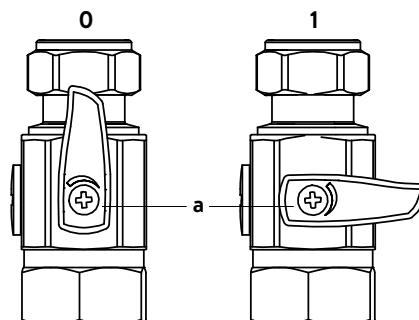
Importante: Si las tuberías de conexión de agua ya están instaladas firmemente en su posición, la superficie de sellado de las conexiones de la unidad debe alcanzar la superficie de sellado de las tuberías de conexión para que las marcas estén a la altura correcta.

3. Conectar las marcas de arriba y abajo verticalmente una con otra (A-A).
4. Conectar las marcas de izquierda y derecha horizontalmente una con otra (B-B).
5. Las intersecciones de estas líneas son los puntos de perforación.
6. Perforar los orificios con una broca de 6 mm. Introducir los tirafondos y tornillos entregados con el aparato. Los tornillos tienen que sobresalir unos 20 mm.
7. Coloque la unidad en las aberturas de suspensión y presione suavemente hacia abajo.
8. A continuación, apriete todos los tornillos con aprox. 2 Nm para fijar el dispositivo y evitar que se deslice.



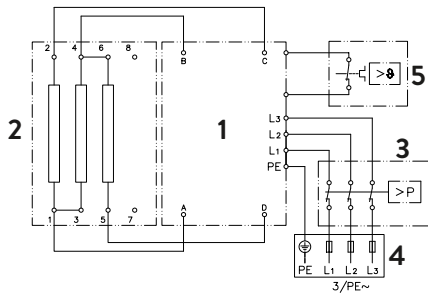
Conexión de las tuberías de agua

- Atornille la tubería de agua fría con la tuerca de unión y la junta de ½ pulgada a la conexión de agua fría de la unidad.
- Atornille la tubería de agua caliente con tuerca de unión y la junta de ½ pulgada a la conexión de agua caliente del equipo.
- Gire la válvula "a" a la posición "1".



5. Conexión eléctrica

Plano de conexiones



1. Electrónica
2. Elemento termoeléctrico
3. Limitador de presión de seguridad SDB
4. Barra de conexiones
5. Limitador de temperatura de seguridad STB

Sólo por un técnico!

A tener en cuenta:

- p.ej. VDE 0100
- Normas de las compañías locales de suministro de agua y energía
- Datos de la placa de características y datos técnicos
- ¡Conectar el aparato con el conductor de protección!

Requisitos constructivos previos

- El equipo debe estar conectado permanentemente a cables eléctricos bien fijados.
- Las líneas eléctricas deben estar en perfecto estado.
- En el lado de la instalación, provea un equipo de desconexión omnipolar con una anchura de abertura de contacto de al menos 3 mm por polo (por ejemplo, mediante disyuntor).
- Para la protección por fusible es necesario utilizar un disyuntor en función de la sección del cable y del tipo de instalación.
- La sección del cable debe dimensionarse en función de la corriente nominal de la unidad y del tipo de tendido del cable.

Relé de descarga

Al conectar más equipos de corriente alterna se puede conectar en el conector L_2 un relé de descarga para calentadores inmediatos electrónicos (Nº Art. CLAGE 82250).

Para cambiar el modo de operación, una vez establecida la conexión eléctrica y llevada a cabo la primera puesta en servicio, acceda al menú de servicio y seleccione la opción de menú "Ld".

A continuación, pulse \oplus hasta que aparezca "on" en la pantalla y guarde la entrada pulsando $\textcircled{2}$.

Por último, debe activar la función de bloqueo (ver capítulo "Primera puesta en marcha", sección "Uso de ducha").

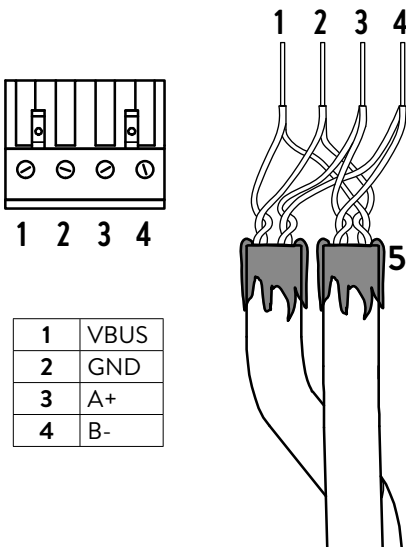
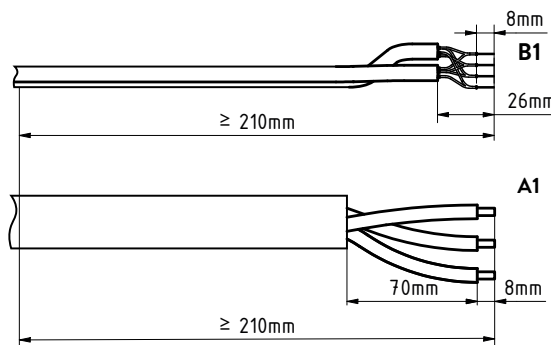
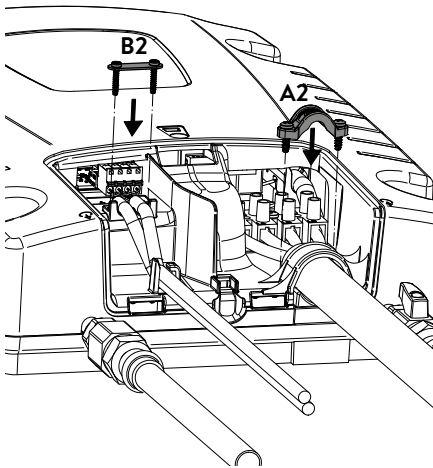
6. Conexión eléctrica



Conexión eléctrica

⚠ Antes de conectar el equipo a la red eléctrica, asegúrese de que está cortado el suministro eléctrico!

1. Pele aproximadamente los últimos 7 cm del cable de conexión "A1".
2. Afloje el tornillo de la trampilla de revisión y retire la trampilla.
3. Introduzca el cable de conexión desde abajo por la abertura para cables de la parte inferior de la carcasa y fíjelo con la descarga de tracción "A2". **La cubierta del cable debe llegar hasta la descarga de tracción.**
4. Aísle los cargadores individuales y conéctelos a las bornas de conexión según el plano eléctrico. **El equipo debe conectarse al conductor de protección.**
5. Vuelva a colocar la trampilla para revisiones y fíjela con el tornillo. En caso necesario, amplíe la abertura para el cable de conexión con una herramienta desafilada.

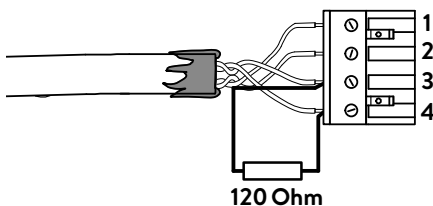


Conexión Modbus (opcional)

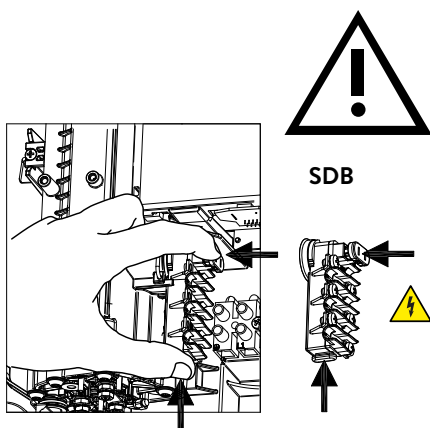
⚠ Antes de conectar el equipo a la red eléctrica, asegúrese de que está cortado el suministro eléctrico!

1. Afloje el tornillo de la trampilla de revisión y retire la trampilla.
2. Abra la abertura para el cable Modbus en el panel de acceso con una herramienta desafilada.
3. Pele aprox. 3 cm del cable Modbus y doble el apantallamiento "5" sobre la funda.
4. Pele el aislamiento de los cables individuales "B1" y conecte los cables de ambas líneas por **pares** al enchufe Modbus de acuerdo con su función.
5. Inserte el enchufe Modbus en la toma de la unidad.
6. Fije el cable con el alivio de tensión "B2". El revestimiento y el blindaje deben llegar hasta la descarga de tracción. El blindaje de ambos cables debe fijarse y conectarse a través del alivio de tensión.
7. Abra los orificios de la trampilla de inspección para los cables con una herramienta desafilada, vuelva a colocar la trampilla y fíjela con el tornillo.

Nota: Si el ISX es el último dispositivo en la línea de bus, la línea de señal debe termi-



7. Primera puesta en marcha

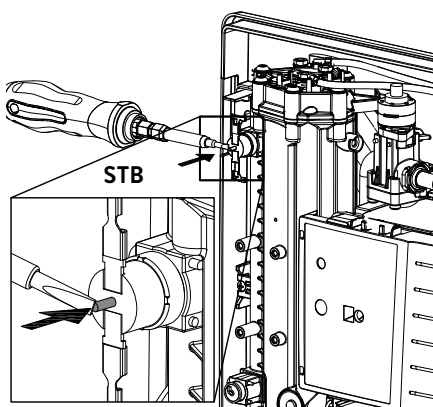


Antes de conectar el equipo a la red, llenar de agua y purgar completamente la red de tuberías de agua y el equipo, abriendo y cerrando varias veces y lentamente el grifo de agua caliente.

Quite también los filtros de chorro que pueda haber en el grifo, para garantizar un caudal máximo. Enjuague las tuberías de agua caliente y de agua fría durante al menos un minuto cada una.

Tras cada vaciado (p.ej., después de realizar obras en la instalación de agua, por riesgo de heladas o tras realizar reparaciones en el equipo), el equipo debe volver a purgarse antes de ponerlo de nuevo en marcha.

Si el calentador instantáneo no se pudiera poner en marcha, compruebe si se han desconectado durante el transporte el limitador de temperatura de seguridad (STB) o el limitador de presión de seguridad (SDB). Asegúrese de que el equipo está libre de tensiones y, si es necesario, conectar el diferencial.



Multiple Power System MPS®:

La potencia nominal (máx. toma de potencia) vale 27 kW a 400 V y ¡puede cambiarse internamente a 24 kW, 21 kW o 18 kW!

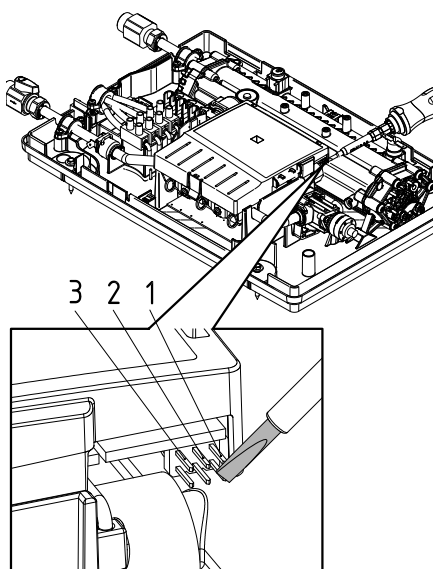
Conmutación de potencia

Solo puede realizarse por parte de un profesional autorizado, ¡de lo contrario, se pierde la garantía!

En la primera conexión a la red de alimentación, se debe poner el equipo a máxima potencia. La operación normal del equipo estará disponible solamente después de ajustar la potencia del mismo.

La máxima potencia posible depende de la instalación. Debe respetar los datos de la tabla "Datos técnicos", especialmente el diámetro necesario de la conexión eléctrica y la cobertura. Observe también las especificaciones de la norma DIN VDE 0100.

1. Conecte la entrada de corriente al equipo.
2. La primera vez que se conecta la tensión de alimentación, en la indicación parpadea el valor "21". Si tal no fuera el caso, lea la indicación "Reiniciación".
3. Utilice los botones \oplus y \ominus del sensor para ajustar la potencia máxima del aparato de acuerdo con el entorno de instalación (18, 21, 24 o 27 kW).
4. Confirme los ajustes con ② . Anote en la placa de identificación la potencia introducida.
5. Después de introducir la potencia máxima, la calefacción de agua se activará pasados aprox. 10-30 segundos de caudal continuo de agua.
6. Abra el grifo de agua caliente. Compruebe que el calentador instantáneo funciona.
7. Familiarice al usuario con el uso del equipo y dele las instrucciones de uso.
8. Rellene la tarjeta de registro y envíela al servicio técnico de fábrica, o registre su equipo online en nuestra página web (para ello, ver también página 166).



Nueva puesta en marcha

Si se reinicia el aparato en un entorno de instalación diferente después de la instalación inicial, puede ser necesario cambiar el máximo rendimiento del aparato. Brevemente enlazar las dos clavijas (véase la imagen), por ejemplo, con un destornillador aislado (\triangleleft EN 60900), el aparato vuelve a su ajuste de fábrica. Todos los parámetros se ajustan a valores de fábrica y la calefacción está bloqueada. Después de conectarlo de nuevo en la pantalla parpadea "21", hasta que se ajuste de nuevo la potencia máxima. Este estado se mantiene durante la conexión y desconexión del suministro de energía.

7. Primera puesta en marcha

Uso de ducha

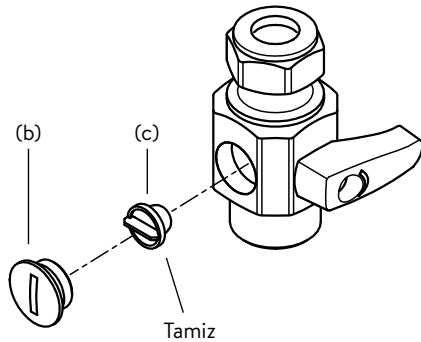
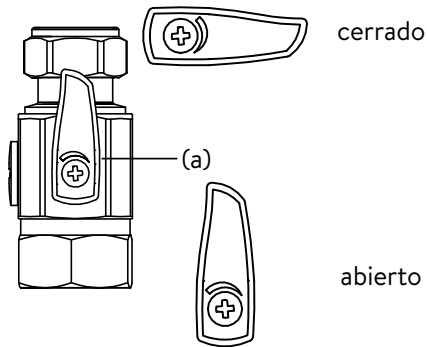
Si el calentador instantáneo suministra agua a una ducha, la temperatura del agua debe limitarse a 55°C.

1. Mantenga pulsados ① y ② durante dos segundos y abra el menú de servicio.
2. Navegue hasta el punto "SL" pulsando ① o ②.
3. Mantenga pulsado ⊕ hasta que la cuenta atrás haya llegado a cero para activar la función de ducha.

En operación con agua precalentada esta temperatura debe limitarse también a 55°C en fábrica.

Nota: La función sólo puede desactivarla un especialista mediante una nueva puesta en servicio. Esto sólo podrá realizarse cuando ya no haya ninguna ducha conectada. Se perderán todos los ajustes y datos estadísticos.

8. Trabajos de mantenimiento



Los trabajos de mantenimiento solo pueden ser realizados por profesionales autorizados.

Limpieza y cambio del tamiz filtrante en la pieza de conexión

La conexión de agua fría de este calentador instantáneo está equipada con una válvula de corte integrada. Si el filtro se ensucia, puede verse reducido el caudal de agua caliente, por lo que la limpieza o sustitución del filtro se debe llevar a cabo como se indica a continuación:

1. ⚠ Desconecte el calentador instantáneo en los diferenciales y asegúrese de que estos no pueden conectarse de nuevo.
2. Gire la válvula de corte de la pieza de conexión de agua fría (a) a (posición "cerrado")
3. Extraiga el tapón roscado (b) de la pieza de conexión de agua fría y retire el filtro (c). Nota: Puede salir agua remanente.
4. Ahora puede limpiarse o sustituirse el filtro.
5. Una vez instalado el filtro limpio, apriete el tapón roscado.
6. Vuelva a girar la válvula de corte de la pieza de conexión de agua fría lentamente a (posición "abierto"). Compruebe que no hay fugas.
7. Purgue el equipo abriendo y cerrando varias veces y lentamente los grifos de agua caliente correspondientes, hasta que no salga más aire de la tubería.
8. Después vuelva a conectar la tensión con el diferencial.

Spis treści

Instrukcja obsługi

1. Opis urządzenia	111
2. Środowisko naturalne i recykling.....	111
3. Obsługa.....	112
Nastawianie temperatury.....	112
Przyciski programowania	112
Blokada przycisków	112
Tryb ECO.....	112
Granica wydajności	112
Jak oszczędzać energię	112
Menu serwisowe.....	113
Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych	114
Czyszczenie i konserwacja	114
4. Samopomoc w przypadku problemów i obsługa klienta ..	115
5. Karta charakterystyki produktu zgodnie z przepisami UE - 812/2013 814/2013	116

Instrukcja montażu

1. Przegląd.....	117
2. Dane techniczne	118
3. Wymiary	118
4. Instalacja	119
Miejsce montażu	119
Montaż uchwyty ściennego	120
Instalacja przyłącza wody	120
Montaż urządzenia	121
5. Montaż powierzchniowy.....	122
6. Przyłącze elektryczne.....	123
Schemat połączeń	123
Wymagania konstrukcyjne	123
Przełącznik zrzucania ładunku.....	123
Przyłącze elektryczne	124
Alternatywne przyłącze elektryczne.....	124
7. Pierwsze uruchomienie.....	125
Przełączanie zasilania.....	125
Ponowne przekazanie do eksploatacji.....	125
Aplikacja prysznicowa	126
Funkcja blokady	126
8. Prace konserwatorskie	127
Czyszczenie i wymiana sitka filtra w złączce w przypadku przy- łącza podtynkowego	127
Czyszczenie i wymiana sitka filtra w przypadku przyłącza natynkowego	127

Dokumenty dostarczone z urządzeniem przechowywać w bezpiecznym miejscu.

Rejestracja urządzeń

Zarejestruj swoje urządzenie online na naszej stronie internetowej i skorzystaj z naszych usług gwarancyjnych.

Państwa kompletne dane pomogą naszemu działowi obsługi klienta w jak najszybszym przetworzeniu Państwa zapytania.

Aby zarejestrować się online, wystarczy kliknąć na poniższy link lub skorzystać z kodu QR Code na swoim smartfonie lub tablecie.

<https://www.clage.pl/pl/serwis/device-registration/index.php>



Instrukcja obsługi

Wskazówka: Przed instalacją, uruchomieniem i rozpoczęciem użytkowania dokładnie i w całości przeczytać załączone uwagi dot. bezpieczeństwa oraz przestrzegać ich podczas dalszych procedur i użytkowania!

1. Opis urządzenia



Przepływowy podgrzewacz wody ISX e-module to elektronicznie sterowany przepływowy podgrzewacz wody z wyświetlaczem LED i przyciskami dotykowymi do wygodnego i ekonomicznego dostarczenia wody do jednego lub kilku punktów poboru.

Układ elektroniczny steruje poborem mocy w zależności od wybranej temperatury na wyjściu, odpowiedniej temperatury na wejściu i natężenia przepływu, aby osiągnąć zadaną temperaturę dokładnie w tym samym stopniu i utrzymać ją na stałym poziomie w przypadku wahań ciśnienia. Żądaną temperaturę wylotową można wprowadzić i odczytać w zakresie od 20 °C do 60 °C za pomocą pilota FX Next Bluetooth®. Alternatywnie, urządzeniem można wygodnie sterować za pomocą aplikacji CLAGE za pośrednictwem smartfona i tabletu.

Można także sterować ISX przewodowo poprzez Modbus.

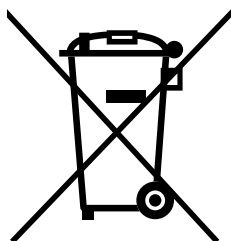
Przepływowy podgrzewacz wody może być używany w połączeniu z zewnętrznym przełącznikiem zrzutu obciążenia dla elektronicznych przepływowych podgrzewaczy wody (szczegóły w instrukcji montażu).

Z momentem otwarcia zaworu ciepłej wody, automatycznie włącza się przepływowy podgrzewacz. Zamknięcie zaworu powoduje automatyczne wyłączenie urządzenia.

2. Środowisko naturalne i recykling

Niniejszy produkt wyprodukowano w sposób neutralny dla klimatu zgodnie ze Scope 1 + 2. Zalecamy pobieranie prądu pochodzącego w 100% z ekologicznych źródeł, aby eksploatacja produktu również przebiegała w sposób neutralny dla klimatu.

Utylizacja materiałów transportowych i opakowaniowych: Aby zapewnić sprawny transport, produkt ten został wcześniej przez nas starannie zapakowany. Utylizację materiału transportowego należy zlecić jednostkom specjalistycznym lub specjalistycznym punktom sprzedaży. Opakowania sprzedażowe, posegregowane według materiałów, należy zutylizować w ramach gospodarki obiegu odpadami z wykorzystaniem jednego z podwójnych systemów zbiórki w Niemczech.



Utylizacja starych urządzeń: Ten produkt został wykonany z wysokogatunkowych materiałów i komponentów, nadających się do powtórnego wykorzystania. Po zakończeniu okresu użytkowania produktów oznaczonych symbolem przekreślonego kubła na odpady nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi. Dlatego prosimy o przekazanie tego urządzenia do nas jako producenta lub do jednego z komunalnych punktów zbiórki, które zajmują się recyklingiem zużytych urządzeń elektronicznych. Ta prawidłowa utylizacja służy ochronie środowiska i zapobiega ewentualnym szkodliwym skutkom dla ludzi i środowiska, które mogłyby wynikać z niewłaściwego obchodzenia się z urządzeniami po zakończeniu ich eksploatacji. W celu uzyskania bardziej szczegółowych informacji na temat utylizacji należy skontaktować się z najbliższym punktem zbiórki lub centrum recyklingu albo z lokalnymi władzami.

Klienci handlowi: Aby zutylizować urządzenia, skontaktować się ze sprzedawcą lub dostawcą. Udzielą oni dalszych informacji na ten temat.

W przypadku utylizacji poza granicami Niemiec należy przestrzegać również lokalnych rozporządzeń i ustaw.

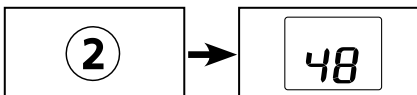
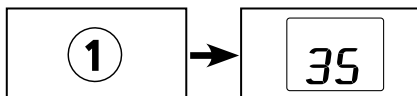
Nastawianie temperatury

Za pomocą przycisków ze strzałką \oplus i \ominus można stopniowo nastawić żądaną temperaturę na niższą lub wyższą.

Krótkie jednokrotne naciśnięcie przycisku powoduje zmianę temperatury o 1°C. Przytrzymanie wciśniętego przycisku przez dłuższy okres czasu powoduje ciągłe zmienianie się temperatury.

Wskazówka: Jeżeli za pomocą przycisku \ominus zostanie nastawiona temperatura poniżej 20 °C, wskazanie pokaże „- -”, a urządzenie wyłączy funkcję grzania.

Wskazówka: Jeśli przepływowy podgrzewacz wody zasila kabinę prysznicową, to podczas instalacji urządzenia maksymalna temperatura została ograniczona i nie można ustawić jej wyższej wartości.



Przyciski programowania

Oba przyciski programowania umożliwiają szybkie wybranie nastawionej wcześniej temperatury. Po naciśnięciu przycisku programowania nastąpi wybranie i wyświetlenie nastawionej wcześniej temperatury. Ustawienie fabryczne dla programu ① wynosi 35 °C, a dla programu ② 48 °C. Przyciskom programowania można przyporządkować własne wartości:


- Dłuższe naciśnięcie przycisku programowania powoduje zapamiętanie uprzednio wybranej temperatury. W miejsce wartości „P 1” wzgl. „P 2” wskazanie pokazuje nową zapamiętaną wartość temperatury. Naciśnięcie odpowiedniego przycisku programowania spowoduje każdorazowo wywołanie nowo nastawionej temperatury.

Blokada przycisków

Przyciski czujników można zablokować, aby zapobiec niepożądanemu wprowadzeniu danych. Nacisnąć i przytrzymać \oplus i ① przez około 5 sekund, aby aktywować / dezaktywować blokadę przycisków.

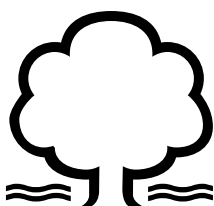
Po naciśnięciu przycisku przy aktywnej blokadzie przycisków, na wyświetlaczu pojawia się symbol klucza.

Tryb ECO

Symbol  wskazuje, że urządzenie pracuje z ustawieniami zapewniającymi oszczędność energii. (Tzn., że aktualne zużycie energii, w zależności od wybranej temperatury i przepływu, leży w obszarze zapewniającym oszczędzanie energii).

Granica wydajności

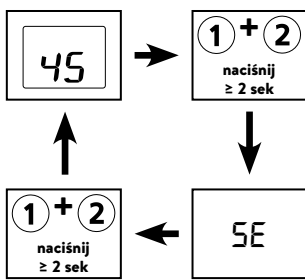
Zaświecenie się separatora dziesiętnego na wyświetlaczu wskazuje, że pełna moc podgrzewacza przepływowego wody nie wystarcza na podgrzanie pobieranej ilości wody (np. zimą, gdy pobór odbywa się z kilku kranów jednocześnie). Zmniejszenie przepływu ciepłej wody powoduje, że separator dziesiętny gaśnie, ponieważ moc jest ponownie wystarczająca do tego, aby osiągnąć ustawioną temperaturę. Jeśli limit przepływu jest ustawiony na „P 1», zawór z siłownikiem automatycznie zmniejsza przepływ.



Jak oszczędzać energię

Nastawić żądaną temperaturę w urządzeniu i otworzyć tylko zawór ciepłej wody. Jeśli temperatura wody jest za wysoka, nie należy jej mieszać z zimną wodą, tylko ustawić w urządzeniu niższą temperaturę. Po dodaniu zimnej wody podgrzana już woda ulega schłodzeniu, co pociąga za sobą stratę cennej energii. Ponadto zimna woda domieszana w armaturze nie jest objęta zakresem regulacji przez elektroniczny system, więc nie można zagwarantować stałej temperatury.

3. Obsługa



ISX posiada menu serwisowe służące do przeglądania różnych parametrów urządzenia oraz do ustawiania i sterowania urządzeniem.

Naciskając jednocześnie ① i ② przez co najmniej 2 sekundy, można przełączać się między standardowym wyświetlaczem, a menu serwisowym. Po 45 sekundach bez wprowadzania danych wyświetlacz automatycznie przełączy się z powrotem na wyświetlacz standardowy.

Menu serwisowe

Naciskając ① lub ② można przełączać się pomiędzy poszczególnymi pozycjami menu. Odpowiedni skrót i aktualna wartość są wskazywane naprzemiennie.

Naciskając ⊕ i ⊖ można wyświetlić dalsze podpozycje lub dokonać ustawień. Naciskając ② można zapisać wprowadzone dane.

Pozycje menu:

„Er”: Diagnostyka

Wyświetlanie bieżącego błędu i ostatnich dziesięciu komunikatów. Najnowszy błąd jest zawsze wpisywany na pierwszej pozycji, a poprzednie błędy są cofane o jedną pozycję. Do przewijania komunikatów o błędach użyć ⊕ i ⊖.

„ti”: Temp wej.

Wyświetlanie temperatury na wejściu w °C.

„to”: Temp. wyj.

Wyświetlanie temperatury na wyjściu w °C.

„Fl”: Przepływ

Wyświetlanie aktualnego przepływu w l/min.

„FP”: Ustawienie zaworu silnika

Wyświetlanie pozycji zaworu silnika w % od 00 (otwarty) do 99 (minimalny przepływ). Przy 100% wskazanie zmienia się z „FP” na „LL”, co oznacza zamknięcie.

„Po”: Moc

Wyświetlanie aktualnego poboru mocy w kW.

„PL”: Moc urządzenia

Wyświetlanie aktualnie ustawionej maksymalnej mocy urządzenia w kW.

„CA”: Wartość kontrolna

Wyświetlanie wartości kontrolnej sterownika. Normalny zakres wyświetlania: 40 – 60.

„n1 - n3” Wersja oprogramowania

Naciskając ⊕ i ⊖ wyświetlane są kolejno wszystkie cyfry wersji oprogramowania.

„P1 - P6” PIN Bluetooth

Naciskając ⊕ i ⊖, można wyświetlić kolejno wszystkie cyfry kodu PIN Bluetooth.

„S1 - S6” Numer seryjny

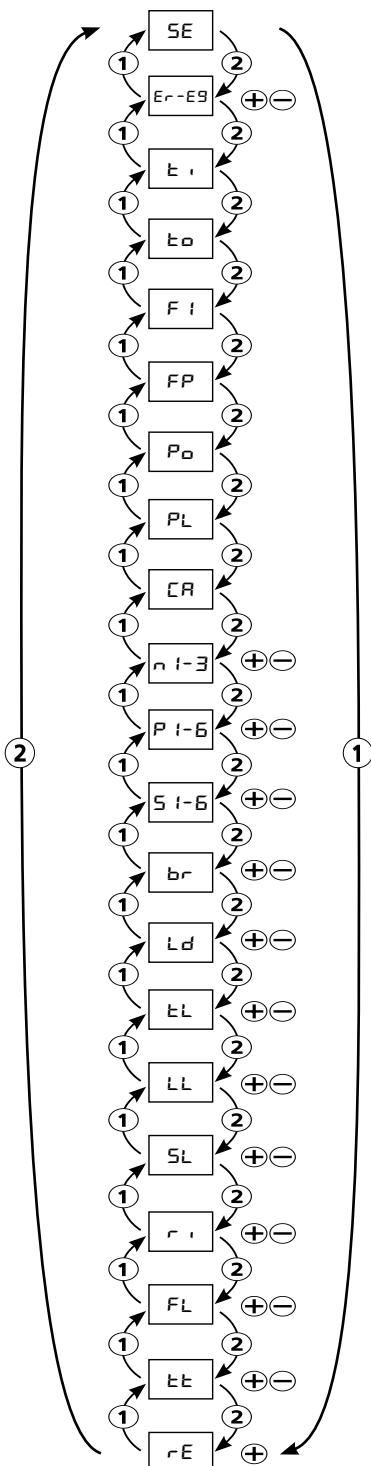
Naciskając ⊕ i ⊖ wyświetlane są kolejno wszystkie cyfry numeru seryjnego.

„br” Jasność

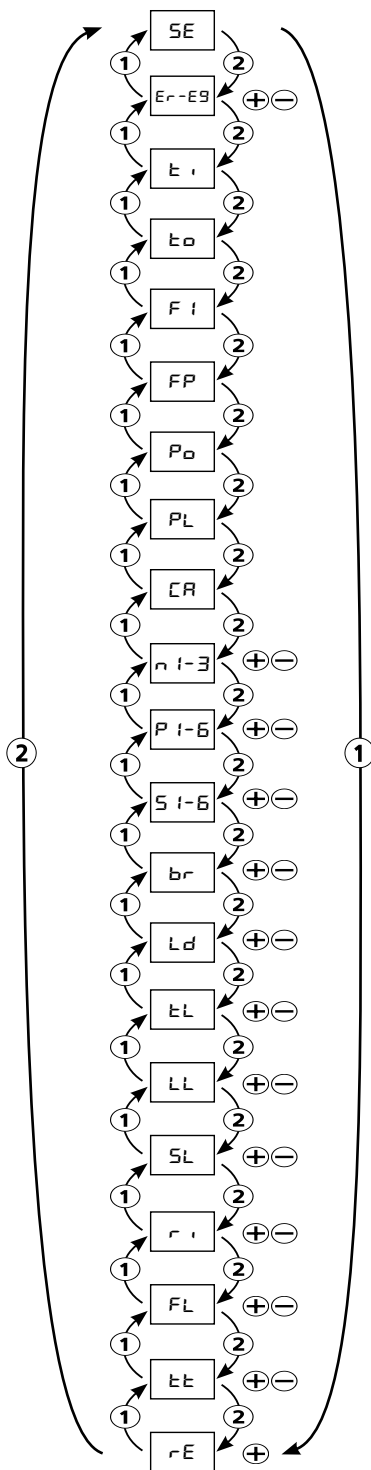
Można zmniejszyć jasność wyświetlacza, np. w celu zaoszczędzenia energii.

„Ld” Zrzucanie obciążenia

Używając ⊕ i ⊖ można aktywować/dezaktywować funkcję zrzucania obciążenia i naciskając ②, zapisać ją.



3. Obsługa

**„tL”: Limit temperatury**

Maksymalną temperaturę urządzenia można obniżyć do dowolnej wartości w zakresie nastawy temperatury za pomocą + i -. Ograniczenie temperatury jest wyłączone fabrycznie „60”. Ustawienie na „- - « wyłącza funkcję ogrzewania.

Wskazówka: Jeżeli podgrzewacz przepływowy zasila prysznic, to podczas instalacji urządzenia została ograniczona maksymalna temperatura i funkcja jest zablokowana.

„LL”: Blokada sterowania

Wybrać za pomocą ⊕ przycisku ⊖, wprowadzić czterocyfrowy kod PIN i potwierdzić wprowadzenie przyciskiem ②. Następnie można użyć ⊕ przycisku ⊖, aby ustawić poziom blokady i potwierdzić przyciskiem ②.

Opcje ustawień:

„no” Bez ograniczeń (ustawienie fabryczne)

„SE” Parametry w menu serwisowym można zmienić tylko za pomocą kodu PIN.

„In” Menu serwisowe można otworzyć tylko za pomocą kodu PIN.

„tr” Zmiana temperatury odbywa się wyłącznie za pomocą przycisków pamięci bez kodu PIN.

„tL” Wpisy nie są możliwe bez podania kodu PIN

„SL”: Ograniczenie natrysku

Jeśli urządzenie zasila prysznic wodą, temperatura musi być ograniczona do 55°C. Wybrać pozycję „SL”, a następnie nacisnąć i przytrzymać ⊕ przycisk, aż odliczanie spadnie do zera.

Notyfikacja: Funkcję tę może dezaktywować jedynie wykwalifikowany pracownik techniczny podczas ponownego uruchomienia.

„ri” WLAN

Sieć WLAN można aktywować jako punkt dostępu za pomocą ⊕. Identyfikator SSID i hasło można znaleźć na tabliczce znamionowej urządzenia.

„FL” Limit przepływu

Za pomocą przycisków ⊕ i ⊖ można ustawić zachowanie zaworu silnika i potwierdzić za pomocą przycisku ②.

„no” brak ograniczenia przepływu (zawór silnika dezaktywowany)

„Au” Automatyczne dostosowanie, przepływ jest ograniczony, jeśli jest to konieczne do osiągnięcia żądanej temperatury.

np. „9.0” Ograniczenie natężenia przepływu do wartości od 5 do 14 l/min.

„tt” Obróbka termiczna

Dzięki tej funkcji można wspierać obróbkę termiczną urządzenia i późniejszej sieci przewodów wraz z przyłączem. Nie zastępuje to dezynfekcji termicznej zgodnie z obowiązującymi zasadami techniki.

- Wybrać pozycję „tt”, a następnie nacisnąć i przytrzymać przycisk ⊕, aż odliczanie spadnie do zera. Temperatura jest ustawiona na 70°C. Jeśli urządzenie dostarcza wodę do prysznica, funkcja ta jest wyłączona.
- Włączyć ciepłą wodę na co najmniej trzy minuty, aby całkowicie podgrzać rury aż do armatury.
- Obniżenie wartości zadanej lub 30 sekund bez przepływu wody zakończy cykl oczyszczania.
- Zapisywana jest liczba i łączny czas trwania oraz natężenie przepływu wszystkich procesów termicznych.

Notyfikacje:

Upewnić się, czy nikt nie ucierpi przez podwyższoną temperaturę i czy instalacja jest w stanie wytrzymać obciążenie. .

Lecząca z kranu woda i przyłącze stają się bardzo gorące! Para wodna nie powinna być wdychana.

„rE”: Reset urządzenia

Wszystkie ustawienia są przywracane do ustawień fabrycznych. Wybrać pozycję „rE”, a następnie nacisnąć i przytrzymać ⊕, aż do momentu, gdy odliczanie dojdzie do zera.



Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych

Przed pierwszym uruchomieniem wymagane jest odpowietrzenie przepływowego podgrzewacza wody. Po każdym opróżnieniu z wody (z powodu np. prac przy instalacji wodociągowej, ryzyka zamarznięcia lub z powodu napraw urządzenia), zanim urządzenie zostanie ponownie uruchomione, także musi zostać odpowietrzone.

1. ⚠ Odłączyć przepływowy podgrzewacz wody od sieci, wyłączając bezpieczniki.
2. Odkręcić regulator strumienia wody od armatury, a następnie otworzyć zawór zimnej wody, aby do czysta przepłukać przewód rurowy doprowadzania wody i uniknąć zabrudzenia urządzenia lub regulatora strumienia wody.
3. Następnie wielokrotnie otwierać i zamykać zawór ciepłej wody, aż z instalacji nie będą wydobywać się pęcherzyki powietrza, a przepływowy podgrzewacz wody będzie odpowietrzony.
4. Dopiero wtedy do przepływowego podgrzewacza wody można ponownie podłączyć zasilanie i ponownie wkręcić regulator strumienia wody.
5. Po ok. 10 sekundach ciągłego przepływu wody urządzenie uaktywni podgrzewanie.

Czyszczenie i konserwacja

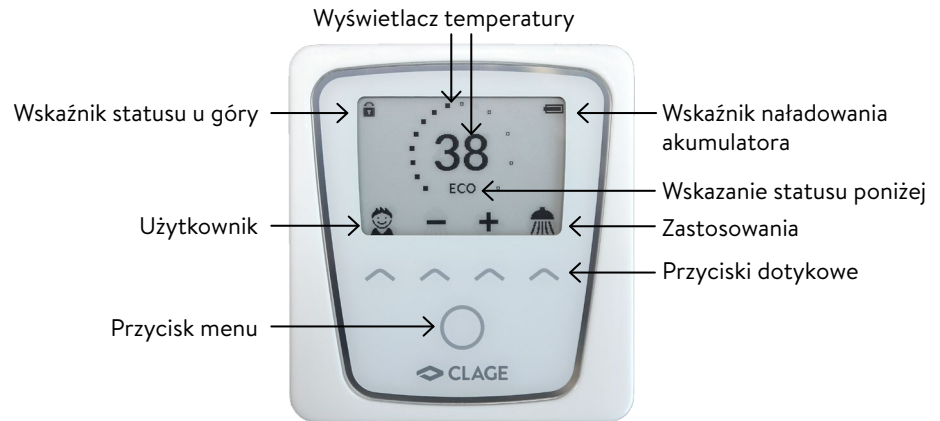
- Powierzchnie z tworzywa sztucznego i armatura sanitarna wymagają tylko przetarcia wilgotną ściereczką. Nie stosować żadnych środków czyszczących zawierających substancje ściernie, rozpuszczalniki lub chlor.
- Dla uzyskania prawidłowego dostarczania wody należy regularnie odkręcać i czyścić armaturę (np. regulatory strumienia i główki prysznicowe). Celem zagwarantowania w każdym momencie prawidłowego działania oraz bezpieczeństwa pracy urządzenia, co trzy lata należy zlecać przegląd części elektrycznych i hydraulicznych uznanemu specjalistycznemu zakładowi.

4. Pilot zdalnego sterowania

Widok główny

Wyświetlacz E-paper po upływie ok. 15 sekund bez naciskania przycisku automatycznie wyświetla widok główny.

Wystarczy nacisnąć jeden z przycisków dotykowych, aby wybrać różne profile użytkownika i zastosowania lub dokonać zmian temperatury.



Wyświetlacz temperatury

Okrągła skala wypełnia się w miarę ustawiania wyższej temperatury. W przypadku przepływu wody pierścień skali pokazuje zużycie energii (należy aktywować w Ustawieniach). Ponadto na środku wyświetlacza wyświetla się temperatura zadana w °C.

Regulacja temperatury

Żądaną temperaturę można wybrać w zakresie od 20 °C do 60 °C za pomocą dwóch środkowych przycisków dotykowych. Pojedyncze naciśnięcie zmienia temperaturę o 1 °C w zakresie komfortu od 35 °C do 43 °C o 0,5 °C. Jeżeli temperatura jest ustawiona poniżej 20 °C, na wyświetlaczu temperatury pojawia się symbol ❄️, a urządzenie wyłącza funkcję ogrzewania.

Wybór użytkownika

Można dostosować maksymalnie cztery profile użytkowników. Każdy użytkownik ma możliwość zapisania w swoim profilu żądanej temperatury dla różnych obszarów zastosowań. Profile użytkowników można wyświetlić, naciskając lewy przycisk dotykowy, a następnie wybierając ze zdjęć profilowych za pomocą odpowiedniego przycisku dotykowego (personalizacja profilu patrz rozdział „Użytkownik”).

Zastosowania

Tutaj można wybierać wstępnie ustawione zastosowania spośród dwóch różnych profili użytkownika dla kuchni i łazienki (zmiana profili użytkownika, patrz rozdział „Ustawienia”). Naciśnięcie przycisku dotykowego pod wskazaniem otwiera wybór. Naciśnięcie przycisku dotykowego pod jednym z zastosowań aktywuje dane zastosowanie.

Zastosowania są fabrycznie ustawione na następujące wartości temperatury, w zależności od profilu użytkownika:

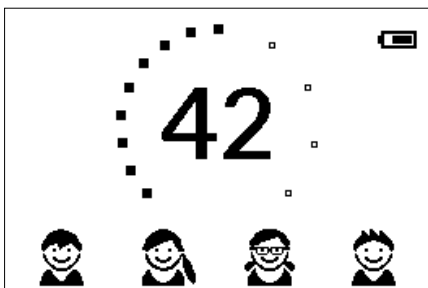
Profil łazienki

🚿 Indywidualne zastosowanie = 35 °C, 🧼 Mycie rąk = 35 °C, 🚿 Prysznic = 38 °C, 🛀 Wanna = 40 °C.

Profil kuchni




🚿 Indywidualne zastosowanie = 42 °C, 🧼 Mycie rąk = 35 °C, 🌞 Ciepła woda = 48 °C, ❄️ Zimna woda = ogrzewanie wyłączone.

Aby zapisać własne wartości temperatury, należy wybrać zastosowanie i ustawić żądaną temperaturę. Następnie nacisnąć i przytrzymać przez dwie sekundy przycisk dotykowy pod zdjęciem wprofilowym lub zastosowania.




4. Pilot zdalnego sterowania

Wskaźnik statusu u góry

-  Blokada operacyjna aktywna (PIN)
-  Temperatura na wejściu jest wyższa od wartości zadanej (urządzenie nie nagrzewa się)
-  Przerwane połączenie radiowe

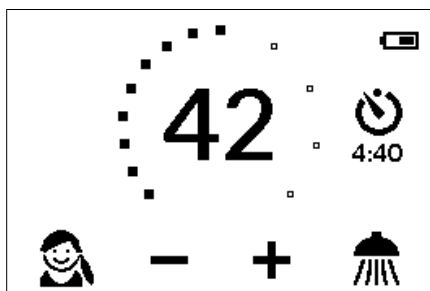
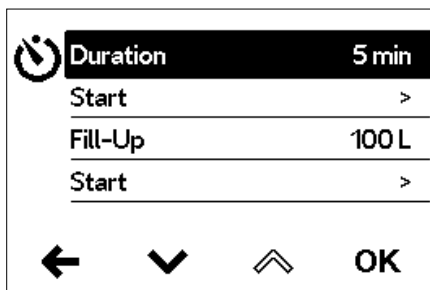
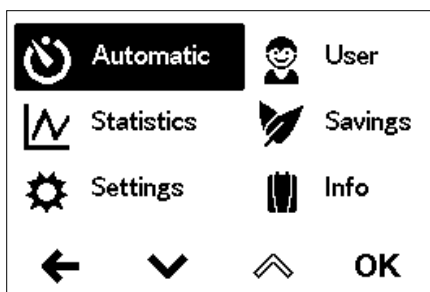
Wskazanie statusu poniżej

Obszar wyświetlacza dla funkcji, które wymagają potwierdzenia przez użytkownika lub mają duże znaczenie podczas użytkowania.

-  Konserwacja: Urządzenie wykryło błąd. Więcej informacji można znaleźć w menu głównym w punkcie „Informacje o urządzeniu”.
- ECO** Jeśli urządzenie pracuje w trybie energooszczędnym, jest to oznaczone symbolem ECO.
- MAX** Osiągnięto temperaturę maksymalną: Temperatura nie może być dalej podniesiona, ponieważ został osiągnięty ustawiony limit temperatury. Limit temperatury można zmienić w menu głównym w pozycji „Ustawienia”.

Menu główne

Użyć przycisku menu, aby wejść do menu głównego. Tutaj można wybrać wszystkie menu funkcyjne i wartości pamięci urządzenia.



Tryb automatyczny „Automatic”

W tym menu można wybrać dwie funkcje. Tryb automatyczny mierzy czas w minutach za pomocą funkcji „Czas trwania” lub przepływ ogrzewanej wody w litrach za pomocą funkcji „Ilość napełniania”. Zimna woda mieszana w przyłączy nie może być wykryta przez urządzenie. Do prawidłowego korzystania z funkcji automatycznej w zależności od ilości napełnienia jest wymagane ustawienie żądanej temperatury i odkręcenie wyłącznika zaworu ciepłej wody na armaturze.

Dla każdego profilu i funkcji użytkownika zapisywana jest ostatnio ustawiona wartość początkowa, która może być w każdej chwili ponownie aktywowana.

Wskazówka: Funkcje obsługi są ograniczone w trybie automatycznym. Po wybraniu funkcji zastrzeżonej pojawia się okno komunikatu. Po naciśnięciu „OK” tryb automatyczny zostaje wyłączony i wszystkie funkcje są ponownie swobodnie dostępne. Naciskając „Anuluj” zamykamy okno komunikatu i tryb automatyczny pozostaje aktywny.

Czas trwania »Duration«: W pozycji „Czas trwania” wybrać żądany czas, a następnie nacisnąć przycisk „Start”, aby włączyć tryb automatyczny. Widok przechodzi do widoku głównego regulatora, w którym ustawiony czas wyświetla się z prawej strony wskazania temperatury.

Odkręcenie zaworu ciepłej wody uruchamia funkcję, a czas zaczyna się upływać w cyklu co sekundę. Zakręcenie zaworu nie powoduje wstrzymania funkcji. Jeżeli podczas aktywacji funkcji ciepła woda już przepływa, funkcja uruchamia się natychmiast.

Aby wstrzymać funkcję, nacisnąć przycisk menu i potwierdzić komunikat informacyjny przyciskiem „OK”.

Gdy czas upłynie, pojawia się komunikat informacyjny. Ponadto, po naciśnięciu, natężenie przepływu jest zmniejszane na około 5 sekund, a następnie ponownie zwiększane.

Stopień napełnienia »Fill-Up«: W pozycji „Ilość napełniania” wybrać żądaną ilość napełniania, a następnie nacisnąć przycisk „Start”, aby aktywować tryb automatyczny. Widok przechodzi do widoku głównego regulatora, w którym ustawiona ilość wyświetla się z prawej strony wskazania temperatury. Otwarcie przyłącza wody uruchamia funkcję, a po pomiarze przepływu ustawiony stopień napełnienia jest odliczany co litr.

Funkcję można wstrzymać i ponownie uruchomić zakręcenie i zakręcenie zaworu. Jeżeli podczas aktywacji funkcji ciepła woda już przepływa, funkcja uruchamia się natychmiast. Aby wstrzymać funkcję, nacisnąć przycisk menu i potwierdzić komunikat informacyjny przyciskiem „OK” lub przerwać przepływ wody na minutę.

4. Pilot zdalnego sterowania

Gdy ilość napełniania zostanie osiągnięta, pojawi się komunikat informacyjny, a urządzenie zamknie dopływ ciepłej wody za pomocą zaworu sterowanego silnikiem. Zawór sterowany silnikiem pozostaje zamknięty do momentu potwierdzenia komunikatu informacyjnego na przez aplikację lub na pilocie (Możliwe tylko za pomocą aplikacji przy połączeniu przez Bluetooth).

Zamknięcie zaworu jest zawsze konieczne, dlatego nie wolno używać tej funkcji bez nadzoru.

Przed rozpoczęciem korzystania z wanny należy upewnić się, że temperatura wody jest taka, jak sobie życzysz.

Wskazówka: W zakładce „Statystyka” zapisywana jest ilość wody z ostatniego naciśnięcia funkcji. Aby określić ilość wody potrzebnej do napełnienia wanny, należy ją raz napełnić ręcznie ciepłą wodą. W punkcie menu „Statystyka” można odczytać ilość wody po napełnieniu, a następnie wprowadzić tę wartość w funkcji automatycznej „Stopień napełnienia” dla następnego napełnienia wanny.

Wskazówka: W przypadku zaniku zasilania podczas pracy zegara sterującego po nalaeniu odpowiedniej ilości wody napełnieniu zbiornika ilościowego, zawór silnika zostanie zamknięty. Po przywróceniu zasilania zawór pozostaje zamknięty, a na wyświetlaczu będzie się wyświetlać zapytanie bezpieczeństwa, aż zostanie potwierdzone przyciskiem „OK”.

PL

Last Tapping	
Σ 0.59€	∅
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
←	∨
∧	OK

Statystyki „Statistics”

W statystykach zapisywane są i wyświetlane graficznie dane dotyczące zużycia i wykorzystania urządzenia:

- 💧 Zużycie wody
- ⚡ Zużycie energii
- Σ Całkowity koszt zużycia

Wybierając **∧** lub **∨**, można przewijać różne okresy. Zużycia wyświetlają się na wykresach w okresie od ostatniego poboru lub przez cały okres zużycia.

Wskazówki: Dane dotyczące zużycia i użytkowania nie są odpowiednie do celów rozliczeniowych.

Ustawienia „Settings”

Wybierając **∧** lub **∨**, można przewijać różne punkty menu, a naciskając przycisk „OK”, można bezpośrednio zmienić ustawienia lub przejść do podmenu.

Język „Language”: Wybierz język menu.

Wskazanie mocy »Power display«: Po aktywacji pierścienia skali pokazuje zużyta moc podczas przepływu wody. Maksymalne napełnienie oznacza maksymalne zużycie energii. Funkcja może skrócić żywotność baterii.

Wskazanie ECO »ECO indication«: Tryb ECO wskazuje, kiedy urządzenie pracuje w zakresie efektywności energetycznej. Po każdym dotknięciu wyświetlane są statystyki ostatniego dotknięcia.

Waluta „Currency”: Wybór symbolu waluty.

⚙️	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m ³)	4.00€
	Load Shedding	0
←	∨	∧
		OK

Limit temperatury „Temperature Limit”: W tym menu można aktywować lub dezaktywować limit temperatury, a maksymalną temperaturę ciepłej wody użytkowej można ograniczyć do dowolnej wartości w zakresie ustawień temperatury.

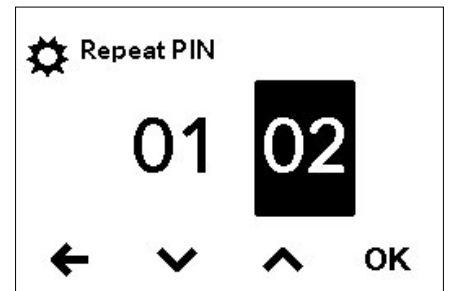
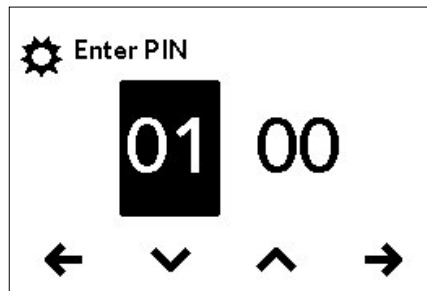
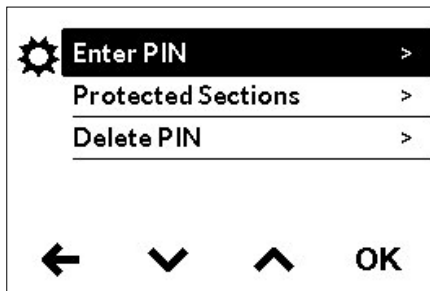
Wskazówka: Jeżeli przepływowy podgrzewacz wody zasila prysznic, maksymalna temperatura została podczas instalacji urządzenia ograniczona do 55 °C i funkcja była wyłączona.

4. Pilot zdalnego sterowania

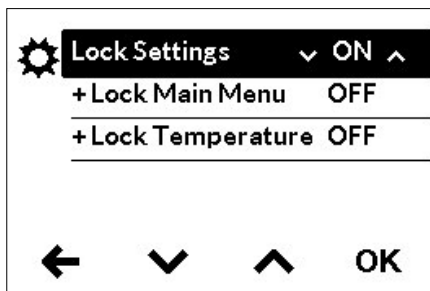
Blokada operacyjna „Operation Lock”: Zabezpiecz swoje ustawienia czterocyfrowym kodem PIN.

Wskazówka: Blokadę operacyjną można dezaktywować tylko za pomocą odpowiedniego kodu PIN w punkcie „Obszary chronione” lub poprzez „Usuń PIN”. Jeśli zapomniałeś swojego kodu PIN, skontaktuj się z działem obsługi klienta.

Wprowadzanie kodu PIN: Za pomocą przycisku \blacktriangle lub \blacktriangledown można wybrać cyfry od 00 do 99. Aby przejść do następnej lub poprzedniej cyfry, należy nacisnąć przycisk \blackleftarrow lub \blackrightarrow . Po wybraniu cyfr potwierdzić przez naciśnięcie przycisku \blackrightarrow . Następnie ze względów bezpieczeństwa należy ponownie wprowadzić kod PIN i potwierdzić przyciskiem „OK”. Jeśli te dwa wpisy się zgadzają, pojawia się sekcja „Obszary chronione”.



Ochronione obszary „Protected Sections”: Wybierz zakresy dla blokady PIN.



- Ustawienia blokady: Aktywna automatycznie, gdy tylko zostanie wygenerowany kod PIN. Użytkownicy mają dostęp do menu ustawień tylko za pomocą kodu PIN. Dezaktywacja powoduje skasowanie aktualnego kodu PIN.
- + Zablokować menu głównego: Użytkownicy mają dostęp do menu głównego tylko za pomocą kodu PIN
- + Blokada wartości zadanej: Temperatura na wyjściu jest ustawiona na aktualną wartość i może być zmieniona tylko za pomocą kodu PIN. Profile użytkowników, zastosowania i tryb Eco mogą być również zmieniane tylko za pomocą kodu PIN.

Cena energii elektrycznej (waluta/kWh): Proszę podać cenę energii elektrycznej swojego dostawcy energii elektrycznej.

Cena wody (waluta/m³): Proszę podać cenę wody swojego dostawcy wody.

Zrzucanie obciążenia „Load Shedding”: Przy podłączaniu kolejnych urządzeń trójfazowych do przewodu zewnętrznego L₂ można podłączyć przełącznik zrzutu obciążenia dla elektronicznych przepływowych podgrzewaczy wody (CLAGE art.nr 82250). Przełącznik zabezpiecza pracę przepływowego podgrzewacza wody i włącza inne odbiorniki dopiero po zakończeniu pracy grzewczej.

Naciskając przycisk „OK”, można uzyskać dostęp do trybu ustawień. Aby ustawić wartość „0”, „1” lub „2”, należy nacisnąć i przytrzymać przycisk \blacktriangle lub \blacktriangledown przez dwie sekundy.

Najpierw należy wybrać tryb pracy 1 i sprawdzić działanie przełącznika zrzutu obciążenia przy małej mocy urządzenia (35 stopniach wartości zadanej i małej ilości wody). Jeśli przełącznik awaryjny migocze, należy wybrać tryb pracy 2.

Ustawienia fabryczne „Factory Settings”: Wszystkie ustawienia można zresetować do stanu fabrycznego. Nie resetuje się blokady temperatury dla zastosowania Pysznicy ani ustawienia odciążania.

Notyfikacja: Wszystkie spersonalizowane profile użytkownika oraz wprowadzone ceny energii elektrycznej i wody zostaną skasowane.

Kasowanie danych statystycznych „Delete Statistics”: Funkcja ta pozwala na usunięcie wszystkich wcześniej zebranych danych statystycznych. Nie można odzyskać usuniętych danych statystycznych.

Profil użytkownika »Usage profile«: Wybierać można między profilem dla kuchni i łazienki. Każdy profil ma własne symbole aplikacji i różne wstępnie ustawione temperatury.

Wartość	Opis
0	Praca bez przełącznika zrzutu obciążenia, ustawienia fabryczne
1	Praca z normalnym przełącznikiem zrzutu obciążenia
2	Praca z czułym przełącznikiem zrzutu obciążenia

4. Pilot zdalnego sterowania

Obróbka termiczna „Thermal Threatment”: Dzięki tej funkcji można wspierać obróbkę termiczną urządzenia i późniejszej sieci przewodów wraz z przyłączem. Nie zastępuje to dezynfekcji termicznej zgodnie z obowiązującymi zasadami techniki.

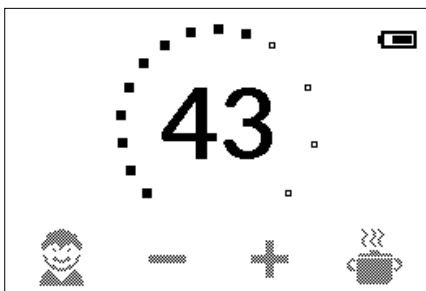
- Naciśnięcie „OK” rozpoczyna cykl obróbki, a wartość zadana jest ustawiana na 70 °C. Jeśli urządzenie dostarcza wodę do prysznica, funkcja ta jest wyłączona.
- Należy włączyć ciepłą wodę przez co najmniej trzy minuty, aby całkowicie podgrzać rury aż do przyłącza.
- Obniżenie wartości zadanej lub 30 sekund bez przepływu wody zakończy cykl oczyszczania.
- Liczba, jak również zsumowany czas trwania i natężenie przepływu wody podczas całej obróbki termicznej są przechowywane.

Wskazówki:

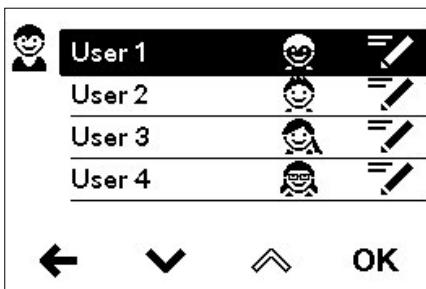
Upewnij się, że nikt nie ucierpi przez podwyższoną temperaturę, i że instalacja jest w stanie wytrzymać obciążenie.

Lecząca z kranu woda i przyłącze stają się bardzo gorące! Para wodna nie powinna być wdychana.

PL

**Blokada przycisków**

Blokadę przycisków można aktywować/dezaktywować przez długie, jednoczesne naciśnięcie lewego i prawego przycisku dotykowego. Gdy blokada przycisków jest aktywna, wszystkie symbole są zakreślowane.

**Użytkownik „User”**

Każdy z czterech profili użytkowników może mieć własne zdjęcie profilowe. Zdjęcie profilowe pojawia się w widoku głównym.

W sterowaniu głównym każdy użytkownik może ustawić i zapisać własną temperaturę zadaną dla różnych zastosowań.

Tryb ekonomiczny „Savings”

W tym menu można ustawić natężenie przepływu i ograniczyć maksymalną temperaturę. Ponadto można zdefiniować koszty energii elektrycznej i wody dla danych statystycznych.

Opcje ustawień natężenia przepływu:

„OFF” Brak ograniczenia przepływu (zawór silnika wyłączony)

„AUTO” Automatyczne dostosowanie, przepływ jest ograniczony, jeśli jest to konieczne do osiągnięcia żądanej temperatury.






„ECO” Ograniczenie przepływu do maksymalnie 8,0 l/min

np. „9.0” Ograniczenie natężenia przepływu do wartości od 4,5 do 14 l/min

Cena energii elektrycznej (waluta/kWh): Proszę podać cenę energii elektrycznej swojego dostawcy energii elektrycznej.

Cena wody (waluta/m³): Proszę podać cenę wody swojego dostawcy wody.

4. Pilot zdalnego sterowania


	Pow. Consumption 10.5 kW
	Flow Rate 7.0 l/min
	Outlet Temperature 38.0 °C
	Inlet Temperature 10.0 °C
	Control Value 50
	
	

Informacje o urządzeniu „Info”

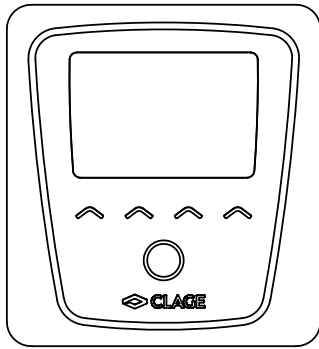
Wszystkie aktualne stany i dane urządzenia są wymienione tutaj. Poprzez przeciągnięcie można przeglądać informacji dot. różnych wartości.

Ponowne ogrzewanie

W przypadku pracy z wodą wstępnie podgrzaną (np. w systemach solarnych) należy zapewnić, aby temperatura na wlocie nie przekraczała 70 °C.

Jeśli podczas pracy z wodą wstępnie podgrzaną temperatura zasilania przekroczy wybraną wartość zadaną, nie jest wytwarzana żadna moc. Symbol  jest wyświetlany w głównym panelu sterowania.

4. Pilot zdalnego sterowania

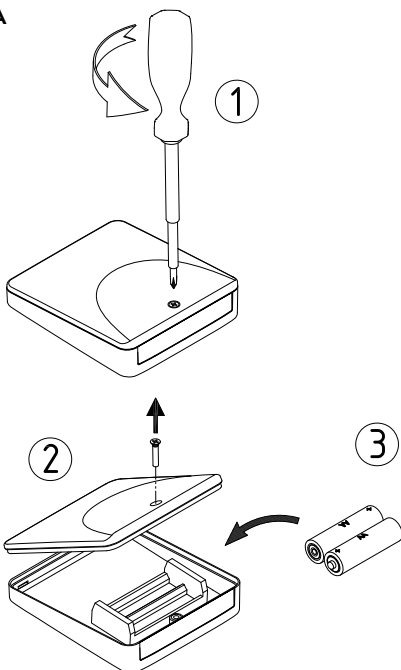


Dane techniczne

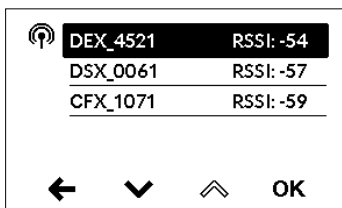
Typ	Pilot zdalnego sterowania FX Next
Napięcie robocze	3 V
Typ baterii	2x AA alkaliczne ¹⁾
Klasa ochrony	IP 24
Zasięg	10 metrów wraz ze ścianami
Moc przesyłowa	≤ 8 mW
Zakres częstotliwości nadawania / odbioru	2,4 – 2,4385 GHz
Transmisja radiowa	nieukierunkowana
Zezwolenia	Europe EN 300 328 / CE

1) Nie wolno używać baterii (akumulatorów) wielokrotnego ładowania

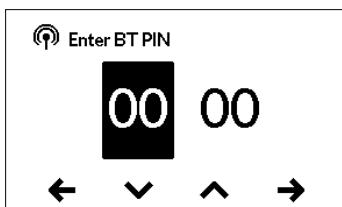
A



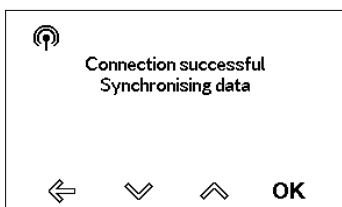
B



C



D



Rejestracja pilota radiowego do przepływowego podgrzewacza wody

1. Upewnij się, że podgrzewacz wody jest zasilany napięciem.
2. Po włożeniu baterii do pilota bezprzewodowego (rys. A) pojawia się wybór języka. Wybrać żądany język obsługi i potwierdzić przyciskiem „OK”.
3. Następnie zostanie zeskanowanych i wyszczególnionych maksymalnie 10 znalezionych urządzeń Bluetooth (rys. B). Skanowanie można powtórzyć, naciskając przycisk ←.
4. Wybrać swój przepływowy podgrzewacz wody i potwierdzić przyciskiem „OK”. Pojawia się pole wprowadzania numeru PIN (rys. C).
5. Wprowadź pierwsze cztery cyfry numeru PIN Bluetooth i potwierdź przyciskiem „OK”. Można to znaleźć na tabliczce znamionowej przepływowego podgrzewacza wody.
6. Pilot bezprzewodowy jest teraz podłączony do przepływowego podgrzewacza wody i rozpoczyna się synchronizacja danych (rys. D). Może to potrwać kilka sekund. Następnie pilot bezprzewodowy przechodzi do wskazania wartości zadanej.
7. Sprawdzić działanie przez zmianę wartości zadanej za pośrednictwem pilota bezprzewodowego i sprawdzić temperaturę wody.

Jeżeli logowanie nie powiodło się, na krótko pojawia się komunikat „Połączenie nie powiodło się”. Następnie widok powraca do listy znalezionych urządzeń Bluetooth.

Jeżeli urządzenie nie zostanie znalezione nawet po kilku próbach, należy sprawdzić pozycję podłączenia adaptera bezprzewodowego (patrz instrukcje dla FX Next Rozdział 4).

Wskazówki:

- Po wymianie baterii nie jest wymagana ponowna rejestracja.
- Ponowna rejestracja jest wymagana tylko wtedy, gdy przywrócono ustawienia fabryczne przepływowego podgrzewacza wody lub gdy na pilocie bezprzewodowym stale wyświetla się komunikat „Urządzenie niepodłączone”.

Instrukcje bezpieczeństwa

- W przypadku nieprawidłowego działania pilota zdalnego sterowania należy natychmiast wyjąć baterie.
- Nie należy wystawiać pilota zdalnego sterowania na działanie wilgoci.
- Puste baterie mogą wyciekać i uszkodzić pilot zdalnego sterowania. Dlatego też, jeśli na wyświetlaczu zaświeci się symbol baterii lub nie będzie reakcji na naciśnięcie klawisza, baterie muszą zostać natychmiast wymienione.
- Jeśli pilot zdalnego sterowania nie jest używany przez dłuższy czas, należy wyjąć z niego baterie.
- Bez aktywnego połączenia radiowego, bezprzewodowy podgrzewacz wody nagrzewa się do ostatniej wartości zadanej

PL

5. Aplikacja CLAGE „Smart Control”



Apple



Android

Pierwsze uruchomienie

Aplikację Smart Control można połączyć z ISX przez Bluetooth lub WLAN. Poniżej znajdują się informacje dotyczące funkcji, które są dostępne tylko w przypadku jednego z dwóch typów połączeń.

1. Upewnij się, że bezprzewodowy podgrzewacz wody jest zasilany prądem.
2. Zainstaluj aplikację sterującą na swoim tablecie/smartfonie. Aby to zrobić, należy wyszukać „CLAGE Smart Control” w Apple App Store lub Google Play Store i zainstalować aplikację. Nie uruchamiaj jeszcze aplikacji sterującej.

Połączenie przez Bluetooth

1. Aktywuj funkcję Bluetooth w swoim smartfonie/tablecie.
2. Uruchom aplikację sterującą Smart Control i potwierdź wszystkie zapytania bezpieczeństwa.

Wskazówka: Nie są przetwarzane żadne dane dotyczące lokalizacji. Aktywacja i akceptacja funkcji lokalizacji jest wymagana ze względu na nowe wytyczne dla wszystkich aplikacji dla Androida z funkcją Bluetooth.

3. Gdy aplikacja jest aktywowana po raz pierwszy, pojawia się komunikat ze wskazówką. Dotknięcie „OK” powoduje przejście do ręcznej konfiguracji w konfiguracji urządzenia „A” (ścieżka menu: Menu główne ≡ → Ustawienia → Urządzenia).
4. Jeżeli nie ma jeszcze wyszczególnionych urządzeń, należy wybrać opcję „Połączenie Bluetooth”, a następnie nacisnąć „Wyszukiwanie urządzeń...”.
5. Następnie wszystkie znalezione urządzenia Bluetooth zostaną przeskanowane i wyświetlone „A”. Nazwa urządzenia składa się ze skrótu nazwy modelu i 4 ostatnich cyfr numeru seryjnego. Jeśli Twojego urządzenia nie ma, to powtórz skanowanie.
6. Wybierz swoje urządzenie z listy i dotknij sąsiadującego znaku ⊕.
7. Aby się połączyć, wprowadź PIN Bluetooth ręcznie lub zeskanuj znajdujący się obok kod QR „B”. Można to znaleźć na tabliczce znamionowej przepływowego podgrzewacza wody.
8. Urządzenie jest teraz połączone ze smartfonem/tabletem. Sprawdź działanie, zmieniając temperaturę za pomocą smartfona/tabletu. Wyświetlacz urządzenia musi pokazywać tę samą wartość.

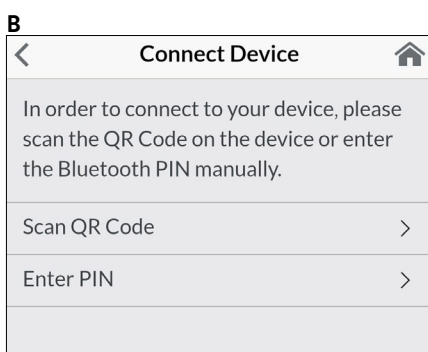
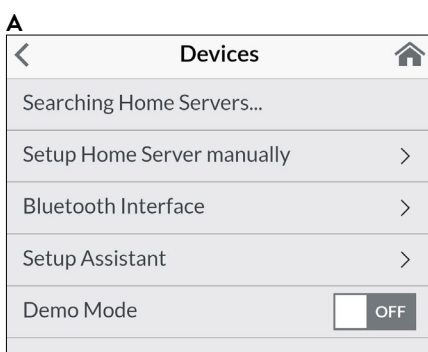
Notyfikacja: Jeśli aplikacja została już połączona z ISX przez sieć WLAN, można nawiązać ponowne połączenie przez Bluetooth po dezaktywacji funkcji WLAN w smartfonie/tablecie.

Połączenie przez WLAN

Sieć WLAN urządzenia ISX jest dezaktywowana fabrycznie i uruchamia się w trybie punktu dostępowego po aktywacji. Aby aktywować, należy otworzyć menu serwisowe urządzenia (patrz rozdział „3. Użytkowanie” sekcja „Menu serwisowe”).

1. Aktywuj funkcję WLAN w swoim smartfonie/tablecie.
2. Nawiąż połączenie między tabletem/smartfonem a przepływowym podgrzewaczem wody:
3. W tablecie/smartfonie wybierz obszar WLAN w Ustawieniach i podłącz tablet/smartfon do WLAN przepływowego podgrzewacza wody.
4. Identyfikator SSID, hasło i kod QR do logowania można znaleźć na tabliczce znamionowej podgrzewacza przepływowego. Zeskanować kod QR lub wprowadzić dane ręcznie.
5. Uruchomić aplikację Smart Control i potwierdzić zapytanie wstępnej konfiguracji za pomocą „OK”. Przejść do konfiguracji urządzenia (ścieżka menu: Menu główne ≡ → Ustawienia → Urządzenia) i można sprawdzić pomyślną instalację, wybierając serwer ISX i dotykając „Połącz...”. Powinien się wyświetlić następujący tekst: „Można użyć Home Server”.

Notyfikacja: Połączenie przez Bluetooth jest rozłączane po aktywacji połączenia przez WLAN.

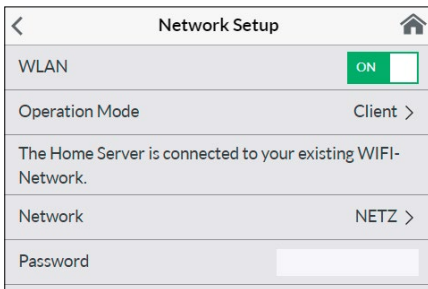


5. Aplikacja CLAGE „Smart Control”

Konfiguracja jako klient

Aktualizacje oprogramowania urządzenia i inne funkcje są możliwe tylko wtedy, gdy ISX został zarejestrowany jako klient w sieci z dostępem do Internetu.

- **Urządzenie należy chronić przed nieautoryzowanym dostępem, podłączając je do infrastruktury informatycznej wpiętej do sieci Internet tylko wtedy, gdy ta zabezpieczona jest zaporą sieciową.**
- **Zabezpiecz urządzenie przed nieautoryzowanym dostępem za pomocą bezpiecznego hasła bezprzewodowego. Powinno składać się ono z liter, cyfr i znaków specjalnych i nie powinno być wymienione w słowniku.**



1. Otworzyć konfigurację urządzenia w aplikacji Smart Control (ścieżka menu: Menu główne ≡ → Ustawienia → Urządzenia), wybrać swój serwer ISX i dotknąć „Ustawienie sieci”.
2. Wybierz „Tryb pracy” i przełącz na tryb pracy „Klient”.
3. Wszystkie sieci znajdujące się w zasięgu są wymienione w punkcie „Sieć”. Nacisnąć swój identyfikator SSID, aby wybrać sieć domową. Jeżeli SSID sieci domowej jest ukryty, należy ustawić go na krótko jako „widoczny” w celu konfiguracji.
4. Następnie wprowadź hasło do sieci WLAN w polu widoczny „Hasło” i nacisnąć przycisk „Zastosuj”. Urządzenie ISX aktualizuje ustawienia sieci WLAN i próbuje zalogować się do routera za pomocą wprowadzonych danych dostępu.
5. Zamknij aplikację i połącz tablet/smartfon z siecią macierzystą.
6. Uruchom aplikację Smart Control. Jeśli zalogowałeś się pomyślnie, to masz teraz dostęp do ISX przez sieć macierzystą.
7. W aplikacji sterującej możesz sprawdzić poprawną instalację w konfiguracji urządzenia, wybierając serwer ISX i dotykając „Połącz ...”. Powinien zostać wyświetlony następujący tekst: „Domowy serwer może być używany”.

Wskazówka: Jeśli nie jest możliwe zalogowanie się z wprowadzonymi danymi dostępowymi, to ISX przełącza się z powrotem w tryb punktu dostępowego.

Wskazówka: Opóźnienie czasowe kilku sekund jest normalne i zależy od infrastruktury sieciowej i obciążenia sieci WLAN.

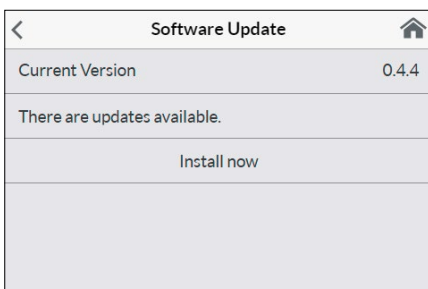
Aktualizacja oprogramowania

Aktualizacja aplikacji sterującej

Zaleca się korzystanie z najnowszego oprogramowania w celu zapewnienia bezbłędnego i bezpiecznego sterowania urządzeniem CLAGE ISX.

Jeśli dostępna jest nowa wersja aplikacji sterującej, zostanie ona wyświetlona w Appstore.

- Aktualizacja za pomocą urządzenia z systemem operacyjnym iOS: Aby przeprowadzić aktualizację, przejdź do zakładki „Aktualizacje” w Appstore i naciśnij przycisk „Aktualizuj” znajdujący się po prawej stronie aplikacji sterującej.
- Aktualizacja za pomocą urządzenia z systemem operacyjnym Android: Aby przeprowadzić aktualizację, wybierz aplikację Smart Control App w Google Play Store i naciśnij przycisk „Aktualizuj”



Aktualizacja oprogramowania ISX

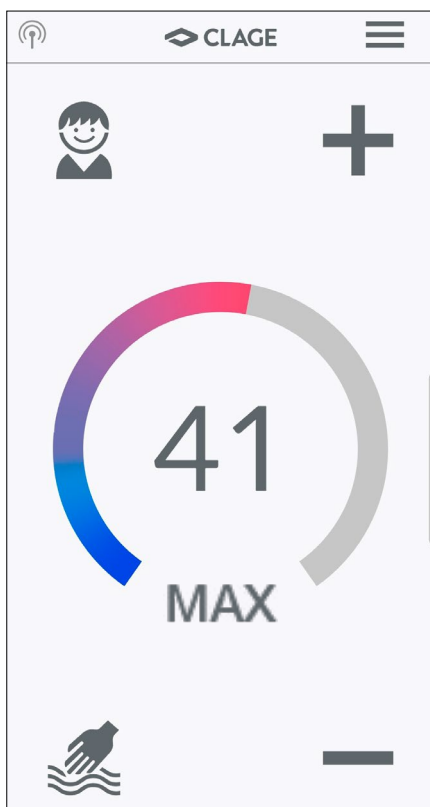
Notyfikacja: Nie należy przerywać zasilania przepływowego podgrzewacza wody podczas aktualizacji ISX.

- ISX musi być podłączony do sieci WLAN połączonej z Internetem w celu przeprowadzenia aktualizacji.
- Przepływowy podgrzewacz wody nie działa przez kilka minut podczas aktualizacji.

1. Otworzyć konfigurację urządzenia (ścieżka menu): Menu główne ≡ → Ustawienia → Urządzenia), wybrać serwer ISX i dotknąć Oprogramowanie.
2. ISX synchronizuje zainstalowaną wersję oprogramowania z Internetem. Jeśli dostępna jest nowsza wersja, należy dotknąć przycisku „Zainstaluj aktualizację”.

Jeżeli aktualizacja nie jest możliwa nawet po kilku próbach, należy skontaktować się z zakładowym działem obsługi klienta.

5. Aplikacja CLAGE „Smart Control”



Używanie aplikacji

Aplikacja CLAGE-Smart Control umożliwia wygodny dostęp do wszystkich funkcji ISX za pośrednictwem smartfona/tabletu.

Notyfikacja: Podczas połączenia przez Bluetooth funkcje Modbus i WLAN są ukryte.

Wyświetlacz temperatury

Kolorowa okrągła skala wypełnia się w miarę zwiększania temperatury i przedstawia przebieg kolorów od niebieskiego w niskich temperaturach do czerwonego w wysokich. Dodatkowo, temperatura zadana w °C jest wyświetlana jako liczba w środku wyświetlacza.

Regulacja temperatury

Pożądaną temperaturę można wybrać naciskając **+** i **-** w celu dokładnej regulacji lub przeciągając po kolorowej, okrągłej skali w celu szybkiego wyboru w zakresie od 20 °C do 60 °C. Naciśnięcie **+** lub **-** zmienia temperaturę o 1 °C, w zakresie komfortu od 35 °C do 43 °C o 0,5 °C. Jeśli temperatura jest ustawiona poniżej 20 °C, na wyświetlaczu pojawia się symbol **---**, a urządzenie wyłącza funkcję ogrzewania.

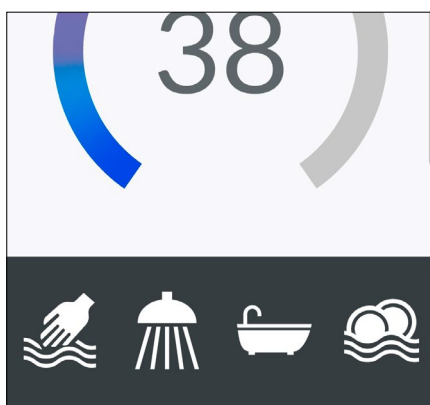
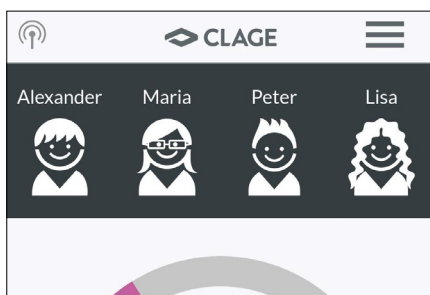
Wybór użytkownika

Można utworzyć do ośmiu profili użytkowników. Każdy użytkownik ma możliwość zapisania w swoim profilu żądanej temperatury dla różnych obszarów zastosowań. Profile użytkowników można wybierać dotykając na zdjęcie profilu i ustawiać zapisaną w nich temperaturę (w celu utworzenia profilu patrz sekcja „Użytkownicy”).

Zastosowania

Tutaj można wybrać już zaprogramowane zastosowania. Aby to zrobić, należy dotknąć żądanego symbolu.

Ustawione fabrycznie temperatury (🧼 Umycie rąk = 35 °C, 🚿 prysznic = 38 °C, 🛀 wanna = 40 °C, 🌞 gorąca woda = 48 °C) mogą być zmieniane dla każdego zastosowania poprzez ustawienie temperatury. Dotknięcie przez trzy sekundy wartości temperatury na wyświetlaczu lub ikony zastosowania powoduje zapisanie temperatury zadanej dla wybranego zastosowania. Wyświetlacz temperatury miga raz, aby potwierdzić. Temperatury zastosowań zapisane w profilu użytkownika można wywołać w dowolnym momencie poprzez naciśnięcie odpowiedniej ikony.



Wskaźnik statusu u góry

- 🔒 Blokada operacyjna aktywna (PIN)
- ☀️ Temperatura na wejściu jest wyższa od wartości zadanej (urządzenie nie nagrzewa się)
- 📶 Wi-fi jest aktywowane

Wskazanie statusu poniżej

Obszar wyświetlacza dla funkcji, które wymagają potwierdzenia przez użytkownika lub mają duże znaczenie podczas użytkowania.

- 🍃 Eko-aktywny: Urządzenie działa w trybie energooszczędnym. Jest to sygnalizowane symbolem ECO.
- 🔧 Konserwacja: Naciśnij symbol, aby otworzyć komunikat stanu zawierający dalsze informacje.

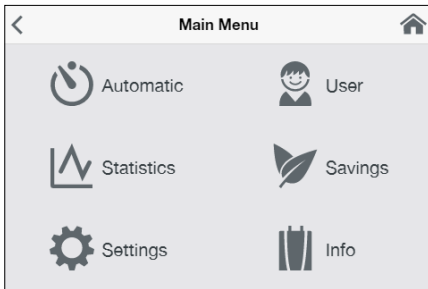
MAX Osiągnięto temperaturę maksymalną: Temperatura nie może być dalej podnoszona, ponieważ został osiągnięty ustawiony limit temperatury. Limit temperatury można zmienić w menu głównym w pozycji „Ustawienia”.

5. Aplikacja CLAGE „Smart Control”



Wskazanie trybu pracy

Gdy podgrzewana woda jest pobierana z armatury, sterownik główny przełącza się na wskazanie trybu pracy i w zależności od ustawionej temperatury na wylocie zmienia kolor tła z niebieskiego przy niskich temperaturach na czerwony przy wysokich. W tym widoku okrągła skala pokazuje aktualny pobór mocy urządzenia.



Menu główne

Z tego miejsca można wybrać wszystkie menu funkcyjne i wartości pamięci urządzenia. Dotknięcie tej funkcji ☰ powoduje przejście do menu głównego. Dotknięcie 🏠 ikonki umożliwia powrót do standardowego ekranu.

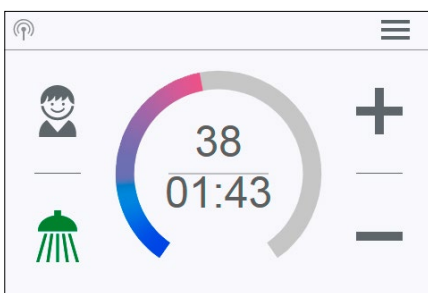


Tryb automatyczny „Automatic”

W tym menu można wybrać dwie funkcje. Tryb automatyczny mierzy czas w minutach za pomocą funkcji „Czas trwania” lub przepływ ogrzewanej wody w litrach za pomocą funkcji „Ilość napełniania”. Zimna woda mieszana w przyłączy nie może być wykryta przez urządzenie. Do prawidłowego korzystania z funkcji automatycznej w zależności od ilości napełnienia, konieczne jest zatem ustawienie żądanej temperatury na urządzeniu i otwarcie zaworu ciepłej wody tylko na przyłączy.

Dla każdego profilu i funkcji użytkownika zapisywana jest ostatnio ustawiona wartość początkowa, która może być w każdej chwili ponownie aktywowana.

Wskazówka: Funkcje obsługi są ograniczone w trybie automatycznym. Po wybraniu funkcji zastrzeżonej pojawia się okno komunikatu. Po naciśnięciu „OK” tryb automatyczny zostaje wyłączony i wszystkie funkcje są ponownie swobodnie dostępne. Naciskając „Anuluj” zamykamy okno komunikatu i tryb automatyczny pozostaje aktywny.

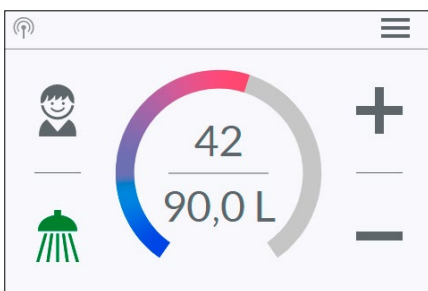


Czas trwania „Duration”: Nacisnąć „Czas trwania” < lub >, aby ustawić odpowiedni czas, następnie nacisnąć „START”, aby aktywować tryb automatyczny. Widok zmienia się na główny regulator, gdzie ustawiony czas jest wyświetlany bezpośrednio pod wyświetlaczem temperatury.

Naciśnięcie godziny lub otwarcie kranu z ciepłą wodą uruchamia funkcję, a czas nalicza się co sekundę. Po ponownym naciśnięciu przycisku, funkcja może zostać zatrzymana i uruchomiona ponownie w dowolnym momencie. Zamknięcie przyłączy nie powoduje wstrzymania funkcji. Jeśli w momencie aktywacji funkcji ciepła woda już przepływa, uruchamia się ona natychmiast.

Aby anulować tę funkcję, należy dotknąć czasu przez trzy sekundy.

Po upływie czasu przez krótką chwilę miga komunikat „00:00”. Ponadto, po naciśnięciu, natężenie przepływu jest zmniejszane na około 10 sekund, a następnie ponownie zwiększane. Krótki sygnał dźwiękowy.



Stopień napełnienia „Fill-Up”: Nacisnąć „Stopień napełnienia” < lub >, aby ustawić odpowiednią ilość wody, a następnie nacisnąć „START”, aby aktywować tryb automatyczny. Widok zmienia się na główny regulator, gdzie ustawiona ilość jest wyświetlana bezpośrednio pod wyświetlaczem temperatury. Otwarcie przyłączy wody uruchamia funkcję, a po pomiarze przepływu ustawiony stopień napełnienia jest odliczany co litr.

Funkcję można wstrzymać i ponownie uruchomić poprzez dalsze zamykanie i otwieranie przyłączy. Jeśli w momencie aktywacji funkcji ciepła woda już przepływa, uruchamia się ona natychmiast. Aby anulować tę funkcję, należy dotknąć stopnia napełnienia na trzy sekundy lub przerwać przepływ wody na jedną minutę.

Po osiągnięciu poziomu napełnienia wskaźnik miga przez krótką chwilę „0 l”, a urządzenie zamyka dopływ ciepłej wody przez zawór silnika. Ponadto na wyświetlaczu pojawia się długi sygnał dźwiękowy i komunikat. Zawór sterowany silnikiem pozostaje zamknięty do momentu potwierdzenia komunikatu informacyjnego na przez aplikację lub na pilocie (Możliwe tylko za pomocą aplikacji przy połączeniu przez Bluetooth).

5. Aplikacja CLAGE „Smart Control”

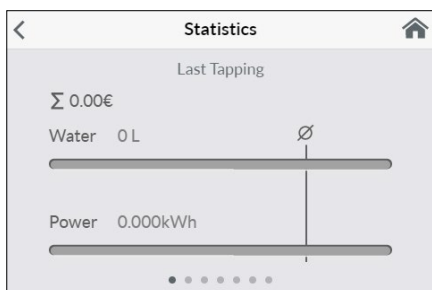
Zamknięcie zaworu jest zawsze konieczne, dlatego nie wolno używać tej funkcji bez nadzoru.

Przed rozpoczęciem korzystania z wanny należy upewnić się, że temperatura wody jest taka, jak sobie życzysz.

Wskazówka: W zakładce „Statystyka” zapisywana jest ilość wody z ostatniego naciśnięcia funkcji. Aby określić ilość wody potrzebnej do napełnienia wanny, należy ją raz napełnić ręcznie ciepłą wodą. W punkcie menu „Statystyka” można odczytać ilość wody po napełnieniu, a następnie wprowadzić tę wartość w funkcji automatycznej „Stopień napełnienia” dla następnego napełnienia wanny.

Wskazówka: W przypadku zaniku zasilania podczas pracy zegara sterującego po nalaniu odpowiedniej ilości wody napełnieniu zbiornika ilościowego, zawór silnika zostanie zamknięty. Zawór pozostaje zamknięty nawet po przywróceniu zasilania, na wyświetlaczu pojawia się komunikat bezpieczeństwa i rozlega się sygnał alarmowy do momentu potwierdzenia komunikatu bezpieczeństwa przez naciśnięcie „OK”.

PL



Statystyki „Statistics”

W statystykach zapisywane są i wyświetlane graficznie dane dotyczące zużycia i wykorzystania urządzenia:

- 💧 Zużycie wody
- ⚡ Zużycie energii
- Σ Całkowity koszt zużycia

Przeciąganie może służyć do przewijania różnych przedziałów czasowych (tylko w trybie klienta z połączeniem z Internetem). Zużycie jest wyświetlane kolejno na diagramach w przedziałach czasowych od ostatniego ustawiania, zużycie dzisiaj, zużycie wczoraj, ostatnie siedem dni, ostatnie cztery tygodnie, ostatnie dwanaście miesięcy i cztery ostatnie lata.

Wskazówki: Dane dotyczące zużycia i użytkowania nie są odpowiednie do celów rozliczeniowych.

Ustawienia „Settings”

To menu służy do podstawowej konfiguracji urządzenia. Przesuwając palcem można przewijać różne pozycje menu i naciskając parametry można bezpośrednio zmienić ustawienia lub uzyskać dostęp do różnych podmenu.

Obróbka termiczna „Thermal Treatment”: Dzięki tej funkcji można wspierać obróbkę termiczną urządzenia i późniejszej sieci przewodów wraz z przyłączy. Nie zastępuje to dezynfekcji termicznej zgodnie z obowiązującymi zasadami techniki. Ze względów bezpieczeństwa funkcję tę można uruchomić za pomocą aplikacji tylko po połączeniu przez Bluetooth.

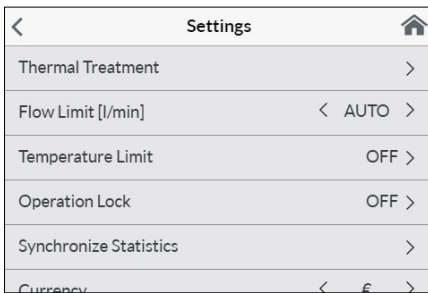
- Naciśnięcie „OK” rozpoczyna cykl obróbki, a wartość zadana jest ustawiana na 70 °C. Jeśli urządzenie dostarcza wodę do prysznica, funkcja ta jest wyłączona.
- Należy włączyć ciepłą wodę przez co najmniej trzy minuty, aby całkowicie podgrzać rury aż do przyłącza.
- Obniżenie wartości zadanej lub 30 sekund bez przepływu wody zakończy cykl oczyszczania.
- Liczba, jak również zsumowany czas trwania i natężenie przepływu wody podczas całej obróbki termicznej są przechowywane.

Wskazówki:

Upewnij się, że nikt nie ucierpi przez podwyższoną temperaturę, i że instalacja jest w stanie wytrzymać obciążenie.

Lecząca z kranu woda i przyłącze stają się bardzo gorące! Para wodna nie powinna być wdychana.

5. Aplikacja CLAGE „Smart Control”



Limit przepływu „Flow Limit”: Tutaj można ustawić limit ograniczający przepływ.

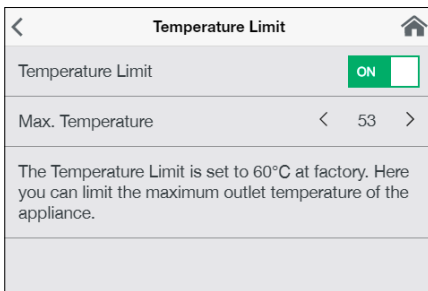
Opcje ustawień:

„OFF” brak ograniczenia przepływu (zawór silnika wyłączony)

„AUTO” automatyczna regulacja, tzn. ograniczenie natężenia przepływu tak, aby osiągnąć żądaną temperaturę zadaną

np. „9.0” Ograniczenie do swobodnie wybieranej wartości pomiędzy 4,5 a 14 l/min

Wskazówka: Jeśli w menu „Oszczędzanie aktywowano funkcję Eco, strumień przepływu ustawiany jest automatycznie na „ECO”. Zmiana przepływu dezaktywuje funkcję Eco.



Limit temperatury „Temperature Limit”: W tym menu można aktywować / dezaktywować limit temperatury, a maksymalną temperaturę na wyjściu ograniczyć do dowolnej wartości w zakresie limitu temperatury, naciskając < lub >.

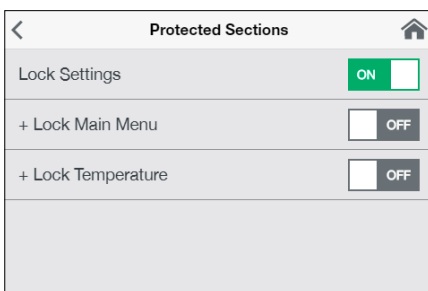
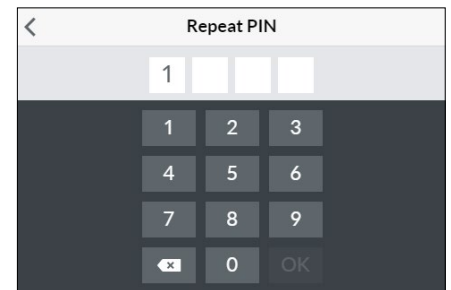
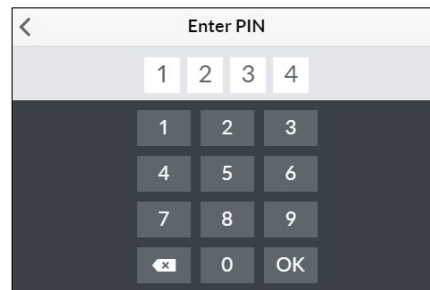
Wskazówka: Jeżeli przepływowy podgrzewacz wody zasila prysznic, maksymalna temperatura została ograniczona podczas instalacji urządzenia i może być zmieniona tylko poniżej tej temperatury. Granica temperatury nie może być w tym przypadku całkowicie wyłączona.

Blokada operacyjna „Operation Lock”: Zabezpiecz swoje ustawienia czterocyfrowym kodem PIN.

Wskazówka: Blokadę operacyjną można dezaktywować tylko za pomocą odpowiedniego kodu PIN w punkcie „Obszary chronione” lub poprzez „Usuń PIN”. Jeśli zapomniawsz swojego kodu PIN, skontaktuj się z działem obsługi klienta.

Wpisz PIN: Numery od 0 do 9 można wybierać za pomocą klawiatury. Jeśli wybrałeś cztery cyfry, potwierdź przez naciskając „OK”. Następnie ze względów bezpieczeństwa należy wprowadzić i ponownie potwierdzić kod PIN.

Jeśli te dwa wpisy się zgadzają, pojawia się sekcja „Obszary chronione”.



Ochronione obszary „Protected Sections”: Wybierz zakresy dla blokady PIN.

- Ustawienia blokady: Aktywna automatycznie, gdy tylko zostanie wygenerowany kod PIN. Użytkownicy mają dostęp do menu ustawień tylko za pomocą kodu PIN. Dezaktywacja powoduje skasowanie aktualnego kodu PIN.
- + Zablokować menu głównego: Użytkownicy mają dostęp do menu głównego tylko za pomocą kodu PIN
- + Blokada wartości zadanej: Temperatura na wyjściu jest ustawiona na aktualną wartość i może być zmieniona tylko za pomocą kodu PIN. Profile użytkowników, zastosowania i tryb Eco mogą być również zmieniane tylko za pomocą kodu PIN.

Zsynchronizuj statystyki „Synchronize Statistics”: Użyj tej funkcji do ponownego załadowania danych statystycznych.

Waluta „Currency”: Wybór symbolu waluty.

Cena energii (€/kWh): Proszę podać cenę energii elektrycznej własnego dostawcy energii elektrycznej.

Cena wody (€/m³): Wskazać cenę wody własnego dostawcy wody.

5. Aplikacja CLAGE „Smart Control”

Język „Language”: Wybierz język menu.

Wartość	Opis
0	Praca bez przekaźnika zrzutu obciążenia, ustawienia fabryczne
1	Praca z normalnym przekaźnikiem zrzutu obciążenia
2	Praca z czułym przekaźnikiem zrzutu obciążenia

Zrzucanie obciążenia „Load Shedding”: Przy podłączaniu kolejnych urządzeń trójfazowych do przewodu zewnętrznego L₂ można podłączyć przekaźnik zrzutu obciążenia dla elektronicznych przepływowych podgrzewaczy wody (CLAGE art.nr 82250). Przekaźnik zabezpiecza pracę przepływowego podgrzewacza wody i włącza inne odbiorniki dopiero po zakończeniu pracy grzewczej.

Naciśnij < lub >, aby ustawić wartość 0, 1 lub 2.

Najpierw należy wybrać tryb pracy 1 i sprawdzić działanie przekaźnika zrzutu obciążenia przy małej mocy urządzenia (35 stopniach wartości zadanej i małej ilości wody). Jeśli przekaźnik awaryjny migocze, należy wybrać tryb pracy 2.

Factory Settings	
Restart Device	
Factory Reset	
Reset User Settings	

Ustawienia fabryczne „Factory Settings”: Wszystkie ustawienia można zresetować do stanu fabrycznego.

- Uruchomić ponownie urządzenie: Ustawić temperaturę z powrotem na wartość fabryczną i zrestartować urządzenie.
- Reset fabryczny: Usuwa wszystkie wpisy dokonane przez użytkownika włącznie ze statystykami.
- Resetowanie ustawień użytkownika: Usuwa wszystkie utworzone profile użytkowników.

Wskazówka: Aby uzyskać dostęp do wszystkich funkcji resetowania, należy połączyć aplikację z urządzeniem za pośrednictwem sieci WLAN.

Urządzenia „Devices”: Tutaj znajdziesz wszystkie parametry połączenia ISX z WLAN, Bluetooth lub Modbus. Więcej informacji można znaleźć na stronie 15.

5. Aplikacja CLAGE "Smart Control"

User	
Add User	(+)
Andreas	(edit) (X)
Maria	(edit) (X)

Użytkownik „User”

Do ośmiu użytkowników może wpisać swoje imię i nazwisko i wybrać własne zdjęcie profilowe. Profile wyświetlają się to wraz z pierwszymi literami nazwy w sterowaniu głównym.

W sterowaniu głównym każdy użytkownik może ustawić i zapisać własną temperaturę zadaną dla różnych zastosowań.

Naciśnij **+**, aby dodać więcej profili, użyj rysika do edycji już utworzonych profili i naciśnij **X**, aby usunąć profil użytkownika obok.

Savings	
Currency	< € >
Electr. Tariff [€/kWh]	0.28
Water Tariff [€/m ³]	4.00
Flow Limit [l/min]	< AUTO >
Temperature Limit	OFF >

Zapisywanie „Savings”

Tutaj można ustawić parametry kosztów w statystykach zużycia i wybrać symbol waluty. Ponadto można tu ograniczyć maksymalną temperaturę i natężenie przepływu w celu oszczędzania energii.

Cena energii (€/kWh): Proszę podać cenę energii elektrycznej własnego dostawcy energii elektrycznej.

Cena wody (€/m³): Wskazać cenę wody własnego dostawcy wody.

Waluta „Currency”: Wybór symbolu waluty.

Limit przepływu „Flow Limit”: Tutaj można ustawić limit ograniczający przepływ.

Opcje ustawień:

„OFF” brak ograniczenia przepływu (zawór silnika wyłączony)

„AUTO” automatyczna regulacja, tzn. ograniczenie natężenia przepływu tak, aby osiągnąć żądaną temperaturę zadaną

np. „9.0” Ograniczenie do swobodnie wybieranej wartości pomiędzy 4,5 a 14 l/min

Wskazówka: Jeśli w menu „Oszczędzanie aktywowano funkcję Eco, strumień przepływu ustawiany jest automatycznie na „ECO”. Zmiana przepływu dezaktywuje funkcję Eco.

Limit temperatury „Temperature Limit”: W tym menu można aktywować / dezaktywować limit temperatury, a maksymalną temperaturę na wyjściu ograniczyć do dowolnej wartości w zakresie limitu temperatury, naciskając < lub >.

Wskazówka: Jeżeli przepływowy podgrzewacz wody zasila prysznic, maksymalna temperatura została ograniczona podczas instalacji urządzenia i może być zmieniona tylko poniżej tej temperatury. Granica temperatury nie może być w tym przypadku całkowicie wyłączona.

Device Information	
Power Consumption	0.0 kW
Flow Rate	0 l/min
Outlet Temperature	0.0 °C
Inlet Temperature	0.0 °C
Demand	0 kW

Informacje o urządzeniu „Info”

Wszystkie aktualne stany i dane urządzenia są wymienione tutaj. Poprzez przeciąganie można przeglądać informacji dot. różnych wartości.

ISX można zintegrować z technologią budynku poprzez Modbus RTU.

Można zdalnie sterować wszystkimi podstawowymi funkcjami i odczytywać dane eksploatacyjne.

Dane połączenia Modbus

Dane połączenia można wyświetlać i dostosowywać za pomocą aplikacji CLAGE.

Notyfikacja: ISX musi znajdować się w tej samej sieci WLAN, co smartfon/tablet.

1. Przejdź do listy urządzeń w aplikacji (Menu główne ≡ → Ustawienia → Urządzenia).
2. Aby wyświetlić dane, wybierz modułowy przepływowy podgrzewacz wody ISX, dotykając oznaczenia urządzenia.

Dane techniczne

Model Modbusa	RTU/RS485
Parametry przesyłania	19200 Bit/s (bd) 8 /N/1
Adres	ostatnie dwie cyfry numeru seryjnego (przy 00 = 100)
Napięcie maks.	12 V

Przypisanie i konfiguracja rejestru Modbus

Funkcje i dane dotyczące zużycia ISX są przechowywane w rejestrze.

Podstawowe dane to np.

Sygnal	Rejestr.	Wartość	Uwaga	Bity	Jednostka
główna	0	temp_in_C10	Aktualna temperatura na wlocie [1/10 stopnia Celsjusza]	u16	C10
główna	1	temp_out_C10	Aktualna temperatura na wlocie [1/10 stopnia Celsjusza]	u16	C10
główna	2	flow_lmin10	Aktualny przepływ wody [1/10 l/min]	u8	lmin10
główna	3	power_kW10	Aktualny pobór mocy [1/10 kW]	u16	kW10
główna	4	power_PC	Aktualny pobór mocy [percent]	u8	PC
główna	100	total_energy_Wh	Całkowite zużycie energii 32 bit [Wh]	u32	Wh
główna	102	total_volume_l	Całkowita ilość zużytej wody 32 bit [l]	u32	l
główna	104	total_tap_count	Licznik zużycia wody z kranu 32 bit	u32	brak
główna	200	fill_remain_l	Pozostała objętość do napełnienia litra	u16	l
główna	201	fill_remain_s	Pozostały czas do wypełnienia sekund	u16	s

Wszystkie dalsze informacje na temat wewnętrznego przypisania rejestru i dodatkowej pomocy można znaleźć pod poniższym linkiem:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



< Device Setup 🏠

Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/> ON
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/> ON
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

4. Samopomoc w przypadku problemów i obsługa klienta



Naprawy mogą być przeprowadzane tylko przez uznane specjalistyczne zakłady instalacyjne.

Jeżeli błędu nie da się usunąć przy pomocy tej tabeli, proszę zwrócić się do Centralnego Biura Obsługi Klienta. Proszę trzymać w pogotowiu dane zawarte w tabliczce znamionowej urządzenia!

CLAGE Polska Spółka z o.o.

ul. Wichrowa 4
PL-60-449 Poznań
Polska

Tel: +48 61-849 94 08
Faks: +48 61-849 94 09
e-mail: info@clage.pl
www.clage.pl




CLAGE GmbH

Biuro obsługi klienta

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Niemcy

Tel.: +49 4131 8901-400
service@CLAGE.de

Przepływowy podgrzewacz wody został starannie wyprodukowany i wielokrotnie sprawdzony przed wysyłką. Jeżeli pojawia się problem, to najczęściej jego przyczyną jest drobność. Najpierw należy wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki, aby „zresetować” układ elektroniczny. Następnie sprawdzić, czy uda się samodzielnie usunąć problem przy użyciu poniższej tabeli. Pozwoli to uniknąć kosztów za niepotrzebne wezwanie serwisu.

ISX		
Problem	Przyczyna:	Środki zaradcze
Woda pozostaje zimna, wyświetlacz nie świeci	Zadziałał bezpiecznik domowy	Wymienić lub włączyć bezpiecznik
	Zadziałał presostat bezpieczeństwa	Poinformować dział obsługi klienta
Woda jest zimna, na wyświetlaczu pojawia się symbol konserwacji 	Urządzenie wykryło usterkę	Wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki. Jeśli komunikat o błędzie będzie się powtarzał, należy poinformować o tym dział obsługi klienta
Przepływ gorącej wody staje się słabszy	Przyłącze wylotowe brudne lub zwapnione	Oczyszczyć aerator, głowicę przyszlutową i sitko
	Zabrudzone lub zwapnione sitko filtra wlotowego	Zlecić czyszczenie sitka filtra poprzez dział obsługi klienta
Wybrana temperatura nie została osiągnięta	Osiągnięto limit mocy	Zmniejszyć przepływ ciepłej wody na armaturze
	Zimna woda jest dodawana na przyłączy	Puścić tylko ciepłą wodę, ustawić temperaturę użytkowania, sprawdzić temperaturę na wylocie
Przyciski dotykowe nie reagują prawidłowo	Ekran jest mokry	Wytrzeć ekran do sucha miękką ściereczką
Po każdym naciśnięciu przycisku pojawia się symbol	Blokada przycisków jest aktywna	Nacisnąć i przytrzymać  i  przez około 5 sekund.
Na wyświetlaczu pojawiają się na przemian P1 i 00	Blokada sterowania jest aktywna	Wprowadzić prawidłowy kod PIN
Aplikacja nie może znaleźć urządzenia ISX	Zasilanie urządzenia ISX przerwane	Wymień lub włącz bezpieczniki. Wymień bezpieczniki lub włącz urządzenie
	Przekroczony zasięg WLAN / Bluetooth	Umieść tablet / smartfon bliżej punktu dostępowego (routera lub ISX)
	WLAN na tablecie / smartfonie nieaktywny (tryb samolotowy)	Aktywuj sieć WLAN
	Tablet / smartfon nie jest w tej samej sieci WLAN co urządzenie ISX	Zmieniono ustawienia sieci WLAN tabletu / smartphona

Pilot zdalnego sterowania FX Next		
Problem	Przyczyna:	Środki zaradcze
Wyświetlany jest symbol „Bateria”	Baterie pilota zdalnego sterowania są wyczerpane	Włożyć dwie nowe baterie typu AA do pilota zdalnego sterowania
Urządzenie nie reaguje na sterowanie pilotem radiowym	Przekroczony zakres transmisji radiowej	Umieść pilot zdalnego sterowania bliżej urządzenia, naciśnij przycisk
Na wyświetlaczu aplikacji/pilotu pojawia się symbol błędu	Ekran wyświetlacza jest mokry	Wytrzeć ekran do sucha miękką ściereczką
Na wyświetlaczu aplikacji/pilotu pojawia się symbol błędu 	Urządzenie wykryło usterkę	Wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki. Jeśli komunikat o błędzie będzie się powtarzał, należy poinformować o tym dział obsługi klienta

5. Karta charakterystyki produktu zgodnie z przepisami UE - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2							
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
					38,2	482,3	60	15	2,225

Objaśnienia

a	Nazwa lub znak towarowy
b.1	Nazwa urządzenia
b.2	Typ urządzenia
c	Profil obciążenia
d	Klasa wydajności energetycznej przygotowywania ciepłej wody
e	Wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody
f	Roczne zużycie prądu
g	Alternatywny profil obciążenia, odpowiednia wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody i odpowiednie roczne zużycie prądu, o ile dostępne
h	Ustawienia temperatury regulatora temperatury podgrzewacza wody
i	Poziom ciśnienia akustycznego w pomieszczeniach
j	Dzienne zużycie energii

Dodatkowe wskazówki



Wszystkie szczególne środki, które należy podejmować w trakcie montażu, uruchamiania, użytkowania i konserwacji podgrzewacza wody są zawarte w instrukcji montażu i obsługi

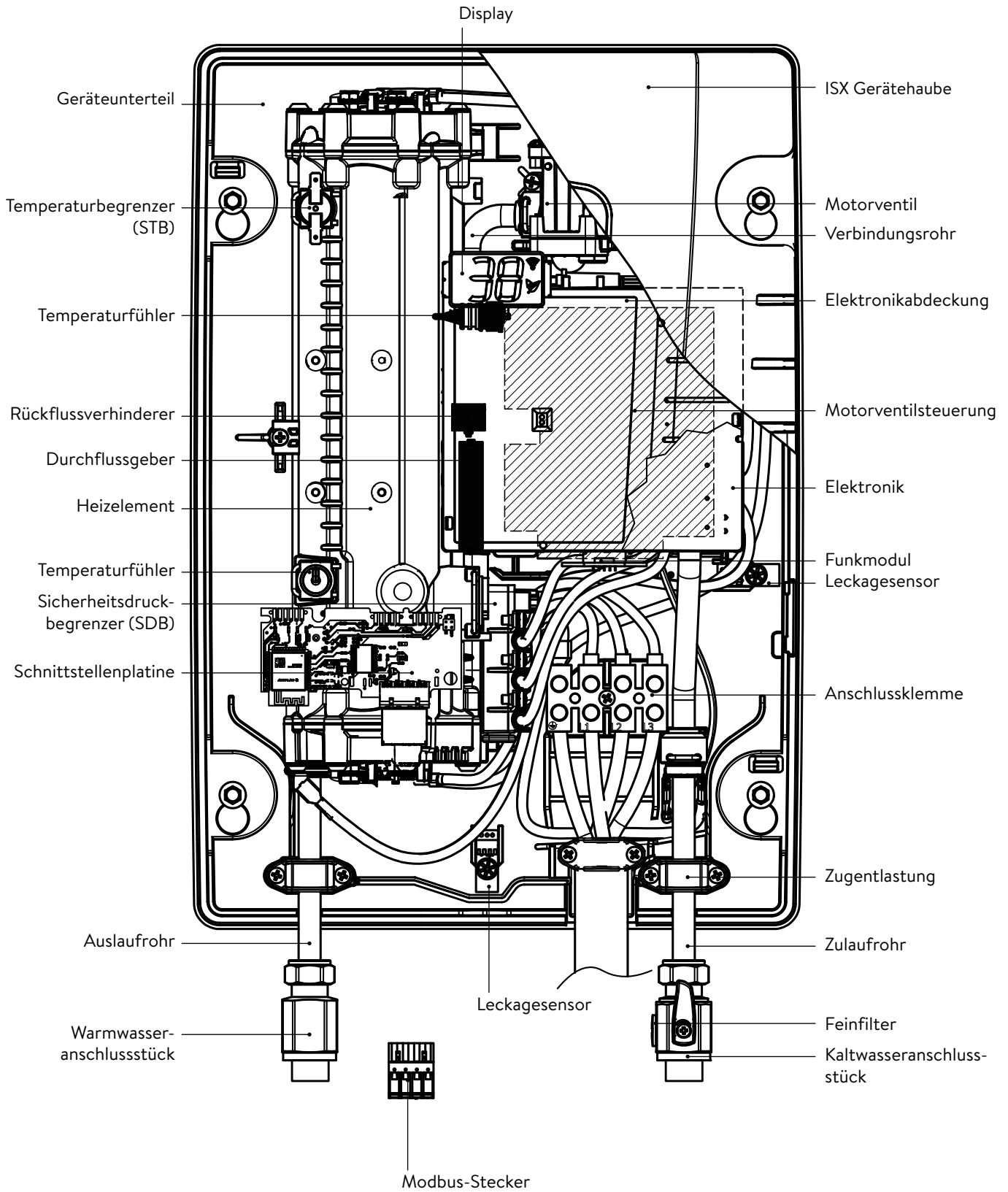


Wszystkie podane dane zostały określone na podstawie wytycznych zawartych w dyrektywach europejskich. Różnice względem informacji o produkcie podanych w innym miejscu wynikają z różnych warunków testowych.

Zużycie energii określono na podstawie ustandaryzowanej metody zgodnie z wytycznymi UE. Rzeczywiste zapotrzebowanie urządzenia na energię jest zależne od konkretnego zastosowania.




Instrukcja montażu

1. Przegląd



PL

2. Dane techniczne

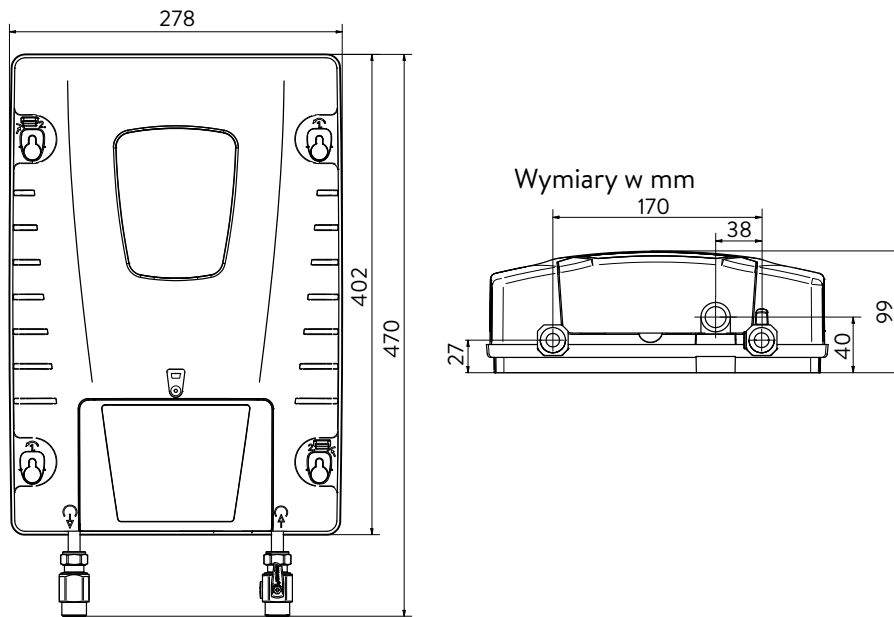
Typ	ISX							
Klasa w efektywności energetycznej	A *)							
Moc nominalna/ prąd znamionowy	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Wybrana moc/ prąd	18kW / 26A	16,2kW / 25A	21kW / 30A	19kW / 29A	24 kW / 35A	21,7kW / 33A	27kW / 39A	24,4 kW / 37A
Napięcie nominalne	400V	380V	400V	380V	400V	380V	400V	380V
Przyłącze elektryczne	3~ / PE							
Wymagany przekrój przewodów	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Wydajność ciepłej wody (l/min) ¹⁾ max. przy Δt = 28 K max. przy Δt = 38 K	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Pojemność bloku grzejnego	0,4 l							
Nadciśnienie znamionowe	1,0 MPa (10 bar)							
Rodzaj połączenia	odporny na ciśnienie / bezciśnieniowy							
System grzewczy	Nieostłonięty element grzewczy IES®							
Wymagane parametry wody: przy 15 °C rezystywność przewodność wody	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Temperatura wody na wejściu	≤ 70 °C							
Przepływ załączający	1,5 l/min – automatyczne ²⁾							
Spadek ciśnienia	0,08 bar przy 1,5 l/min 1,3 bar przy 9,0 l/min							
Zakres regulacji temperatury	20 – 60 °C [70 °C]							
Przyłącze wody	G ½ inch							
Waga (w stanie napełnionym)	4,5 kg							
Zakres częstotliwości nadawania / odbioru WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802,11b/g/n)							
Moc nadawcza WLAN	≤ 100 mW							
Zakres częstotliwości nadawania/odbierania Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Moc nadawcza Bluetooth	≤ 8 mW							
Transmisja radiowa Bluetooth	nieukierunkowana							
Zasięg Bluetooth	10 metrów wraz ze ścianami							
Modbus	RTU/RS485							
Parametry przesyłania danych Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Adres Modbus	ostatnie dwie cyfry numeru seryjnego (00 = 100)							
Napięcie Modbus (max.)	12 V							
Klasa ochrony przed porażeniem prądem wg VDE	I							
Znaki zgodności/ bezpieczeństwa	   IP21 CE							

*) Deklaracja jest zgodna z rozporządzeniem UE nr 812/2013.

1) Woda mieszana

2) Sterowane elektronicznie w zależności od temperatury zadanej i temperatury wody zimnej

3. Wymiary



4. Instalacja

Podgrzewacz musi być przyłączony tylko do instalacji elektrycznej wykonanej w układzie sieciowym TN-S lub TN-C-S wg EN 806 Ponadto należy stosować się do:

- np. VDE 0100
- Przepisów Rejonowych Zakładów Energetycznych i Zakładów Wodociągowych
- Danych zamieszczonych na tabliczce znamionowej i danych technicznych
- Należy używać wyłącznie odpowiednich i nieuszkodzonych narzędzi

Miejsce montażu

- Urządzenie instalować tylko w pomieszczeniach nie narażonych na działanie temperatur poniżej 0 °C. Urządzenie nigdy nie może być wystawione na działanie mrozu.
- Urządzenie jest przeznaczone do zamontowania na ścianie w pozycji pionowej, prostopadle do biegnących poniżej przyłączy wody.
- Alternatywnie można zainstalować urządzenie poziomo z przyłączami wody po lewej stronie, płasko u sufitu.
- Urządzenie zapewnia stopień ochrony IP21 i należy je montować zgodnie z VDE 0100, część 701 (IEC 60364-7) tylko w obszarze chronionym 3.
- Celem uniknięcia strat ciepła, odległość pomiędzy przepływowym podgrzewaczem a miejscem poboru wody powinna być możliwie niewielka.
- Urządzenie musi być dostępne dla celów konserwacji.
- Rury z tworzyw sztucznych mogą być stosowane tylko wtedy, gdy są zgodne z normą DIN 16893, seria 2.
- Rezystywność (rezystancja właściwa) wody przy temperaturze 15 °C musi wynosić przynajmniej 1100 Ω cm. Informacje odnośnie rezystywności wody można uzyskać w lokalnym przedsiębiorstwie zaopatrzenia w wodę.
- Nie należy instalować urządzenia w bezpośrednim sąsiedztwie powierzchni metalowych, aby zapewnić niezawodne połączenie radiowe i optymalny zasięg.
- W przypadku montażu pionowego lub poziomego we wbudowanej szafce musi mieć pojemność co najmniej 50 litrów, aby zapewnić wentylację.
- W przypadku montażu nad głową lub w suficie podwieszanym należy zapewnić obszar o pojemności co najmniej 300 litrów do wentylacji (np. 1 m × 1 m × 0,3 m).

4. Instalacja

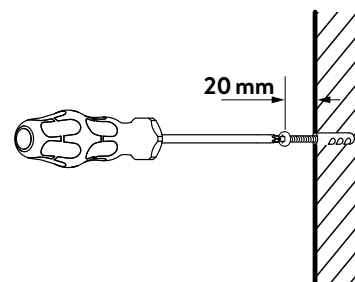
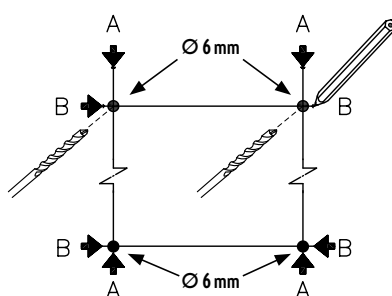
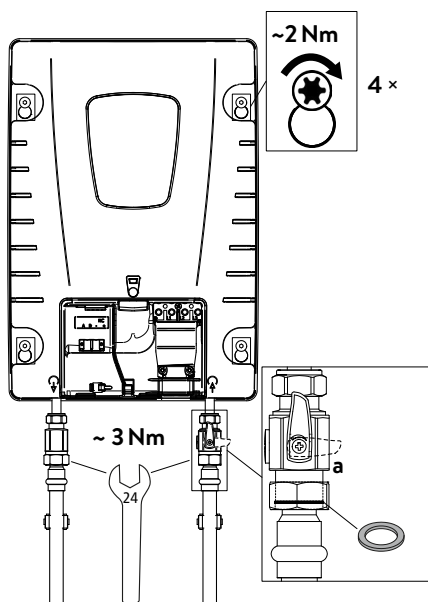
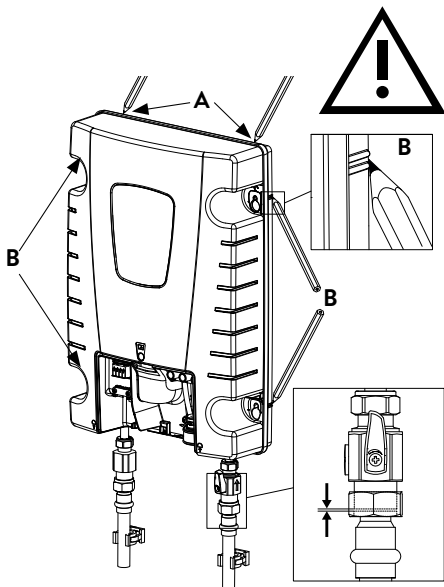
- Ponadto należy zachować odległość co najmniej 5 cm po co najmniej dwóch stronach urządzenia.
- W przypadku stosowania osłon metalowych przed urządzeniem należy zachować odległość co najmniej 1 cm od panelu sterującego.

Montaż urządzenia

1. Przed instalacją należy dokładnie wypłukać przewody wody, aby usunąć zanieczyszczenia z przewodów.
2. Przytrzymać urządzenie przy ścianie; następnie zaznaczyć linie nawierceń u góry i na dole oraz po prawej i lewej stronie na niewielkich wgłębieniach na krawędzi obudowy.

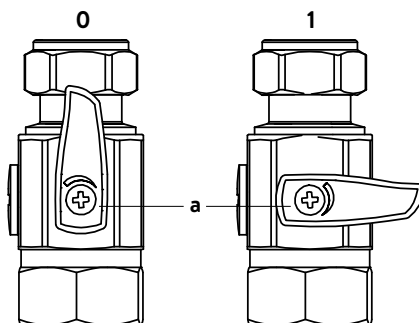
Ważne: Jeżeli rury przyłączeniowe wody są już mocno osadzone na swoim miejscu, powierzchnia uszczelniająca przyłączy urządzeń musi sięgać do powierzchni uszczelniającej rur przyłączeniowych, tak aby oznaczenia znajdowały się na właściwej wysokości.

3. Górne i dolne oznaczenia połączyć ze sobą w pionie (A-A).
4. Oznaczenia po prawej i lewej stronie połączyć ze sobą w poziomie (B-B).
5. Punkty przecięcia tych linii to punkty nawierceń.
6. Nawiercić otwory przy użyciu wiertła 6 mm. Włożyć dołączone kołki i śruby. Śruby muszą wystawać na 20 mm.
7. Zawiesić urządzenie na przeznaczonych do tego otworach i delikatnie docisnąć.
8. Następnie dokręcić wszystkie śruby kluczem ok. 2 Nm, aby zabezpieczyć urządzenie przed poślizgiem.



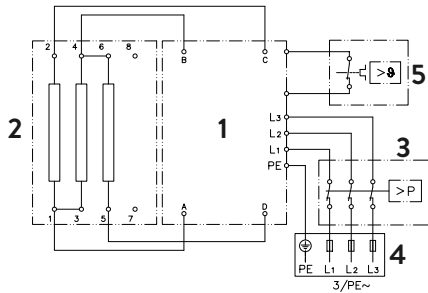
Podłączenie doprowadzenia wody

- Przymocować przewód do zimnej wody za pomocą śrub z nakrętkami oraz uszczelek ½ cala do przyłączy zimnej wody w urządzeniu.
- Przymocować przewód do ciepłej wody za pomocą śrub z nakrętkami oraz uszczelek ½ cala do przyłączy ciepłej wody w urządzeniu.
- Przekręcić zawór do pozycji „1”.



5. Przyłącze elektryczne

Schemat połączeń



1. Elektronika
2. Element grzejny
3. Zabezpieczenie ciśnieniowe SDB
4. Listwa zaciskowa
5. Zabezpieczenie termiczne STB

Tylko przez specjalistę!

Należy przestrzegać:

- Podgrzewacz musi być przyłączony tylko do instalacji elektrycznej wykonanej w układzie sieciowym TN-S lub TN-C-S wg PN-91/E-05009/03
- Przepisów Rejonowych Zakładów Energetycznych i Zakładów Wodociągowych
- Danych technicznych i informacji zamieszczonych na tabliczce znamionowej.
- Urządzenie podłączyć do przewodu uziemiającego!

Wymagania konstrukcyjne

- Urządzenie musi być na stałe podłączone do zainstalowanych na stałe elektrycznych przewodów zasilających.
- Przewody elektryczne muszą być w idealnym stanie.
- Po stronie instalacji należy zapewnić urządzenie odłączające wszystkie bieguny o szerokości rozwarcia styków co najmniej 3 mm na biegun (np. za pomocą miniaturowych wyłączników automatycznych).
- W celu zabezpieczenia należy użyć wyłącznika automatycznego, zgodnego z przekrojem przewodu oraz typem instalacji.
- Przekrój przewodu musi być zwymiarowany zgodnie z prądem znamionowym urządzenia oraz ułożeniem przewodów.

Przełącznik zrzucania ładunku

Przy podłączaniu kolejnych urządzeń trójfazowych do przewodu zewnętrznego L2 można podłączyć przełącznik zrzutu obciążenia dla elektronicznych przepływowych podgrzewaczy wody (CLAGE art.nr 82250).

Aby zmienić tryb pracy, w pierwszej kolejności po wykonaniu przyłącza elektrycznego i pierwszym uruchomieniu należy wywołać menu serwisowe, a następnie wybrać pozycję menu „Ld”.

Następnie należy naciskać \oplus tak długo, aż na wyświetlaczu pojawi się „on” i zapisać wpis za pomocą przycisku \otimes .

Następnie aktywować funkcję blokady (patrz rozdział „6. Pierwsze uruchomienie” rozdział „Aplikacja prysznicowa”).

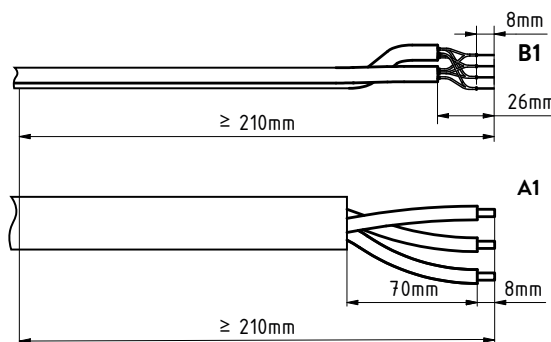
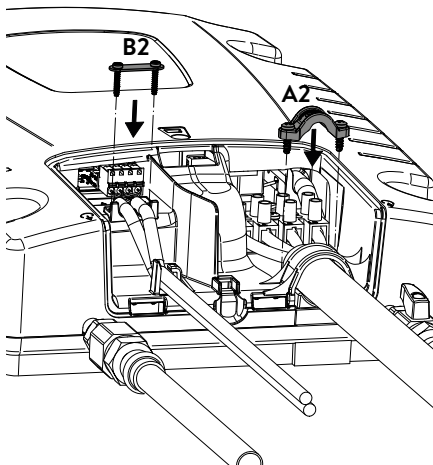
5. Przyłącze elektryczne



Przyłącze elektryczne

⚠ **Przed podłączeniem urządzenia do sieci elektrycznej należy upewnić się, że zasilanie jest wyłączone!**

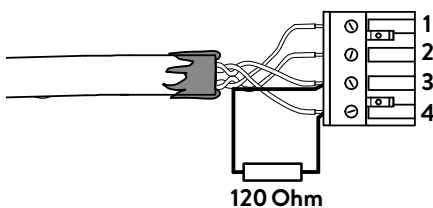
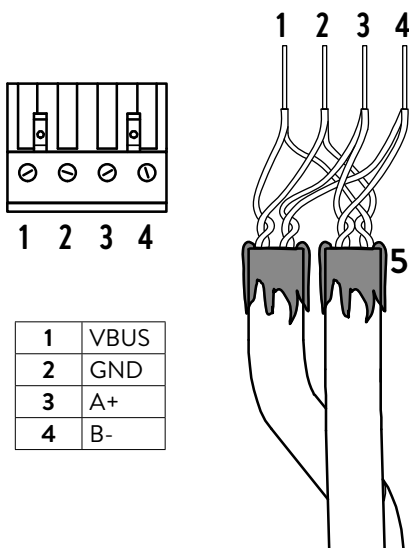
1. Osłonić ok. 7 cm ostatniej linii wlewu „A1”.
2. Poluzować śrubę na klapce rewizyjnej, a następnie zdjąć klapkę.
3. Wsunąć kabel przyłączeniowy od dołu przez otwór w dolnej części obudowy i przymocować go za pomocą uchwyty odciążającego „A2”. Płaszcz kabla musi sięgać do uchwyty odciążającego.
4. Zdjąć izolację z poszczególnych przewodów i podłączyć je do zacisków zgodnie ze schematem połączeń. Podłączyć urządzenie do przewodu uziemiającego.
5. Nałożyć z powrotem klapkę rewizyjną i przykręcić ją za pomocą śruby. W razie potrzeby należy powiększyć otwór na kabel połączeniowy za pomocą tępego narzędzia.



Podłączenie Modbus (opcjonalnie)

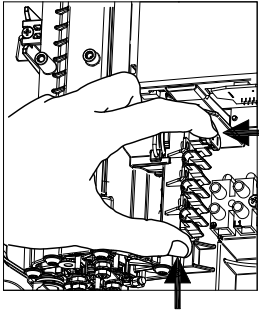
⚠ **Przed podłączeniem urządzenia do sieci elektrycznej należy upewnić się, że zasilanie jest wyłączone!**

1. Poluzować śrubę na klapce rewizyjnej, a następnie zdjąć klapkę.
2. Wybić otwór na kabel Modbus w klapce rewizyjnej za pomocą tępego narzędzia.
3. Odizolować ok. 3 cm kabla Modbus i nawinąć ekranowanie „5” z powrotem na płaszcz.
4. Odizolować pojedyncze żyłki „B1” i podłączyć je parami według funkcji do gniazda Modbus (rys. E4).
5. Włożyć kabel Modbus do gniazda Modbus w urządzeniu.
6. Przymocować kabel za pomocą uchwyty odciążającego „B2”. **Zarówno płaszcz, jak i ekranowanie kabla, muszą sięgać aż do uchwyty odciążającego. Ekranowanie musi być zamocowane za pomocą uchwyty odciążającego kabel i połączone z nim.**
7. Za pomocą tępego narzędzia otwórz wycięcia we włazie rewizyjnym na kable, załóż z powrotem klapkę i skręć ją śrubą.

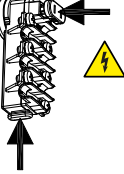


Notyfikacja: Jeśli ISX jest ostatnim urządzeniem na linii magistrali, linia sygnałowa musi być zakończona rezystorem obciążeniowym 120 Ohm. W tym celu należy podłączyć rezystor przewodowy równoległe do przewodów żył kabla na zaciskach 3 i 4.

7. Pierwsze uruchomienie



SDB



Przed podłączeniem do sieci elektrycznej wielokrotnie powoli otwierać i zamykać zawór ciepłej wody tak, aby napędnąć układ wodą i całkowicie go odpowietrzyć.

W tym celu należy wyciągnąć ewentualnie dostępne regulatory przepływu z armatury, aby zapewnić maksymalny przepływ. Przepłukać przewód ciepłej wody i zimnej wody przez co najmniej jedną minutę.

Po każdym opróżnieniu (np. w wyniku prac wykonywanych na instalacji wodociągowej, z uwagi na niską temperaturę lub po wykonaniu prac naprawczych) urządzenie należy przed ponownym uruchomieniem na nowo odpowietrzyć.

Jeżeli nagrzewnica przepływowa nie może zostać uruchomiona, należy sprawdzić, czy ogranicznik temperatury bezpieczeństwa (STB) lub ogranicznik ciśnienia bezpieczeństwa (SDB) został uruchomiony przez transport. Upewnić się, że urządzenie jest beznapięciowe i w razie potrzeby zresetować wyłącznik bezpieczeństwa.

Przełączanie zasilania

Może być wykonywane tylko przez autoryzowanego specjalistę, w przeciwnym razie gwarancja zostanie unieważniona!

Przy pierwszym włączeniu napięcia zasilającego należy ustawić maksymalną moc urządzenia. Urządzenie nie będzie działało normalnie, dopóki nie zostanie ustawione jego zasilanie.

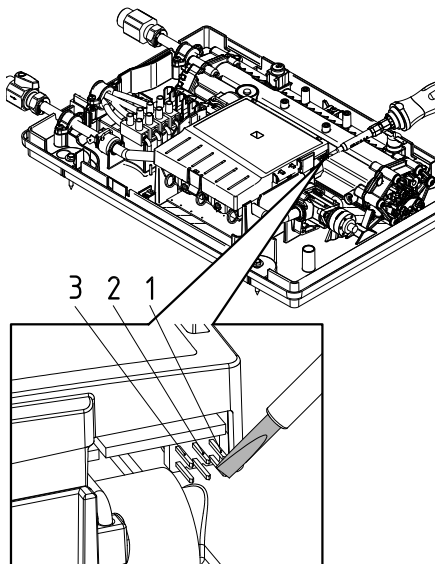
Maksymalna możliwa wydajność zależy od środowiska instalacji. Należy koniecznie przestrzegać informacji zawartych w tabeli „Dane techniczne”, w szczególności wymaganego przekroju elektrycznego przewodu przyłączeniowego i zabezpieczenia bezpiecznikowego. Należy również przestrzegać danych zawartych w normie DIN VDE 0100.

1. Włączyć zasilanie urządzenia.
2. Przy pierwszym włączeniu napięcia na wyświetlaczu miga wartość „21”. Jeśli tak nie jest, należy zapoznać się z wskazówką „Ponowne uruchomienie”.
3. Za pomocą przycisków dotykowych \oplus i \ominus ustawić maksymalną moc urządzenia w zależności od warunków instalacji (18, 21, 24 lub 27 kW).
4. Potwierdzić ustawienie naciskając $\textcircled{2}$.
5. Zaznaczyć ustawioną moc na tabliczce znamionowej.
6. Po ustawieniu maksymalnej mocy urządzenia, grzałka wodna zostaje włączona po ok. 10 – 30 sekundach ciągłego przepływu wody.
7. Otworzyć kran z gorącą wodą. Sprawdzić działanie przepływowego podgrzewacza wody.
8. Zapoznaj użytkownika z obsługą urządzenia i przekaz mu instrukcję obsługi.
9. Wypełnij kartę rejestracyjną i wyślij ją do technicznego działu obsługi klienta lub zarejestruj swoje urządzenie online na naszej stronie głównej (patrz również strona 199).



Multiple Power System MPS®:

Moc znamionowa (max. pobór mocy) wynosi 27 kW przy 400 V i może zostać wewnętrznie zmieniona na 24 kW, 21 kW lub 18 kW!



Ponowne przekazanie do eksploatacji

Jeżeli urządzenie po pierwszym zainstalowaniu będzie ponownie uruchamiane przy zmianie miejsca instalacji, to może się okazać, że wymagana jest zmiana maksymalnej mocy podgrzewacza. Poprzez krótkotrwałe zmostkowanie obu sztyftów (patrz rysunek), np. przy pomocy izolowanego śrubokręta (\triangle EN 60900), urządzenie powraca do ustawienia fabrycznego. Wszystkie parametry przyjmują fabrycznie nastawione wartości a funkcja grzania zostaje zablokowana. Na wskaźniku cyfrowym miga wartość „2” tak długo, aż zostanie nastawiona maksymalna moc podgrzewacza. Stan ten pozostaje zachowany przy wyłączeniu i włączeniu napięcia.

Aplikacja prysznicowa

Jeżeli przepływowy podgrzewacz wody urządzenie zasila natrysk, to należy ograniczyć temperaturę wody do 55 °C.

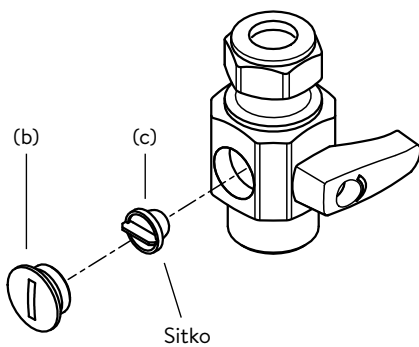
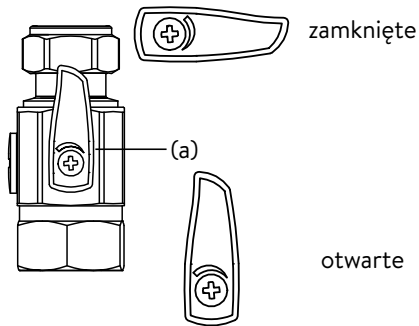
1. Nacisnąć i przytrzymać przycisk ① i ② przez dwie sekundy, aby otworzyć menu serwisowe.
2. Za pomocą przycisków ① lub ② ustawić na »SL«.
3. Nacisnąć i przytrzymać przycisk ⊕, aż odliczanie spadnie do zera, aby uruchomić funkcję prysznica.

W przypadku eksploatacji z wstępnie podgrzaną wodą jej temperaturę należy także ograniczyć do 55 °C.

Informacja: Funkcję tę może dezaktywować jedynie wykwalifikowany pracownik techniczny podczas pierwszego uruchomienia. Jest to możliwe tylko wówczas, gdy nie został podłączony prysznic. Po dezaktywacji wszystkie ustawienia i dane statystyczne zostaną utracone.

8. Prace konserwatorskie

Prace konserwacyjne mogą być wykonywane tylko przez uznany specjalistyczny zakład instalacyjny.



Czyszczenie i wymiana sitka filtra w króćcu przyłączeniowym

Przyłącze zimnej wody tego podgrzewacza jest wyposażone w zintegrowany zawór odcinający i sitko filtrujące. W wyniku zabrudzenia sitka przepływ ciepłej wody może zostać zmniejszony tak, że czyszczenie lub wymiana sitka należy wykonać w następujący sposób:

1. ⚠ Wyłączyć zasilanie przepływowego podgrzewacza wody, wyłączając bezpieczniki domowe i zabezpieczyć je przed niezamierzonym włączeniem.
2. Zakręcić zawór odcinający w przyłączy zimnej wody (a) (pozycja „zamknięta”).
3. Wykręcić śrubę zamykającą (b) ze złączki zimnej wody i wyjąć sitko (c).
Uwaga: Resztki wody mogą ulatniać się.
4. Można teraz oczyścić lub wymienić sitko.
5. Po zamontowaniu czystego sitka, dociągnąć śrubę zamykającą.
6. Powoli otworzyć zawór odcinający w złączce zimnej wody (pozycja „otwarta”).
Zwrócić uwagę, aby nie dochodziło do wycieków.
7. Odpowietrzyć urządzenie, wielokrotnie powoli otwierając i zamykając odpowiedni zawór ciepłej wody w armaturze obsługującej podgrzewacz aż do momentu, gdy z przewodu nie będzie wydobywało się powietrze.
8. Następnie ponownie włączyć napięcie w bezpiecznikach domowych.

Руководство по применению

1. Описание водонагревателя	129
2. Окружающая среда и утилизация	129
3. Применение	130
Настройка температуры	130
Программные кнопки	130
Блокировка клавиатуры	130
Режим ECO	130
Максимальная мощность	130
Как снизить энергопотребление	130
Сервисное меню	131
Деаэрация после техобслуживания	132
Чистка и уход	132
4. Устранение неисправностей самостоятельно и с помощью сервисной службы	133
5. Паспорт изделия соответствует требованиям нормативных документов ЕС - 812/2013 814/2013	134

Руководство по монтажу

1. Обзор	135
2. Технические характеристики	136
3. Габариты	136
4. Монтаж	137
Место монтажа	137
Монтаж настенных кронштейнов	138
Установка соединительных тройников	138
Монтаж нагревателя	139
5. Прямое подключение	140
6. Электрическое подключение	141
Схема подключений	141
Конструктивные требования	141
Реле сброса нагрузки	141
Электрическое подключение	142
Альтернативное электрическое подключение	142
7. Первое включение водонагревателя	143
Переключение мощности	143
Повторный ввод в эксплуатацию	143
Водоснабжение душа	144
Функция блокировки	144
8. Техническое обслуживание	145
Чистка и замена сетчатого фильтра	145
Чистка и замена сетчатого фильтра при прямом подключении	145

Документы, поставляемые вместе с устройством, должны храниться в безопасном месте.

Регистрация водонагревателя

Зарегистрируйте свой водонагреватель на нашем сайте в режиме онлайн и воспользуйтесь преимуществами наших сервисных услуг в случае, когда потребуется предоставление гарантии.

Подробные сведения о вашем водонагревателе помогут нашей сервисной службе обработать ваш запрос в кратчайшие сроки.

Для регистрации в режиме онлайн сканируйте QR-код на свой смартфон (планшет) или просто перейдите по ссылке ниже.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Руководство по применению

Примечание: Прилагаемые инструкции по технике безопасности должны быть внимательно и полностью прочитаны перед установкой, вводом в эксплуатацию и использованием, и должны соблюдаться для дальнейшей процедуры и использования!

1. Описание водонагревателя



Электрический модульный проточный водонагреватель ISX - это проточный водонагреватель с электронным управлением и светодиодным экраном, а также сенсорными кнопками для удобного и экономичного водоснабжения одной или более водозаборных точек.

Электронная система управления регулирует потребление мощности в зависимости от выбранной температуры воды на выходе из крана, температуры на входе и объемного расхода для точного набора и поддержания заданной температуры в случае изменения напора. Нужная температура на выходе регулируется и отображается с помощью пульта дистанционного управления с Bluetooth® FX Next в диапазоне от 20 °C до 60 °C. Устройством можно также управлять с помощью приложения CLAGE через смартфон или планшет.

Кроме того, ISX можно управлять с помощью проводного подключения через Modbus.

Проточный водонагреватель может работать вместе с внешним реле сброса нагрузки для соответствующего вида водонагревателей (подробная информация описана в Руководстве по монтажу).

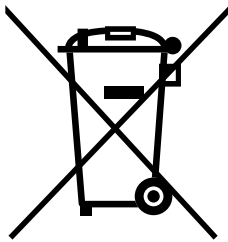
При открытии крана ГВС смесителя проточный водонагреватель сразу же включается. Закройте кран и прибор автоматически выключится.

RU

2. Окружающая среда и утилизация

Данное изделие изготовлено с нейтральным уровнем эмиссии согласно Scope 1 + 2. Для эксплуатации с аналогичным воздействием на климат рекомендуется использовать только электроэнергию из возобновляемых источников.

Утилизация транспортировочных приспособлений и упаковки: Продукт был тщательно упакован для обеспечения качественной транспортировки. Утилизацию упаковочного материала должно обеспечить специализированное предприятие или торговое предприятие. Верните торговую упаковку в цикл переработки вторичного сырья, отсортировав его по материалам, через одну из систем раздельного сбора отходов Германии.



Утилизация отслуживших приборов: Продукт изготовлен из высокосортных, подлежащих повторному использованию материалов и компонентов. Отмеченные значком перечеркнутого мусорного бака изделия в конце их срока службы должны быть утилизированы отдельно от бытовых отходов. Поэтому вам следует направить это устройство нам, как изготовителю, или в один из коммунальных пунктов сбора электронных устройств для их вторичной переработки. Правильная утилизация нацелена на защиту окружающей среды и предотвращает вредное воздействие на людей и окружающую среду в результате неправильного обращения с устройствами после завершения их срока службы. Подробную информацию об утилизации можно получить в ближайшем пункте сбора вторсырья или центре вторичной переработки или в муниципальной администрации.

Корпоративным клиентам: По вопросам утилизации своего оборудования свяжитесь с местным дилером или поставщиком.

При утилизации за пределами Германии соблюдайте местные предписания и законы.

Настройка температуры

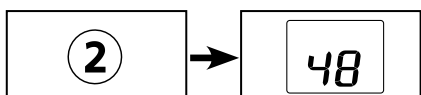
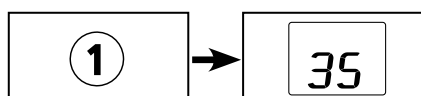
С помощью кнопок ⊕ и ⊖ можно постепенно уменьшить или увеличить температуру до нужного значения (рис. А1).

При коротком однократном нажатии на кнопку температура изменяется на 1 °С. При длительном нажатии на кнопку температура меняется непрерывно.

Примечание: Если установить с помощью клавиши со стрелкой ⊖ температуру ниже 20 °С, появится индикация "--" и устройство отключит функцию нагрева.

Примечание: Если водонагреватель подает горячую воду в душ, то максимальная температура уже задана во время установки водонагревателя, ее нельзя увеличить.

Программные кнопки



Две программные кнопки позволяют быстро выбрать заданную температуру. При нажатии на программную кнопку будет выбрана и показана предварительно заданная температура. Для программы ① завод-изготовитель установил температуру 35 °С, а для ② – 48 °С. Программным кнопкам можно присвоить пользовательские значения:


- При длительном нажатии на программную кнопку выбранная температура сохраняется. Индикация изменяется с "P I" или "P2" на новое сохраненное значение температуры. Новая заданная температура будет теперь отображаться каждый раз при нажатии на соответствующую программную кнопку.

Блокировка клавиатуры

Сенсорные кнопки можно заблокировать от случайного нажатия. Удерживайте кнопки ⊕ и ① нажатыми приблизительно 5 секунд, чтобы включить/выключить блокировку клавиатуры.

При нажатии на кнопку при включенной блокировке клавиатуры на дисплее появляется значок ключа.

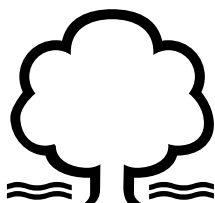
Режим ECO

Символ  указывает на то, что устройство работает в режиме низкого энергопотребления. Это означает, что в настоящее время энергия расходуется в режиме экономии в зависимости от выбранной температуры и расхода воды.

Максимальная мощность

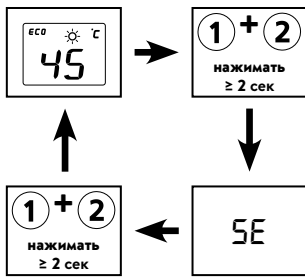
Если полной мощности проточного водонагревателя не хватает для нагрева воды, то начинает светиться десятичная точка (например, зимой, если одновременно открыто несколько водозаборных арматур). При уменьшении расхода горячей воды точка перестает светиться, так как мощности снова достаточно для достижения заданной температуры. При настройке предела расхода "Au" электроприводной клапан автоматически снижает расход.

Как снизить энергопотребление



Установите нужную температуру на приборе и откройте кран горячей воды смесителя. Если вы почувствуете, что вода слишком горячая, не открывая крана холодной воды уменьшите значение температуры на приборе. В противном случае будет бесполезно расходоваться часть энергии, затраченной на нагрев воды. Кроме того, температура воды, поступающей в кран холодного водоснабжения, не регулируется электроникой прибора, так что в этом случае невозможно обеспечить постоянный уровень необходимой температуры.

3. Применение



ISX оснащен сервисным меню для просмотра различных параметров устройства, а также для настройки и управления устройством.

При одновременном нажатии кнопок ① и ② в течение как минимум 2 секунд можно переключаться между стандартной индикацией и сервисным меню. Через 45 секунд индикация автоматически переключается на индикацию по умолчанию.

Сервисное меню

С помощью кнопок ① или ② можно перемещаться между отдельными пунктами меню. В них поочередно отображаются соответствующая аббревиатура и текущее значение.

С помощью ⊕ и ⊖ можно перейти к другим подпунктам или выполнить настройки. Введенные значения сохраняются нажатием на ②.

Пункты меню:**”Er”:** Диагностика

Индикация текущей ошибки и последних десяти сообщений. Возникшая последней ошибка всегда записывается на первую позицию, а предыдущая смещается на одну позицию назад. С помощью ⊕ и ⊖ можно пролистывать сообщения об ошибках.

”ti”: Темп. вх.

Индикация температуры на входе в °C.

”to”: Темп. вых.

Индикация температуры на выходе в °C.

”Fl”: Расход

Индикация текущего расхода в л/мин.

”FP”: Положение клапана с электроприводом

Индикация положения клапана с электроприводом в % из 00 (открыт) до 99 (минимальный расход). При 100 % индикация меняется с ”FP» на ”L « для положения закрыто.

”Po”: Мощность

Индикация потребляемой в данный момент мощности в кВт.

”PL”: Мощность устройства

Индикация заданной максимальной мощности устройства в кВт.

”CA”: Контрольное значение

Индикация контрольного значения регулятора. Обычный диапазон индикации: 40 – 60.

”n1 - n3” Версия ПО

С помощью ⊕ и ⊖ последовательно отображаются все цифры версии ПО.

”P1 - P6” Bluetooth-PIN

С помощью ⊕ и ⊖ последовательно отображаются все цифры Bluetooth-PIN.

”S1 - S6” Серийный номер

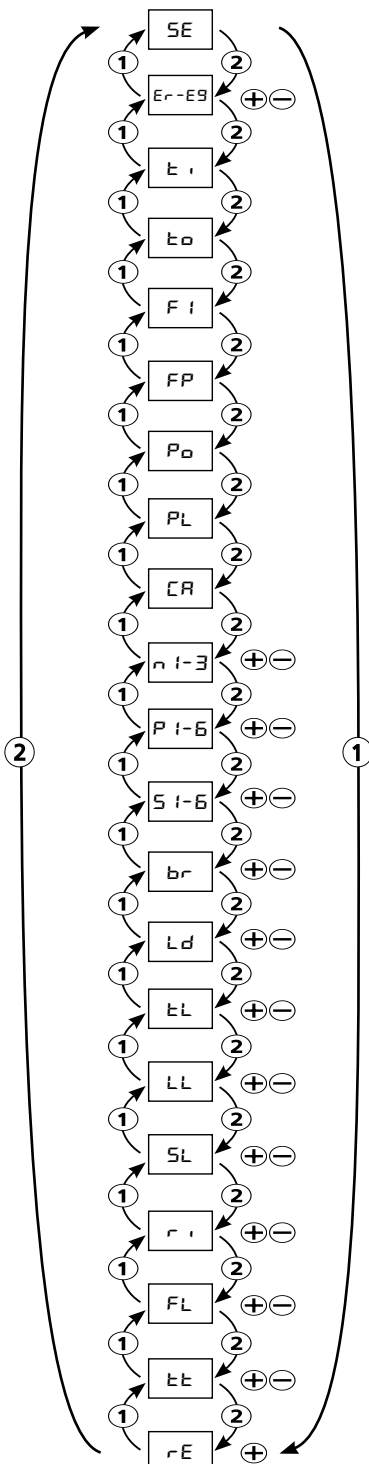
С помощью ⊕ и ⊖ последовательно отображаются все цифры серийного номера.

”br” Яркость

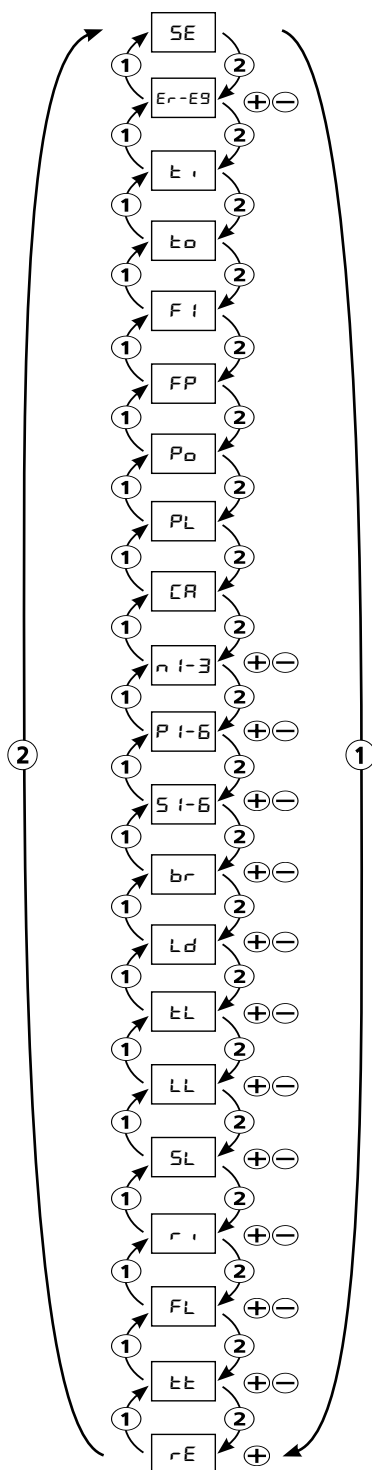
Яркость дисплея можно уменьшить, например для экономии электроэнергии.

”Ld” Сброс нагрузки

С помощью ⊕ и ⊖ можно включить/отключить функцию сброса нагрузки и сохранить состояние нажатием на ②.



3. Применение

**"tL": Предельная температура**

Максимальную температуру устройства можно снизить с помощью клавиш + и - до любого значения в пределах диапазона настройки температуры. Ограничение температуры отключается на заводе при значении "60". Настройка "-" - « отключает функцию нагрева.

Примечание: Если водонагреватель подает горячую воду в душ, то максимальная температура уже задана во время установки водонагревателя и эта функция заблокирована.

"LL": Блокировка управления

Укажите с помощью ⊕ и ⊖ четырехзначный PIN-код и подтвердите ввод нажатием на ②. Затем с помощью ⊕ и ⊖ можно назначить уровень блокировки и подтвердить нажатием на ②.

Опции для настройки:

"no" Без ограничений (заводская настройка)

"SE" Параметры в меню Настройки можно изменить только с помощью PIN.

"In" Сервисное меню можно открыть только с помощью PIN.

"tr" Изменение температуры возможно только с помощью клавиш сохранения без PIN.

"tL" Ввод без использования PIN невозможен.

"SL": Ограничение для душа

Если устройство подает воду в душ, температура должна быть ограничена величиной 55 °C. Выберите точку "SL", нажмите и удерживайте нажатой ⊕ клавишу, пока обратный отсчет не дойдет до нуля.

Указание: Эту функцию может отключить только специалист путем повторного ввода в эксплуатацию.

"ri" Беспроводная локальная сеть

С помощью ⊕ беспроводную локальную сеть можно включить как точку доступа. SSID и пароль указаны на заводской табличке устройства.

"FL" Максимальный расход воды

С помощью ⊕ и ⊖ можно настроить поведение клапана с ② электроприводом, а затем подтвердить нажатием на .

"no" без ограничения расхода воды (приводной клапан выключен)

"Au" автоматическая корректировка, расход ограничивается, если это необходимо для достижения нужной температуры

например: "9.0" ограничение расхода значением от 5 л/мин до 14 л/мин

"tt" Термическая обработка

Эта функция предназначена для термической обработки водонагревателя и отходящей от него трубопроводной сети вместе с арматурой. Такая обработка не заменяет дезинфекцию, проводимую в соответствии с общепринятыми техническими правилами.

- Выберите пункт "tt", нажмите и удерживайте нажатой клавишу +, пока обратный отсчет не дойдет до нуля. Будет установлена температура 70 °C. Если водонагреватель предназначен для подачи воды в душ, то эта функция обработки заблокирована.
- Откройте кран не менее, чем на три минуты, чтобы нагреть воду во всем трубопроводе вплоть до смесителя.
- Цикл обработки завершается при уменьшении заданного значения температуры или через 30 секунд при отсутствии потока воды.
- Сведения о количестве циклов обработки, их общей продолжительности и расходе воды сохраняются..

Указания:

Убедитесь, что отсутствует опасность получения травм из-за повышенной температуры воды, а также риск повреждения водонагревателя из-за высокой нагрузки.

Водозаборная арматура и вытекающая вода сильно нагреваются! Не вдыхайте

образующийся при этом водяной пар.

”гЕ”: Сброс настроек устройства

Все настройки сбрасываются до заводских. Выберите пункт ”гЕ”, нажмите и удерживайте.

Деаэрация после техобслуживания

Данный водонагреватель оснащен автоматической функцией предотвращения образования воздушных пробок, обеспечивающей невозможность возникновения ситуаций отсутствия воды в приборе во время его работы. Тем не менее, перед первым использованием прибора необходимо выполнить процедуру деаэрации. Каждый раз после полного слива воды из прибора (например, перед проведением сантехнических работ или ремонта водонагревателя) перед тем, как продолжить эксплуатацию прибора, необходимо выполнить процедуру деаэрации.



1. ⚠ Отключите проточный водонагреватель от электросети (напр., выключив предохранитель).
2. Выкрутите регулятор струи из выпускной арматуры и откройте кран холодного водоснабжения, чтобы промыть трубы и избежать загрязнения прибора и регулятора струи.
3. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из подводящего и прибора не выйдет весь воздух.
4. Только после этого можно восстановить подачу напряжения на прибор и установить регулятор струи на место.
5. Прибор начнет работать приблизительно через 10 секунд после открытия крана.

Чистка и уход

- Для чистки пластиковых поверхностей и арматуры достаточно использовать влажную ткань. Запрещается использовать абразивные и хлоросодержащие чистящие средства и растворители.
- Для обеспечения беспрепятственного выхода воды следует регулярно раскручивать и чистить аэратор-распылитель, установленный в изливе смесителя, и лейку душа. Чтобы обеспечить безотказное и безопасное функционирование прибора, каждые три года рекомендуется вызывать компетентного специалиста для проверки электронных и сантехнических компонентов.

4. Пульт дистанционного радиоуправления

Главный экран

Дисплей e-Range переключается через прибл. 15 секунд автоматически без нажатия какой-либо кнопки на главный экран.

Простым нажатием сенсорной кнопки можно выбрать различные профили пользователя и режимы эксплуатации или изменить температуру.



Дисплей переключения температуры

Светодиоды на лимбе показания температуры загораются по мере повышения градуса температуры. Когда кран открыт, кольцо со шкалой показывает расход мощности (функция активируется в настройках). Кроме того, в середине дисплея отображается заданная температура в °C.

Регулировка температуры

Нужную температуру можно установить в диапазоне от 20 °C до 60 °C, используя две сенсорные кнопки посередине. Одно касание изменяет температуру на 1 °C, а в диапазоне от 35 °C до 43 °C – на 0,5 °C. Если температура опускается ниже 20 °C, на дисплее температуры появляется символ ❄, и водонагреватель отключает функцию нагрева.

Выбор пользователя

В нагревателе можно установить макс. четыре пользовательских профиля. Каждый пользователь может сохранять в своем профиле нужные температуры для различных режимов эксплуатации. Профили пользователей можно пролистать, нажав левую сенсорную кнопку. Затем нужный профиль можно выбрать соответствующей сенсорной клавишей (персональная настройка профиля описана в разделе "Пользователи").

Режимы эксплуатации

Здесь можно выбрать уже настроенные режимы эксплуатации из двух разных профилей использования для кухни и ванной (о переключении между профилями использования см. "Настройки"). Нажатием на сенсорную кнопку под полем индикации открывается окно выбора. Чтобы включить режим эксплуатации, нажмите сенсорную кнопку под соответствующим символом.

На заводе-изготовителе установлены следующие значения температуры для режимов эксплуатации в зависимости от профиля использования:

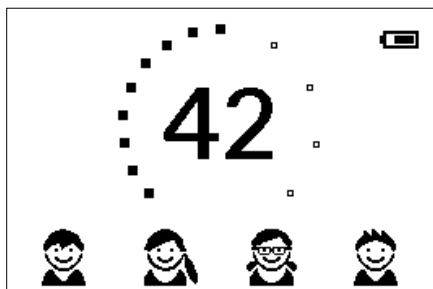
Профиль Ванная

🚿 Индивидуальный режим = 35 °C, 🧼 Ручная стирка = 35 °C, 🚿 Душ = 38 °C, 🛀 Ванна = 40 °C.

Профиль Кухня




🚿 Индивидуальный режим = 42 °C, 🧼 Ручная стирка = 35 °C, 🌡 Горячая вода = 48 °C, ❄ Холодная вода = нагрев выключен.

Для сохранения пользовательских значений температуры, выберите режим и установите нужную температуру. Затем нажмите и в течение двух секунд удерживайте сенсорную кнопку под изображением своего профиля или нужного режима эксплуатации.




4. Пульт дистанционного радиоуправления

Индикатор состояния сверху

-  Блокировка управления включена (PIN-код).
-  Температура воды на входе выше заданного значения (прибор не нагревает).
-  Передача радиосигналов прервана

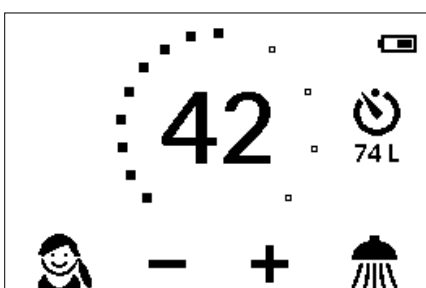
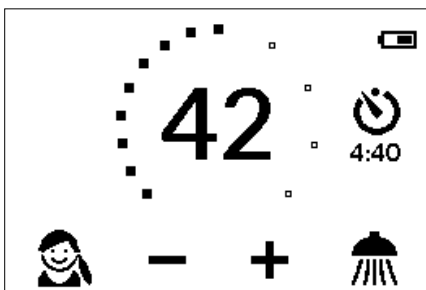
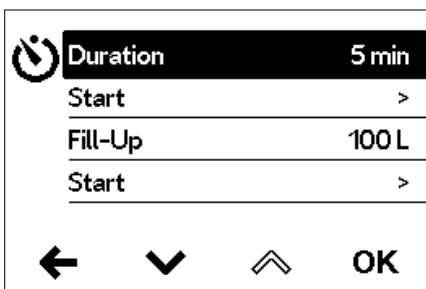
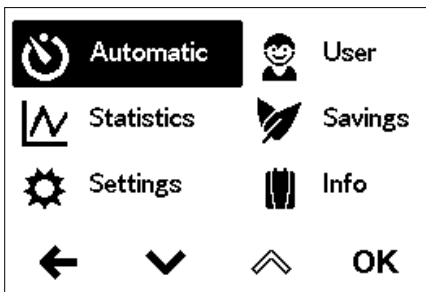
Индикатор состояния внизу

Область отображения функций, которые должны быть подтверждены пользователем или имеют большое значение для эксплуатации.

-  Техническое обслуживание: обнаружена неисправность нагревателя. Более подробную информацию смотрите в главном меню в закладке "Сведения о нагревателе".

ECO Если устройство работает в энергоэффективном режиме, загорается символ ECO.

MAX Достигнута максимальная температура: Дальнейшее повышение температуры невозможно, так как достигнуто заданное максимальное значение. Его можно изменить в главном меню во вкладке "Настройки".



Главное меню

Используйте кнопку меню для входа в главное меню. Здесь можно выбрать все функциональные меню и сохраненные значения.

Автоматика "Automatic"

В этом меню можно выбрать две функции. С помощью функции "Время" измеряется время в минутах, а с помощью функции "Количество" – расход нагретой воды в литрах. Устройство не учитывает холодную воду, добавленную к горячей в смесителе. Для корректной работы автоматического режима с учетом объемного расхода воды необходимо установить нужную температуру и открыть только кран горячей воды.

Для каждого пользовательского профиля и каждой функции сохраняется последнее заданное значение пуска, которое можно снова использовать в любой момент.

Примечание: в автоматическом режиме рабочие функции ограничены. При выборе такой ограниченной функции по является окно сообщения. При нажатии на "ОК" автоматический режим отключается, и все функции снова становятся доступные. Нажатие "Отмена" закрывает окно сообщения, и автоматический режим работы остается активированный.

Время »Duration«: В строке "Время" выберите нужное время, а затем нажмите "Start", чтобы включить автоматический режим. Дисплей переключится на главный экран управления, на котором заданное время отображается справа от поля индикации температуры.

Чтобы включить функцию, откройте кран горячей воды. При этом начнется обратный отсчет времени в секундах. Закрытие крана не приостанавливает выполнение функции. Если в момент активации функции кран горячей воды открыт, то ее выполнение начинается сразу же.

Чтобы прервать выполнение функции, нажмите кнопку меню и подтвердите предупреждающее сообщение нажатием на "ОК".

Когда время истечет, появится предупреждающее сообщение. Кроме того, при открытии крана объемный расход сначала уменьшается примерно в течение 5 секунд, а затем снова увеличивается.

Емкость »Fill-Up«: В строке "Количество" выберите нужное количество воды, а затем нажмите "Start", чтобы включить автоматический режим. Дисплей переключится на главный экран управления, на котором заданное количество отображается справа от поля индикации температуры. Открытие крана горячей воды начинает работу функцию. После измерения объемного расхода заданное значение емкости отсчитывается в литрах в сторону уменьшения.

4. Пульт дистанционного радиоуправления

Чтобы приостановить и возобновить выполнение функции, закройте и откройте кран. Если в момент активации функции кран горячей воды открыт, то ее выполнение начинается сразу же. Чтобы прервать выполнение функции, нажмите кнопку меню и подтвердите предупреждающее сообщение нажатием на "ОК" или прервите подачу воды на одну минуту.

Когда заданное количество воды будет набрано, появится предупреждающее сообщение и устройство закроет подачу горячей воды с помощью приводного клапана. Это сообщение необходимо квитировать в приложении / на пульте управления, иначе приводной клапан не откроется (с помощью приложения возможно только при подключении по Bluetooth).

Кран должен быть всегда закрыт. Поэтому используйте эту функцию только под присмотром.

Перед принятием ванны убедитесь, что вода нагрета до нужной температуры.

Совет: Во вкладке "Статистика" регистрируется объем воды с момента последнего открытия крана. Чтобы определить необходимый объем воды для наполнения ванны, заполните ванну вручную один раз горячей водой. В меню "Статистика" можно увидеть значение объема воды после наполнения и затем ввести это значение в автоматической функции "Емкость" для следующего наполнения ванны.

Статистика "Statistics"

В статистике сохраняются и отображаются в виде диаграмм данные об эксплуатации и рабочие характеристики воздухонагревателя:

- 💧 Потребление воды
- ⚡ Потребление электроэнергии
- Σ Общие расходы

С помощью кнопки ▲ или ▼ можно просмотреть различные периоды времени. В виде диаграмм отображается расход за период времени, начиная с последнего открытия крана, или весь суммарный расход воды.

Примечания: данные потребления и рабочие характеристики не подходят для выставления счетов.

Настройки "Settings"

Это меню используется для базовой настройки водонагревателя. С помощью кнопок ▲ или ▼ можно просмотреть различные пункты меню. Нажатием "ОК" можно напрямую изменить настройки или перейти в подменю.

Язык "Language": Выбор языка отображения меню.

Индикация мощности »Power display«: После активации кольцо со шкалой показывает потребление мощности когда кран открыт. Максимальное заполнение означает максимальный расход мощности. Включение этой функции может уменьшить срок службы батареи.

Индикация ECO »ECO indicator«: Режим ECO свидетельствует о том, что устройство работает в энергоэффективном режиме. После каждого открытия крана отображается статистика последнего открытия.

Денежная единица "Currency": Выбор символа денежной единицы.

Максимальная температура "Temperature Limit": В этом меню можно включить / выключить предельную температуру, а также задать любое значение максимальной температуры горячей воды в пределах диапазона настройки.

Примечание: Если проточный водонагреватель снабжает душ, то при установке прибора максимальная температура была ограничена до 55 °C, и функция была отключена.

Last Tapping	
Σ 0.59€	∅
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
←	▼ ▲
	OK

⚙️	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m³)	4.00€
	Load Shedding	0
←	▼ ▲	OK

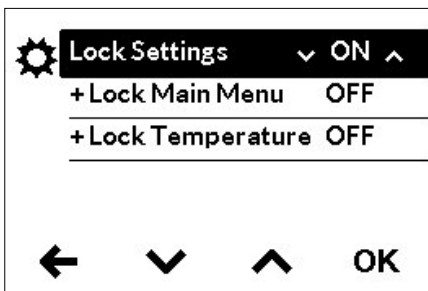
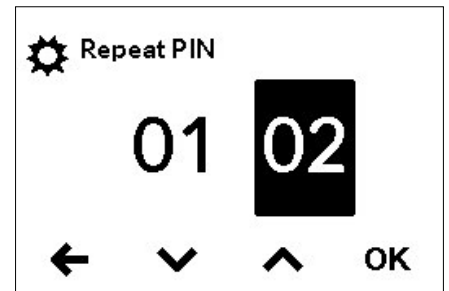
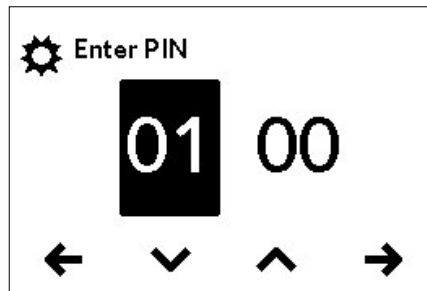
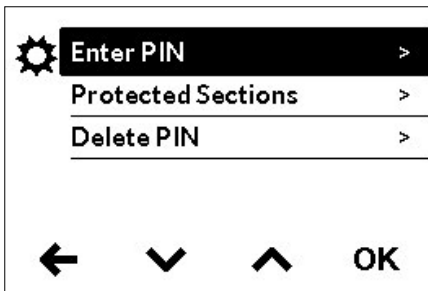
4. Пульт дистанционного радиоуправления

Блокировка управления "Operation lock": Защитите настройки с помощью четырехзначного PIN-кода.

Примечание: Блокировку управления можно отключить только путем ввода правильного PIN-кода во вкладке "Зоны блокировки" или с помощью функции "Удалить PIN-код". Если вы забыли свой PIN-код, свяжитесь с сервисной службой.

Ввод PIN-кода: с помощью \wedge или \vee можно выбрать цифру от 00 до 99. Чтобы перейти к следующей или предыдущей цифре, нажмите \leftarrow или \rightarrow . Выбрав нужную цифру, подтвердите ввод кнопкой \rightarrow . Затем в целях безопасности необходимо снова ввести PIN-код и подтвердить его с помощью "OK".

Если эти два ввода совпадают, появляется экран "Зоны блокировки".



Зоны блокировки: Выберите зоны для блокировки PIN-кодом.

- Заблокировать настройки: включается автоматически в момент генерации PIN-кода. Пользователи получают доступ в меню настроек только с помощью PIN-кода. Выключение удаляет текущий PIN-код.
- + Блокировать главное меню: пользователи получают доступ в главное меню только с помощью PIN-кода
- + Блокировать заданное значение: температура воды на выходе из крана установлена на текущее значение и может быть изменена только PIN-кодом. Пользовательские профили, приложения и режим ECO также можно изменить только PIN-кодом.

Стоимость электроэнергии (денежная единица/кВтч): Укажите стоимость электроэнергии конкретного поставщика.

Стоимость водоснабжения (денежная единица/м³): Укажите стоимость водоснабжения конкретного поставщика.

Значение	Описание
0	Эксплуатация без реле сброса нагрузки, заводская настройка
1	Эксплуатация с обычным реле сброса нагрузки
2	Эксплуатация с чувствительным реле сброса нагрузки

Сброс нагрузки (экспертный режим) »Load Shedding«: При подключении дополнительных устройств трехфазного тока к фазовому проводу L2 можно подключить реле сброса нагрузки для проточных водонагревателей с электронным управлением (CLAGE артикул 82250). Реле обеспечивает безопасную эксплуатацию проточного водонагревателя и снова включает другие потребители только после окончания нагрева.

Нажав кнопку "OK", перейдите в режим настройки. Нажмите и удерживайте \wedge или \vee в течение двух секунд, чтобы установить значение "0", "1" или "2".

Сначала необходимо выбрать режим 1 и проверить правильное функционирование реле сброса нагрузки при небольшой мощности водонагревателя (заданная температура 35 °C и малый объем воды). Если реле сброса нагрузки работает нестабильно, то необходимо выбрать режим работы 2.

Заводские настройки "Factory settings": Все измененные значения можно сбросить до заводских настроек. Не сбрасываются настройки блокировки температуры для режима эксплуатации "Душ", а также настройки сброса нагрузки.

Примечание: все заданные пользовательские профили и введенная стоимость электроэнергии и водоснабжения будут удалены.

4. Пульт дистанционного радиоуправления

Удаление статистики »Delete statistics«: эта функция позволяет удалить все ранее собранные статистические данные. Удаленные статистические данные не подлежат восстановлению.

Профиль использования »Usage profile«: Можно выбрать профиль для ванной или кухни. Каждый профиль имеет собственные символы режима эксплуатации и разные установки для температуры.

Термическая обработка »Thermal Treatment«: С помощью этой функции можно поддерживать термическую обработку водонагревателя и трубопроводной сети вместе с сантехнической арматурой. Это не заменяет теплового обеззараживания воды согласно общим техническим правилам.

- Нажмите **»OK«**, чтобы начать цикл обработки. При этом установится заданная температура 70 °С. Если водонагреватель предназначен для подачи воды в душ, то эта функция обработки заблокирована.
- Чтобы нагреть воду во всем трубопроводе вплоть до смесителя, откройте кран не менее, чем на три минуты.
- Цикл обработки завершается при уменьшении заданного значения температуры или через 30 секунд при отсутствии потока воды.
- Количество циклов обработки, а также их суммарная продолжительность и объемный расход сохраняется.

Примечания:

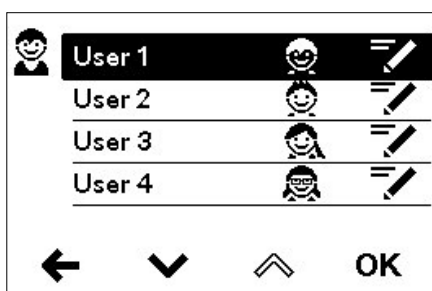
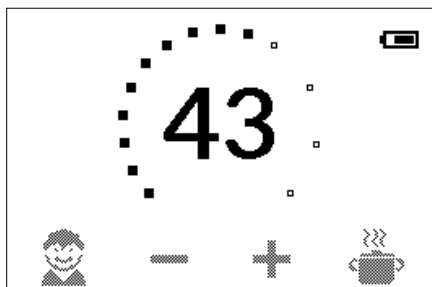
Убедитесь, что никто не пострадает от повышенных температур, и что установка выдержит нагрузку.

Водозаборная арматура и вытекающая вода сильно нагреваются! Не вдыхайте образующийся при этом водяной пар!

Отключение устройства »Disconnect appliance«: Отключает пульт ДУ от вашего устройства.

Блокировка клавиатуры

Блокировку клавиатуры можно включить/выключить длительным одновременным нажатием правой и левой сенсорной кнопки. Пока блокировка клавиатуры включена, все символы отображаются в заштрихованном виде.



Пользователь »User«

Для каждого пользовательского профиля можно установить собственный аватар. Он появляется на главном экране.

Здесь любой пользователь может задать и сохранить свои пользовательские температуры для различных режимов эксплуатации.

Экономия »Savings«

В этом меню можно настроить расход и ограничить максимальную температуру. Кроме того, можно определить затраты на электричество и воду для статистики.






Варианты настройки расхода:

- »OFF« без ограничения расхода воды (приводной клапан выключен)
- »AUTO« автоматическая корректировка, расход ограничивается, если это необходимо для достижения нужной температуры
- »ECO« объемный расход ограничен макс. на 8,0 л/мин
напр.: »9,0« Ограничение расхода значением от 4,5 до 14 л/мин

Стоимость электроэнергии (денежная единица/кВтч): Укажите стоимость электроэнергии конкретного поставщика.

4. Пульт дистанционного радиоуправления

Стоимость водоснабжения (денежная единица/м³): Укажите стоимость водоснабжения конкретного поставщика.


	Pow. Consumption 10.5 kW		
	Flow Rate 7.0 l/min		
	Outlet Temperature 38.0 °C		
	Inlet Temperature 10.0 °C		
	Control Value 50		
			

Сведения "Info"

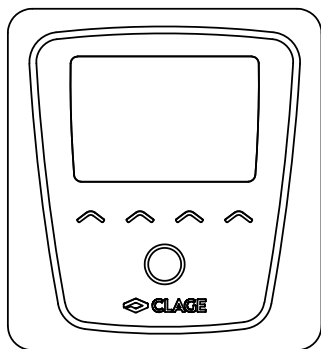
Здесь перечислены внутренние результаты измерения и параметры водонагревателя. С помощью сенсорных кнопок можно просмотреть различные показания.

Заключительный нагрев

При эксплуатации с предварительно нагретой водой (например, с помощью солнечных энергетических установок) необходимо следить, чтобы температура на входе не превышала 70 °C.

Если при эксплуатации с предварительно нагретой водой температура воды на входе не должна быть больше заданного значения, то мощность нагревателя не задействуется. На главном экране управления отображается символ .

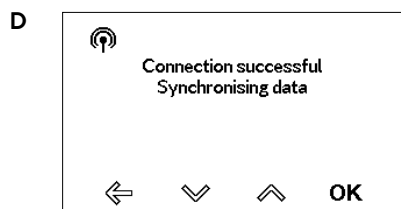
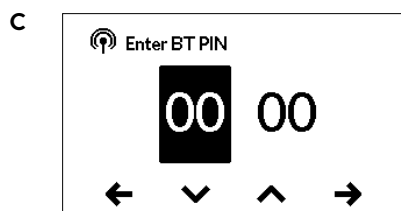
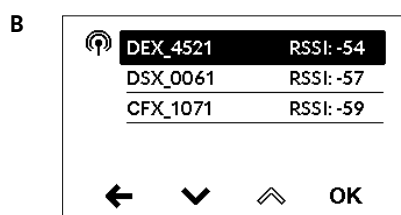
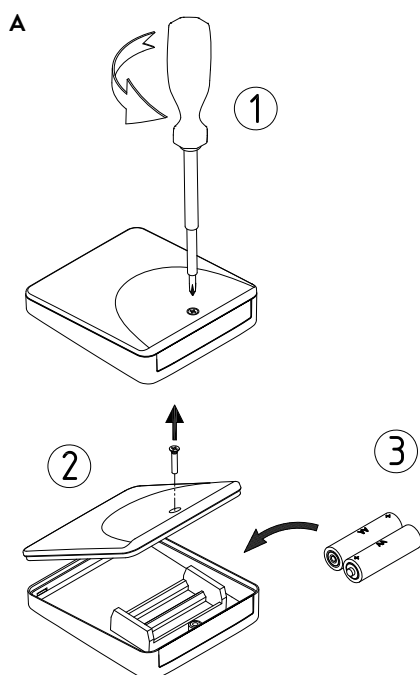
4. Пульт дистанционного радиуправления



Технические характеристики

Тип	Пульт дистанционного радиуправления FX Next
Рабочая нагрузка	3 В
Тип батареи	2x AA щелочная ¹⁾
Класс защиты	IP 24
Радиус действия	10 метров со стеной
Мощность излучения	≤ 8 мВт
Диапазон частоты сигнала	2,4 – 2,4385 ГГц
Излучение радиосигнала	без направления
Документация о допуске	Europe EN 300 328 / CE

1) Нельзя использовать перезаряжаемые батареи (аккумуляторы)



Подключение пульта ДУ к водонагревателю

1. Убедитесь, что проточный водонагреватель подключен к сети электропитания.
2. После установки батареек в пульт ДУ (рис. А) открывается окно выбора языка. Выберите нужный язык управления и подтвердите его нажатием на "ОК".
3. После этого будет выполнено сканирование максимум десяти устройств Bluetooth, и отобразится их список (рис. В). Сканирование можно запустить повторно, нажав на ←.
4. Выберите нужный проточный нагреватель и подтвердите выбор нажатием на "ОК". Появится запрос для ввода PIN-кода (рис. С).
5. Введите первые четыре знака PIN-кода Bluetooth и подтвердите нажатием на "ОК". Указаны на заводской табличке на проточном нагревателе.
6. Пульт ДУ подключен к проточному нагревателю, начнется синхронизация данных (рис. D). Это может длиться несколько секунд. После этого пульт ДУ переключается на индикацию заданного значения.
7. Протестируйте функцию путем изменения заданного значения с помощью пульта ДУ и проверьте температуру воды.

Если войти в систему не удалось, на короткое время отобразится сообщение "Не удалось установить связь". После этого на экране снова отображается список найденных устройств Bluetooth.

Если нужное устройство не удается найти после нескольких попыток, проверьте правильность закрепления радиоадаптера (см. инструкцию по работе с FX Next в главе 4).

Примечания:

- Вам не нужно повторно входить в систему после замены батареи.
- Новую регистрацию следует выполнять только после восстановления заводских настроек или если на пульте дистанционного управления отображается сообщение "Устройство не подключено".

Правила техники безопасности

- Если пульт ДУ неисправен, немедленно извлеките из него батареи.
- Не допускайте попадания воды на пульт ДУ.
- Из разряженных батарей может вытечь электролит и повредить пульт ДУ. Поэтому батареи необходимо заменить сразу же, как только на дисплее загорится символ батареи, или пульт перестает реагировать на нажатие кнопок.
- Если пульт ДУ не используется в течение длительного времени, батареи необходимо извлечь.
- Если отсутствует радиосвязь, вода нагревается до ранее заданной температуры.

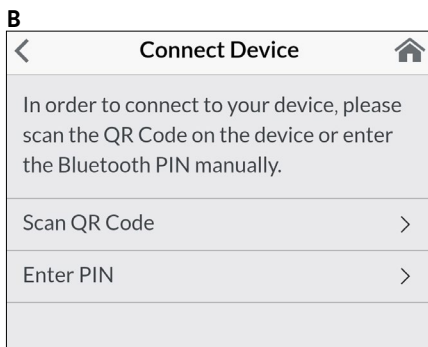
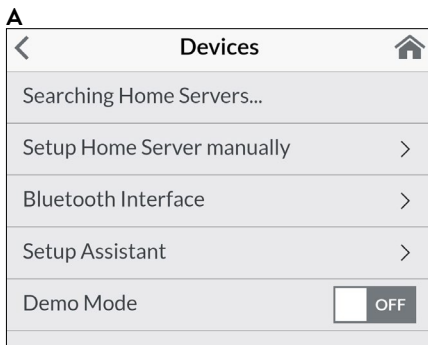
5. Приложение CLAGE "Smart Control"



Apple



Android



Начало эксплуатации

Приложение Smart Control можно подключить к ISX через Bluetooth или беспроводную локальную сеть. Функции, которые предоставляются только с одним видом соединения, сопровождаются в дальнейшем соответствующими указаниями.

1. Убедитесь, что проточный водонагреватель подключен к сети электропитания.
2. Установите приложение на планшет / смартфон. Для этого найдите приложение "CLAGE Smart Control" в Apple AppStore или Google Playstore и установите это приложение. Не включайте это приложение сразу после установки.

Подключение по Bluetooth

1. Активируйте функцию Bluetooth на планшете / смартфоне.
2. Запустите приложение Smart Control и ответьте утвердительно на все контрольные вопросы.

Примечание: Обработка данных о местоположении не производится. Согласно новым директивам для всех приложений для платформы Android с функцией Bluetooth необходимы активация и подтверждение функции местоположения.

3. При первой активации приложения появляется соответствующее указание. Щелчком по "ОК" выполняется переход к ручной настройке в конфигурации устройства "А" (путь по меню: Главное меню ≡ → Настройки → Устройства).
4. Если в списке еще нет устройств, выберите "Подключение по Bluetooth" и нажмите "Найти устройства...".
5. После этого будет выполнено сканирование всех найденных устройств Bluetooth, и отобразится их список "А". Имя устройства состоит из сокращенного обозначения модели и последних 4 знаков серийного номера. Если ваше устройство отсутствует в списке, повторите процедуру сканирования.
6. Выберите свое устройство в списке и нажмите на ⊕ рядом с ним.
7. Для подключения введите ручную Bluetooth-PIN или отсканируйте расположенный рядом QR-код "В". Указаны на заводской табличке на проточном нагревателе.
8. После этого устройство подключится к вашему смартфону/планшету. Проверьте функцию путем изменения температуры с помощью смартфона/планшета. На дисплее устройства должно отображаться то же значение.

Указание: Если приложение уже подключено к ISX через локальную беспроводную сеть, вы можете установить новое соединение через Bluetooth, отключив функцию подключения через локальную беспроводную сеть вашего смартфона/планшета.

Подключение через Wi-Fi

Возможность подключения через локальную беспроводную устройства ISX отключена на заводе, она включается после активации режима точки доступа. Для активации откройте на устройстве меню Настройки (см. главу "3. использование" раздел "Меню настройки").

1. Активируйте функцию Wi-Fi на планшете / смартфоне.
2. Установите соединение между планшетом / смартфоном и проточным водонагревателем:
3. Выберите в настройках планшета/смартфона беспроводную локальную сеть и подключите планшет/смартфон к беспроводной локальной сети проточного водонагревателя.
SSID, пароль и QR-код для подключения приведены на заводской табличке проточного водонагревателя. Отсканируйте QR-код или введите данные вручную.
4. Запустите приложение Smart Control и подтвердите запрос о первой настройке нажатием на "ОК". Перейдите в конфигурацию устройства (путь по меню: Главное меню ≡ → Настройки → Устройства), для проверки успешной установки приложения выберите сервер ISX и нажмите кнопку "Соединить". На экране должен появиться следующий текст: "Можно использовать домашний сервер".

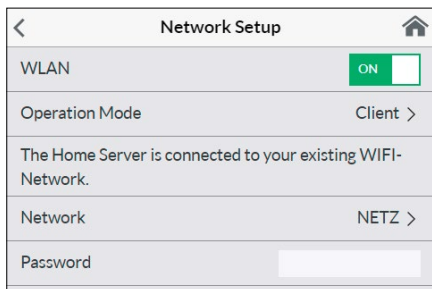
Указание: После подключения по беспроводной локальной сети соединение через Bluetooth будет разорвано.

5. Приложение CLAGE "Smart Control"

Конфигурация "Клиент"

Обновление ПО устройства и другие функции доступны только, если ISX зарегистрирован как клиент в сети с доступом в Интернет.

- Подключайте водонагреватель к информационным онлайн-ресурсам, только если сетевое соединение защищено брандмауэром. Таким способом вы защитите свой водонагреватель от доступа посторонних лиц.
- Защитите устройство от несанкционированного доступа с помощью надежного пароля для Wi-Fi. Он должен состоять из букв, цифр и специальных символов и не являться обычным словом из словаря.



1. Откройте в приложении Smart Control конфигурацию устройства (путь по меню: Главное меню ≡ → Настройки → Устройства), выберите свой сервер ISX и нажмите "Настройки сети".
2. Нажмите "Режим работы" и перейдите в режим "Клиент".
3. Во вкладке "Выбор сети" перечислены все сети, найденные в пределах радиуса действия. Нажмите SSID, чтобы выбрать свою домашнюю сеть. Если SSID домашней сети скрыт, то на время настройки конфигурации его необходимо переключить в режим "видимый".
4. Затем введите свой пароль Wi-Fi в соответствующей строке и нажмите "Применить". ISX обновит настройки Wi-Fi и попытается выполнить вход в маршрутизатор с введенными данными доступа.
5. Закройте приложение и подключите планшет / смартфон к своей домашней сети.
6. Запустите приложение "Smart Control". После успешного входа в домашнюю сеть открывается доступ к ISX.
7. В приложении можно проверить успешную установку в конфигурации устройства, выбрав сервер ISX и нажав кнопку "Соединить". На экране должен появиться следующий текст: "Можно использовать домашний сервер".

Примечание: Если не удастся войти с введенными данными для доступа, ISX снова переключается в режим точки доступа.

Примечание: Несколько секунд задержки является нормальным явлением и зависит от инфраструктуры сети и загрузки Wi-Fi.

Обновление программного обеспечения

Обновление управляющего приложения

Для надежного и безотказного управления CLAGE ISX рекомендуется использовать последнюю версию программного обеспечения.

Если доступна новая версия управляющего приложения, то она будет отображена в магазине приложений.

- Обновление в устройствах iOS: Чтобы выполнить обновление, перейдите на вкладку "Обновления" в AppStore и нажмите кнопку "Обновить" справа от управляющего приложения.
- Обновление в устройствах с Android: Чтобы выполнить обновление, выберите приложение "Smart" в Google Playstore и нажмите кнопку "Обновить".

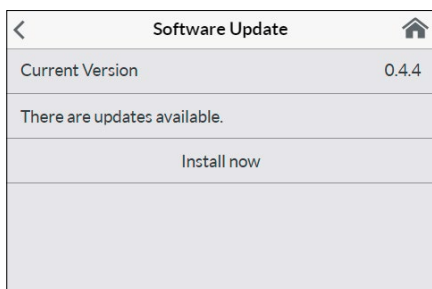
Обновление программного обеспечения ISX

Указание: Во время обновления программного обеспечения ISX не отключайте водонагреватель от источника питания.

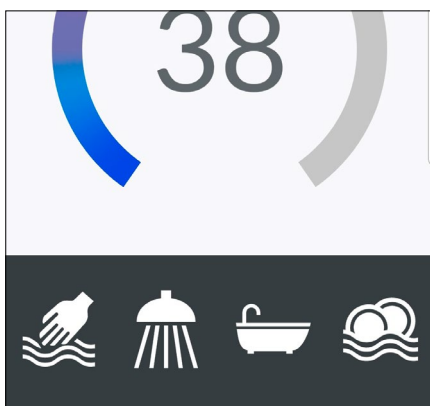
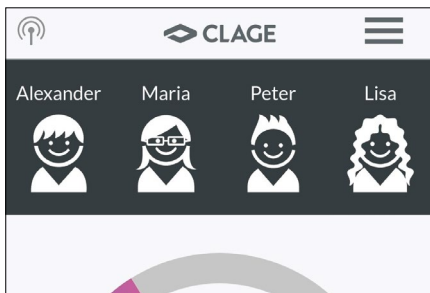
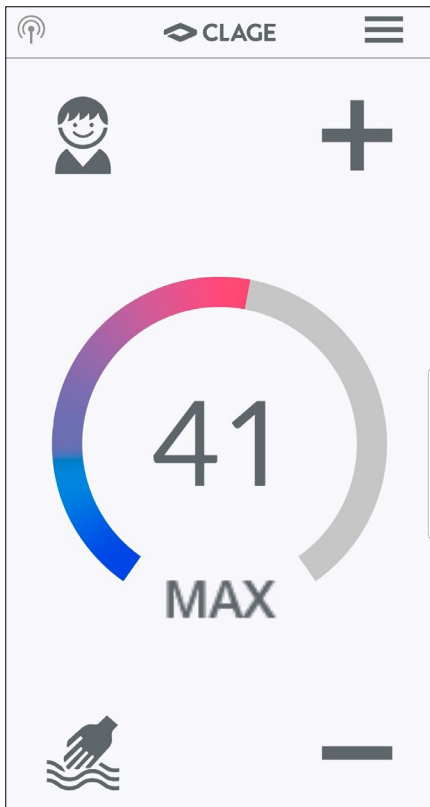
- Для обновления ПО необходимо подсоединить ISX к локальной беспроводной сети, имеющей доступ в Интернет.
- Во время обновления водонагреватель не выполняет нагрев воды в течение нескольких минут.

1. Перейдите в конфигурацию устройства (путь по меню: Главное меню ≡ → Настройки → Устройства), выберите свой сервер ISX и нажмите "ПО".
2. ISX сравнит установленное ПО с имеющимся в Интернете. Если есть новая версия, нажмите клавишу "Установить обновление".

Если после нескольких попыток не удалось обновить версию ПО, обратитесь в сервисную службу производителя.



5. Приложение CLAGE "Smart Control"



Использование приложения

Приложение CLAGE-Smart Control обеспечивает удобный доступ ко всем функциям ISX через телефон/планшет.

Указание: При подключении через Bluetooth функция Modbus и беспроводная локальная сеть будут скрыты.

Дисплей переключения температуры

Цветная кольцевая шкала заполняется по мере повышения температуры. Цвет меняется с синего при низкой температуре на красный при высокой. В середине дисплея также отображается заданная температура в °C.

Регулировка температуры

Точное значение температуры можно установить, нажимая кнопку **+** и **-**. Для быстрой настройки в диапазоне от 20 °C до 60 °C можно провести пальцем по цветному лимбу шкалы. Одно касание **+** или **-** изменяет температуру на 1°C, а в диапазоне от 35°C до 43 °C – на 0,5°C. Если температура опускается ниже 20°C, на дисплее температуры появляется символ **—**, и водонагреватель отключает функцию нагрева.

Выбор пользователя

В нагревателе можно установить макс. восемь пользовательских профилей. Каждый пользователь может сохранять в своем профиле нужные температуры для различных режимов эксплуатации. Профили пользователей можно выбрать, нажав на аватар профиля. При этом устанавливаются сохраненные в этом профиле температуры (создание профиля описано в Разделе «Пользователи»).

Режимы эксплуатации

На этом экране можно выбрать предварительно настроенные режимы. Для этого необходимо нажать на соответствующий символ.

Заводские настройки температуры (☞ **Рукомойник** = 35°C, ☞ **Душ** = 38°C, ☞ **Ванна** = 40 °C, ☞ **Горячая вода** = 48°C) можно изменить для каждого режима с помощью системы регулировки. Если нажать и удерживать в течение трех секунд значение температуры на дисплее или символ режима эксплуатации, то заданная температура будет сохранена для выбранного режима. Дисплей переключения температуры мигнет один раз для подтверждения. Сохраненную в профиле пользователя температуру можно открыть в любое время, нажав на соответствующий символ.

Индикатор состояния сверху

- 🔒 Блокировка управления включена (PIN-код)
- ☀️ Температура воды на входе выше заданного значения (прибор не нагревает).
- 📶 Активирован Wi-fi

Индикатор состояния внизу

Область отображения функций, которые должны быть подтверждены пользователем или имеют большое значение для эксплуатации.

- 🍃 Устройство работает в энергосберегающем диапазоне. Об этом свидетельствует символ ECO.
- 🔧 Техническое обслуживание: Нажмите на символ, чтобы открыть сообщение о состоянии вместе с дополнительной информацией.

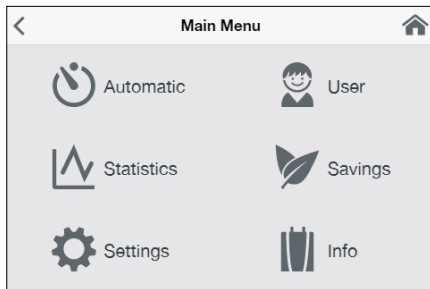
MAX Достигнута максимальная температура: Дальнейшее повышение температуры невозможно, так как достигнуто заданное максимальное значение. Его можно изменить в главном меню во вкладке «Настройки».

5. Приложение CLAGE "Smart Control"



Индикация режима

Если кран горячей воды открыт, главный экран управления переключается на индикацию режима. В зависимости от заданной температуры на выходе цвет подсветки меняется с синего при низкой температуре на красный при высокой. Здесь кольцевая шкала показывает текущее энергопотребление водонагревателя.



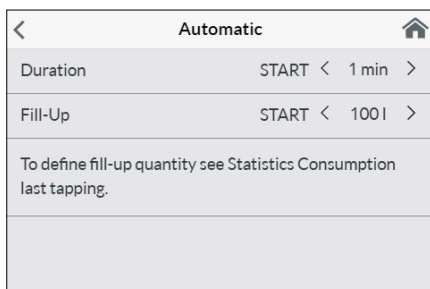
Главное меню

Здесь можно выбрать все функциональные меню и сохраненные значения.

Щелчком по ☰ осуществляется переход в главное меню. Нажатие на символ 🏠 возвращает индикацию по умолчанию.

Автоматика "Automatic"

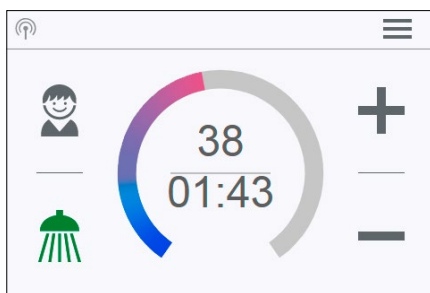
В этом меню можно выбрать две функции. С помощью функции "Время" измеряется время в минутах, а с помощью функции "Количество" – расход нагретой воды в литрах. Устройство не учитывает холодную воду, добавленную к горячей в смесителе. Для корректной автоматике в зависимости от уровня заполнения необходимо установить нужную температуру и открыть клапан горячей воды только на смесителе.



Для каждого пользовательского профиля и каждой функции сохраняется последнее заданное значение пуска, которое можно снова использовать в любой момент.

Примечание: в автоматическом режиме рабочие функции ограничены. При выборе такой ограниченной функции по является окно сообщения. При нажатии на "ОК" автоматический режим отключается, и все функции снова становятся доступными. Нажатие "Отмена" закрывает окно сообщения, и автоматический режим работы остается активированным.

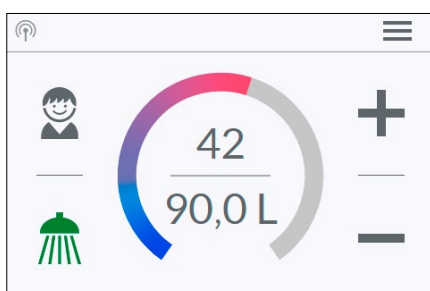
Время "Duration": нажмите < или > под символом "Время", чтобы установить нужное время, а затем – "START", чтобы включить автоматический режим. Вид переключится на главный экран управления, на котором заданное время отображается непосредственно под дисплеем переключения температуры.



Чтобы включить функцию, нажмите на значение времени или откройте кран горячей воды. При этом начнется обратный отсчет времени в секундах. Еще раз нажмите значение времени, чтобы остановить или возобновить выполнение функции в любое время. Закрытие крана не приостанавливает выполнение функции. Если в момент активации функции кран горячей воды открыт, то отсчет времени начинается немедленно.

Для отмены функции нажмите и удерживайте значение времени в течение трех секунд.

Если время истекло, то начинает мигать значение "00:00". Кроме того, при открытии крана объемный расход сначала уменьшается примерно в течение 10 секунд, а затем снова увеличивается. Раздается короткий сигнал.



Емкость "Fill-Up": нажмите < или > под символом "Емкость", чтобы установить нужный объемный расход воды, а затем – "START", чтобы включить автоматический режим. Вид переключится на главный экран управления, на котором заданный объем отображается непосредственно под значением температуры. Открытие крана горячей воды начинает работу функцию. После измерения объемного расхода заданное значение емкости отсчитывается в литрах в сторону уменьшения.

Функцию можно приостановить и снова запустить, еще раз закрыв и открыв кран. Если горячая вода уже течет при включенной функции, то она сразу же запускается. Чтобы отменить функцию, коснитесь значения емкости и удерживайте его в течение трех секунд, или закройте кран подачи воды на одну минуту.

5. Приложение CLAGE "Smart Control"

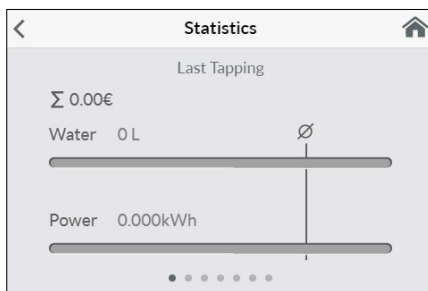
Когда заданное количество воды будет набрано, на дисплее кратковременно начнет мигать «0 l». Приводной клапан переключает подачу горячей воды. При этом дополнительно раздается длинный звуковой сигнал, и на дисплее появляется предупредительное сообщение. Это сообщение необходимо квитировать в приложении / на пульте управления, иначе приводной клапан не откроется (с помощью приложения возможно только при подключении по Bluetooth).

Кран должен быть всегда закрыт. Поэтому используйте эту функцию только под присмотром.

Перед принятием ванны убедитесь, что вода нагрета до нужной температуры.

Совет: Во вкладке "Статистика" регистрируется объем воды с момента последнего открытия крана. Чтобы определить необходимый объем воды для наполнения ванны, заполните ванну вручную один раз горячей водой. В меню "Статистика" можно увидеть значение объема воды после наполнения и затем ввести это значение в автоматической функции "Емкость" для следующего наполнения ванны.

Примечание: Если во время работы таймера после заполнения ванны отключается электропитание, то клапан двигателя закрывается. Клапан остается закрытым даже после восстановления подачи электроэнергии. На дисплее появляется запрос безопасности, и сигнал тревоги звучит до тех пор, пока запрос безопасности не будет подтвержден нажатием кнопки "OK".



Статистика "Statistics"

В статистике сохраняются и отображаются в виде диаграмм данные об эксплуатации и рабочие характеристики воздухонагревателя:

- 💧 Потребление воды
- ⚡ Потребление электроэнергии
- Σ Общие расходы

Перемещая вертикальный бегунок, можно просмотреть данные за различные периоды времени (только в режиме Клиент с подключением к Интернету). Показатели потребления отображаются на диаграммах последовательно: за время с последнего отбора воды, за сегодняшний день, за вчерашний день, за последние семь дней, за последние четыре недели, за последние двенадцать месяцев и за последние четыре года.

Примечания: данные потребления и рабочие характеристики не подходят для выставления счетов.

Настройки "Settings"

Это меню используется для базовой настройки водонагревателя. Прокручивая различные пункты меню и нажимая на кнопки параметров, можно напрямую изменять настройки или переходить в различные подменю.

Термическая обработка "Thermal Treatment": С помощью этой функции можно поддерживать термическую обработку водонагревателя и трубопроводной сети вместе с сантехнической арматурой. Это не заменяет теплового обеззараживания воды согласно общим техническим правилам. По соображениям безопасности эта функция может быть запущена в приложении только при подключении через Bluetooth.

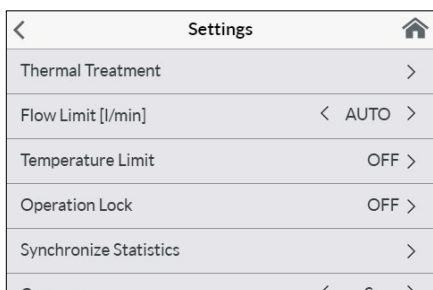
- Нажмите "OK", чтобы начать цикл обработки. При этом установится заданная температура 70 °C. Если водонагреватель предназначен для подачи воды в душ, то эта функция обработки заблокирована.
- Чтобы нагреть воду во всем трубопроводе вплоть до смесителя, откройте кран не менее, чем на три минуты.
- Цикл обработки завершается при уменьшении заданного значения температуры или через 30 секунд при отсутствии потока воды.
- Количество циклов обработки, а также их суммарная продолжительность и объемный расход сохраняется.

5. Приложение CLAGE "Smart Control"

Примечания:

Убедитесь, что никто не пострадает от повышенных температур, и что установка выдержит нагрузку.

Водозаборная арматура и вытекающая вода сильно нагреваются! Не вдыхайте образующийся при этом водяной пар!



Максимальный расход воды "Flow Limit": на этом экране можно задать характеристики для ограничения объемного расхода воды.

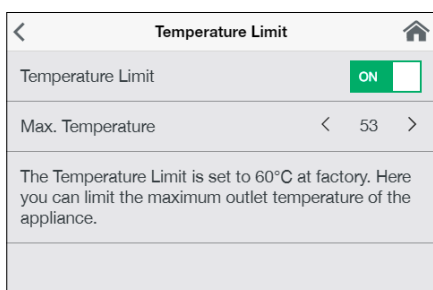
Опции для настройки:

"OFF" без ограничения расхода воды (приводной клапан выключен)

"AUTO" автоматическая корректировка, т.е. объемный расход ограничен таким образом, что достигается необходимая температура

напр.: "9,0" Ограничение до произвольного значения от 4,5 л/мин до 14 л/мин

Примечание: если в меню "Экономия" включена функция ECO, то расход автоматически устанавливается на значение для режима ECO. При изменении расхода воды включается функция ЭКО.



Максимальная температура "Temperature Limit": В этом меню можно включить / выключить функцию ограничения температуры и задать любое значение максимальной температуры горячей воды в пределах диапазона настройки, нажав на < или >.

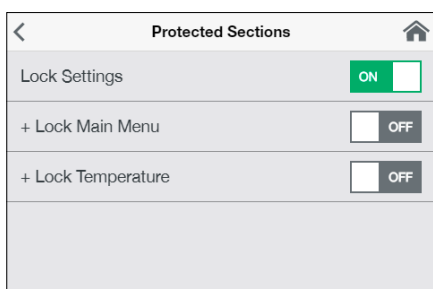
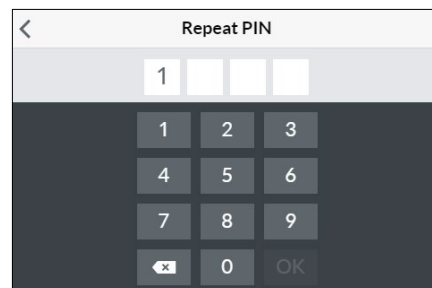
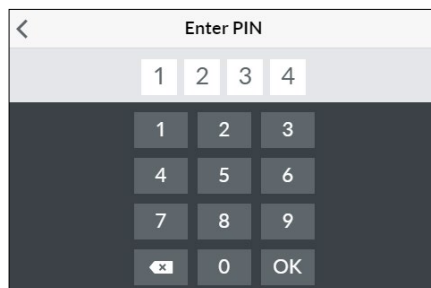
Примечание: Если водонагреватель подключен к душу для подачи горячей воды, то максимальная температура была задана во время настройки водонагревателя и может быть изменена только при значении ниже этой температуры. В этом случае невозможно полностью отключить максимальную температуру.

Блокировка управления "Operation lock": Защитите настройки с помощью четырехзначного PIN-кода.

Примечание: Блокировку управления можно отключить только путем ввода правильного PIN-кода во вкладке "Зоны блокировки" или с помощью функции "Удалить PIN-код". Если вы забыли свой PIN-код, свяжитесь с сервисной службой.

Ввод PIN-кода: С помощью клавиатуры можно ввести цифры от 0 до 9. Введите четыре цифры и подтвердите кнопкой "OK". Во избежание возможных ошибок ПИН-кода необходимо его повторно ввести и подтвердить.

Если эти два ввода совпадают, появляется экран "Зоны блокировки".



Зоны блокировки: Выберите зоны для блокировки PIN-кодом.

- Заблокировать настройки: включается автоматически в момент генерации PIN-кода. Пользователи получают доступ в меню настроек только с помощью PIN-кода. Выключение удаляет текущий PIN-код.
- + Блокировать главное меню: пользователи получают доступ в главное меню только с помощью PIN-кода
- + Блокировать заданное значение: температура воды на выходе из крана установлена на текущее значение и может быть изменена только PIN-кодом. Пользовательские профили, приложения и режим ECO также можно изменить только PIN-кодом.

5. Приложение CLAGE "Smart Control"

Синхронизировать статистику "Synchronize statistics": эта функция позволяет удалить все ранее собранные статистические данные. Удаленные данные невозможно восстановить.

Денежная единица "Currency": Выбор символа денежной единицы.

Стоимость электроэнергии (руб/кВтч): Укажите стоимость электроэнергии конкретного поставщика.

Стоимость водоснабжения (руб/м³): Укажите стоимость водоснабжения конкретного поставщика.

Язык "Language": Выбор языка отображения меню.

Значение	Описание
0	Эксплуатация без реле сброса нагрузки, заводская настройка
1	Эксплуатация с обычным реле сброса нагрузки
2	Эксплуатация с чувствительным реле сброса нагрузки

Сброс нагрузки "Load Shedding": При подключении дополнительных устройств трехфазного тока к фазовому проводу L_2 можно подключить реле сброса нагрузки для проточных водонагревателей с электронным управлением (CLAGE артикул 82250). Реле обеспечивает безопасную эксплуатацию проточного водонагревателя и снова включает другие потребители только после окончания нагрева.

Нажав < или >, можно установить значение 0, 1 или 2.

Сначала необходимо выбрать режим 1 и проверить правильное функционирование реле сброса нагрузки при небольшой мощности водонагревателя (заданная температура 35 °C и малый объем воды). Если реле сброса нагрузки работает нестабильно, то необходимо выбрать режим работы 2.

Factory Settings	
Restart Device	
Factory Reset	
Reset User Settings	

Заводские настройки "Factory settings": Все измененные значения можно сбросить до заводских настроек.

- Перезапуск устройства: Эта функция возвращает температуру к заводским настройкам и перезапускает прибор
- Сброс настроек до заводских значений: Удаляет все записи, сделанные пользователем, включая статистику.
- Сброс пользовательских настроек: удаляет все созданные пользовательские профили.

Примечание: Для доступа ко всем функциям сброса необходимо подключение приложения к устройству через локальную беспроводную сеть.

Устройства "Devices": Здесь приведены все параметры для подключения ISX через локальную беспроводную сеть, Bluetooth или Modbus. Дополнительная информация приведена на стр. 15..

5. Приложение CLAGE "Smart Control"

User	
Add User	(+)
Andreas	(edit) (X)
Maria	(edit) (X)

Пользователи "User"

Макс. восемь пользователей могут вводить свои имена и выбирать собственный аватар для профиля. Он появляется с указанием первых букв названия на главном экране управления.

Здесь любой пользователь может задать и сохранить свои пользовательские температуры для различных режимов эксплуатации.

Нажав **+**, можно добавить дополнительные профили. С помощью символа карандаша можно отредактировать созданные профили. Нажатие на **X** удаляет соседний пользовательский профиль.

Savings	
Currency	< € >
Electr. Tariff [€/kWh]	0.28
Water Tariff [€/m ³]	4.00
Flow Limit [l/min]	< AUTO >
Temperature Limit	OFF >

Экономия "Savings"

Здесь можно задать параметры для калькуляции расходов за потребление воды и электроэнергии для сбора статистических данных и выбрать значок валюты. Дополнительно здесь можно ограничить максимальную температуру и расход для экономии энергии.

Стоимость электроэнергии (руб/кВтч): Укажите стоимость электроэнергии конкретного поставщика.

Стоимость водоснабжения (руб/м³): Укажите стоимость водоснабжения конкретного поставщика.

Денежная единица "Currency": Выбор символа денежной единицы.

Максимальный расход воды "Flow Limit": на этом экране можно задать характеристики для ограничения объемного расхода воды.

Опции для настройки:

"OFF" без ограничения расхода воды (приводной клапан выключен)

"AUTO" автоматическая корректировка, т.е. объемный расход ограничен таким образом, что достигается необходимая температура

напр.: "9,0" Ограничение до произвольного значения от 4,5 л/мин до 14 л/мин

Примечание: если в меню "Экономия" включена функция ECO, то расход автоматически устанавливается на значение для режима ECO. При изменении расхода воды включается функция ЭКО.

Максимальная температура "Temperature Limit": В этом меню можно включить / выключить функцию ограничения температуры и задать любое значение максимальной температуры горячей воды в пределах диапазона настройки, нажав на < или >.

Примечание: Если водонагреватель подключен к душу для подачи горячей воды, то максимальная температура была задана во время настройки водонагревателя и может быть изменена только при значении ниже этой температуры. В этом случае

Device Information	
Power Consumption	0.0 kW
Flow Rate	0 l/min
Outlet Temperature	0.0 °C
Inlet Temperature	0.0 °C
Demand	0 kW

Информация об устройстве "Info"

Здесь перечислены все текущие состояния и сведения о водонагревателе. Прокручивая меню, можно просмотреть различные справочные данные.

6. Modbus

ISX можно интегрировать через Modbus RTU в инженерные системы здания. семи основными функциями можно управлять удаленно, а рабочие данные считываются.

Данные для подключения Modbus

Данные для подключения можно посмотреть и скорректировать в приложении CLAGE.

Указание: Устройство ISX должно находиться в той же локальной беспроводной сети, что ваш смартфон/планшет.

1. Перейдите в приложении в список устройств (главное меню ≡ → Настройки → Устройства).
2. Для просмотра данных выберите свой проточный модульный нагреватель ISX щелчком по названию устройства.

Технические характеристики

Модель Modbus	RTU/RS485
Параметры передачи	19200 Bit/s (bd) 8 /N/1
Адрес	последние две цифры серийного номера (при 00 = 100)
Напряжение макс.	12V

Размещение и конфигурация регистра Modbus

Функции и данные о потреблении ISX хранятся в реестре.

Основные данные, в частности:

Сигнал	Рег.	Значение	Примечание	Биты	Единица
ain	0	temp_in_C10	Текущая температура поступающей воды [1/10 °C]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Текущая температура воды на выходе [1/10 °C]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Текущий расход воды [1/10 л/мин]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Текущее потребление электроэнергии [1/10 кВт]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Текущее потребление электроэнергии [проценты]	u8	PC
ain	100	total_energy_Wh	Общее потребление энергии 32 бит [Втч]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Общее потребление воды 32 бит [л]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Количество использований водопроводного крана 32 бит	u32	нет
ain	200	fill_remain_l	Оставшийся объем заполнения литры	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Оставшееся время заполнения секунды	u16	s

Для получения дополнительной информации о заполнении внутреннего реестра и необходимой помощи перейдите по следующей ссылке:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



7. Устранение неисправностей самостоятельно и с помощью сервисной службы



Ремонтные работы должны осуществляться исключительно уполномоченным специалистом.

Если вы не можете решить проблему своими силами с помощью данной таблицы, обратитесь в службу работы с клиентами или авторизованную организацию, осуществляющую обслуживание наших изделий в вашей стране. Пожалуйста, будьте готовы сообщить идентификационные данные вашего прибора.

Дистрибьютор в России:

ООО „Эко-проект“

129343, г. Москва,
ул. Уржумская, 4/2

Тел.: +7 495 7418510

Факс: +7 495 7418510

Эл. почта: info@clage-russia.ru

Интернет: www.clage-russia.ru

CLAGE GmbH

Германия
21337 Люнебург
Пирольвег 4

Тел.: +49 4131 8901-400

Эл. почта: service@clage.de

Интернет: www.clage.de

Проточный водонагреватель является надежным изделием, прошедшим многоступенчатую процедуру контроля качества перед отгрузкой покупателю. Тем не менее, возможность возникновения мелких неисправностей не исключается. В этом случае сначала выключите и включите предохранитель для перезапуска электроники. Затем попытайтесь устранить проблему с помощью следующей таблицы. Это позволит избежать ненужных расходов, связанных с вызовом специалиста.

ISX		
Неисправность	Причина	Способ устранения
Вода не нагревается, дисплей не загорается	Сработал главный предохранитель	Замените или включите предохранитель
	Сработало предохранительное реле давления	Сообщите в сервисную службу
Вода не нагревается, на экране появляется символ технического обслуживания 	Устройство обнаружило неисправность	Выключите и снова включите предохранители. Если сообщение об ошибке не исчезнет, сообщите об этом в сервисную службу.
Напор горячей воды уменьшается	Грязь или известковые отложения в выпускной арматуре	Очистите лейку душа, регулятор струи и сетчатые фильтры
	Грязь или известковые отложения в сетчатом фильтре грубой очистки	Вызовите специалиста сервисной службы для очистки сетчатого фильтра
Выбранная температура не достигнута	Достигнута максимальная мощность	Уменьшите расход горячей воды на смесителе
	Разбавляется холодной водой в смесителе	Откройте только кран горячей воды, установите температуру, проверьте температуру воды на выходе из крана
Сенсорные кнопки не реагируют на нажатие	Экран мокрый	Протрите дисплей насухо мягкой тканью
При каждом нажатии на кнопку отображается символ	Включена блокировка клавиатуры	Нажмите и удерживайте  и  в течение 5 секунд
На дисплее попеременно отобразится P1 и 00	Блокировка управления включена	Введите корректный PIN
Приложение не находит ISX	Сбой электропитания ISX	Замените или включите предохранители
	Превышение радиуса действия Wi-Fi / Bluetooth	Установите планшет / смартфон ближе к точке доступа (маршрутизатору или ISX).
	Wi-Fi на планшете / смартфоне отключен (режим полета)	Включить Wi-Fi
	Планшет / смартфон и ISX Touch находятся в разных сетях Wi-Fi	Wi-Fi ВКЛ Изменить настройки планшета / смартфона

7. Устранение неисправностей самостоятельно и с помощью сервисной службы

Пульт ДУ FX Next		
Неисправность	Причина	Способ устранения
На экране появился символ "Батарея"	Батареи пульта ДУ разряжены	Вставьте две новые батареи типа AA в пульт ДУ
Устройство не реагирует на пульт дистанционного управления	Пульт находится за пределами радиуса действия	Поднесите пульт ДУ ближе к водонагревателю, нажмите кнопку
Пульт ДУ реагирует неправильно или только в некоторых местах	Стекло дисплея мокрое	Протрите дисплей насухо мягкой тканью
В индикации приложения / пульта ДУ появляется символ ошибки 	Устройство обнаружило неисправность	Выключите и снова включите предохранители. Если сообщение об ошибке не исчезнет, сообщите об этом в сервисную службу.



8. Паспорт изделия соответствует требованиям нормативных документов ЕС - 812/2013 814/2013

a	b.1	b.2	c	d	e	f	h	i	j
					η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	38,2	482,3	60	15	2,225

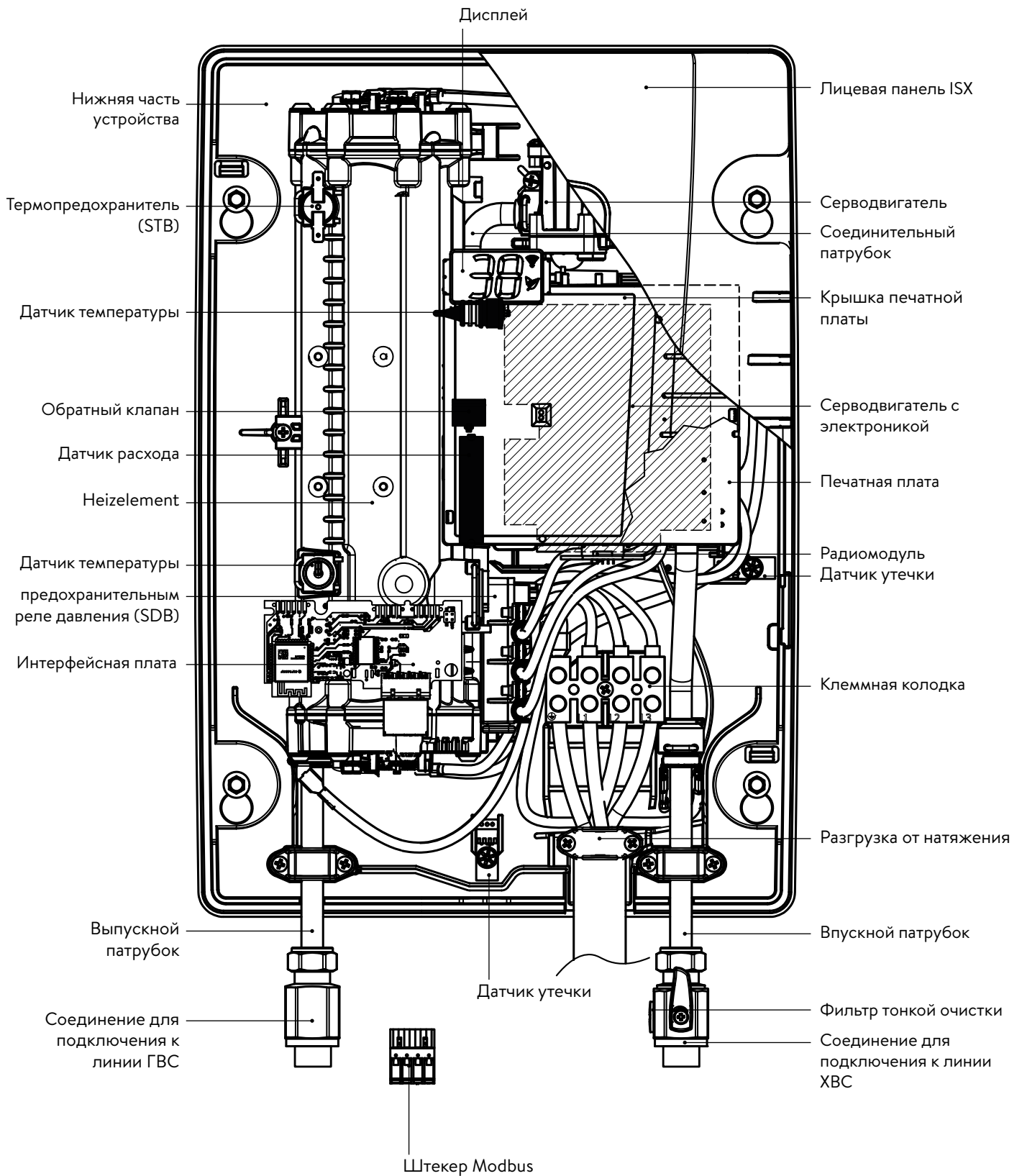
Пояснения

a	Название или торговая марка
b.1	Обозначение устройства
b.2	Тип устройства
c	Профиль нагрузки
d	Класс Энергоэффективность нагрева воды
e	Энергоэффективность водяного отопления
f	Годовое потребление электроэнергии
g	Альтернативный профиль нагрузки, соответствующая энергоэффективность водяного отопления и соответствующее годовое потребление электроэнергии, если таковое имеется
h	Настройки температуры регулятора температуры водонагревателя
i	Уровень звуковой мощности в помещении
j	Суточная потребляемая мощность





Дополнительные примечания

	Все специальные меры предосторожности, которые необходимо соблюдать при монтаже, вводе в эксплуатацию, эксплуатации и техническом обслуживании водонагревателя, приведены в инструкции по эксплуатации и монтажу.
	Все приведенные данные были определены на основе спецификаций европейских директив. Различия в информации о продукте, приведенной в других источниках, основаны на различных условиях испытаний. Потребление энергии определялось в соответствии со стандартизированной процедурой в соответствии со спецификациями ЕС. Реальное потребление энергии прибором зависит от конкретного применения.

1. Обзор



2. Технические характеристики

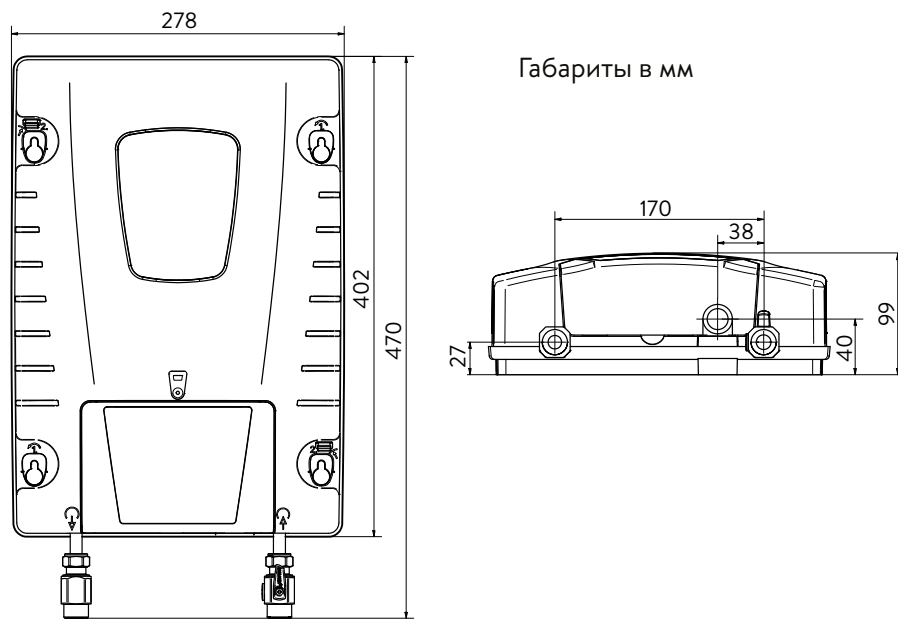
Тип	ISX							
Класс энергоэффективности	A *)							
Номинальная мощность / номинальный ток	18 кВт..27 кВт (26 А..39 А)							
Выбранная мощность / ток	18 кВт / 26 А	16,2 кВт / 25 А	21 кВт / 30 А	19 кВт / 29 А	24 кВт / 35 А	21,7 кВт / 33 А	27 кВт / 39 А	24,4 кВт / 37 А
Номинальное напряжение	400 В	380 В	400 В	380 В	400 В	380 В	400 В	380 В
Электроподключение	3~/PE							
Минимально допустимое сечение кабеля	4,0 мм ²		4,0 мм ²		6,0 мм ²		6,0 мм ²	
Горячая вода (л/мин) ¹⁾								
макс. при Δt = 28 К	9,2	8,3	10,7	9,7	12,3	11,1	13,8	12,5
макс. при Δt = 38 К	6,8	6,1	7,9	7,2	9,0	8,2	10,2	9,2
Номинальный объем	0,4 л							
Рабочее давление	1,0 МПа (10 бар)							
Тип подключения	закрытый / открытый							
Система нагрева	Спиральный нагревательный элемент IES®							
При 15 °С: Удел. сопротивление воды Удел. электропроводность	≥ 1100 Ом·см ≤ 90 мС/м							
Температура воды на входе	≤ 70 °С							
Включение при объемном расходе - макс. объем. расходе	1,5 л/мин – автоматический ²⁾							
Потеря давления	0,08 бар при 1,5 л/мин 1,3 бар при 9,0 л/мин							
Температурный диапазон	20 – 60 °С [70 °С]							
Подключение подводки	G ½ ”							
Вес (заполненного прибора)	4,5 kg							
Диапазон частоты Wi-Fi	2,412 – 2,472 ГГц (802.11b/g/n)							
Мощность передачи Wi-Fi	≤ 100 мВт							
Диапазон частоты Bluetooth	2,4 – 2,4385 ГГц							
Мощность передачи Bluetooth	≤ 8 мВт							
Отражение радиосигнала Bluetooth	без направления							
Радиус действия Bluetooth	10 метров со стеной							
Modbus	RTU/RS485							
Параметры передачи Modbus	19200 бит/сек (бод) 8/N/1							
Адрес Modbus	две последние цифры серийного номера (для 00 = 100)							
Напряжение Modbus (макс.)	12 В							
Класс защиты VDE	I							
Тип защиты	   IP21 							

*) Данная характеристика отвечает требованиям регламента ЕС №812/2013

1) Смешанная вода

2) Регулируется электроникой с учетом заданной температуры и температуры холодной воды

3. Габариты



4. Монтаж

Необходимо соблюдать следующие нормативные положения:

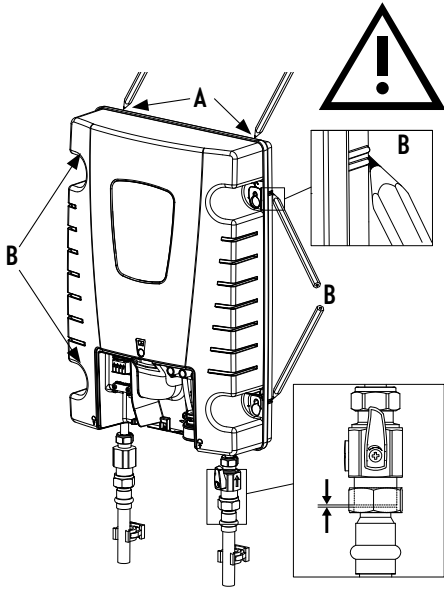
- Например VDE 0100
- EN 806
- Монтаж должен проводиться с соблюдением требований стандартов страны эксплуатации и нормативов местного предприятия электро- и водоснабжения.
- Паспортные данные и технические характеристики.
- Монтаж должен выполняться с помощью инструментов, предназначенных для конкретных работ и находящихся в исправном состоянии.

Место монтажа

- В помещении, где предполагается установить водонагреватель, нельзя допускать минусовых температур.
- Устройство предназначено для установки на стену, поэтому оно должно устанавливаться вертикально с направленными вниз патрубками для подключения воды.
- Устройство также можно установить, повернув на бок, чтобы патрубки для подключения воды располагались слева, или подвесить к потолку в горизонтальном положении.
- Устройство соответствует классу защиты IP21 и может устанавливаться согласно VDE 0100, часть 701 (IEC 60364-7) только в защищенной зоне 3.
- Во избежание теплопотерь рекомендуется устанавливать прибор как можно ближе к водоразборной точке.
- Должен быть обеспечен доступ к прибору для проведения техобслуживания.
- Применение пластиковых труб возможно, только если они соответствуют требованиям DIN16893, серия 2.
- Удельное гидравлическое сопротивление должно быть не меньше 1100 Ω см при 15 °С. Удельное сопротивление можно узнать у вашего предприятия водоснабжения.
- Чтобы обеспечить надежную радиосвязь и оптимального радиуса действия пульта ДУ, не располагайте водонагреватель рядом с металлическими поверхностями.
- При вертикальной или горизонтальной установке во встроенном шкафу он должен иметь объем не менее 50 литров для вентиляции.

4. Монтаж

- При установке над головой или в подвесном потолке должна быть предусмотрена зона для вентиляции объемом не менее 300 литров (например, $1\text{ м} \times 1\text{ м} \times 0,3\text{ м}$).
- Кроме того, необходимо соблюдать расстояние не менее 5 см как минимум с двух сторон устройства.
- При использовании металлических крышек перед устройством необходимо соблюдать расстояние не менее 1 см от панели управления.

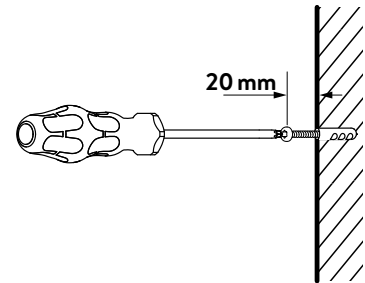
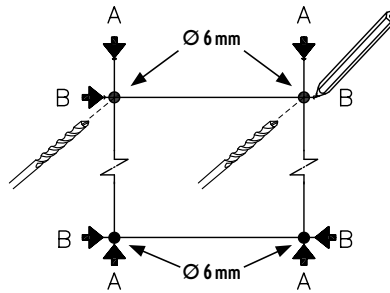
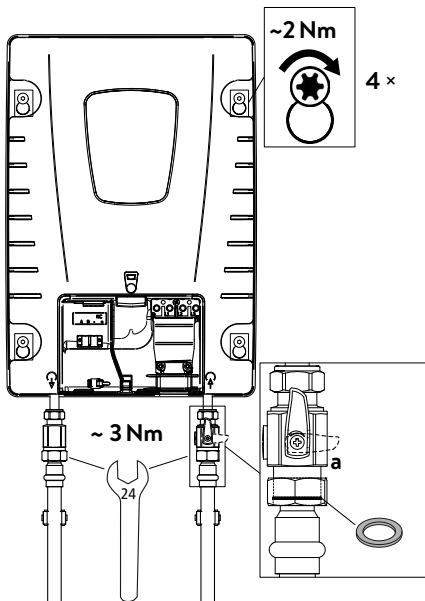


Закрепление устройства

1. Тщательно промойте перед установкой трубы для подачи воды, чтобы удалить из них загрязнения.
2. Прислоните устройство к стене и отметьте сверху и снизу, справа и слева небольшие выемки на краю устройства для отверстий.

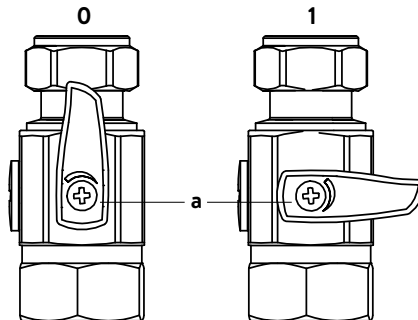
Важно: Если водопроводные трубы уже зафиксированы в своем положении, то для того, чтобы отметки находились на нужной высоте, уплотнительная поверхность патрубков для подключения устройства должна доходить до уплотнительной поверхности соединительных труб.

3. Соедините верхние и нижние отметки друг с другом по вертикали (A-A).
4. Соедините правые и левые отметки по горизонтали друг с другом (B-B).
5. Точки пересечения этих линий отмечают места для отверстий.
6. Просверлите отверстия сверлом диаметром 6 мм. Установите в них входящие в комплект дюбели и винты. Винты должны выступать на 20 мм.
7. Подвесьте устройство за крепежные отверстия и слегка прижмите его.
8. Затем закрутите все винты с усилием около 2 Нм, чтобы защитить устройство от скольжения.



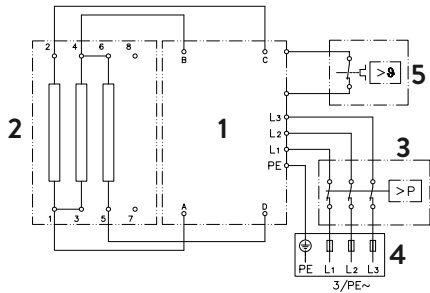
Подключение к водопроводу

- Привинтите трубу для холодной воды к соединению для холодной воды устройства с помощью накидной гайки и прокладки диаметром $\frac{1}{2}$ дюйма.
- Привинтите трубу для горячей воды к соединению для горячей воды устройства с помощью накидной гайки и прокладки диаметром $\frac{1}{2}$ дюйма.
- Поверните клапан «а» в положение «1».



5. Электрическое подключение

Схема подключений



1. Электронная схема
2. Нагревательный элемент
3. Предохранительное реле давления
4. Контактная колодка
5. Термопредохранитель

Выполняется специалистом!

Пожалуйста, соблюдайте:

- Например VDE 0100
- Монтаж должен выполняться в соответствии с нормативами и стандартами, действующими в стране эксплуатации прибора, и требованиями местного предприятия энергоснабжения
- Паспортные данные и технические характеристики
- Прибор должен быть заземлен.

Конструктивные требования

- Водонагреватель должен быть подсоединен к стационарно проложенным проводам.
- Электрические провода должны быть в идеальном состоянии.
- На стороне установки должно быть предусмотрено устройство для разъединения всех полюсов с шириной разъема контакта не менее 3 мм на полюс (например, с помощью линейного автоматического выключателя).
- Для защиты необходимо установить автоматический выключатель, соответствующий сечению линии и способу ее прокладки.
- Сечение линии должно быть рассчитано в соответствии с номинальным током устройства и способом прокладки линии.

Реле сброса нагрузки

При подключении дополнительных устройств трехфазного тока к фазовому проводу L2 можно подключить реле сброса нагрузки для проточных водонагревателей с электронным управлением (CLAGE артикул 82250).

Для изменения режима работы после подключения к электрической сети и первого ввода в эксплуатацию вызовите сервисное меню и выберите пункт "Ld".

Затем нажимайте **⊕**, пока на дисплее не появится "on", сохраните введенные данные нажатием на **Ⓜ**.

Затем включите функцию блокировки (см. Главу 6 "Ввод в эксплуатацию", Раздел "Водоснабжение душа").

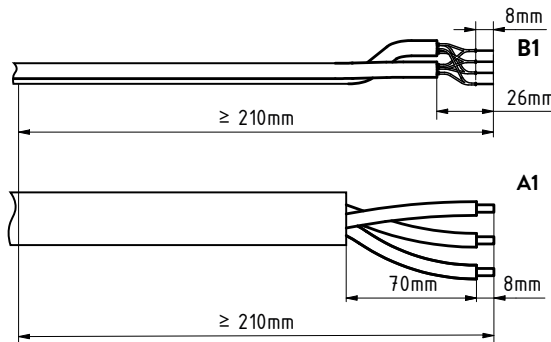
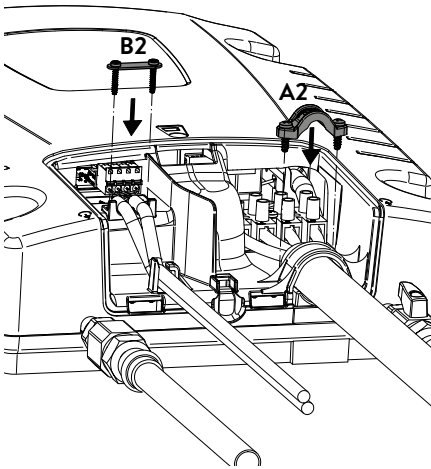
5. Электрическое подключение



Электрическое подключение

⚠ Перед подключением водонагревателя к электрической сети убедитесь, что водонагреватель обесточен!

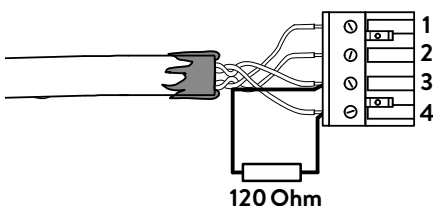
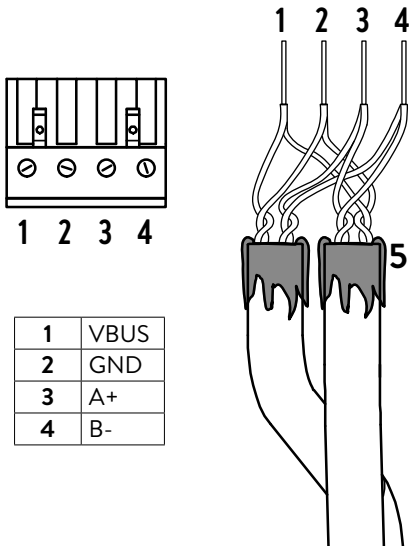
1. Снимите оболочку провода для подключения на длине около 7 см "A1".
2. Открутите винт крышки ревизионного отверстия и снимите заслонку.
3. Пропустите соединительный кабель снизу через отверстие для кабеля в нижней части корпуса и зафиксируйте его с разгрузкой от натяжения "A2". **Оболочка кабеля должна доходить до разгрузки от натяжения.**
4. Зачистите изоляцию с отдельных проводов и подсоедините их к клеммам в соответствии со схемой подключения. Подключите водонагреватель к заземлению.
5. Установите на место крышку ревизионного отверстия и зафиксируйте ее винтом. При необходимости расширьте отверстие для соединительного кабеля тупым инструментом.



Электрическое подключение

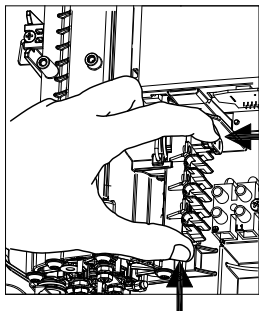
⚠ Перед подключением водонагревателя к электрической сети убедитесь, что водонагреватель обесточен!

1. Открутите винт крышки ревизионного отверстия и снимите заслонку.
2. Выломайте отверстие для линии шины Modbus в ревизионной заслонке с помощью тупого инструмента.
3. Снимите оболочку с приблизительно 3 см линии Modbus и отогните экран "5" назад через оболочку.
4. Изолируйте отдельные жилы "B1" и подключите жилы обеих линий попарно, в соответствии с их назначением, к штекеру Modbus.
5. Вставьте штекер Modbus в разъем на устройстве.
6. Зафиксируйте линии с помощью разгрузки от натяжения "B2". **Оболочка и экран должны доходить до разгрузки от натяжения. Экран обеих линий должен быть зафиксирован и соединен с помощью средства снятия натяжения.**
7. Откройте тупым инструментом вырезы в смотровом люке для кабелей, установите люк обратно и зафиксируйте его винтом.

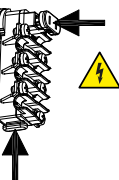


Указание: Если ISX является последним устройством на линии шины, сигнальный провод должен быть подключен к оконечному резистору на 120 Ом. Для этого подключите проводной резистор параллельно проводящим жилам на клеммах 3 и 4.

6. Первое включение водонагревателя



SDB



Перед выполнением электроподключения заполните прибор водой, несколько раз открыв и закрыв кран горячей воды до полной деаэрации.

Для получения максимального потока выкрутите аэратор-распылитель из крана. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из прибора и труб не выйдет весь воздух. Эту манипуляцию нужно проводить не менее одной минуты.

Каждый раз после полного слива воды из прибора (напр., после ремонта прибора или сантехнических работ) необходимо провести вышеописанную процедуру деаэрации.

Если проточный водонагреватель не включается, проверьте термopредохранитель (STB) или реле давления (SDB). Они могли сработать во время транспортировки. Убедитесь, что водонагреватель не находится под напряжением, и при необходимости верните защитный выключатель в исходное состояние.

Переключение мощности

Выполняется только компетентным специалистом, в противном случае гарантия аннулируется!

Для первого подключения нагревателя к сети электропитания необходимо установить максимальную мощность нагревателя. Только после установки мощности водонагреватель будет работать в нормальном режиме.

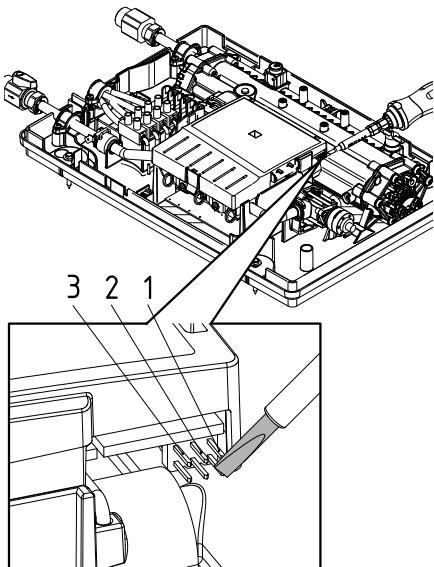
Максимальная мощность водонагревателя зависит от условий по месту его установки. Обязательно учитывайте данные в Таблице "Технические характеристики". В первую очередь это касается сечения электрических кабелей и необходимость установки предохранителя. Также соблюдайте требования DIN VDE 0100.

1. Включите электропитание водонагревателя.
2. При первом включении питающего напряжения на индикаторе мигает значение "21". Если это не так, прочтите указание "Повторный ввод в эксплуатацию".
3. С помощью сенсорных кнопок установите максимальную мощность нагревателя (18, 21, 24 или 27 кВт) в зависимости от условий по месту установки.
4. Подтвердите настройку кнопкой "P2".
5. Отметьте установленную мощность на паспортной табличке водонагревателя.
6. Паспортная табличка После установки максимальной мощности нагревательный элемент начнет работать приблизительно через 10 – 30 секунд после открытия крана.
7. Откройте кран горячей воды. Понаблюдайте за работой водонагревателя.
8. Объясните пользователю принцип работы проточного водонагревателя и вручите ему инструкции по эксплуатации.
9. Заполните регистрационную карточку и отправьте ее в сервисную службу производителя или зарегистрируйте свое устройство в режиме онлайн на нашей домашней странице (см. также стр. 232).



Multiple Power System MPS®:

Номинальная мощность (макс. энергопотребление) составляет 27 кВт / 400 В. Ее можно изменить на 24 кВт, 21 кВт и 18 кВт.



Повторный ввод в эксплуатацию

Если после повторного ввода в эксплуатацию нагреватель включается в совершенно других условиях, то может потребоваться корректировка максимальной мощности. После замыкания на короткое время двух штифтов (см. Рисунок) например, изолированной отверткой (⚠ EN 60900), устройство возвращается к заводским настройкам. Все измененные параметры сбрасываются до заводских настроек, а функция нагрева будет заблокирована. В окне индикации мигает "21", пока не будет настроена максимальная мощность устройства. В случае отключения и последующего включения электропитания это состояние сохраняется.

6. Первое включение водонагревателя

Водоснабжение душа

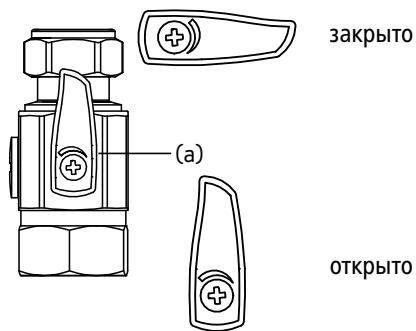
Если водонагреватель осуществляет нагрев воды для душа, необходимо ограничить нагрев воды предельным уровнем 55 °С.

1. Нажмите и удерживайте ① и ② в течение двух секунд и откройте сервисное меню.
2. Нажатием на ① или ② перейдите к пункту "SL".
3. Нажмите и удерживайте ⊕, пока обратный отсчет не дойдет до нуля, чтобы активировать сервисную функцию.

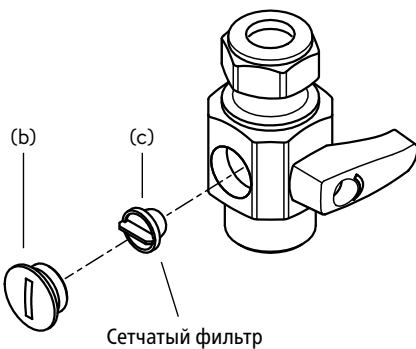
При подаче в прибор предварительно нагретой воды, необходимо обеспечить, чтобы ее температура также не превышала 55 °С.

Указание: Эта функция может быть отключена только специалистом при повторном вводе в эксплуатацию. Эту процедуру можно выполнять только в том случае, если душ не подключен. При этом все настройки и статистические данные будут потеряны.

7. Техническое обслуживание



открыто



Работы по техобслуживанию должны выполняться компетентными специалистами.

Очистка и замена сетчатого фильтра в соединительной части

Соединительный фитинг линии ХВС данного прибора оснащен запорным вентиляем и сетчатым фильтром. Загрязнение сетчатого фильтра может препятствовать выходу горячей воды. Очистите или замените сетчатый фильтр следующим образом:

1. ⚠ Отключите проточный водонагреватель от электросети (напр., выключив предохранитель) и обеспечьте невозможность непреднамеренной подачи на него напряжения.
2. Переведите запорный вентиль (а) в тройнике линии ХВС в положение "закрыто".
3. Выкрутите резьбовую заглушку (b) из тройника и извлеките сетчатый фильтр (c).

Примечание: Остаточная вода может протечь

4. Очистите или замените сетчатый фильтр.
5. После установки чистого сетчатого фильтра закрутите заглушку.
6. Медленно перевидите запорный вентиль в тройнике линии ХВС в открытое положение. Проверьте все соединения на герметичность.
7. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из подводки и прибора не выйдет весь воздух.
8. Затем снова включите главные предохранители.

Obsah

Návod k obsluze

1. Popis přístroje	147
2. Životní prostředí a recyklace	147
3. Použití	148
Nastavení teploty	148
Tlačítka programů	148
Zámek dotykové obrazovky	148
Režim ECO	148
Maximální výkon	148
Tip pro úsporu energie	148
Servisní menu	149
Odvzdušnění po provedení údržby	150
Čištění a péče o přístroj	150
4. Řešení problémů a zákaznický servis	151
5. Produktový list dle předpisů nařízení EU - 812/2013 814/2013	152

Návod k montáži

1. Zobrazení přehledu	153
2. Technická data	154
3. Rozměry	154
4. Instalace	155
Místo instalace	155
Montáž úchyty na zeď	156
Instalace přípojovacích tvarovek	156
Montáž přístroje	157
5. Montáž na omítku	158
6. Elektrické připojení	159
Schéma zapojení	159
Stavební předpoklady	159
Přednostní relé (s odhozením zátěže)	159
Elektrické připojení	160
Alternativní elektrické připojení	160
7. První uvedení do provozu	161
Přepnutí výkonu	161
Opětovné uvedení do provozu	161
Použití ve sprše	162
Zamykací funkce	162
8. Údržba	163
Čištění a výměna filtračního sítka v přípojovací tvarovce při připojení do zdi	163
Čištění a výměna filtračního sítka při připojení na zdi	163

CS

Podklady dodané spolu s přístrojem je nutno pečlivě uchovat.

Registrace přístroje

Zaregistrujte svůj přístroj online na našich stránkách a profitujte z našich servisních služeb v případě uplatnění záruky.

Vaše úplné údaje pomohou našemu zákaznickému centru k co nejrychlejšímu vyřešení Vašeho problému.

Pro online registraci použijte jednoduše níže uvedený odkaz nebo kód QR pomocí Vašeho telefonu nebo tabletu.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Návod k obsluze

Upozornění: Přiložené bezpečnostní pokyny je nutno si důkladně a v úplnosti přečíst před instalací, uvedením do provozu a dalším používáním a je nutno je dodržovat při jeho užívání!

1. Popis přístroje



Modulový elektronický průtokový ohřivač ISX je elektronicky řízený průtokový ohřivač s LED displejem a dotykovým ovládáním pro komfortní a úsporné dodávky vody z jednoho nebo více odběrných míst.

Elektronické zařízení reguluje příkon v závislosti na zvolené výstupní teplotě, aktuální teplotě přívodu vody a množství průtoku, aby bylo požadované teploty vody dosaženo přesně na stupeň a aby bylo možné ji dodržet i při kolísání tlaku. Požadovanou teplotu vody na výtoku lze zadat a kontrolovat pomocí dálkového ovládání s Bluetooth® FX Next v rozsahu mezi 20 °C až 60 °C. Alternativně lze přístroj pohodlně ovládat pomocí aplikace CLAGE App přes smartphone nebo tablet.

Kromě toho lze ISX ovládat přes modbus pomocí připojeného kabelu.

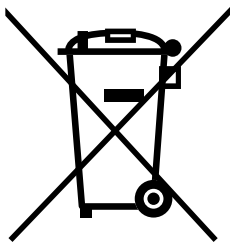
Průtokový ohřivač lze provozovat s externím relé pro odlehčení zátěže pro elektronické průtokové ohřivače (pro detaily viz návod k montáži).

Jakmile otevřete kohoutek teplé vody na armatuře, průtokový ohřivač se automaticky zapne. Při uzavření armatury se přístroj automaticky znovu vypne.

2. Životní prostředí a recyklace

Tento výrobek byl vyroben klimaticky neutrálním výrobním postupem podle kritérií 1 + 2. Doporučujeme nakupovat 100 % zelenou elektřinu za účelem klimaticky neutrálního provozu.

Likvidace přepravního a obalového materiálu: Váš výrobek je pečlivě zabalen pro bezproblémovou přepravu. Přepravní materiál nechte zlikvidovat prostřednictvím specializované firmy. Obaly roztříděné podle materiálů vraťte do recyklačního oběhu.



Likvidace starých spotřebičů: Váš výrobek byl vyroben z vysoce kvalitních, opakovaně použitelných materiálů a komponentů. Výrobky označené symbolem přeškrtnuté popelnice musí být po skončení životnosti likvidovány odděleně od domovního odpadu. Proto toto zařízení odevzdejte nám jako výrobci nebo na sběrném místě, které se specializuje na recyklaci použitých elektronických zařízení. Tato správná likvidace slouží k ochraně životního prostředí a zabraňuje možným škodlivým účinkům na člověka a životní prostředí, které by mohly vzniknout v důsledku nesprávného zacházení se zařízeními po skončení jejich životnosti. Podrobnější informace o likvidaci získáte na nejbližším sběrném místě nebo v recyklačním centru nebo na místním úřadě.

Firemní zákazníci: Pokud si přejete provést likvidaci elektronických přístrojů, kontaktujte prodejce nebo dodavatele. Ti vám poskytnou další informace.

Při likvidaci mimo Německo dodržujte místní předpisy a zákony.

3. Použití

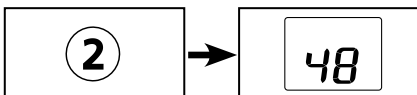
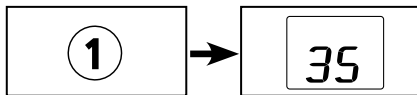
Nastavení teploty

Tlačítka ⊕ a ⊖ můžete po krocích nastavit nižší nebo vyšší požadovanou teplotu.

Pokud krátce stisknete tlačítko, změní se teplota o 1 °C. Stisknete-li tlačítko na delší dobu, mění se nastavení teploty nepřetržitě.

Upozornění: Nastavíte-li tlačítkem ⊖ teplotu pod 20 °C, zobrazí se na displeji »--« a přístroj deaktivuje funkci ohřevu.

Upozornění: Pokud je průtokový ohřívač napojen dodává vodu do sprchy, byla během instalace přístroje omezena maximální teplota a nelze ji nastavit na vyšší hodnotu.

**Tlačítka programů**

Dvě tlačítka programů vám umožňují rychle volit přednastavenou teplotu. Stisknete-li tlačítko programu, zvolí a zobrazí se přednastavená teplota. Výchozí nastavení činí u programu ① 35 °C a u programu ② 48 °C. Tlačítkům programů můžete přiřadit vlastní nastavení:


- Předem zvolenou teplotu uložíte delším stisknutím tlačítka programu. Zobrazení na displeji se změní z »P l«, resp. »Pž« na nově uloženou hodnotu teploty. Nově nastavenou teplotu máte nyní k dispozici vždy, když stisknete tlačítko příslušného programu.

Zámek dotykové obrazovky

Dotyková tlačítka lze uzamknout proti svévolnému zadání. Podržte ⊕ a ① na cca. 5 sekund pro aktivaci/deaktivaci zámku dotykové obrazovky.

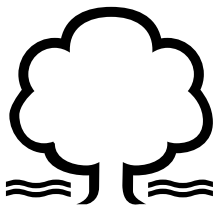
Při stisknutí obrazovky s aktivovaným zámekem se na displeji objeví symbol zámku.

Režim ECO

Symbol  indikuje, že přístroj pracuje s úsporným nastavením. (To znamená, že momentální spotřeba energie závisí na zvolené teplotě a na průtoku v úsporném režimu).

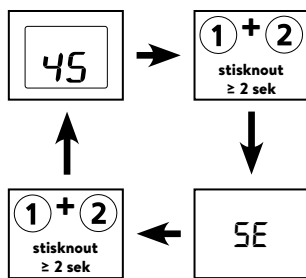
Maximální výkon

Pokud nestačí plný výkon průtokového ohřívače, aby ohřál objem vody průtoku, rozsvítí se desetinná značka požadované teploty (např. v zimě, kdy se otevře několik armatur současně). Při snížení průtoku teplé vody desetinná značka zhasne, protože výkon je opět dostačující a lze tak dosáhnout nastavené teploty. Při nastavení limitního průtoku na „Au“ sníží motorový ventil automaticky průtok.

**Tip pro úsporu energie**

Nastavte na přístroji požadovanou teplotu a otevřete pouze kohoutek teplé vody. Je-li teplota vody příliš vysoká, nepřidávejte studenou vodu, nýbrž na přístroji zvolte nižší teplotu. Přimícháváte-li studenou vodu, již ohřátá voda se znovu ochlazuje, čímž plýtváte cennou energií. Studená voda přimíchávaná v armatuře není mimoto regulována elektronikou průtokového ohřívače, v důsledku čehož není zaručena konstantní teplota.

3. Použití



ISX disponuje servisním menu pro zobrazení různých parametrů přístroje a pro jeho nastavení a ovládání.

Současným stisknutím tlačítek ① a ② po dobu minimálně 2 sekund lze přepínat mezi standardním zobrazením a servisním menu. Po 45 s bez zadání se displej automaticky přepne do standardního zobrazení.

Servisní menu

Pomocí tlačítek ① nebo ② můžete přepínat mezi jednotlivými záložkami menu. Střídavě se zobrazuje příslušná zkratka a aktuální hodnota.

Pomocí tlačítek ⊕ a ⊖ můžete zobrazit další záložky menu a provést nastavení. Po stisknutí ② se zadané hodnoty uloží.

Záložky menu:**»Er«: Diagnóza**

Zobrazení aktuální chyby a deset posledních hlášení. Poslední chyba je uvedena vždy na první pozici a předchozí se vždy posune o jednu pozici níže. Pomocí ⊕ a ⊖ lze listovat v chybových hlášeních.

»ti«: Temp in

Zobrazení teploty na vstupu °C.

»to«: Temp out

Zobrazení teploty na výstupu °C.

»Fl«: Průtok

Zobrazení aktuálního průtoku v l/min.

»FP«: Pozice motorového ventilu

Ukazatel pozice motorového ventilu v % od 00 (otevřený) až 99 (minimální průtok). U 100 % se displej přepne z »FP« na »LL«, což znamená zavřeno.

»Po«: Příkon

Zobrazení aktuálního příkonu v kW.

»PL«: Výkon přístroje

Zobrazení aktuálně nastaveného maximálního výkonu přístroje v kW.

»CA«: Kontrolní hodnota

Zobrazení kontrolní hodnoty regulace. Normální rozsah zobrazených hodnot: 40 – 60.

»n1 - n3« verze softwaru

Pomocí ⊕ a ⊖ se postupně zobrazují všechny číselné údaje verze softwaru.

»P1 - P6« Bluetooth-PIN

Pomocí ⊕ a ⊖ se postupně zobrazují všechny údaje Bluetooth-PIN.

»S1 - S6« Sériové číslo

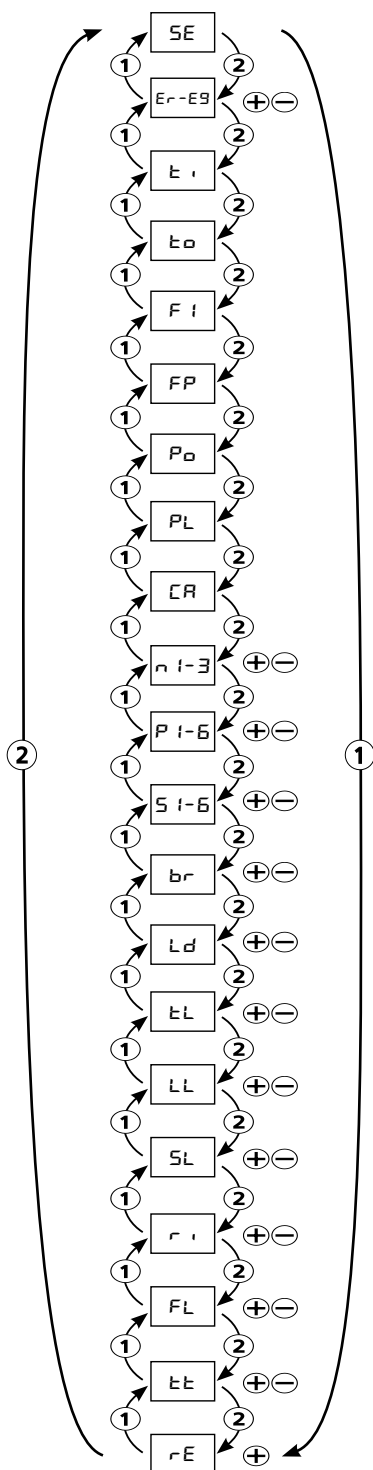
Pomocí ⊕ a ⊖ se postupně zobrazují všechny položky sériového čísla.

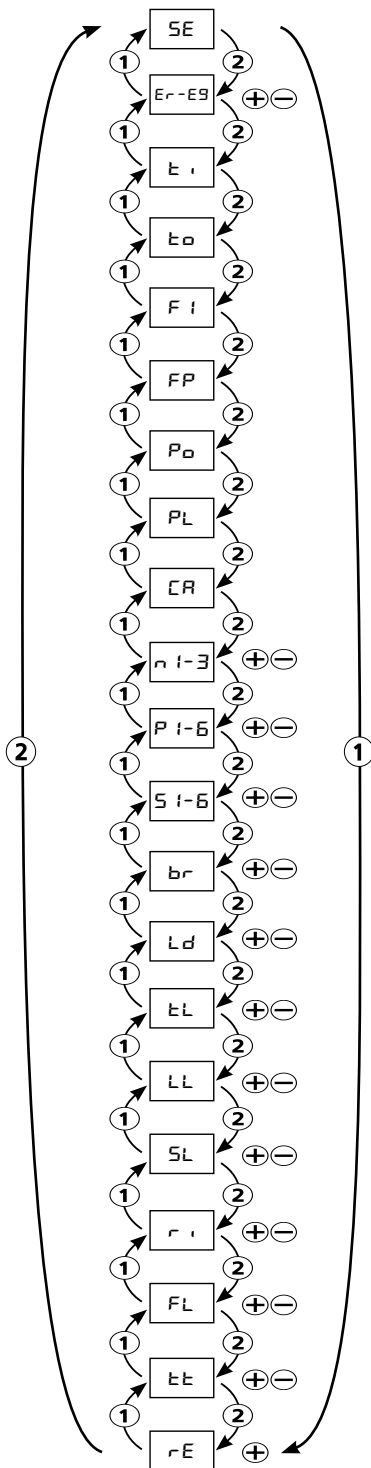
»br« Svítivost

Svítivost displeje lze snížit např. pro úsporu el. energie.

»Ld« Odhození zátěže

Pomocí ⊕ a ⊖ se aktivuje/deaktivuje funkce odhození zátěže a uloží se po stisknutí ②.





»tL«: Teplotní limit

Maximální teplotu zařízení lze snížit na libovolnou hodnotu v rozsahu nastavení teploty pomocí \oplus a \ominus . Teplotní limit je z výroby deaktivován »60«. Nastavení na »-« deaktivuje funkci ohřívání.

Upozornění: Pokud průtokový ohřivač dodává vodu do sprchy, byla během instalace přístroje omezena maximální teplota a funkce je uzamčena.

»LL«: Uzamčení obsluhy

Pomocí \oplus zvolte \ominus čtyřmístný PIN kód a potvrďte zadání pomocí \ominus . Následně můžete pomocí \oplus a \ominus určit úroveň uzavření ventilu a \ominus potvrdit.

Možnosti nastavení:

- »no« Bez omezení (tovární nastavení)
- »SE« Parametry v servisním menu lze měnit pouze pomocí PIN.
- »In« Servisní menu lze otevřít pouze pomocí PIN.
- »tr« Úprava teploty je možná pouze pomocí tlačítka uložení bez PIN.
- »tL« Bez PIN kódu nelze provést žádné zadání.

»SL«: Limit pro sprchování

Pokud přístroj dodává vodu do sprchy, je nutno omezit teplotu na 55 °C. Zvolte bod »SL« a zmáčkněte \oplus a držte tlačítko stlačené, až odpočítávání dojde k nule.

Upozornění: Funkci smí deaktivovat pouze odborný pracovník na základě opětovného uvedení do provozu.

»ri« WLAN

Wifi lze aktivovat pomocí \oplus přístupového bodu. SSID a heslo naleznete na typovém štítku přístroje.

»FL« Limit objemu průtoku

Pomocí \oplus můžete \ominus nastavit chování motorového ventilu a potvrdit jej stisknutím \ominus .

- »no« žádné omezení objemu průtoku (motorový ventil je deaktivován)
 - »Au« automatické přizpůsobení, průtok je omezen, pokud je to nutné pro dosažení požadované teploty
- např. »9.0« Omezení průtoku na hodnotu mezi 5 a 14 l/min

»tt« Termické ošetření přístroje

Pomocí této funkce lze zlepšit efektivitu termického ošetření vašeho přístroje a následně rozvodné sítě včetně armatury. Tím ale nelze nahradit termickou dezinfekci dle uznávaných pravidel techniky.

- Zvolte bod »tL«, zmáčkněte a držte tlačítko \oplus stlačené, až odpočítávání dojde k nule. Teplota se nastaví na 70 °C. [Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.](#)
- Nechte minimálně tři minuty téci horkou vodu, aby se vedení plně ohřálo až k armatuře.
- Při snížení požadované hodnoty nebo při 30 sekundách bez průtoku vody se cyklus ošetření ukončí.
- Počet, připočtená doba a objem průtoku všech termických ošetření se uloží.

Upozornění:

Zajistěte, aby se při vyšších teplotách nikdo nezranil a aby instalace vydržela odpovídala daným nárokům.

Vytékající voda a armatura se výrazně zahřejí! Vodní páry by se nikdo neměl nadýchat.

»rE«: Resetování přístroje

Všechna nastavení se resetují do továrního nastavení. Zvolte bod »rE« a stlačte a podržte tlačítko \oplus , až odpočítávání dosáhne nulové hodnoty.



Odvzdušnění po provedení údržby

Tento průtokový ohřívač je vybaven automatickým systémem identifikace vzduchových bublin, který zabraňuje nechtěnému chodu naprázdno. Přesto musíte přístroj před prvním uvedením do provozu odvzdušnit. Po každém vypuštění (např. po práci na vodovodní instalaci, z důvodu nebezpečí mrazu nebo po opravách na přístroji) musíte přístroj před opětovným uvedením do provozu znovu odvzdušnit.

1. ⚠ Odpojte průtokový ohřívač od sítě vypnutím pojistek.
2. Odšroubujte regulátor vodního proudu z odběrné armatury a otevřete nejprve ventil k odběru studené vody k vypláchnutí vodovodního rozvodu. Tím odstraníte nečistoty z přístroje nebo regulátoru vodního proudu.
3. Potom několikrát otevřete a zavřete příslušný odběrný ventil teplé vody, dokud z rozvodu nepřestane unikat vzduch a průtokový ohřívač nebude odvzdušněný.
4. Teprve potom opět smíte zapnout přívod proudu do průtokového ohřívače a našroubovat regulátor vodního proudu.
5. Po cca 10 vteřinách trvalého upouštění vody přístroj aktivuje ohřívání.

Čištění a péče o přístroj

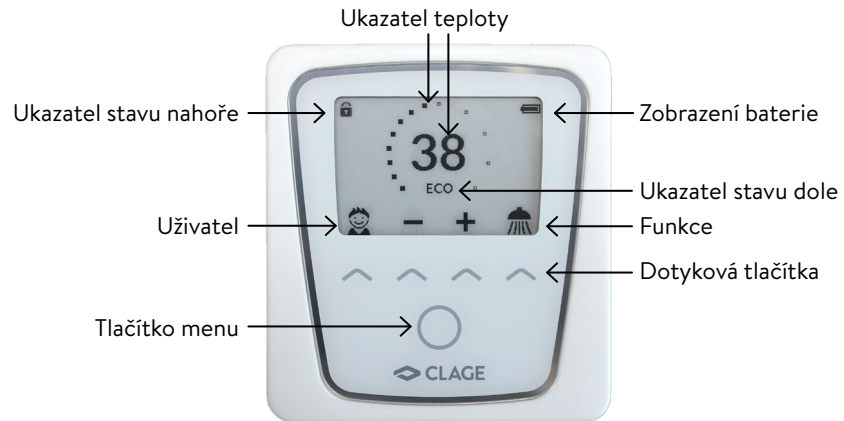
- Plastový povrch a sanitární baterie pouze otírejte vlhkou utěrkou. Nepoužívejte žádné čisticí píský, rozpouštědla nebo chlorované čisticí prostředky.
- Souvislý proud vody zajistíte pravidelným odšroubováním a čištěním regulátoru průtoku. Nechejte provést každé tři roky kontrolu elektrických a vodovodních součástí specializovaným řemeslníkem tak, aby byla zajištěna řádná funkce a spolehlivost provozu.

4. Dálkové ovládání

Základní zobrazení

Displej asi po 15 sekundách bez kliknutí na tlačítko přejde automaticky do základního zobrazení.

Jednoduchým kliknutím na jedno z dotykových tlačítek lze zvolit různé uživatelské profily nebo provádět úpravy teploty.

**Ukazatel teploty**

Škálovací kroužek se při stoupajícím nastavení teploty zbarví. Při průtoku vody zobrazuje škálovací kroužek hodnotu příkonu (lze aktivovat v nastavení). Kromě toho se zobrazují požadovaná teplota v °C jako údaj uprostřed displeje.

Nastavení teploty

Požadovanou teplotu lze navolit pomocí dvou středových dotykových tlačítek v rozsahu od 20 °C do 60 °C. Jeden dotyk na změní teplotu o 1 °C, v komfortním rozsahu mezi 35 °C a 43 °C o 0,5 °C. Pokud je teplota nastavená pod 20 °C, objeví se symbol ❄ na ukazateli teploty a přístroj svou topnou funkci odpojí.

Volba uživatele

Lze nastavit až čtyři uživatelské profily. Každý uživatel má možnost, uložit si na svém profilu své požadované teploty pro různé rozsahy užití. Uživatelské profily lze nalastovat kliknutím na levé dotykové tlačítko a poté lze přes příslušné tlačítko volit mezi profilovými obrázky (pro individualizaci profilu viz oddíl »Uživatel«).

Funkce

Přednastavené aplikace lze vybrat ze dvou různých uživatelských profilů pro kuchyň a koupelnu (změna uživatelských profilů, viz část »Nastavení«). Kliknutím na dotykové tlačítko pod displejem se otevře výběr. Kliknutím na dotykové tlačítko pod jednou z aplikací se tato funkce aktivuje.

Aplikace jsou ve výrobě nastaveny v závislosti na uživatelském profilu na následující hodnoty teploty:

Profil Koupelna

🚿 Individuální aplikace = 35 °C, 🧼 mytí rukou = 35 °C, 🚿 sprcha = 38 °C, 🛀 vana = 40 °C.

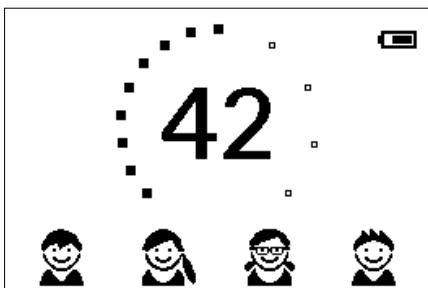
Profil Kuchyně

🚿 Individuální aplikace = 42 °C, 🧼 mytí rukou = 35 °C, ☀ horká voda = 48 °C, ❄ Studená voda = topení je vypnuté.

Pro uložení vlastní teploty zvolte příslušnou funkci a nastavte požadovanou teplotu. Následně klikněte a podržte dvě sekundy dotykové tlačítko pod Vaším profilem nebo funkcí.

Ukazatel stavu nahoře

🔒 Aktivní heslo ovládání (PIN).



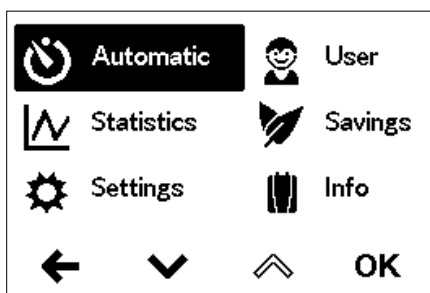
4. Dálkové ovládání

- ☀ Teplota přívodu je nad požadovanou hodnotou (přístroj neohřívá).
- 📶 Přerušené bezdrátové spojení

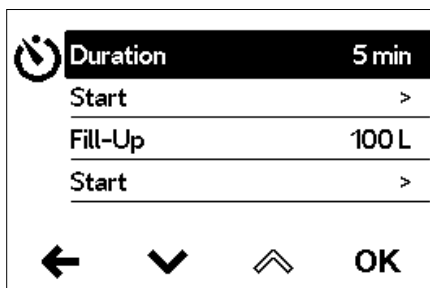
Ukazatel stavu dole

Rozsah zobrazení pro funkce, které vyžadují potvrzení uživatele nebo jsou při používání velmi důležité.

- 🔧 Údržba: Přístroj identifikoval závadu. Další informace získáte v hlavním menu pod záložkou „informace o přístroji“.
- ECO** Pokud zařízení pracuje v energeticky úsporném rozsahu, zobrazí se symbol ECO.
- MAX** Byla dosažena maximální teplota: Teplotu nelze dále zvyšovat, protože bylo dosaženo teplotního limitu. Teplotní limit lze změnit v hlavním menu pod kolonkou »nastavení«.

**Hlavní menu**

Pomocí tlačítka menu vstoupíte do hlavního menu. Zde lze navolit všechna funkční menu a uložené hodnoty přístroje.

**Automatický režim »Automatic«**

V tomto menu lze zvolit dvě funkce. Automatický režim buď změní přes funkci »doba trvání« dobu v minutách nebo pomocí funkce »plnicí objem« změní průtok ohříváné vody v litrech. Studená voda, která je přimíchána přímo na armatuře, nevstupuje do údajů přístroje. Pro správné použití automatického režimu dle plnicího objemu je proto nutné, aby byla nastavena požadovaná teplota a aby byl na armatuře otevřený výhradně ventil pro teplou vodu.

Pro každý uživatelský profil lze uložit k jedné funkci poslední nastavenou hodnotu a tu lze kdykoliv znovu aktivovat.

Upozornění: V automatickém režimu jsou funkce obsluhy omezené. Při volbě zamčené funkce se zobrazí okno s upozorněním. Po kliknutí na »OK« se deaktivuje automatický režim a všechny funkce jsou opět k dispozici. Po kliknutí na »zrušit« se okno s upozorněním zavře a automatický režim zůstane aktivovaný.

Doba trvání »Duration«: Klikněte pod volbou »doba trvání« na nastavení požadované doby a poté na »Start«, pro aktivaci automatického režimu. Displej se přepne na hlavní ovládání, ve kterém se nastavený čas zobrazí přímo pod údajem o teplotě.

Po otevření armatury s teplou vodou se spustí funkce a čas se začne po sekundách odečítat. Uzavření armatury funkcí nepřerušuje. Pokud teče teplá voda, zatímco je funkce aktivovaná, spustí se funkce ihned.

Chcete-li funkci zrušit, klepněte na tlačítko nabídky a potvrďte zprávu »OK«.

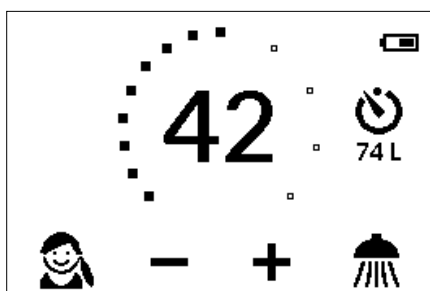
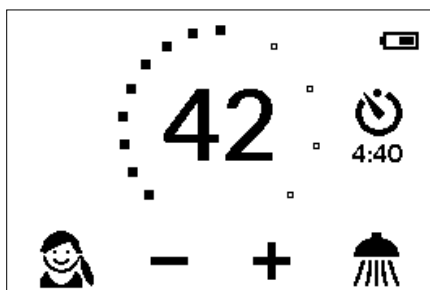
Po vypršení času se zobrazí zpráva. Pokud současně dochází k odběru vody, objem průtoku se sníží asi na 10 sekund a pak se znovuzvýší.

Objem plnění »Fill-Up«: Klikněte pod volbou »objem plnění« na nastavení požadovaného objemu a poté na »Start«, pro aktivaci automatického režimu. Displej se přepne na hlavní ovládání, ve kterém se objem plnění zobrazí přímo pod údajem o teplotě. Otevřením armatury s teplou vodou se spustí funkce a nastavený objem plnění se odečítá po litrech dle měření průtoku.

Dalším uzavřením a otevřením armatury lze funkci přerušit a znovu spustit. Pokud teče teplá voda, zatímco je funkce aktivovaná, spustí se funkce ihned. Chcete-li funkci zrušit, klepněte na tlačítko nabídky a potvrďte zprávu »OK« nebo přerušete průtok vody na jednu minutu.

Jakmile je dosaženo objemu plnění, zablíká na krátký moment na displeji údaj a přístroj uzavře přívod teplé vody přes motorový ventil. Motorový ventil zůstává uzavřen do té doby, než bude potvrzeno hlášení na dálkové ovládání nebo pomocí aplikace (s aplikací možné pouze při připojení přes Bluetooth).

Uzavření armatury je nutné vždy, funkci tedy nelze používat bez dozoru.



4. Dálkové ovládání

Před používání vany se ujistěte, zda teplota vody odpovídá Vašemu přání.

Tip: V podmenu »Statistika« se ukládá údaj o množství vody při posledním odběru. Abyste zjistili potřebný objem vody pro naplnění Vaší vany, naplňte vanu najednou manuálně teplou vodou. V podmenu »statistika« lze po naplnění zjistit objem vody a poté tento objem zadat do automatické funkce »objem plnění« pro další plnění vany.

Upozornění: V případě výpadku proudu při běžícím časovači pro funkci objemu plnění

Last Tapping	
Σ 0.59€	∅
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
←	∨
∧	OK

Statistika »Statistics«

Ve statistikách se ukládají údaje o spotřebě a provozu přístroje a graficky se zobrazují:

- 💧 Spotřeba vody
- ⚡ Spotřeba el. proudu
- Σ Celkové náklady na spotřebu

Zvolením **∧** nebo **∨** lze zobrazit různé časové úseky. Údaje o spotřebě se zobrazují v diagramech k časovému úseku posledního odběru vody nebo k celkové spotřebě.

Upozornění: Údaje o spotřebě a provozu nejsou určeny pro účely fakturace.

CS

Nastavení »Settings«

Toto menu slouží k základní konfiguraci přístroje. Zvolením **∧** nebo **∨** můžete listovat různými oddíly menu a kliknutím **OK** lze přímo změnit nastavení nebo vstoupit do podmenu.

Jazyk »Language«: Volba jazyka menu.

Zobrazení výkonu »Power display«: Po aktivaci zobrazuje škálovací kroužek hodnotu příkonu při průtoku vody. Maximální naplnění kroužku znamená maximální příkon. Aktivovaná funkce může zkrátit výdrž baterie.

Zobrazení ECO »Eco Mode«: Režim ECO indikuje, kdy je zařízení v provozu v energeticky úsporném režimu. Po každém odběru vody se zobrazí statistika pro poslední odběr.

Měna »Currency«: Volba symbolu měny.

⚙️	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m ³)	4.00€
	Load Shedding	0
←	∨	∧
		OK

Teplotní limit »Temperature Limit«: Teplotní limit lze aktivovat a deaktivovat v tomto menu a maximální výstupní teplotu lze omezit kliknutím na libovolnou hodnotu v teplotním rozsahu.

Upozornění: Pokud průtokový ohřívač dodává sprchu, byla maximální teplota během instalace spotřebiče omezena na 55 °C a funkce byla deaktivována.

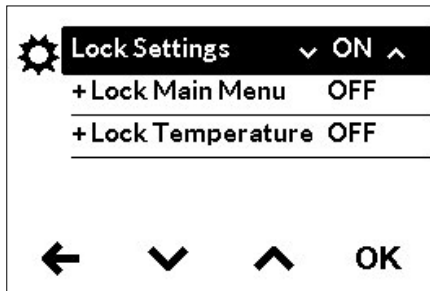
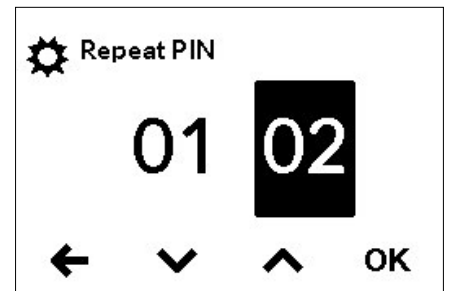
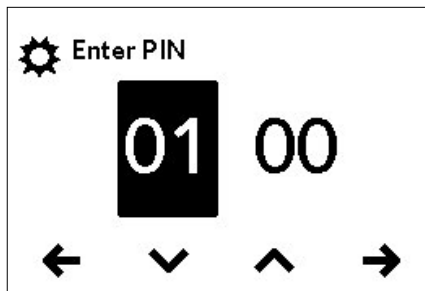
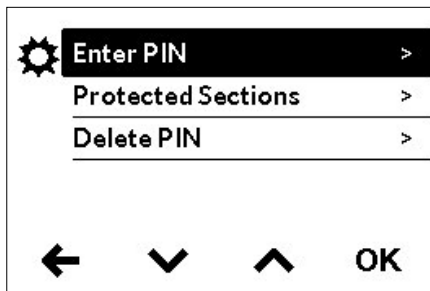
Zamčení obsluhy »Operation Lock«: Zabezpečte svá nastavení pomocí čtyřmístného PIN.

Upozornění: Zamčení obsluhy lze deaktivovat jen pomocí správného PIN v podmenu »chráněné záložky« nebo pomocí »smazat PIN«. Pokud jste zapomněli PIN, vyjměte na krátký moment baterie.

Zadání PIN: Pomocí **∧** nebo **∨** lze zvolit číslice od 00 do 99. Pro přejítí na další nebo na předchozí číslici zvolte **←** nebo **→**. Volbu číslic potvrďte kliknutím na **→**. Následně je nutné pro bezpečnost ještě jednou zadat a potvrdit PIN klávesou **OK**.

Pokud jsou obě zadání shodná, získáte přístup do podmenu »chráněné záložky«.

4. Dálkové ovládání



Chráněné záložky: Zvolte záložky, které mají být uzamčeny pomocí PIN.

- Uzamknout nastavení: Automaticky aktivní, jakmile byl vygenerován PIN. Uživatelé se do menu nastavení dostanou pouze pomocí PIN. Po deaktivaci se smaže aktuální PIN.
- + Uzamknout hlavní menu: Uživatelé se do hlavního menu dostanou pouze pomocí PIN.
- + Uzamknout požadovanou hodnotu: Výstupní teplota se nastaví na aktuální hodnotu a lze ji změnit jen pomocí zadání PIN. Uživatelské profily, funkce a eco-modus lze rovněž měnit pouze pomocí PIN.

Cena proudu (měna/kWh): Zadejte cenu proudu od Vašeho dodavatele.

Cena vody (měna/m³): Zadejte cenu vody od Vašeho dodavatele.

Odhození zátěže »Load Shedding«: Při připojování dalších přístrojů na třífázový proud lze na vnější vodič L2 připojit přednostní relé pro odlehčení zátěže CLAGE u elektronických průtokových ohřivačů (obj. č. 82250). Relé zajišťuje provoz průtokového ohřivače a připojí další spotřebiče teprve po ukončení režimu ohřívání.

Zvolením »OK« vstoupíte do režimu nastavení. Stiskněte a podržte **▲** nebo **▼** po dobu dvou sekund pro nastavení hodnoty »0«, »1« nebo »2«.

Nejprve je nutné zvolit režim provozu 1 a zkontrolovat funkci přednostního relé při nižším výkonu přístroje (požadovaná hodnota 35 stupňů a nízký objem vody). Pokud zabliká přednostní relé, je třeba zvolit režim provozu 2.

Tovární nastavení »Factory Settings«: Všechna nastavení můžete vynulovat na hodnoty továrního nastavení. Uzamknutí teploty pro použití sprchy a odhození zátěže se nevynechávají.

Upozornění: Všechny individualizované uživatelské profily a zadané ceny proudu a vody se smažou.

Smazat statistiky »Delete Statistics«: Pomocí této funkce lze smazat všechny doposud uložené statistiky. Smazané údaje statistik již nelze znovu obnovit.

Profil uživatele »Usage profile«: Lze zvolit mezi profilem pro kuchyň a koupelnu. Každý profil má své vlastní ikony aplikací a různé předdefinované teploty.

Termické ošetření přístroje »Thermal Treatment«: Pomocí této funkce lze zlepšit efektivitu termického ošetření Vašeho přístroje a následné sítě vedení včetně armatury. Tím ale nelze nahradit termickou dezinfekci dle uznávaných pravidel techniky.

- Kliknutím na »OK« se spustí cyklus a požadovaná hodnota se nastaví na 70 °C. Pokud přístroj dodává vodu do sprchy, je tato funkce uzamčena.
- Nechte minimálně tři minuty téci horkou vodu, aby se vedení plně ohřálo až k armatuře.
- Při snížení požadované hodnoty nebo při 30 sekundách bez průtoku vody se cyklus ošetření ukončí.
- Počet i celková doba trvání a objem průtoku všech tepelných procesů se ukládá do paměti.

Hodnota	Popis
0	Provoz bez přednostního relé, tovární nastavení
1	Provoz s normálním přednostním relé s odhozením zátěže
2	Provoz s citlivým přednostním relé s odhozením zátěže

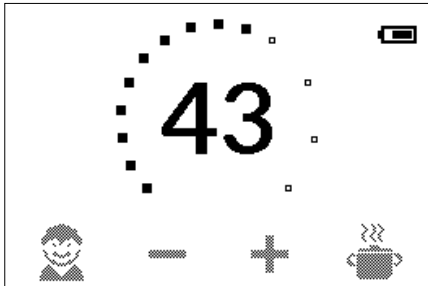
4. Dálkové ovládání

Upozornění:

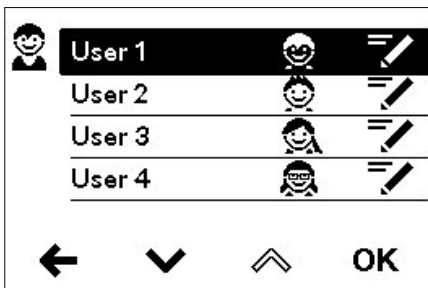
Zajistěte, aby se při vyšších teplotách nikdo nezranil a aby instalace vydržela odpovídala daným nárokům.

Vytékající voda a armatura se velmi zahřeje! Vodní páry by se nikdo neměl nadýchat.

Odpojení přístroje »Disconnect appliance«: Odpojte dálkové ovládání od zařízení.

**Uzamčení tlačítek**

Uzamčení tlačítek lze aktivovat/deaktivovat dlouhým současným stisknutím pravého a levého dotykového tlačítka. Pokud je uzamčení tlačítek aktivní, zobrazí se všechny symboly šrafovaně.

**Uživatel »User«**

Každý ze čtyř uživatelských profilů lze doplnit vlastním obrázkem. Profilový obrázek se objeví v základním zobrazení.

V hlavním nastavení může každý uživatel nastavit a uložit vlastní požadované teploty pro různé funkce.

Režim úspory

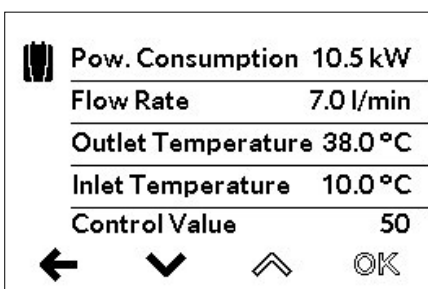
V tomto menu lze nastavit průtok a omezit maximální teplotu. Kromě toho můžete definovat náklady na proud a vodu pro statistické údaje.

Nastavení možností pro průtok:

- »OFF« Žádné omezení objemu průtoku (motorový ventil je deaktivován)
- »AUTO« Automatické přizpůsobení, průtok je omezen, pokud je to nutné pro dosažení požadované teploty
- »ECO« Omezení objemu průtoku na maximum 8,0 l/min
např. »9.0« Omezení průtoku na hodnotu mezi 4,5 a 14 l/min

Cena proudu (měna/kWh): Zadejte cenu proudu od Vašeho dodavatele.

Cena vody (měna/m³): Zadejte cenu vody od Vašeho dodavatele.

**Informace o přístroji »Info«**

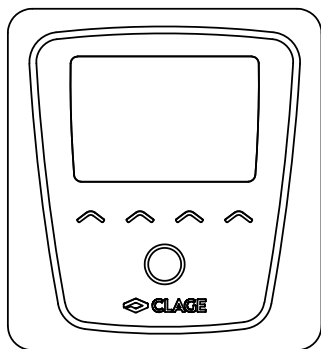
Zde jsou uvedeny interní měřicí hodnoty přístroje a parametry. Pomocí dotykových tlačítek lze listovat různými údaji.

Dodatečný ohřev

Při provozu s předehřátou vodou (např. v solárních panelech) musí být zaručeno, aby nebyla voda na přívodu teplejší než 70 °C.

Pokud by při provozu s předehřátou vodou překračovala teplota vody na přívodu povolenou hodnotu, redukuje se celý výkon na nulu. V hlavním ovládání se zobrazuje symbol ☀.

4. Dálkové ovládání

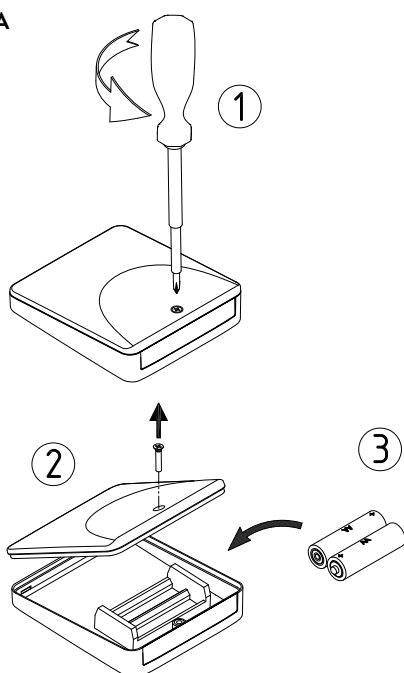


Technická data

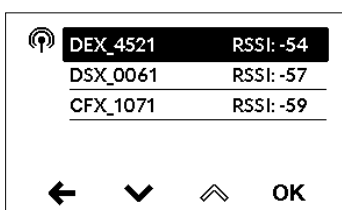
Typ	FX Next Dálkové ovládání
Provozní napětí	3 V
Typ baterie	2x AA Alkaline ¹⁾
Druh ochrany	IP 24
Dosah	10 m vč. stěny
Vysílací výkon	≤ 8 mW
Rozsah vysílání a přijímání signálu	2,4 – 2,4385 GHz
Nepřímé	vysílání signálu
Povolení	Evropa EN 300 328 / CE

1) Nesmí se používat nabíjecí baterie (akumulátory).

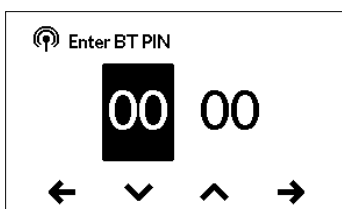
A



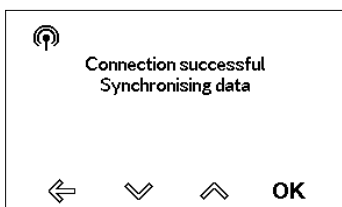
B



C



D



Přihlášení dálkového ovládání k průtokovému ohřívači

- Zajistěte, aby byl průtokový ohřívač připojen k elektrické síti.
- Po vložení baterií do dálkového ovladače (obr. A) se zobrazí výběr jazyka. Vyberte preferovaný provozní jazyk a potvrďte tlačítkem »OK«.
- Poté je naskenováno a uvedeno maximálně deset nalezených zařízení Bluetooth (obr. B). Skenování lze zopakovat zvolením ←.
- Vyberte ohřívač vody a potvrďte výběr tlačítkem »OK«. Zobrazí se položka PIN (obr. C).
- Zadejte první čtyři pozice čísla PIN pro Bluetooth a potvrďte jej tlačítkem »OK«. Naleznete jej na typovém štítku na průtokovém ohřívači.
- Dálkový ovladač je nyní připojen k průtokovému ohřívači a spustí se synchronizace dat (obr. D). To může trvat několik sekund. Dálkový ovladač se pak přepne na zobrazení požadované hodnoty.
- Otestujte funkci změnou požadované hodnoty pomocí dálkového ovladače a kontrolou teploty vody.

Pokud přihlášení nebylo úspěšné, krátce se zobrazí zpráva »Připojení se nezdařilo«. Zobrazení se pak přepne zpět do seznamu nalezených zařízení Bluetooth.

Pokud zařízení není po několika pokusech nalezeno, zkontrolujte polohu modulu bezdrátového adaptéru (viz návod FX Next v kapitole 4).

Upozornění:

- Po výměně baterií není nutné opětovné přihlášení.
- Opětovné přihlášení je nutno provést pouze po provedení resetu do továrního nastavení průtokového ohřívače nebo při stálém zobrazení hlásky »Není připojen žádný přístroj« na dálkovém ovládání.

Bezpečnostní pokyny

- V případě chybné funkce dálkového ovládání ihned vyjměte baterie.
- Dálkové ovládání nevystavujte žádné vlhkosti.
- Vybité baterie mohou vytéct a poškodit dálkové ovládání. Proto je nutné baterie vyměnit při rozsvícení symbolu baterií na displeji nebo chybné reakci na stisknutí tlačítka.
- V případě, že dálkové ovládání nepoužíváte, vyjměte z něj baterie.
- Bez aktivního bezdrátového připojení průtokový ohřívač ohřívá vodu na poslední nastavenou hodnotu.

5. CLAGE app "Smart Control"



Apple



Android

První uvedení do provozu

Smart Control App lze s ISX připojit pomocí Bluetooth nebo wifi připojení. Funkce, které jsou k dispozici jen s jedním ze dvou způsobů připojení, obsahují níže příslušné pokyny.

1. Zajistěte, aby byl průtokový ohřívač připojen k elektrické síti.
2. Nainstalujte ovládací aplikaci na svém telefonu nebo tabletu. Za tím účelem vyhledejte na AppStore nebo v Google Playstore aplikaci »CLAGE Smart Control« a nainstalujte si aplikaci. Zatím ještě nespustíte ovládací aplikaci.

Spojení přes Bluetooth

1. Aktivujte funkci Bluetooth na svém telefonu nebo tabletu.
2. Spustíte ovládací aplikaci Smart Control a potvrďte všechny bezpečnostní dotazy.

Upozornění: Nezpracovávají se žádná data související s určením polohy. Funkci určením polohy je z důvodu aktuálních zákonných požadavků pro všechny aplikace pro Android s funkcí Bluetooth nutné aktivovat a potvrdit.

3. Při první aktivaci aplikace se objeví upozornění. Kliknutím na »OK« se dostanete k manuálnímu nastavení do konfigurace přístroje »A« (Cesta v menu: hlavní menu ≡ → nastavení → přístroje).
4. Pokud nejsou na seznamu žádná zařízení, zvolte »Připojení Bluetooth« a klepněte na »Hledat zařízení...«.
5. Poté se naskenují a zobrazí všechna nalezená zařízení Bluetooth »A«. Název zařízení se skládá ze zkratky modelu a posledních 4 číslic sériového čísla. Pokud svůj přístroj v seznamu nenaleznete, zopakujte skenování.
6. seznamu zvolte svoje zařízení a klikněte na sousední symbol ⊕.
7. Manuálně zadejte Bluetooth-PIN nebo naskenujte sousedící QR kód »B«. Naleznete jej na typovém štítku na průtokovém ohřívači.
8. Přístroj je nyní propojen s vaším telefonem nebo tabletem. Zkontrolujte funkčnost pomocí změny teploty přes váš telefon nebo tablet. Displej na zařízení musí zobrazovat stejnou hodnotu.

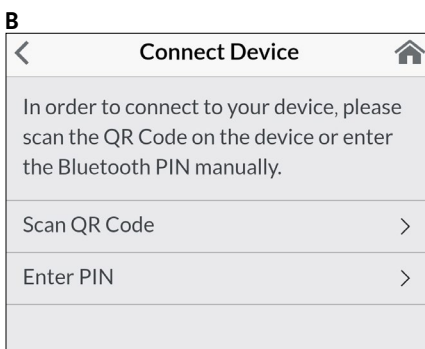
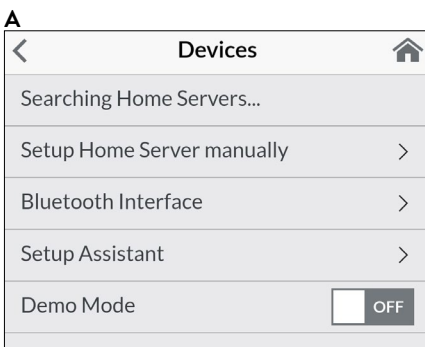
Upozornění: Pokud jste aplikaci již pomocí wifi propojili s ISX, můžete vytvořit opětovné připojení přes Bluetooth, pokud deaktivujete funkci wifi na svém mobilním telefonu / tabletu.

Spojení přes wifi síť

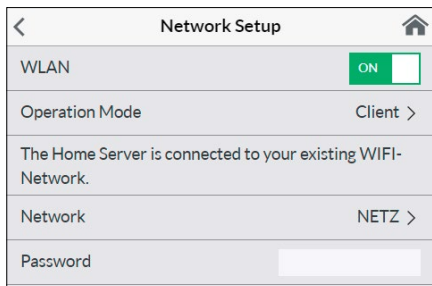
V továrním nastavení ISX je wifi deaktivovaná a spustí se po aktivování režimu přístupového bodu. Pro aktivaci otevřete na zařízení servisní menu (viz kapitolu »3. Provoz« oddíl »servisní menu«).

1. Aktivujte funkci wifi sítě na svém telefonu nebo tabletu.
2. Vytvořte spojení mezi tabletem/telefonem a průtokovým ohřívačem:
3. Na tabletu nebo telefonu zvolte v nastavení oddíl wifi sítě a propojte přístroj s wifi sítí průtokového ohřívače.
4. SSID, heslo a QR kód pro přihlášení naleznete na typovém štítku průtokového ohřívače. Naskenujte QR kód nebo zadejte údaje manuálně.
5. Spustíte ovládací aplikaci Smart Control a potvrďte všechny bezpečnostní dotazy pomocí OK. Přejděte do konfigurace zařízení (cesta menu: Hlavní menu ≡ Nastavení → Zařízení) a pomocí volby serveru ISX a kliknutím na »Připojit... (Verbinden)« můžete zkontrolovat úspěšnou instalaci. Měl by se zobrazit tento text »Home server lze použít«.

Upozornění: Spojení přes Bluetooth se přeruší, jakmile se aktivuje připojení pomocí wifi.



5. CLAGE app "Smart Control"



Konfigurace jako klient

Aktualizace softwaru zařízení a dalších funkcí je možné pouze tehdy, pokud byl ISX nahlášen jako klient na síti s přístupem k internetu.

- **Zajistěte přístroj před neoprávněným přístupem tím, že jej propojíte pouze s elektronickou infrastrukturou, která je připojena k internetu s firewallem.**
- **Zajistěte přístroj před neoprávněným přístupem tím, že použijete bezpečné heslo Vaší wifi sítě. Heslo by se mělo skládat z písmen, čísel a specifického znaku a nemělo by být uvedeno ve slovníku.**

1. Otevřete v aplikaci Smart Control App konfiguraci zařízení (cesta menu Hlavní menu ≡ nastavení → přístroje), zvolte svůj server ISX Server a klikněte na „nastavení sítě“.
2. Zvolte »režim provozu« a přepněte jej na »client«.
3. Pod bodem »zvolit síť« se zobrazí seznam všech nalezených sítí v dosahu přístroje. Kliknutím na vaši SSID zvolíte svou domácí síť. Pokud bude SSID vaší domácí sítě skrytá, je třeba ji pro konfiguraci dočasně nastavit tak, aby byla »viditelná«.
4. Pod bodem »heslo« následně zadejte své heslo k wifi síti a klikněte na »použít«. ISX aktualizuje nastavení wifi sítě a pokusí se přihlásit pomocí zadaných přístupových údajů k routeru.
5. Ukončete aplikaci a svůj telefon nebo tablet rovněž propojte se svou domácí sítí.
6. Spustíte aplikaci Smart Control. V případě úspěšného přihlášení k vaší wifi síti nyní máte přístup k ISX přes vaši domácí síť.
7. V ovládací aplikaci můžete v konfiguraci přístrojů pomocí volby serveru ISX a kliknutím na »připojit...« zkontrolovat úspěšnou instalaci. Měl by se zobrazit tento text »Home server lze použít.«

Upozornění: Pokud není možné se připojit pomocí zadaných přístupových údajů, přepne se ISX opět do režimu s přístupovým bodem.

Upozornění: Zpoždění několika sekund je normální a závisí na síťové infrastruktuře a vytížení sítě.

Aktualizace softwaru

Aktualizace ovládací aplikace

Doporučujeme používat aktuální software, aby bylo možné zaručit bezproblémové a bezpečné řízení ovladače CLAGE ISX.

Pokud je k dispozici nová verze ovládací aplikace, zobrazí se v Appstore.

- Aktualizace u zařízení s iOS: Pro provedení aktualizace přejděte v Appstore na záložku »Updates« a klikněte na pole »Update«, které se nachází vpravo vedle ovládací aplikace.
- Aktualizace na zařízení se systémem Android: Pro provedení aktualizace zvolte v Google Playstore aplikaci Smart Control a klikněte na pole »aktualizovat«.

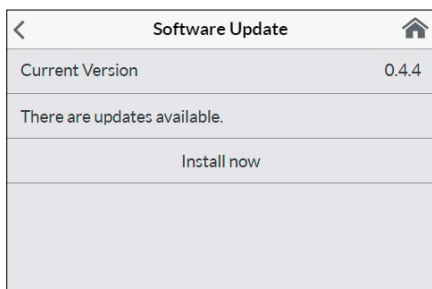
Aktualizace softwaru ISX

Upozornění: Během aktualizace Vašeho ISX neodpojujte průtokový ohřivač ze sítě.

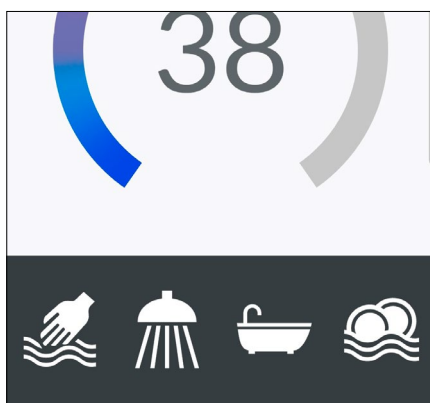
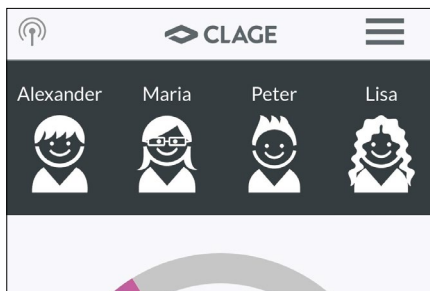
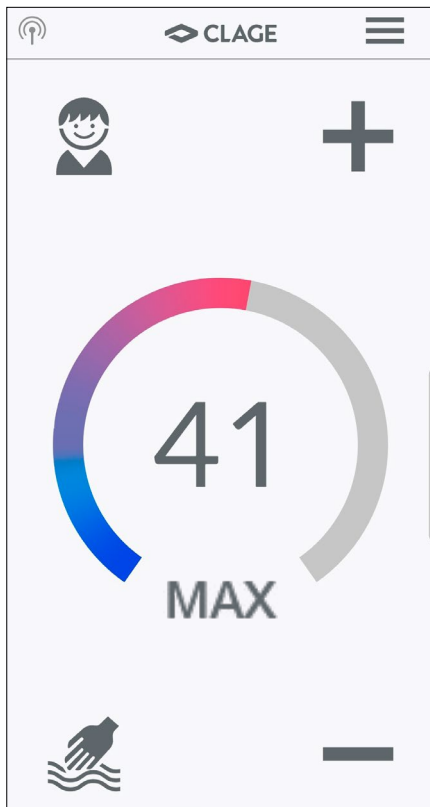
- ISX musí být pro update připojen k wifi síti, která poskytuje internetové připojení.
- Průtokový ohřivač není v průběhu aktualizace několik minut funkční..

1. Otevřete konfiguraci zařízení (cesta menu: Hlavní menu ≡ → nastavení → přístroje), zvolte svůj server ISX Server a klikněte na software.
2. ISX zkontroluje stav softwaru dle internetu. Pokud bude k dispozici nová verze, klikněte na tlačítko »instalovat update«.

Pokud není aktualizace možná ani po několikátém pokusu, kontaktujte zákaznický servis.



5. CLAGE app "Smart Control"

**Použití aplikace**

CLAGE Smart Control App umožňuje pohodlný přístup ke všem funkcím ISX přes smartphone / tablet.

Upozornění: Při připojení pomocí Bluetooth se skryjí funkce Modbus i wifi.

Ukazatel teploty

Barevný škálovací kroužek se plní při zvyšujícím se nastavení teploty a mění svou barvu z modré při nízkých teplotách na červenou při vyšších teplotách. Kromě toho se zobrazuje požadovaná teplota v °C jako údaj uprostřed displeje.

Nastavení teploty

Požadovanou teplotu lze nastavit dotykem na **+** a **-** pro detailní nastavení nebo potažením podél barevného škálovacího kroužku pro rychlý výběr v rozsahu od 20 °C do 60 °C. Jeden dotyk na **+** nebo **-** změní teplotu o 1 °C, v komfortním rozsahu mezi 35 °C a 43 °C pak o 0,5 °C. Pokud je teplota nastavená pod 20 °C, objeví se symbol **---** na ukazateli teploty a přístroj svou topnou funkci odpojí.

Volba uživatele

Lze založit až osm uživatelských profilů. Každý uživatel má možnost, uložit si své požadované teploty pro různé rozsahy užití. Uživatelské profily lze volit pomocí dotyku na profilový obrázek a poté se nastaví teploty uložené pod profilem (pro založení profilu viz kapitolu „uživatel“).

Funkce

Zde je možné navolit již přednastavené funkce. Za tím účelem je nutné zvolit požadovaný symbol.

Přednastavení teploty (🧼 mytí rukou = 35 °C, 🚿 sprcha = 38 °C, 🛀 vana = 40 °C, 🌡️ horká voda = 48 °C) lze změnit pro každou funkci pomocí nastavení teploty. Pokud na ukazateli teploty podržíte hodnotu teploty nebo symbol použití déle než tři sekundy, pak se uloží nastavená teplota pro zvolenou funkci. Ukazatel teploty jednou blikne pro potvrzení. Teploty pro jednotlivé funkce uložené v uživatelském profilu lze zobrazit kdykoliv pomocí stisknutí příslušného symbolu.

Ukazatel stavu nahoře

- 🔒 Aktivní heslo ovládání (PIN)
- ☀️ Teplota přívodu je nad požadovanou hodnotou (přístroj neohřívá)
- 📶 Wi-Fi je aktivní

Ukazatel stavu dole

Rozsah zobrazení pro funkce, které vyžadují potvrzení uživatele nebo jsou při používání velmi důležité.

- 🍃 Eco aktiv: Teploty pro použití a průtok vody jsou omezeny na energeticky účinné hodnoty. Pokud bude teplota nastavena výše nad přednastavený limit, zabliká příslušný symbol.
- 🔧 Údržba: Po kliknutí na symbol se otevře hlášení statusu s dalšími informacemi.

MAX Byla dosažena maximální teplota: Teplotu nelze dále zvyšovat, protože bylo dosaženo teplotního limitu. Teplotní limit lze změnit v hlavním menu pod kolonkou »nastavení«.

5. CLAGE app "Smart Control"



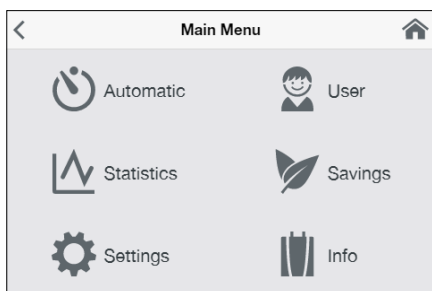
Provozní zobrazení

Pokud dojde k odběru teplé vody z armatury, přejde hlavní ovládání do provozního zobrazení a v závislosti na nastavené teplotě na výstupu se změní barva na pozadí z modré u nízkých teplot na červenou u vysokých teplot.

Škálovací kroužek nabízí zobrazení aktuálního příkonu přístroje

Hlavní menu

Zde lze navolit všechna funkční menu a nastavené hodnoty. Pomocí klepnutí na ☰ se dostanete do hlavního menu. Pomocí klepnutí na 🏠 symbol zařízení přejde do standardního zobrazení.



Automatický režim »Automatic«

V tomto menu lze zvolit dvě funkce. Automatický režim buď změří přes funkci „doba trvání“ dobu v minutách nebo pomocí funkce „plnicí objem“ změří průtok ohříváné vody v litrech. Studená voda, která je přimíchána přímo na armatuře, nevstupuje do údajů přístroje. Pro správné použití automatického režimu dle plnicího objemu je proto nutné, aby byla na přístroji nastavena požadovaná teplota a aby byl na armatuře otevřený výhradně ventil pro teplou vodu.

Pro každý uživatelský profil lze uložit k jedné funkci poslední nastavenou hodnotu a tu lze kdykoliv znovu aktivovat.

Upozornění: V automatickém režimu jsou funkce obsluhy omezené. Při volbě zamčené funkce se zobrazí okno s upozorněním. Po kliknutí na »OK« se deaktivuje automatický režim a všechny funkce jsou opět k dispozici. Po kliknutí na »zrušit« se okno s upozorněním zavře a automatický režim zůstane aktivovaný.

Doba trvání »Duration«: Klikněte pod volbou »doba trvání« na < nebo > pro nastavení požadované doby a poté na »START« pro aktivaci automatického režimu. Displej se přepne na hlavní ovládání, ve kterém se nastavený čas zobrazí přímo pod údajem o teplotě.

Po kliknutí na čas nebo po otevření armatury s teplou vodou se spustí funkce a čas se začne po sekundách odečítat. Dalším kliknutím na čas lze funkci kdykoliv přerušit a znovu spustit. Uzavření armatury funkci nepřerušuje. Pokud teče teplá voda, zatímco je funkce aktivovaná, spustí se funkce ihned.

Pro přerušování funkce je nutno tlačítko času podržet po dobu tří sekund.

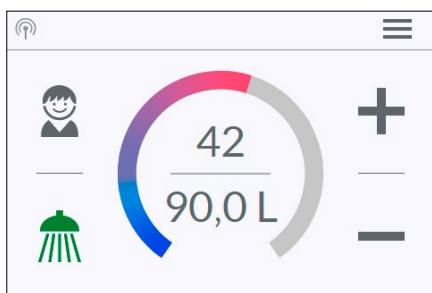
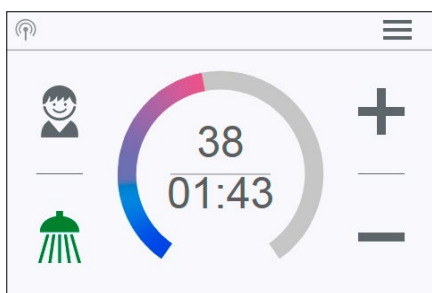
Jakmile uplyne daná doba, zabliká krátce »00:00«. Pokud současně dochází k odběru vody, objem průtoku se sníží asi na 10 sekund a pak se znovuvzvyší. Zazní krátký zvukový signál.

Objem plnění »Fill-Up«: Pod symbolem »objem plnění« klikněte na < nebo > pro nastavení požadovaného objemu vody a poté na »START« pro aktivaci automatického režimu. Displej se přepne na hlavní ovládání, ve kterém se nastavený objem zobrazí přímo pod údajem o teplotě. Otevřením armatury s teplou vodou se spustí funkce a nastavený objem plnění se odečítá po litrech dle měření průtoku.

Dalším uzavřením a otevřením armatury lze funkci přerušit a znovu spustit. Pokud teče teplá voda, zatímco je funkce aktivovaná, spustí se funkce ihned. Pro zrušení funkce je třeba podržet symbol objemu plnění po dobu tří sekund nebo přerušit proud vody na dobu delší než jedna minuta.

Jakmile je dosaženo objemu plnění, zabliká na krátký moment na displeji údaj »0 l« a přístroj uzavře přívod teplé vody přes motorový ventil. Kromě toho zazní dlouhý zvukový signál a na displeji se zobrazí hlášení s upozorněním. Motorový ventil zůstává uzavřen do té doby, než bude potvrzeno hlášení na dálkové ovládání nebo pomocí aplikace (s aplikací možné pouze při připojení přes Bluetooth).

Uzavření armatury je nutné vždy, funkci tedy nelze používat bez dozoru. Před používáním vany se ujistěte, zda teplota vody odpovídá Vašemu přání.



5. CLAGE app "Smart Control"

Tip: V podmenu »statistika« se ukládá údaj o množství vody při posledním odběru. Abyste zjistili potřebný objem vody pro naplnění Vaší vany, naplňte vanu najednou manuálně teplou vodou. V podmenu »statistika« lze po naplnění zjistit objem vody a poté tento objem zadat do automatické funkce »objem plnění« pro další plnění vany.

Upozornění: V případě výpadku proudu při běžícím časovači pro funkci objemu plnění se motorový ventil uzavře. Ventil zůstane zavřený i po obnovení dodávky elektrického proudu, objeví se bezpečnostní upozornění na displeji a ozve se zvukový poplach, dokud nebude provedeno bezpečnostní potvrzení klávesou »OK«.

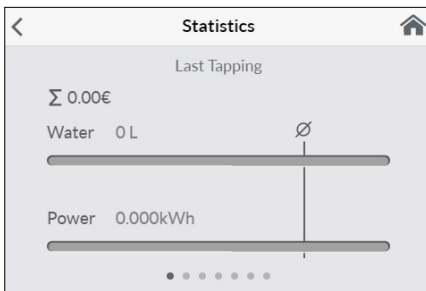
Statistika »Statistics«

Ve statistikách se ukládají údaje o spotřebě a provozu přístroje a graficky se zobrazují:

- 💧 Spotřeba vody
- ⚡ Spotřeba el. proudu
- Σ Celkové náklady na spotřebu

Listováním v systému lze zobrazit různé časové úseky (jen v případě klientského provozu s připojením k internetu). Spotřeba se zobrazuje v diagramech na základě časového úseku posledního odběru vody, spotřeby dnes, spotřeby včera, za posledních sedm dní, za poslední čtyři týdny, za posledních dvanáct měsíců a v posledních čtyřech letech.

Upozornění: Údaje o spotřebě a provozu nejsou určeny pro účely fakturace.



Nastavení »Settings«

Toto menu slouží k základní konfiguraci přístroje. Na dotykové obrazovce můžete listovat různými oddíly menu a kliknutím na parametry lze přímo změnit nastavení nebo vstoupit do různých podmenu.

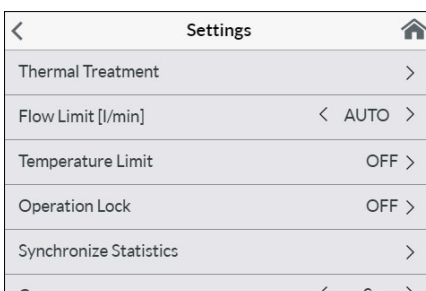
Termické ošetření přístroje »Thermal Treatment«: Pomocí této funkce lze zlepšit efektivitu termického ošetření Vašeho přístroje a následně sítě vedení včetně armatury. Tím ale nelze nahradit termickou dezinfekci dle uznávaných pravidel techniky. Z bezpečnostních důvodů lze tuto funkci spustit pomocí aplikace pouze při připojení přes bluetooth.

- Kliknutím na »OK« se spustí cyklus a požadovaná hodnota se nastaví na 70 °C. Pokud přístroj dodává vodu do sprchy, je tato funkce uzamčená.
- Nechte minimálně tři minuty téci horkou vodu, aby se vedení plně ohřálo až k armatuře.
- Při snížení požadované hodnoty nebo při 30 sekundách bez průtoku vody se cyklus ošetření ukončí.
- Počet i celková doba trvání a objem průtoku všech tepelných procesů se ukládá do paměti.

Upozornění:

Zajistěte, aby se při vyšších teplotách nikdo nezranil a aby instalace vydržela odpovídala daným nárokům.

Vytékající voda a armatura se velmi zahřejí! Vodní páry by se nikdo neměl nadýchat.



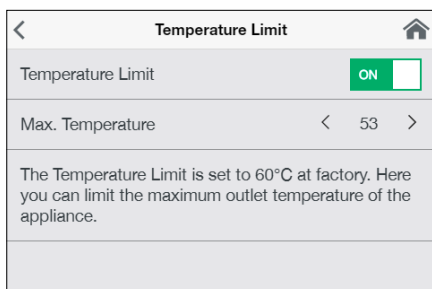
Limit objemu průtoku »Flow Limit«: Zde můžete nastavit omezení objemu průtoku.

Možnosti nastavení:

- »OFF« žádné omezení objemu průtoku (motorový ventil je deaktivován)
- »AUTO« automatické přizpůsobení, tedy objem průtoku je omezen tak, aby byla dosažena požadovaná teplota

např. »9.0« Omezení volně volitelné hodnoty mezi 4,5 a 14 l/min

5. CLAGE app "Smart Control"



Teplotní limit »Temperature Limit«: Teplotní limit lze aktivovat a deaktivovat v tomto menu a maximální výstupní teplotu lze omezit kliknutím na < nebo > na libovolnou hodnotu v teplotním rozsahu.

Upozornění: Pokud průtokový ohřívač dodává sprchu, byla maximální teplota během instalace spotřebiče omezena na 55 °C a funkce byla deaktivována.

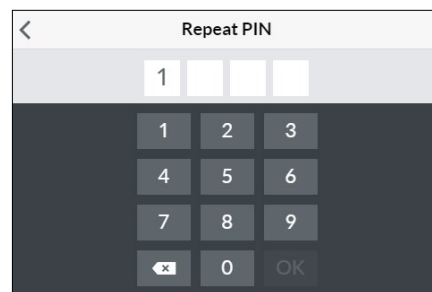
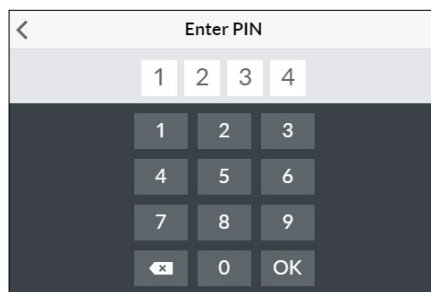
Zamčení obsluhy »Operation Lock«: Zabezpečte svá nastavení pomocí čtyřmístného PIN.

Upozornění: Zamčení obsluhy lze deaktivovat jen pomocí správného PIN v podmenu »chráněné záložky« nebo pomocí »smazat PIN«. Pokud PIN zapomenete, kontaktujte prosím zákaznický servis.

Zadání PIN: Pomocí klávesnice lze zvolit číslice od 0 do 9. Jakmile zvolíte čtyři číslice, potvrďte je kliknutím na »OK«. Následně je z bezpečnostních důvodů nutné ještě jednou zadat a potvrdit PIN.

Pokud jsou obě zadání shodná, získáte přístup do podmenu »chráněné záložky«.

Chráněné záložky: Zvolte záložky, které mají být uzamčeny pomocí PIN.



- Uzamknout nastavení: Automaticky aktivní, jakmile byl vygenerován PIN. Uživatelé se do menu nastavení dostanou pouze pomocí PIN. Po deaktivaci se smaže aktuální PIN.
- + Uzamknout hlavní menu: Uživatelé se do hlavního menu dostanou pouze pomocí PIN.
- + Uzamknout požadovanou hodnotu: Výstupní teplota se nastaví na aktuální hodnotu a lze ji změnit jen pomocí zadání PIN. Uživatelské profily, funkce a eco-modus lze rovněž měnit pouze pomocí PIN.

Synchronizace statistiky »Synchronize Statistics«: Pomocí této funkce lze znovu načíst statistická data.

Měna »Currency«: Volba symbolu měny.

Cena za elektřinu (€/kWh): Zadejte cenu proudu od Vašeho dodavatele.

Cena za vodu (€/m³): Zadejte cenu vody od Vašeho dodavatele.

Jazyk »Language«: Volba jazyka menu.

Přednostní relé (expertní režim) »Loead Shedding«: Při připojování dalších přístrojů na třífázový proud lze na vnější vodič L2 připojit přednostní relé pro odlehčení zátěže CLAGE u elektronických průtokových ohřívačů (obj. č. 82250). Relé zajišťuje provoz průtokového ohřívače a připojí další spotřebiče teprve po ukončení režimu ohřívání.

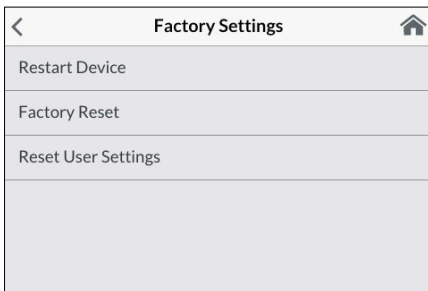
Kliknutím na < nebo > lze nastavit hodnotu 0, 1 nebo 2.

Nejprve je nutné zvolit režim provozu 1 a zkontrolovat funkci přednostního relé při nižším výkonu přístroje (požadovaná hodnota 35 stupňů a nízký objem vody). Pokud zabliká přednostní relé, je třeba zvolit režim provozu 2.

Tovární nastavení »Factory Settings«: Všechna nastavení můžete vynulovat na hodnoty továrního nastavení.

Hodnota	Popis
0	Provoz bez přednostního relé, tovární nastavení
1	Provoz s normálním přednostním relé s odhozením zátěže
2	Provoz s citlivým přednostním relé s odhozením zátěže

5. CLAGE app "Smart Control"



- Restartujte zařízení: Požadované hodnoty se vynulují na tovární nastavení a přístroj se restartuje.
- Tovární nastavení: Vymaže všechny záznamy provedené statistikou včetně.
- Resetovat uživatelské nastavení: smažou se všechny založené uživatelské profily.

Upozornění: Pro přístup ke všem funkcím resetu je nutné propojení aplikace se zařízením pomocí wifi.

Přístroje »Devices«: Zde naleznete všechny parametry pro připojení ISX přes wifi, Bluetooth nebo Modbus. Pro další informace viz stranu 15.



Uživatel »User«

Do systému lze zadat až osm uživatelských jmen a vlastních profilových obrázků. To se objeví spolu s prvními písmeny jména v hlavním ovládacím panelu.

V hlavním nastavení může každý uživatel nastavit a uložit vlastní požadované teploty pro různé funkce.

Kliknutím na **+** lze přidat další profily, dále lze stylusem upravovat založené profily a kliknutím na **x** lze smazat uživatelský profil.



Úspora »Savings«

Zde můžete stanovit parametry pro náklady ve statistice spotřeby a zvolit symbol měny. Kromě toho zde lze omezit maximální teplotu a průtok, abyste ušetřili energii.

Cena za elektřinu (€/kWh): Zadejte cenu proudu od Vašeho dodavatele.

Cena za vodu (€/m³): Zadejte cenu vody od Vašeho dodavatele.

Měna »Currency«: Volba symbolu měny.

Limit objemu průtoku »Flow Limit«: Zde můžete nastavit omezení objemu průtoku.

Možnosti nastavení:

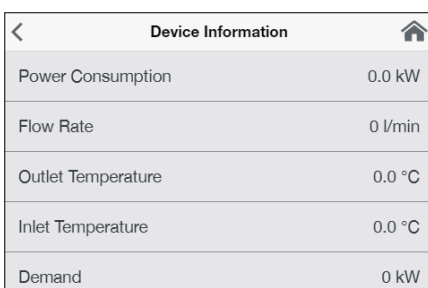
»OFF« žádné omezení objemu průtoku (motorový ventil je deaktivován)

»AUTO« automatické přizpůsobení, tedy objem průtoku je omezen tak, aby byla dosažena požadovaná teplota

např. »9.0« Omezení volně volitelné hodnoty mezi 4,5 a 14 l/min

Teplotní limit »Temperature Limit«: Teplotní limit lze aktivovat a deaktivovat v tomto menu a maximální výstupní teplotu lze omezit kliknutím na **<** nebo **>** na libovolnou hodnotu v teplotním rozsahu.

Upozornění: Pokud průtokový ohřivač dodává sprchu, byla maximální teplota během instalace spotřebiče omezena na 55 °C a funkce byla deaktivována.



Informace o přístroji »Info«

Zde jsou uvedeny aktuální údaje o statusu a o přístroji. Listováním v systému lze zobrazit různé informační hodnoty.

ISX lze pomocí Modbusu RTU integrovat do technického systému budovy. Všechny základní funkce lze ovládat na dálku a lze rovněž odečíst provozní údaje.

Údaje pro připojení pomocí Modbusu

Důdaje pro připojení můžete zobrazit a upravit pomocí aplikace CLAGE App.

Upozornění: ISX se musí za tím účelem nacházet ve stejné wifi síti jako váš smartphone nebo tablet.

1. V aplikaci přepněte do lišty zařízení (hlavní menu ☰ → nastavení → přístroje).
2. Pro zobrazení údajů zvolte svůj průtokový ohřivač ISX pomocí stisknutí označení přístroje.

Technická data

Model Modbus	RTU/RS485
Parametry přenosu	19200 Bit/s (bd) 8 /N/1
Adresa	dvě poslední čísla sériového čísla (u 00 = 100)
Max. napětí	12V

Přirazení registru Modbus a konfigurace

Funkce a údaje o spotřebě zařízení ISX jsou uloženy v registru.

Základní údaje jsou např.:

signál	reg.	hodnota	poznámka	bity	jednotka
ain	0	temp_in_C10	Aktuální teplota na vstupu [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Aktuální teplota na vstupu [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Aktuální průtok [1/10 l/min]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Aktuální spotřeba energie [1/10 kW]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Aktuální spotřeba energie [percent]	u8	PC
ain	100	total_energy_Wh	Celková spotřeba energie 32 bit [Wh]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Celková spotřeba vody 32 bit [l]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Počet použití kohoutku 32 bit	u32	none
ain	200	fill_remain_l	Zbývající objem pro plnění v litrech	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Zbývající čas pro plnění v sekundách	u16	s

Všechny další informace k internímu přiřazení registru a další pomocné údaje naleznete pod tímto odkazem:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



Device Setup	
Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/>
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

7. Řešení problémů a zákaznický servis



Opravy směřují provádět pouze autorizované specializované firmy.

Nelze-li chybu přístroje pomocí této tabulky odstranit, obraťte se laskavě na ústřední zákaznický servis firmy CLAGE. Mějte připraveny údaje uvedené na typovém štítku přístroje!

CLAGE CZ s.r.o.

Trojanovice 644
744 01 Frenštát pod Radhoštěm
Česká Republika

Tel: +420 733-778 163
E-mail: info@clagecz.cz
Internet: www.clagecz.cz

CLAGE GmbH

Factory zákaznický servis

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Německo

Fon: +49 4131 8901-400
E-Mail: service@clage.de

Tento průtokový ohřivač byl vyroben pečlivě a před dodáním byl několikrát zkontrolován. Pokud dojde k problémům, bývá jejich příčinou velmi často nějaká maličkost. Nejprve vypněte pojistky a znovu je zapněte, tím »resetujete« elektroniku. Potom se podívejte, zda jste schopni problém vyřešit sami pomocí následující tabulky. Zamezte tím vzniku nákladů na zbytečné využití služeb zákaznického servisu.

ISX		
Problém	Příčina	Řešení
Voda je stále studená, dotykový displej nesvítí	Vypadly pojistky	Vyměňte nebo zapněte pojistky
	Sepnul bezpečnostní tlakový spínač	Informujte zákaznický servis
Voda je studená na displeji se zobrazí symbol údržby	Přístroj rozpoznal závadu	Vypněte a znovu zapněte pojistky. Pokud chybové hlášení přetrvává, informujte zákaznický servis
Průtok teplé vody slábně	Výstupní armatura je zanesená nebo ucpaná vápníkem	Vyčistěte regulátor průtoku, sprchovou hlavici a sítko
	Sítko vstupního filtru je zanesené nebo ucpané vápníkem	Nechte vyčistit sítko filtru zákaznickým servisem
Požadovaná teplota nebyla dosažena	Limit výkonu dosažen	Snižte průtok teplé vody na armatuře
	V armatuře je smíchána studená voda	Pusťte jen teplou vodu, nastavte teplotu pro toto použití, zkontrolujte teplotu na výstupu
Dotyková tlačítka nereagují správně	Obrazovka je mokrá	Osušte displej jemným hadříkem
Po každém stlačení tlačítka se objeví symbol	Uzamčení tlačítek je aktivní	Stiskněte a podržte ⊕ a ① na cca. 5 sekund
Na displeji se střídavě zobrazuje P1 a 00	Uzamčení obsluhy je aktivní	Zadejte správný PIN
Aplikace nenašla ISX	Byl přerušen přívod el. proudu k ISX	Vyměňte nebo zapněte pojistky
	Překročení dosahu WLAN / Bluetooth	Umístěte tablet či telefon blíže k přístupovému bodu (router nebo ISX)
	Na tabletu nebo na telefonu bylo deaktivováno wifi připojení (režim letadlo)	Aktivujte wifi
	Tablet či telefon nejsou připojeny ke stejnému wifi připojení jako ISX	Změňte nastavení wifi připojení na tabletu či telefonu

Dálkové ovládání FX Next

Problém	Příčina	Řešení
Zobrazuje se symbol »baterie«	Baterie dálkového ovládání jsou vybité	Vložte do dálkového ovládání dvě nové baterie typu AA
Zařízení nereaguje na dálkové ovládání	Není dosah bezdrátového připojení	Umístěte dálkové ovládání blíže k přístroji, stiskněte tlačítko
Dálkové ovládání nereaguje nebo reaguje jen částečně	Skličko displeje je mokré	Osušte displej jemným hadříkem
Na displeji aplikace/dálkového ovládání se objeví symbol chyby	Přístroj rozpoznal závadu	Vypněte a znovu zapněte pojistky. Pokud chybové hlášení přetrvává, informujte zákaznický servis

8. Produktový list dle předpisů nařízení EU - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2							
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
					38,2	482,3	60	15	2,225

Vysvětlení

a	Název nebo značka zboží
b.1	Označení přístroje
b.2	Typ přístroje
c	Zátěžový profil
d	Třída energetické účinnosti při přípravě teplé vody
e	Energetická účinnost při přípravě teplé vody
f	Roční spotřeba elektrického proudu
g	Alternativní zátěžový profil, odpovídající energetická účinnost při přípravě teplé vody a příslušná roční spotřeba elektrické energie, pokud je k dispozici
h	Nastavení regulátoru teploty na zařízení k ohřevu teplé vody
i	Hladina akustického výkonu v místnosti
j	Denní spotřeba energie

Další pokyny



Veškerá zvláštní opatření potřebná při montáži, uvedení do provozu, použití a údržbě zařízení k přípravě teplé vody jsou uvedena v návodu k použití a instalaci.

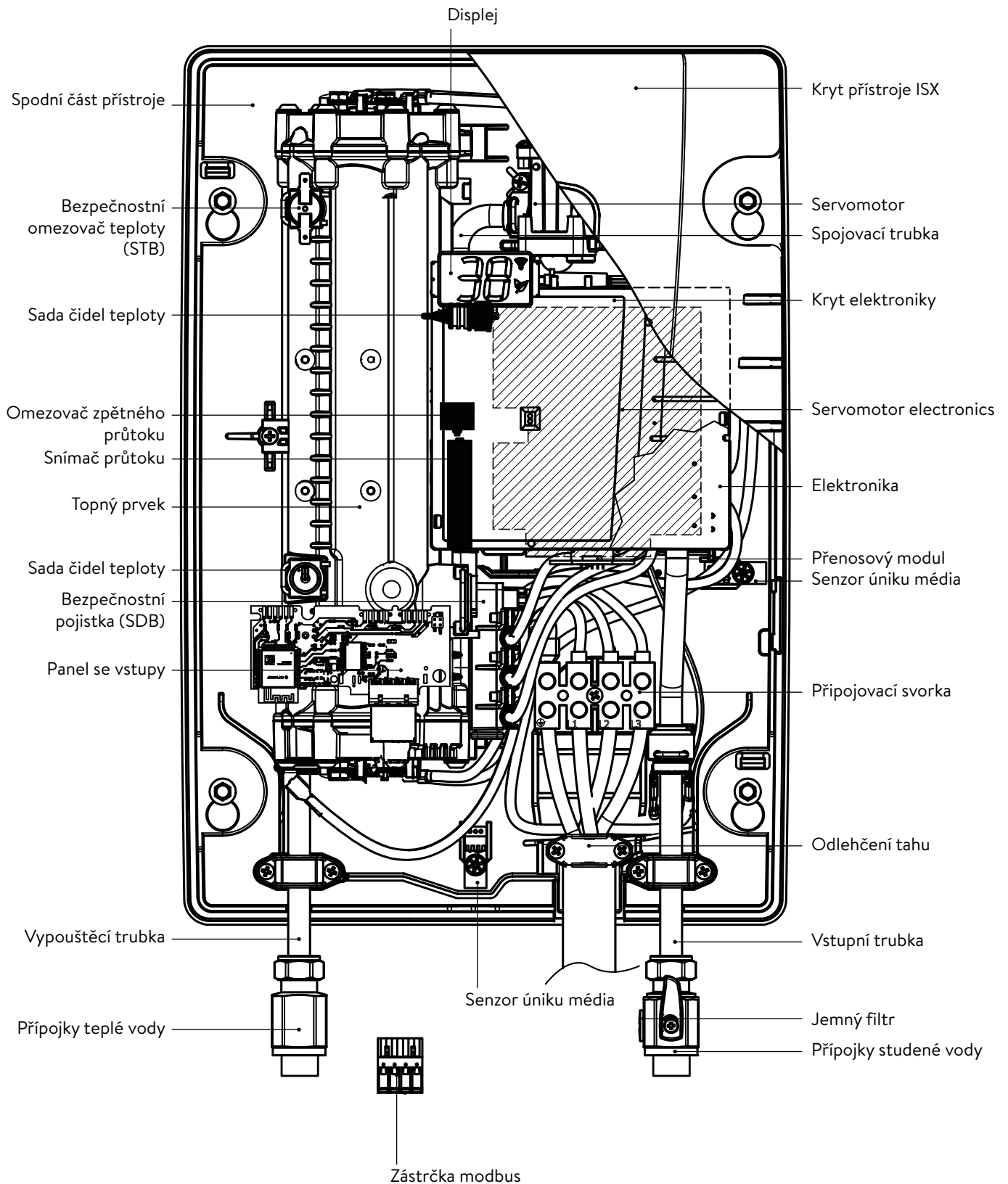


Veškeré uvedené údaje byly stanoveny na základě požadavků evropských směrnic. Důvodem rozdílů vzhledem k informacím o výrobku, které byly uvedeny na jiném místě, jsou odlišné podmínky testování.





Spotřeba elektrické energie byla stanovena na základě standardizovaných metod podle požadavků EU. Skutečná spotřeba elektrické energie u přístroje závisí na individuálním využití.

Návod k montáži

1. Zobrazení přehledu



2. Technická data

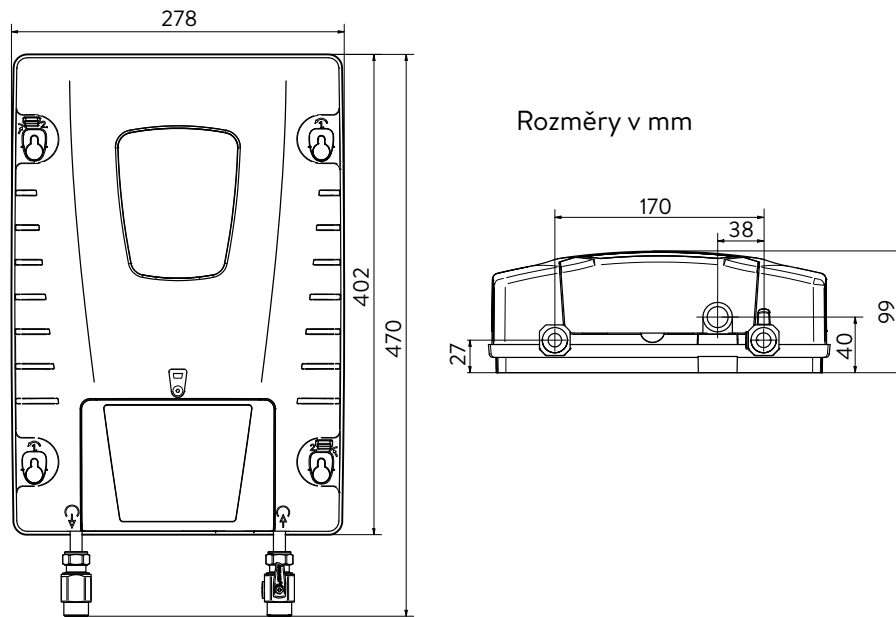
Typ	ISX							
Třída energetické úspornosti	A *)							
Jmenovitý výkon (jmenovitý proud)	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Zvolený výkon (zvolený proud)	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Jmenovité napětí	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Elektrické připojení	3~ / PE							
Minimální průřez vodiče	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Teplodivný výkon (l/min) ¹⁾ max. při $\Delta t = 28 K$ max. při $\Delta t = 38 K$	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Jmenovitý obsah	0,4 l							
Jmenovitý přetlak	1,0 MPa (10 bar)							
Druh přípojky	tlaková / beztlaková							
Systém ohřevu	Neizolovaný vodič IES®							
Rozsah použití při 15 °C: Spec. odpor vody Spec. elektrická vodivost	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Vstupní teplota	≤ 70 °C							
Zapínací – maximální průtok	1,5 l/min – automaticky ²⁾							
Tlaková ztráta	0,08 bar při 1,5 l/min 1,3 bar při 9,0 l/min							
Rozsah nastavení teploty	20 – 60 °C [70 °C]							
Přípojka vody	G ½ palce							
Hmotnost (s vodní náplní)	4,5 kg							
Frekvenční rozsah vysílání a přijímání signálu wifi	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)							
Vysílací výkon wifi	≤ 100 mW							
Frekvenční rozsah vysílání a přijímání signálu Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Vysílací výkon Bluetooth	≤ 8 mW							
Nepřímé Bluetooth	vysílání signálu							
Dosah Bluetooth	10 m vč. stěny							
Modbus	RTU/RS485							
Parametry přenosu pomocí modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Adresa modbus	poslední dvě číslice sériového čísla (v případě 00 = 100)							
Napětí modbus (max.)	12 V							
Třída ochrany dle VDE	I							
Krytí/bezpečnost	   IP21 							

*) Prohlášení je v souladu s nařízením EU č 812/2013

1) Smíšená voda

2) Elektronicky řízené v závislosti na požadované teplotě a teplotě studené vody

3. Rozměry



4. Instalace

Dodržujte:

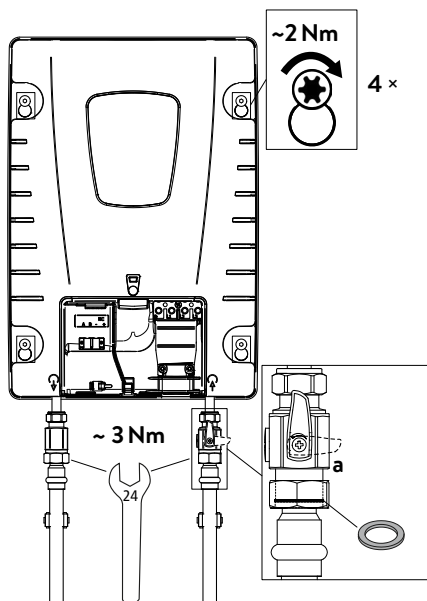
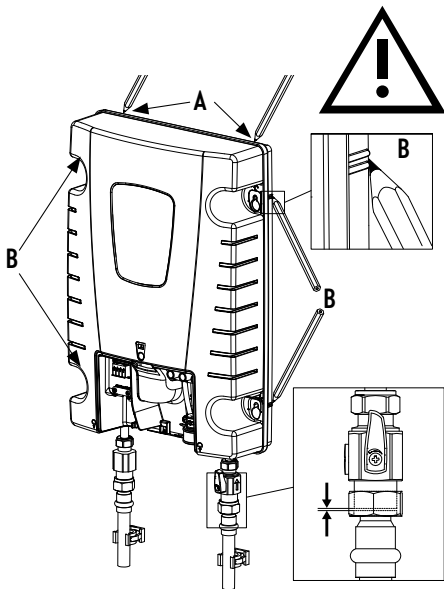
- např. VDE 0100
- EN 806
- Ustanovení místních dodavatelů elektřiny a vody
- Technické údaje na typovém štítku
- Výhradní použití vhodných a nepoškozených nástrojů

Místo instalace

- Přístroj instalujte jen do místností chráněných před zamrznutím. Přístroj nesmí být nikdy vystaven mrazu.
- Přístroj je určen pro montáž na stěnu a musí být nainstalován kolmo na přípojky vody, které se nachází pod ním.
- Alternativně lze přístroj namontovat vodorovně s přípojkami vody vlevo nebo zavěsit naplocho na strop.
- Přístroj odpovídá ochranné třídě IP21 a lze jej dle VDE 0100 oddíl 701 (IEC 60364-7) instalovat pouze v chráněné zóně 3.
- Chcete-li předejít tepelným ztrátám, měla by být vzdálenost mezi průtokovým ohřívačem a odběrným místem co nejmenší.
- Přístroj musí být přístupný za účelem provádění údržby.
- Plastové potrubí se smí používat pouze tehdy, pokud odpovídá normě DIN16893 řady 2.
- Specifický odpor vody musí při 15 °C činit nejméně 1100 Ω cm. Specifický odpor zjistíte od svého dodavatele vody.
- Neinstalujte přístroj v přímé blízkosti kovových ploch, aby nedocházelo k výpadkům bezdrátového připojení a pro zajištění optimálního dosahu signálu.
- Pokud je instalována svisle nebo vodorovně do vestavěné skříně, musí mít objem alespoň 50 litrů pro ventilaci.
- Při instalaci nad hlavou nebo ve falešném stropu musí existovat prostor o objemu alespoň 300 litrů pro ventilaci (např. 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Kromě toho musí být dodržena vzdálenost nejméně 5 cm na nejméně dvou stranách zařízení.

4. Instalace

- Při použití kovových krytů před zařízením musí být dodržena vzdálenost minimálně 1 cm od ovládacího panelu.

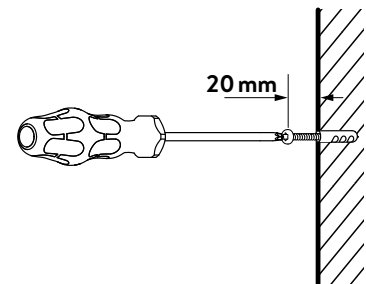
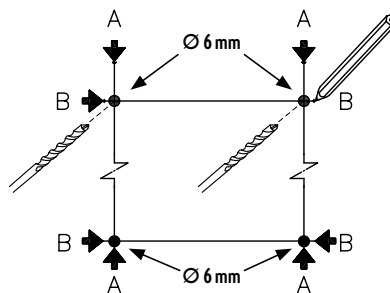


Přípevnění přístroje

1. Přívody vody před instalací řádně propláchněte, abyste odstranili nečistoty z potrubí.
2. Přidržte přístroj na stěně. Potom nahoře a dole, vpravo a vlevo označte u malých vybrání na okraji skříně místa k vyvrtání.

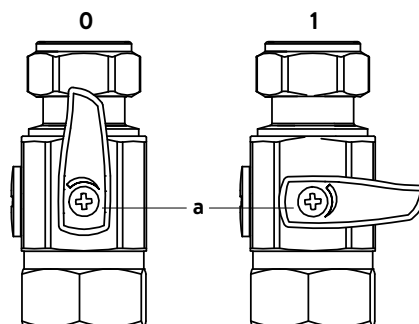
Důležité: Pokud jsou vodovodní přípojky již pevně instalovány ve své poloze, musí těsnicí plocha přípojek přístroje dosahovat až k těsnicí ploše přípojných trubek, aby bylo značení ve správné výšce.

3. Značky nahoře a dole vzájemně vertikálně spojte (A-A).
4. Značky vpravo a vlevo spojte horizontálně (B-B).
5. Průsečíky těchto čar jsou místa k vyvrtání.
6. Vyvrtejte vrtákem 6 mm otvory. Použijte dodané hmoždinky a šrouby. Šrouby musejí přecházet o 20 mm.
7. Zavěste přístroj do závěsných otvorů a jemně zatlačte dolů.
8. Následně utáhněte všechny šrouby na cca. 2 Nm, abyste zařízení zajistili proti sklouznutí.



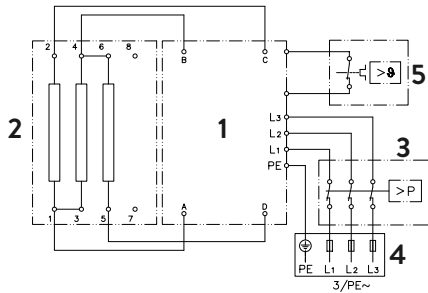
Připojení rozvodů vody

- Přišroubujte rozvod studené vody s převlečnou maticí a ½ palcovým těsněním k přípojce studené vody na přístroji.
- Přišroubujte rozvod horké vody s převlečnou maticí a ½ palcovým těsněním k přípojce horké vody na přístroji.
- Otočte ventil »a« do polohy »1«.



5. Elektrické připojení

Schéma zapojení



1. Elektronika
2. Topný prvek
3. Bezpečnostní omezovač tlaku SDB
4. Svorkovnice
5. Bezpečnostní omezovač teploty STB

Pouze odborníkem!

Dodržujte:

- např. VDE 0100
- Ustanovení místních dodavatelů elektřiny a vody
- Technické údaje na typovém štítku
- Příklad musí být připojen k ochrannému vodiči!

Stavební předpoklady

- Příklad musí být trvale připojen na pevně uložené vedení elektrické přípojky.
- Elektrická vedení musí být v bezvadném stavu.
- Na straně instalace musí být zajištěna celopólová přepážka s šířkou rozevření kontaktů minimálně 3 mm na pól (např. přes jistič výkonu).
- K ochraně je nutné použít jistič v souladu s průřezem kabeláže a typem instalace.
- Průřez kabelu je nutné dimenzovat podle jmenovitého proudu zařízení a typu instalace kabelu.

Přednostní relé (s odhozením zátěže)

Při připojování dalších přístrojů na třífázový proud lze na vnější vodič L2 připojit přednostní relé pro odlehčení zátěže CLAGE u elektronických průtokových ohřivačů (obj. č. 82250).

Pokud si přejete změnit provozní režim nechte po vytvoření elektrického připojení a prvním uvedení do provozu nejprve zobrazit servisní menu a pak vyberte oddíl menu »Ld«.

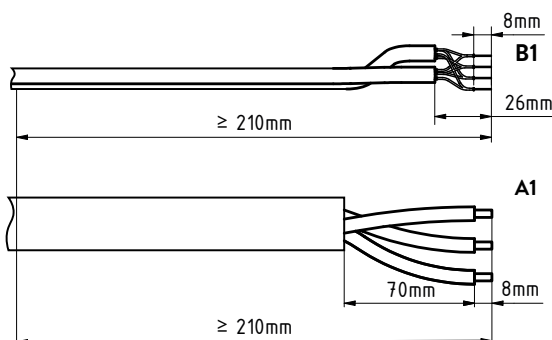
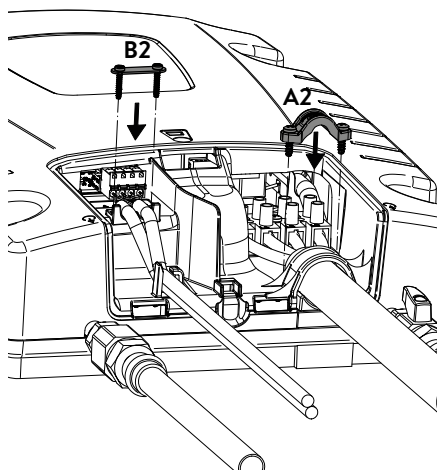
Následně podržte ⊕, dokud se na displeji nezobrazí »on« a uložte zadání stisknutím ②. Následně lze aktivovat zamykací funkci (viz kapitolu »6. První uvedení do provozu«, oddíl »Použití ve sprše«).



Elektrické připojení

⚠ Ujistěte před připojením přístroje k elektrické síti, že je vypnuté napájení elektrickým proudem!

1. Odizolujte posledních 7 cm propojovacího kabelu »A1«.
2. Povolte šroub revizní klapky a klapku sejměte.
3. Protáhněte připojovací kabel zespodu otvorem pro kabel ve spodní části pouzdra a upevněte jej pomocí odlehčení tahu »A2«. Plášť kabelu musí dosahovat až do odlehčení tahu.
4. Odizolujte jednotlivé žíly kabelu a zasvorkujte je podle plánu zapojení. Přístroj musí být připojen k ochrannému vedení.
5. Opět nasadte revizní klapku a upevněte ji pomocí šroubu. V případě potřeby rozšířte vylamovací otvor pro připojovací kabel tupým nástrojem.

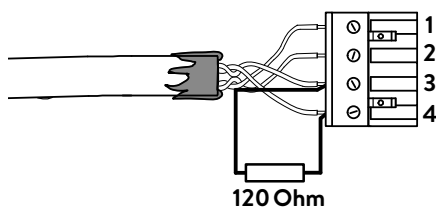
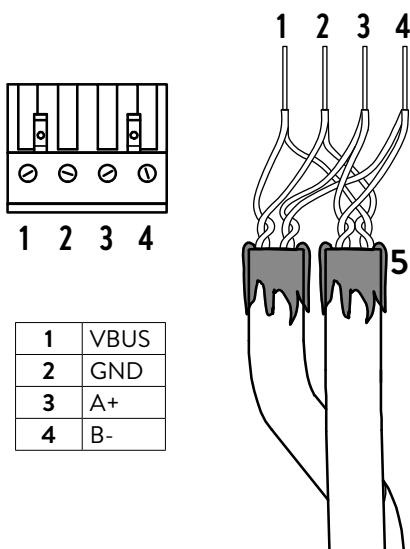


Připojení modbus (na přání)

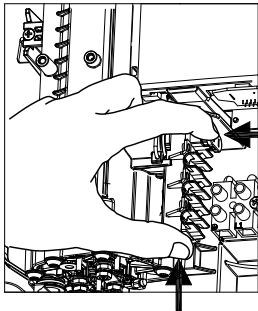
⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

1. Povolte šroub revizní klapky a klapku sejměte.
2. Vylomte otvor pro kabel Modbus v inspekční klapce pomocí tupého nástroje.
3. Odizolujte asi 3 cm kabelu modbus a přehněte stínění »5« zpět přes plášť.
4. Odizolujte jednotlivé žíly kabelu »B1« a připojte žíly obou rozvodových kabelů ke konektoru modbus po párech podle jejich funkce.
5. Zapojte zástrčku modbus do zásuvky na zařízení.
6. Upevněte kabel pomocí odlehčení tahu »B2«. **Plášť a stínění musí dosahovat až do odlehčení tahu. Stínění obou rozvodových kabelů musí být upevněno a spojeno pomocí odlehčení tahu.**
7. Otevřete výřezy v kontrolním poklopu pro kabely tupým nástrojem, nasadte poklop zpět a upevněte jej šroubem.

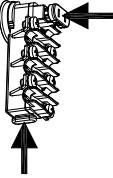
Upozornění: Pokud je ISX posledním zařízením na sběrníkové lince, musí být signální vedení ukončeno zakončovacím odporem 120 Ohm. Za tím účelem připojte drátový odpor paralelně k drátům na svorkách 3 a 4.



6. První uvedení do provozu



SDB



Před elektrickým připojením naplňte vodovodní potrubí a přístroj vodou několikanásobným pomalým otevřením a zavřením kohoutku teplé vody a zcela je odvzdušněte.

Přitom z baterie odstraňte příp. regulátor průtoku z baterie tak, abyste zajistili maximální průtok. Proplachujte potrubí studené a teplé vody minimálně vždy jednu minutu.

Po každém vyprázdnění (např. po práci na vodovodní instalaci, v případě nebezpečí zamrznutí nebo po opravách přístroje) je třeba přístroj před opětovným uvedením do provozu nově odvzdušnit.

Pokud nelze průtokový ohřivač uvést do provozu, zkontrolujte, zda během přepravy neseplul bezpečnostní omezovač teploty (STB) nebo bezpečnostní omezovač tlaku (SDB). Zajistěte odpojení od elektrického napětí a příp. vypněte pojistky.

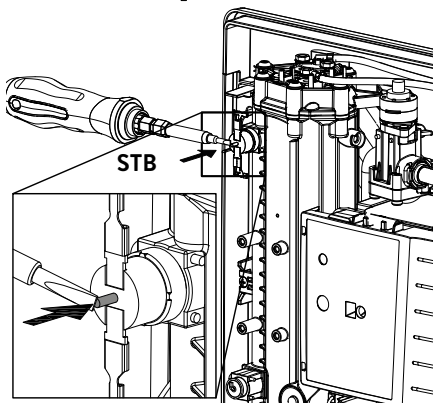
Přepnutí výkonu

Smí provést pouze autorizovaný odborník, jinak zaniká záruka!

Při prvním zapnutí napájecího napětí musí být na přístroji nastaven maximální výkon. Přístroj zajistí obvyklou funkci až po nastavení výkonu přístroje.

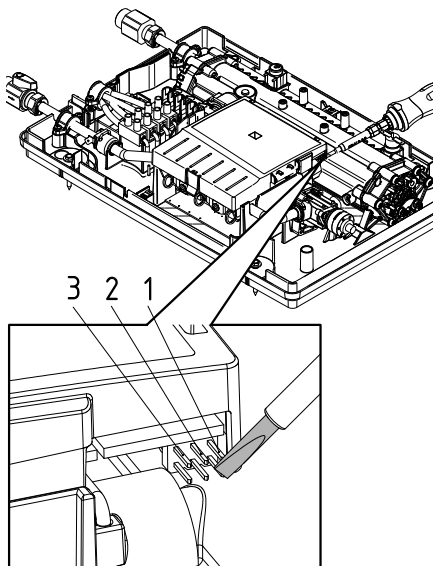
Maximální možný výkon je dostupný v závislosti na prostředí instalace. Vždy dodržujte údaje uvedené v tabulce s technickými údaji, především pak potřebný průřez elektrického vedení a hodnoty pojistek. Navíc dodržujte údaje předepsané podle DIN VDE 0100.

1. Zapojte přívod elektrické energie do přístroje.
2. Při prvním zapnutí napájecího napětí bliká na displeji hodnota »11«. Pokud ne, přečtěte si informace k »Opětovnému uvedení do provozu«.
3. Pomocí dotykových tlačítek ⊕ a ⊖ nastavte maximální výkon přístroje v závislosti na okolí místa instalace (18, 21, 24 nebo 27 kW).
4. Nastavení potvrďte klávesou ②.
5. Na typovém štítku označte nastavený výkon.
6. Po nastavení maximálního výkonu přístroje se aktivuje ohřev vody po asi 10-30 sekundách plynulého průtoku vody.
7. Otevřete ventil s teplou vodou. Zkontrolujte funkci průtokového ohřivače.
8. Seznamte uživatele s přístrojem a předejte mu návod k obsluze.
9. Vyplňte registrační kartu a odešlete ji na centrální zákaznický servis nebo zaregistrujte.



Multiple Power System MPS®:

Jmenovitý výkon (max. příkon) je 27 kW při 400 V a interně jej můžete přepnout na 24 kW, 21 kW nebo na 18 kW!



Opětovné uvedení do provozu

Uvádíte-li přístroj po první instalaci do jiného instalačního prostředí opět do provozu, může být nutné změnit maximální výkon přístroje. Do stavu, v jakém se nacházel při dodání, můžete přístroj vrátit krátkodobým přemostěním obou kolíčků (viz obrázek) například izolovaným šroubovákem (⚠ EN 60900). Všechny parametry se nastaví na výchozí nastavení a ohřev se zablokuje. Na displeji bliká hlášení »21«, dokud nenastavíte maximální výkon přístroje. Tento stav zůstává při zapnutí a vypnutí napájecího napětí zachován.

6. První uvedení do provozu

Použití ve sprše

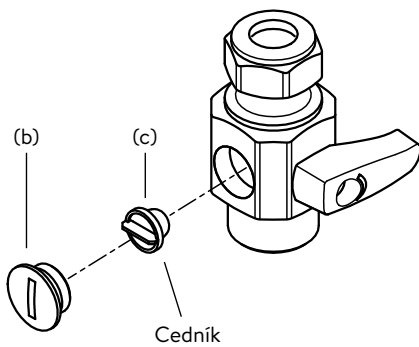
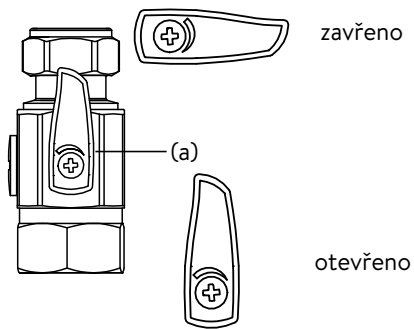
Pokud okamžitý ohříváč vody přivádí vodu do sprchy, musíte omezit teplotu vody na 55 °C.

1. Stiskněte a podržte ① a ② na dvě sekundy a otevřete servisní menu.
2. Procházejte dotykem až na údaje ① nebo ② do »SL«.
3. Stiskněte a držte ⊕, dokud odpočet nedosáhne nuly, a tím aktivujete funkci sprchy.

Za provozu s předeřátou vodou musí být v místě instalace také její teplota omezena na 55 °C.

Upozornění: Funkci může deaktivovat pouze specialista opětovným uvedením přístroje do provozu. To lze provést pouze v případě, že není připojena žádná sprcha. Všechna nastavení a statistická data budou ztracena.

7. Údržba



Údržbu smí provádět jen specializované provozovny.

Čištění a výměna filtračního sítka v přípojovací tvarovce při připojení do zdi

Přípojka studené vody tohoto průtokového ohřívače je vybavena integrovaným uzavíracím ventilem a sítkem. Znečištěním sítka může dojít ke snížení průtoku teplé vody, takže musíte provést čištění nebo výměnu sítka takto:

1. ⚠ Odpojte průtokový ohřívač od napětí na domovních pojistkách a zajistěte napájení proti nechtěnému zapnutí.
2. Uzavřete uzavírací ventil na přípojovací tvarovce studené vody (a) (poloha »zavřeno«)
3. Vyšroubujte závitovou zátku (b) z přípojovací tvarovky studené vody a vyjměte sítko (c). Poznámka: Zbytková voda může uniknout.
4. Nyní můžete sítko vyčistit a případně vyměnit.
5. Po instalaci čistého sítka zašroubujte závitovou zátku.
6. Otevřete pomalu uzavírací ventil na přípojovací tvarovce studené vody (poloha »otevřeno«). Dbejte na to, aby nevznikly žádné netěsnosti.
7. Odvzdušněte přístroj opakovaným pomalým otevřením a zavřením teplovodní baterie, dokud nepřestane z potrubí unikat vzduch.
8. Poté opět zapněte pojistky napájení.

Návod na použitie

1. Popis zariadenia	165
2. Životné prostredie a recyklácia	165
3. Použitie	166
Nastavenie teploty	166
Programovacie tlačidlá	166
Blokovanie tlačidiel	166
Režim ECO	166
Výkonnostná hranica	166
Ako ušetriť energiu	166
Servisné menu	167
Odvzdušnenie po údržbárskych prácach	168
Čistenie a ošetrovanie	168
4. Svojpomoc s problémami a zákaznícky servis	169
5. Produktový list podľa predpisov EÚ - 812/2013 814/2013	170

Montážny návod

1. Prehľad	171
2. Technické údaje	172
3. Rozmery	172
4. Inštalácia	173
Miesto montáže	173
Montáž držiaka na stenu	174
Nainštalujte vodovodné armatúry	174
Namontovanie zariadenia	175
5. Povrchová montáž	176
6. Elektrická prípojka	177
Schéma zapojenia	177
Štrukturálne predpoklady	177
Relé na odľahčenie záťaže	177
Elektrická prípojka	178
Alternatívne elektrická prípojka	178
7. Prvé uvedenie do prevádzky	179
Prepínanie výkonu	179
Obnovené uvedenie do prevádzky	179
Sprchová aplikácia	180
Blokovacia funkcia	180
8. Údržbárske práce	181
Čistenie a výmena filtračnej clony v konektore so zapusteným pripojením	181
Čistenie a výmena filtračného sita s povrchovým pripojením	181

Dokumenty dodávané so zariadením sa musia uchovávať na bezpečnom mieste.

Registrácia zariadenia

Zaregistrujte svoje zariadenie online na našej webovej stránke a využite výhody nášho záručného servisu.

Vaše úplné údaje pomôžu nášmu zákazníkemu servisu spracovať vašu požiadavku čo najrýchlejšie.

Ak sa chcete zaregistrovať online, jednoducho kliknite na odkaz nižšie alebo použite QR kód v telefóne alebo tablete.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Návod na použitie

Poznámka: Priložené bezpečnostné pokyny si pred inštaláciou, uvedením do prevádzky a používaním pozorne a úplne prečítajte a dodržiavajte ich pre ďalší postup a použitie!

1. Popis zariadenia



Prietokový ohrievač vody ISX e-module je elektronicky riadený prietokový ohrievač vody s LED displejom a senzorovými tlačidlami na pohodlné a úsporné zásobovanie vodou jedného alebo viacerých vodovodných kohútikov.

Elektronika reguluje spotrebu energie v závislosti od zvolenej výstupnej teploty, príslušnej vstupnej teploty a prietoku, aby sa presne dosiahla nastavená teplota a aby sa udržala konštantná v prípade kolísania tlaku. Želanú teplotu vody možno zadať a odčítať pomocou diaľkového ovládania Bluetooth® FX Next od 20 °C do 60 °C. Alternatívne možno zariadenie pohodlne ovládať pomocou aplikácie CLAGE cez smartfón a tablet.

ISX je možné ovládať aj káblovo prostredníctvom zbernice Modbus.

Prietokový ohrievač je možné prevádzkovať v kombinácii s externým relé znižujúcim zaťaženie pre elektronické prietokové ohrievače vody (podrobnosti pozri v montážnom návode).

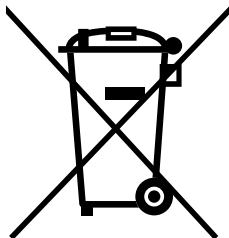
Akonáhle otvoríte kohútik na teplú vodu na armatúre, zapne sa automaticky prietokový ohrievač. Pri zatvorení armatúry sa zariadenie automaticky zase vypne.

SK

2. Životné prostredie a recyklácia

Tento produkt bol vyrobený klimaticky neutrálnym spôsobom podľa rozsahu 1 + 2. Odporúčame odber 100 % zelenej elektriny, aby bola prevádzka tiež klimaticky neutrálna.

Likvidácia prepravného a baliaceho materiálu: Váš výrobok je starostlivo zabalený, aby bola zabezpečená bezproblémová preprava. Likvidáciu prepravného materiálu vykonáva odborný obchodník alebo odborná predajňa. Rozdeľte predajné obaly podľa materiálu a vráťte ich do materiálového cyklu prostredníctvom jedného z nemeckých duálnych systémov.



Likvidácia starého zariadenia: Váš produkt je vyrobený z vysokokvalitných, opakovane použiteľných materiálov a komponentov. Výrobky označené symbolom preškrtnutého odpadkového koša na kolieskach je potrebné po skončení životnosti zlikvidovať oddelene od domového odpadu. Prineste preto toto zariadenie k nám ako výrobcovi alebo na niektorú z obecných zberní, ktoré vracajú použité elektronické zariadenia do materiálového cyklu. Táto správna likvidácia slúži na ochranu životného prostredia a predchádza možným škodlivým vplyvom na ľudí a životné prostredie, ktoré by mohli vyplývať z nesprávnej manipulácie s prístrojmi na konci ich životnosti. Podrobnejšie informácie o likvidácii získate na najbližšom zbernom mieste alebo v recyklačnom stredisku alebo na obecnom úrade.

Obchodní zákazníci: Ak chcete zlikvidovať elektronické prístroje, skontaktujte sa so svojím obchodníkom alebo dodávateľom. Títo majú pre vás pripravené ďalšie informácie.

Pri likvidácii mimo Nemecka dodržujte aj miestne nariadenia a zákony.

Nastavenie teploty

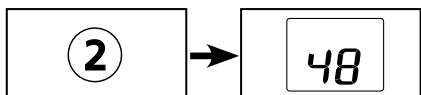
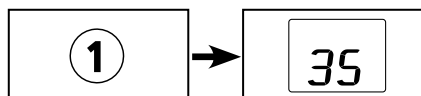
S použitím tlačidiel ⊕ a ⊖ si môžete postupne nastaviť vyššiu alebo nižšiu požadovanú teplotu.

Keď stlačíte tlačidlo raz na krátku dobu, zmení sa teplota o 1°C. Keď stlačíte jedno tlačidlo dlhšiu dobu, dôjde k nepretržitej zmene teploty.

Upozornenie: Ak je teplota pomocou tlačidla ⊖ nastavená pod 20 °C, zobrazí sa na displeji »- -« a zariadenie funkciu vyhrievania vypne.

Upozornenie: Ak je prietokový ohrievač prístroj zásobuje sprchu, bola počas inštalácie prístroja vymedzená maximálna teplota, ktorú nemožno nastaviť na vyšší stupeň.

Programovacie tlačidlá



Obidve programovacie tlačidlá Vám umožňujú zvoliť si rýchlo prednastavenú teplotu. Ak stlačíte niektoré programovacie tlačidlo, zvolí a zobrazí sa prednastavená teplota. Nastavenie z výrobného závodu je pre program ① 35°C pre program ② 48°C. Môžete si zvoliť svoje vlastné nastavenie programovacích tlačidiel:


- Dlhším stlačením programovacieho tlačidla sa uloží predtým zvolená teplota do pamäte. Indikácia preskočí z »P l« resp. »P2« na novo uloženú hodnotu teploty. Novo nastavená teplota Vám je k dispozícii vždy keď stlačíte príslušné programovacie tlačidlo.

Blokovanie tlačidiel

Senzorické tlačidlá sa dajú zablokovať proti neželaným zadaniam. Pre aktiváciu / deaktiváciu blokovania tlačidiel podržte ⊕ a ① stlačené po dobu cca 5 sekúnd.

Po stlačení tlačidla s aktívnym zámkom tlačidla sa na displeji zobrazí symbol tlačidla.

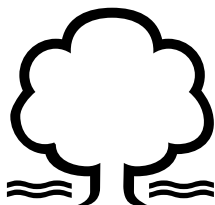
Režim ECO

Symbol  indikuje, že zariadenie pracuje s nastavením, ktoré šetrí energiu. (Tzn., že momentálna spotreba energie v závislosti na zvolenej teplote a prietoku leží v oblasti, ktorá šetrí energiu.)

Výkonnosťná hranica

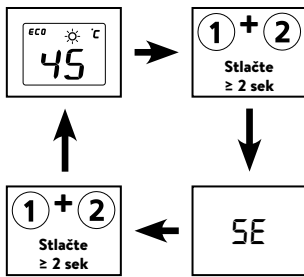
Pokiaľ plný výkon prietokového ohrievača vody nepostačuje na zahriatie odberaného množstva vody, zobrazí sa to rozsvietením desatinnej čiarky (napríklad v zime, keď je súčasne otvorených niekoľko kohútikov). Keď znížite odoberaný prietok teplej vody, LED čiarka prestane svietiť, pretože na dosiahnutie nastavenej teploty je opäť k dispozícii dostatočný výkon. Keď je limit prietoku nastavený na »Au«, motorizovaný ventil automaticky zníži prietok.

Ako ušetriť energiu



Nastavte na zariadení želanú teplotu a otvorte len odberový kohútik teplej vody. Akonáhle cítite, že teplota vody je príliš vysoká, nepridávajte studenú vodu, ale nastavte na zariadení nižšiu teplotu. Pridaním studenej vody by sa síce teplota teplej vody opäť znížila, ale zbytočne by sa spotrebovalo viac hodnotnej energie, ako bolo treba. Navyše, studená voda pridaná do armatúry by nemohla byť kontrolovaná elektronickou reguláciou, čo by malo za následok, že zariadenie by Vám už nemohlo zaručiť stálosť teploty.

3. Použitie



ISX má servisné menu na zobrazenie rôznych parametrov jednotky a na nastavenie a ovládanie jednotky.

Súčasným stlačením tlačidiel ① a ② po dobu aspoň 2 sekúnd môžete prepínať medzi štandardným zobrazením, servisným menu. Po 45 sekundách bez vstupu sa displej automaticky prepne späť na štandardné zobrazenie.

Servisné menu

S tlačidlami ① alebo ② môžete prepínať medzi jednotlivými bodmi menu. Striedavo sa uvádza príslušná skratka a aktuálna hodnota.

S ⊕ a ⊖ môžete zobraziť ďalšie podpoložky alebo vykonať nastavenia. Stlačením ② sa uloží zadanie.

Body menu:**»Er«: Diagnóza**

Zobrazenie aktuálnej chyby a posledných desiatich hlásení. Najnovšia chyba je vždy zadaná na prvej pozícii a predchádzajúce chyby sú posunuté o jednu pozíciu dozadu. S ⊕ a ⊖ môžete listovať v hláseniach chýb.

»ti«: Teplota pri vstupe

Zobrazenie vstupnej teploty v °C.

»do«: Teplota pri výstupe

Zobrazenie výstupnej teploty v °C.

»Prúd«: Prúd

Zobrazenie aktuálneho prietoku v l/min.

»FP«: Poloha ventilu motora

Zobrazenie polohy ventilu motora v % od 00 (otvorený) do 99 (minimálny prietok). Pri 100 % sa zobrazenie zmení z »FP« na »LL« pre zatvorené.

»Po«: Výkon

Zobrazenie aktuálnej spotreby energie v kW.

»PL«: Výkon zariadenia

Zobrazenie aktuálne nastavenej maximálnej spotreby energie v kW.

»CA«: Kontrolná hodnota

Zobrazenie kontrolnej hodnoty ovládača. Normálny rozsah zobrazenia: 40 – 60.

»n1 - n3« verzia softvéru

S ⊕ a ⊖ sa ukážu jedna za druhou všetky čísla verzie softvéru.

»P1 - P6« Bluetooth-PIN

S ⊕ a ⊖ sa ukážu jedna za druhou všetky čísla Bluetooth-PIN.

»S1 - S6« sériové číslo

S ⊕ a ⊖ sa ukážu jedna za druhou všetky čísla sériového čísla.

»br« Jas

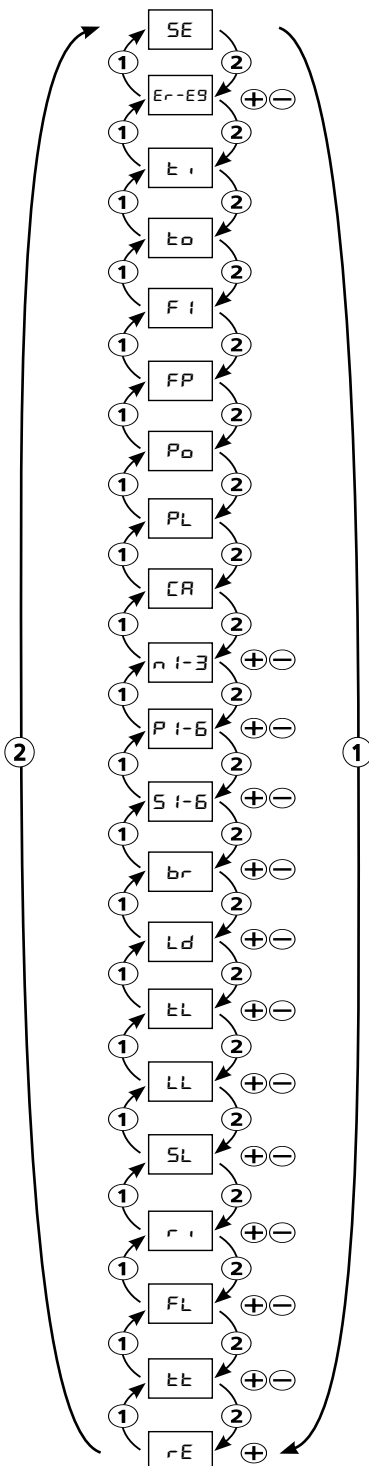
Môžete znížiť jas displeja napr. kvôli ušetreniu prúdu.

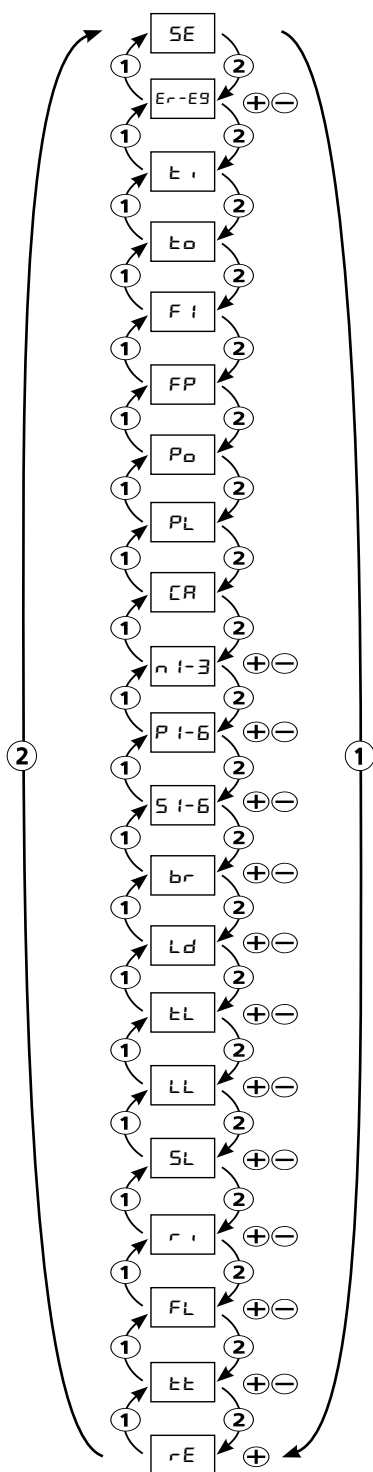
»Ld« vypínanie záťaže

S ⊕ a ⊖ sa aktivuje/deaktivuje funkcia vypínania záťaže a uloží sa s tlakom na ②.

»tL«: Teplotný limit

Maximálna teplota jednotky je možné znížiť na akúkoľvek hodnotu v rámci rozsahu nastavenia teploty pomocou ⊕ a ⊖. Teplotný limit je deaktivovaný pri továrenskej hodnote »60«. Nastavenie na »- -« deaktivuje funkciu vyhrievania.





Upozornenie: Ak prietokový ohrievač dodáva vodu do sprchy, maximálna teplota bola počas inštalácie jednotky obmedzená a funkcia je zablokovaná.

»LL«: Prevádzkový zámok

Pomocou tlačidiel ⊕ a ⊖ vyberte štvormiestny kód PIN a zadajte ho pomocou tlačidla ②. Potom môžete pomocou a nastaviť úroveň uzamknutia ⊕ a ⊖ potvrdiť pomocou ②.

Možnosti nastavenia:

- »no« Žiadne obmedzenia (nastavenia z továrne)
- »SE« Parametre v servisnej ponuke je možné meniť len pomocou kódu PIN.
- »In« Servisné menu sa dá otvoriť len s PIN-om.
- »tr« Teplotu je možné meniť len pomocou pamäťových tlačidiel bez zadania kódu PIN.
- »tL« Bez PIN kódu nie sú možné žiadne vstupy.

»SL«: Obmedzenie sprchovania

Ak spotrebič dodáva vodu do sprchy, teplota musí byť obmedzená na 55°C. Vyberte položku »SL« a stlačte a podržte ⊕ tlačidlo, kým sa odpočítavanie neodpočíta na nulu.

Upozornenie: Funkciu môže deaktivovať len odborník reštartovaním systému..

»ri« WLAN

Sieť WLAN je možné aktivovať ako ⊕ prístupový bod pomocou . SSID a heslo nájdete na výrobnom štítku spotrebiča.

»FL« Obmedzenie prietoku

Pomocou ⊕ a ⊖ nastavte správanie motorového ventilu a potvrdte ② pomocou .

- »no« Žiadne obmedzenie prietoku (motorový ventil je deaktivovaný)
- »Au« Automatické nastavenie, prietok je obmedzený, ak je to potrebné na dosiahnutie požadovanej teploty

napr. »9.0« Obmedzenie prietoku na hodnotu medzi 5 a 14 l/min

»tt« Tepelná úprava

Túto funkciu môžete použiť na podporu tepelnej úpravy spotrebiča a nadväzujúceho potrubia vrátane armatúry. Táto funkcia nenahrádza tepelnú dezinfekciu v súlade s uznávanými technologickými pravidlami.

- Vyberte položku »tt« a stlačte a podržte tlačidlo ⊕, kým sa odpočítavanie neodpočíta na nulu. Teplota sa nastaví na 70 °C. Ak zariadenie dodáva vodu do sprchy, funkcia je zablokovaná.
- Teplú vodu odoberajte aspoň tri minúty, aby sa potrubie až po vodovodný kohútik úplne ohrialo.
- Zníženie nastavenej hodnoty alebo 30 sekúnd bez prietoku vody ukončí cyklus úpravy.
- Uloží sa počet a celkové trvanie a prietok všetkých tepelných úprav..

Upozornenia:

Uistite sa, že zvýšené teploty nemôžu nikoho zraniť a že inštalácia vydrží záťaž.

Unikajúca voda a armatúra sa veľmi zahrievajú! Vodná para by sa nemala vdychovať.

»rE«: Resetovanie prístroja

Všetky nastavenia sa resetujú na továrenské nastavenia. Vyberte položku »rE« a stlačte a podržte tlačidlo ⊕, kým sa odpočítavanie neodpočíta na nulu.



Odvzdušnenie po údržbárskych prácach

Prietokový ohrievač vody je vybavený automatickým rozpoznáním vzduchových bublín, čím sa predchádza neúmyselnému chodu nasucho. Aj tak musí byť zariadenie pred prvým uvedením do prevádzky odvzdušnené. Po každom vyprázdnení (napr. po práci na vodovodnej inštalácii, v prípade nebezpečenstva zamrznutia alebo po opravách prístroja) musí byť zariadenie pred opätovným uvedením do prevádzky znova odvzdušnené.

1. ⚠ Odpojte prietokový ohrievač vody od siete tým, že vypnete poistky.
2. Odskrutkujte prúdový rozstrekovač na odberovej armatúre a otvorte najskôr odberový kohútik studenej vody, aby sa dočista prepláchl vodné potrubie a zabránilo sa prípadnému znečisteniu prístroja alebo prúdového rozstrekovača.
3. Potom niekoľkokrát otvorte a zatvorte príslušný odberový kohútik teplej vody, až kým z potrubia neprestane vychádzať vzduch a ohrievač vody je odvzdušnený.
4. Až potom môžete znova pripojiť prívod elektrického prúdu k prietokovému ohrievaču vody a naskrutkovať prúdový rozstrekovač.
5. Po cca 10 sekundách nepretržitého prietoku vody aktivuje zariadenie ohrev.

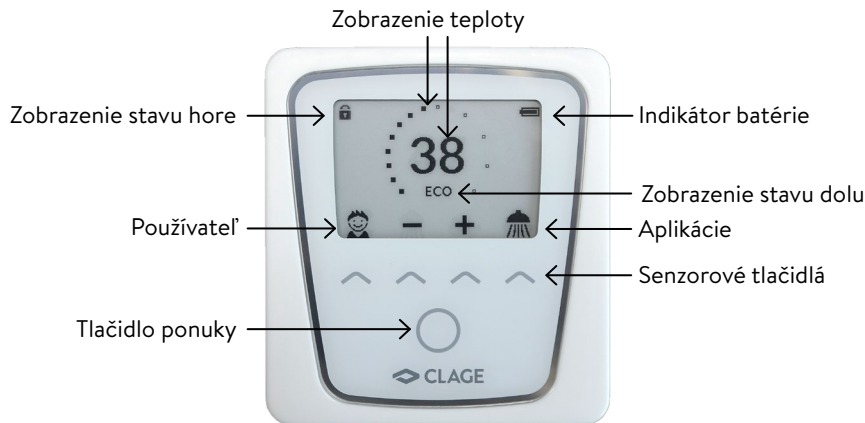
Čistenie a ošetrovanie

- Plastové povrchy a sanitárne armatúry poutierajte iba vlhkou handrou. Nepoužívajte žiadne abrazívne čistiace prostriedky a prostriedky obsahujúce riedidlá a chlór.
- Pre dobrú dodávku teplej vody by ste mali pravidelne odskrutkovať a vyčistiť regulátor prúdu vody. Každé tri roky nechajte skontrolovať autorizovaným odborným servisným strediskom elektrické a vodovodné konštrukčné diely, aby bola vždy zaručená bezporuchová funkcia a prevádzková bezpečnosť.

Hlavné zobrazenie

E-papierový displej sa po približne. 15 sekundách automaticky prepne na hlavné zobrazenie bez stlačenia papiera.

Jednoduchým ťuknutím na jedno zo sensorových tlačidiel môžete zvoliť rôzne užívateľské profily a aplikácie alebo vykonať zmeny teploty.



Zobrazenie teploty

Kružok stupnice sa zvyšujúcou sa teplotou naplní. Pri prietoku vody ukazuje kružok so stupnicou príkon (potrebné aktivovať v nastaveniach). Cieľová teplota v °C sa okrem toho zobrazuje strede displeja.

Nastavenie teploty

Požadovanú teplotu je možné zvoliť v rozsahu od 20 °C do 60 °C pomocou dvoch prostredných snímacích tlačidiel. Jedným ťuknutím zmeníte teplotu o 1 °C, v komfortnom rozsahu medzi 35 °C a 43 °C o 0,5 °C. Ak je teplota nastavená pod 20 °C, na displeji teploty sa zobrazí symbol ❄ a prístroj vypne funkciu ohrievania.

Výber užívateľa

Je možné prispôbiť až štyri užívateľské profily. Každý užívateľ má možnosť uložiť vo svojom profile požadované teploty pre rôzne oblasti použitia. Užívateľské profily sa dajú zobraziť ťuknutím na ľavé sensorové tlačidlo a potom zvoliť pod obrázkami profilov pomocou príslušného sensorového tlačidla (prispôbenie profilu nájdete v časti »Používateľ«).

Aplikácie

Tu je možné zvoliť prednastavené aplikácie z dvoch rôznych profilov použitia pre kuchyňu a kúpeľňu (zmenu profilov použitia nájdete v časti »Nastavenia«). Výber sa otvorí ťuknutím na sensorové tlačidlo pod obrazovkou. Ťuknutím na sensorové tlačidlo pod niektorou z aplikácií sa daná aplikácia aktivuje.

Aplikácia je z výroby nastavená na nasledujúce hodnoty teploty:

Profil Kúpeľňa:

🚿 Individuálne použitie = 35 °C, 🧼 umývanie = 35 °C, 🚿 sprcha = 38 °C, 🛀 kúpeľ = 40 °C.

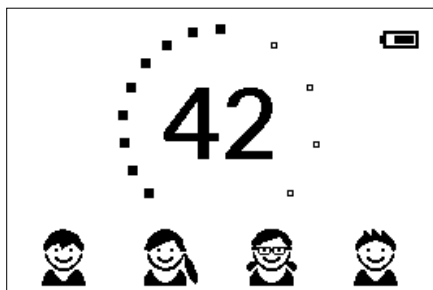
Profil Kuchyňa

👤 Individuálne použitie = 42 °C, 🧼 umývanie = 35 °C, 🌡 horúca voda = 48 °C, ❄ Studená voda = zahrievanie vypnuté.

Ak chcete uložiť vlastné hodnoty teploty, vyberte príslušnú aplikáciu a nastavte požadovanú teplotu. Potom ťuknite a podržte sensorové tlačidlo v časti vášho profilového obrázka alebo aplikácie na dve sekundy.

Zobrazenie stavu hore


- 🔒 Blokovanie ovládania aktívne (PIN)
- ❄ Vstupná teplota je nad nastavenou hodnotou (zariadenie sa nezahrieva)
- 📶 Rádiové spojenie prerušené



4. Diaľkové ovládanie

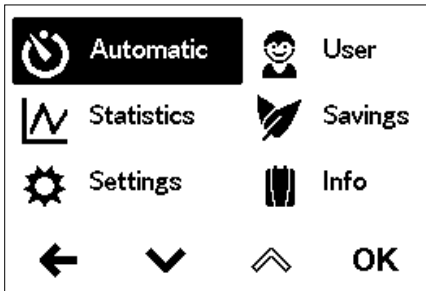
Zobrazenie stavu dolu

Zobrazovacia plocha pre funkcie, ktoré vyžadujú potvrdenie od používateľa alebo ktoré sú pri používaní veľmi dôležité.

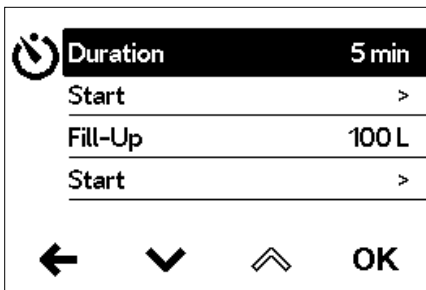
 Údržba: Zariadenie rozpoznalo chybu. Ďalšie informácie sú k dispozícii v hlavnej ponuke v časti »Informácie o zariadení«.

ECO Ak spotrebič pracuje v energeticky úspornom rozsahu, je to označené symbolom ECO.

MAX Maximálna teplota dosiahnutá: Teplota sa nedá ďalej zvyšovať, pretože sa dosiahol nastavený limit teploty. Teplotný limit je možné zmeniť v hlavnom menu v časti »Nastavenia«.

**Hlavné menu**

Pomocou tlačidla ponuky vstúpte do hlavnej ponuky. Odtiaľto môžete zvoliť všetky funkcie menu a hodnoty pamäte prístroja.

**Automatika »Automatic«**

V tomto menu sa môžu zvoliť dve funkcie. Automatický systém meria čas v minútach pomocou funkcie „Trvanie“ alebo prietok ohriatej vody v litroch pomocou funkcie „Plniaci objem“. Zariadenie nedokáže zistiť studenú vodu zmiešanú na vodovodnom kohútiku. Zariadenie nedokáže zistiť studenú vodu zmiešanú na vodovodnom kohútiku. Pre správne použitie automatickej funkcie podľa plneného množstva je preto potrebné nastaviť požadovanú teplotu a na armatúre otvoriť iba ventil horúcej vody.

Pre každý užívateľský profil sa uloží posledná nastavená počiatočná hodnota pre každú funkciu a môže sa kedykoľvek znovu aktivovať.

Upozornenie: Prevádzkové funkcie sú v automatickom režime obmedzené. Ak vyberiete obmedzenú funkciu, zobrazí sa informačné okno. Klepnutím na »OK« deaktivujete automatický systém a všetky funkcie sú opäť voľne dostupné. Klepnutím na »Zrušiť« sa informačné okno zatvorí a automatický systém zostane aktívny.

Trvanie »Duration«: V časti »Trvanie« zvolte želaný čas a potom na »ŠTART« pre aktiváciu automatického času. Zobrazenie sa zmení na hlavný ovládací prvok, v ktorom sa nastavený čas zobrazuje priamo pod zobrazením teploty.

Otvorením kohútika na teplú vodu sa spustí funkcia a čas začne plynúť každú sekundu. Zatvorením kohútika nepreruší funkciu. Ak teplá voda už tečie, keď je aktivovaná funkcia, spustí sa okamžite.

Pre prerušenie funkcie klepnite na tlačidlo Ponuky a potvrďte správu s oznámením s »OK«.

Po uplynutí času sa zobrazí správa s oznámením. Okrem toho sa prietok po stlačení zníži asi na 10 sekúnd a potom sa opäť zvýši.

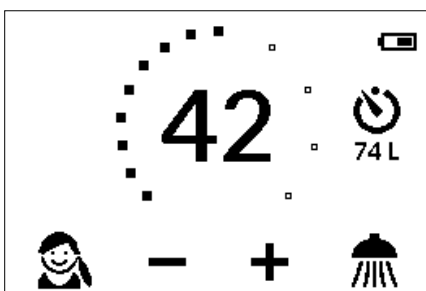
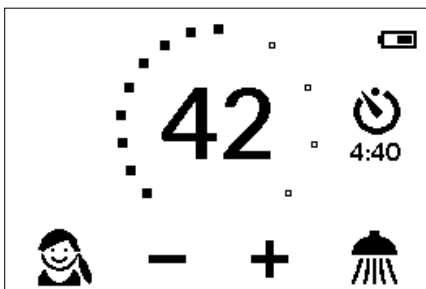
Plniace množstvo »Fill-Up«: V časti »Plniace množstvo« zvolte želané množstvo vody a potom na »ŠTART« pre aktiváciu automatiky. Zobrazenie sa zmení na hlavný ovládací prvok, v ktorom sa nastavené množstvo zobrazuje priamo pod zobrazením teploty. Otvorením vodovodného kohútika spustí funkciu a nastavené množstvo náplne sa odpočíta v litroch po meraní prietoku.

Funkcia môže byť pozastavená a znovu spustená ďalším zatvorením a otvorením ventilu. Ak teplá voda už tečie, keď je aktivovaná funkcia, spustí sa okamžite. Pre prerušenie funkcie klepnite na tlačidlo Ponuky a potvrďte správu s oznámením s »OK« alebo prerušte na minútu tečenie vody.

Po dosiahnutí plniaceho množstva sa zobrazí správa s oznámením a prístroj uzavrie prívod teplej vody cez ventil motora. Motorický ventil zostane zatvorený, kým sa nepotvrdí správa prostredníctvom aplikácie/diaľkového ovládania (s aplikáciou možné len pri spojení cez Bluetooth).

Uzavretie armatúry je vždy nevyhnutné, preto sa funkcia nesmie používať bez dozoru. Pred použitím vane sa uistite, že teplota vody je taká, akú chcete.

Tip: Množstvo vody z posledného otvorenia vodovodného kohútika sa zaznamená pod »Štatistika«. Aby ste určili množstvo vody potrebnej na naplnenie vane, naplňte vaňu raz manuálne teplou vodou. V položke ponuky »Štatistika« môžete prečítať množstvo



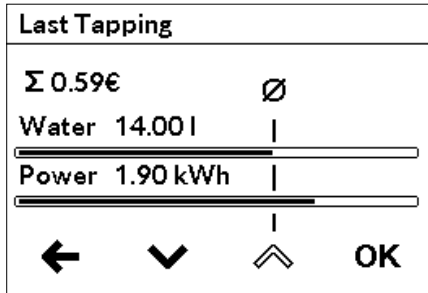
4. Diaľkové ovládanie

vody po naplnení a potom túto hodnotu zadať do automatickej funkcie »Plniace množstvo« pre ďalšie plnenie vane.

Upozornenie: V prípade výpadku napájania, keď je časovač spustený po plniacom množstve, je ventil motora zatvorený. Po obnovení napájania zostáva ventil zatvorený a na displeji sa zobrazuje bezpečnostný dotaz, kým nie je potvrdený pomocou »OK«.

Štatistika »Statistics«

Údaje o spotrebe a použití zariadenia sa ukladajú a zobrazujú graficky v štatistike:



💧 Spotreba vody

⚡ Spotreba prúdu

Σ Celkové náklady na spotrebu

Výberom možnosti **∧** alebo **∨** môžete listovať v rôznych časových obdobiach. Spotreby v týchto obdobiach sa zobrazujú v diagramoch za obdobie posledného ťuknutia alebo za celkovú spotrebu.

Upozornenia: Údaje o spotrebe a použití nie sú vhodné na účely fakturácie.

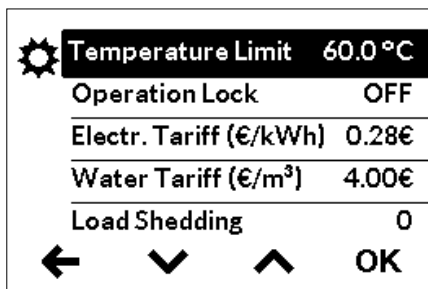
Nastavenia »Settings«

Toto menu sa používa na základnú konfiguráciu zariadenia. Výberom možnosti **∧** alebo **∨** môžete listovať v rôznych položkách ponuky a ťuknutím na možnosť »OK« môžete zmeniť nastavenia priamo alebo sa dostanete do vedľajších ponúk.

Jazyk »Language«: Výber jazyka menu.

Ukazovateľ výkonu »Power display«: Po aktivácii ukazuje krúžok so stupnicou pri priteku vody spotrebovaný výkon. Maximálne plnenie znamená maximálny príkon. Táto funkcia môže skrátiť výdrž batérie.

Zobrazenie Eco »ECO indicator«: Režim ECO zobrazuje, keď zariadenie pracuje v energeticky účinnom rozsahu. Po každom púšťaní vody sa zobrazí štatistika posledného púšťania vody.



Mena »Currency«: Výber symbolu meny.

Teplotný limit »Temperature Limit«: V tejto ponuke je možné aktivovať / deaktivovať obmedzenie teploty a maximálna teplota teplej vody môže byť obmedzená na akúkoľvek hodnotu v rozsahu nastavenia teploty.

Upozornenie: Ak prietokový ohrievač dodáva sprchu, maximálna teplota bola počas inštalácie spotrebiča obmedzená na 55 °C a funkcia bola deaktivovaná.

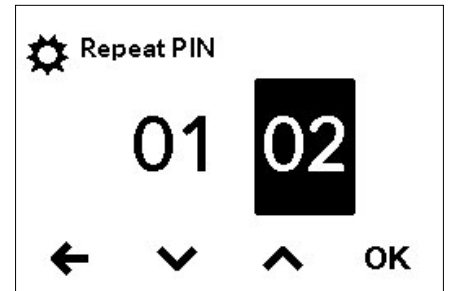
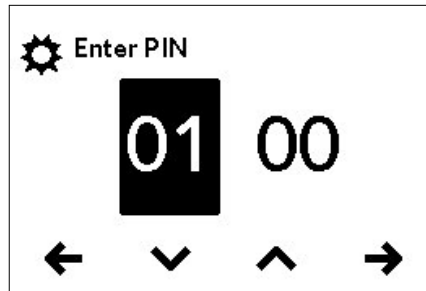
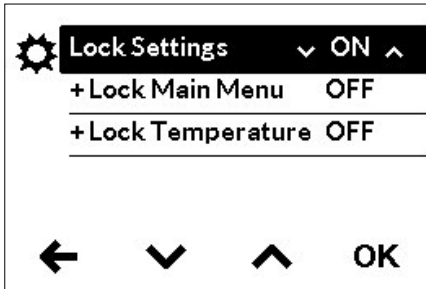
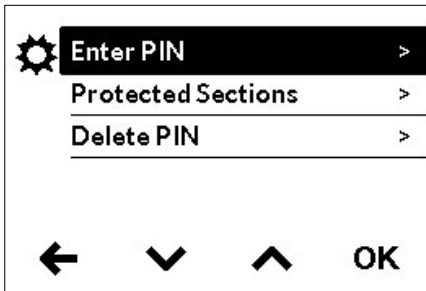
Blokovanie ovládania »Operation Lock«: Zabezpečte vaše nastavenia so štvormiestnym PIN.

Upozornenie: Blokovanie ovládania je možné deaktivovať iba so správnym PIN v časti »Chránené oblasti« alebo pomocou »Vymazať PIN«. Ak ste zabudli svoj kód PIN, kontaktujte zákaznícky servis.

Zadať PIN: Pomocou **∧** alebo **∨** môžete zvoliť čísla od 00 do 99. Ak chcete prejsť na nasledujúcu alebo predchádzajúcu číslicu, vyberte položku **←** alebo **→**. Po výbere čísla potvrdte voľbu ťuknutím na **→**. Z bezpečnostných dôvodov je potom potrebné zadať PIN a znova potvrdiť výber tlačidlom »OK«.

Ak sa tieto dve zadania zhodujú, dostanete sa do sekcie »Chránené oblasti«.

4. Diaľkové ovládanie



Chránené oblasti: Zvoľte oblasti pre PIN blokovanie.



- Zablokovať nastavenia: Automaticky aktívne, akonáhle sa vygeneruje PIN. Používatelia sa do menu s nastaveniami dostanú len s pomocou PIN. Deaktivovanie vymaže aktuálny PIN.
- + Blokovanie hlavného menu: Používatelia sa do hlavného menu dostanú len s pomocou PIN
- + Blokovanie požadovanej hodnoty: Teplota na výstupe je nastavená na aktuálnu hodnotu a dá sa zmeniť iba pomocou PIN. Užívateľské profily, aplikácie a ekologický režim je možné meniť iba pomocou kódu PIN.

Cena el. prúdu (mena/kWh): Uvedte cenu elektriny vášho vlastného dodávateľa elektriny.

Ceny vody (mena/m³): Uvedte cenu vody vášho vlastného dodávateľa vody.

Hodnota	Popis
0	Prevádzka bez relé na uvoľnenie záťaže, nastavenie z výroby
1	Prevádzka s normálnym relé na uvoľnenie záťaže
2	Prevádzka s citlivým relé na uvoľnenie záťaže

Pokles zaťaženia »Load Shedding«: Pri pripájaní ďalších trojfázových zariadení je možné k vonkajšiemu vodiču L₂ pripojiť relé na odľahčenie záťaže pre elektronické prietokové ohrievače vody (položka CLAGE č. 82250). Relé zaisťuje činnosť prietokového ohrievača vody a ostatné spotrebiče pripája až po ukončení vykurovania.

Výberom možnosti »OK« sa dostanete do režimu nastavenia. Stlačením a podržaním tlačidla  alebo  na dve sekundy nastavíte hodnotu »0«, »1« alebo »2«.

Najskôr zvolte prevádzkový režim 1 a skontrolujte funkciu relé na odľahčenie záťaže s nízkym výstupom zariadenia (35 stupňov žiadanej hodnoty a malé množstvo vody). Ak relé vyhadzovača bliká, musí sa zvoliť prevádzkový režim 2.

Nastavenie zo závodu »Factory Settings«: Všetky nastavenia môžete resetovať na stav pri dodaní. Teplotný zámok pre použitie sprchy ako aj pre nastavenie odľahčenia záťaže nebudú vynulované.

Upozornenie: Všetky individualizované užívateľské profily, ako aj zadané ceny elektrickej energie a vody budú odstránené.

Vymazať štatistiky »Delete Statistics«: Túto funkciu je možné použiť na vymazanie všetkých doteraz nazhromaždených štatistických údajov. Vymazané štatistické údaje nie je možné obnoviť.

Užívateľský profil »Usage profile«: Môžete si vybrať medzi profilom pre kuchyňu a kúpeľňu. Každý profil má svoje vlastné aplikačné symboly a rôzne preddefinované teploty.

Tepelné spracovanie »Thermal Treatment«: Pomocou tejto funkcie môžete podporovať tepelné spracovanie vášho zariadenia a následnú sieť potrubí vrátane príslušenstva. To nenahrádza tepelnú dezinfekciu podľa uznávaných technologických pravidiel.

- Ťuknutím na »OK« sa spustí cyklus úpravy a požadovaná hodnota je nastavená na 70 °C. Ak zariadenie dodáva vodu do sprchy, funkcia je zablokovaná.
- Púšťajte cez vodovodné kohútiky po dobu najmenej troch minút teplú vodu, aby sa potrubia úplne zohriali.
- Zníženie požadovanej hodnoty alebo 30 sekúnd bez prietoku vody ukončí cyklus úpravy.

4. Diaľkové ovládanie

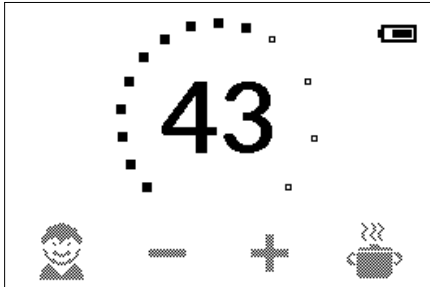
- Počet a spočítaná doba a prietoky všetkých tepelných úprav sú ukladané do pamäti.

Upozornenia:

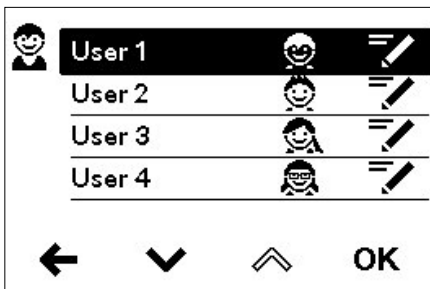
Zaistite, aby nikto nemohol byť zranený zvýšenými teplotami a aby inštalácia vydržala nároky.

Vytekajúca voda a armatúra sú veľmi horúce! Vodná para sa nemá inhalovať.

Oddelenie prístroja »Disconnect appliance«: Odhlási diaľkové ovládanie znovu z vášho prístroja.

**Blokovanie tlačidiel**

Blokovanie tlačidiel je možné aktivovať/deaktivovať dlhým stlačením ľavého a pravého sensorového tlačidla zároveň. Pokiaľ je blokovanie tlačidiel aktívne, sú všetky symboly zobrazené šrafované.

**Používateľ »User«**

Každý zo štyroch užívateľských profilov môže byť vybavený vlastným profilovým obrázkom. Profilový obrázok sa zobrazí v hlavnom zobrazení.

V hlavnom ovládaní môže každý užívateľ nastaviť a uložiť svoje vlastné požadované teploty pre rôzne aplikácie.

Šetrenie »Savings«

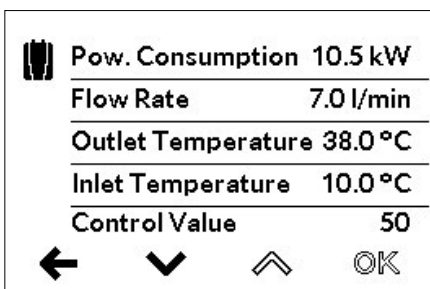
V tejto ponuke je možné nastaviť prietok a obmedziť maximálnu teplotu. Pri štatistických údajoch je možné definovať aj náklady na elektrickú energiu a vodu.

Možnosti nastavenia prietoku:

- »OFF« Žiadne obmedzenie prietoku (motorový ventil deaktivovaný)
- »AUTO« Automatické nastavenie, prietok je obmedzený, ak je to potrebné na dosiahnutie požadovanej teploty
- »ECO« Obmedzenie prietoku maximálne na 8,0 l/min
napr. »9.0« Obmedzenie prietoku na hodnotu medzi 4,5 a 14 l/min

Cena el. prúdu (mena/kWh): Uvedte cenu elektriny vášho vlastného dodávateľa elektriny.

Ceny vody (mena/m³): Uvedte cenu vody vášho vlastného dodávateľa vody.

**Informácie »Info«**

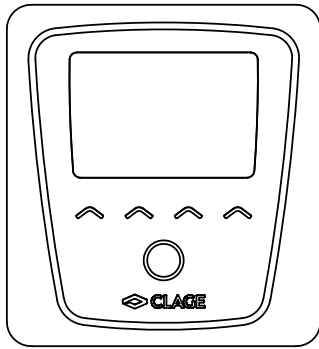
Tu sú uvedené všetky aktuálne informácie o stave a zariadeniach. Prejdením prstom môžete listovať v rôznych informačných hodnotách.

Dohrev

Pri prevádzke s predhriatou vodou (napr. so solárnymi systémami) sa musí zabezpečiť, aby teplota na vstupe neprekročila 70 °C.

Ak teplota na vstupe prekročí vopred nastavenú požadovanú hodnotu pri prevádzke s predhriatou vodou, nebude na výstupe žiadny výkon. V hlavnom ovládaní sa zobrazí symbol ☀.

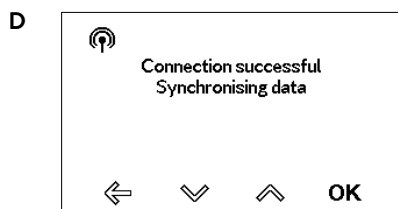
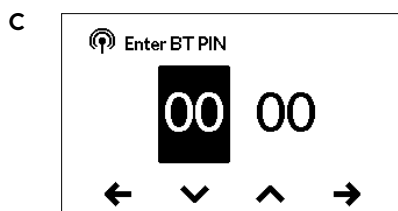
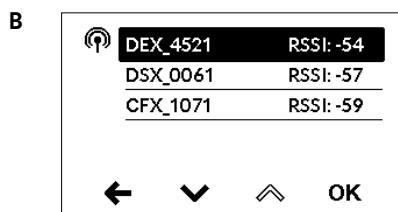
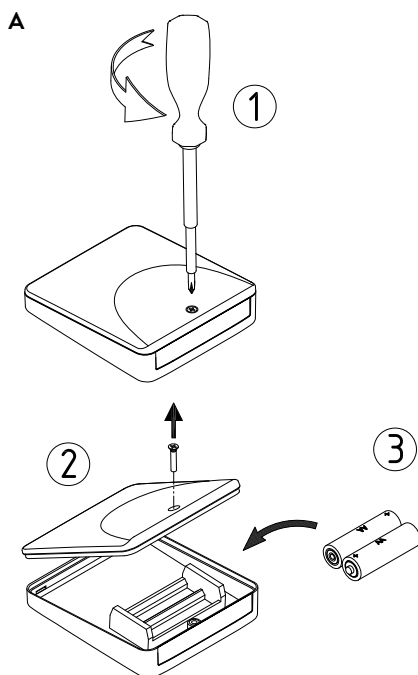
4. Diaľkové ovládanie



Technické údaje

Typ	Diaľkové ovládanie FX Next
Prevádzkové napätie	3V
Typ batérií	2 x AA alkalické ¹⁾
Druh ochrany	IP 24
Dosah	10 metrov vrát. steny
Vysielač výkon	≤ 8 mW
Dosah vysielača/frekvencia príjmu	2,4 - 2,4385 GHz
Vyžarovanie vysielača	neriadené
Povolenia	Európa EN 300 328 / CE

1) Nabíjateľné batérie (akumulátory) sa nesmú používať



Registrácia rádiového diaľkového ovládača na prietokovom ohrievači vody

1. Skontrolujte, či je prietokový ohrievač vody napájaný napätím.
2. Po vložení batérií do diaľkového ovládača (obr. A) sa objaví výber jazyka. Zvoľte preferovaný jazyk obsluhy a potvrdte s »OK«.
3. Potom sa naskenuje a zobrazí maximálne desať nájdených zariadení Bluetooth (obr. B). Sken sa dá zopakovať zvolením ←.
4. Vyberte si váš prietokový ohrievač a potvrdte s »OK«. Zobrazí sa zadanie PIN (obr. C).
5. Zadajte prvé štyri miesta PINu pre Bluetooth a potvrdte s »OK«. Možno nájsť na typovom štítku na prietokovom ohrievači vody.
6. Diaľkový ovládač je teraz spojený s prietokovým ohrievačom a začne sa synchronizácia dát (obr. D). To môže trvať niekoľko sekúnd. Diaľkové ovládanie sa potom prepne na zobrazenie požadovanej hodnoty.
7. Otestujte funkciu prostredníctvom zmeny požadovanej hodnoty cez diaľkový ovládač a vyskúšajte teplotu vody.

Ak prihlásenie nebola úspešné, na chvíľu sa zobrazí správa »Pripojenie zlyhalo«. Náhľad sa potom prepne späť na zoznam s nájdenými zariadeniami Bluetooth.

Ak vaše zariadenie nenájdete ani po niekoľkých pokusoch, skontrolujte polohu bezdrôtového adaptéra.

Upozornenia:

- Po výmene batérií je potrebné opätovné prihlásenie.
- Prihlásiť sa môžete znova až po vykonaní továrenských nastavení prietokového ohrievača vody alebo po zobrazení hlásenia Nie je pripojené žiadne zariadenie na rádiovom diaľkovom ovládaní (pozrite Návod FX Next Kapitola 4).

Bezpečnostné pokyny

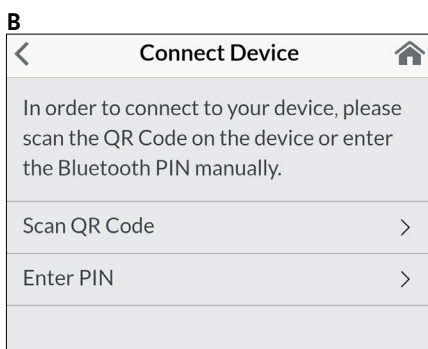
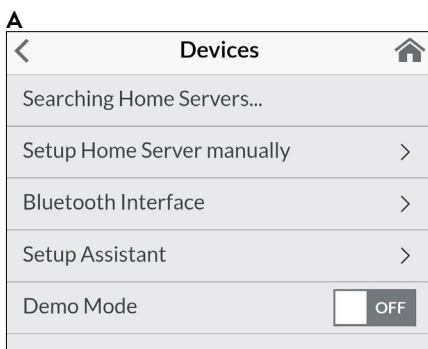
- Ak rádiové diaľkové ovládanie nefunguje, okamžite vyberte batérie.
- Rádiový diaľkový ovládač nevystavujte žiadnej vlhkosti.
- Prázdne batérie môžu vytiect' a poškodiť rádiový diaľkový ovládač. Preto sa musia batérie vymeniť okamžite, ak sa na displeji rozsvieti symbol batérie alebo ak na stlačenie tlačidla nereaguje.
- Ak sa rádiové diaľkové ovládanie nepoužíva dlhšiu dobu, vyberte z diaľkového ovládača batérie.
- Bez aktívneho rádiového spojenia sa okamžitý ohrievač vody zahrieva na posledne nastavenú požadovanú hodnotu



Apple



Android



Prvé uvedenie do prevádzky

Aplikáciu Smart Control je možné pripojiť k ISX buď prostredníctvom Bluetooth, alebo WLAN. Nižšie sú opísané funkcie, ktoré sú k dispozícii len pri jednom z dvoch typov pripojenia.

1. Skontrolujte, či je ohrievač vody napájaný napätím.
2. Nainštalujte si ovládaciu aplikáciu na vašom tablete/smartfóne. V Apple AppStore alebo Google Playstore vyhľadajte »CLAGE Smart Control« a nainštalujte aplikáciu. Ovládaciu aplikáciu ešte nespúšťajte.

Spojenie cez Bluetooth

1. Aktivujte funkciu Bluetooth vášho smartfónu / tabletu.
2. Spustíte aplikáciu Smart Control a potvrdíte všetky bezpečnostné otázky.

Upozornenie: Nespracovávajú sa žiadne údaje o polohe. Aktivácia a prijatie funkcie určovania polohy je potrebná z dôvodu nových pokynov pre všetky aplikácie pre Android s funkciou Bluetooth.

3. Pri prvej aktivácii aplikácie sa zobrazí správa s upozornením. Klepnutím na »OK« sa dostanete k ručnému nastaveniu v konfigurácii zariadenia (cesta k menu: Hlavné menu ≡ → Nastavenia → Zariadenia).
4. Ak ešte nie sú v zozname žiadne zariadenia, vyberte položku »Pripojenia Bluetooth« a ťuknite na položku »Hľadať zariadenia...«.
5. Potom sa naskenuje a zobrazí maximálne desať nájdených zariadení Bluetooth »A«. Názov zariadenia je tvorený skratkou modelu a poslednými 4 číslicami sériového čísla. Ak by tam nebolo vaše zariadenie, zopakujte snímanie.
6. Vyberte zariadenie zo zoznamu a klepnite na príslušné ⊕.
7. Ak sa chcete pripojiť, zadajte kód Bluetooth PIN manuálne alebo naskenujte príslušný kód QR »B«. Ten nájdete na typovom štítku prietokového ohrievača vody.
8. Prístroj je teraz spárovaný s vašim smartfónom/tabletom. Skontrolujte funkciu zmenou teploty prostredníctvom smartfónu / tabletu. Na displeji spotrebiča sa musí zobrazovať rovnaká hodnota.

Upozornenie: Ak ste už pripojili aplikáciu k zariadeniu ISX prostredníctvom siete WLAN, môžete vytvoriť nové pripojenie prostredníctvom rozhrania Bluetooth, ak deaktivujete funkciu WLAN smartfónu/tabletu.

Spojenie cez WLAN

Sieť WLAN zariadenia ISX je deaktivovaná ex works a po aktivácii sa spustí v režime prístupového bodu. Ak chcete aktivovať, otvorte servisné menu na zariadení (pozri kapitolu »3. Používanie« časť »Servisné menu«).

1. Aktivujte funkciu WLAN vášho smartfónu / tabletu.
2. Vytvorte spojenie medzi tabletom / smartfónom a prietokovým ohrievačom:
3. V tablete/smartfóne vyberte oblasť Wi-Fi v časti Nastavenia a pripojte tablet/smartfón k Wi-Fi prietokového ohrievača vody. SID, heslo a QR kód na prihlásenie nájdete na typovom štítku prietokového ohrievača vody. Naskenujte QR kód alebo zadajte údaje ručne.
4. Spustíte aplikáciu na ovládanie Smart Control a potvrdíte úvodnú výzvu na nastavenie tlačidlom »OK«. Dosiahnete konfiguráciu zariadenia (Cesta k menu: Hlavná ponuka ≡ → Nastavenia → Zariadenia) a môžete skontrolovať úspešnú inštaláciu výberom servera ISX a klepnutím na »Pripojiť...«. Mal by sa zobrazovať nasledujúci text: »Domáci server je možné použiť«.

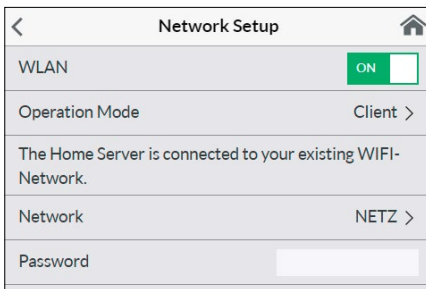
Upozornenie: Pripojenie cez Bluetooth sa odpojí hneď, ako sa aktivuje pripojenie cez WLAN.

5. CLAGE aplikácia »Smart Control«

Konfigurácia ako Klient

Aktualizácia softvéru zariadenia a ďalších funkcií je možná len vtedy, ak je zariadenie ISX zaregistrované ako klient v sieti s prístupom na internet.

- **Chrňte zariadenie pred neoprávneným prístupom, pričom ho pripojíte k IT infraštruktúre pripojenej k internetu, iba ak je chránené bránou firewall.**
- **Chrňte zariadenie pred neoprávneným prístupom pomocou zabezpečeného hesla WiFi. Malo by pozostávať z písmen, číslíc a špeciálnych znakov a nemalo by byť uvedené v lexikóne.**



1. Otvorte konfiguráciu zariadenia v aplikácii Smart Control (cesta k menu: Hlavná ponuka ≡ → Nastavenia → Zariadenia), vyberte svoj server ISX a klepnite na »Nastavenia sietek«.
2. Vyberte »Prevádzkový režim« a prepnite na prevádzkový režim »Klient«.
3. Všetky siete nájdené v dosahu sú uvedené v časti »Zvoliť sieť«. Klepnutím na vašu SSID vyberiete vašu domácu sieť. Ak je identifikátor SSID vašej domácej siete skrytý, musí byť pre konfiguráciu krátko nastavený na »viditeľný«.
4. Potom zadajte heslo siete WLAN pod položkou »Heslo« a klepnite na »Použiť«. ISX aktualizuje nastavenia WLAN a pokúsi sa prihlásiť k routeru pomocou zadaných prístupových údajov.
5. Zatvorte aplikáciu a tiež pripojte tablet / smartphone k domácej sieti.
6. Spustíte ovládacie aplikácie Smart Control. Po úspešnej registrácii v domácej sieti máte teraz prístup k vášmu ISX prostredníctvom vašej domácej siete.
7. V ovládacej aplikácii môžete skontrolovať úspešnú inštaláciu v konfigurácii zariadenia výberom domovského servera ISX a klepnutím na »Pripojiť ...«. Mal by sa objaviť nasledujúci text: »Môže sa použiť domáci server«.

Upozornenie: Ak nie je možné prihlásiť sa pomocou zadaných prístupových údajov, ISX sa prepne späť do režimu prístupového bodu.

Upozornenie: Časové oneskorenie niekoľko sekúnd je normálne a závisí od sieťovej infraštruktúry a využívania WLAN.

Aktualizácia softvéru

Aktualizácia ovládacej aplikácie

Odporúča sa používať najnovší softvér na zabezpečenie bezchybného a bezpečného ovládania zariadenia CLAGE ISX.

Ak je k dispozícii nová verzia ovládacej aplikácie, zobrazí sa v Appstore.

- Aktualizácia s iOS zariadeniami: Ak chcete vykonať aktualizáciu, v obchode s aplikáciami prepnete na kartu »Aktualizácie« a klepnite na tlačidlo »Aktualizovať«, ktoré sa nachádza napravo od ovládacej aplikácie.
- Aktualizácia s iOS zariadeniami: Ak chcete vykonať aktualizáciu, v aplikácii Google Playstore vyberte aplikáciu Smart Control a klepnite na tlačidlo »Aktualizovať«

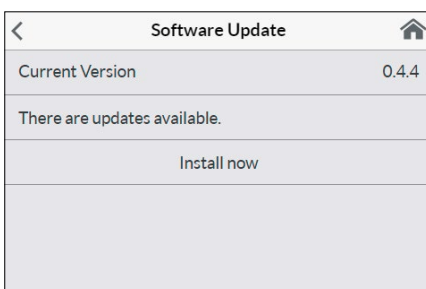
Aktualizácia softvéru ISX

Upozornenie: Počas aktualizácie ISX nepreerušujte napájanie prietokového ohrievača vody.

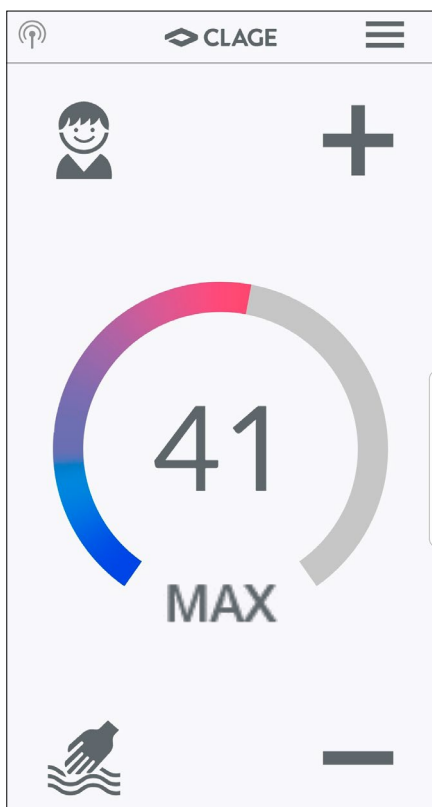
- ISX musí byť pre aktualizáciu pripojený k sieti WLAN pripojenej k internetu.
- Prietokový ohrievač vody nebude počas aktualizácie niekoľko minút fungovať.

1. Otvorte konfiguráciu zariadenia (cesta k ponuke: Hlavná ponuka ≡ → Nastavenia → Zariadenia), vyberte svoj server ISX a klepnite na položku Softvér.
2. Zariadenie ISX synchronizuje nainštalovanú verziu softvéru s internetom. Ak je k dispozícii novšia verzia, klepnite na tlačidlo »Inštalovať aktualizáciu«.

Ak aktualizácia nie je možná ani po niekoľkých pokusoch, obráťte sa na zákaznícky servis výrobcu.



5. CLAGE aplikácia »Smart Control«

**Používanie aplikácie**

Aplikácia CLAGE Smart Control poskytuje pohodlný prístup ku všetkým funkciám ISX prostredníctvom smartfónu/tabletu.

Upozornenie: Pri pripojení cez Bluetooth sú funkcie Modbus a WLAN skryté.

Zobrazenie teploty

Farebný krúžok stupnice sa zaplňa so zvyšovaním nastavenej teploty a zobrazuje farebný gradient od modrej pri nízkych teplotách po červenú pri vysokých teplotách. Cieľová teplota v °C sa okrem toho zobrazuje ako číslo v strede displeja.

Nastavenie teploty

Požadovanú teplotu je možné zvoliť klepnutím na **+** a **-** pre jemné nastavenie alebo potiahnutím po farebnom krúžku stupnice pre rýchly výber v rozsahu od 20 °C do 60 °C. Jediné poklepanie na **+** alebo **-** zmení teplotu o 1 °C, v komfortnom rozsahu medzi 35 °C a 43 °C o 0,5 °C. Ak je teplota nastavená pod 20 °C, na displeji teploty sa zobrazí symbol **---** a prístroj vypne funkciu ohrievania.

Výber užívateľa

Je možné založiť až do osem užívateľských profilov. Každý užívateľ má možnosť uložiť v profile požadované teploty pre rôzne oblasti použitia. Užívateľské profily sa dajú zvoliť ťuknutím na obrázok profilu a nastavujú sa teploty uložené v profile (profil nájdete v časti »Používateľ«).

Aplikácie

Tu môžete vybrať prednastavené aplikácie. Na to sa má ťuknúť na želaný symbol. Výrobne nastavené teploty (🧼 umývanie rúk = 35 °C, 🚿 sprcha = 38 °C, 🛀 vaňa = 40 °C, 🌡️ horúca voda = 48 °C) je možné zmeniť pre každú aplikáciu pomocou nastavenia teploty. Ak sa dotknete hodnoty teploty na displeji teploty alebo symbolu aplikácie na tri sekundy, uloží sa nastavená teplota pre zvolenú aplikáciu. Zobrazenie teploty blikne raz pre potvrdenie. Aplikácie teploty uložené v užívateľskom profile je možné kedykoľvek vyvolať ťuknutím na zodpovedajúci symbol.

Zobrazenie stavu hore

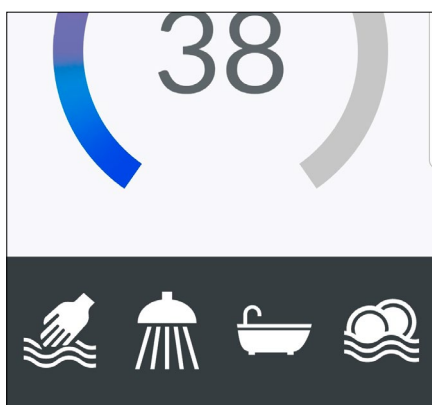
- 🔒 Blokovanie ovládania aktívne (PIN)
- ☀️ Vstupná teplota je nad nastavenou hodnotou (zariadenie sa nezahrieva)
- 📶 Wi-fi je aktivované

Zobrazenie stavu dolu

Zobrazovacia plocha pre funkcie, ktoré vyžadujú potvrdenie od používateľa alebo ktoré sú pri používaní veľmi dôležité.

- 🍃 Eco aktívne: Teplota aplikácie a prietok vody sú obmedzené na energeticky efektívne hodnoty. Ak je teplota prostredníctvom nastavenia teploty nastavená na vyššiu hodnotu, symbol bliká.
- 🔧 Údržba: Klepnutím na symbol sa otvorí správa o stave s ďalšími informáciami.

MAX Maximálna teplota dosiahnutá: Teplota sa nedá ďalej zvyšovať, pretože sa dosiahol nastavený limit teploty. Teplotný limit je možné zmeniť v hlavnom menu v časti »Nastavenia«.

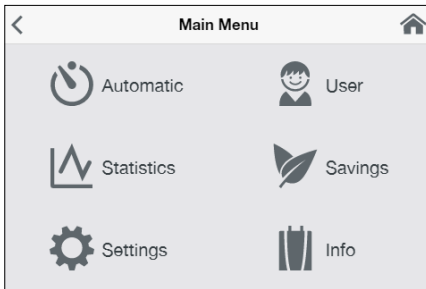


5. CLAGE aplikácia »Smart Control«

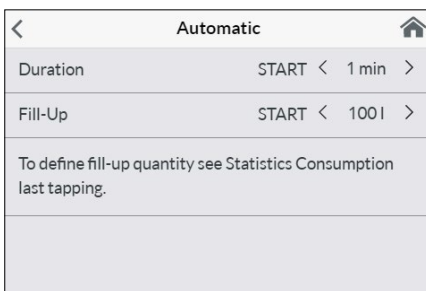
**Zobrazenie prevádzky**

Ak sa z kohútika odoberá ohriata voda, hlavný ovládací prvok sa zmení na prevádzkový displej a zmení farbu pozadia z modrej pri nízkych teplotách na červenú pri vysokých teplotách v závislosti od nastavenej teploty na výstupe.

V tomto zobrazení krúžok stupnice zobrazuje aktuálnu spotrebu energie spotrebiča.

**Hlavné menu**

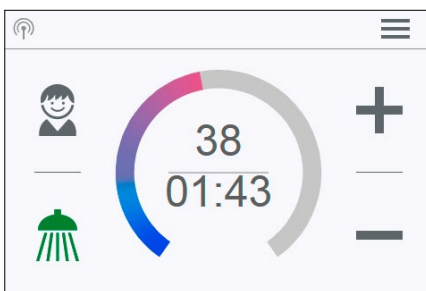
Odtiaľto môžete zvoliť všetky funkcie menu a hodnoty pamäte prístroja. Klepnutím na ☰ prejdete do hlavnej ponuky. Klepnite na 🏠 symbol naviguje späť na štandardné zobrazenie

**Automatika »Automatic«**

V tomto menu sa môžu zvoliť dve funkcie. Automatický systém meria čas v minútach pomocou funkcie »Trvanie« alebo prietok ohriatej vody v litroch pomocou funkcie »Plniaci objem«. Zariadenie nedokáže zistiť studenú vodu zmiešanú na vodovodnom kohútiku. Pre správne použitie automatickej funkcie podľa plneného množstva je preto potrebné nastaviť na zariadení požadovanú teplotu a na armatúre otvoriť iba ventil horúcej vody.

Pre každý užívateľský profil sa uloží posledná nastavená počiatočná hodnota pre každú funkciu a môže sa kedykoľvek znovu aktivovať.

Upozornenie: Prevádzkové funkcie sú v automatickom režime obmedzené. Ak vyberiete obmedzenú funkciu, zobrazí sa informačné okno. Klepnutím na »OK« deaktivujete automatický systém a všetky funkcie sú opäť voľne dostupné. Klepnutím na »Zrušiť« sa informačné okno zatvorí a automatický systém zostane aktívny.

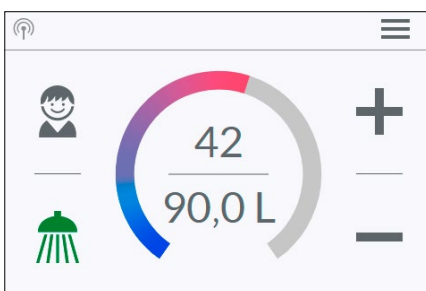


Trvanie »Duration«: V časti »Trvanie« klepnite na < alebo > pre nastavenie požadovaného času a potom na »ŠTART« pre aktiváciu automatického času. Zobrazenie sa zmení na hlavný ovládací prvok, v ktorom sa nastavený čas zobrazuje priamo pod zobrazením teploty.

Kliknutím na čas alebo otvorením kohútika na teplú vodu sa spustí funkcia a čas začne plynúť každú sekundu. Opätovným ťuknutím na čas môžete funkciu kedykoľvek pozastaviť a znova spustiť. Zatvorenie kohútika nepreruší funkciu. Ak teplá voda už tečie, keď je aktivovaná funkcia, spustí sa okamžite.

Ak chcete funkciu zrušiť, dotknite sa času na tri sekundy.

Po vypršaní času krátko blikne »00:00«. Okrem toho sa prietok po stlačení zníži asi na 10 sekúnd a potom sa opäť zvýši. Zaznie krátky signálny tón.



Plniace množstvo »Till-Up«: V časti »Plniace množstvo« klepnite na < alebo > pre nastavenie požadovaného množstva vody a potom na »ŠTART« pre aktiváciu automatického systému. Zobrazenie sa zmení na hlavný ovládací prvok, v ktorom sa nastavené množstvo zobrazuje priamo pod zobrazením teploty. Otvorenie vodovodného kohútika spustí funkciu a nastavené množstvo náplne sa odpočíta v litroch po meraní prietoku.

Funkcia môže byť pozastavená a znovu spustená ďalším zatvorením a otvorením ventilu. Ak teplá voda už tečie, keď je aktivovaná funkcia, spustí sa okamžite. Ak chcete funkciu zrušiť, musíte sa na tri sekundy dotknúť plneného množstva alebo na jednu minútu prerušiť prietok vody.

Po dosiahnutí plniaceho množstva na displeji krátko bliká »0 l« a prístroj uzavrie prívod teplej vody cez ventil motora. Okrem toho zaznie dlhý signálny tón a na displeji sa zobrazí správa. Motorický ventil zostane zatvorený, kým sa nepotvrdí správa prostredníctvom aplikácie/dialkového ovládania (s aplikáciou možné len pri spojení cez Bluetooth).

Uzavretie armatúry je vždy nevyhnutné, preto sa funkcia nesmie používať bez dozoru. Pred použitím vane sa uistite, že teplota vody je taká, akú chcete.

Tip: Množstvo vody z posledného otvorenia vodovodného kohútika sa zaznamená pod »Štatistika«. Aby ste určili množstvo vody potrebnej na naplnenie vane, naplňte vaňu raz manuálne teplou vodou. V položke ponuky »Štatistika« môžete prečítať množstvo vody po naplnení a potom túto hodnotu zadať do automatickej funkcie »Plniace množstvo« pre ďalšie plnenie vane.

Upozornenie: V prípade výpadku napájania, keď je časovač spustený po plniacom množstve, je ventil motora zatvorený. Ventil zostáva zatvorený aj po obnovení napájania, na displeji sa objaví bezpečnostný dotaz a zaznie výstražný signál, kým sa bezpečnostný dotaz nepotvrdí ťuknutím na »OK«.

Štatistika »Statistics«

Údaje o spotrebe a použití zariadenia sa ukladajú a zobrazujú graficky v štatistike:

- 💧 Spotreba vody
- ⚡ Spotreba prúdu
- Σ Celkové náklady na spotrebu

Prejdením prstom môžete listovať v rôznych časových obdobiach (len pre prevádzku klienta s internetovým pripojením). Spotreby sa zobrazujú jeden po druhom v diagramoch za obdobie posledného stáčania, dnešná spotreba, spotreba včera, posledných sedem dní, posledné štyri týždne, posledných dvanásť mesiacov a posledné štyri roky.

Upozornenia: Údaje o spotrebe a použití nie sú vhodné na účely fakturácie.

Nastavenia »Settings«

Toto menu sa používa na základnú konfiguráciu zariadenia. Prejdením prstom môžete prechádzať rôznymi položkami ponuky a ťuknutím na parametre môžete zmeniť nastavenia priamo alebo prejsť do rôznych podponúk.

Tepelné spracovanie »Thermal Treatment«: Pomocou tejto funkcie môžete podporovať tepelné spracovanie vášho zariadenia a následnú sieť potrubí vrátane príslušenstva. To nenahrádza tepelnú dezinfekciu podľa uznávaných technologických pravidiel. Z bezpečnostných dôvodov je možné túto funkciu spustiť iba pomocou aplikácie pri pripojení cez Bluetooth.

- Ťuknutím na »OK« sa spustí cyklus úpravy a požadovaná hodnota je nastavená na 70 °C. Ak zariadenie dodáva vodu do sprchy, funkcia je zablokovaná.
- Púšťajte cez vodovodné kohútiky po dobu najmenej troch minút teplú vodu, aby sa potrubia úplne zohriali.
- Zníženie požadovanej hodnoty alebo 30 sekúnd bez prietoku vody ukončí cyklus úpravy.
- Počet a spočítaná doba a prietoky všetkých tepelných úprav sú ukladané do pamäti.

Upozornenia:

Zaistite, aby nikto nemohol byť zranený zvýšenými teplotami a aby inštalácia vydržala nároky.

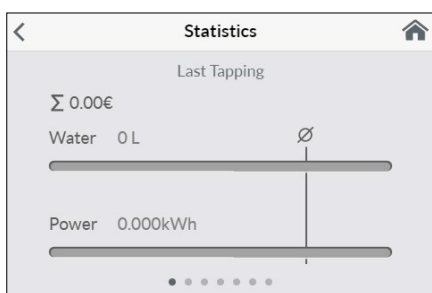
Vytekajúca voda a armatúra sú veľmi horúce! Vodná para sa nemá inhalovať!

Limit prietoku »Flow Limit«: Tu môžete nastaviť správanie obmedzenia prietoku.

Možnosti nastavenia:

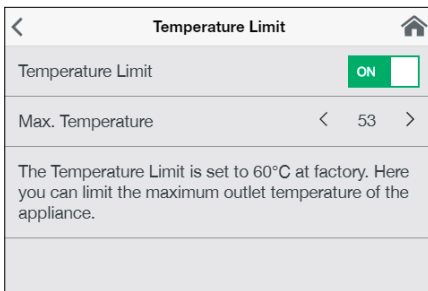
- »OFF« žiadne obmedzenie prietoku (motorový ventil deaktivovaný)
- »AUTO« automatické nastavenie, t.j. prietok je obmedzený tak, aby sa dosiahla požadovaná teplota

napr. »9.0« obmedzenie na voľne nastaviteľnú hodnotu medzi 4,5 a 14 l/min



Settings	
Thermal Treatment	>
Flow Limit [l/min]	< AUTO >
Temperature Limit	OFF >
Operation Lock	OFF >
Synchronize Statistics	>
Currency	< € >

5. CLAGE aplikácia »Smart Control«



Teplotný limit »Temperature Limit«: V tomto menu je možné aktivovať / deaktivovať teplotný limit a maximálnu výstupnú teplotu možno obmedziť poklepaním na < alebo > na akúkoľvek hodnotu v rozsahu nastavenia teploty.

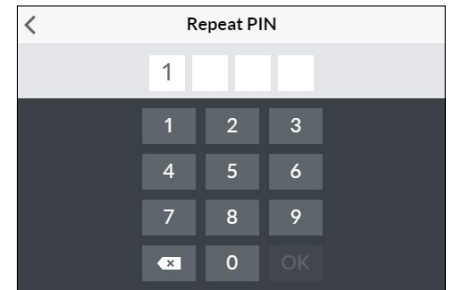
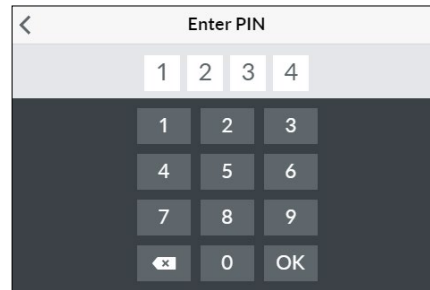
Upozornenie: Ak prietokový ohrievač vody dodáva sprchu, maximálna teplota bola počas inštalácie zariadenia obmedzená a dá sa zmeniť iba pod túto teplotu. Teplotný limit sa v tomto prípade nedá úplne deaktivovať.

Blokovanie ovládania »Operation Lock«: Zabezpečte vaše nastavenia so štvormiestnym PIN.

Upozornenie: Blokovanie ovládania je možné deaktivovať iba so správnym PIN v časti »Chránené oblasti« alebo pomocou »Vymazať PIN«. Ak ste zabudli svoj kód PIN, kontaktujte zákaznícky servis.

Zadať PIN: S pomocou klávesnice môžete zvoliť čísla od 0 do 9. Ak ste zvolili štyri číslice, potvrdte klepnutím na »OK«. Z bezpečnostných dôvodov je potom potrebné zadať PIN a znova ho potvrdiť.

Ak sa tieto dve zadania zhodujú, dostanete sa do sekcie »Chránené oblasti«.



Chránené oblasti: Zvoľte oblasti pre PIN blokovanie.

- Zablokovať nastavenia: Automaticky aktívne, akonáhle sa vygeneruje PIN. Používatelia sa do menu s nastaveniami dostanú len s pomocou PIN. Deaktivovanie vymaže aktuálny PIN.
- + Blokovanie hlavného menu: Používatelia sa do hlavného menu dostanú len s pomocou PIN
- + Blokovanie požadovanej hodnoty: Teplota na výstupe je nastavená na aktuálnu hodnotu a dá sa zmeniť iba pomocou PIN. Uživateľské profily, aplikácie a ekologický režim je možné meniť iba pomocou kódu PIN.

Synchronizácia štatistiky »Statistic«: Pomocou tejto funkcie môžete znova načítať štatistické údaje.

Mena »Currency«: Výber symbolu meny.

Cena elektriny (€/kWh): Uvedte cenu elektriny vášho vlastného dodávateľa elektriny.

Cena vody (€/m³): Uvedte cenu vody vášho vlastného dodávateľa vody.

Jazyk »Language«: Výber jazyka menu.

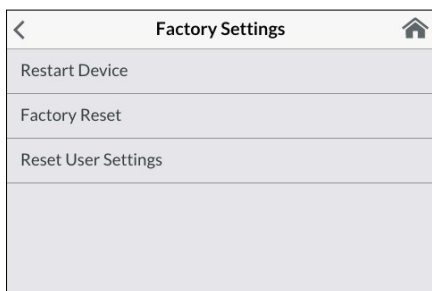
Hodnota	Popis
0	Prevádzka bez relé na uvoľnenie záťaže, nastavenie z výroby
1	Prevádzka s normálnym relé na uvoľnenie záťaže
2	Prevádzka s citlivým relé na uvoľnenie záťaže

Pokles zaťaženia »Load Shedding«: Pri pripájaní ďalších trojfázových zariadení je možné k vonkajšiemu vodiču L₂ pripojiť relé na odľahčenie záťaže pre elektronické prietokové ohrievače vody (položka CLAGE č. 82250). Relé zaisťuje činnosť prietokového ohrievača vody a ostatné spotrebiče pripája až po ukončení vykurovania.

Hodnotu 0, 1 alebo 2 je možné nastaviť ťuknutím na < alebo >.

Najskôr zvoľte prevádzkový režim 1 a skontrolujte funkciu relé na odľahčenie záťaže s nízkym výstupom zariadenia (35 stupňov žiadanej hodnoty a malé množstvo vody). Ak relé vyhadzovača bliká, musí sa zvoliť prevádzkový režim 2.

5. CLAGE aplikácia »Smart Control«



Nastavenie zo závodu »Factory Settings«: Všetky nastavenia môžete resetovať na stav doručenia.

- Reštartovať zariadenie: Nastavená hodnota sa resetuje na stav dodania a zariadenie sa reštartuje
- Obnovenie továrenských nastavení: Vymaže všetky záznamy vykonané štatistikou vrátane.
- Obnoviť používateľské nastavenia: Odstráni všetky vytvorené užívateľské profily.

Upozornenie: Na prístup ku všetkým funkciám resetovania musí byť aplikácia pripojená k zariadeniu prostredníctvom siete WLAN.

Zariadenia »Devices«: Tu nájdete všetky parametre pre pripojenie ISX pomocou WLAN, Bluetooth alebo Modbus. Ďalšie informácie nájdete na strane 15.



Používateľ »User«

Až 8 používateľov môže zadať svoje meno a zvoliť si svoj vlastný profilový obrázok. Toto sa objaví spolu s prvými písmenami mena v hlavnom ovládacom prvku.

V hlavnom ovládaní môže každý užívateľ nastaviť a uložiť svoje vlastné požadované teploty pre rôzne aplikácie.

Klepnutím na **+** sa pridajú ďalšie profily, už vytvorené profily sa dajú upravovať pomocou dotykového pera a ťuknutím na **x** sa susedný užívateľský profil môže vymazať.



Šetrenie »Savings«

Tu môžete nastaviť parametre pre náklady v štatistike spotreby a vybrať symbol meny. Okrem toho tu môžete obmedziť maximálnu teplotu a prietok, aby ste ušetrili energiu.

Cena elektriny (€/kWh): Uvedte cenu elektriny vášho vlastného dodávateľa elektriny.

Cena vody (€/m³): Uvedte cenu vody vášho vlastného dodávateľa vody.

Mena »Currency«: Výber symbolu meny.

Limit prietoku »Flow Limit«: Tu môžete nastaviť správanie obmedzenia prietoku.

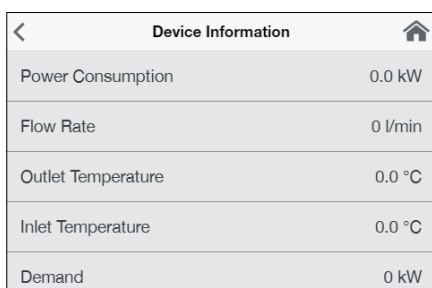
Možnosti nastavenia:

- »OFF« žiadne obmedzenie prietoku (motorový ventil deaktivovaný)
- »AUTO« automatické nastavenie, t.j. prietok je obmedzený tak, aby sa dosiahla požadovaná teplota

napr. »9.0« obmedzenie na voľne nastaviteľnú hodnotu medzi 4,5 a 14 l/min

Teplotný limit »Temperature Limit«: V tomto menu je možné aktivovať / deaktivovať teplotný limit a maximálnu výstupnú teplotu možno obmedziť poklepaním na **<** alebo **>** na akúkoľvek hodnotu v rozsahu nastavenia teploty.

Upozornenie: Ak prietokový ohrievač vody dodáva sprchu, maximálna teplota bola počas inštalácie zariadenia obmedzená a dá sa zmeniť iba pod túto teplotu. Teplotný limit sa v tomto prípade nedá úplne deaktivovať.



Informácie o zariadení »Info«

Tu sú uvedené všetky aktuálne informácie o stave a zariadeniach. Prejdením prstom môžete listovať v rôznych informačných hodnotách.

6. Modbus

ISX môže byť integrovaný do technológie budovy prostredníctvom Modbus RTU. Všetky základné funkcie možno ovládať na diaľku a odčítať prevádzkové údaje.

Údaje o pripojení Modbus

Údaje o pripojení môžete zobraziť a prispôbiť prostredníctvom aplikácie CLAGE.

Upozornenie: ISX musí byť v rovnakej sieti WLAN ako váš smartfón/tablet.

1. V aplikácii prejdite do zoznamu zariadení (hlavná ponuka ≡ → Nastavenia → Zariadenia).
2. Ak chcete zobraziť údaje, vyberte modulárny prietokový ohrievač vody ISX ťuknutím na názov zariadenia.

Device Setup	
Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/>
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

Technische Daten

Model Modbus	RTU/RS485
Parametre prenosu	19200 Bit/s (bd) 8 /N/1
Adresa	posledné dve číslice sériového čísla (pri 00 =100)
Napätie max.	12 V

Priradenie a konfigurácia registra Modbus

Funkcie a údaje o spotrebe ISX sú uložené v registri.

Základné údaje sú napr.

Signál	Reg.	Hodnota	Poznámka	Bity	Jednotka
Ain	0	temp_in_C10	Aktuálna teplota prívodu [1/10 stupňov Celzia]	u16	C10
Ain	1	temp_out_C10	Aktuálna teplota na výstupe [1/10 stupňov Celzia]	u16	C10
Ain	2	flow_lmin10	Aktuálny prietok vody [1/10 l/min]	u8	lmin10
Ain	3	power_kW10	Aktuálna spotreba energie [1/10 kW]	u16	kW10
Ain	4	power_PC	Aktuálna spotreba energie [percent]	u8	PC
Ain	100	total_energy_Wh	Celková spotrebovaná energia 32 bitov [Wh]	u32	Wh
Ain	102	total_volume_l	Celková spotreba vody 32 bit [l]	u32	l
Ain	104	total_tap_count	Počet použítí vodovodného kohútika 32 bit	u32	žiadne
Ain	200	fill_remain_l	Zostávajúci objem do naplnenia litrov	u16	l
Ain	201	fill_remain_s	Zostávajúci čas do naplnenia sekundy	u16	s

Všetky ďalšie informácie o priradení interného registra a ďalšiu pomoc nájdete na tomto odkaze:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



4. Svojpomoc s problémami a zákaznícky servis



Opravy smú vykonávať len autorizované odborné servisné strediská.

Ak sa chyba Vášho zariadenia nedá odstrániť pomocou tejto tabuľky, obráťte sa prosím na Factory Zákaznícky servis fy CLAGE. Majte prosím pripravené údaje uvedené na typovom štítku zariadenia!

KAMA - CLAGE

Ing. Roman Škvarka
Vyšnokubínska 10/151
026 01 Vyšný Kubín
Slovensko

Tel: +421 911 150 355
E-Mail: kama@kama.sk
Web: www.kama.sk




CLAGE GmbH

Factory Zákaznícky servis


Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Nemecko

Tel +49 4131 8901-400
E-mail: service@clage.de

Váš prietokový ohrievač vody bol vyrobený svedomito a pred expedíciou bol niekoľkokrát preskúšaný. Ak sa vyskytne problém, často ide o maličkosť. Najskôr vypnite a znova zapnite poistky, aby sa elektronika »opätovne nastavila«. Napokon skúste problém vyriešiť sami pomocou pokynov uvedených v nasledujúcej tabuľke. Vyhnite sa tak výdavkom za zbytočný výjazd pracovníkov zákazníckeho servisu.

ISX		
Problém	Príčina	Pomoc
Voda zostane studená, displej nesvieti	Domáca poistka spustená	Poistku obnoviť alebo zapnúť
	Spustil sa bezpečnostný tlakový spínač	Informovať zákaznícku službu
Voda zostáva studená, na displeji sa zobrazí symbol  údržby	Zariadenie rozpoznalo poruchu	Poistky vypnúť a znova zapnúť. Ak chybové hlásenie pretrváva, informujte zákaznícky servis
Prietok horúcej vody je slabší	Znečistený alebo vápenatý výstup	Vyčistite regulátor prúdenia, sprchovú hlavicu a sitká
	Sito vstupného filtra je znečistené alebo kalcifikované	Nechajte sito filtra vyčistiť zákazníckym servisom
Zvolená teplota sa nedosiahla	Dosiahnutý limit výkonu	Znížte prietok horúcej vody na armatúre
	Do kohútika sa pridáva studená voda	Vypúšťajte iba horúcu vodu, nastavte teplotu na používanie, skontrolujte teplotu na výstupe
Senzorové tlačidlá nereagujú správne	Obrazovka je mokrá	Displej utrite dosucha s mäkkou utierkou
Pri každom stlačení tlačidla sa objaví symbol	Blokovanie tlačidiel aktívne	Stlačte a podržte  a  po dobu cca 5 sekúnd
Na displeji sa objavuje striedavo P1 a 00	Prevádzkový zámok aktívny	Zadajte správny PIN
Aplikácia nenašla ISX	Napájanie ISX je prerušené	Poistky obnoviť alebo zapnúť
	Prekročený rozsah WLAN / Bluetooth	Umiestnite tablet / smartfón bližšie k prístupovému bodu (smerovač alebo ISX)
	WLAN na tablete / smartfóne deaktivovaná (režim v lietadle)	Aktivujte WLAN
	Tablet / smartfón nie je v rovnakej sieti WLAN ako ISX	WLAN pri zmene nastavení tabletu / smartfónu

Dial'kové ovládanie FX Next

Problém	Príčina	Pomoc
Zobrazí sa symbol »Batéria«	Batérie dial'kového ovládača sú prázdne	Vložte dve nové AA batérie do rádiového dial'kového ovládača
Zariadenie nereaguje na dial'kové ovládanie	Dosah rádového prenosu prekročený	Dial'kový ovládač umiestnite bližšie k zariadeniu a stlačte tlačidlo
Dial'kový ovládač nereaguje, alebo len miestami	Sklo displeja je mokré	Displej utrite dosucha s mäkkou utierkou
Na displeji aplikácie / dial'kového ovládača sa zobrazí symbol  chyby	Zariadenie rozpoznalo poruchu	Poistky vypnúť a znova zapnúť. Ak chybové hlásenie pretrváva, informujte zákaznícky servis

5. Produktový list podľa predpisov EÚ - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2							
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
					38,2	482,3	60	15	2,225

Vysvetlenie

a	Názov alebo značka
b.1	Označenie prístroja
b.2	Typ prístroja
c	Záťažový profil
d	Trieda energetickej účinnosti prípravy teplej vody
e	Energetická účinnosť prípravy teplej vody
f	Ročná spotreba elektrického prúdu
g	Alternatívny záťažový profil, príslušná energetická účinnosť prípravy teplej vody a príslušná ročná spotreba el. prúdu, pokiaľ je k dispozícii
h	Teplotné nastavenia regulátora teploty zariadenia na prípravu teplej vody
i	Hladina akustického výkonu vo vnútorných priestoroch
j	Denná spotreba energie

Dodatočné pokyny



Všetky osobitné opatrenia, ktoré je potrebné vykonať pri montáži, uvedení do prevádzky, používaní a údržbe zariadenia na prípravu teplej vody, sú uvedené v návode na používanie a inštaláciu.

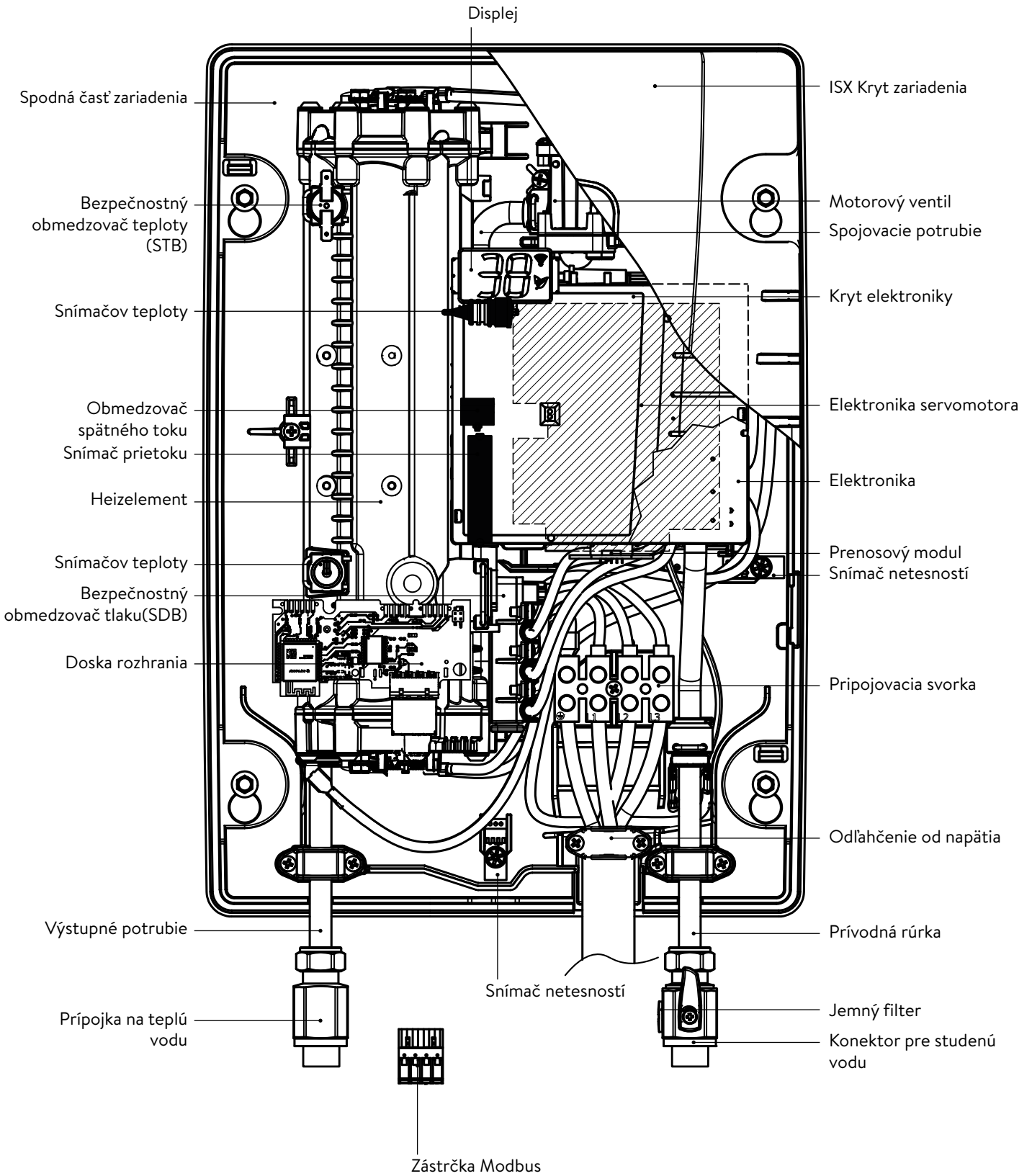


Všetky uvedené údaje boli stanovené na základe nariadenia európskych smerníc. Rozdiely oproti informáciám o výrobku, ktoré sú uvedené na inom mieste, sa zakladajú na odlišných podmienkach testovania.





Spotreba energie bola stanovená štandardizovaným postupom podľa nariadení EÚ. Skutočná spotreba energie zariadenia závisí od individuálneho použitia.

Montážny návod

1. Prehľad



2. Technické údaje

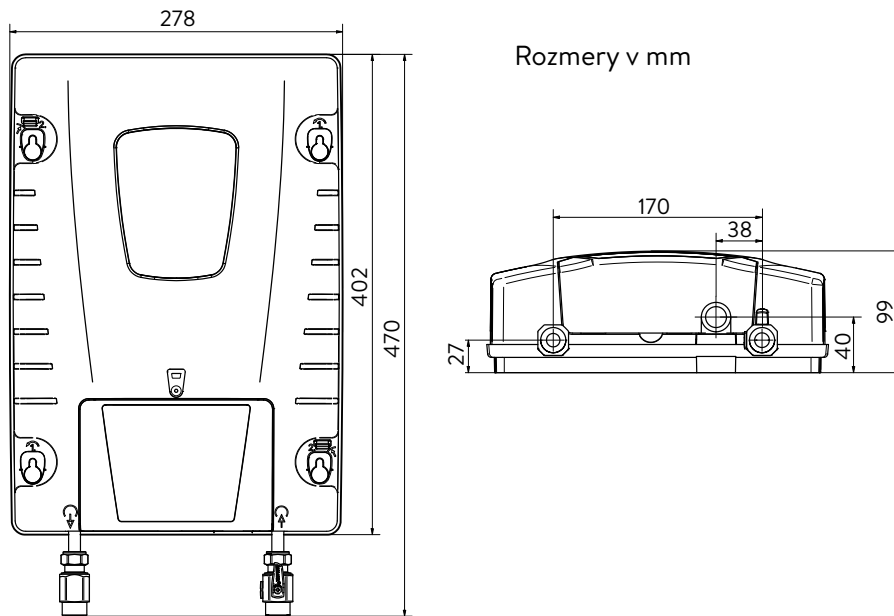
Typ	ISX							
Energetická trieda	A *)							
Menovitý výkon (menovitý prúd)	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Zvolený výkon / zvolený prúd	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Menovité napätie	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Elektrická prípojka	3~ / PE							
Prierez vodičov, najmenej	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Výkon teplej vody (l/min) ¹⁾ max. pri $\Delta t = 28 K$ max. pri $\Delta t = 38 K$	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Menovitý objem	0,4 l							
Menovitý pretlak	1,0 MPa (10 baru)							
Spôsob zapojenia	nepriepustný / odtlakovaný							
Ohrievací systém	Neizolovaný vodič IES®							
Rozsah použitia pri 15 °C: Špecifický odpor vody Špecifická elektrická vodivosť	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Vstupná teplota	≤ 70 °C							
Zapínací prietok – max. prietok	1,5 l/min – automatický ²⁾							
Strata tlaku	0,08 baru pri 1,5 l/min 1,3 baru pri 9,0 l/min							
Teplotný rozsah	20 – 60 °C [70 °C]							
Vodná prípojka	G ½ palcov							
Hmotnosť (naplnený vodou)	4,5 kg							
Oblasť vysielacza/frekvencia príjmu WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)							
Vysielací výkon WLAN	≤ 100 mW							
Oblasť vysielacza/frekvencia príjmu Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Vysielací výkon Bluetooth	≤ 8 mW							
Vyžarovanie vysielacza Bluetooth	neriadené							
Dosah Bluetooth	10 metrov vrát. steny							
Modbus	RTU/RS485							
Parametre prenosu Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Adresa Modbus	posledné dve číslice sériového čísla (pre 00 = 100)							
Napätie Modbus	12 V							
Trieda ochrany podľa VDE	I							
Druh krytia / Ochrana	   IP21 							

*) Vyhlásenie je v súlade s nariadením EÚ č 812/2013

1) Zmiešaná voda

2) Elektronicky riadené v závislosti od požadovanej teploty a teploty studenej vody

3. Rozmery



Rozmery v mm

4. Inštalácia

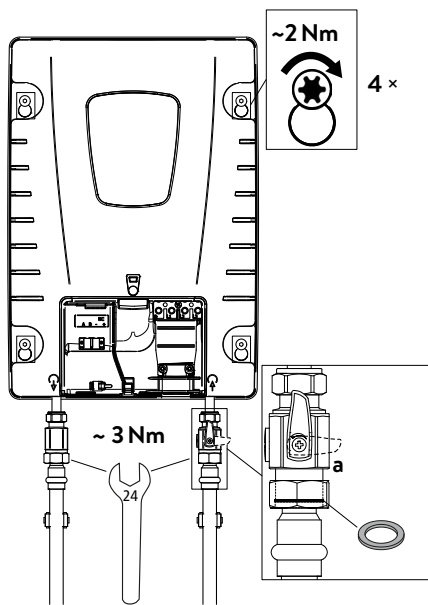
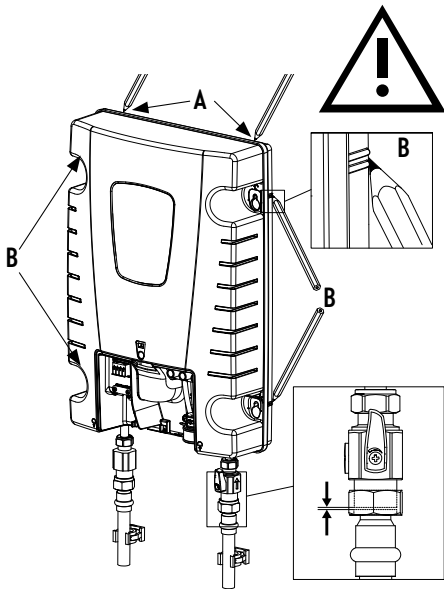
Musí sa dodržiavať:

- napr. VDE 0100
- EN 806
- Ustanovenia miestneho elektrorozvodného a vodárenského podniku
- Technické údaje na typovom štítku
- Výhradné používanie vhodných a nepoškodených nástrojov

Miesto montáže

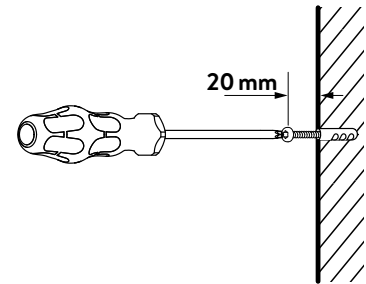
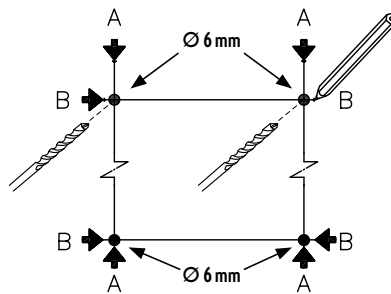
- Zariadenie sa smie inštalovať len v miestnostiach, kde teplota nepoklesne pod bod mrazu. Zariadenie nesmie byť nikdy vystavené mrazu.
- Prístroj je navrhnutý pre inštaláciu na stenu a musí byť inštalovaný kolmo s vodnými prípojkami dolu.
- Prípadne možno prístroj namontovať priečne s vodovodnými prípojkami na ľavej strane alebo zavesiť naplocho zo stropu.
- Prístroj spĺňa stupeň krytia IP21 a môže byť inštalovaný len v ochrannom priestore 3 podľa VDE 0100 časť 701 (IEC 60364-7).
- Za účelom obmedzenia tepelných strát by mala byť vzdialenosť medzi prietokovým ohrievačom a odberovým miestom podľa možnosti čo najmenšia.
- Pre účely údržby musí byť zariadenie prístupné.
- Umelohmotné rúrky sa smú použiť len vtedy, keď zodpovedajú DIN 16893, rad 2.
- Špecifický odpor vody musí byť pri 15 °C najmenej 1100 Ω cm. Na špecifický odpor vody sa môžete spýtať u svojho vodárenského podniku.
- Neinštalujte prístroj v bezprostrednej blízkosti kovových povrchov, aby ste zaistili spoľahlivé rádiové spojenie a optimálny dosah rádia.
- Pri zvislej alebo vodorovnej inštalácii do vstavanej skrine musí mať na vetranie objem minimálne 50 litrov.
- Pri inštalácii nad hlavou alebo v podhláde musí existovať priestor s objemom najmenej 300 litrov na vetranie (napr. 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Okrem toho musí byť dodržaná vzdialenosť najmenej 5 cm na najmenej dvoch stranách zariadenia.
- Pri použití kovových krytov pred prístrojom je potrebné dodržať vzdialenosť od ovládacieho panela minimálne 1 cm.

4. Inštalácia



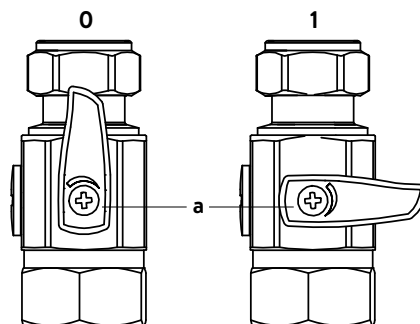
Upevnenie zariadenia

1. Prívodné potrubie vody pred inštaláciou dôkladne prepláchnite, aby sa odstránili nečistoty z potrubí.
 2. Držte zariadenie na stene a potom označte hore a dole, vpravo a vľavo v malých vybraniach na hrane telesa vrtacie čiary.
- Dôležité: Ak sú vodovodné prípojky už pevne nainštalované na svojom mieste, tesniaci povrch prípojok spotrebiča musí dosahovať tesniaci povrch prípojok tak, aby boli značky v správnej výške.**
3. Horné a dolné značky vertikálne navzájom prepojte (A-A).
 4. Pravé a ľavé značky horizontálne navzájom prepojte (B-B).
 5. Priesečníky týchto čiar sú body vrtania.
 6. Pomocou vrtáka 6 mm vyvrtajte otvory. Nasaďte spolu dodané hmoždinky a skrutky. Skrutky musia 5 mm vyčnievať.
 7. Zaháknite zariadenie do otvorov na zavesenie a jemne ho zatlačte.
 8. Potom utiahnite všetky skrutky približne 2 Nm, aby ste zariadenie zabezpečili proti skĺznutiu



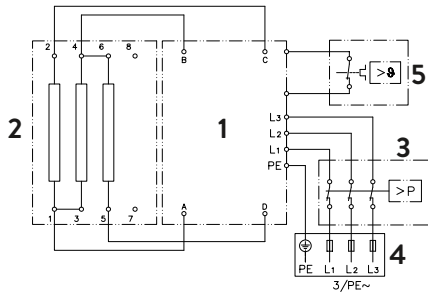
Pripojenie vodovodných potrubí

- Naskrutkujte potrubie studenej vody s prevlečnou maticou a ½ palcovým tesnením na prípojku studenej vody prístroja.
- Naskrutkujte potrubie teplej vody s prevlečnou maticou a ½ palcovým tesnením na prípojku teplej vody spotrebiča.
- Otočte ventil »a« do polohy »1«.



6. Elektrická prípojka

Schéma zapojenia



1. Elektronika
2. Vyhrievací článok
3. Bezpečnostný obmedzovač tlaku SDB
4. Svorkovnica
5. Bezpečnostný obmedzovač teploty STB

Smie vykonať iba odborník!

Musí sa dodržiavať:

- napr. VDE 0100
- Ustanovenia miestneho elektrorozvodného a vodárenského podniku
- Technické údaje na typovom štítku
- Pripojte zariadenie na ochranný vodič!

Štrukturálne predpoklady

- Zariadenie musí byť trvalo pripojené k trvalo nainštalovaným elektrickým prípojkám. Zariadenie musí byť pripojené k ochrannému vodiču.
- Elektrické vedenie musí byť v bezchybnom stave
- Na strane inštalácie musí byť k dispozícii celopólové odpojovacie zariadenie so šírkou otvorenia kontaktov najmenej 3 mm na pól (napr. prostredníctvom miniatúrnych ističov).
- Na ochranu poistkami sa musí použiť istič v súlade s prierezom kábla a typom inštalácie.
- Prierez kábla musí byť dimenzovaný podľa menovitého prúdu jednotky a typu vedenia kábla.

Relé na odľahčenie záťaže

Pri pripájaní ďalších trojfázových zariadení je možné k vonkajšiemu vodiču L2 pripojiť relé na odľahčenie záťaže pre elektronické prietokové ohrievače vody (položka CLAGE č. 82250).

Ak chcete zmeniť prevádzkový režim, otvorte po nastavení elektrického pripojenia a prvom uvedení do prevádzky servisnú ponuku a potom vyberte bod ponuky »Ld«.

Následne stlačajte \oplus , pokiaľ sa neobjaví zobrazenie »on« a uložte zadanie stlačením $\textcircled{2}$. Následne sa má aktivovať blokovacia funkcia (viď Kapitola »Prvé uvedenie do prevádzky« Odsek »Sprchová aplikácia«).

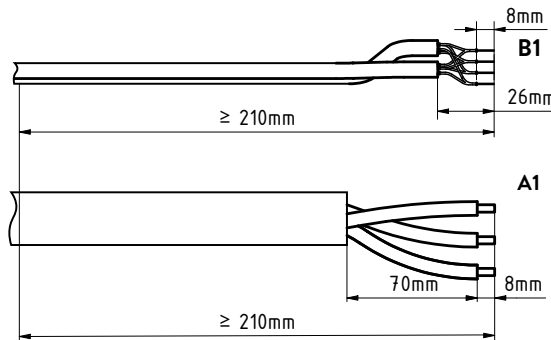
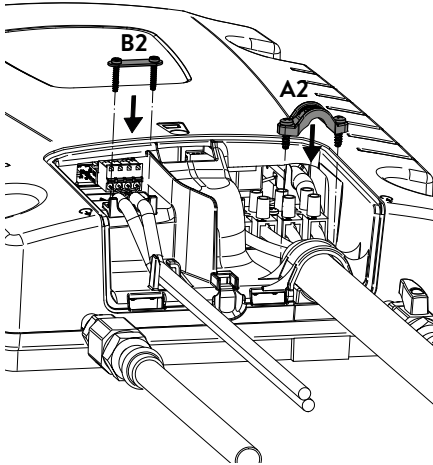
6. Elektrická prípojka



Elektrická prípojka

⚠ Pred pripojením zariadenia k elektrickej sieti sa uistite, že je vypnuté napájanie!

1. Odstráňte približne posledných 7 cm spojovacej čiary »A1«.
2. Uvoľnite skrutku kontrolnej klapky a klapku odstráňte.
3. Pripojovací kábel zasuňte zdola cez otvor pre kábel v spodnej časti krytu a upevnite ho pomocou odľahčovača ťahu »A2«. **Plášť kábla musí siahať do odľahčovača ťahu.**
4. Jednotlivé vodiče odizolujte a pripojte ich k pripojovacím svorkám podľa schémy zapojenia. Zariadenie musí byť pripojené k ochrannému vodiču.
5. Vymeňte kontrolnú klapku a zaistite ju skrutkou. V prípade potreby zväčšite otvor pre pripojovací kábel pomocou tupého nástroja.

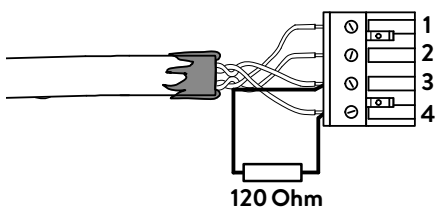
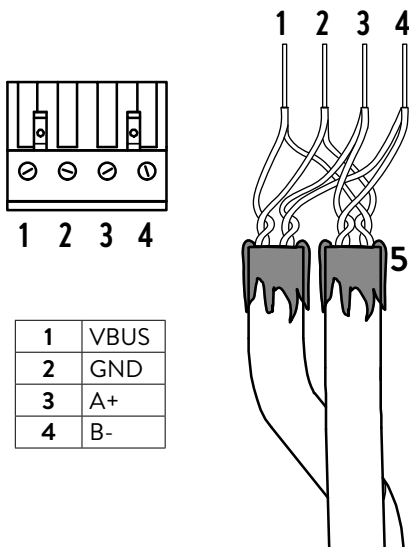


Pripojenie Modbus (voliteľné)

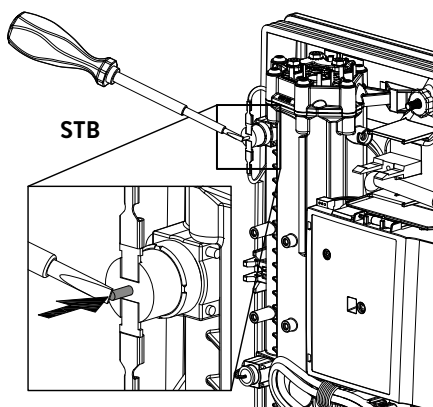
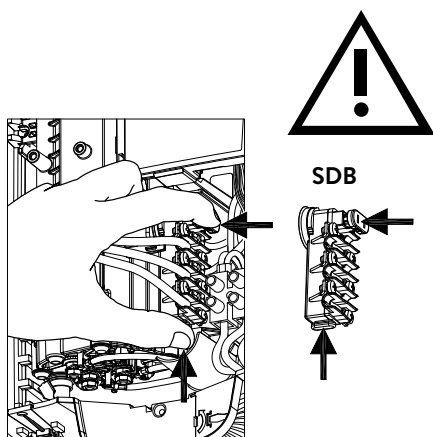
⚠ Pred pripojením zariadenia k elektrickej sieti sa uistite, že je vypnuté napájanie!

1. Uvoľnite skrutku kontrolnej klapky a klapku odstráňte.
2. Vylomte otvor pre kábel Modbus v prístupovom paneli pomocou tupého nástroja.
3. Odstráňte približne 3 cm kábla Modbus a preložte tienenie »5« späť cez plášť.
4. Odizolujte jednotlivé vodiče »B1« a pripojte vodiče oboch vedení v pároch ku konektoru Modbus podľa funkcie.
5. Zasuňte zástrčku Modbus do zásuvky na prístroji.
6. Kábel upevnite pomocou odľahčovača ťahu »B2«. **Plášť a tienenie musia siahať do odľahčovača ťahu. Tienenie oboch káblov musí byť upevnené a spojené odľahčovačom ťahu.**
7. Otvorte výrezy v kontrolnom poklope pre káble pomocou tupého nástroja, nasadte poklop späť a upevnite ho skrutkou.

Upozornenie: Ak je ISX posledným zariadením na linke zbernice, signálna linka musí byť ukončená 120 Ohmovým ukončovacím odporom. Na tento účel pripojte paralelne k žilám kábla na svorkách 3 a 4 drôtový rezistor.

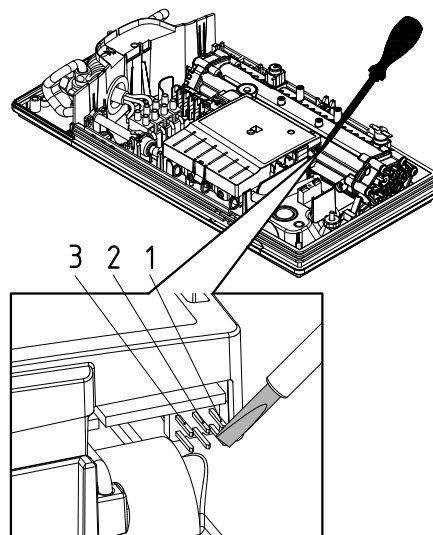


7. Prvé uvedenie do prevádzky



Multiple Power System MPS®:

Menovitý výkon (max. príkon) je 27 kW pri 400 V a dá sa interne prepnúť na 24 kW, 21 kW alebo 18 kW!



Pred elektrickým pripojením naplňte vodovodné potrubia a zariadenie vodou niekoľkonásobným pomalým otvorením a zatvorením odberového kohútika teplej vody; tak ich úplne odvzdušnite.

Na zaistenie maximálneho prietoku odstráňte súčasný generátor od prívodu. Prepláchnite potrubia studenej a teplej vody po dobu aspoň jednej minúty.

Po každom vyprázdnení (napr. po práci na vodovodnej inštalácii, v prípade nebezpečenstva zamrznutia alebo po opravách zariadenia) musí byť zariadenie pred opätovným uvedením do prevádzky znova odvzdušnené.

Ak sa prietokový ohrievač vody nedá spustiť, skontrolujte, či sa počas prepravy aktivoval bezpečnostný obmedzovač teploty (STB) alebo bezpečnostný obmedzovač tlaku (SDB). Uistite sa, že zariadenie nie je pod prúdom, a ak je to potrebné, resetujte bezpečnostný spínač.

Prepínanie výkonu

Môže ju vykonať iba autorizovaný odborník, inak záruka zanikne!

Pri prvom zapnutí napájacieho napätia sa musí nastaviť maximálny výkon zariadenia. Prístroj poskytuje normálnu funkciu až po nastavení výkonu zariadenia.

Maximálny možný výkon závisí od inštaláčného prostredia. Bezpodmienečne dodržiavajte pokyny uvedené v tabuľke »Technické údaje«, najmä potrebný prierez elektrického pripojovacieho kábla a poistenie. Dodržiavajte tiež požiadavky normy DIN VDE 0100.

1. Zapnite napájanie prístroja.
2. Pri prvom zapnutí napájacieho napätia bliká na indikácii hodnota »21«. Ak nie, prečítajte si uvedené upozornenie o »Opätovnom uvedení do prevádzky«.
3. Pomocou prostredných dvoch sensorových tlačidiel \oplus a \ominus nastavte maximálny výkon zariadenia v závislosti od prostredia inštalácie (18, 21, 24 alebo 27 kW).
4. S $\textcircled{2}$ potvrdte nastavenie.
5. Na výrobnom štítku označte nastavený výkon.
6. Po nastavení maximálneho výkonu zariadenia sa ohrievanie vody aktivuje po cca 10 - 30 sekundách nepretržitého prietoku vody.
7. Otvorte vodovodný kohútik. Skontrolujte funkciu prietokového ohrievača vody.
8. Oboznámte používateľa s použitím a odovzdajte návod na použitie.
9. Vyplňte registračnú kartu a pošlite ju do zákaznickeho servisu z výroby alebo zaregistrujte svoje zariadenie online na našej domovskej stránke (pozri k tomu tiež stranu 296).

Obnovené uvedenie do prevádzky

Ak sa zariadenie po prvej inštalácii uvedie zasa do prevádzky za iných inštaláčnych podmienok, môže byť potrebná zmena maximálneho výkonu zariadenia. Krátkodobým premostením oboch kolíkov (pozri obrázok) napr. pomocou izolovaného skrutkovača (\triangleleft EN 60900) sa v zariadení obnoví pôvodný stav (pri dodávke). Všetky parametre sa resetujú na nastavenie z výrobného závodu a ohrev sa zablokuje. Po novom prihlásení bliká na indikácii »21«, kým sa nenastaví maximálny výkon zariadenia. Tento stav ostane pri vypnutí a zapnutí napájacieho napätia zachovaný.

7. Prvé uvedenie do prevádzky

Sprchová aplikácia

Ak sa prietokový ohrievač dodáva vodu do sprchy, musíte obmedziť teplotu vody na 55 °C.

1. Stlačte a podržte ① a ② na dve sekundy a otvorte servisné menu.
2. Ťuknutím na položku ① alebo ② prejdite na položku »5 L«.
3. Ak chcete aktivovať funkciu sprchy, stlačte a podržte tlačidlo ⊕, kým sa odpočet neodpočíta na nulu.

Pri prevádzke s predhriato vodou musí byť na mieste inštalácie jej teplota tiež obmedzená na 55 °C.

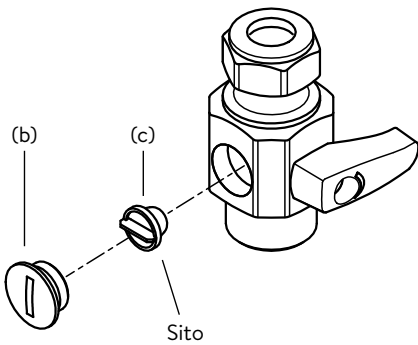
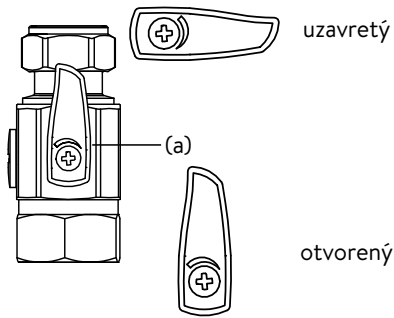
Upozornenie: Funkciu môže deaktivovať len odborník prostredníctvom opätovného uvedenia do prevádzky. Toto sa môže vykonať len vtedy, keď už nie je pripojená sprcha. Všetky nastavenia a štatistické údaje sa stratia.

Údržbárske práce smie vykonávať iba uznávaná odborná spoločnosť.

Čistenie a výmena filtračného sita v pripojovacom kuse

Pripojenie tejto studenej vody na studenú vodu je vybavené integrovaným uzatváracím ventilom a filtrom. Kontaminácia sitka môže znížiť výstup horúcej vody, takže sa sitko môže vyčistiť alebo vymeniť nasledovne:

1. ⚠ Odpojte prietokový ohrievač vody od dodávky elektriny, vypnite ističe a zaistite ich proti neúmyselnému opätovnému zapnutiu.
2. Uzatvárací ventil v prívode studenej vody (a) otočte do polohy (zatvorené »)
3. Odskrutkujte skrutkovú zátku (b) z prípojky studenej vody a vyberte sitko (c).
Poznámka: Zvyšková voda môže uniknúť.
4. Sito je teraz možné vyčistiť alebo vymeniť.
5. Po inštalácii čistého filtra utiahnite skrutku.
6. Pomaly otvorte uzatvárací ventil v prípojke studenej vody (poloha »otvorené«).
Uistite sa, že nedochádza k úniku.
7. Odvzdušnite zariadenie pomalým otváraním a zatváraním príslušného kohútika s horúcou vodou niekoľkokrát, až kým z potrubia neunikne všetok vzduch.
8. Potom znova zapnite napätie na domových poiskách.



Съдържание

Ръководство за експлоатация

1. Описание на уреда	183
2. Околна среда и рециклиране	183
3. Употреба	184
Настройка на температурата	184
Програмни бутони	184
Заклучване на бутоните	184
Режим ECO	184
Граница на мощността	184
Съвет за пестене на енергия	184
Сервизно меню	185
Обезвъздушаване след работи по поддръжката	186
Почистване и грижа	186
4. Самопомощ при проблеми и отдел за обслужване на клиенти	187
5. Информационен лист на продукта съгласно регламентите на ЕС - 812/2013 814/2013	188

Ръководство за монтаж

1. Преглед	189
2. Технически данни	190
3. Размери	190
4. Инсталация	191
Място на монтаж	191
Монтиране на стенен държач	192
Монтиране на фитингите за водата	192
Монтиране на уреда	193
5. Отворен тип монтаж	194
6. Свързване към електроинсталацията	195
Електрическа схема	195
Строителни изисквания	195
Реле за разтоварване	195
Свързване към електроинсталацията	196
Алтернативна свързване към електроинсталацията	196
7. Първоначално въвеждане в експлоатация	197
Превключване на мощността	197
Повторно пускане в експлоатация	197
Приложение за душ	198
Блокираща функция	198
8. Работи по поддръжката	199
Почистване и смяна на филтърната цедка във фитинга при скрит монтаж	199
Почистване и смяна на филтърната цедка при отворен тип монтаж	199

Доставената с уреда документация трябва да се съхранява грижливо.

Регистриране на уреда

Регистрирайте вашия уред онлайн на нашата уеб страница и се възползвайте от нашите сервизни услуги в случай на гаранционен ремонт.

Вашите пълни данни ще помогнат на нашия отдел за обслужване на клиенти да обработят максимално бързо вашата молба.

За онлайн регистрация просто следвайте линка по-долу или използвайте QR-кода с вашия смартфон или таблет.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Ръководство за експлоатация

Указание: Приложените инструкции за безопасност трябва да се прочетат внимателно и изцяло преди монтажа, пускането в експлоатация и използването и трябва да се спазват и при последващи действия и употреба!

1. Описание на уреда



Проточният бойлер e-modul ISX е електронно управляван проточен бойлер с LED дисплей и сензорни бутони за удобно и икономично подаване на вода към един или повече кранове.

Електрониката регулира консумираната мощност в зависимост от избраната температура на източване, от температурата на подаване и дебита, за да се достигне с точност настроената температура и да се запази постоянна при колебания в налягането. Желаната температура на източване може да се въвежда и отчита чрез Bluetooth® дистанционното управление FX Next от 20 °C до 60 °C. Алтернативно уредът може удобно да се управлява с мобилното приложение CLAGE чрез смартфон или таблет.

ISX може да се управлява и по кабел чрез Modbus.

Проточният бойлер може да работи в комбинация в външно реле за разтоварване за електронен проточен бойлер (за повече подробности вж. Ръководството за монтаж).

Щом като отворите крана за топла вода на смесителната батерия, поточният бойлер се включва автоматично. При затварянето на смесителната батерия уредът отново се изключва автоматично.

2. Околна среда и рециклиране

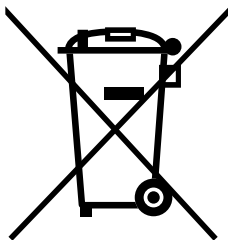
Този продукт е произведен по климатично неутрален начин съгласно обхват 1 + 2. Препоръчваме да закупите 100 % зелена електроенергия, за да направите операцията също климатично неутрална.

Изхвърляне на отпадъци на транспортни и опаковъчни материали: Вашият продукт е внимателно опакован за безпроблемно транспортиране. Изхвърляйте транспортния материал на отпадъци чрез специалиста или специализираната търговска фирма. Връщайте търговските опаковки, разделени по материали, в системата за рециклиране чрез една от дуалните системи в Германия.

Изхвърляне на отпадъци на стари уреди: Вашият продукт е произведен от висококачествени, рециклируеми материали и компоненти. Продуктите, обозначени със символа на зачеркнатия контейнер за смет на колелца, трябва да се изхвърлят отделно от битовите отпадъци в края на експлоатационния им срок. Затова предайте това устройство на нас, като производител, или в някой от общинските пунктове за събиране на отпадъци, където се рециклират използвани електронни устройства. Това правилно изхвърляне на отпадъци служи за защита на околната среда и предотвратява възможни вредни въздействия върху хората и околната среда, които биха могли да възникнат в резултат на неправилно боравене с устройствата в края на техния експлоатационен срок. За по-подробна информация относно изхвърлянето на отпадъци, моля, свържете се с най-близкия пункт за събиране или център за рециклиране или с местната общинска администрация.

Търговски клиенти: Ако искате да изхвърлите електронни уреди, свържете се с вашия търговец или доставчик. Те имат на разположение допълнителна информация за Вас.

За изхвърляне на отпадъци извън Германия, моля, спазвайте местните разпоредби и закони.



3. Употреба

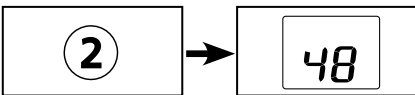
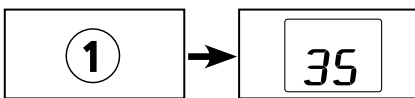
Настройка на температурата

С бутоните със \oplus и \ominus можете да намалявате или повишавате желаната температура на стъпки по-ниска или по-висока.

Ако натиснете еднократно за кратко бутон, температурата се променя с 1°C. Ако задържите натиснат бутон за по-дълго време, температурата се променя непрекъснато.

Указание: Ако с бутоната стрелка \ominus температурата се настрои под 20°C, дисплеят показва „-“ и уредът изключва функцията за нагряване.

Указание: Ако проточният бойлер захранва душ, по време на монтажа на уреда максималната температура е била ограничена и не може да се настройва на по-висока.

Програмни бутони

Двата програмни бутоната ви дават възможност да изберете бързо предварително зададената температура. Когато натиснете програмен бутон, предварително зададената температура се избира и показва. Фабричната настройка за програма ① е 35°C и за програма ② е 48°C. Можете да присвоите на програмните бутони свои настройки:


- Чрез по-продължително натискане на програмния бутон избраната по-рано температура се запазва. Индикаторът се променя от „P 1“ респ. „P 2“ на новата запазена температурна стойност. Новонастроената температура винаги е на ваше разположение, когато натиснете съответния програмен бутон.

Заклучване на бутоните

Сензорните бутони може да бъдат заключени срещу неволни въвеждания. Задръжете натиснати 2 и ① за ок. 5 секунди за да активирате / деактивирате заключването на бутоните.

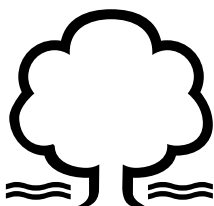
При натискане на бутон с активно заключване на дисплея се появява символ на ключ.

Режим ECO

Символът  показва, че уредът работи с настройка за пестене на енергия. (Т.е., че моментният разход на енергия зависи от избраната температура и от дебита в зоната за пестене на енергия.)

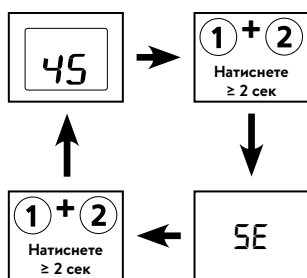
Граница на мощността

Ако пълната мощност на проточния бойлер не е достатъчна за загреване на отведената вода, това се показва от осветяването на десетичната запетая (напр. през зимата, когато са отворени повече точки на отвеждане едновременно). Чрез намаляване на дебита на топла вода точката престава да свети, тъй като мощността отново е остатъчна за достигане на зададената температура. Когато ограничението на дебита е настроено на »Au«, моторният вентил автоматично намалява дебита.

**Съвет за пестене на енергия**

Задайте желаната температура на уреда и отворете само крана за топла вода. Ако температурата на водата е твърде висока за вас, не смесвайте студена вода, а въведете по-ниска температура в уреда. Ако смесите студена вода, вече загреватата вода отново се охлажда и се губи ценна енергия. Освен това, студената вода, смесена в смесителната батерия, се изтегля от контролната зона на електрониката, така че температурата вече не е гарантирана.

3. Употреба



ISX има сервисно меню за преглед на различни параметри на уреда, както и за настройка и управление на уреда.

С едновременното натискане на бутоните ① и ② в продължение на минимум 2 секунди можете да превключвате между стандартната индикация, сервисното меню. След 45 секунди без въвеждане индикацията автоматично се превключва на стандартна индикация.

Сервисно меню

С бутоните ① или ② можете да превключвате между отделните точки на менюто. Съответното съкращение и текущата стойност се показват последователно.

С ⊕ и ⊖ можете да покажете допълнителни подточки или да извършите настройки. Чрез натискане на ② въвеждането се запамятава.

Точки от менюто:**„Er“: Диагностика**

Показване на текущата грешка и на последните десет съобщения. Последната възникнала грешка винаги се въвежда на първата позиция, а предишните се преместват с една позиция назад. С ⊕ и ⊖ можете да прелиствате съобщенията за грешки.

„ti“: Temp in

Индикатор на температурата на подаване в °C.

„to“: Temp out

Индикатор на температурата на източване в °C.

„Fl“: Поток

Индикатор на текущия дебит в l/min.

„FP“: Позиция на клапана на двигателя

Показване на позицията на клапана на двигателя в % от 00 (отворен) до 99 (минимален дебит). При 100 % дисплеят се променя от „FP“ на „L“ за затворен.

„Po“: Мощност

Индикатор на текущата консумирана мощност в kW.

„PL“: Мощност на уреда

Индикатор на текущо настроената максимална мощност на уреда в kW.

„CA“: Контролна стойност

Индикатор на контролната стойност на регулатора. Нормален диапазон на индикация: 40 – 60.

„n1 - n3“ Софтуерна версия

С ⊕ и ⊖ се показват последователно всички цифри на софтуерната версия.

„P1 - P6“ Bluetooth-PIN

С ⊕ и ⊖ се показват последователно всички цифри на Bluetooth-PIN.

„S1 - S6“ Сериен номер

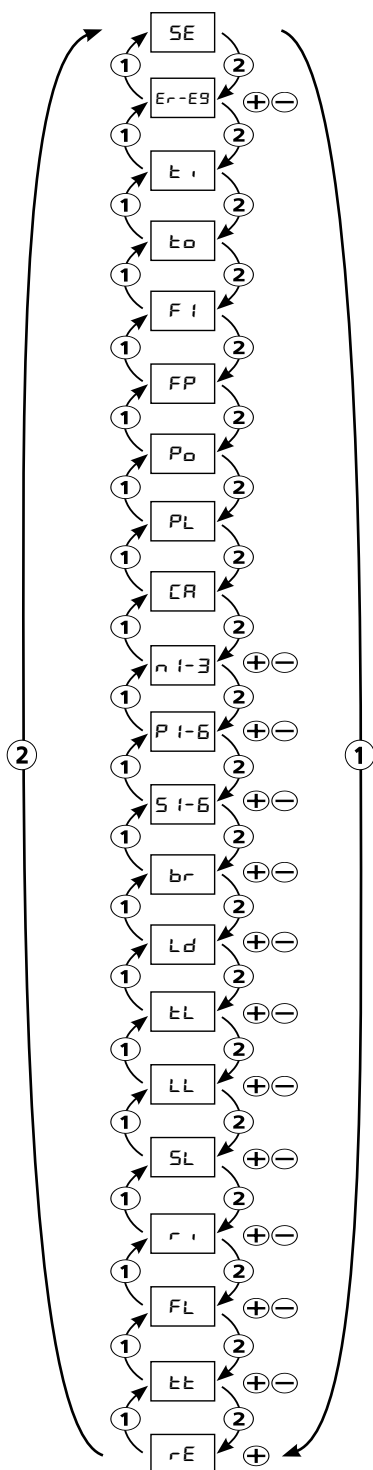
С ⊕ и ⊖ се показват последователно всички цифри на серийния номер.

„br“ Яркост:

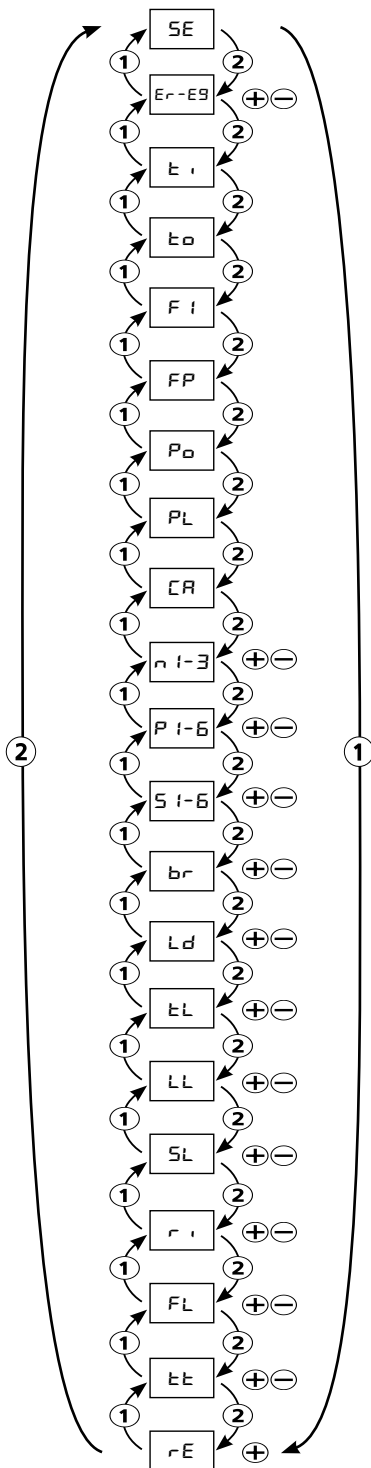
Можете да намалите яркостта на дисплея, напр. за да пестите ток.

„Ld“ Разтоварване

С ⊕ и ⊖ се активира/деактивира функцията разтоварване и се запамятава с натискане на ②.



3. Употреба

**„tL“: Температурна граница**

Максималната температура на уреда може да бъде намалена до всяка стойност в рамките на температурния диапазон за настройка с помощта на ⊕ и ⊖.

Ограничението на температурата е деактивирано фабрично „60“. Настройка на „--“ деактивира отоплителната функция.

Указание: Ако проточният бойлер захранва душ, по време на монтажа на уреда максималната температура е била ограничена и функцията е блокирана.

„LL“: Блокировка на обслужването

Използвайте и ⊕, за ⊖ да изберете четирицифрен ПИН код и ② потвърдете въвеждането му с . След това можете да използвате и ⊕, за ⊖ да зададете нивото на заключване и да ② потвърдите с .

Опции за настройка:

„no“ Без ограничения (фабрична настройка)

„SE“ Параметрите в сервизното меню могат да се променят само с ПИН код.

„In“ Сервизното меню може да се отваря само с PIN.

„tr“ Промяна на температурата само чрез бутони с памет без ПИН.

„tL“ Без ПИН не са възможни никакви вписвания.

„SL“: Ограничител на душа

Ако уредът подава вода за душ, температурата трябва да бъде ограничена до 55 °C. Изберете елемента „SL“ и натиснете и задръжте бутона ⊕, докато обратното броене намалее до нула.

Указание: Функцията може да бъде деактивирана само от специалист чрез рестартиране на системата.

„ri“: WLAN

WLAN може да се активира като точка за достъп с ⊕. SSID и паролата се намират на типовата табелка на устройството.

„FL“: Граница на дебита

Използвайте ⊕ и ⊖, за да зададете поведението на моторния клапан и потвърдете с ② .

„ne“ няма ограничение на дебита (Моторният вентил е деактивиран)

„Au“ автоматично регулиране, дебитът се ограничава, ако това е необходимо за постигане на желаната температура

напр. „9.0“ Ограничаване на дебита до стойност между 5 и 14 l/min

„tt“: Термична обработка

С тази функция можете да поддържате термична обработка на вашия уред и последващата тръбопроводна мрежа, включително смесителната батерия. Това обаче не замества термичната дезинфекция според признатите правила на техниката.

- Изберете елемента „tt“ и натиснете и задръжте бутона ⊕, докато обратното броене намалее до нула. Температурата е настроена на 70 °C. **Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.**
- Източете за минимум три минути гореща вода, за да се загреят тръбите до смесителната батерия изцяло.
- Намалете зададената стойност или 30 секунди без водоподаване завършват цикъла на обслужване.
- Записват се броят, общата продължителност и дебитът на всички термични обработки.

Указания:

Уверете се, че никой не може да се нарани, поради високите температури и че инсталацията може да издържи на натоварването.

Изтичащата вода и смесителната батерия стават много горещи! Водната пара не трябва да се инхалира.

„rE“: Нулиране на уреда

Всички настройки се връщат на фабричните настройки. Изберете точка „rE“ и натиснете и задръжте бутона, докато броячът се върне на нула.



Обезвъздушаване след работи по поддръжката

Този проточен бойлер е оборудван със система за откриване на въздушни мехурчета, която предотвратява случайна работа на сухо. Въпреки това, уредът трябва да бъде обезвъздушен преди първото пускане в експлоатация. След всяко изпразване (напр. дейности по водопроводната инсталация, поради опасност от замръзване или след ремонти по уреда) уредът трябва да бъде обезвъздушен отново преди повторното пускане в експлоатация.

1. ⚠ Изключете проточния бойлер от мрежата, като изключите предпазителите.
2. Развийте регулатора на струята на водоземния кран и отворете първо крана за студена вода, за да промиете водопровода и да избегнете замърсяване на уреда или на регулатора на струята.
3. Отворете и затворете след това няколко пъти принадлежащия кран за топла вода, докато спре да излиза въздух от водопровода и в проточния бойлер повече няма въздух.
4. Едва след това можете да включите отново токоподаването към проточния бойлер и отново да завиете регулатора на струята.
5. След ок. десет секунди непрекъснато изтичане на вода уредът активира загреването.

Почистване и грижа

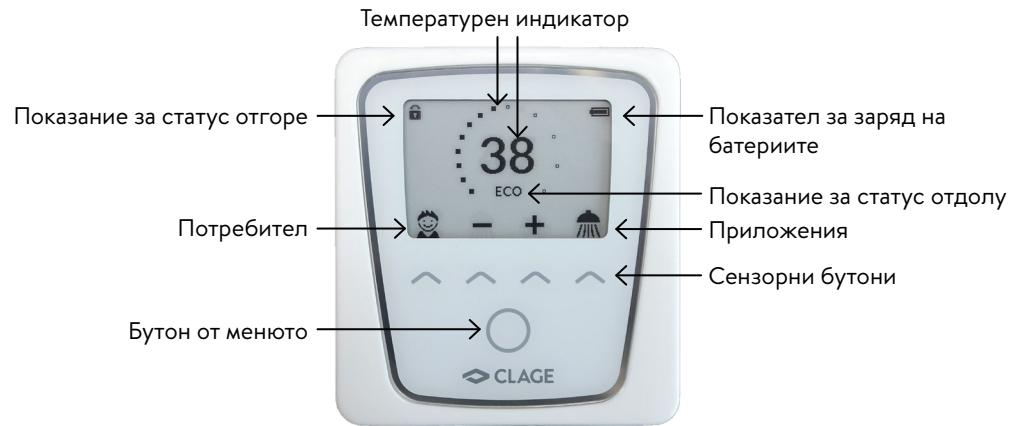
- Почиствайте повърхности от изкуствен материал, както и санитарни арматури само с влажна кърпа. Не използвайте разяждащи или хлорни почистващи препарати.
- За добро състояние на течащата вода трябва да почиствате редовно устройството за регулиране (напр. регулатора на струята, главата на душа) на потока на водата. За безупречна употреба и сигурност на работа всеки три години частите за електричество и вода трябва да се контролират от специалисти.

4. Дистанционно управление

Основен изглед

Е-Рег дисплеят се сменя след ок. 15 секунди бз натискане на бутон автоматично в основния изглед.

Просто чрез докосване на някой от сензорните бутони могат да се избират различни потребителски профили и приложения или да се извършват промени в температурата.



Температурен индикатор

Дисковата скала се запълва с увеличаващата се температура. Когато водата тече, пръстенът на скалата показва консумираната мощност (да се активира в настройките). Допълнително зададената температура в °C се показва в средата на дисплея.

Настройка на температурата

Желаната температура може да се избере чрез двата средни сензорни бутона в диапазон от 20 °C до 60 °C. Еднократно докосване променя температурата с 1 °C, а в диапазона на комфорт между 35 °C и 43 °C с 0,5 °C. Ако температурата е настроена под 20 °C, се появява символа ❄ в температурния индикатор и уредът изключва функцията на нагриване.

Избор на потребител

Могат да бъдат персонализирани до четири потребителски профила. Всеки потребител има възможността да запамята в профила си своите желани температури за различните области на приложение. Потребителските профили могат да се изброяват на списък чрез докосване на левия сензорен бутон и след това да се избират чрез докосване на съответния сензорен бутон под снимките на профилите (За индивидуализиране на профила вж. Раздел „Потребител“).

Приложения

Тук могат да бъдат избрани предварително зададени приложения от два различни профила на употреба за кухнята и банята (за промяна на профилите на употреба вижте раздел „Настройки“). Чрез докосване на сензорния бутон под индикатора се отваря избраното. Докосването на сензорния бутон под дадено приложение го активира.

Фабрично приложенията са настроени на следните температурни стойности в зависимост от потребителския профил:

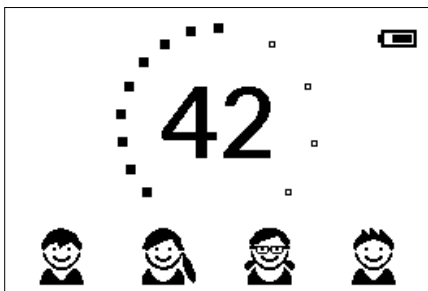
Профил баня

🚿 Индивидуално приложение = 35 °C, 🧼 Миене на ръце = 35 °C, 🚿 Душ = 38 °C, 🛀 Вана = 40 °C.

Профил кухня




🚿 Индивидуално приложение = 42 °C, 🧼 Миене на ръце = 35 °C, 🍲 Гореща вода = 48 °C, ❄ Студена вода = загряване изключено.

За да запаметите собствени температурни стойности, изберете дадено приложение и задайте желаната температура. След това докоснете и задръжте натиснат за две секунди сензорния бутон под вашата профилна снимка или приложение.




4. Дистанционно управление

Показание за статус отгоре

-  Парола активна (ПИН)
-  Температурата на подаване е над зададената стойност (Уредът не нагрива)
-  Прекъсната радиовръзка

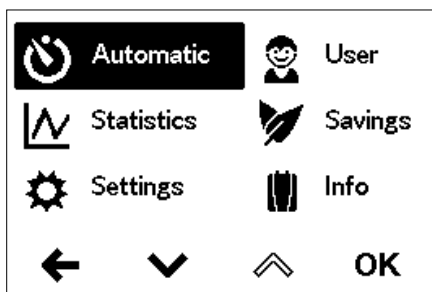
Показание за статус отдолу

Полето за показване на функциите, които изискват потвърждение от потребителя или са от важно значение по време на употребата.

-  Поддръжка: Уредът е разпознал грешка. Повече информация ще получите в Главното меню под „Информация за уреда“.

ECO Ако уредът работи в енергийно ефективен диапазон, това е обозначено със символа ECO.

MAX Достигната е максималната температура: Температурата не може да продължи да се повишава, тъй като е достигната зададената температурна граница. Температурната граница може да се променя в Главното меню в „Настройки“.

**Главно меню**

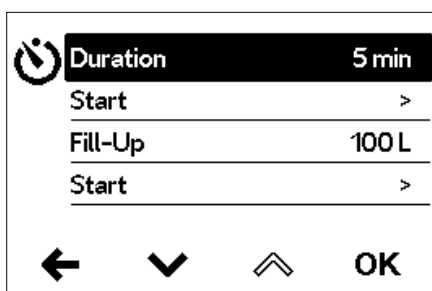
Чрез бутона на менюто отивате в Главното меню. Всички функционални менюта и запаметените стойности на уреда могат да се избират от тук.

Автоматика „Automatic“

В това меню могат да се изберат две функции. Автоматиката измерва или чрез функцията „Продължителност“ времето в минути или чрез функцията „Количество на запълване“ дебита на затоплената вода в литри. Студената вода, смесена в смесителната батерия, не може да бъде открита от уреда. Ето защо за правилно използване на автоматичната функция според количеството на напълване е необходимо, желаната температура да се зададе и да се отвори само кранът за топла вода на смесителната батерия.

За всеки потребителски профил последната зададена начална стойност се записва за всяка функция и може да се активира отново по всяко време.

Указание: В автоматичен режим функциите на обслужване са ограничени. При избор на ограничена функция се появява прозорец с указание. Чрез докосване на „OK“ автоматиката се деактивира и всички функции отново стават свободно достъпни. Чрез докосване на „Отказ“ се затваря прозорецът с указанието и автоматиката остава активирана.



Продължителност „Duration“: Задайте в раздел »Продължителност« желаното време и след това „Start“, за да активирате автоматиката. Изгледът преминава в главното управление, в което директно се показва зададеното време вдясно до температурния индикатор.

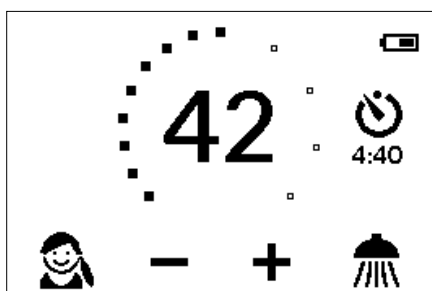
Отварянето на крана за топла вода стартира функцията и времето започва да тече в такт със секундите. Затварянето на смесителната батерия не спира функцията на пауза. Ако вече тече топла вода, докато функцията е активирана, тя стартира веднага.

За да прекъснете функцията, натиснете съответния бутон от менюто и потвърдете при поява съобщението с „OK“.

Когато времето изтече, се появява съобщение. Допълнително дебитът, доколкото се източва, намалява за ок. 5 секунди и след това отново се увеличава.

Количество на напълване „Fill-Up“: Задайте в раздел „Количество на напълване“ желаното количество и след това „Start“, за да активирате автоматиката. Изгледът преминава в главното управление, в което директно се показва зададеното количество вдясно до температурния индикатор. Отварянето на крана за топлата вода стартира функцията и зададеното количество на напълване се брой надолу в стъпки по литър според измерването на дебита.

Чрез затваряне и отваряне на смесителната батерия функцията може да спре на пауза и отново да стартира. Ако вече тече топла вода, докато функцията е акти-



4. Дистанционно управление

вирана, тя стартира веднага. За да прекъснете функцията, натиснете съответния бутон от менюто и потвърдете при поява съобщението с „ОК“.

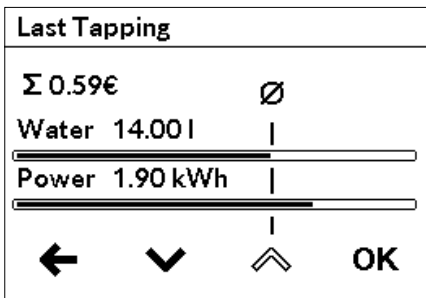
Когато количеството на напълване е достигнато, се появява съобщение и уредът затваря подаването на топла вода чрез моторния вентил. Моторизираният клапан остава затворен, докато съобщението не бъде потвърдено чрез приложението / дистанционното управление (с приложението е възможно само, когато е свързано чрез Bluetooth).

Затваряне на смесителната батерия винаги е необходимо, ето защо функцията не бива да се използва без надзор.

Преди използване на ваната се уверете, че температурата на водата съответства на вашето желание.

Съвет: Под „Статистика“ е регистрирано последното източване. За да определите необходимото количество вода за пълненето на вашата ванна, напълнете веднъж ваната ръчно с топла вода. В точката от менюто „Статистика“ можете да отчетете количеството вода след пълненето и след това да въведете тази стойност в автоматичната функция „Количество на напълване“ за следващото пълнене на ваната.

Указание: При повреда в електричеството по време на работещ таймер според количеството на напълване, моторният вентил се затваря. След възстановяване на захранването вентилът остава затворен и на дисплея се появява запитване за сигурност, докато същата не се потвърди с „ОК“.



Статистика „Statistics“

В статистиките се съхраняват данни за потреблението и потребителските данни на уреда и се представят графично:

- 💧 Разход на вода
- ⚡ Разход на електричество
- Σ Общи разходи на потреблението

Чрез избиране на ↖ или ↗ можете да превъртите през различните времеви периоди. Консумацията се показва в диаграми за времеви период на последното източване или за общото потребление.

Указания: Данните за потреблението и потребителите не са подходящи за целите на фактурирането.

Настройки „Settings“

Това меню служи за основна конфигурация на уреда. Чрез избиране на ↖ или ↗ преминавате през различните точки на менюто или чрез докосване на „ОК“ можете директно да промените настройките или да попаднете в подменютата.

Език „Language“: Избор на езика на менюто.

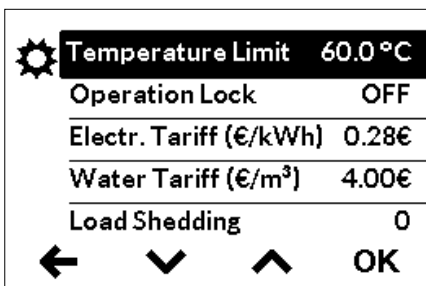
Дисплей за мощност „Power display“: След активиране, пръстенът на скалата показва консумираната мощност когато водата тече. Максималното запълване означава максимална консумирана мощност. Функцията може да съкрати срока на експлоатация на батерията.

Символ ECO „ECO indicator“: Режимът ECO указва периода, в който устройството работи в енергийно ефективен диапазон. След всяка консумация се показва статистиката за последната консумация.

Валута „Currency“: Избор на символ на валута.

Температурна граница „Temperature Limit“: Температурната граница може да се активира / деактивира в това меню и максималната температура на горещата вода да се ограничи до произволна стойност в рамките на диапазона за настройка на температурата.

Указание: Ако проточният бойлер доставя душ, максималната температура е била ограничена до 55°C по време на монтажа на уреда и функцията е била деактивирана.



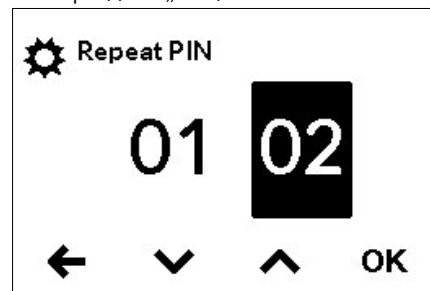
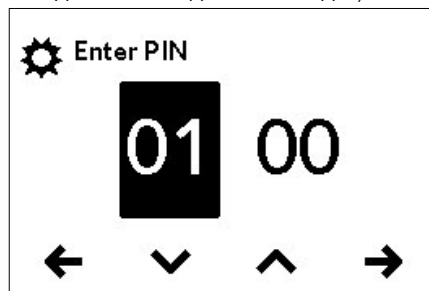
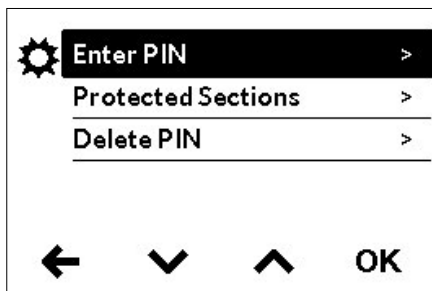
4. Дистанционно управление

Парола „Operation Lock“: Подсигурете вашите настройки с четирицифрен ПИН.

Указание: Паролата може да се деактивира само с правилния пин под „Защитени зони“ или чрез „Изтриване на ПИН“. Ако сте забравили вашия ПИН код, се обрънете към отдела за обслужване на клиенти.

Въведете ПИН: С \blacktriangle или \blacktriangledown могат да се избират цифри от 00 до 99. За да попаднете на следваща или предишна цифра, изберете \blackleftarrow или \blackrightarrow . След избора на цифрите потвърдете чрез докосване на \blackrightarrow . След това трябва да се въведе ПИН за сигурност още веднъж и да се потвърди с „OK“.

Ако двете въвеждания съвпадат, че попаднете в раздела „Защитени зони“.



Защитени зони: Изберете зоните за ПИН код.

- Блокиране на настройки: Автоматично активен веднага щом е генериран ПИН код. Потребителите влизат само с ПИН код в менюто за настройки. Деактивирането изтрива актуалния ПИН.
- + Заключване на главното меню: Потребителите влизат само с ПИН код в Главното меню
- + Заключване на зададената стойност: Температурата на източване е зададена на текущата стойност и може да се промени само с ПИН. Потребителски профили, приложения и Есо-режим могат също да се променят само с ПИН.

Цена на електроенергия (Валута/kWh): Посочете цената на електроенергията на вашия собствен доставчик на електроенергия.

Цена на водата (Валута/m³): Посочете цената на водата на вашия собствен доставчик на вода.

Разтоварване (Експертен режим) „Load Shedding“: При свързването на други трифазни уреди може да се свърже разтоварващо реле за електронни проточни бойлери (CLAGE Арт.№ 82250) към свързващия проводник L2. Релето подсигурява работата на проточния бойлери включва отново другите консуматори едва след края на режима за нагряване.

Чрез избиране на „OK“ попадате в режима за настройка. Натиснете и задръжте \blacktriangle или \blacktriangledown за две секунди, за да зададете стойност от „0“, „1“ или „2“.

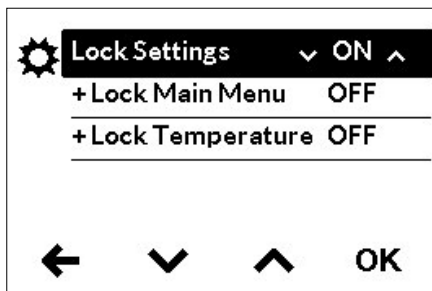
Първо трябва да се избере режим на работа 1 и да се провери функцията на разтоварващото реле при малка мощност на уреда (35 градуса зададена стойност и малко количество вода). Ако се стигне до трептене на релето за разтоварване, трябва да се избере работен режим 2.

Фабрична настройка „Factory Settings“: Можете да възстановите всички настройки до фабричните. Температурната бариера за душ, както и настройката за разтоварване не се нулират.

Указание: Всички индивидуализирани мрежови профили, както и въведените цени на електроенергията и водата се изтриват.

Изтриване на статистиката „Delete Statistics“: С тази функция могат да се изтрият всички събрани досега статистически данни. Изтритите статистически данни не могат да се възстановят.

Режимен профил „Usage profile“: Можете да изберете между профил за кухня или за баня. Всеки профил има отделни символи за ползване и различни предварително зададени температури.



Стойност	Описание
0	Работа без реле за разтоварване, фабрична настройка
1	Работа при нормално реле за разтоварване
2	Работа с чувствително реле за разтоварване

4. Дистанционно управление

Термична обработка „Thermal Treatment“: С тази функция можете да поддържате термична обработка на вашия уред и последващата тръбопроводна мрежа, включително смесителната батерия. Това обаче не замества термичната дезинфекция според признатите правила на техниката.

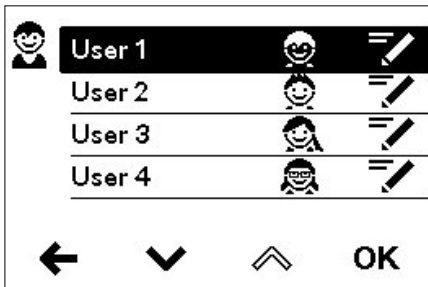
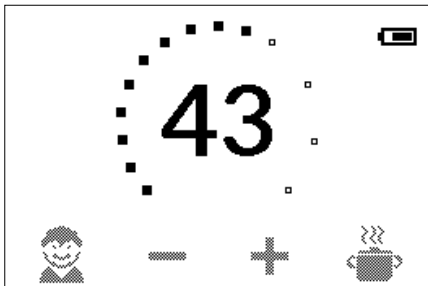
- Докосването върху „OK“ стартира цикъла на обслужване и зададената стойност се задава на 70 °C. Ако уредът захранва душ с вода, функцията е заключена.
- Източете за минимум три минути гореща вода, за да се загреят тръбите до смесителната батерия изцяло.
- Намалете зададената стойност или 30 секунди без водоподаване завършват цикъла на обслужване.
- Броят, както и общата продължителност и дебит на всички термични обработки се запазват.

Указания:

Уверете се, че никой не може да се нарани, поради високите температури и че инсталацията може да издържи на натоварването.

Изтичащата вода и смесителната батерия стават много горещи! Водната пара не трябва да се инхалира.

Отделяне на уреда „Disconnect appliance“: Отделя дистанционното управление от уреда.



Заклучване на бутоните

Заклучването на бутоните може да се активира/деактивира чрез продължително едновременно натискане на левия и десния сензорен бутон. Докато заключването на бутоните е активирано, всички символи се показват щрихирани.

Потребител „User“

Всеки от четирите потребителски профила може да бъде снабден със собствена снимка на профила. Профилната снимка се появява в основния изглед.

В главното управление всеки потребител може да настрои и запамети свои собствени температури за различните приложения.

Спестяване

В това меню може да се зададе дебитът и да се ограничи максималната температура. Освен това разходите за електроенергия и вода могат да бъдат определени за статистическите данни.






Възможности за настройване на потока:

- „OFF“ няма ограничение на дебита (Моторният вентил е деактивиран)
- „AUTO“ автоматично регулиране, дебитът се ограничава, ако това е необходимо за постигане на желаната температура
- „ECO“ Ограничение на дебита до максимум 8,0 l/min
- напр. „9.0“ Ограничаване на дебита до стойност между 4,5 и 14 l/min

Цена на електричество (Валута/kWh): Посочете цената на електроенергията на вашия собствен доставчик на електроенергия.

Цена на водата (Валута/m³): Посочете цената на водата на вашия собствен доставчик на вода.

4. Дистанционно управление

	Pow. Consumption 10.5 kW		
	Flow Rate 7.0 l/min		
	Outlet Temperature 38.0 °C		
	Inlet Temperature 10.0 °C		
	Control Value 50		
			

Информация „Info“

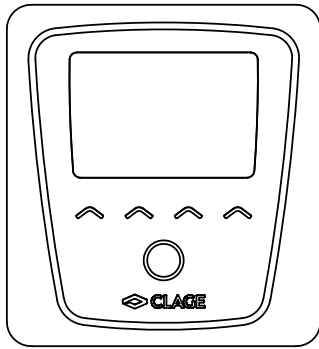
Тук са изброени на списък вътрешно измерените стойности и параметри на уреда. Чрез сензорните бутони може да се преминава през различните индикатори.

Допълнително загряване

При работа с предварително загрята вода (напр. със соларни инсталации) трябва да се гарантира, че температурата на подаване не надвишава 70 °C.

Ако при работа с предварително загрята вода температурата на подаване надвишава предварително избраната зададена стойност, не се подава мощност. В главното управление се показва символът ☀.

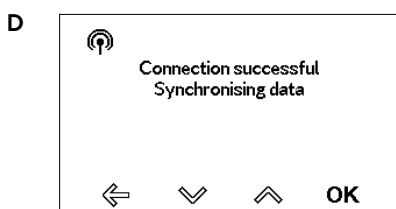
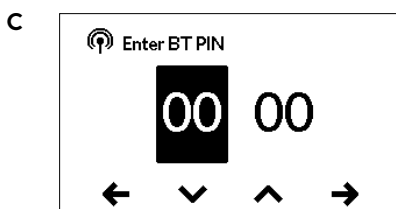
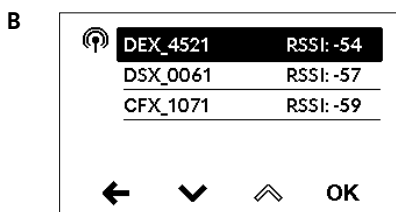
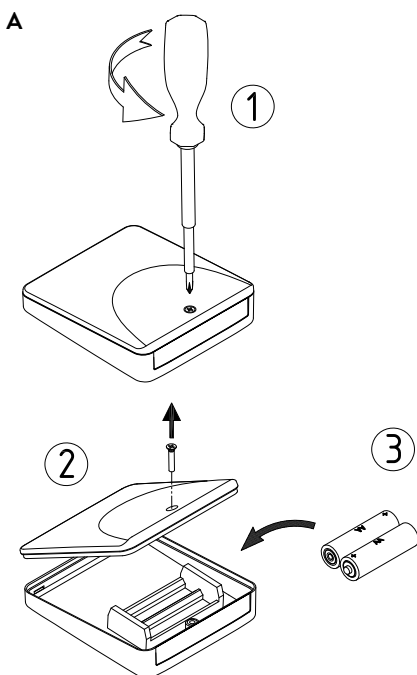
4. Дистанционно управление



Технически данни

Тип	FX Next Дистанционно управление
Работно напрежение	3V
Тип батерия	2x AA алкални ¹⁾
Вид защита	IP 24
Обхват	10 метра вкл. стена
Мощност на предаване	≤ 8 mW
Честотен диапазон на предаване / получаване	2,4 - 2,4385 GHz
Радиоизлъчване	ненасочено
Разрешения за допускане за експлоатация	Европа EN 300 328 / CE

1) Презареждащи се батерии (акумулатори) не могат да се използват



Регистриране на дистанционното управление към проточния бойлер

1. Уверете се, че проточният бойлер е захранен с напрежение.
2. След поставяне на батериите в дистанционното управление (фиг. А) се появява менюто за избор на език. Изберете предпочитания от Вас език за обслужване на уреда и потвърдете избора си, като натиснете „ОК“.
3. В последствие ще бъдат сканирани и показани до десет от намерените Bluetooth устройства (фиг. В). Сканирането може да се повтори чрез избиране на ←.
4. Изберете Вашия поточен нагревател и потвърдете избора си с „ОК“. Появява се полето за въвеждане на ПИН (вж. фиг. С).
5. Въведете първите 4 цифри от ПИН-кода на Bluetooth-а и потвърдете с „ОК“. Можете да видите върху фабричната табелка на проточния бойлер.
6. От този момент дистанционното управление е свързано към проточния бойлер и започва синхронизация на данните (фиг. D). Това може да отнеме няколко секунди. В последствие дистанционното управление преминава към показване на зададената стойност.
7. Тествайте функцията, като промените зададената стойност с помощта на дистанционното управление и проверете температурата на водата.

Ако регистрацията е била неуспешна, за кратко се появява съобщението „Възникна грешка при свързването“. След това менюто се връща обратно към списъка с намерените Bluetooth устройства.

Ако Вашето устройство не бъде намерено дори след няколко опита, проверете позицията на безжичния адаптер (вж. Ръководството на FX Next Глава 4).

Указания:

- Не е необходимо да влизате отново след смяна на батерията.
- Нова регистрация трябва да се извърши само след фабрично нулиране или ако на дистанционното управление на радиото се изведе съобщението „Няма свързано устройство“.

Указания за безопасност

- При неправилно функциониране на дистанционното управление веднага извадете батериите.
- Не излагайте дистанционното управление на влага.
- Изхабените батерии могат да изтекат и да повредят дистанционното управление. Ето защо веднага сменете батериите при светещ символ батерия на дисплея или неправилна реакция при натискане на бутон.
- При продължително неизползване на дистанционното управление извадете батериите от него.
- Без активно дистанционно управление проточният бойлер загрява на последната настроена зададена стойност.

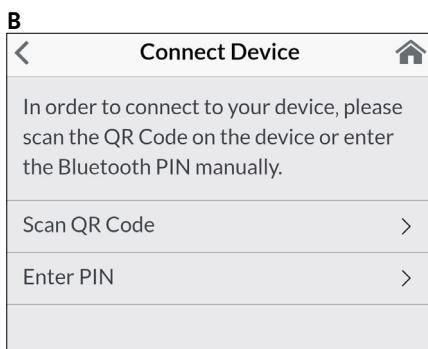
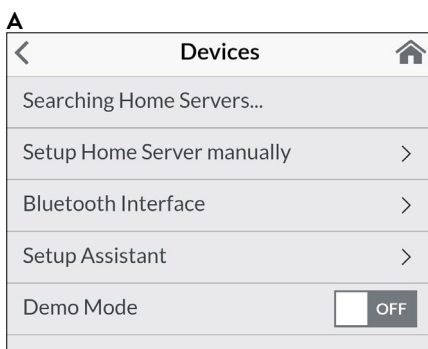
5. Приложение на CLAGE »Smart Control«



Apple



Android



Първоначално въвеждане в експлоатация

Приложението Smart Control може да бъде свързано с ISX чрез Bluetooth или WLAN. По-долу са описани функциите, които са налични само при един от двата типа връзки.

1. Уверете се, че проточният бойлер е захранен с напрежение.
2. Инсталирайте мобилното приложение за управление на вашия таблет / смартфон. За целта потърсете в Apple AppStore или Google Playstore за „CLAGE Smart Control“ и инсталирайте приложението. Не стартирайте още мобилното приложение за управление.

Връзка чрез Bluetooth

1. Активирайте функцията Bluetooth на Вашия смартфон / таблет.
2. Стартирайте приложението Smart Control и потвърдете всички заявки за сигурност.

Указание: Не се обработват данни, свързани с местоположението. Активирането и приемането на функцията за местоположение се изисква поради новите насоки за всички приложения за Android с функция Bluetooth.

3. Когато приложението се активира за първи път, се появява съобщение. Докосването на „ОК“ ще Ви отведе до ръчната настройка в конфигурацията на устройството (път в менюто: (Главно меню ≡ → Настройки → Устройства).
 4. Ако все още няма изброени устройства, изберете „Bluetooth-Verbindungen“ (Bluetooth връзки) и докоснете „Search devices...“ (Търсене на устройства...).
 5. В последствие ще бъдат сканирани и показани всички намерени Bluetooth устройства „А“. Наименованието на устройството е съставено от съкращението на модела и последните 4 позиции от серийния номер. Ако Вашето устройство не е там, повторете сканирането.
 6. Изберете устройството си от списъка и докоснете съседния бутон ⊕.
 7. За да се свържете, въведете Bluetooth PIN кода ръчно или сканирайте съседния QR код „В“. Може да бъде намерена на табелката с данни на проточния бойлер.
 8. Устройството вече е сдвоено с Вашия смартфон/таблет. Проверете функцията, като промените температурата чрез Вашия смартфон / таблет. Дисплеят на уреда трябва да показва същата стойност.
- Указание: Ако вече сте свързали приложението с ISX чрез WLAN, можете да установите нова връзка чрез Bluetooth, ако деактивирате функцията WLAN на Вашия смартфон/таблет.**

Връзка чрез WLAN

WLAN мрежата на ISX е деактивирана фабрично и след активиране започва да работи в режим на точка за достъп. За да активирате, отворете сервизното меню на устройството (вижте глава „3. Употреба“, раздел „Сервизно меню“):

1. Активирайте функцията WLAN на Вашия смартфон / таблет.
2. Установете връзката между таблета / смартфона и проточния бойлер:
3. В таблета / смартфона изберете WiFi зоната в Настройки и свържете таблета / смартфона към WiFi на проточния бойлер. SSID, паролата и QR кодът за влизане в системата се намират на табелката с данни на проточния бойлер. Сканирайте QR кода или въведете данните ръчно.
4. Стартирайте приложението за управление Smart Control и потвърдете първоначалната заявка за настройка с „ОК“. Това ви отвежда до конфигурацията на устройството (път към менюто: Главно меню ≡ → Настройки → Устройства) и можете да проверите дали инсталацията е успешна, като изберете ISX сървъра и докоснете „Свързване...“. Би трябвало да се покаже следният текст: „Der Home Server kann verwendet werden“ (Домашният сървър може да се използва).

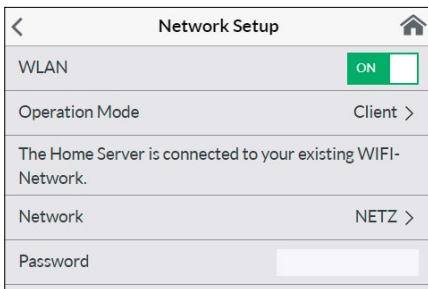
Указание: Връзката чрез Bluetooth се прекъсва веднага щом се активира връзка чрез WLAN.

5. Приложение на CLAGE »Smart Control«

Конфигурация като клиент

Актуализациите на софтуера на устройството и други функции са възможни само ако ISX е регистриран като клиент в мрежа с достъп до интернет.

- **Пазете уреда от неправомерен достъп, като го свържете само към една, свързана с интернет IT-инфраструктура, при условие, че последната е защитена чрез Firewall.**
- **Пазете уреда от неправомерен достъп, като използвате сигурна WLAN-парола. Тя трябва да се състои от букви, цифри и специални знаци и не трябва да се посочва в лексикона.**



1. Отворете конфигурацията на устройството в приложението Smart Control (път към менюто: Главно меню ≡ → Настройки → Устройства), изберете Вашия ISX сървър и докоснете »Настройка на мрежата«.
2. Изберете »Режим на работа« и преминете към режим на работа »Клиент«.
3. Под »Избор на мрежа« се изброяват на списък всички намерени в обхвата мрежи. Чрез докосване върху вашия SSID изберете Вашата домашна интернет мрежа. Ако SSID на Вашата домашна мрежа е скрит, той трябва за кратко да бъде настроен на »видим« за конфигурацията.
4. Накрая под »Парола« въведете Вашата WLAN-парола и натиснете »Прилагане«. ISX актуализира WLAN-настройките и опитва да се впише в рутера с въведените данни за достъп.
5. Затворете приложението и също така свържете Вашия таблет/смартфон към домашната си мрежа.
6. Стартирайте приложението Smart Control. При успешно вписване сега имате достъп до Вашия ISX чрез домашната Ви мрежа.
7. В мобилното приложение за управление можете да проверите успешното инсталиране в конфигурацията на уреда чрез избиране на сървъра ISX и натискане на »Свързване...«. Би трябвало да се покаже следният текст: »Домашният сървър може да се използва«.

Указание: Ако не е възможно вписване с въведените данни за достъп, ISX превключва обратно в режим на точка за достъп.

Указание: Забавяне във времето от няколко секунди е нормално и зависи от мрежовата инфраструктура и натоварването на WLAN.

Актуализация на софтуера

Актуализация на приложението за управление

Препоръчително е да използвате най-актуалния софтуер, за да се гарантира безпогрешно и безопасно управление на CLAGE ISX.

Ако е налична нова версия на мобилното приложение за управление, тя се показва в Appstore.

- Актуализиране с iOS-устройства: За да извършите актуализация, преминете в Appstore на табулатор »Updates« и натиснете екранния бутон »Update«, който се намира отдясно до мобилното приложение за управление.
- Актуализиране с Android-OS-устройства: За да извършите актуализация, изберете в Google Playstore приложението Smart Control и натиснете екранния бутон »Актуализиране«

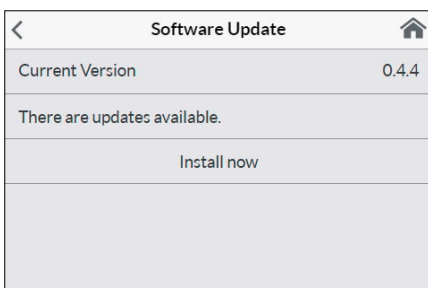
Актуализация на ISX софтуера

Указание: Не прекъсвайте електрозахранването на проточния бойлер по време на актуализацията на Вашия ISX.

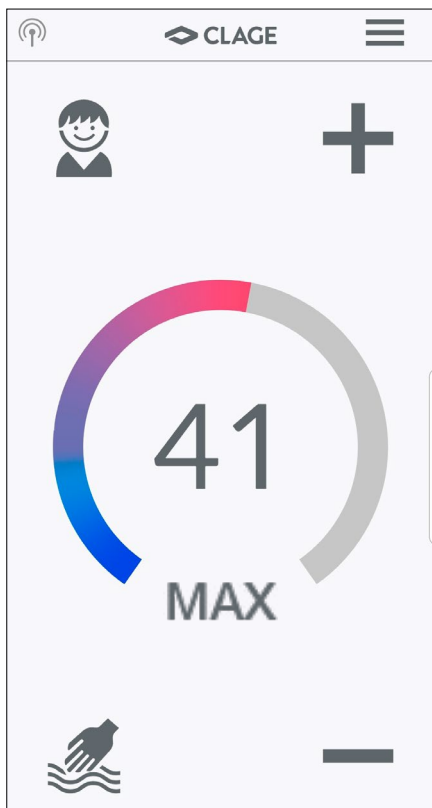
- ISX трябва да бъде свързан за ъпдейт със свързана с интернет WLAN мрежа.
- По време на актуализацията проточният бойлер не функционира за няколко минути.

1. Отворете конфигурацията на устройството (път в менюто): Главно меню ≡ → Настройки → Устройства), изберете вашия ISX сървър и докоснете Софтуер.
2. ISX синхронизира версията на инсталирания софтуер с интернет. Ако е налична по-нова версия, докоснете бутон »Инсталиране на актуализация«.

Ако дори и след няколко опита не е възможна актуализация, свържете се с отдела за обслужване на клиенти в завода.



5. Приложение на CLAGE »Smart Control«

**Употреба на приложението**

Приложението CLAGE Smart Control осигурява удобен достъп до всички функции на ISX чрез Вашия смартфон/таблет.

Указание: Функциите Modbus и WLAN са скрити при връзка чрез Bluetooth.

Температурен индикатор

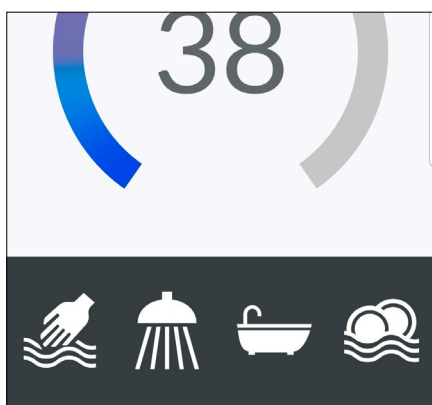
Дисковата скала се запълва при покачваща се температурна настройка и сменя цвета си от синьо при ниски температури до червено - при високи. Допълнително зададената температура в °C се показва като число в средата на дисплея.

Настройка на температурата

Желаната температура може да се избере чрез докосване на + и - за фина настройка или изтегляне по дължината на дисковата скала за бърз избор в диапазона от 20°C до 60°C. Еднократно докосване на + или - променя температурата с 1°C, а в диапазона на комфорт между 35°C и 43°C - с 0,5°C. Ако температурата е настроена под 20°C, се появява символа — в температурния индикатор и уредът изключва функцията на нагриване.

Избор на потребител

Могат да бъдат създадени до осем потребителски профила. Всеки потребител има възможността да запамята в профила си своите желани температури за различните области на приложението. Потребителските профили могат да се избират чрез докосване на профилната снимка и запамените в профила температури се задават (За създаване на профил вж. Раздел „Потребител“).

**Приложения**

Тук могат да се избират предварително настроените вече приложения. За целта трябва да се докосне желания символ.

Фабрично настроените температури (☞ Миене на ръце = 35°C, ☞ Душ = 38°C, ☞ Вана = 40°C, ☞ Гореща вода = 48°C) могат да се променят за всяко приложение чрез температурната настройка. Ако температурната стойност в температурния индикатор или потребителският символ се докосне за три секунди, настроената температура за избраното приложение се запамята. Температурният индикатор мига веднъж за потвърждение. Запамените в потребителския профил температури на приложение могат да се извикват по всяко време чрез докосване на съответния символ.

Показание за статус отгоре

- 🔒 Парола активна (ПИН)
- ☀️ Температурата на подаване е над зададената стойност (Уредът не нагрива)
- 📶 Wi-fi е активиран

Показание за статус отдолу

Полето за показване на функциите, които изискват потвърждение от потребителя или са от важно значение по време на употребата.

- 🍃 Еко активен: Уредът работи в енергоефективен диапазон. Това се обозначава със символа ECO.
- 🔧 Поддръжка: Докосването на символа отваря съобщение за статуса с допълнителна информация.
- MAX Достигната е максималната температура: Температурата не може да продължи да се повишава, тъй като е достигната зададената температурна граница. Температурната граница може да се променя в Главното меню в „Настройки“.

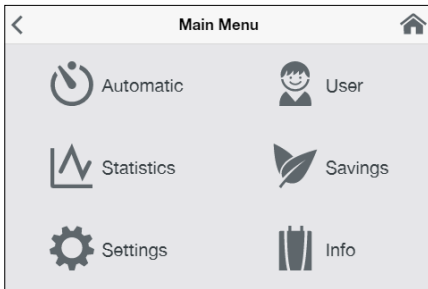
5. Приложение на CLAGE »Smart Control«



Работен дисплей

Ако от смесителната батерия тече затоплена вода, главното управление превключва на работния дисплей и променя в зависимост от настроената температура на източване цвета на задния фон от синьо при ниски температури до червено - при високи.

Дисковата скала в този изглед показва текущата консумирана мощност на уреда.



Главно меню

Всички функционални менюта и запаветени стойности на уреда могат да се избират от тук. Чрез докосване на ☰ влизате в главното меню. Чрез докосване на 🏠 Навигира обратно към стандартния дисплей.

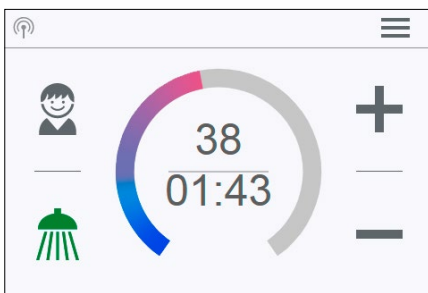


Автоматика „Automatic“

В това меню могат да се изберат две функции. Автоматиката измерва или чрез функцията „Продължителност“ времето в минути или чрез функцията „Количество на запълване“ дебита на затоплената вода в литри. Студената вода, смесена в смесителната батерия, не може да бъде открита от уреда. Ето защо за правилно използване на автоматичната функция според количеството на напълване е необходимо, желаната температура да се зададе на уреда и да се отвори само кранът за топла вода на смесителната батерия.

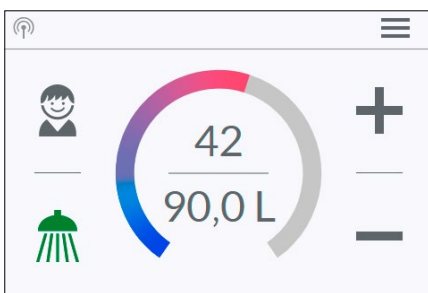
За всеки потребителски профил последната зададена начална стойност се записва за всяка функция и може да се активира отново по всяко време.

Указание: В автоматичен режим функциите на обслужване са ограничени. При избор на ограничена функция се появява прозорец с указание. Чрез докосване на „ОК“ автоматиката се деактивира и всички функции отново стават свободно достъпни. Чрез докосване на „Отказ“ се затваря прозорецът с указанието и автоматиката остава активирана.



Продължителност „Duration“: Докоснете под „Продължителност“ на < или >, за да настроите желаното време и след това на „START“, за да активирате автоматиката. Изгледът преминава в главното управление, в което директно се показва зададеното време под температурния индикатор.

Докосването върху времето или отварянето на крана за топла вода стартира функцията и времето започва да тече в такт със секундите. Чрез допълнително докосване на времето функцията по всяко време може да спре на пауза и отново да се стартира. Затварянето на смесителната батерия не спира функцията на пауза. Ако вече тече топла вода, докато функцията е активирана, тя стартира веднага. За да прекъснете функцията, трябва да докоснете времето за три секунди.



Ако времето е изтекло, за кратко мига „00:00“. Допълнително дебитът, доколкото се източва, намалява за ок. 10 секунди и след това отново се увеличава. Прозвучава кратък сигнал.

Количество на напълване „Fill-Up“: Докоснете под „Количество на напълване“ на < или >, за да настроите желаното количество вода и след това на „START“, за да активирате автоматиката. Изгледът преминава в главното управление, в което директно се показва зададеното количество под температурния индикатор. Отварянето на крана за топлата вода стартира функцията и зададеното количество на напълване се брои надолу в стъпки по литър според измерването на дебита.

Чрез допълнително затваряне и отваряне на смесителната батерия функцията може да спре на пауза и отново да стартира. Ако вече тече топла вода, докато функцията е активирана, тя стартира веднага. За да прекъснете функцията, трябва да докоснете количеството на напълване за три секунди или подаването на вода да бъде прекъснато за една минута.

Когато количеството на напълване е достигнато, за кратко на дисплея мига „0!“ и уредът затваря подаването на топла вода чрез моторния вентил. Допълнително прозвучава дълъг сигнал и се появява указателно съобщение на дисплея.

Моторизираният клапан остава затворен, докато съобщението не бъде потвърдено чрез приложението/дистанционното управление (с приложението е възможно само, когато е свързано чрез Bluetooth).

Затваряне на смесителната батерия винаги е необходимо, ето защо функцията не бива да се използва без надзор.

Преди използване на ваната се уверете, че температурата на водата съответства на вашето желание.

Съвет: Под „Статистика“ е регистрирано последното източване. За да определите необходимото количество вода за пълненето на вашата вана, напълнете веднъж ваната ръчно с топла вода. В точката от менюто „Статистика“ можете да отчетете количеството вода след пълненето и след това да въведете тази стойност в автоматичната функция „Количество на напълване“ за следващото пълнене на ваната.

Указание: При повреда в електричеството по време на работещ таймер според количеството на напълване, моторният вентил се затваря. Вентилът остава затворен дори и след възстановяване на електричеството, появява се въпрос за сигурност на дисплея и прозвучава аларма, докато въпросът за сигурност не бъде потвърден чрез натискане на „ОК“.

Статистика „Statistics“

В статистиките се съхраняват данни за потреблението и потребителските данни на уреда и се представят графично:

- 💧 Разход на вода
- ⚡ Разход на електричество
- Σ Общи разходи на потреблението

Прекарването с пръст може да се използва за превъртане през различните периоди от време (само за работа с клиенти с връзка към интернет). Потребленията се показват последователно в диаграми за период на последното източване, на потреблението от днес, на потреблението от вчера, от последните седем дни, от последните четири седмици, от последните дванадесет месеца и последните четири години.

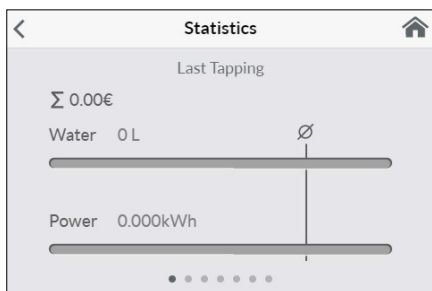
Указания: Данните за потреблението и потребителите не са подходящи за целите на фактурирането.

Настройки „Settings“

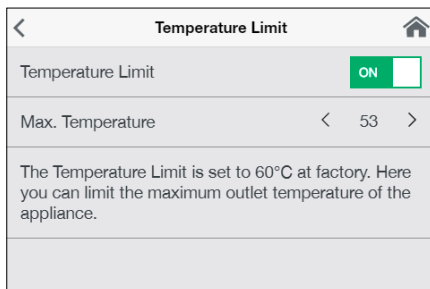
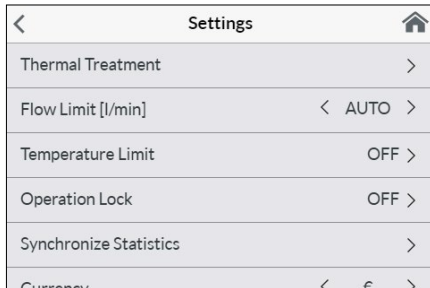
Това меню служи за основна конфигурация на уреда. Прекарайте пръст през различните точки на менюто или чрез докосване на параметрите можете директно да промените настройките или да попаднете в подменютата.

Термична обработка „Thermal Treatment“: С тази функция можете да поддържате термична обработка на вашия уред и последващата тръбопроводна мрежа, включително смесителната батерия. Това обаче не замества термичната дезинфекция според признатите правила на техниката. От съображения за сигурност тази функция може да бъде стартирана само с приложението, когато е свързано чрез Bluetooth.

- Докосването върху „ОК“ стартира цикъла на обслужване и зададената стойност се задава на 70 °C. Ако уредът захранва душ с вода, функцията е заключена.
- Източете за минимум три минути гореща вода, за да се загреят тръбите до смесителната батерия изцяло.
- Намалете зададената стойност или 30 секунди без водоподаване завършват цикъла на обслужване.
- Броят, както и общата продължителност и дебит на всички термични обработки се запазват.



5. Приложение на CLAGE »Smart Control«



Указания:

Уверете се, че никой не може да се нарани, поради високите температури и че инсталацията може да издържи на натоварването.

Изтичащата вода и смесителната батерия стават много горещи! Водната пара не трябва да се инхалира.

Граница на дебита „Flow Limit“: Тук можете да зададете поведението на ограничението на дебита.

Опции за настройка:

„OFF.“ няма ограничение на дебита (Моторният вентил е деактивиран)

„AUTO“ автоматично адаптиране, т.е. дебитът е така ограничен, че се достига зададената искана температура

напр. „9.0“ Ограничение до свободно избираема стойност между 4,5 и 14 l/min

Температурна граница „Temperature Limit“: Температурната граница може да се активира / деактивира в това меню и максималната температура на източване да се ограничи чрез натискане на < или > на до произволна стойност в рамките на диапазона за настройка на температурата.

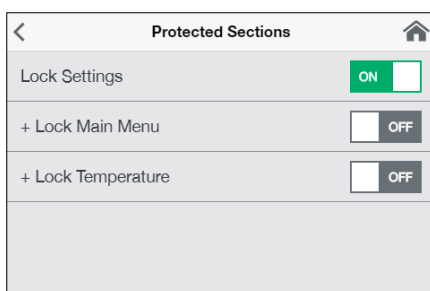
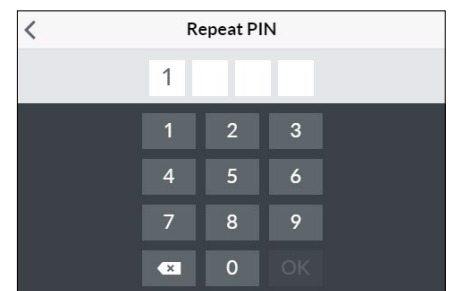
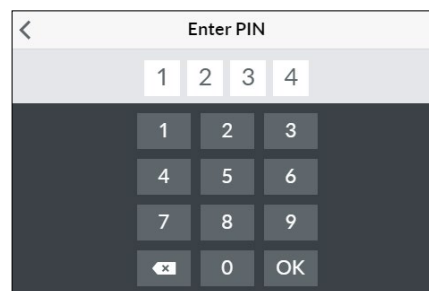
Указание: Ако проточният бойлер захранва душ, по време на монтажа на уреда максималната температура е била ограничена и температурата може да се променя само в тези граници. В този случай температурната граница не може да се деактивира напълно.

Парола „Operation Lock“: Подсигурете вашите настройки с четирицифрен ПИН.

Указание: Паролата може да се деактивира само с правилния пин под „Защитени зони“ или чрез „Изтриване на ПИН“. Ако сте забравили вашия ПИН код, се обърнете към отдела за обслужване на клиенти.

Въведете ПИН: Чрез клавиатурата могат да се избират цифри от 0 до 9. Ако сте избрали четири цифри, потвърдете чрез докосване върху „ОК“. След това трябва да се въведе ПИН за сигурност още веднъж и да се потвърди.

Ако двете въвеждания съвпадат, че попаднете в раздела „Защитени зони“.



Защитени зони: Изберете зоните за ПИН код.

- Блокиране на настройки: Автоматично активен веднага щом е генериран ПИН код. Потребителите влизат само с ПИН код в менюто за настройки. Деактивирането изтрива актуалния ПИН.
- + Заключване на главното меню: Потребителите влизат само с ПИН код в Главното меню
- + Заключване на зададената стойност: Температурата на източване е зададена на текущата стойност и може да се промени само с ПИН. Потребителски профили, приложения и Есо-режим могат също да се променят само с ПИН.

Синхронизиране на статистиката „Synchronize Statistics“: Използвайте тази функция за презареждане на статистически данни.

5. Приложение на CLAGE »Smart Control«

Валута „Currency“: Избор на символ на валута.

Цена на тока (€/kWh): Посочете цената на електроенергията на вашия собствен доставчик на електроенергия.

Цена на водата (€/m³): Посочете цената на водата на вашия собствен доставчик на вода.

Език „Language“: Избор на езика на менюто.

Стойност	Описание
0	Работа без реле за разтоварване, фабрична настройка
1	Работа при нормално реле за разтоварване
2	Работа с чувствително реле за разтоварване

Разтоварване „Load Shedding“: При свързването на други трифазни уреди може да се свърже разтоварващо реле за електронни проточни бойлери (CLAGE Арт.№ 82250) към свързващия проводник L2. Релето подsigурява работата на проточния бойлер включва отново другите консуматори едва след края на режима за нагряване.

Чрез докосване на < или > може да се зададе стойност от 0,1 или 2.

Първо трябва да се избере режим на работа 1 и да се провери функцията на разтоварващото реле при малка мощност на уреда (35 градуса зададена стойност и малко количество вода). Ако се стигне до трептене на релето за разтоварване, трябва да се избере работен режим 2.

Factory Settings	
<	Restart Device
	Factory Reset
	Reset User Settings

Фабрична настройка „Factory Settings“: Можете да възстановите всички настройки до фабричните.

- Рестартиране на уреда: Зададената стойност се нулира до тази в доставеното състояние и уредът се стартира наново
- Фабрично нулиране: Изтрива всички записи, направени от потребителя, включително статистически данни.
- Нулиране на потребителските настройки: Изтрива всички създадени потребителски профили.

Указание: За да имате достъп до всички функции за нулиране, приложението трябва да е свързано с устройството чрез WLAN.

Уреди „Devices“: Тук ще намерите всички параметри за свързване на ISX с WLAN, Bluetooth или Modbus. За повече информация вижте страница 15.

5. Приложение на CLAGE »Smart Control«

User	
Add User	(+)
Andreas	(✎) (✕)
Maria	(✎) (✕)

Потребител „User“

До осем потребителя могат да запишат имената си и да изберат собствена профилна снимка. Тя се появява заедно с първата буква на името в главното управление.

В главното управление всеки потребител може да настрои и запамети свои собствени температури за различните приложения.

Докосването върху **+** добавя още профили, чрез „молива“ могат да се обработват вече създадени профили, а чрез докосване върху **✕** съседният потребителски профил може да бъде изтрит.

Savings	
Currency	< € >
Electr. Tariff [€/kWh]	0.28
Water Tariff [€/m ³]	4.00
Flow Limit [l/min]	< AUTO >
Temperature Limit	OFF >

Спестяване „Savings“

Тук можете да определите параметрите на разходите в статистиката на потреблението и да изберете символ на валута. Освен това максималната температура и дебитът могат да бъдат ограничени, за да се пести енергия.

Цена на тока (€/kWh): Посочете цената на електроенергията на вашия собствен доставчик на електроенергия.

Цена на водата (€/m³): Посочете цената на водата на вашия собствен доставчик на вода.

Валута „Currency“: Избор на символ на валута.

Граница на дебита „Flow Limit“: Тук можете да зададете поведението на ограничението на дебита.

Опции за настройка:

„OFF.“ няма ограничение на дебита (Моторният вентил е деактивиран)

„AUTO“ автоматично адаптиране, т.е. дебитът е така ограничен, че се достига зададената искана температура

напр. „9.0“ Ограничение до свободно избираема стойност между 4,5 и 14 l/min

Температурна граница „Temperature Limit“: Температурната граница може да се активира / деактивира в това меню и максималната температура на източване да се ограничи чрез натискане на < или > на до произволна стойност в рамките на диапазона за настройка на температурата.

Указание: Ако проточният бойлер захранва душ, по време на монтажа на уреда максималната температура е била ограничена и температурата може да се променя само в тези граници. В този случай температурната граница не може да се деактивира напълно.

Device Information	
Power Consumption	0.0 kW
Flow Rate	0 l/min
Outlet Temperature	0.0 °C
Inlet Temperature	0.0 °C
Demand	0 kW

Информация за уреда „Info“

Тук са изброени на списък актуалните данни за статуса и уреда. Прекарването с пръст може да се използва за превъртане през различните информационни стойности.

Device Setup	
Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/>
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

ISX може да бъде интегриран в сградната технология чрез Modbus RTU.

Всички основни функции могат да се управляват дистанционно и да се разчитат работните данни.

Данни за връзката с Modbus

Можете да преглеждате и настройвате данните за връзката чрез приложението CLAGE.

Указание: ISX трябва да е в една и съща WLAN с Вашия смартфон/таблет.

1. В приложението отидете в списъка с устройства (главно меню ☰ → Настройки → Устройства).
2. За да покажете данните, изберете своя модулен проточен бойлер ISX, като докоснете обозначението на устройството.

Технически данни

Модел на Modbus	RTU/RS485
Параметри на предаването	19200 Bit/s (bd) 8/N/1
Адрес	Последните две цифри от серийния номер (при 00 = 100)
Напрежение макс.	12V

Присвояване и конфигуриране на регистър Modbus

Функциите и данните за потреблението на ISX се съхраняват в регистър.

Основните данни са напр.

Сигнал	Рег.	Стойност	Забележка	Битове	Единица
ain	0	temp_in_C10	Current intake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Current outtake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Current water flow [1/10 l/min]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Current power consumption [1/10 kW]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Current power consumption [проценти]	u8	PC
ain	100	total_energy_Wh	Total energy consumed 32 bit [Wh]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Total water consumed 32 bit [l]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Count of water tap usages 32 bit	u32	none
ain	200	fill_remain_l	Remaining volume to fill liter	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Remaining time to fill seconds	u16	s

Цялата допълнителна информация за възлагането на вътрешния регистър и допълнителна помощ можете да намерите на следния линк:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



7. Самопомощ при проблеми и отдел за обслужване на клиенти



Ремонтите трябва да се извършват само от признати специализирани сервизи.

Ако дадена грешка по вашия уред не може да бъде отстранена с помощта на тази таблица, моля, обърнете се към отдела за обслужване на клиенти на завода. Подгответе данните на фирмената табелка на уреда!

GRESIA2 Ltd

България
1606 София
51 Ami Vue Str

Телефон: +359 2 954 12 08
Факс: +359 2 954 12 08
Имейл: office@gresia2.com

CLAGE GmbH

Централно обслужване на клиенти

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Германия

Тел.: +49 4131 8901-400
е-поща: service@clage.de

Този проточен бойлер е произведен внимателно и е проверен няколко пъти преди доставката. Ако възникне проблем, често става въпрос за нещо дребно. Първо изключете предпазителите и отново ги включете, за да »нулирате« електрониката. След това проверете, дали можете да отстраните проблема сами с помощта на таблицата по-долу. По този начин ще избегнете разходите за ненужно използване на отдела за обслужване на клиенти.

ISX		
Проблем	Причина	Мерки за отстраняване
Водата остава студена, дисплеят не свети	Домашният предпазител е задействан	Сменете предпазителя или го включете
	Натискащият се прекъсвач за безопасност се задействал	Информирайте отдела за обслужване на клиенти
Водата остава студена, на екрана се появява символът за предупреждение 	Уредът е разпознал повреда	Изключете и отново включете предпазителите. Ако съобщението за грешка продължава да стои, информирайте отдела за обслужване на клиенти
Дебитът на топла вода става по-слаб	Смесителната батерия за източване е замърсена или с котлен камък	Почистете регулатора на струята, главата на душа и филтрите
	Филтърната цедка на входа е замърсена или с котлен камък	Филтърната цедка трябва да се почисти от отдела за обслужване на клиенти
Избраната температура не е достигната	Достигната е границата на мощността	Намаляване дебита на топла вода към смесителната батерия
	В смесителната батерия се смесва и студена вода	Източете само топла вода, настройте температурата за употреба, проверете температурата на източване
Сензорните бутони не реагират правилно	Екранът е мокър	Избършете дисплея с мека кърпа
При всяко натискане на бутон се появява символ	Заклучване на бутоните активирано	Натиснете и задръжте ⊕ и ① за ок. 5 секунди
На дисплея се появяват последователно P1 и 00	Парола активна	Въведете правилния PIN
Мобилното приложение не открива ISX	Електрозахранването на ISX е прекъснато	Сменете предпазителите или ги включете
	Превишаване на обхвата на WLAN / Bluetooth	Поставете таблета / смартфона по-близо до Accesspoint (рутер или ISX)
	WLAN на таблета / смартфона е деактивиран (самолетен режим)	Активирайте WLAN
	Таблетът/ смартфонът не е в същия WLAN като ISX	Сменете WLAN настройките на таблета / смартфона

7. Самопомощ при проблеми и отдел за обслужване на клиенти

FX Next Дистанционно управление		
Проблем	Причина	Мерки за отстраняване
Показва се символът „Батерия“	Батериите на дистанционното управление са изтощени	Поставете две нови батерии тип ААА в дистанционното управление
Уредът не реагира на дистанционното управление	Обхватът на дистанционното управление е надвишен	Приближете дистанционното управление към уреда, натиснете бутона
Дистанционното управление не реагира правилно или само на места	Стъклото на дисплея е мокро	Избършете дисплея с мека кърпа
Символът за грешка се появява на дисплея на приложението / дистанционното управление 	Уредът е разпознал повреда	Изключете и отново включете предпазителите. Ако съобщението за грешка продължава да стои, информирайте отдела за обслужване на клиенти

8. Информационен лист на продукта съгласно регламентите на ЕС - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	38,2	482,3	60	15	2,225

Обяснения

a	Име или търговска марка
b.1	Наименование на уреда
b.2	Вид уред
c	Профил на натоварване
d	Клас Енергийна ефективност на бойлера
e	Енергийна ефективност на бойлера
f	Годишен разход на електричество
g	Алтернативен профил на натоварване, съответната енергийна ефективност на бойлера и съответният годишен разход на енергия, доколкото са налични.
h	Температурни настройки на температурния регулатор на бойлера
i	Ниво на звуковата мощност на закрито
j	дневна консумация на енергия

Допълнителни указания



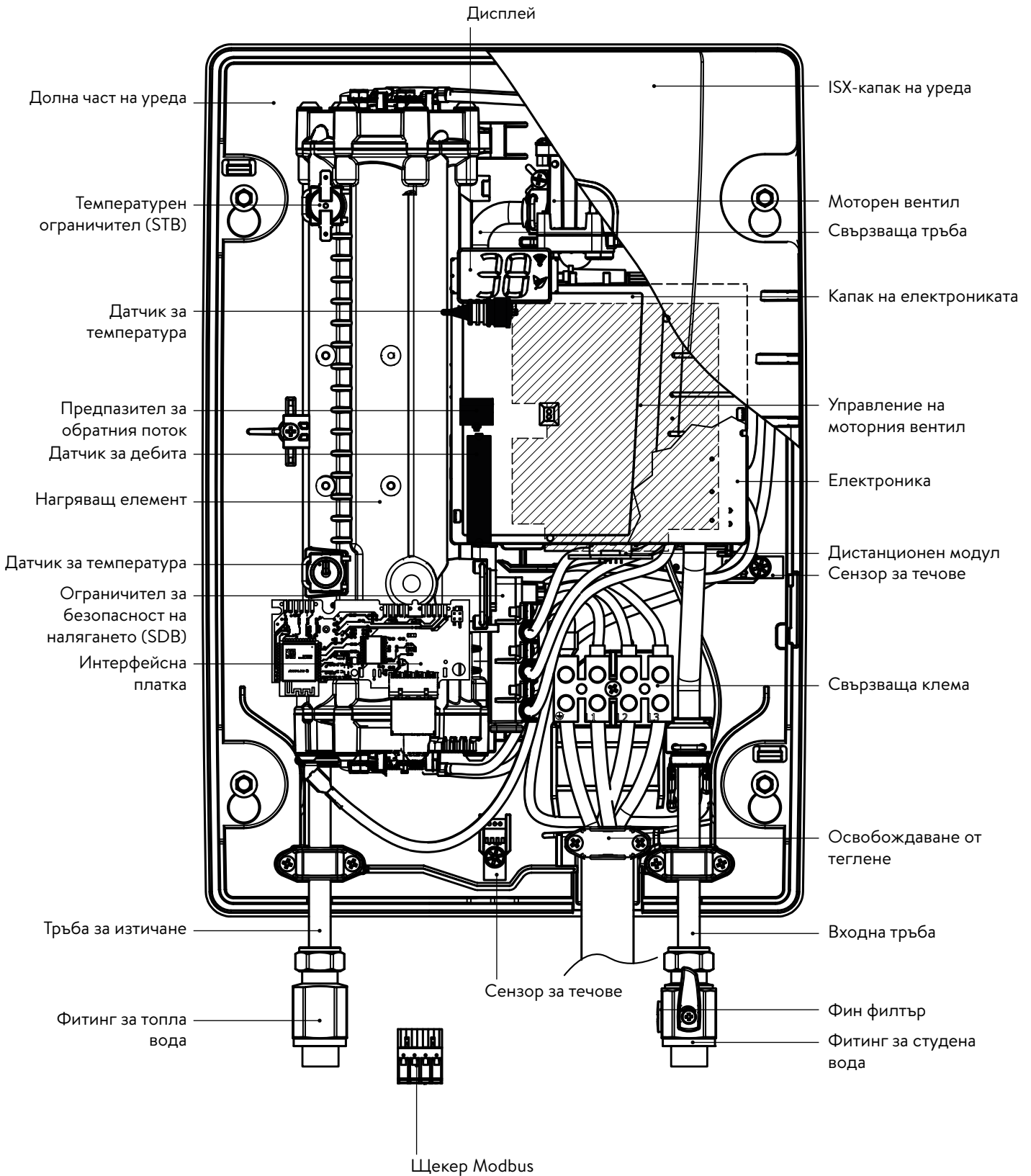
Всички възникващи специални предварителни мерки при монтажа, пускането в експлоатация, употребата и поддръжката на бойлера можете да намерите в инструкциите за употреба и монтаж.



Всички посочени данни са определени въз основа на предписанията на европейските директиви. Разликите в информацията за продукта, които са споменати на друго място, се основават на различни условия за изпитване.







Енергийният разход беше определен според стандартизиран метод според европейските предписания. Реалната енергийна нужда зависи от индивидуалното приложение.

1. Преглед



BG

2. Технически данни

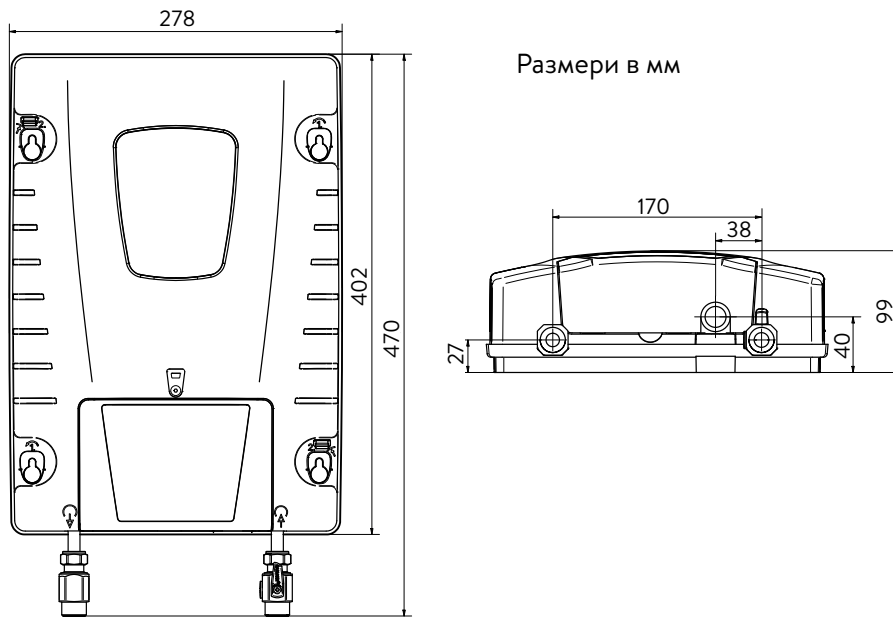
Тип	ISX							
Клас на енергийна ефективност	A *)							
Номинална мощност / ток	18 kW..27kW (26 A..39 A)							
Избран/а мощност/ток	18 kW / 26 A	16,2kW / 25 A	21kW / 30 A	19kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7kW / 33 A	27kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Номинално напрежение	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Свързване към електроинсталацията	3~ / PE							
Необходимо напречно сечение на проводника	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Мощност на топлата вода (l/min) ¹⁾ макс. при Δt = 28 K макс. при Δt = 38 K	9,2 6,8	8,3 6,1	10,7 7,9	9,7 7,2	12,3 9,0	11,1 8,2	13,8 10,2	12,5 9,2
Номинално съдържание	0,4 l							
Номинално свръхналягане	1,0 MPa (10 bar)							
Вид на свързване	херметичен / без налягане							
Отоплителна система	Система за отопление с голи проводници IES®							
Област на употреба при 15 °C: специфично водно съпротивление специфична електрическа проводимост	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Температура на подаване	≤ 70 °C							
Включване - макс. дебит	1,5 l/min – автоматичен ²⁾							
Загуба на налягане	0,08 bar при 1,5 l/min 1,3 bar при 9,0 l/min							
Температури, които могат да се задават	20 – 60 °C [70°C]							
Свързване към водата	G ½ цола							
Тегло (заедно с водата)	4,5 kg							
Честотен диапазон на предаване / получаване WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)							
Мощност на предаване WLAN	≤ 100 mW							
Честотен диапазон на предаване / получаване Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Мощност на предаване Bluetooth	≤ 8 mW							
Радиоизлъчване Bluetooth	ненасочено							
Обхват Bluetooth	10 метра вкл. стена							
Modbus	RTU/RS485							
Параметри на предаване по Modbus	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Адрес Modbus	последните две цифри от серийния номер (при 00 = 100)							
Напрежение Modbus (макс.)	12 V							
Клас защита според VDE	I							
Вид защита / Безопасност	     							

*) Данните съответстват на ЕС-Регламент № 812/2013.

1) Смесена вода

2) С електронноуправление в зависимост от желаната температура и температурата на студената вода

3. Размери



4. Инсталация

Моля, обърнете внимание:

- напр. VDE 0100
- EN 806
- Разпоредби на местните енергийни и водоразпределителни дружества
- Технически данни и данни върху фирмената табелка
- Използване само на подходящи и неповредени инструменти

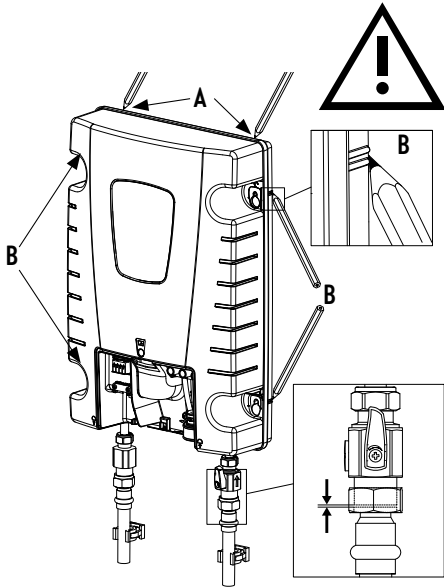
Място на монтаж

- Монтирайте уреда само в помещение, което не замръзва. Уредът никога не трябва да се излага на замръзване.
- Уредът е предвиден за стенен монтаж и трябва да се монтира вертикално с връзки за водата отдолу.
- Алтернативно уредът може да се монтира напречно с връзки за водата отляво или да виси плоско от тавана.
- Уредът съответства на вид защита IP21 и може да се инсталира според VDE 0100 Част 701 (IEC 60364-7) само в зона на защита 3.
- За да се избегне загуба на вода, разстоянието между проточния бойлер и точката на отвеждане трябва да е възможно най-малко.
- Уредът трябва да е достъпен за целите на техническата поддръжка.
- Могат да се използват пластмасови тръби само, ако те отговарят на DIN 16893 Серия 2.
- Специфичното съпротивление на водата трябва да е най-малко 1100 Ω cm при 15 °C. За специфичното съпротивление на водата можете да попитате вашето водоснабдително дружество.
- Не монтирайте уреда в непосредствена близост до метални повърхности, за да има надеждна дистанционна връзка и оптимален обхват на дистанционното.
- Ако се монтира вертикално или хоризонтално в шкаф за вграждане, той трябва да има обем минимум 50 литра за вентилация.
- Когато се монтира над главата или в окачен таван, трябва да има зона с обем най-малко 300 литра за вентилация (напр. 1 m × 1 m × 0,3 m).

4. Инсталация

- Освен това поне от двете страни на устройството трябва да се поддържа разстояние от поне 5 см.
- При използване на метални капаци пред устройството трябва да се спазва разстояние от минимум 1 см от контролния панел.

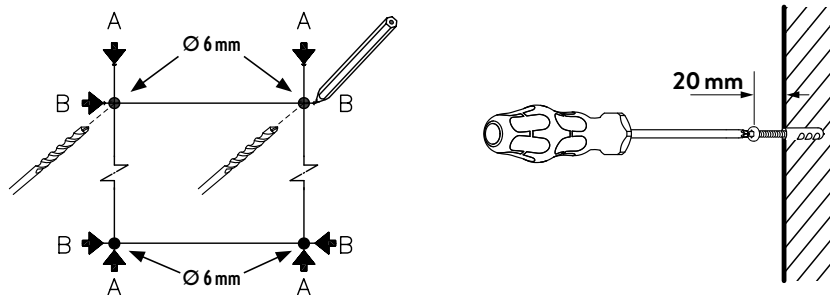
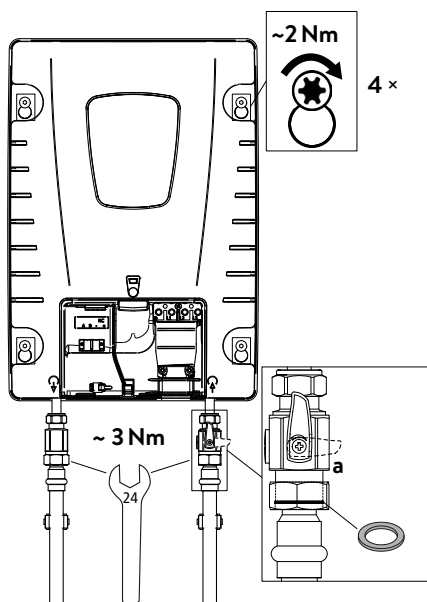
Фиксиране на уреда



1. Промийте водопроводните тръби основно преди монтажа, за да отстраните мръсотията от тях.
2. Дръжте уреда на стената; след това маркирайте линиите за пробиване горе и долу, вдясно и вляво на малките канали по ръба на корпуса.

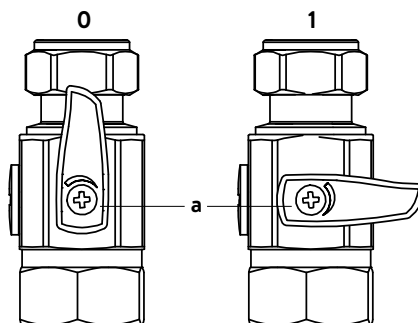
Важно: Ако тръбите за свързване на водата вече са здраво инсталирани на позицията си, уплътнителната повърхност на свързванията на уреда трябва да достигне уплътнителната повърхност на тръбите за свързване, така че маркировките да са на правилната височина.

3. Свържете вертикално една с друга маркировките горе и долу (А-А).
4. Свържете хоризонтално една с друга маркировките вдясно и вляво (В-В).
5. Пресечните точки на тези линии са точките на пробиване.
6. Пробийте дупките с бургия 6 mm. Използвайте предоставените дюбели и винтове. Винтовете трябва да излизат на 20 mm.
7. Окачете уреда на отворите за окачване и леко натиснете надолу докато.
8. След това затегнете всички винтове с около 2 Nm, за да обезопасите устройството срещу приплъзване.



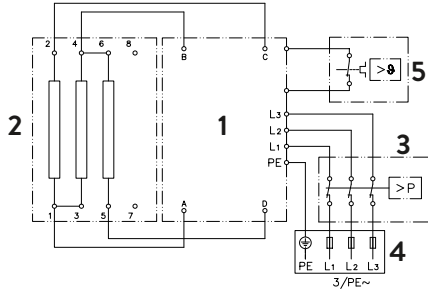
Свързване на водопроводните тръби

- Завинтете тръбата за студена вода с холендровата гайка и уплътнението ½ инча към връзката за студена вода на уреда.
- Завинтете тръбата за гореща вода с холендровата гайка и уплътнението ½ инча към връзката за гореща вода на уреда.
- Завъртете вентил «а» в положение «1».



6. Свързване към електроинсталацията

Електрическа схема



1. Електроника
2. Нагреващ елемент
3. Ограничител за безопасност на налягането SDB
4. Затягаща лайсна
5. Ограничител за безопасност на температурата STB

Само от специалист!

Моля, обърнете внимание:

- напр. VDE 0100
- Разпоредби на местните енергийни и водоразпределителни дружества
- Технически данни и данни върху фирмената табелка
- Свържете уреда към защитния проводник!

Строителни изисквания

- Уредът трябва да бъде постоянно свързан към постоянно инсталирани електрически връзки.
- Електрическите кабели трябва да са в безупречно състояние.
- От страна на инсталацията трябва да се предвиди разединяващо приспособление за изключване на всички полюси с ширина на отваряне на контактите минимум 3 mm на полюс (например чрез защитни прекъсвачи на инсталацията).
- За защита трябва да се използва защитен прекъсвач на инсталацията в съответствие с напречното сечение на инсталацията и вида на прокарването.
- Напречното сечение на инсталацията трябва да бъде оразмерено в съответствие с номиналния ток на уреда и вида на прокарване на инсталацията.

Реле за разтоварване

При свързването на други трифазни уреди може да се свърже разтоварващо реле за електронни проточни бойлери (CLAGE Арт.№ 82250) към свързващия проводник L2.

За промяна на режима на работа след създаването на електрическата връзка и първоначалното пускане в експлоатация извикайте сервисното меню и след това изберете точка от менюто „Ld“.

След това натиснете ⊕ докато в индикацията се появи „on“ и запаметете въвеждането чрез натискане на ②.

След това трябва да се активира заключващата функция (вж. Глава „Първоначално въвеждане в експлоатация“ Раздел „Приложение за душ“).

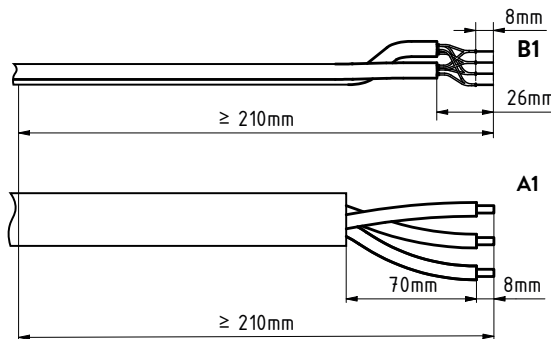
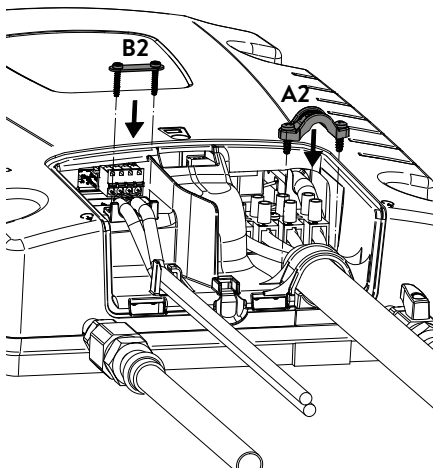
6. Свързване към електроинсталацията



Свързване към електроинсталацията

⚠ Преди свързването на уреда към електрическата мрежа се уверете, че електрозахранването е изключено!

1. Отстранете обвивката на приблизително последните 7 см от свързващата инсталация »A1«.
2. Разхлупете винта на ревизионната клапа и отстранете клапата.
3. Прокарайте свързващия кабел отдолу през отвора за кабел в долната част на корпуса и го фиксирайте с помощта на освобождаването от теглене »A2«.
Обвивката на инсталацията трябва да достига до освобождаването от теглене.
4. Зачистете отделните жила от изолацията и ги свържете към съединителните клеми според електрическата схема. **Уредът трябва да се свърже към защитния проводник.**
5. Поставете контролната клапа на мястото ѝ и я закрепете с винта. Ако е необходимо, уголемете отвора за изрязване на свързващия кабел с помощта на тъп инструмент.

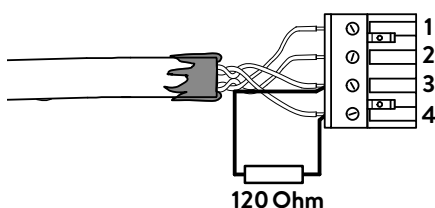
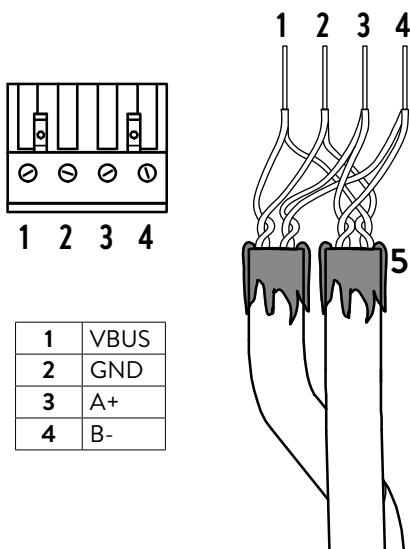


Свързване Modbus (опционално)

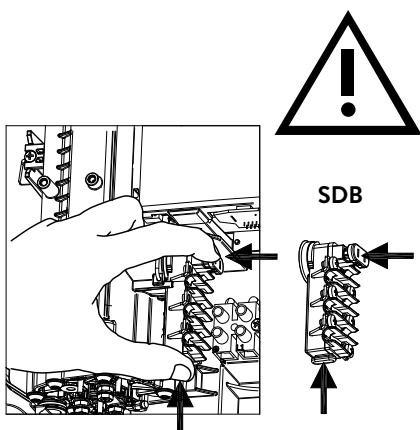
⚠ Преди свързването на уреда към електрическата мрежа се уверете, че електрозахранването е изключено!

1. Разхлупете винта на ревизионната клапа и отстранете клапата.
2. Пробийте отвора за кабела Modbus в контролния капак с помощта на тъп инструмент.
3. Отстранете обвивката на около 3 см от инсталацията Modbus и сгънете екранирането »5« назад върху обвивката.
4. Изолирайте отделните проводници »B1« и свържете проводниците на двете инсталации по двойки към щекера Modbus в съответствие с функцията.
5. Пъхнете щекера Modbus в буксата на уреда.
6. Фиксирайте инсталацията с освобождаването от теглене »B2«. **Обвивката и екранировката трябва да достигат до освобождаването от теглене. Екранировките на двете инсталации трябва да са фиксирани и свързани чрез освобождаването от теглене.**
7. Отворете изрезите в ревизионния капак за окабеляването с тъп инструмент, сменете капака и го фиксирайте с винта.

Указание: Ако ISX е последното устройство по линията на шината, сигналната линия трябва да се терминира с терминиращ резистор 120 Ом. За целта свържете жичен резистор успоредно на жилата на кабела към клеми 3 и 4.



7. Първоначално въвеждане в експлоатация

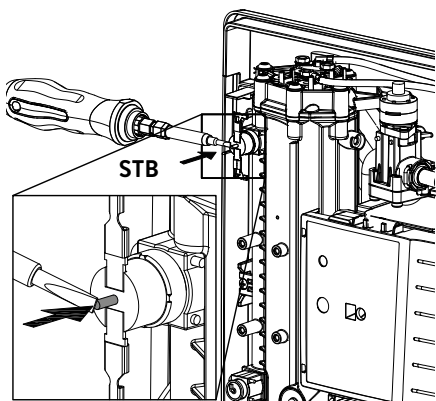


Преди свързване към електроинсталацията напълнете с вода водоразпределителната мрежа и уреда чрез неколккратно, бавно отваряне и затваряне на крана за топла вода и така го обезвъздушете напълно.

За целта евентуално свалете от смесителната батерия наличния регулатор на струята, за да се гарантира максимален дебит. Промийте тръбите за топла и студена вода всяка най-малко за една минута.

След всяко изправване (напр. дейности по водопроводната инсталация, поради опасност от замръзване или след ремонти по уреда) уредът трябва да бъде обезвъздушен отново преди повторното пускане в експлоатация.

Ако проточният бойлер не може да се пусне в експлоатация, проверете, дали при транспортирането не се е задействал ограничителят за безопасност на температурата (STB) или ограничителят за безопасност на налягането (SDB). Уверете се, че уредът е без напрежение и евент. рестартирайте предпазния превключвател.



Превключване на мощността

Може да се извърши само от упълномощен специалист, в противен случай отпада гаранцията!

При първото включване на захранващото напрежение трябва да се настрои максималната мощност на уреда. Едва след настройването на мощността на уреда той започва да работи нормално.

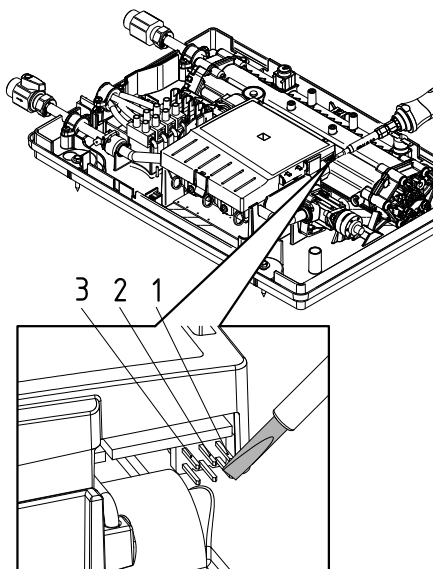
Максималната възможна мощност зависи от средата на монтаж. Непременно спазвайте данните в таблицата „Технически данни“, особено необходимото напречно сечение на електрическия свързващ кабел и предпазителя. Допълнително спазвайте предписанията на DIN VDE 0100.

1. Включете електроподаването към уреда.
2. При първото включване на захранващото напрежение на дисплея мига стойността „21“. Ако не, отидете на Раздел „Повторно пускане в експлоатация“.
3. Използвайте сензорните бутони ⊕ и ⊖, за да зададете максималната мощност на електрическия уред в зависимост от условията на инсталацията (18, 21, 24 или 27 kW).
4. Потвърдете настройката ②.
5. Обозначете настроената мощност върху фирмената табелка.
6. След задаването на максималната мощност на уреда нагряването на водата се активира след ок. 10 – 30 секунди непрекъснат воден поток.
7. Отворете крана за топла вода. Проверете функционирането на проточния бойлер.
8. Запознайте потребителя с употребата и му предайте ръководството за употреба.
9. Попълнете регистрационната карта и я изпратете на отдела за обслужване на



Multiple Power System MPS®:

Номиналната мощност (макс. консумирана мощност) е 27 kW при 400 V и вътрешно може да се превключи на 24 kW, 21 kW или 18 kW!



Повторно пускане в експлоатация

Ако уредът бъде пуснат в експлоатация отново в друга инсталационна среда след първоначалната инсталация, може да се наложи да промените максималната му мощност. Чрез кратко свързване на двата щифта (вж. Фиг.) напр. с изолирана отвертка (⚠ EN 60900) уредът се връща в състоянието на доставка. Всички параметри се задават във фабричната настройка и нагряването се блокира. На дисплея мига „21“, докато се настрои максималната мощност на уреда. Това състояние се запазва при изключване и включване на захранващото напрежение.

7. Първоначално въвеждане в експлоатация

Приложение за душ

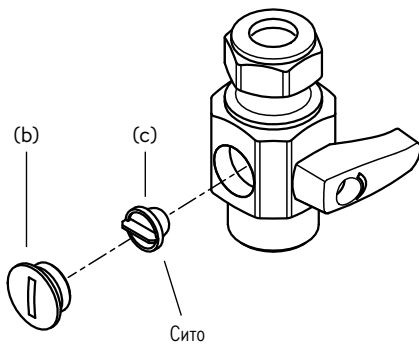
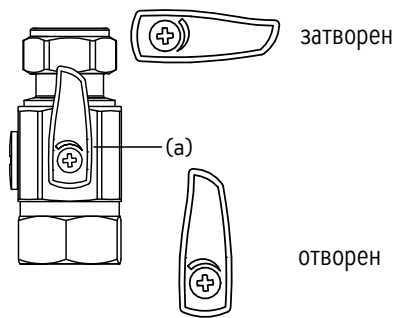
Когато проточният бойлер захранва душ с вода, температурата на водата трябва да е ограничена до 55 °C.

1. Натиснете и задръжте ① и ② за две секунди и отворете сервизното меню.
2. Навигирайте към точка „SL“, като докоснете ① или ②.
3. Натиснете и задръжте бутона ⊕, докато броячът намалее до нула, за да активирате функцията душ.

При работа с предварително загрята вода температурата на място също трябва да бъде ограничена до 55 °C.

Указание: Функцията може да бъде деактивирана само от специалист чрез повторно пускане в експлоатация. Това се допуска да се извърши, само ако душът повече не е свързан. При това всички настройки и статистически данни ще бъдат загубени.

8. Работи по поддръжката



Работите по поддръжката могат да се извършват само от призната специализирана фирма.

Почистване и смяна на филтъра в съединителния елемент

Кранът за студена вода на този проточен бойлер е оборудван с вграден спирателен вентил и филтърна цедка. Поради замърсяване на филтърната цедка силата на топлата вода може да намалее, така че трябва да се предприеме почистване респ. смяна на филтърната цедка, както следва:

1. ⚠ Изключете проточния бойлер от домашните предпазители и ги подсигурете срещу непреднамерено повторно включване.
2. Затворете спирателния вентил в крана на студената вода (а) (позиция „затворен“)
3. Развийте винтовата тапа (b) от крана за студена вода и свалете филтърната цедка (c). Указание: Може да потече остатъчна вода.
4. Филтърната цедка може да се почисти респ. да се смени.
5. След монтажа на чистата филтърна цедка затегнете винтовата тапа.
6. Отворете отново бавно спирателния вентил в крана на студената вода (позиция „отворен“). Внимавайте да няма течове.
7. Обезвъздушете уреда, като няколко пъти бавно отворите и затворите принадлежащия кран за топла вода, докато спре да излиза въздух от водопровода.
8. След това включете напрежението към домашните предпазители.

Sadržaj

Uputstvo za upotrebu

1. Opsi uređaja	357	Prvo puštanje u rad	368
2. Ekologija i reciklaža	357	Povezivanje putem Bluetooth-a	368
3. Upotreba	358	Povezivanje putem WLAN mreže	368
Podešavanje temperature.....	358	Konfiguracija kao Client	368
Programski ključ.....	358	Ažuriranje softvera	369
Blokada tastature.....	358	2. Upotreba	370
Eko režim.....	358	Glavni komandni ekran	370
Ograničenje snage.....	358	Glavni meni.....	371
Savet za uštedu energije.....	358	Statistika »Statistics«.....	372
Servisni meni.....	359	Podešavanja »Settings«.....	372
Odzračivanje nakon radova na održavanju.....	360	Korisnik »User«.....	375
Čišćenje i nega	360	Štednja »Savings«.....	375
2. Upotreba	361	Info.....	375
Glavni prikaz	361	Ograničenje snage.....	375
Glavni meni	362	Dogrevanje	375
Automatika »Automatic«	362	Savet za uštedu energije	375
Statistika »Statistics«.....	363	4. Samopomoć kod problema i korisnički servis	376
Podešavanja »Settings«.....	363	5. Tehnički list u skladu sa zahtevima EU uredbama - 812/2013	
Blokada tastature.....	365	814/2013	377
Korisnik »User«	365		
Štednja.....	365	Uputstvo za montažu	
Informacije o uređaju »Info«.....	365	1. Pregledni prikaz	378
Dogrevanje	365	2. Tehnički podaci.....	379
Savet za uštedu energije.....	365	3. Dimenzije	380
Odzračivanje nakon radova na održavanju.....	366	4. Instalacija.....	380
Čišćenje i nega	366	Mesto montaže.....	380
3. Daljinski upravljač	367	Montaža zidnog držača	381
Registracija daljinskog upravljača sa protočnim bojlerom.	367	Instalacija priključnih fittinga za vodu.....	381
Bezbednosna uputstva	367	Montaža uređaja.....	382
4. CLAGE aplikacija »Smart Control«	368	5. Montaža na zidu	383
		6. Električni priključak.....	384
		Šema povezivanja.....	384

Pažljivo čuvajte dokumentaciju koja je isporučena uz uređaj.

Registracija uređaja

Registrujte vaš uređaj online na našoj web strani i profitirajte na osnovu naših servisnih usluga u slučaju garancije.

Potpuni podaci o vama pomažu našem korisničkom servisu da što ranije obrade vaš zahtev.

Za online registraciju jednostavno sledite link koji se navodi niže ili iskoristite QR kod uz pomoć vašeg pametnog telefona ili tableta.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Uputstvo za upotrebu

Napomena: Priložene sigurnosne napomene pažljivo i potpuno pročitati pre instalacije, puštanja u rad i korišćenja kao i dalje postupanje, a poštovati i predviđenu namenu!

1. Opsi uređaja



E-modularni protočni bojler ISX je elektronski kontrolisan protočni bojler sa LED displejem i senzorskim dugmadima za komforno i štedljivo napajanje vodom jedne ili više slavina.

Elektronika reguliše potrošnju energije u zavisnosti od odabrane izlazne temperature, postojeće ulazne temperature i količine protoka, kako bi u stepen precizno bila postignuta i konstantno održavana podešena temperatura čak i prikom oscilacija pritiska. Željenu izlaznu temperaturu u rasponu od 20 °C do 60 °C možete podešavati i očitavati putem Bluetooth® daljinskog upravljača FX Next. Drugi način je da uređajem upravljate preko aplikacije CLAGE putem pametnog telefona ili tableta.

Dodatno se putem kabla povezanim ISX može upravljati preko Modbus-a.

Protočni bojler se može koristiti u kombinaciji sa eksternim relejem za rasterećenje za elektronski kontrolisane protočne bojlere (za detalje vidi uputstvo za montažu).

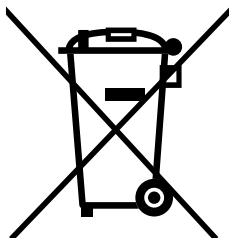
Čim otvorite ventil za toplu vodu na slavini, protočni bojler se automatski uključuje. Kada zatvorite slavinu uređaj se automatski isključuje.

SR

2. Ekologija i reciklaža

Ovaj proizvod proizveden je na klimatski neutralan način prema opsegu 1 + 2. Preporučujemo kupovinu 100% zelene električne energije kako bi operacija bila takođe klimatski neutralna.

Odlaganje transportnog materijala i ambalaže: Vaš proizvod je brižljivo zapakovan za nesmetan transport. Odlaganje transportnog materijala obavlja specijalizovani servis ili specijalizovani trgovac. Vratite prodajnu ambalažu u razmenu sirovina u skladu sa odvajanjem materijala preko nekog od Dualnih sistema Nemačke.



Odlaganje starih uređaja: Vaš proizvod je napravljen od vrednih, materijala i komponentata koje se mogu ponovo upotrebiti. Proizvodi označeni simbolom precrtane kante za otpatke moraju se na kraju svog životnog veka odložiti u otpad odvojeno od komunalnog smeća. Zato donesite ovaj uređaj nama kao proizvođaču ili na neki od komunalnih sabirnih centara koji korišćene elektronske uređaje ponovo uvode u razmenu sirovina. Ovo propisno odlaganje u otpad služi očuvanju životne sredine i sprečava moguće štetne efekte po čoveka i prirodu, koji mogu nastati na osnovu nestručnog rukovanja uređajima na kraju njihovog životnog veka. Precizne informacije u vezi odlaganja u otpad dobićete u najbližem sabirnom centru odn. centru za reciklažu ili vašoj opštinskoj upravi.

Profesionalni klijenti: Ukoliko želite sa uklonite uređaje na otpad, kontaktirajte vašeg distributera ili dobavljača. Oni poseduju dodatne informacije za vas.

Za odlaganje u otpad izvan Nemačke poštujujte lokalne propise i zakone.

3. Upotreba

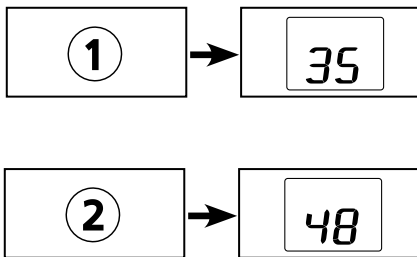
Podešavanje temperature

Pomoću dugmadi ⊕ i ⊖ možete postepeno da podesite željenu temperaturu više ili niže.

Kratkim pritiskom na dugme se temperatura menja za 1°C. Ukoliko duže zadržite pritisnuto dugme, temperatura se menja kontinuirano.

Kada je temperatura podešena ispod 20 °C, na prikazu temperature se pojavljuje simbol »-« a uređaj isključuje funkciju grejanja.

Napomena: Kada protočni bojler napaja tuš, u toku instalacije uređaja ograničena je maksimalna temperatura i ne može se podešavati viša temperatura.

**Programski ključ**

Oba programska dugmeta vam omogućavaju da brzo odaberete prethodno podešenu temperaturu. Kada pritisnete programsko dugme, biće odabrana i prikazana prethodno podešena temperatura. Fabričko podešavanje za program ① iznosi 35°C a za program ② 48°C. Programsku dugmad možete da definišete sa sopstvenim podešavanjima:

- Dužim pritiskom na programsko dugme se memoriše prethodno odabrana temperatura. Prikaz se menja sa »P I« odn. »PZ« na novu memorisanu vrednost temperature. Sada će vam nova podešena temperatura uvek biti na raspolaganju kada pritisnete odgovarajuće programsko dugme.


Blokada tastature

Senzorsku dugmad je moguće blokirati protiv neželjenih unosa. Držite pritisnuto ⊕ i ① oko 5 sekundi da aktivirate / deaktivirate blokadu tastature.

Na displeju se pojavljuje simbol ključa kada pritisnete dugme dok je aktivna blokada tastature.

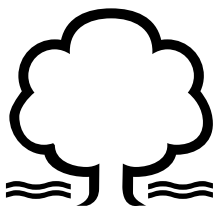
SR

Eko režim

Simbol  označava da uređaj radi sa postavkama za uštedu energije. (To znači da je trenutna potrošnja energije, u zavisnosti od izabrane temperature i brzine protoka, u opsegu za uštedu energije).

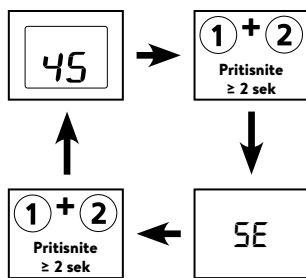
Ograničenje snage

Ako puni kapacitet protočnog bojlera nije dovoljan da zagreje količinu vode koja se povlači, to se označava paljenjem decimalne tačke (npr. zimi kada je nekoliko slavina otvoreno u isto vreme). Smanjivanjem protoka tople vode, tačka će prestati da svetli jer je snaga ponovo dovoljna da dostigne podešenu temperaturu. Servo ventil automatski redukuje protok kada je ograničenje protoka podešeno na »Au«.

**Savet za uštedu energije**

Podesite željenu temperaturu na uređaju i otvorite ventil za ispuštanje tople vode. Ukoliko vam je previsoka temperatura vode, nemojte da dodajete hladnu vodu već na uređaju podesite nižu temperautru. Ukoliko dodajete hladnu vodu, već zagrejana voda se ponovo rashlađuje i time dolazi do gubitka skupocene energije. Osim toga elektronika ne može da detektuje hladnu vodu koja se meša u slavini tako da više nije osigurana konstatna temperatura.

3. Upotreba



ISX poseduje servisni meni za pregled različitih parametara uređaja i za podešavanje i upravljanje uređajem.

Istovremenim pritiskom na dugmad ① i ② u trajanju od najmanje 2 sekunde možete da menjate između standardnog prikaza i servisnog menija. Prikaz se automatski menja na standardni prikaz nakon 45 sekundi bez unosa.

Servisni meni

Pritiskom na dugmad ① ili ② možete da prebacujete između pojedinih tačaka menija. Naizmenično se prikazuje odgovarajuća skraćenica i aktuelna vrednost.

Pomoću ⊕ i ⊖ možete da prikazete ostale podređene tačke ili da vršite podešavanja. Unos se memoriše pritiskom na ②.

Tačke menija:**»Er«: Dijagnostika**

Prikaz aktuelne greške i poslednjih deset poruka. Poslednja greška se uvek upisuje na prvoj poziciji a prethodne se potiskuju za po jednu poziciju niže. Pomoću ⊕ i ⊖ možete da prelistate poruke greške.

»ti«: Temp in

Prikaz ulazne temperature u °C.

»to«: Temp out

Prikaz izlazne temperature u °C.

»FI«: Protok

Prikaz aktuelnog protoka u l/min.

»FP«: Položaj servo ventila

Prikaz pozicije servo ventila u % od 00 (otvoreno) do 99 (minimalan protok). Na 100 % se prikaz menja sa »FP« na »LL« za zatvoreno.

»Po«: Snaga

Prikaz aktuelne potrošnje struje u kW.

»PL«: Snaga uređaja

Prikaz aktuelno podešene maksimalne snage uređaja u kW.

»CA«: Kontrolna vrednost

Prikaz kontrolne vrednosti reglera. Normalan opseg prikaza: 40 – 60.

»n1 - n3« Verzija softvera

Pomoću ⊕ i ⊖ se jedna za drugom prikazuju sve cifre verzije softvera.

»P1 - P6« Bluetooth-PIN

Pomoću ⊕ i ⊖ se jedna za drugom prikazuju sve cifre Bluetooth-PIN.

»S1 - S6« Serijski broj

Pomoću ⊕ i ⊖ se jedna za drugom prikazuju sve cifre serijskog broja.

»br« Osvetljenje

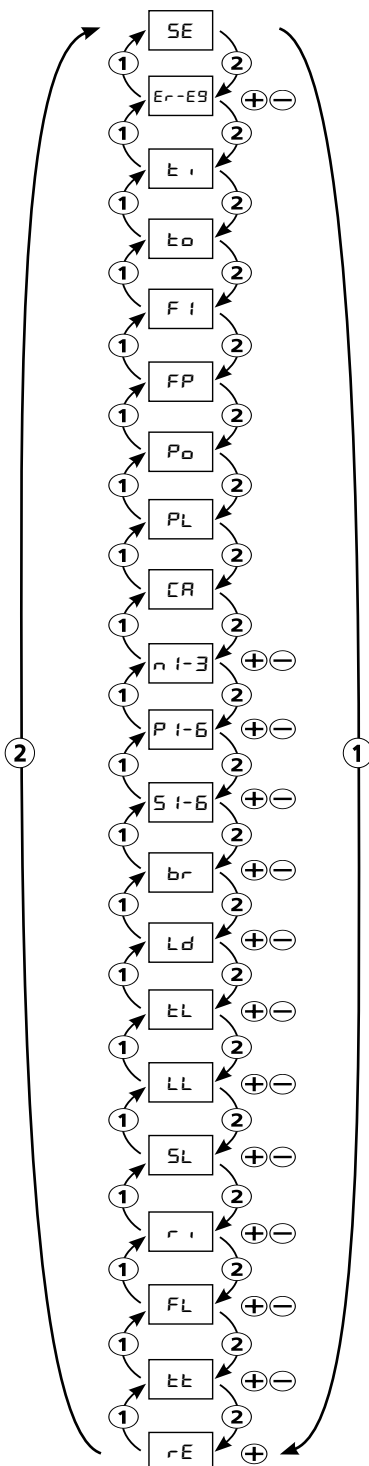
Možete da smanjite osvetljenje npr. radi uštede energije.

»Ld« Rasterećenje

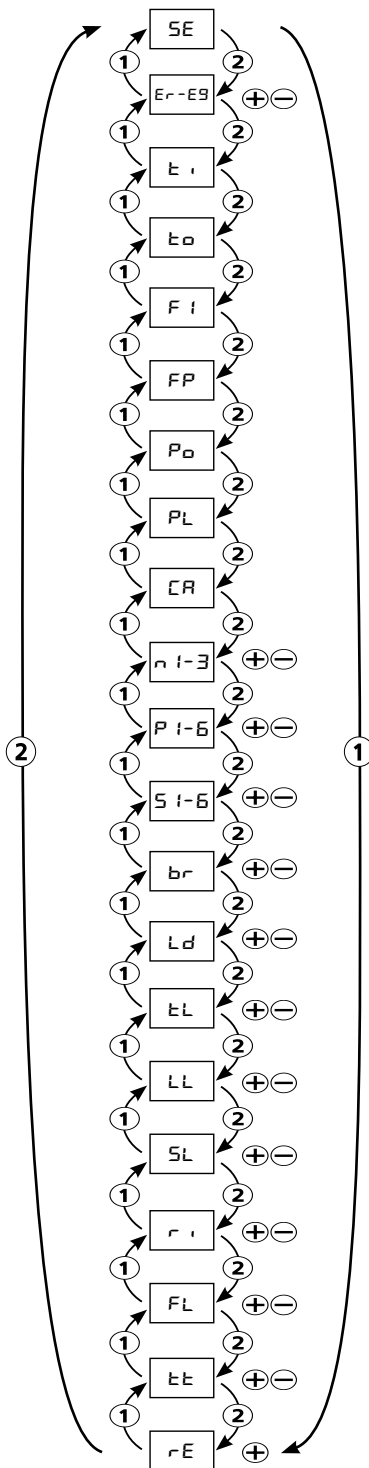
Pomoću ⊕ i ⊖ se aktiivira/deaktivira funkcija rasterećenja i memoriše pritiskom na ②.

»tL«: Ograničenje temperature

Maksimalna temperatura uređaja se pomoću ⊕ i ⊖ može smanjiti na bilo koju vrednost unutar opsega podešavanja temperature. Ograničavanje temperature je fabrički deaktivirano »60«. Podešavanje na »-« deaktivira se funkcija grejanja.



3. Upotreba



Napomena: Kada protočni bojler napaja tuš, u toku instalacije uređaja ograničena je maksimalna temperatura i funkcija je blokirana.

»LL«: Zaključavanje komandi

Izaberite na \oplus i \ominus unesite četvorocifreni PIN i potvrdite unos na $\textcircled{2}$. Zatim možete na \oplus i \ominus da odredite nivo zatvaranja i potvrdite na $\textcircled{2}$.

Opcije podešavanja:

- »no« Bez ograničenja (fabričko podešavanje)
- »SE« Parametri u servisnom meniju se mogu menjati samo pomoću PIN-a.
- »In« Servisni meni se može otvoriti samo pomoću PIN-a.
- »tr« Promena temperature samo preko memorijskih dugmadi bez PIN-a..
- »tL« Nije moguće vršiti unose bez PIN-a.

»SL«: Ograničenje za tuširanje

Kada uređaj vodom napaja tuš, temperatura se mora ograničiti na 55 °C. Izaberite tačku »SL« i pritisnite i zadržite pritisnuto dugme \oplus , dok odbrojavanje ne odbroji do nule.

Napomena: Ovu funkciju može da deaktivira samo stručno lice ili ponovno puštanje u rad.

»ri« WLAN

WLAN se može aktivirati na \oplus kao Accesspoint (pristupna tačka). SSID i lozinka se nalaze na tipskoj pločici uređaja.

»FL« ograničenje protoka

Na \oplus i \ominus možete da podesite ponašanje servo ventila i potvrdite na $\textcircled{2}$.

- »no« nema ograničenja protoka (servo ventil je deaktiviran)
 - »Au« automatsko podešavanje, protok se ograničava kada je to potrebno za dostizanje željene temperature
- npr. »9.0« Ograničavanje protoka na vrednost između 5 i 14 l/min

»tt« termički tretman

Pomoću ove funkcije možete termički da tretirate vaš uređaj zajedno sa vodovodnom instalacijom i slavinom. Ovaj postupak ipak ne zamenjuje termičku dezinfekciju u skladu sa priznatim pravilima tehnike.

- Izaberite tačku »tt« i pritisnite i zadržite pritisnuto dugme \oplus , dok odbrojavanje ne odbroji do nule. Temperatura se podešava na 70 °C. Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.
- Istačite vruću vodu najmanje tri minute da potpuno zagrejete instalaciju sve do slavine.
- Smanjivanjem zadate vrednosti ili 30 sekundi bez protoka vode se završava ciklus tretmana.
- Memorise se broj kao i ukupno trajanje i količina protoka svih termičkih tretmana.

Napomene:

Uverite se da niko ne može da bude povređen usled povišenih temperatura i da instalacija može da izdrži ova opterećenja.

Voda koja se istače i slavina postaju veoma vrući! Vodenu paru ne bi trebalo udisati.

»rE«: Resetovanje uređaja

Sva podešavanja se resetuju na fabrička podešavanja. Izaberite tačku »rE« i pritisnite i zadržite pritisnuto dugme \oplus , dok odbrojavanje ne dođe na nulu.



Odzračivanje nakon radova na održavanju

Ovaj protočni bojler poseduje automatsku detekciju mehurića vazduha kojim se sprečava neželjeni rad na suvo. I pored toga, uređaj je potrebno odzračiti pre prvog puštanja u rad. Uređaj je potrebno ponovo odzračiti posle svakog pražnjenja (npr. posle radova na vodovodnoj instalaciji, zbog opasnosti od smrzavanja ili posle popravke uređaja) i pre ponovnog puštanja u rad.

1. ⚠ Odvojte protočni bojler od strujne mreže isključivanjem osigurača.
2. Odšrafite regulaciju mlaza (perlator) na slavini za istakanje i prvo otvorite ventil za ispuštanje hladne vode, da isperete vodovodnu cev kako bi ste sprečili da dođe do prljanja uređaja ili regulatora mlaza.
3. Zatim više puta otvorite i zatvorite odgovarajući ventil za ispuštanje tople vode sve dok iz cevi ne prestane da izlazi vazduh i dok protočni bojler ne bude odzračen.
4. Tek tada možete ponovo da uključite dovod struje do protočnog bojlera i ponovo da zašrafite regulaciju mlaza (perlator).
5. Uređaj aktivira grejanje posle pribl. deset sekundi kontinuiranog protoka vode.

Čišćenje i nega

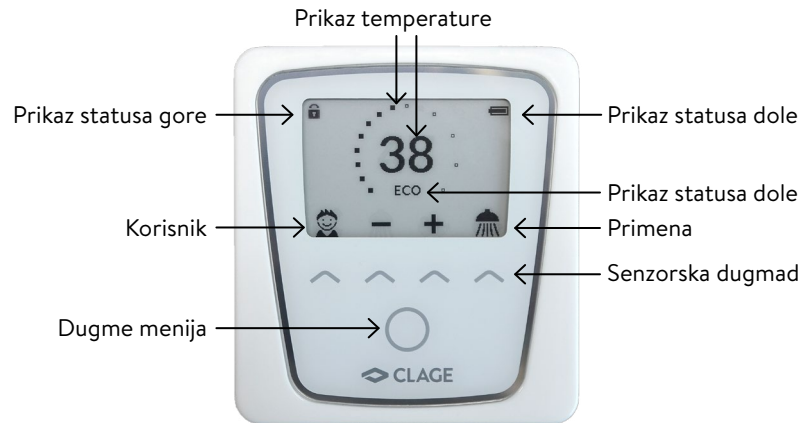
- Plastične površine brisati samo vlažnom krpom. Ne koristiti abrazivna sredstva za čišćenje koja sadrže rastvarače ili hlor.
- Za dobro raspršivanje vode trebalo bi redovno da odšrafite i čistite slavine (npr. perlatore i ručne malznice). Na svake tri godine neka ovlašćeni specijalizovani servis izvrši proveru električnih i vodovodnih komponenta kako bi se obezbedilo besprekorno funkcionisanje i bezbednost u radu.

4. Daljinski upravljač

Glavni prikaz

E-Paper displej se automatski vraća nakon pribl. 15 sekundi bez pritiskanja dugmadi ponovo na glavni prikaz.

Jednostavnim dodirima na senzorske dugme možete da birate različite korisničke profile i primene kao i da menjate temperaturu.

**Prikaz temperature**

Željena temperatura se može odabrati preko dva središnja senzorska dugmeta u opsegu od 20 °C do 60 °C. Jednim dodirima menja se temperatura za 1 °C, dok se u komfornom opsegu između 35 °C i 43 °C ona menja za 0,5 °C. Kada je temperatura podešena ispod 20 °C, na prikazu temperature se pojavljuje simbol ❄️ a uređaj isključuje funkciju grejanja.

Podešavanje temperature

Željena temperatura se može odabrati preko dva središnja senzorska dugmeta u opsegu od 20 °C do 60 °C. Jednim dodirima menja se temperatura za 1 °C, dok se u komfornom opsegu između 35 °C i 43 °C ona menja za 0,5 °C. Kada je temperatura podešena ispod 20 °C, na prikazu temperature se pojavljuje simbol ❄️ a uređaj isključuje funkciju grejanja.

Odabir korisnika

Moguće je podesiti četiri korisnička profila. Svaki korisnik može da memoriše svoje željene temperature u svom profilu za različite vrste primene. Korisničke profile možete da prelistate dodirima na levo senzorsko dugme i da ga zatim preko odgovarajućeg senzorskog dugmeta odaberete ispod profilne slike (individualizacija profila vodi odeljak »Korisnik«).

Primena

Ovde možete da odaberete prethodno podešene primene iz dva različita profila korišćenja za kuhinju i kupatilo (za izmenu profila korišćenja vidi odeljak »Podešavanja«). Izbor se otvara dodirima na senzorsko dugme ispod prikaza. Dodirima na senzorsko dugme ispod odgovarajuće primene se ona aktivira.

Primene su zavisno od profila korišćenja fabrički podešene na sledeće vrednosti temperature:

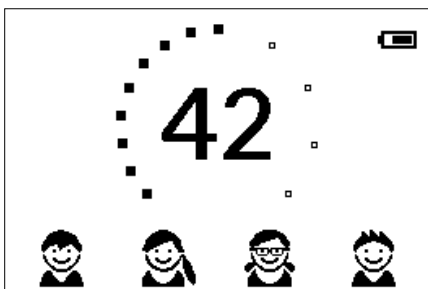
Profil kupatilo

🚿 Individualna primena = 35 °C, 🧼 Pranje ruku = 35 °C, 🚿 Tuš = 38 °C,
🛁 Kada = 40 °C.

Profil kuhinja




🚿 Individualna primena = 42 °C, 🧼 Pranje ruku = 35 °C, 🌞 Vruća voda = 48 °C,
❄️ Hladna voda = grejanje isklj.

Da memorišete sopstvene vrednosti temperature, izaberite neku primenu i podesite željenu temperaturu. Zatim dodirnite i dve sekunde zadržite pritisnuto senzorsko dugme ispod Vaše profilne slike ili date primene.




4. Daljinski upravljač

Prikaz statusa gore

-  Zaključavanje komandi aktivno (PIN)
-  Ulazna temperatura je iznad zadate vrednosti (uređaj ne greje)
-  Radio-veza prekinuta

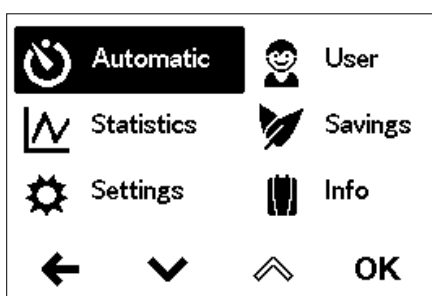
Prikaz statusa dole

Polje prikaza za funkcije za koje je potrebna potvrda od strane korisnika ili koje su veoma značajne u toku upotrebe.

-  Održavanje: Uređaj je detektovao grešku. Dodatne informacije potražite u glavnom meniju pod »Info uređaja«.

ECO Kada uređaj radi u energetske efikasnom opsegu, to se prikazuje ECO simbolom.

MAX Dostignuta maksimalna temperatura: Temperatura se ne može dalje povećavati jer je dostignuto ograničenje temperature. Ograničenje temperature se može menjati u glavnom meniju pod tačkom »Podešavanja«.

**Glavni meni**

Preko meni dugmeta ulazite u glavni meni. Svi meniji funkcija i memorisane vrednosti uređaja se mogu odabrati odavde

Automatika »Automatic«

U ovom meniju možete da odaberete dve funkcije. Automatika preko funkcije »Trajanje« meri vreme u minutima ili preko funkcije »Količina punjenja« protok zagrejanе vode u litrama. Uređaj ne može da detektuje hladnu vodu koja se meša na slavini. Za pravilan rad funkcije automatike u zavisnosti količine punjenja je stoga neophodno da željena temperatura bude podešena i da ventil za toplu vodu bude otvoren na slavini.

Po jednom korisničkom profilu se memoriše poslednja podešena početna vrednost za datu funkciju i u svakom trenutku se može ponovo aktivirati.

Napomena: U automatskom režimu rada su ograničene komandne funkcije. Kada bude odabrana ograničena funkcija pojavljuje se prozor sa napomenom. Dodirom na »OK« automatika se deaktivira i sve funkcije ponovo su na raspolaganju. Dodirom na »Prekid« zatvara se prozor sa napomenom i automatika ostaje aktivirana.

Trajanje »Duration«: Pod trajanje odaberite željeno vreme i zatim »Start«, da aktivirate automatiku. Prikaz se menja na glavni komandni ekran u kojem se podešeno vreme prikazuje desno pored prikaza temperature.

Otvorite slavinu za toplu vodu čime se pokreće funkcija a vreme počinje da teče otkucavajući sekunde. Zatvaranjem slavine se funkcija ne pauzira. Funkcija se odmah pokreće ukoliko dolazi do puštanja tople vode u vreme kada se funkcija aktivira.

Da završite funkciju pritisnite na dume menija i potvrdite poruku napomene sa »OK«.

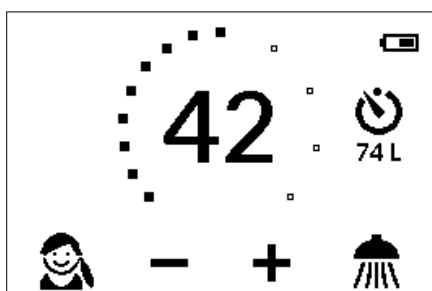
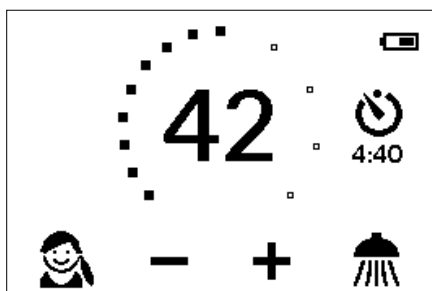
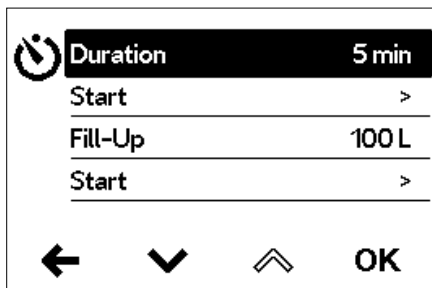
Kada je vreme proteklo pojavljuje se poruka napomene. Dodatno se u trajanju od oko 5 sekundi redukuje količina protoka ukoliko se vrši istakanje, a zatim ponovo podiže.

Količina punjenja »Fill-Up«: Pod količina punjenja odaberite željenu količinu vode i zatim »Start«, da aktivirate automatiku. Prikaz se menja na glavni komandni ekran u kojem se podešenu količinu prikazuje desno pored prikaza temperature. Otvaranjem slavine za toplu vodu se funkcija pokrećea a podešena količina se u litrima odbrojava u skladu sa merenjem protoka.

Zatvaranjem i otvaranjem slavine se funkcija pauzira ili ponovo pokreće. Funkcija se odmah pokreće ukoliko dolazi do puštanja tople vode u vreme kada se funkcija aktivira. Da završite funkciju pritisnite na dume menija i potvrdite poruku napomene sa »OK« ili prekinite protok vode jedan minut.

Kada je dostignuta količina punjenja, pojavljuje se poruka napomene a uređaj zatvara dovod tople vode preko servo ventila. Servo ventil ostaje zatvoren dok poruka sa napomenom ne bude potvrđena preko aplikacije / daljinskog upravljača (sa aplikacijom moguće samo preko Bluetooth veze).

SR



4. Daljinski upravljač

Uvek je potrebno zatvoriti slavinu, funkcija se zato nikada ne sme prepustiti bez nadzora. Pre upotrebe kade proverite da li temperatura vode odgovara vašim prohtevima.

Savet: Pod stavkom »Statistika« se navodi količina vode poslednje potrošnje. Da odtredite količinu vode za punjenje vaše kade, napunite jednom ručno vašu kadu vodom. Pod tačkom menija »Statistika« nakon punjenja možete da očitete datu količinu vode i zatim da istu vrednost unesete u funkciju automatike pod stavkom »Količina punjenja« za sledeće punjenje kade.

Napomena: U slučaju nestanka struje i ukoliko radi tajmer za količinu, zatvara se servo ventil. Nakon ponovnog uspostavljanja strujnog napajanja ventil ostaje zatvoren a na displeju se pojavljuje sigurnosno pitanje dok isto ne bude potvrđeno sa »OK«.

Statistika »Statistics«

U statistikama se memorišu i grafički prikazuju podaci o potrošnji i korišćenju uređaja:

- 💧 Potrošnja vode
- ⚡ Potrošnja struje
- Σ Ukupni troškovi potrošnje

Odabirom na ▲ ili ▼ možete da listate kroz različite vremenske periode. Potrošnja se prikazuje u dijagramima o vremenskom periodu poslednje potrošnje ili o ukupnoj potrošnji.

Napomene: Podaci o potrošnji i korišćenju nisu podesni za pravljenje obračuna.

Last Tapping	
Σ 0.59€	∅
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
←	▼ ▲ OK

Podešavanja »Settings«

Ovaj meni služi za osnovnu konfiguraciju uređaja. Odabirom na ▲ ili ▼ listate kroz različite tačke menija i dodiranjem na »OK« možete direktno da menjate podešavanja ili da uđete u podmenije.

Jezik »Language«: Izbor jezika menija.

Prikaz snage »Power display«: Nakon aktiviranja, prsten sa skalom kod protoka vode prikazuje primljenu snagu. Maksimalna napunjenost znači maksimalni prijem snage. Ova funkcija može da skratiti radni vek baterije.

ECO prikaz »ECO indicator«: ECO modus prikazuje kada uređaj radi u energetski efikasnom opsegu. Nakon ispuštanja se prikazuje statistika poslednjeg ispuštanja.

Valuta »Currency«: Odabir simbola valute.

Ograničenje temperature »Temperature Limit«: U ovom meniju može se aktivirati / deaktivirati ograničenje temperature i maksimalna temperatura tople vode se može ograničiti na željenu vrednost unutar podesivog opsega temperature.

Napomena: Ako protočni bojler obezbeđuje tuš, maksimalna temperatura je bila ograničena na 55 °C tokom instalacije uređaja i funkcija je bila onemogućena.

Zaključavanje komandi »Operation Lock«: Osigurajte vaša podešavanja četvorocifrenim PIN-om.

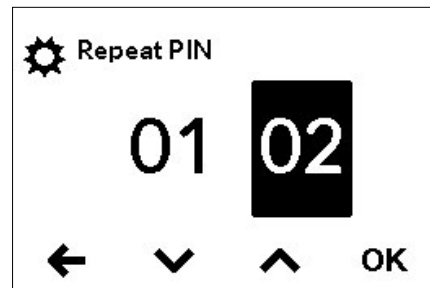
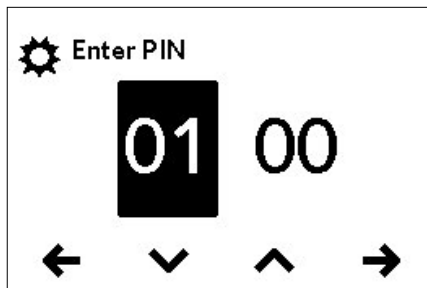
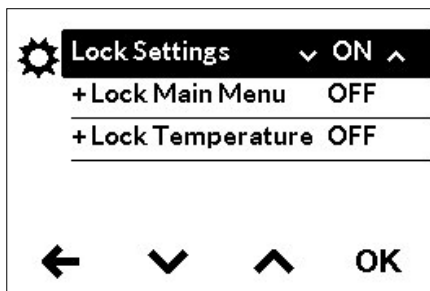
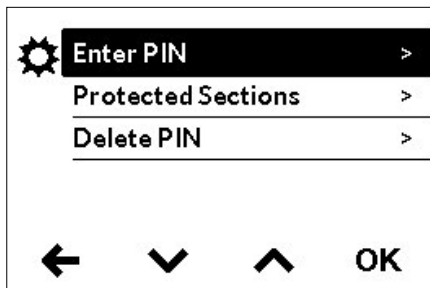
Napomena: Zaključavanje komandi se može deaktivirati samo sa tačnim PIN-om pod tačkom »Zaštićene sekcije« ili preko »PIN brisanje«. Ukoliko ste zaboravili PIN, obratite se korisničkom servisu.

Uneti PIN: Na ▲ ili ▼ možete da odaberete cifre od 00 do 99. Da pređete na sledeću ili prethodnu cifru, odaberite ← ili →. Kada ste odabrali cifre, potvrdite odabir dodirom na →. Zatim je radi sigurnosti potrebno ponovo uneti PIN i potvrditi na »OK«.

Ukoliko su oba unosa poklapaju, ulazite u odeljak »Zaštićene sekcije«.

⚙️	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m ³)	4.00€
	Load Shedding	0
←	▼ ▲	OK

4. Daljinski upravljač



Zaštićene sekcije: Odaberite sekcije za PIN-zaključavanje.

- Zaključavanje podešavanja: Akutomatski se aktivira kada se generiše PIN. Korisnici samo pomoću PIN-a ulaze u meni podešavanja. Deaktiviranjem se briše aktuelni PIN.
- + Zaključavanje glavnog menija: Korisnici samo pomoću PIN-a ulaze u glavni meni
- + Zaključavanje zadate vrednosti: Izlazna temperatura se određuje na aktuelnu vrednost i može se promeniti samo PIN-om. Korisnički profili, vrste primene i Eco modus se mogu promeniti samo PIN-om.

Cena struje (valuta/kWh): Unesite cenu struje vašeg distributera električne energije.

Cena vode (valuta/m³): Unesite cenu vode vašeg distributera vodom.

Vrednost	Opis
0	Rad bez releja za rasterećenje, fabričko podešavanje
1	Rad sa normalnim relejem za rasterećenje
2	Rad sa osetljivim relejem za rasterećenje

Rasterećenje »Load Shedding«: Kod povezivanja dodatnih trofaznih uređaja može se priključiti relej za rasterećenje za elektronske protočne bojlere (CLAGE art.br. 82250) na fazni provodnik L2. Ovaj relej osigurava rad protočnog bojlera i priključuje druge potrošače tek po završetku režima rada zagrevanja.

Kada odaberete »OK« ulazite u modus podešavanja. Pritisnite i zadržite dve sekunde pritisnuto ▲ ili ▼, da podesite vrednost sa »0«, »1« ili »2«.

Prvo odaberite režim rada 1 i proverite funkcionisanje releja za rasterećenje sa malom snagom (35 stepeni zadate vrednosti i mala količina vode). Ukoliko dolazi do fluktuacija releja za rasterećenje potrebno je odabrati režim rada 2.

Fabričko podešenje »Factory Settings«: Možete da resetuje sva podešavanja na stanje u trenutku isporuke: Ne resetuju se ograničenje temperature za primenu u vezi sa tuširanjem kao i podešavanje rasterećenja snage.

Napomena: Brišu se svi individualni korisnički profili kao i unete cene struje i vode.

Brisanje statistika »Delete Statistics«: Ovom funkcijom se brišu svi prethodno prikupljeni statistički podaci. Obrisani statistički podaci se ne mogu podnovno uspostaviti.

Profil korišćenja »Usage profile«: Možete da birate između profila za kuhinju i kupatilo. Svaki profil poseduje sopstvene simbole primene i različite predefinisane temperature.

Termički tretman »Thermal Treatment«: Pomoću ove funkcije možete termički da tretirate vaš uređaj zajedno sa vodovodnom instalacijom i slavinom. Ovaj postupak ipak ne zamenjuje termičku dezinfekciju u skladu sa priznatim pravilima tehnike.

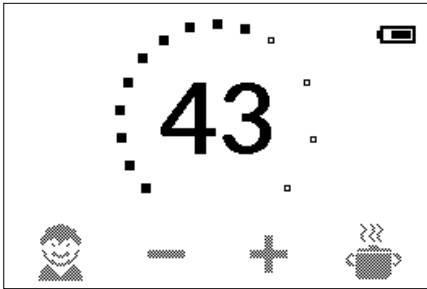
- Dodirom na »OK« pokreće se ciklus tretmana a zadata vrednost se postavlja na 70 °C. Ova funkcija je zaključana ukoliko uređaj napaja vodom tuš.
- Istačite vruću vodu najmanje tri minute da potpuno zagrejete instalaciju sve do slavine.
- Smanjivanjem zadate vrednosti ili 30 sekundi bez protoka vode se završava ciklus tretmana.
- Sačuvan je broj svih sesija grejanja vode kao i dodato trajanje i protok.

Napomene:

Uverite se da niko ne može da bude povređen usled povišenih temperatura i da instalacija može da izdrži ova opterećenja.

Voda koja se istače i slavina postaju veoma vrući! Vodenu paru ne bi trebalo udisati.

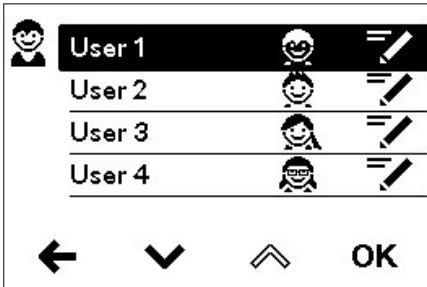
4. Daljinski upravljač



Odvajanje uređaja »Disconnect appliance«: Odjavljuje daljinski upravljač sa uređaja.

Blokada tastature

Blokada tastature se aktivira/deaktivira dugotrajnim pritiskom na levo i desno senzorsko dugme. Simboli se prikazuju šrafirani sve dok je blokada tastature aktivna.

**Korisnik »User«**

Svaki od četiri korisnička profila može da poseduje sopstvenu profilnu sliku. Profilna slika se prikazuje na glavnom prikazu.

Na glavnom komandnom ekranu svaki korisnik može da odredi i memoriše svoje sopstvene željene temperature za različite vrste primene.

Štednja

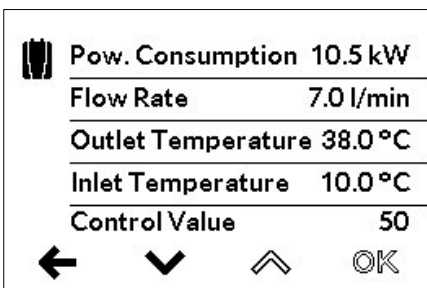
U ovom meniju možete da podesite protok i da ograničite maksimalnu temperaturu. Dodatno možete da definišete troškove za struju i vodu za statističke podatke.

Opcije podešavanja protoka:

- »OFF« nema ograničenja protoka (servo ventil je deaktiviran)
- »AUTO« automatsko podešavanje, protok se ograničava kada je to potrebno za dostizanje željene temperature
- »ECO« Ograničenje protoka na maksimalno 8,0 l/min
- npr. »9.0« ograničavanje protoka na vrednost između 4,5 i 14 l/min

Cena struje (valuta/kWh): Unesite cenu struje vašeg distributera električne energije.

Cena vode (valuta/m³): Unesite cenu vode vašeg distributera vodom.

**Informacije o uređaju »Info«**

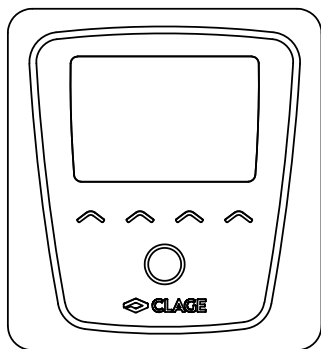
Ovde se prikazuju sve interne vrednosti uređaja u vezi sa vrednostima merenja i parametrima. Preko senzorskih dugmadi možete da listate kroz različite prikaze.

Dogrevanje

Kod rada sa prethodno zagrejanom vodom (npr. solarnim sistemima) mora se osigurati da ulazna temperatura ne prelazi 70 °C.

Ukoliko u toku rada sa prethodno zagrejanom vodom ulazna temperatura prelazi prethodno definisanu zadatu vrednost, ne dolazi do predaje snage. Na glavnom komandnom ekranu se prikazuje simbol ☹.

4. Daljinski upravljač



Tehnički podaci

Tip	FX Next
Radni napon	3 V
Tip baterije	2x AA Alkaline ¹⁾
Vrsta zaštite	IP 24
Domet	10 metara uklj. zid
Snaga predajnika	≤ 8 mW
Predajni/prijemni frekventni opseg	2,4 – 2,4385 GHz
Rasprostiranje signala	neusmereno
Sertifikati	Evropa EN 300 328 / CE

1) Nije dozvoljeno koristiti punjive baterije (akumulatore)

Registracija daljinskog upravljača sa protočnim bojlerom

1. Uverite se da je uključeno strujno napajanje protočnog bojlera (osigurači)
2. Nakon postavljanja baterija u daljinski upravljač (sl. A) pojavljuje se izbor jezika. Izaberite željeni jezik upravljanja i potvrdite sa »OK«.
3. Nakon toga biće skenirano i izlistano maksimalno deset pronađenih Bluetooth uređaja (sl. B). Skeniranje se može ponoviti odabirom ←.
4. Odaberite vaš protočni bojler i potvrdite sa »OK«. Pojavljuje se unos PIN-a (sl. C).
5. Unesite prve četiri cifre Bluetooth-PIN i potvrdite na »OK«. Možete naći na tipskoj pločici na protočnom bojleru.
6. Daljinski upravljač je sada povezan sa protočnim bojlerom i pokreće se sinhronizacija podataka (sl. D). To može da potraje nekoliko sekundi. Zatim daljinski upravljač prelazi na prikaz zadate vrednosti.
7. Testirajte funkciju promenom zadate vrednosti preko daljinskog upravljača i proverite temperaturu vode.

Ukoliko je prijava bila neuspešna na kratko se pojavljuje poruka »Veza nije uspostavljena«. Zatim se prikaz ponovo menja na listu sa pronađenim Bluetooth uređajima.

Ukoliko vaš uređaj i posle više pokušaja ne bude pronađen, proverite poziciju postavljanja radio adaptera (pogledajte uputstvo za FKS sledeće poglavlje 4).

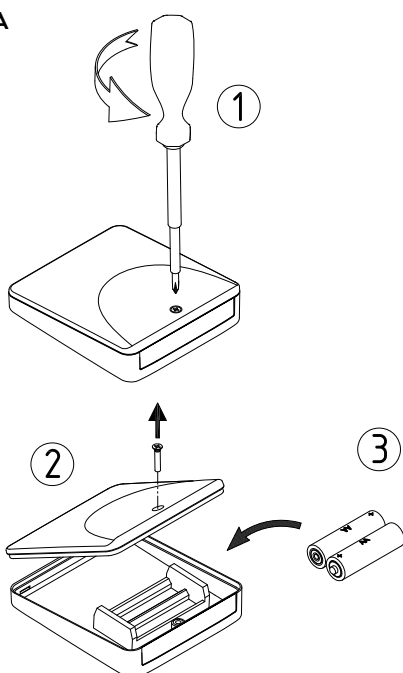
Saveti:

- Posle zamene baterija nije potrebna ponovna prijava.
- Ponovna prijava se vrši samo nakon obavljenog fabričkog resetovanja na protočnom bojleru ili u slučaju stalne poruke »Uređaj nije povezan« na daljinskom upravljaču.

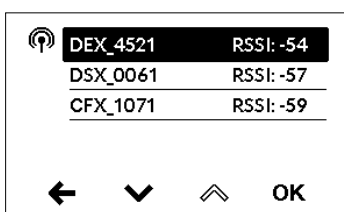
Bezbednosna uputstva

- U slučaju otkaza funkcija daljinskog upravljača odmah izvadite baterije.
- Daljinski upravljač i zidni držač ne dovoditi u blizinu kreditnih kartica ili drugih kartica sa magnetnom trakom. Ugrađeni magneti mogu da onesposobe očitavanje sa magnetnih traka kartica
- Prazne baterije mogu da iscuri i da oštete daljinski upravljač. Zbog toga odmah zameniti baterije ako se pojavi simbol baterije na displeju ili ukoliko izostane reakcija na pritisak na dugme.
- U slučaju nekorišćenja daljinskog upravljača izvaditi baterije iz daljinskog upravljača.
- Ukoliko daljinski upravljač nije prijavljen odn. ukoliko se izgubi kontakt signala, poslednja podešena temperatura ostaje sačuvana.

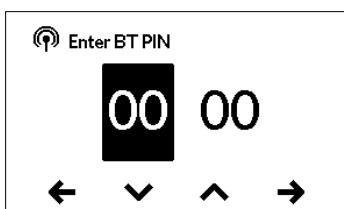
A



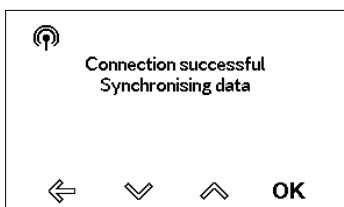
B



C



D



5. CLAGE aplikacija »Smart Control«



Prvo puštanje u rad

Aplikacija Smart Control može se povezati sa ISX po izboru ili putem Bluetooth-a ili WLAN mreže. U nastavku se nalaze napomene vezano za funkcije koje su dostupne samo uz jedan od dva načina povezivanja.

1. Uverite se da protočni bojler ima strujno napajanje.
2. Instalirajte upravljačku aplikaciju na vaš tablet / pametni telefon. U tom cilju u Apple AppStore ili Google Playstore potražite »CLAGE Smart Control« i instalirajte aplikaciju. Nemojte odmah da pokrenete upravljačku aplikaciju.

Povezivanje putem Bluetooth-a

1. Aktivirajte funkciju Bluetooth na vašem pametnom telefonu / tabletu.
2. Pokrenite Smart Control upravljačku aplikaciju i potvrdite sva sigurnosna pitanja.

Napomena: Podaci u vezi sa lokacijom neće biti obrađivani. U skladu sa novim direktivama za sve aplikacije za android operativni sistem potrebno je aktivirati i prihvatiti funkciju lokacije.

3. Prilikom prve aktivacije aplikacije pojaviće se poruka sa obaveštenjem. Kada dodirnete »OK« otvorićete ručno podešavanje konfiguracije uređaja »A« (putanja: Glavni meni ≡ → Podešavanja → Uređaji).
4. Ukoliko nema izlistanih uređaja, odaberite »Bluetooth veze« i dodirnite »Pretraži uređaje...«
5. Zatim će svi pronađeni Bluetooth uređaji biti skenirani i izlistani pod »A«. Naziv uređaja se sastoji od skraćenice modela i poslednje 4 cifre serijskog broja. Ukoliko ne pronađete vaš uređaj, ponovite skeniranje.
6. Izaberite vaš uređaj sa liste i pritisnite obližnji znak ⊕.
7. Za povezivanje ručno unesite Bluetooth-PIN ili skenirajte QR kôd »B« koji se nalazi pored. Možete naći na tipskoj pločici na protočnom bojleru.
8. Uređaj je sada spojen sa vašim pametnim telefonom / tabletom. Proverite funkciju tako što ćete promeniti temperaturu putem vašeg pametnog telefona / tableta. Displej na uređaju mora da pokazuje istu vrednost.

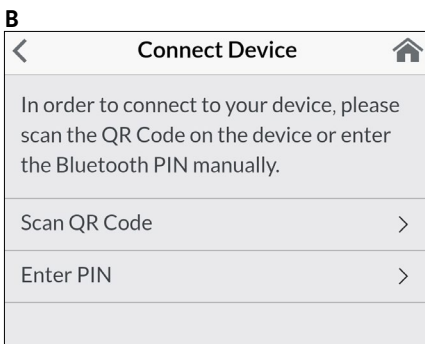
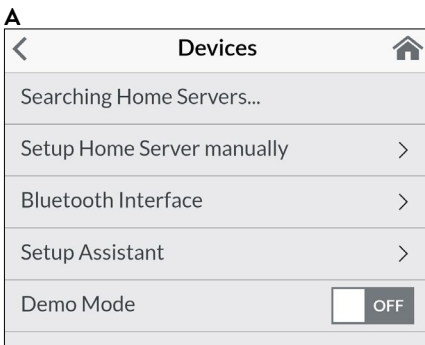
Napomena: Ukoliko ste već preko WLAN-a izvršili povezivanje aplikacije sa ISX, novu vezu preko Bluetooth-a možete da uspostavite kada deaktivirate funkciju WLAN na vašem pametnom telefonu / tabletu.

Povezivanje putem WLAN mreže

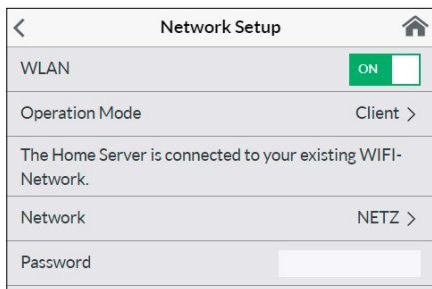
WLAN je fabrički deaktiviran na ISX i pokreće se nakon aktivacije u modusu Accesspoint. Za aktiviranje otvorite servisni meni na uređaju (vidi poglavlje »3. Upotreba« odeljak »Servisni meni«).

1. Aktivirajte funkciju WLAN na vašem pametnom telefonu / tabletu.
2. Povežite vaš tablet / pametni telefon i protočni bojler:
3. Na tabletu / pametnom telefonu u podešavanjima odaberite područje WLAN i povežite vaš tablet / pametni telefon sa WLAN mrežom protočnog bojlera. SSID, lozinku i QR kôd za prijavljivanje možete da pronađete na tipskoj pločici na protočnom bojleru. Skenirajte QR kôd ili ručno unesite podatke.
4. Pokrenite Smart Control upravljačku aplikaciju i potvrdite sve inicijalne upite za podešavanje sa »OK«. Uđite u konfiguraciju uređaja (putanja: Glavni meni ≡ → Podešavanja → Uređaji) i moći ćete da proverite da li je instalacija izvršena uspešno kada odaberete ISX server i dodirnete »Povezivanje...«. Trebalo bi da se prikaže sledeći tekst: „Možete da koristite Home Server“.

Napomena: Veza preko Bluetooth-a se prekida kada se aktivira veza preko WLAN-a



5. CLAGE aplikacija »Smart Control«



Konfiguracija kao Client

Ažuriranje softvera uređaja i ostale funkcije su moguće samo kada je ISX prijavljen kao klijent na mrežu sa internet pristupom.

- **Zaštitite uređaj od neovlašćenog pristupa tako što ćete ga povezivati samo na IT infrastrukturu sa internet pristupom koja je zaštićena Firewall-om.**
- **Zaštite uređaj od neovlašćenog pristupa tako što ćete koristiti sigurnu WLAN lozinku. Ona treba da sadrži slova, brojeve i specijalne znake i ne sme se nalaziti u rečniku.**

1. Otvorite konfiguraciju uređaja u Smart Control App (putanja: Glavni meni ≡ → Podešavanja → Uređaji) izaberite vaš ISX server i dodirnite stavku »Podešavanje mreže«.
2. Izaberite stavku »Režim rada« i promenite režim rada na »Client«.
3. Pod stavkom »Izaberite mrežu« biće navedene se sve mreže koje se nalaze u domu. Dodirnom na vaš SSID izaberite vašu kućnu mrežu. Ukoliko je SSID vaše kućne mreže sakriven, za potrebe konfigurisanja je isti potrebno privremeno podesiti na »vidljivo«.
4. Zatim pod stavkom »Lozinka« unesite vašu WLAN lozinku i pritisnite »Primeni«. ISX ažurira WLAN podešavanja i pokušava da se prijavi sa unetim pristupnim podacima na ruter.
5. Zatvorite aplikaciju i takođe povežite vaš tablet / pametni telefon na vašu kućnu mrežu.
6. Pokrenite Smart Control aplikaciju. Prilikom uspešne prijave dobijate pristup vašem ISX preko kućne mreže.
7. U upravljačkoj aplikaciji možete da proverite da li je instalacija izvršena uspešno kada odabirete ISX servere i dodirnete »Povezivanje...« Trebalo bi da se prikaže sledeći tekst: »Možete da koristite Home Server«.

Napomena: Ukoliko nije moguća prijava sa unetim pristupnim podacima, vratite ISX na Accesspoint režim.

Napomena: Vremenska zadržka od nekoliko sekundi je normalna i zavisi od mrežne infrastrukture i WLAN opterećenja.

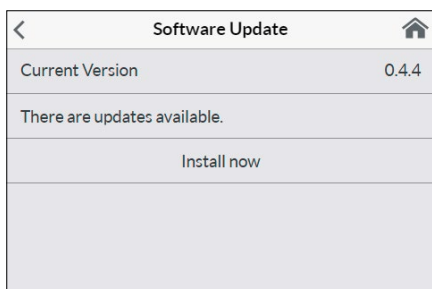
Ažuriranje softvera

Ažuriranje upravljačke aplikacije

Preporučuje se korišćenje najnovijeg softvera kako bi se obezbedilo bezbedno upravljanje i bez greške uređajem CLAGE ISX.

Kada na raspolaganju postoji nova verzija upravljačke aplikacije, to se prikazuje u Appstore.

- **Ažuriranje sa iOS uređajima:** Da izvršite ažuriranje u Appstore, odaberite tabulator »Updates« i dodirnite polje »Update«, koje se nalazi desno pored upravljačke aplikacije.
- **Ažuriranje sa uređajima sa android operativnim sistemom:** Da izvršite ažuriranje, u Google Playstore odaberite aplikaciju Smart Control i dodirnite polje »Ažuriranje«



Ažuriranje ISX softvera

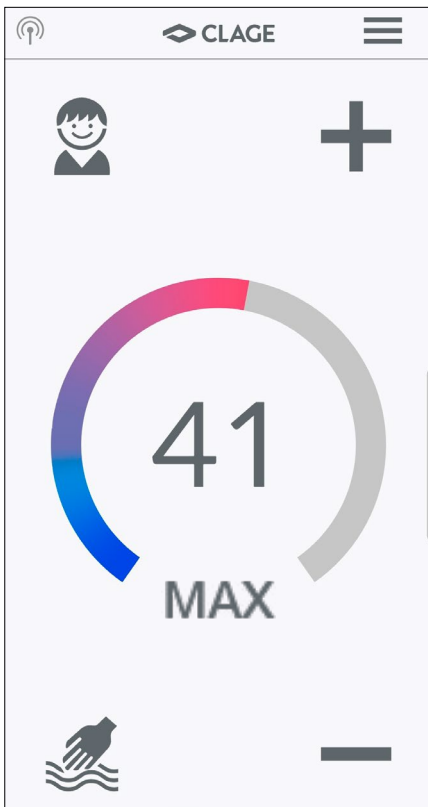
Napomena: Za vreme ažuriranja vašeg ISX ne prekidajte naponsko napajanje protočnog bojlera.

- Za ažuriranje, ISX mora da bude povezan na WLAN mrežu sa internet pristupom.
- Protočni bojler u toku ažuriranja nije u funkciji tokom više minuta.

1. Otvorite konfiguraciju uređaja (putanja: Glavni meni ≡ → Podešavanja → Uređaji) izaberite vaš ISX server i dodirnite stavku Softver.
2. ISX usklađuje instalirani status softvera sa internetom. Ukoliko je dostupna novija verzija, dodirnite polje »Instaliraj Update«.

Ako ni posle više pokušaja nije moguće izvršiti ažuriranje, obratite se fabričkom korisničkom servisu.

5. CLAGE aplikacija »Smart Control«

**Korišćenje aplikacije**

CLAGE-Smart Control App omogućava komforan pristup svim funkcijama ISX preko vašeg pametnog telefona / tableta.

Napomena: Kod povezivanja preko Bluetooth-a se više ne prikazuju Modbus i WLAN funkcije.

Prikaz temperature

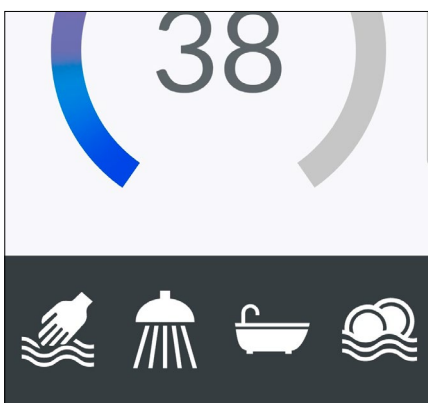
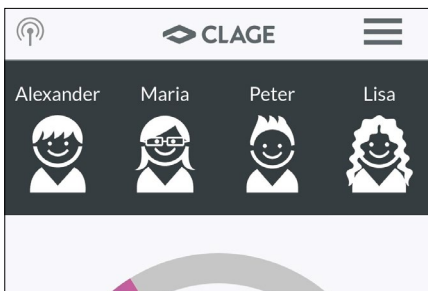
Prsten skale u boji se popunjava sa porastom podešavanja temperature i prikazuje boju od plave, na niskim, do crvene na visokim temperaturama. Zadana temperatura u °C se dodatno prikazuje kao broj na sredini displeja.

Podešavanje temperature

Željena temperatura se može odabrati dodirom na **+** i **-** za fino podešavanje ili prevlačenjem duž prstena skale u boji za brzo biranje u opsegu od 20°C do 60°C. Jednim dodirom na **+** ili **-** menja se temperatura za 1°C, dok se u komfornom opsegu između 35°C i 43°C ona menja za 0,5°C. Kada je temperatura podešena ispod 20°C, na prikazu temperature se pojavljuje simbol **---** a uređaj isključuje funkciju grejanja.

Odabir korisnika

Moguće je kreirati osam korisničkih profila. Svaki korisnik može da memoriše svoje željene temperature u svom profilu za različite vrste primene. Korisnički profili se biraju dodirom na profilnu sliku i time se vrši podešavanje temperatura koje su memorišne u profilu (kreiranje profila vidi odeljak »Korisnik«).

**Primena**

Ovde možete da izaberete predefinisane primene. U tom cilju dodirnete željeni simbol. Preko podešavanja temperature moguće je menjati fabrički podešene temperature (🧼 Pranje ruku = 35°C, 🚿 Tuš = 38°C, 🛀 Kada = 40°C, 🌡️ Vruća voda = 48°C) za svaku vrstu primene. Kada dodirnete vrednost temperature na prikazu temperature ili simbol vrste primene u trajanju od tri sekunde, podešena temperatura se memoriše za odabranu vrstu primene. Prikaz temperature će zatreptati jednom radi potvrde. Temperature primene koje su memorišane u korisničkom profilu se u svakom trenutku mogu otvoriti dodirom na odgovarajući simbol.

Prikaz statusa gore

- 🔒 Zaključavanje komandi aktivno (PIN)
- ☀️ Ulazna temperatura je iznad zadate vrednosti (uređaj ne greje)
- 📶 Wi-fi je aktiviran

Prikaz statusa dole

Polje prikaza za funkcije za koje je potrebna potvrda od strane korisnika ili koje su veoma značajne u toku upotrebe.

- 🍃 Eco aktivan: Uređaj radi u energetski efikasnom opsegu. To se prikazuje preko ECO simbola.
- 🔧 Održavanje: Dodirom na simbol otvara se statusna poruka sa dodatnim informacijama.

MAX Dostignuta maksimalna temperatura: Temperatura se ne može dalje povećavati jer je dostignuto ograničenje temperature. Ograničenje temperature se može menjati u galvnom meniju pod tačkom »Podešavanja«.

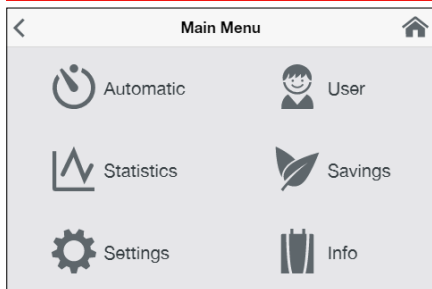
5. CLAGE aplikacija »Smart Control«



Prikaz rada

Kada se na nekoj slavini uzima zagrejana voda, glavni komandni ekran se menja u prikaz rada i zavisno od podešene izlazne temperature menja boju pozadine od plave na niskim, do crvene na visokim temperaturama.

Prsten skale u ovom prikazu pokazuje aktuelnu potrošnju energije uređaja.



Glavni meni

Svi meniji funkcija i memorisane vrednosti uređaja se mogu odabrati odavde. Dodirom na ☰ ulazite u glavni meni. Dodirom na 🏠 simbol vraćate se nazad na standardni prikaz.

Automatika »Automatic«

U ovom meniju možete da odaberete dve funkcije. Automatika preko funkcije »Trajanje« meri vreme u minutima ili preko funkcije »Količina punjenja« protok zagrejane vode u litrama. Uređaj ne može da detektuje hladnu vodu koja se meša na slavini. Za pravilan rad funkcije automatike u zavisnosti količine punjenja je stoga neophodno da željena temperatura bude podešena na uređaju i da ventil za toplu vodu bude otvoren na slavini.

Po jednom korisničkom profilu se memoriše poslednja podešena početna vrednost za datu funkciju i u svakom trenutku se može ponovo aktivirati.

Napomena: U automatskom režimu rada su ograničene komandne funkcije. Kada bude odabrana ograničena funkcija pojavljuje se prozor sa napomenom. Dodirom na »OK« automatika se deaktivira i sve funkcije ponovo su na raspolaganju. Dodirom na »Prekid« zatvara se prozor sa napomenom i automatika ostaje aktivirana.

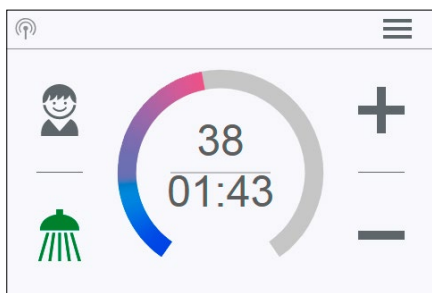


Trajanje »Duration«: Ispod »Trajanje« dodirnite < ili > da podesite željeno vreme i zatim »START« da aktivirate automatiku. Prikaz se menja na glavni komandni ekran u kojem se podešeno vreme prikazuje direktno ispod prikaza temperature.

Dodirnite vreme ili otvorite slavinu za toplu vodu čime se pokreće funkcija a vreme počinje da teče otkucavajući sekunde. Sledećim dodirom na vreme se ova funkcija u svakom trenutku može pauzirati ili ponovo pokrenuti. Zatvaranjem slavine se funkcija ne pauzira. Funkcija se odmah pokreće ukoliko dolazi do puštanja tople vode u vreme kada se funkcija aktivira.

Da zaustavite funkciju, vreme se mora držati pritisnuto u trajanju od tri sekunde.

Kada protekne vreme, na kratko trepće »00:00«. Dodatno se u trajanju od oko 10 sekundi redukuje količina protoka ukoliko se vrši istakanje, a zatim ponovo podiže. Oglašava se kratak signal.



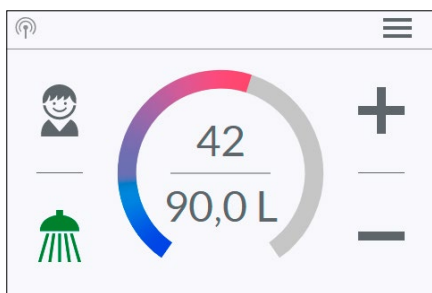
Količina punjenja »Fill-Up«: Pod »Količina punjenja« dodirnite < ili > da podesite željenu količinu vode i zatim »START« da aktivirate automatiku. Prikaz se menja na glavni komandni ekran u kojem se podešena količina prikazuje direktno ispod prikaza temperature. Otvaranjem slavine za toplu vodu se funkcija pokreće a podešena količina se u litrima odbrojava u skladu sa merenjem protoka.

Zatvaranjem i otvaranjem slavine se funkcija pauzira ili ponov pokreće. Funkcija se odmah pokreće ukoliko dolazi do puštanja tople vode u vreme kada se funkcija aktivira. Da prekinete funkciju potrebno je da dodirnete polje količine u trajanju od tri sekunde ili da jedan minut zaustavite protok vode.

Kada je dostignuta količina, na ekranu na kratko trepće »0 l« a uređaj zatvara dovod tople vode preko servo ventila. Dodatno se oglašava dug signal a poruka sa napomenom se pojavljuje na displeju. Servo ventil ostaje zatvoren dok poruka sa napomenom ne bude potvrđena preko aplikacije / daljinskog upravljača (sa aplikacijom moguće samo preko Bluetooth veze).

Uvek je potrebno zatvoriti slavinu, funkcija se zato nikada ne sme prepustiti bez nadzora.

Pre upotrebe kade proverite da li temperatura vode odgovara vašim prohtevima.



5. CLAGE aplikacija »Smart Control«

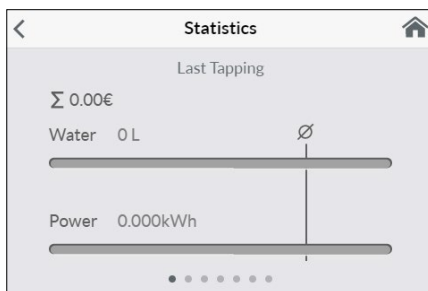
Savet: Pod stavkom »Statistika« se navodi količina vode poslednje potrošnje. Da odredite količinu vode za punjenje vaše kade, napunite jednom ručno vašu kadu vodom. Pod tačkom menija »Statistika« nakon punjenja možete da očitajte datu količinu vode i zatim da istu vrednost unesete u funkciju automatike pod stavkom »Količina punjenja« za sledeće punjenje kade.

Napomena: U slučaju nestanka struje i ukoliko radi tajmer za količinu, zatvara se servo ventil. Ventil ostaje zatvoren i nakon ponovnog uspostavljanja strujnog napajanja, pojavljuje se sigurnosni upit na prikazu displeja i oglašava se alarm, dok sigurnosni upit ne bude potvrđen dodiranjem na »OK«.

Statistika »Statistics«

U statistikama se memorišu i grafički prikazuju podaci o potrošnji i korišćenju uređaja:

- 🔹 Potrošnja vode
- ⚡ Potrošnja struje
- Σ Ukupni troškovi potrošnje



Prevlačenjem prsta prelistavate kroz različite vremenske periode (samo u Client-režimu rada sa internet vezom). Potrošnja je redom prikazana u dijagramima preko vremena poslednje potrošnje istakanja, današnje potrošnje, jučerašnje potrošnje, od poslednjih sedam dana, poslednje četiri nedelje, poslednjih dvanaest meseci i poslednje četiri godine.

Napomena: Podaci o potrošnji i korišćenju nisu podesni za pravljenje obračuna.

Podešavanja »Settings«

Ovaj meni služi za osnovnu konfiguraciju uređaja. Prevlačenjem prsta prelistavate kroz različite tačke menija a dodiranjem na parametre možete direktno da menjate podešavanja ili da uđete u različite podmenije.

Termički tretman »Thermal Treatment«: Pomoću ove funkcije možete termički da tretirate vaš uređaj zajedno sa vodovodnom instalacijom i slavinom. Ovaj postupak ipak ne zamenjuje termičku dezinfekciju u skladu sa priznatim pravilima tehnike. Iz sigurnosnih razloga se ova funkcija može pokrenuti samo pomoću aplikacije preko veze putem Bluetooth-a.

- Dodiranjem na »OK« pokreće se ciklus tretmana a zadata vrednost se postavlja na 70 °C. Ova funkcija je zaključana ukoliko uređaj napaja vodom tuš.
- Istačite vruću vodu najmanje tri minute da potpuno zagrejete instalaciju sve do slavine.
- Smanjivanjem zadate vrednosti ili 30 sekundi bez protoka vode se završava ciklus tretmana.
- Sačuvan je broj svih sesija grejanja vode kao i dodato trajanje i protok.

Napomene:

Uverite se da niko ne može da bude povređen usled povišenih temperatura i da instalacija može da izdrži ova opterećenja.

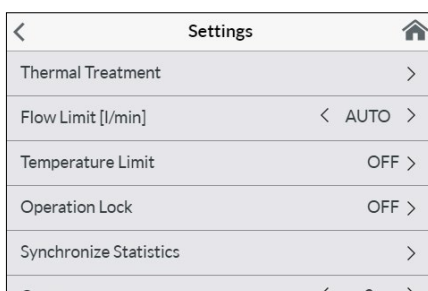
Voda koja se istače i slavina postaju veoma vrući! Vodenu paru ne bi trebalo udisati.

Ograničenje protoka »Flow Limit«: Ovde možete da podesite ponašanje ograničenja protoka:

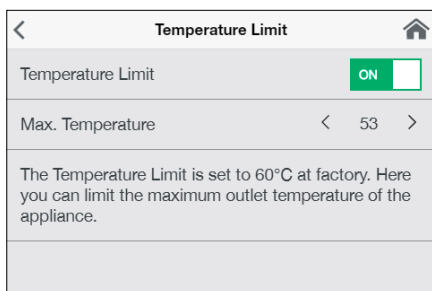
Opcije za podešavanje:

- »OFF« nema ograničenja protoka (servo ventil je deaktiviran)
- »AUTO« automatsko prilagođavanje, tj. protok se ograničava tako da bude dostignuta podešena temperatura

npr. »9.0« Ograničavanje na provizorno odabranu vrednost između 4,5 i 14 l/min



5. CLAGE aplikacija »Smart Control«



Ograničenje temperature »Temperature Limit«: U ovom meniju može se aktivirati / deaktivirati ograničenje temperature i maksimalna izlazna temperatura dodiranjem na < ili > na neku vrednost unutar podesivog opsega temperature.

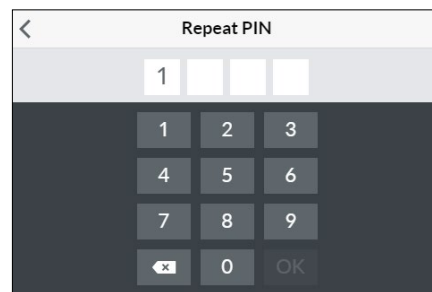
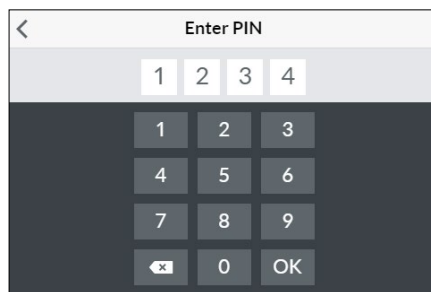
Napomena: Kada protočni bojler napaja tuš, u toku instalacije uređaja je ograničena maksimalna temperatura i može se menjati unutar ove temperature. U ovom slučaju se ograničenje temperature ne može u potpunosti deaktivirati.

Zaključavanje komandi »Operation Lock«: Osigurajte vaša podešavanja četvorocifrenim PIN-om.

Napomena: Zaključavanje komandi se može deaktivirati samo sa tačnim PIN-om pod tačkom »Zaštićene sekcije« ili preko »PIN brisanje«. Ukoliko ste zaboravili PIN, obratite se korisničkom servisu.

Unesite PIN: Preko tastature odaberite cifre od 0 do 9. Kada ste odabrali četiri cifre, potvrdite unos dodiranjem na »OK«. Zatim je radi sigurnosti potrebno ponovo uneti PIN i izvršiti potvrdu.

Ukoliko su oba unosa poklapaju, ulazite u odeljak »Zaštićene sekcije«.



Zaštićene sekcije: Odaberite sekcije za PIN-zaključavanje.

- Zaključavanje podešavanja: Akutomatski se aktivira kada se generiše PIN. Korisnici samo pomoću PIN-a ulaze u meni podešavanja. Deaktiviranjem se briše aktuelni PIN.
- + Zaključavanje glavnog menija: Korisnici samo pomoću PIN-a ulaze u glavni meni
- + Zaključavanje zadate vrednosti: Izlazna temperatura se određuje na aktuelnu vrednost i može se promeniti samo PIN-om. Korisnički profili, vrste primene i Eco modus se mogu promeniti samo PIN-om.

Sinhronizujte statistiku »Synchronize Statistics«: Ovu funkciju koristite za ponovno učitavanje statističkih podataka.

Valuta »Currency«: Odabir simbola valute.

Cena struje (€/kWh): Unesite cenu struje vašeg distributera električne energije.

Cena vode (€/m³): Unesite cenu vode vašeg distributera vodom.

Jezik »Language«: Izbor jezika menija.

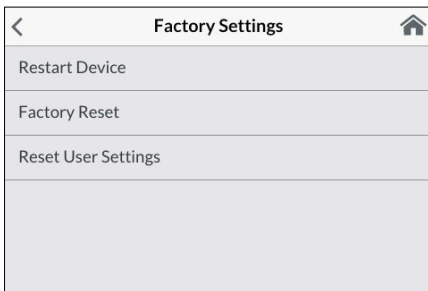
Vrednost	Opis
0	Rad bez releja za rasterećenje, fabričko podešavanje
1	Rad sa normalnim relejem za rasterećenje
2	Rad sa osetljivim relejem za rasterećenje

Rasterećenje (ekspertski modus) »Load Shedding«: Kod povezivanja dodatnih trofaznih uređaja može se priključiti relej za rasterećenje za elektronske protočne bojlere (CLAGE art.br. 82250) na fazni provodnik L₂. Ovaj relej osigurava rad protočnog bojlera i priključuje druge potrošače tek po završetku režima rada zagrevanja.

Dodiranjem na < ili > podašava se vrednost 0, 1 ili 2.

Prvo odaberite režim rada 1 i proverite funkcionisanje releja za rasterećenje sa malom snagom (35 stepeni zadate vrednosti i mala količina vode). Ukoliko dolazi do fluktuacija releja za rasterećenje potrebno je odabrati režim rada 2.

5. CLAGE aplikacija »Smart Control«



Fabričko podešenje »Factory Settings«: Možete da resetuje sva podešavanja na stanje u trenutku isporuke:

- Resetovanje uređaja: Zadata vrednost se resetuje na stanje u trenutku isporuke a uređaj se restartuje
- Fabričko resetovanje: Briše sve unose koje su uneli statistički podaci korisnika.
- Resetovanje korisničkih podešavanja: Briše sve kreirane korisničke profile.

Napomena: Za pristup svim funkcijama resetovanja potrebno je da veza aplikacije sa uređajem bude uspostavljena preko WLAN-a.

Uređaji »Devices«: Ovde možete da pronadete sve parametre za povezivanje ISX preko WLAN-a, Bluetooth-a ili Modbus-a. Za dodatne informacije vidi stranu 15.

5. CLAGE aplikacija »Smart Control«

User	
Add User	(+)
Andreas	[edit] [delete]
Maria	[edit] [delete]

Savings	
Currency	< € >
Electr. Tariff [€/kWh]	0.28
Water Tariff [€/m ³]	4.00
Flow Limit [l/min]	< AUTO >
Temperature Limit	OFF >

Korisnik »User«

Do osam korisnika mogu uneti svoja imena i da odaberu sopstvenu profilnu sliku. Ona se pojavljuje zajedno sa prvim slovima imena na glavnom komandnom ekranu.

Na glavnom komandnom ekranu svaki korisnik može da odredi i memoriše svoje sopstvene željene temperature za različite vrste primene.

Dodirom na **+** dodajete dodatne profile, preko olovke možete da obradite već kreirane profile a dodirom na **x** brišete korisnički profil koji se nalazi pored.

Štednja »Savings«

Ovde možete da odredite parametre za troškove u statistici potrošnje i da izaberete simbol valute. Radi uštede energije, ovde se dodatno mogu ograničiti maksimalna temperatura i protok.

Cena struje (€/kWh): Unesite cenu struje vašeg distributera električne energije.

Cena vode (€/m³): Unesite cenu vode vašeg distributera vodom.

Valuta »Currency«: Odabir simbola valute.

Ograničenje protoka »Flow Limit«: Ovde možete da podesite ponašanje ograničenja protoka:

Opcije za podešavanje:

»OFF« nema ograničenja protoka (servo ventil je deaktiviran)

»AUTO« automatsko prilagođavanje, tj. protok se ograničava tako da bude dostignuta podešena temperatura

npr. »9.0« Ograničavanje na provizorno odabranu vrednost između 4,5 i 14 l/min

Ograničenje temperature »Temperature Limit«: U ovom meniju može se aktivirati / deaktivirati ograničenje temperature i maksimalna izlazna temperatura dodirom na **<** ili **>** na neku vrednost unutar podesivog opsega temperature.

Napomena: Kada protočni bojler napaja tuš, u toku instalacije uređaja je ograničena maksimalna temperatura i može se menjati unutar ove temperature. U ovom slučaju se ograničenje temperature ne može u potpunosti deaktivirati.

Device Information	
Power Consumption	0.0 kW
Flow Rate	0 l/min
Outlet Temperature	0.0 °C
Inlet Temperature	0.0 °C
Demand	0 kW

Informacije o uređaju »Info«

Ovde se navode aktuelni podaci o statusu i podaci o uređaju. Prevlačenjem prsta prelistavate kroz različite vrednosti informacija.

6. Modbus

Preko Modbus-a RTU se ISX može integrisati u infrastrukturu objekta.

Svim osnovnim funkcijama se može upravljati daljinski i moguće je očitati radne podatke.

Modbus podaci o vezi

Podatke o vezi možete da pregledate i prilagodite preko aplikacije CLAGE.

Napomena: ISX mora da se u vezi sa tim nalazi na istoj WLAN mreži kao i vaš pametni telefon/tablet.

1. Idite u aplikaciji na listu uređaja (Glavni meni ☰ → Podešavanja → Uređaji).
2. Za prikaz podataka izaberite vaš ISX modularni protočni bojler dodirom na naziv uređaja.

Tehnički podaci

Modbus-Modell	RTU/RS485
Parametri za prenos podataka	19200 Bit/s (bd) 8/N/1
Adresa	poslednje dve cifre serijskog broja (kod 00 = 100)
Napon maks	12V

Modbus dodela registra i konfiguracija

Funkcije i podaci o potrošnji ISX se čuvaju u registru.

Osnovni podaci su npr.

Signal	Reg.	Vrednost	Primedba	Bits	Jedinica
ain	0	temp_in_C10	Current intake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	1	temp_out_C10	Current outtake temperature [1/10 deg centigrade]	u16	C10
ain	2	flow_lmin10	Current water flow [1/10 l/min]	u8	lmin10
ain	3	power_kW10	Current power consumption [1/10 kW]	u16	kW10
ain	4	power_PC	Current power consumption [percent]	u8	PC
ain	100	total_energy_Wh	Total energy consumed 32 bit [Wh]	u32	Wh
ain	102	total_volume_l	Total water consumed 32 bit [l]	u32	l
ain	104	total_tap_count	Count of water tap usages 32 bit	u32	none
ain	200	fill_remain_l	Remaining volume to fill liter	u16	l
ain	201	fill_remain_s	Remaining time to fill seconds	u16	s

Sve ostale informacije u vezi interne dodele registra i dodatnu pomoć možete da pronađete na sledećem linku:

https://github.com/clage-gmbh/clage_modbus



Device Setup	
Name	ISX_0428
Model	ISX
Device Identifier	20491001D7
Active	<input checked="" type="checkbox"/>
Synchronize Device Name	<input checked="" type="checkbox"/>
Modbus Address	< 28 >
Modbus Baudrate	< 19200 >
Modbus Parity	< none >

4. Samopomoć kod problema i korisnički servis



Popravke može da obavlja samo specijalizovani servis.

Ukoliko pomoću ove tabele ne možete da otklonite grešku uređaja, obratite se korisničkom servisu. Pripremite podatke sa tipske pločice uređaja!

Trimaran d.o.o.

Mihajla Pupina 17/3 smun
11185 Beograd
Srbija

Telefon: +381 11 4051 350

Faks: +381 11 3752 227

Email: blagoje.velickovic@trimaran.rs

SR

CLAGE GmbH


Korisnički servis

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Nemačka


Telefon: +49 4131 8901-400

E-Mail: service@clage.de

Ovaj protočni bojler je pažljivo proizveden i više puta proveren pre isporuke. Ukoliko se pojavi problem, često je uzrok neka sitnica. Prvo isključite pa uključite osigurače da »resetujete« elektroniku. Zatim proverite da li možete uz pomoć sledeće tabele da sami da otklonite problem. Na taj način izbegavate troškove nepotrebne intervencije korisničkog servisa.

ISX		
Problem	Uzrok	Pomoć
Voda ostaje hladna, displej ne svetli	Aktiviran je glavni osigurač	Zamenite ili uključite osigurač
	Aktiviran je sigurnosni presostat	Obratite se korisničkom servisu
Voda ostaje hladna, prikazuje se simbol održavanje 	Uređaj je detektovao smetnju	Isključite i ponovo uključite osigurače. Ukoliko i dalje postoji poruka greške, obratite se korisničkom servisu
Protok tople vode postaje slabiji	Zaprljana ili kalcifikovana ispusna slavina	Očistiti regulaciju mlaza, glavu tuša i sita
	Zaprljano ili kalcifikovano ulazno filtersko sito	Neka korisnički servis očisti filtersko sito
Odabrana temperatura se ne dostiže	Dostignuto ograničenje snage	Smanjite protok tople vode na slavini
	Hladna voda se meša na slavini	Pušajte samo toplu vodu, podesite temperaturu za datu upotrebu, proverite izlaznu temperaturu
Senzorska dugmad ne reaguju ispravno	Ekran je mokar	Obrišite mekom krpom komandni panel
Kod svakog pritiska na dugme pojavljuje se simbol	Blokada tastature je aktivirana	Pritisnite i zadržite ⊕ i ① pribl. 5 sekundi
Na displeju se naizmenično pojavljuje P1 i 00	Zaključavanje komandi je aktivirano	Unesite ispravan PIN
Aplikacija ne pronalazi ISX	Prekinuto je strujno napajanje ISX	Zamenite ili uključite osigurače
	Domet WLAN / Bluetooth je premašen	Postavite table / pametni telefon bliže Accesspoint-u (routeru ili ISX)
	Deaktiviran je WLAN na tabletu / pametnom telefonu (avio modus)	Aktivirajte WLAN
	Tablet / pametni telefon nije u istoj WLAN mreži kao ISX	Promenite WLAN mrežu u podešavanjima tableta / pametnog telefona

FX Next daljinski upravljač

Problem	Uzrok	Pomoć
Prikazuje se simbol »Baterija«	Baterije u daljinskom upravljaču su prazne	Postavite dve nove baterije tip AA u daljinski upravljač
Uređaj ne reaguje na daljinski upravljač	Prekoračen domet signala	Približite daljinski upravljač uređaju, pritisnite dugme
Daljinski upravljač ne reaguje pravilno ili to čini samo u nekim slučajevima	Staklo displeja je mokro	Obrišite mekom krpom komandni panel
Na ekranu aplikacije / daljinskog upravljača prikazuje se simbol greške 	Uređaj je detektovao smetnju	Isključite i ponovo uključite osigurače. Ukoliko i dalje postoji poruka greške, obratite se korisničkom servisu

5. Tehnički list u skladu sa zahtevima EU uredbama - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i	j
	b.1	b.2							
CLAGE	ISX	7V-270V-3X	S	A	η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)	Q_{elec} kWh
					38,2	482,3	60	15	2,225

Objašnjenja

a	Naziv i robna marka
b.1	Oznaka uređaja
b.2	Tip uređaja
c	Profil opterećenja
d	Klasa energetske efikasnosti pripreme tople vode
e	Energetska efikasnost pripreme tople vode
f	Godišnja potrošnja struje
g	Alternativni profil opterećenja, odgovarajuća energetska efikasnost pripreme tople vode i odgovarajuća godišnja potrošnja struje, ukoliko na raspolaganju
h	Podšavanja temperature regulacije temperature pripreme tople vode
i	Nivo buke u zatvorenim prostorijama
j	Dnevna potrošnja energije

Dodatne napomene



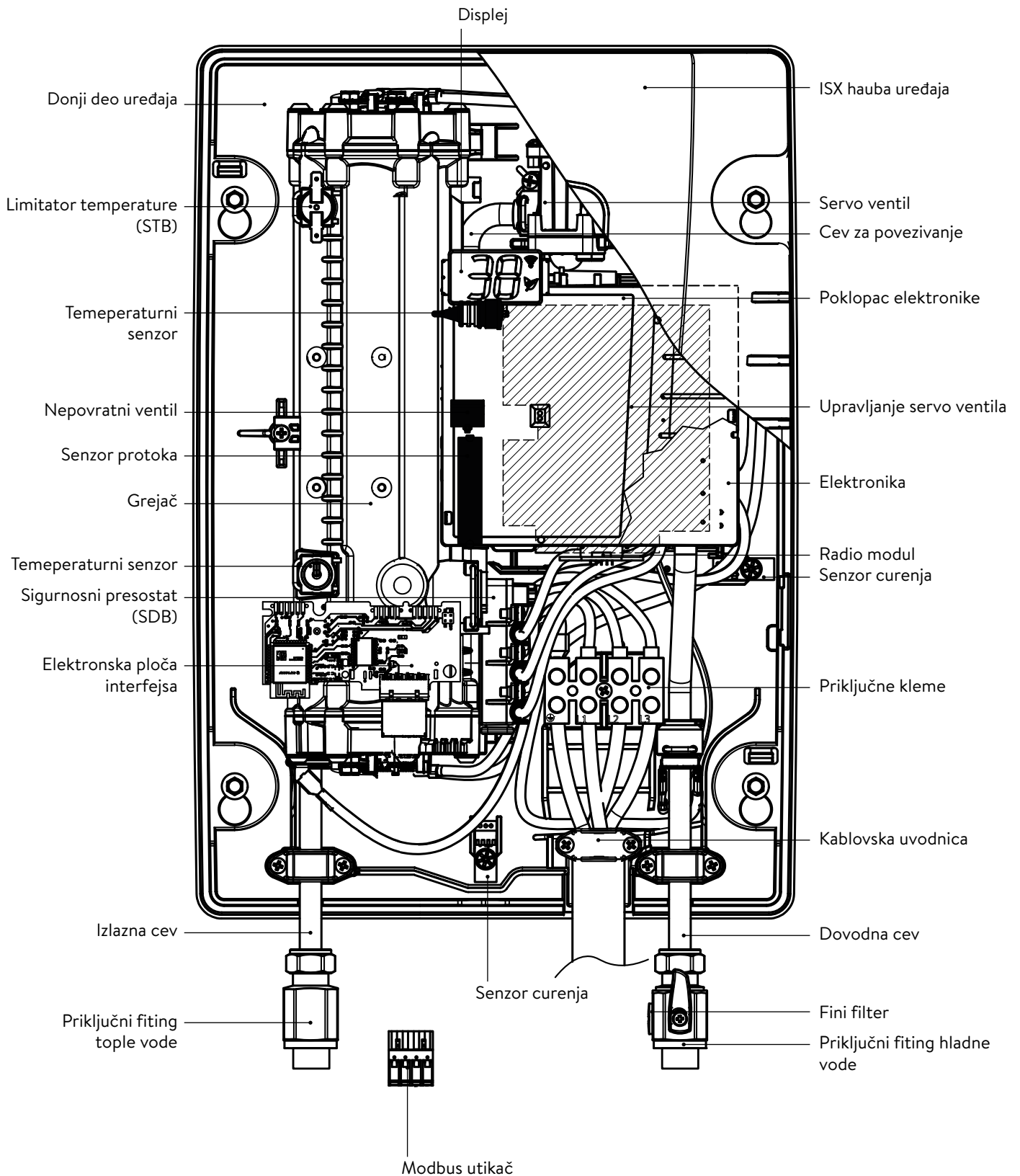
Prilikom montaže, puštanja u rad, upotrebe i održavanja preduzeti sve posebne mere koje se nalaze u uputstvu za upotrebu i uputstvu za instalaciju.








Svi navedeni podaci su utvrđeni na osnovu evropskih direktiva. Razlike u pogledu informacija o proizvodu, koje se navode ne nekom drugom mestu, baziraju se na različitim uslovima ispitivanja.

Energetska potrošnja je utvrđena na osnovu standardizovanih postupaka u skladu sa EU uredbama. Realna energetska potrošnja uređaja zavisi od individualnog načina primene.

1. Pregledni prikaz



2. Tehnički podaci

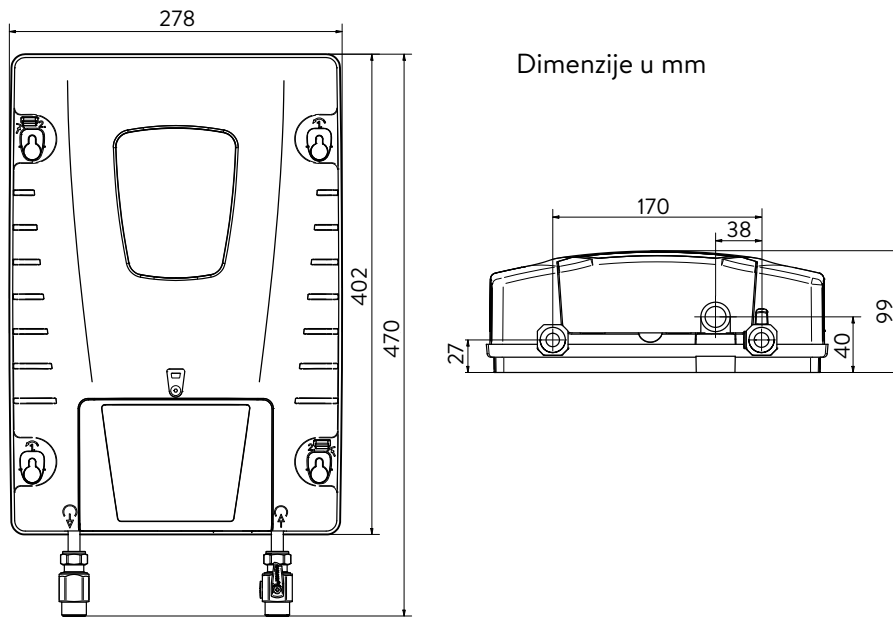
Tip	ISX							
Klasa energetske efikasnosti	A *)							
Nazivna snaga / nazivna struja	18 kW..27 kW (26 A..39 A)							
Odabrana snaga / struja	18 kW / 26 A	16,2 kW / 25 A	21 kW / 30 A	19 kW / 29 A	24 kW / 35 A	21,7 kW / 33 A	27 kW / 39 A	24,4 kW / 37 A
Nazivna napon	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V	400 V	380 V
Električni priključak	3~ / PE							
Potreban poprečni presek provodnika	4,0 mm ²		4,0 mm ²		6,0 mm ²		6,0 mm ²	
Kapacitet tople vode (l/min) ¹⁾								
maks. pri Δt = 28 K	9,2	8,3	10,7	9,7	12,3	11,1	13,8	12,5
maks. pri Δt = 38 K	6,8	6,1	7,9	7,2	9,0	8,2	10,2	9,2
Nominalna zapremina	0,4 l							
Nominalni nadpritisak	1,0 MPa (10 bara)							
Vrsta priključka	otporno na pritisak / bez pritiska							
Sistem grejača	Sistem grejača sa golom žicom IES®							
Opseg primene pri 15 °C: specifični otpor vode specifična električna provodljivost	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m							
Ulazna temperatura	≤ 70 °C							
Uključna – maks. količina protoka	1,5 l/min – automatski ²⁾							
Gubitak pritiska	0,08 bara pri 1,5 l/min 1,3 bara pri 9,0 l/min							
Podesive temperature	20 – 60 °C [70 °C]							
Priključak za vodu	G ½ cola							
Težina (sa punjenjem vode)	4,5 kg							
Predajni/prijemni frekventni opseg WLAN	2,412 – 2,472 GHz (802.11b/g/n)							
Snaga predajnika WLAN	≤ 100 mW							
Predajni/prijemni frekventni opseg Bluetooth	2,4 – 2,4385 GHz							
Snaga predajnika Bluetooth	≤ 8 mW							
Rasprostiranje signala Bluetooth	neusmereno							
Domet Bluetooth	10 metara uklj. zid							
Modbus	RTU/RS485							
Parametri za transfer Modbus-a	19200 Bit/s (bd) 8/N/1							
Adresa Modbus-a	poslednje dve cifre serijskog broja (kod 00 = 100)							
Napon Modbus (maks.)	12 V							
Klasa zaštite u skladu sa VDE	I							
Vrsta zaštite / bezbednost	    							

*) Podaci su u skladu sa EU uredbom br. 812/2013.

1) Mešana voda

2) Elektronski regulisano u zavisnosti od željene temperature i temperature hladne vode

3. Dimenzije



4. Instalacija

Imajte u vidu:

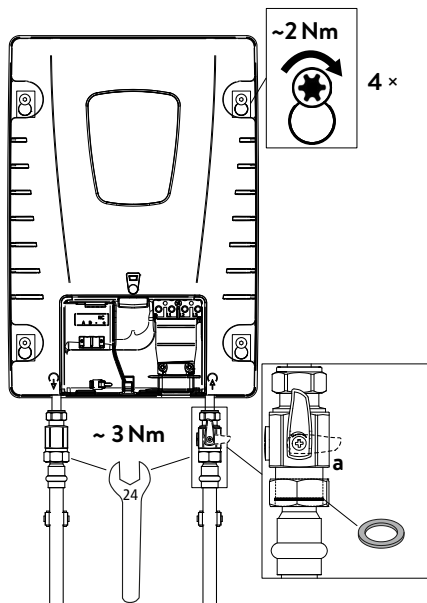
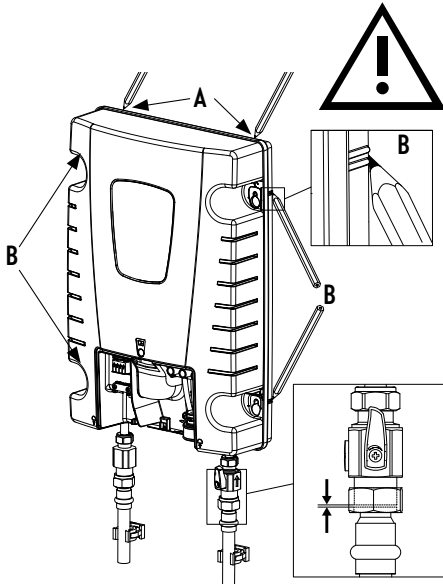
- npr. VDE 0100
- EN 806
- Propise lokalnih elektrodistributivnih preduzeća i vodovoda
- Tehničke podatke i podatke sa tipske pločice
- Isključivo koristiti odgovarajuće i neoštećene alate

Mesto montaže

- Uređaj instalirati samo u prostoriji koja je zaštićena od mraza. Uređaj ne sme nikada da bude izložen mržnjenju.
- Uređaj je predviđen za zidnu montažu i mora da bude instaliran vertikalno sa priključcima za vodu dole.
- Alternativno se uređaj može montirati poprečno sa priključcima za vodu levo ili ravno viseći na plafonu.
- Uređaj je u skladu sa vrstom zaštite IP21 i dozvoljeno ga je instalirati u skladu sa VDE 0100 deo 701 (IEC 60364-7) samo u zaštićenom području 3.
- Da izbegnete toplotne gubitke, udaljenost protočnog bojlera i slavine treba da bude što manja.
- Uređaj mora da bude dostupan za potrebe održavanja.
- Dozvoljeno je koristiti plastične cevi samo ako one odgovaraju standardu DIN 16893 serija 2.
- Specifični otpor vode pri 15 °C mora da iznosi najmanje 1100 Ω cm. Specifični otpor vode možete da saznate kod vašeg preduzeća koje se bavi vodosnabdevanjem.
- Nemojte da instalirate uređaj u neposrednoj blizini metalnih površina, kako bi ste omogućili pouzdan signal i optimalan domet signala.
- Ako se postavlja vertikalno ili horizontalno u ugradni ormar, mora imati zapreminu od najmanje 50 litara za ventilaciju.
- Kada se postavlja iznad glave ili na spuštenu plafon, mora postojati prostor zapremine od najmanje 300 litara za ventilaciju (npr. 1 m × 1 m × 0,3 m).
- Pored toga, rastojanje od najmanje 5 cm mora se održavati sa najmanje dve strane uređaja.

4. Instalacija

- Kada koristite metalne poklopce ispred uređaja, mora se održavati rastojanje od najmanje 1 cm od kontrolne table.

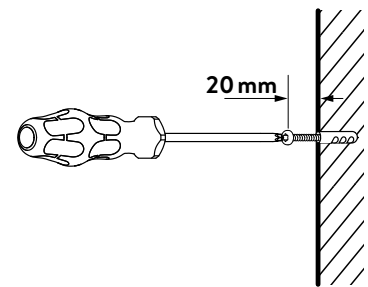
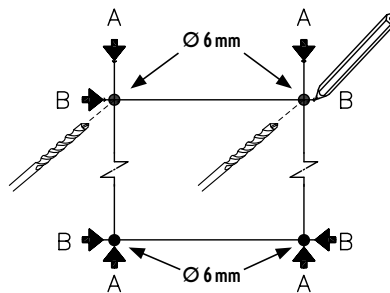


Priključite uređaj

1. Temeljno isperite vodove za dovod vode pre ugradnje da biste uklonili prljavštinu sa vodova.
2. Držite uređaj uza zid; zatim označite linije bušenja na vrhu i na dnu, desno i levo od malih udubljenja na ivici kućišta.

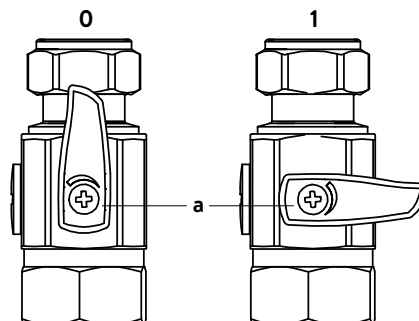
Važno: Kada su priključne cevi za vodu već čvrsto instalirane na njihovoj poziciji, zaptivna površina priključaka na uređaju mora da doseže do zaptivne površine priključnih cevi da bi se oznake nalazile na tačnoj visini.

3. Povežite oznake na vrhu i na dnu vertikalno (A-A).
4. Povežite oznake sa desne i leve strane horizontalno (B-B).
5. Ukrštanja ovih linija su tačke bušenja.
6. Izbušite rupe bušilicom od 6 mm. Umetnite priložene tiple i zavrtnje. Vijci moraju viriti 20 mm.
7. Zakačite uređaj u otvore za kačenje i blago pritisnite na dole.
8. Zatim pritegnite sve zavrtnje sa 2 Nm, kako bi obezbedili uređaj od proklizavanja.



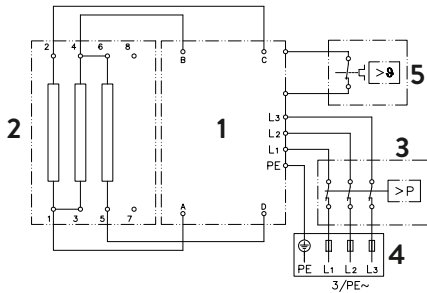
Povezivanje vodovodnih cevi

- Zašrafite cev za hladnu vodu sa obuhvatnom navrtkom i zaptivkom od ½ cola na priključak za hladnu vodu uređaja.
- Zašrafite cev za toplu vodu sa obuhvatnom navrtkom i zaptivkom od ½ cola na priključak za toplu vodu uređaja.
- Okrenite ventil »a« na položaj »1«.



5. Električni priključak

Šema povezivanja



1. Elektronika
2. Grejač
3. Sigurnosni presostat SDB
4. Priključna letva
5. Sigurnosni limitator temperature STB

Samo za stručno lice!

Imajte u vidu:

- npr. VDE 0100
- Propise lokalnih elektrodistributivnih preduzeća i vodovoda
- Tehničke podatke i podatke sa tipske pločice
- Povežite uređaj na zaštitni provodnik!

Konstruktivni preduslovi

- Uređaj mora trajno da bude povezan na fisko postavljenu električnu instalaciju.
- Električni provodnici moraju da se nalaze u besprekornom stanju.
- Na strani instalacije predvideti rastavljač svih polova sa otvorom kontakta od najmanje 3 mm po polu (npr. preko automatskog prekidača).
- Za osiguranje koristiti automatski prekidač u skladu sa poprečnim presekom provodnika i načinom polaganja.
- Poprečni presek provodnika dimenzionirati u skladu sa nazivnom strujom uređaja i načinom polaganja provodnika.

Releji za rasterećenje

Kod povezivanja dodatnih trofaznih uređaja može se priključiti relej za rasterećenje za elektronske protočne bojlere (CLAGE art.br. 82250) na fazni provodnik L2.

Za promenu režima rada otvorite, nakon uspostavljanja električnog priključka i prvog puštanja u rad, prvo servisni meni i odaberite zatim tačku menija »Ld«.

Zatim pritisnite ⊕ dok se na displeju ne pojavi »on« i memorišite unos pritiskom na ②. Na kraju aktivirajte funkciju zaključavanja (vidi poglavlje »6. Prvo puštanje u rad » odeljak »Primena za tuš«).

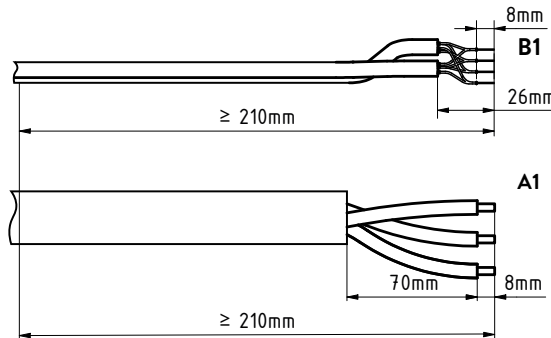
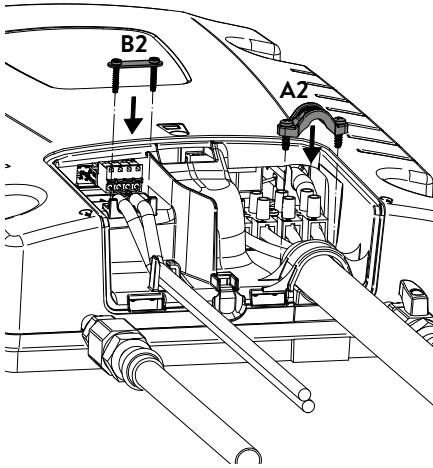
5. Električni priključak



Električni priključak

⚠ Uverite se da je napajanje strujom isključeno pre povezivanja uređaja na električnu mrežu.

1. Skinite omotač sa otprilike poslednjih 7 cm priključnog voda »A1«.
2. Oslobodite zavrtanj revizione klapne i skinite kapicu.
3. Provućite priključni kabl odozdo kroz otvor za kabl u donji deo kućišta i fiksirajte ga kablovskom uvodnicom »A2«. **Omotač provodnika mora da doseže do kablovske uvodnice.**
4. Ogolite pojedinačne žice i povežite ih na priključne kleme u skladu sa elektro šemom. **Povežite uređaj na zaštitni provodnik.**
5. Ponovo postavite revizionu klapnu i fiksirajte je zavrtanjem. Ako je potrebno, proširite otvor za izbijanje priključnog kabela tupim alatom.

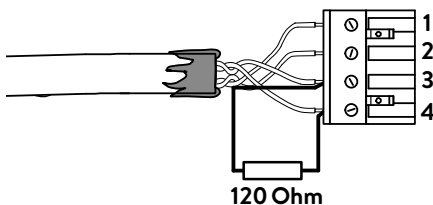
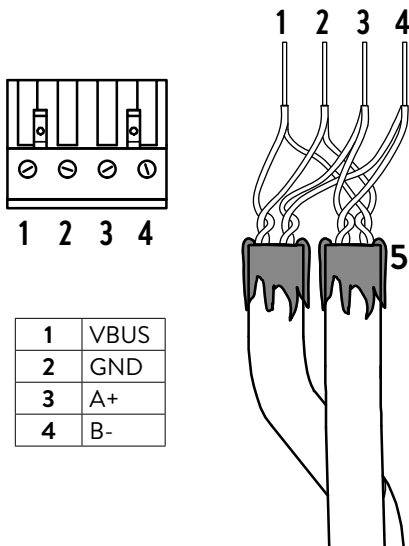


Modbus priključak (opcija)

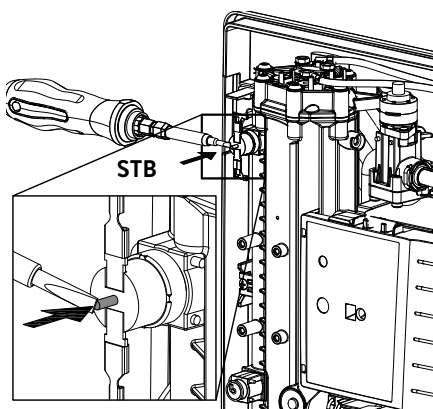
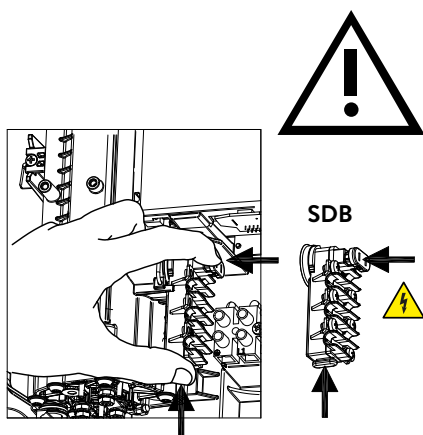
⚠ Uverite se da je napajanje strujom isključeno pre povezivanja uređaja na električnu mrežu!

1. Oslobodite zavrtanj revizione klapne i skinite kapicu.
2. Tupim alatom probijte otvor kroz revizioni poklopac za Modbus provodnik.
3. Skinite omotač sa otprilike 3 cm modbus provodnika i presavijte zaštitu »5« nazad preko omotača.
4. Ogolite pojedine žice »B1« i povežite žice oba provodnika u skladu sa funkcijom upareno na modbus utikač.
5. Priključite modbus utikač u utičnicu na uređaju.
6. Fiksirajte provodnik sa kablovskom uvodnicom »B2«. **Omotač i zaštita moraju da dosežu do kablovske uvodnice. Zaštita oba provodnika mora da bude fiksirana i povezana kablovskom uvodnicom.**
7. Tupim alatom otvorite izreze na poklopcu za inspekciju za ožičenje, vratite poklopac i pričvrstite ga vijkom.

Napomena: Ukoliko je ISX poslednji uređaj na Bus provodniku, signalna linija mora da bude terminirana završnim otpornikom od 120 Ohm-a. U tom cilju povežite ožičeni otpornik paralelno sa žicama provodnika na kleme 3 i 4.

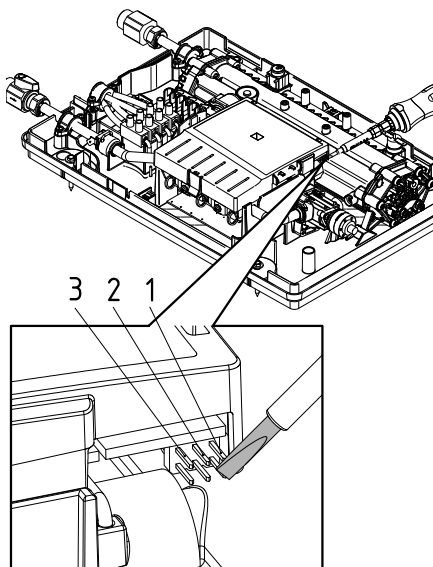


6. Prvo puštanje u rad



Multiple Power System MPS®:

Nazivna snaga (maks. primljena snaga) iznosi 27 kW pri 400 V i može se interno promeniti na 24 kW, 21 kW ili 18 kW!



Pre električnog povezivanja napunite vodom vodovodnu mrežu i uređaj kroz laganih otvaranja i zatvaranja slavine za toplu vodu i time je potpuno odzračite.

U tom cilju izvadite event. postavljene regulatore mlaza (perlatore) iz armature da bi ste obezbedili maksimalan protok. Isperite instalaciju tople i hladne vode u trajanju od najmanje jednog minuta.

Uređaj je potrebno ponovo odzračiti posle svakog pražnjenja (npr. posle radova na vodovodnoj instalaciji, zbog opasnosti od smrzavanja ili posle popravke uređaja) i pre ponovnog puštanja u rad.

Ukoliko se protočni bojler ne može pustiti u rad, proverite da li su se usled transporta aktivirali sigurnosni limitator temperature (STB) ili sigurnosni presostat (SDB). Uverite se da li je uređaj pod naponom i po potrebi resetujte sigurnosti prekidač.

Promena snage

Ovo može da obavlja samo ovlašćeno stručno lice, u suprotnom dolazi do gašenja garancije!

Prilikom prvog uključivanja naponskog napajanja mora biti podešena maksimalna snaga uređaja. Normalna funkcija uređaja je na raspolaganju tek nakon obavljenog podešavanja snage uređaja.

Maksimalna moguća snaga zavisi od instalacije. Obavezno poštujujte podatke iz tabele »Tehnički podaci«, a posebno neophodan poprečni presek električnog priključnog kabla i osigurača. Dodatno poštujujte propise standarda DIN VDE 0100.

1. Uključite dovod struje ka uređaju.
2. Prilikom prvog uključivanja napajanja, na displeju treperi vrednost »21«. Ako ne, pročitajte napomenu »Ponovno puštanje u rad«
3. Pomoću senzorskih dugmadi ⊕ i ⊖ podesite maksimalnu snagu uređaja zavisno od okruženja instalacije (18, 21, 24 ili 27 kW).
4. Potvrdite podešavanje na ②.
5. Obeležite podešenu snagu na tipskoj pločici.
6. Nakon podešavanja maksimalne snage uređaja, grejanje vode se aktivira posle pribl. 10 – 30 sekundi kontinuiranog protoka vode.
7. Otvorite ventil za ispuštanje tople vode. Proverite funkcionisanje protočnog bojlera.
8. Upoznajte korisnika sa upotrebom i predajte mu uputstvo za upotrebu.
9. Popunite registracionu karticu i pošaljite je korisničkom servisu ili registrujte vaš

Ponovno puštanje u rad

Ukoliko uređaj nakon prve instacije bude ponovo puštan u rad i to u drugačijem okruženju instalacije, moguće je da će biti potrebno da se izvrši promena snage uređaja.

Kratkotrajnim premošćavanjem obe igle (vidi sliku) npr. pomoću izolovanog odvijača (⚠ EN 60900), uređaj se resetuje na stanje u trenutku isporuke. Svi parametri se resetuju na fabrička podešavanja a grejanje se zaključava. »21« treperi na displeju dok se ne podesi maksimalni izlaz uređaja. Ovo stanje ostaje sačuvano prilikom isključivanja i uključivanja naponskog napajanja.

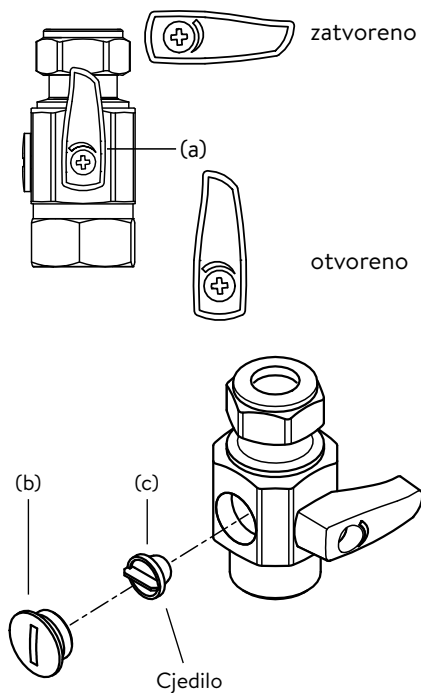
6. Prvo puštanje u rad

Primena za tuš

Kada protočni bojler vodom napaja tuš, temperatura vode se mora ograničiti na 55 °C.

1. Pritisnite i zadržite ① i ② u trajanju od dve sekunde i otvorite servisni meni.
2. Pritiskom na ① ili ② navigirajte do tačke »SL«.
3. Pritisnite i zadržite ⊕ dok odbrojavanje ne odbroji na nulu, kako bi aktivirali funkciju tuširanja.
4. Kod rada sa prethodno zagrejanom vodom, i njena temperatura mora da bude ograničena na 55 °C, što je obaveza na strani klijenta.

Napomena: Funkciju može da deaktivira samo stručno lice ili ponovno puštanje u rad. Ovo je moguće samo kada tuš više nije priključen. Sva podešavanja i statistički podaci se pri tom izgube.



Radove na održavanju može da obavlja samo ovlašćeni specijalizovani servis.

Čišćenje i zamena filterskog sita u priključnom fittingu

Priključak za hladnu vodu ovog protočnog bojlera poseduje integrisani zaporni ventil i sito. Usled prljanja sita može doći do opadanja kapaciteta tople vode, tako da se čišćenje odnosno zamena sita obavlja na sledeći način:

1. ⚠ Isključite napon na protočnom bojleru preko glavnih osigurača i osigurajte ih protiv nenamernog ponovnog uključivanja.
2. Otvorite uređajsvlačenjem maske na dole, oslobodite zavrtnanj koji se nalazi ispod. Pažljivo podignite haubu, svucite utikač sa komandnog panela i zapamtite poziciju utikača.
3. Zatvorite zaporni ventil u priključnom fittingu za hladnu vodu (a) (položaj »zatvoreno«)
4. Odvните čep (b) iz priključnog fittinga za hladnu vodu i izvadite sito (c).
Napomena: Preostala voda može da iscuri.
5. Sada možete da očistite odnosno zamenite sito.
6. Pošto ugradite čisto sito čvrsto pritegnite čep.
7. Polako ponovo otvorite zaporni ventil u priključnom fittingu za toplu vodu (položaj »otvoreno«).
8. Odzračite uređaj tako što ćete odgovarajuću slavinu za toplu vodu više puta polako otvoriti i zatvoriti, sve dok vazduh ne prestane da izlazi iz instalacije.
9. Priključite kabl komandnog panela na komandni panel u haubi, postavite haubu i ušrafite zavrtnanj za haubu.

Napomena: Kabl komandnog panela ne sme da bude priklešten ili prignječen.
Zatim ponovo uključite napon na glavnim osiguračima.

CLAGE GmbH

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0

E-Mail: service@clage.de

Internet: www.clage.de

